



Official Website:

www.websitex5.com



incomedia

info@incomedia.eu - www.incomedia.eu

© Copyright 2019-2020 Incomedia. All rights reserved.

© Copyright 2019 - 2020 Incomedia. All rights reserved.

Die Informationen in diesem Handbuch werden gegebenenfalls ohne Ankündigung geändert. Dieses Handbuch bzw. Teile davon dürfen weder vervielfältigt noch in ein anderes Format übertragen werden; in keiner Weise, weder elektronisch noch maschinell; aus keinem erdenklichen Grund, ohne die explizite Erlaubnis von Incomedia in schriftlicher Form.

Bitte beachten Sie, dass Video- und Audio-Dateien, die sie eventuell auf Ihrer Website veröffentlichen möchten, urheberrechtlich geschützt sein könnten. Die unerlaubte Nutzung geschützten Materials könnte eine Verletzung der Rechte des Autors darstellen. Stellen Sie daher gegebenenfalls sicher, dass Sie die ausdrückliche Genehmigung des Autors zur Veröffentlichung der von ihm geschützten Materialien haben.

Incomedia, WebSite X5, WebSite X5 Evolution sind geschützte Marken von Incomedia s.r.l. Andere in diesem Handbuch genannte Marken- oder Produktnamen sind Marken bzw. geschützte Marken der jeweiligen Eigentümer.

Inhalt und Layout von Incomedia s.r.l

Inhalt

1. Einführung	9
Präsentation von WebSite X5	9
WebSite X5 Was kann dieses Programm	10
2. Die Arbeitsumgebung	13
Willkommen bei WebSite X5	15
Einstellungen Fenster	15
3. Schritt 0 - Auswahl des Projekts	17
Auswahl des Templates Fenster	18
Backup-Verwaltung Fenster	19
4. Schritt 1 - Einstellungen	22
Bereich Allgemein	22
Sprachenzentrum Fenster	23
Bereich Erweitert	24
Blog	25
Bereich Inhalte	26
Post erstellen Fenster	26
Bereich Hauptseite	28
Bereich Artikelseite	30
Bereich Seitenblöcke	33
Seitenblock Fenster	33
RSS-Feed	35
Post erstellen Fenster	36
FeedReady	37
E-Commerce	37
Bereich Produkte	38
Produkteinstellungen Fenster	39
Bereich Bestellverwaltung	43
Versandart Fenster	44
Zahlungsart Fenster	45
Bereich Kundendetails	46
Bereich Bestellung senden	47
Bereich Optionen	49
Zugangsverwaltung	50
Bereich Benutzer	51
Benutzereinstellungen Fenster	52
Bereich Einstellungen	53
Datenmanagement	54
Datenbankeinstellungen Fenster	56
Introseite	56
Spracheinstellungen Fenster	58
Einstellungen des Umbruchpunkts Fenster	59
Werbebotschaft	59
Datenschutz und Sicherheit	61
Bereich Datenschutz	61
Bereich Sicherheit	62
Statistiken, SEO und Code	62
Bereich Statistiken	63
Bereich SEO	63
Bereich Code	64
Control Panel	65

WebSite X5 Manager	65
5. Schritt 2 - Vorlage	67
Auflösungen und responsives Design	68
Struktur der Vorlage	72
Inhalt des Templates	74
Textstil	77
QuickInfo bei Mausover	79
E-Mail-Layout	79
Pop-up-Fenster Showbox	80
StickyBar	81
Template ändern	82
6. Schritt 3 - Sitemap	85
Eigenschaften der Ebene Fenster	87
Eigenschaften der Seite Fenster	87
Bereich SEO	88
Bereich Grafik	88
Bereich Erweitert	89
7. Schritt 4 - Seiten	91
Befehle der Werkzeugleiste und Raster	94
Objektstil	94
Bereich Stil	94
Bereich Text	95
Bereich Bibliothek	96
Anzeigeeffekt Fenster	96
Zeilenstil Fenster	96
Responsive Einstellungen Fenster	98
Verwaltung der Objekte Fenster	100
Titel-Objekt	101
Menü-Objekt	102
Seziona Haupteffekt	102
Seziona Ebenen-Menü	103
Seziona Hamburger-Menü	104
Objekt Text	106
Bereich Inhalt	107
RollOver Fenster	109
Eigenschaften des Bildes Fenster	110
Bereich Registerkarten-Stil	110
Bildobjekt	111
Bereich Allgemein	111
Bild aus Online-Bibliothek... Fenster	112
Bereich Anzeige	112
Bereich Sitemap	115
Objekt Tabelle	115
Bereich Inhalt	116
Bereich Registerkarten-Stil	118
Objekt Galerie	119
Bereich Liste	120
Bereich Stil	121
Bereich Miniaturbild	122
Video-/Audio-Objekt	123
Bereich Allgemein	123

Bereich Sitemap	124
Objekt Kontaktformular	125
Sektion Liste	126
Feld eingeben Fenster	126
Sektion Senden	129
Sektion Stil	131
Objekt Kommentare und Bewertungen	132
Objekt HTML5-Animation	134
Produktkatalog Objekt	135
Bereich Liste	135
Bereich Einstellungen	135
Objekt Dynamischer Inhalt	137
HTML-Code-Objekt	139
Bereich HTML-Code	139
Bereich Erweitert	139
Objekt Suche	139
Allgemeine Funktionen	140
Web-Font Fenster	140
Web-Fonts hinzufügen Fenster	141
Grafik-Editor	142
Bereich Zuschneiden	143
Bereich Filter	144
Bereich Wasserzeichen	144
Bereich Maske	144
Bereich Rahmen	145
Bereich Effekte	145
Bereich Bibliothek	145
Link Fenster	145
Bereich Aktion	146
Bereich Tooltip	147
Effekteigenschaften Fenster	148
Bereich Effektyp	148
Bereich Zoom und Bewegung	148
Verlinkte Datei hochladen Fenster	148
8. Schritt 5 - Export	150
Projektanalyse	150
Auswahl des Verzeichnisses für die Veröffentlichung	151
Exportvorgang abgeschlossen	154
Export auf ein Laufwerk	154
Projekt exportieren	155
9. Praktische Anwendung	157
Voreinstellungen	157
Verwaltung von Projekt-Backups	157
Webschriften (Webfonts)	158
Wie Webschriften verwendet werden	158
Eine Schrift aus Fontsquirrel downloaden	159
Schritt 1 - Einstellungen	160
Sprachverwaltung für automatisch eingefügten Text	160
Bereich Erweitert	161
Management der Blog- und Gästebuch-Kommentare im Control Panel	161
Verbreitung der Inhalte einer Website mit Hilfe einer App	163
E-Commerce	164
So erstellen Sie die Inhalte von E-Mail-Benachrichtigungen	164

Export / Import von Produkten aus dem / in den Warenkorb	166
Wie man Aufträge und Lagerverfügbarkeit von Produkten verwaltet	168
Zugangsverwaltung und Erstellen eines geschützten Bereichs	171
Erstellen einer mehrsprachigen Website	175
Einbinden von Google-Tools	179
Nutzung der Google Search Console™	179
Aktivierung von Statistikdiensten wie Google Analytics™	179
Einstellung und Verwendung einer robots.txt-Datei	180
Erstellen und Verlinken der Sitemap	180
Verwaltung von Websites mit der App WebSite X5 Manager	182
Schritt 2 - Vorlage	184
Erstellen einer mobil-optimierten Website	184
Erstellen einer responsiven Website	184
Wie funktioniert das Verfahren der Anordnung der Objekte	189
Warum und wie werden Zeilenumbrüche eingestellt	193
Erstellung der Desktop-Version und mobilen Version einer Website	195
Die Vorlagen	198
Die Arbeit mit Vorlagen	198
Wo finde ich neue Vorlagen für WebSite X5?	198
Schritt 3 - Sitemap	199
Erstellen und bearbeiten der Sitemap	199
Schritt 4 - Seiten	200
Einrichten einer Seite mit dem Layout-Schema	200
Arbeiten mit einem Objekt Dynamischer Inhalt	202
Funktionsprinzip der internen Suchmaschine von WebSite X5	203
Erstellung und Nutzung von Ankern	204
Die Arbeit am Objektstil	206
Die Arbeit am Zeilenstil	210
10. Zusatzinformationen	217
Die Web-Browser und der interne Browser von WebSite X5	217
Standardschriften und Webschriften	218
Das Box-Modell in WebSite X5	220
Mobil-App: Begriffserläuterung und Nutzung	220
Das Open Graph Protokoll	222
Das Control Panel online und die App WebSite X5 Manager	223
11. Informationen und Support	228



Kapitel

Einführung



Diese Online-Hilfe ist eine praktische Anleitung für den Benutzer, der sofort mit WebSite X5 eine persönliche Website, einen Blog oder einen Online-Shop erstellen möchte.

Sie erhalten Schritt für Schritt eine detaillierte Beschreibung der Arbeitsumgebung mit allen Befehlen und Optionen, die Sie in den einzelnen Menüs, Tabs und Dialogfenstern finden.

Dank der Erläuterungen und vertiefenden Informationen, in Kombination mit der leicht verständlichen Vorgehensweise und den zahlreichen, in Echtzeit aktualisierten Vorschauansichten ist die Arbeit mit WebSite X5 äußerst komfortabel und Sie erstellen mühelos ansprechende, interessante und professionell wirkende Webseiten.



Vorliegende Anleitung für WebSite X5 bezieht sich auf die Editionen Evo und Pro V. 2019.1, kann aber unter Berücksichtigung der jeweils spezifischen Einschränkungen auch für andere Programmversionen / Editionen genutzt werden.

Die Anleitung ist in folgende Themen gegliedert:

▪ Die Arbeitsumgebung

Hier werden alle Funktionen der Software erläutert, die bei der Erstellung und Veröffentlichung einer Website in den verschiedenen Fenstern zur Verfügung stehen.

▪ Tutorials

Die Tutorials simulieren Verfahren für ausgewählte Prozesse wie die Erstellung eines Formulars zur Datenerhebung oder die Einrichtung eines passwortgeschützten Bereichs.

▪ Vertiefung

Dieser Bereich enthält Übersichten mit vertiefenden Informationen zu verschiedenen Aspekten der Webseitengestaltung.

Letzte Aktualisierung: Version 2019.1

1.1 Präsentation von WebSite X5

Erstellen von Websites, Online-Shops und responsiven Blogs in 5 Schritten

WebSite X5 ist die ideale Software für Desktop-Computer, um Websites zu erstellen, wie Sie sie sich schon immer gewünscht haben. Sie benötigen keinerlei Programmierkenntnisse und arbeiten komplett visuell in einer leicht verständlichen Arbeitsumgebung mit umfassenden Vorschauansichten, die in Echtzeit aktualisiert werden.

Auf diese Weise führt Sie WebSite X5 bis zur Veröffentlichung Ihrer Seite und garantiert einfache Bedienung, Flexibilität sowie viel Raum für individuelle Anpassung.

Auf der Grundlage der ausgewählten Optionen und Einstellungen generiert WebSite X5 automatisch die Seiten in HTML5 + CSS 2.1 oder 3. Dies gewährleistet volle Kompatibilität mit allen Browsern und Mobilgeräten sowie eine korrekte Indexierung durch Suchmaschinen.

Professionelle Web-Tools

Trotz seiner außerordentlich einfachen Bedienung stellt Ihnen WebSite X5 diverse professionelle Tools zur Verfügung, unter anderem:

- Online-Shops mit Kreditkartenzahlung
- **PRO** Verwaltung von Angeboten und Rabatten
- Blog, RSS-Feed, Kommentare und Bewertungen
- Interne Suchmaschine
- Schaltflächen und Textkästen für Social Apps
- Interne Suchmaschine
- **PRO** Online aktualisierbare dynamische Inhalte
- Erstellung responsiver Websites
- Besucherstatistiken
- **PRO** Integration von Datenbanken
- Integration von Datenbanken
- Mehrsprachige Websites
- **PRO** Erweiterte Funktionen für die Analyse des Projekts und SEO
- **PRO** Mobile App: FeedReady und WebSite X5 Manager

Die Komplettlösung

Mit WebSite X5 sparen Sie Zeit und Mühe, da die Software alles enthält, was Sie für die Erstellung einer Website benötigen:

- einen Editor für Templates
- 100 anpassbare Templates

- einen Editor für Bilder
- einen Menü-Generator
- einen internen FTP-Client
- 2.000.000 lizenzfreie Bilder
- Bibliotheken mit grafischen Elementen und Apps
- Domain, E-Mail und Webspace kostenlos für 12 Monate

Dieser Mix aus einfacher Bedienung und komplettem Leistungsumfang ist das Erfolgsrezept von WebSite X5: der idealen Software für alle, die eine Website realisieren wollen.

1.2 WebSite X5 Was kann dieses Programm

Incomedia WebSite X5 ermöglicht die einfache und schnelle Erstellung von Webseiten, Online-Shops, Blogs, digitalen Fotoalben oder interaktiven Präsentationen. Die Projekte können mit einer Baumstruktur entwickelt und über Menüs auf verschiedenen Ebenen strukturiert werden. Auf diese Weise kann eine beliebige Anzahl von Seiten realisiert werden.

Sie haben die Möglichkeit, das Layout jeder einzelnen Seite zu bestimmen und mit den Objekten zu gestalten, die das Programm zur Verfügung stellt, unter anderem: Texte, Bilder, Tabellen, Galerien, Videos, Sounds, Kontakt-Formulare, Kommentare und Bewertungen, Karten, Animationen, dynamische Überschriften, Suchfelder oder HTML-Objekte, Menüs sowie zusätzlich die dynamischen Inhalte, die in der Edition Pro verfügbar sind, und die von Ihnen installierten Zusatzobjekte.

WebSite X5 bietet zahlreiche interessante Funktionen für die Bildbearbeitung, so dass keine externen Grafikprogramme mehr benötigt werden. Da Bilder automatisch in einem komprimierten Format gespeichert werden, müssen sie vor dem Einfügen nicht einmal mehr optimiert werden.

Das umfangreiche Archiv mit grafischen Vorlagen, das interne Bearbeitungsprogramm zur Erstellung Schaltflächen sowie die weitreichenden Möglichkeiten für die persönliche Gestaltung von Grafik, die Einstellung der Sprache, das Einrichten geschützter Bereiche mit Passwortabfrage, die Erstellung und Verwaltung von Blogs, RSS-Feeds und Online-Shops inklusive Modul für Kreditkartenzahlungen bereichern Ihre Seite und lassen sie komplett und professionell wirken.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, am Projekt oder an einzelnen Seiten zu arbeiten, um die Website responsiv zu gestalten, oder in der Lage, sich dynamisch auf der Grundlage der Auflösung der Geräte, die für die Navigation verwendet werden, anzupassen, so dass eine optimale Nutzererfahrung ermöglicht wird.

Und schließlich ermöglicht WebSite X5, direkt das Projekt online zu veröffentlichen, ohne externe FTP (File Transfer Protocol) Programme zu benutzen. Die Edition Pro enthält auch Funktionen für die Analyse des fertigen Projekts und die Identifizierung eventueller Fehler, die vor der Veröffentlichung online korrigiert werden müssen.

Die Arbeit mit WebSite X5

WebSite X5 ist wie ein Wizard aufgebaut, der Sie Schritt für Schritt durch die Anwendung leitet und zu einer vollständigen, zweckmäßigen und grafisch ansprechenden Website führt.

So gelangen Sie in nur 5 Schritten von Ihrer Idee zu einer kompletten und veröffentlichten Website:

1. [Einstellungen](#)

Nachdem Sie Ihr Projekt geöffnet und ein Template ausgewählt haben, geben Sie einige allgemeine Informationen ein, wie den Titel und die Beschreibung der Website, die für die Indexierung durch Suchmaschinen nützlich sind. Anschließend können Sie im Bereich *Erweiterte Einstellungen* Funktionen wie einen Blog, einen Online-Shop, die Zugangsverwaltung, die Einbindung von Datenbanken, die Aktivierung von Besucherstatistiken sowie die Suchmaschinenoptimierung konfigurieren.

2. [Vorlage](#)

Danach bereiten Sie das Projekt zur Gestaltung des Layouts vor. Es kann aus einer ständig aktualisierten Bibliothek, die aus mehr als 100 vordefinierten Vorlagen besteht, ausgewählt werden oder lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und erstellen Sie Ihre eigene Vorlage. Mit dem eigens hierfür vorgesehenen, programminternen Editor können Sie die Header und Footer der Vorlagen ganz Ihren individuellen Vorstellungen anpassen. Zusätzlich, wenn die Website responsiv gestalten will, können die Haltepunkte zu aktivieren und an der Vorlage zu arbeiten, damit diese sich an Bildschirmauflösungen, die geringer sind als die des Desktop-PCs, anpassen kann.

3. [Sitemap](#)

Beginnend bei der Homepage legen Sie die Struktur und die Hierarchien Ihrer Website fest. Sie können alle Ebenen und Unterebenen eingerichtet werden, die für die Strukturierung einer unbegrenzten Anzahl Seiten benötigt werden. Auf der Grundlage der Sitemap wird dynamisch ein Navigationsmenü generiert. Die Sitemap kann jederzeit geändert werden, sodass Sie die Website umgehend aktualisieren können.

4. [Seiten](#)

Erstellen und gestalten Sie die Seiten einfach per Drag&Drop der verfügbaren Objekte wie Texte, Tabellen, Bilder, Animationen, Videos und Sounds, Galerien, E-Mail-Module, Kommentare und Bewertungen, Karten, Produktliste, Überschrift, Suchfeld, HTML-Code, Menü und, in der Edition Pro, mit dynamischen Inhalten. Dazu kommen viele weitere optionale Objekte, die, wenn sie für das Projekt nützlich sind, einfach installiert werden können. Passen Sie die importierten Objekte an Ihre persönlichen Bedürfnisse an

und vervollständigen Sie die Inhalte mit Links zu internen oder externen Ressourcen. Dank dem programminternen Grafik-Editor können Sie die Objekte drehen, korrigieren sowie Filter, Masken und Rahmen auf importierte Bilder anwenden, ohne dass externe Software benötigt wird. Im Falle von responsiven Websites kann die Struktur der Seiten einfach auf der Basis der angegebenen Haltepunkte verändert werden, so dass die Darstellung der Inhalte in verschiedenen Umgebungen und unter unterschiedlichen Bedingungen geändert werden kann.

5. [Export](#)

Und schließlich können Sie mit WebSite X5 die fertige Website auch gleich online stellen: Hierzu werden über eine FTP-Verbindung alle Dateien auf den Server übertragen, die erforderlich sind, um die Website sofort im Internet zu veröffentlichen. WebSite X5 unterstützt sichere Verbindungen und ermöglicht effizientes Arbeiten dank Multiverbindungen und der Option, nur geänderte Dateien zu übertragen. Mit der Edition Pro können Sie vor der Veröffentlichung der Website die Seiten analysieren, um Elemente zu finden, die eventuell optimiert oder korrigiert werden müssen.

Neben der Veröffentlichung im Internet können Sie Projekte auch auf einen Datenträger eines Computers übertragen oder Backups erstellen.

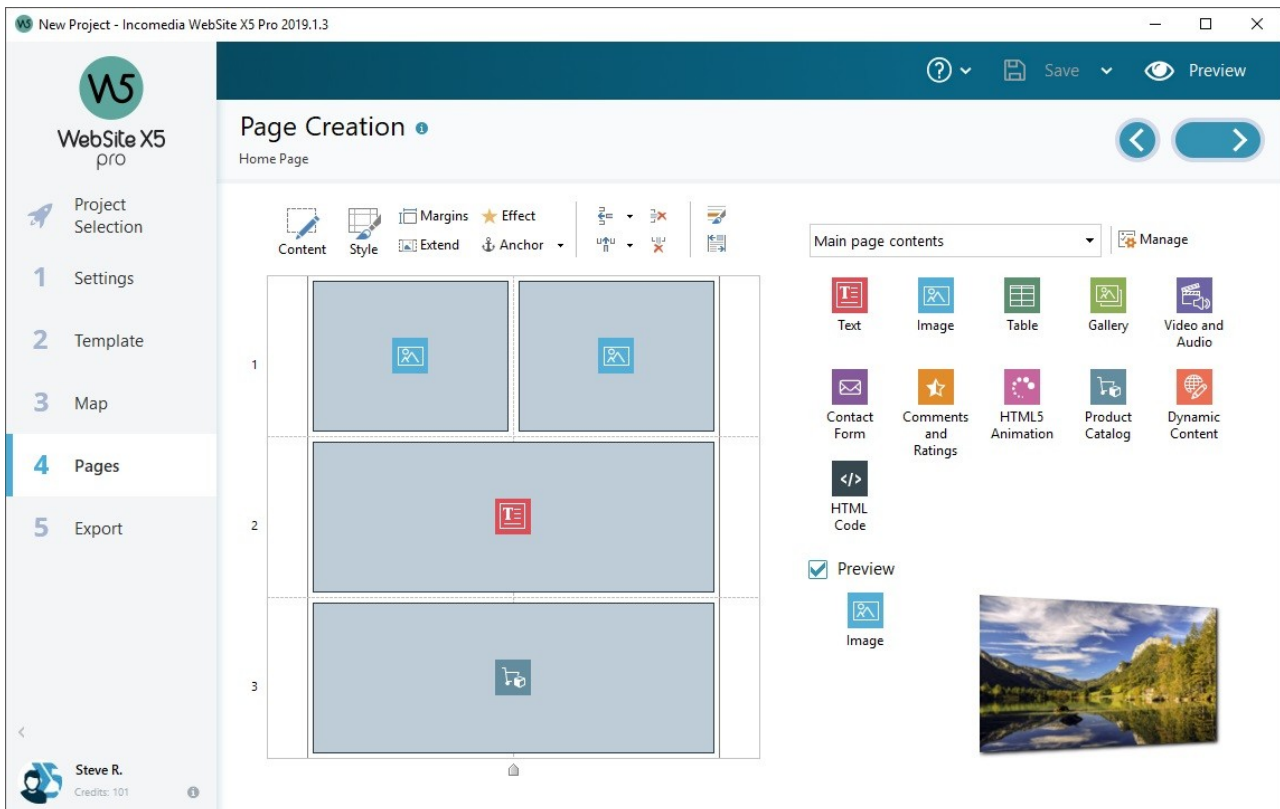


Kapitel

Die Arbeitsumgebung

WebSite X5 ist wie ein Wizard aufgebaut, in dessen Dialogfenster Sie schrittweise alle nötigen Informationen eingeben können, um eine vollständige, praktische und grafisch ansprechende Webseite zu erstellen.

Alle Anzeigen des Programms haben eine einheitliche grafische Benutzeroberfläche mit drei Bereichen für Schaltflächen (oben und seitlich), die in allen Ansichten unverändert bleiben, sowie einem zentralen Fenster, das sich je nach Arbeitsphase und den dort jeweils benötigten Funktionen verändert.



Die Arbeitsumgebung

Obere Schaltflächenleiste

Im oberen Bereich befinden sich die je nach Arbeitsphase jeweils am häufigsten benötigten Schaltflächen. Hier können Sie beispielsweise die Online-Hilfe aufrufen, um Informationen über die Funktionsweise des Programms abzurufen, das Projekt zu speichern, Backups zu verwalten sowie eine Vorschau des Projekts im lokalen Browser anzuzeigen und um sich durch die verschiedenen Programmfenster zu bewegen.

- **Hilfe:** Aufruf der Online-Hilfe. Ein Klick auf den Pfeil links von der Schaltfläche Hilfe öffnet ein Kontextmenü mit folgenden Optionen:
 - **Hilfe anzeigen...:** Aufruf der Online-Hilfe.
 - **Video Tutorial:** Öffnet eine Seite wo Sie eine Reihe von nützlichen Video-Tutorials finden, wie Sie mit WebSite X5 zu arbeiten beginnen.
 - **WebSite X5 Gallery:** Öffnet den Bereich auf [Help Center](#) mit eine umfangreiche und vielseitige Galerie mit Websites, die mit WebSite X5 erstellt wurden, und die von Anwendern selbst eingestellt wurden.
 - **WebSite X5 Templates:** Öffnet den Bereich auf [Marketplace](#) wo Sie neue Grafikmodelle finden können. Hier können Sie die neuen Grafikmodelle, die von Incomedia oder von anderen Autoren hergestellt wurden, die angesehen und kostenlos oder kostenpflichtig heruntergeladen werden können.
 - **Technischer Support:** Öffnet [Help Center](#) von WebSite X5, die Support-Seite für WebSite X5. Auf [Help Center](#) von WebSite X5 können sie die FAQ lesen oder eine Support-Anfrage senden.
 - **www.websitex5.com:** Link zur Website von WebSite X5.
 - **Infos zu WebSite X5:** Mit Klick auf diese Option öffnet sich ein Popup-Fenster mit einigen Informationen über die installierte Kopie von WebSite X5.
- **Speichern [Strg + S]:** Speichert das aktuelle Projekt. Das Projekt wird automatisch im *Verzeichnis der Projekte* gespeichert, das

im Dialogfenster [Einstellungen](#) festgelegt wurde. Ein Klick auf den Pfeil links von der Schaltfläche *Hilfe* öffnet ein Kontextmenü mit folgenden Optionen:

- **Bei jeder Vorschau speichern:** Speichert das Projekt automatisch jedes Mal, wenn der Befehl *Vorschau* ausgeführt wird, um eine lokale Vorschau der Website anzuzeigen.
- **Beim ersten Speichern des Projekts ein Backup erstellen:** Erstellt automatisch eine Backup-Kopie des Projekts nur nach dem ersten Speichern während der aktuellen Arbeitssitzung
- **Bei jedem Hochladen ein Backup erstellen:** Erstellt automatisch eine Backup-Kopie des Projekts vor jeder Online-Veröffentlichung der Website.



Die mit den Funktionen werden *Beim ersten Speichern des Projekts ein Backup erstellen* und *Bei jedem Hochladen ein Backup erstellen* generierten Backup-Kopien im Unterverzeichnis des *Verzeichnis der Projekte* gespeichert, der in den Einstellungen [Einstellungen](#) angegeben wurde.

- **Backup erstellen...:** Startet manuell die Erstellung einer Backup-Kopie des Projektes.



Um eine Kopie des Projekts zu speichern, verwenden Sie bitte die Option *Speichern als ...*. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche *Duplizieren* im Bereich [Auswahl des Projekts](#).

- **Vorschau:** Anzeige einer Vorschau des realisierten Projekts im [internen Browser](#).



Wenn Sie im Dialogfenster *Einstellungen* die Option *Seiten während der Projektänderung aktualisieren* aktiviert lassen, enthalten im Fenster [Einstellungen](#), aktualisiert das Programm nach jeder Änderung (z.B. wenn Sie auf *OK* oder *Weiter* klicken), alle hiervon betroffenen Elemente. Auf diese Weise ist die lokale Vorschau der Website immer aktuell und kann ohne Wartezeit angezeigt werden.

Zusätzlich kann die Option *Bei jeder Vorschau speichern* aktiviert werden. Dies bewirkt, dass das Projekt auch bei Klick auf die Schaltfläche *Vorschau* automatisch gespeichert wird.

- **Zurück:** Über diese Schaltfläche kehren Sie zum vorherigen Fenster zurück, um dort vorgenommene Einstellungen zu ändern.
- **Weiter:** Übergang zum nächsten Schritt für die Erstellung der Website.

Seitliches Menü

Mit WebSite X5 können Sie in 5 einfachen Schritten eine komplette Website erstellen. Die Schaltflächen des Menüs auf der linken Bildschirmseite sind immer sichtbar und zeigen Ihnen an, in welcher Phase der Site-Erstellung Sie sich befinden. Außerdem können Sie unabhängig von der Standard-Reihenfolge direkt zwischen verschiedenen Phasen wechseln.



[Auswahl des Projekts](#)

1. [Einstellungen](#)
2. [Vorlage](#)
3. [Sitemap](#)
4. [Seiten](#)
5. [Export](#)

Unter diesem Schaltflächenfeld werden der Avatar, der Name und die E-Mail-Adresse angezeigt, die den Inhaber der Benutzer-Lizenz der Software identifizieren. Per Klick auf diese Elemente gelangen Sie direkt zum Profil auf [Help_Center_von_WebSite_X5](#). Neben den Informationen auf dem Profil wird auch das verfügbare Guthaben angezeigt, mit dem man neue Grafikvorlagen oder optionale Objekte erwerben kann.

Zur Verfügung steht auch die Schaltfläche:



Einblenden/Ausblenden: So können die Beschriftungen der Schaltflächen für die 5 Schritte der Websiteerstellung ein- und ausgeblendet werden.

2.1 Willkommen bei WebSite X5

Nach dem Start von WebSite X5 wird die Introseite angezeigt. Hier finden Sie Links zu online verfügbaren Ressourcen und Materialien, die Sie bei der Arbeit mit der Software unterstützen. Diese Links sind in einem Menü organisiert und bieten folgende Optionen:



Einstellungen: Öffnet das [Einstellungen](#), in dem Sie einige allgemeine Parameter für die Funktionsweise des Programms festlegen und die verwendbaren Webschriften in das Projekt integrieren können.



Neue Updates suchen: Hier können Sie online prüfen, ob Updates für die installierte Version von WebSite X5 verfügbar sind. Wir schlagen vor, dass Sie Ihr Programm auf die neueste verfügbare Version aktualisieren, um stets die aktuellen und vielseitigsten Funktionen genießen können.

Neben diesem Menü finden Sie auf der Introseite Inhalte, die bei aktiver Internetverbindung mit der Zeit aktualisiert werden, wie zum Beispiel: Informationen über die Version des installierten Programms, News, spezielle Inhalte (weiterführende Artikel, WhitePaper, Tips&Tricks), neue Video-Tutorials oder Aktionsangebote.



Ist keine Internetverbindung verfügbar, wird auf der Introseite eine Standardanzeige geladen. Diese Standardanzeige erscheint auch dann, wenn im [Einstellungen](#) die Option Bei Programmstart nach Updates suchen deaktiviert wurde.

Und nachdem Sie die Inhalte der Introseite gelesen haben, können Sie mit Klick auf die Schaltfläche *Start* sofort in Aktion treten und Ihre eigene Website gestalten. Die Schaltfläche befindet sich oben rechts.

2.2 Einstellungen Fenster

In diesem Dialogfenster, das sich mit Klick auf *Einstellungen* auf der [Startseite](#) von WebSite X5 öffnet, können Sie einige allgemeine Einstellungen für die Programmfunktion vornehmen.

Die verfügbare Optionen sind:

- **Verzeichnis der Projekte:** In diesem Dialogfenster, das sich mit Klick auf *Einstellungen* auf der Startseite von WebSite X5 öffnet, können Sie einige allgemeine Einstellungen für die Programmfunktion vornehmen. Wählen Sie hier das Verzeichnis aus, in dem die Projektdatei (Project.IWP) gespeichert werden soll, sowohl bei der Erstellung eines neuen Projekts als auch nach dem Import eines bereits bestehenden (siehe [Auswahl des Projekts | Importieren...](#)). Wenn Sie während der Arbeit an Ihrer Website auf *Speichern* klicken, wird das Projekt ohne Abfrage des Zielverzeichnisses hier gespeichert.
- **Bei Programmstart nach Updates suchen:** Mit dieser Option sucht das Programm bei jedem Start nach eventuell verfügbaren Updates. Hierzu baut es eine Internetverbindung mit dem Server von Incomedia auf.



Es wird empfohlen, diese Option aktiviert zu lassen, damit Sie sicher sein können, dass Sie jederzeit mit der aktuellsten Version von WebSite X5 arbeiten.

Die Optionen die im Fenster *Dateierstellung* zur Verfügung stehen sind:

- **PRO Metatag 'Generator' automatisch einfügen:** Fügt den Metatag `<generator>` im HTML Code aller Seiten der Website. Mit diesen Metatag wird angegeben das alle Seiten mit WebSite X5 hergestellt wurden.
- **Seiten während der Projektänderung aktualisieren:** Diese Option bewirkt, dass die effektiven Seiten bereits während der Bearbeitung des Projekts erstellt werden. Nach jeder Änderung (und wenn Sie zum Beispiel auf *OK* oder *Weiter*) klicken, aktualisiert das Programm alle Elemente, die von der Änderung betroffen sind. Auf diese Weise ist die lokale Vorschau der Website immer aktuell und kann ohne Wartezeit angezeigt werden mit der Option *Vorschau*.
- **Vorschau automatisch aktualisieren:** nur verfügbar, wenn die Option *Seiten während der Projektänderung aktualisieren* aktiviert ist. Mit dieser Option wird die Vorschau der Website parallel zur Arbeit an dem Projekt automatisch aktualisiert. Nach jeder Änderung (und wenn Sie zum Beispiel auf *OK* oder *Weiter* klicken) aktualisiert das Programm automatisch die Vorschau im lokalen Browser.



Kapitel

**Schritt 0 - Auswahl des
Projekts**

Nach dem Start von WebSite X5, gelangen Sie nach der [Startseite](#) zum Fenster *Auswahl des Projekts*, in dem Sie angeben, an welchem Projekt Sie arbeiten möchten.

Sie haben die Auswahl zwischen:



Ein neues Projekt erstellen;



Ein bereits erstelltes Projekt ändern.

Project Selection ⓘ
⏪ ⏩

Create a new Project
Create a new project from an existing template

Edit an existing Project
Select the Project to open:

🔧

📁

📄

📋

📄

- 🔧 Projects
- 📁 Others
- 📁 Personal

Recent

My Blog

01/04/2019, 15:41

v2019.1.3

Import...

Rename

Duplicate

Delete

Backup...

Wenn Sie ein neues Projekt erstellen und auf *Weiter* klicken, gelangen Sie zum Fenster [Auswahl des Templates](#). Wenn Sie hingegen ein bereits bestehendes Projekt ändern möchten, wurde das Template bereits gewählt und Sie gelangen mit *Weiter* direkt zu [Schritt 1 - Einstellungen](#).



Das Ändern und Personalisieren des Templates erfolgt in [Schritt 2 - Vorlage](#).

Anleitung: Die Schaltflächen des Fensters Auswahl des Projekts

- **Ein neues Projekt erstellen:** Wenn Sie diese Option wählen, beginnen Sie mit der Gestaltung eines neuen Website-Projekts. Das neue Projekt wird als Datei mit dem *Titel der Website* gespeichert, der im entsprechenden Feld des Fensters [Website-Einstellungen](#) festgelegt wurde. Das so erstellte, neue Projekt können Sie mit der Schaltfläche *Speichern* sofort sichern.



Beim Zwischenspeichern müssen Sie kein Zielverzeichnis angeben, da die Projekte vom Programm automatisch verwaltet und im *Verzeichnis der Projekte* gespeichert werden, das Sie im Fenster [Einstellungen](#) ausgewählt haben.

- **Ein bereits bestehendes Projekt bearbeiten:** Bei Auswahl dieser Option können Sie ein bereits erstelltes Projekt öffnen, um es zu ändern oder zu aktualisieren. Alle bereits bestehenden Projekte werden in der Übersicht angezeigt: Für die komfortable Auswahl können Sie zwischen verschiedenen Anzeigemodi wählen:



PRO Projektordnerverwaltung

Aktiviert die Anzeige der Projektordner, in der Unterordner erstellt werden können, um Projekte übersichtlich zu archivieren.

In der Anzeige der Projektordner können mit Klick auf den Pfeil neben der Schaltfläche:

Anzeige der Projektordner aktivieren: aktiviert die Anzeige der Projektordner. Entspricht dem direkten Klick auf die Schaltfläche.

- **Neu:** Es wird ein neuer Unterordner erstellt.
- **Umbenennen:** Der ausgewählte Unterordner kann umbenannt werden.
- **Löschen:** Der ausgewählte Unterordner wird gelöscht.



In der Anzeige der Projektordner können Unterordner erstellt und fertige Projekte hineingezogen werden, um sie zu archivieren. Wenn die Anzeige der Projektordner deaktiviert ist, werden hingegen nur die in dem aktuell geöffneten Unterordner enthaltenen Projekte angezeigt.



Große Symbole - Titel - Liste - Details

Definieren die Modalitäten für die Anzeige der Projektvorschau. Je nach gewähltem Anzeigemodus können folgende Informationen angezeigt werden: *Vorschau*, *Projektname*, *Beschreibung der Website*, *Datum der letzten Änderung*, *Version* der Software, mit der das Projekt erstellt wurde.



Projektgruppen nach dem Datum der letzten Änderung

Die Projekte werden nach dem Datum der letzten Änderung gruppiert und angezeigt.



Beim Öffnen eines Projekts, das mit einer älteren Version der Software erstellt wurde, erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass das Projekt automatisch zur aktuellen Version konvertiert wird. In dem gleichen Dialogfenster wird auch die Option angezeigt, das Projekt vor der Konvertierung zu duplizieren, um eine Sicherungskopie zu speichern.

Die Projekte können mit den folgenden Optionen verwaltet werden:

- **Importieren...:** Importiert ein zuvor mit WebSite X5 erstelltes und exportiertes Projekt (siehe [Projekt exportieren](#)) von einem anderen PC.
- **Umbenennen:** Das ausgewählte Projekt kann umbenannt werden. Sie können ein markiertes Projekt auch umbenennen, wenn Sie erneut darauf klicken.
- **Duplizieren:** Von dem ausgewählten Projekt wird eine Kopie erstellt.
- **Löschen:** Das ausgewählte Projekt wird gelöscht.
- **Backup...:** Öffnet das Fenster [Backup-Verwaltung](#) um eine Backup-Kopie von dem ausgewählten Projekt zu erstellen.

Mit Sicherungskopien schützen Sie Ihre Arbeit optimal. Zur Erstellung von Backups stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Eine der sichersten Methoden ist die Erstellung einer .WZIP-Datei, die auf einem externen Medium gespeichert wird. Erkennt das Programm beim Öffnen des Projekts bereits vorhandene Inhalte (Objekte auf den Seiten, Produkte im Onlineshop und/oder Blog-Beiträge), wird ein Fenster mit einer Erinnerungsmeldung zum Sichern und Packen der .WZIP-Datei (auch auf einem externen Medium) eingeblendet. Im gleichen Fenster kann auch festgelegt werden, ob und wie oft diese Erinnerung angezeigt werden soll.

3.1 Auswahl des Templates Fenster

Ein wichtiger Faktor, der zum Erfolg einer Website beiträgt, ist zweifellos ihr grafisches Layout. Denn die Ästhetik einer Website wirkt auf den Betrachter, noch bevor er zu den Inhalten gelangt, und beeinflusst erheblich sein Urteil. Es liegt daher auf der Hand, dass ein durchdachtes, professionelles Design ein Indiz für eine hochwertige Website ist, deren Inhalte es zu entdecken lohnt.

In WebSite X5 können Sie nach dem Öffnen eines neuen Projekts ein Template auswählen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

1. Verwendung einer gebrauchsfertigen Vorlage - ein 100, eines im Programm enthaltenen Templates oder eines Templates, das im [Marketplace](#) von WebSite X5 erworben wurde.
2. Verwendung einer leeren Vorlage, um selbst ein Template von Grund auf neu zu erstellen.

Durchsuchen Sie im Fenster *Auswahl des Templates* die Bibliothek und wählen Sie ein Template aus.

Um die Suche zu beschleunigen, können Sie den Filter *Anzeigen nach* verwenden, der folgende Optionen enthält:

- *Hervorgehoben*: Es werden nur Templates angezeigt, die besonders oft verwendet oder neu erschienen sind.
- *Kostenpflichtig*: Es werden nur Templates angezeigt, die im [Marketplace](#) von WebSite X5 erworben werden können.
- *Gekauft*: Es werden nur Templates angezeigt, die im [Marketplace](#) von WebSite X5 bereits erworben wurden.
- *Leer*: Einige einfache Strukturen, die als Ausgangspunkt verwendet werden können, um eine Vorlage von Grund auf neu zu erstellen.

Neben diesen Filtern stehen für die Auswahl auch *Filter nach Kategorien* zur Verfügung: Alle Kategorien, Business, Essen, Sport usw.

Nachdem Sie Ihre Auswahl des Templates getroffen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*, um zum [Schritt 1 - Einstellungen](#) zu gelangen, wo Sie einige allgemeine Parameter für das Projekt einstellen können.

Die Optionen zur individuellen Anpassung des Templates finden Sie in [Schritt 2 - Vorlage](#).

Referenz: Fertige Templates

Die Galerie von WebSite X5 enthält standardmäßig 100 Templates, speziell entwickelt für die Erstellung durchdachter, professioneller und responsiver Websites.

Alle Templates sind gebrauchsfertige und funktionsfähige Mini-Websites, mit Grafik, Seiten und Inhalten. In der Live-Vorschau können Sie durch die Templates navigieren und jedes Detail erkunden. Auf diese Weise ist die Auswahl eines geeigneten Templates für Ihr Projekt schnell und einfach. Nach der Auswahl können Sie alle Elemente des Templates personalisieren und Ihre eigenen Inhalte einfügen. So gelangen Sie in kürzester Zeit zu Ihrer fertigen Website, die für die Veröffentlichung bereit ist.

Für eine noch umfangreichere Auswahl werden neben den gebrauchsfertigen Templates kontinuierlich neue entworfen, die kostenlos oder kostenpflichtig erhältlich sind. Diese erkennen Sie leicht an den entsprechenden Symbol-Stickern.

Wenn Sie ein Template markieren, wird eine kleine Vorschau angezeigt. Unter dem Bild sehen Sie folgende Schaltflächen:

- *Schaltfläche Vorschau*: zum Öffnen der Live-Vorschau.
- *Schaltfläche Marketplace*: Diese Schaltfläche wird nur bei den zusätzlichen Templates angezeigt. Mit Klick darauf werden Sie zur Website des WebSite X5 Marketplace weitergeleitet, wo Sie weitere Details finden.



Eine aktive Internetverbindung ist notwendig um:

- Die Miniaturansichten aller verfügbaren vordefinierten Vorlagen anzuzeigen.
- Installation einer neuen Vorlage

Wie bereits erwähnt, sind alle Templates für die Erstellung responsiver Websites optimiert. Dies bedeutet, wenn Sie eine responsive Website erstellen, werden auf der Grundlage der jeweils gewählten fertigen Vorlage bereits standardmäßig einige Umbruchpunkte festgelegt und für jede Ansicht steht bereits eine Version der Vorlage zur Verfügung, in der die enthaltenen Elemente je nach verfügbarem Platz auf bestimmte Weise angeordnet sind. Natürlich haben Sie die jedoch Möglichkeit, die bereits vorhandenen Umbruchpunkte zu ändern, zu löschen und neue hinzuzufügen, um die Struktur der Vorlage und die Objekte im Header und in der Fußzeile für die verschiedenen Ansichten anzupassen.

Wichtiger Hinweis: Die Versionen der Vorlage für die Ansicht *Desktop* und die Zwischenansichten sind in Pixel eingestellt, während die Version für die Ansicht *Smartphone* flexibel ist, sodass sie stets 100% des verfügbaren Platzes ausfüllt.

3.2 Backup-Verwaltung Fenster

Mit den Optionen dieses Dialogfensters, das über die Schaltfläche Backup... in [Auswahl des Projekts](#) geöffnet wird, können die Backups eines Projekts verwaltet werden.

Anleitung: Optionen des Fensters Backup-Verwaltung

Alle für das aktuelle Projekt verfügbaren Backup-Kopien sind in der *Backup-Liste* aufgeführt: Um die Backups einfacher zu unterscheiden, kann jede Kopie frei benannt werden. Außerdem werden die Kopien nach dem Datum und der Uhrzeit ihrer Erstellung geordnet.

Für die Erstellung von Backups und die Wiederherstellung dieser Kopien stehen folgende Befehle zur Verfügung:

- **Backup erstellen:** Erstellt ein neues Backup des aktiven Projekts. Die erstellte Backup-Kopie wird automatisch in die *Backup-Liste* aufgenommen und kann während der Erstellung umbenannt werden, um sie später leichter zu identifizieren.
- **Wiederherstellen:** Eine in der *Backup-Liste* ausgewählte Backup-Kopie wird wiederhergestellt.
- **Umbenennen:** Eine in der *Backup-Liste* ausgewählte Backup-Kopie kann geändert werden. Um eine bereits markierte Backup-Kopie umbenennen, erneut darauf klicken.
- **Entfernen:** Die in der *Backup-Liste* ausgewählte Backup-Kopie wird gelöscht.

Ferner stehen folgende *Optionen* zur Verfügung:

- **Vor der Wiederherstellung des Projekts ein Backup erstellen:** Mit dieser Funktion wird vor der Wiederherstellung einer zuvor gespeicherten Backup-Kopie automatisch ein Backup des Projekts in seinem aktuellen Status erstellt.
- **Backup automatisch löschen nach (Tagen):** Löscht automatisch die ältesten Backups. Bei Aktivierung dieser Option sollte auch die **Mindestanzahl der zu speichernden Backups** eingestellt werden: Auf diese Weise verhindern Sie, dass alle Sicherungskopien gelöscht werden.



Sicherungskopien erhöhen das Volumen des Projekts. Mit dem automatischen Löschen alter und nicht mehr benötigter Sicherungskopien optimieren Sie das Projekt, das so schneller geladen und geöffnet wird.



Kapitel

Schritt 1 - Einstellungen

Im Schritt 1 können Sie zunächst Ihr Projekt einrichten und einige allgemeine Parameter wie den Titel oder eine Beschreibung der Website definieren. Ferner können Sie wichtige Funktionen aktivieren, wie einen Onlineshop, einen Blog, einen geschützten Bereich oder den Datenschutz.

Die einzelnen Optionen werden in den folgenden Bereichen präsentiert:

- [Allgemein](#)
- [Erweitert](#)

4.1 Bereich Allgemein

In diesem Startdialog, der erste des Schritts 1, geben Sie einige grundlegenden Parameter für das geplante Projekt ein, wie zum Beispiel den Titel, die URL oder die Sprache.

Alle Parameter können zu einem späteren Zeitpunkt definiert werden.

Im Einzelnen stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Titel der Website:** Geben Sie hier einen Titel für Ihre Website ein. Dieser Titel wird in der Titelleiste des Browsers angezeigt und ist ein wichtiger Parameter, damit Benutzer und Suchmaschinen Ihre Website finden.

Standardmäßig wird als Titel der Website der Projektname übernommen (siehe [Auswahl des Projekts](#)): Dieser Titel kann jedoch geändert und auf das Thema der Website und die jeweiligen Optimierungsanforderungen abgestimmt werden.

PRO Neben dem Wert des Tags `<title>` wird der Titel in den Seitencode auch über den Tag `Open Graph og:title`.

- **Autor der Website eingefügt:** Geben Sie in dieses Feld den Namen der Person oder des Unternehmens ein, die/das als Betreiber der Website erscheinen soll. Der Name des Autors wird im HTML-Code der erstellten Seiten als Wert des Metatags `<author>` wiedergegeben: Auf diese Weise setzen Sie Ihre „Unterschrift“ unter Ihre Arbeit.
- **URL der Website:** Geben Sie in dieses Feld die URL ein, unter der die veröffentlichte Webseite zugänglich ist (zum Beispiel `http://www.meinewebsite.de`). Diese Information ist für das korrekte Funktionieren eventueller [RSS-Feeds](#), des [Warenkorbs für E-Commerce](#) und der [Sitemaps](#) erforderlich, die vom Programm automatisch erstellt und verlinkt werden.

PRO Die URL wird in den Seitencode auch über den Tag `Open Graph og:url`.

- **Beschreibung der Website eingefügt:** Geben Sie in dieses Feld eine Kurzbeschreibung Ihrer Website ein. Diese Beschreibung sollte prägnant und aussagekräftig für die Website sein, da sie vom HTML-Code als Metatag `<description>` verwendet und von den Spidern der Suchmaschinen analysiert wird.

PRO Diese Beschreibung wird auch als Wert des Tags `Open Graph og:description` aufgenommen.




Die *Beschreibung der Website*, die in diese Felder eingegeben wurden, werden automatisch der Homepage der Website zugeordnet.

Für die Optimierung der Website empfiehlt es sich jedoch, allen oder zumindest den wichtigsten Seiten eine Beschreibung und spezifische Keywords zuzuwenden. Öffnen Sie hierzu das Fenster [Erstellen der Sitemap](#), wählen Sie die Seite, die Sie bearbeiten wollen und klicken Sie auf die Schaltfläche *Eigenschaften*.

- **Sprache der Website:** In diesem Feld können Sie die Sprache Ihrer Website festlegen. Diese Sprachversion wird dann für die automatisch vom Programm eingefügten Texte wie die Links zu internen Anker, die Etiketten für das [Objekt Kontaktformular](#), die Etiketten der Texte im [Warenkorb für E-Commerce](#) und die Texte der [Sitemaps](#) verwendet.



Um automatisch eingefügte Texte zu ändern oder neue Sprachen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche  und nutzen Sie die Optionen im Fenster [Sprachenzentrum](#).

- **Icon für die Website:** In diesem Feld können Sie ein Icon (Datei .ICO, .PNG oder .JPG) für Ihre Website auswählen. Dieses Icon wird links neben der URL in der Adressleiste des Browsers angezeigt.



Für das Icon einer Website (oder *favicon*, aus dem Englischen *favorites icon*) kann ein Bild im Format .ICO, .PNG, .GIF oder .JPG verwendet werden. Während Dateien im Format .ICO in ihrer ursprünglichen Größe genutzt werden, erstellt WebSite X5 von Bildern beliebiger Größe im Format .PNG, .GIF und .JPG automatisch eine Kopie von 16x16 Pixeln im Format .PNG und verwendet diese als Favicon.


- **Bild für die Website:** Legen Sie fest, welches Bild (aus den Dateien .JPG, .PNG und .GIF) der Website zugeordnet werden soll. Über den Tag `Open Graph og:image` wird dieses Bild in den Code von allen Seiten der Website eingefügt und beim Sharing auf den sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter, Google+ usw.) benutzt. Beim Sharen eines Blogbeitrags, bei dem eine Slideshow vorhanden ist, wird anstelle des für die Website festgelegten Bildes das erste in der Slideshow vorhandene Bild wiedergegeben.

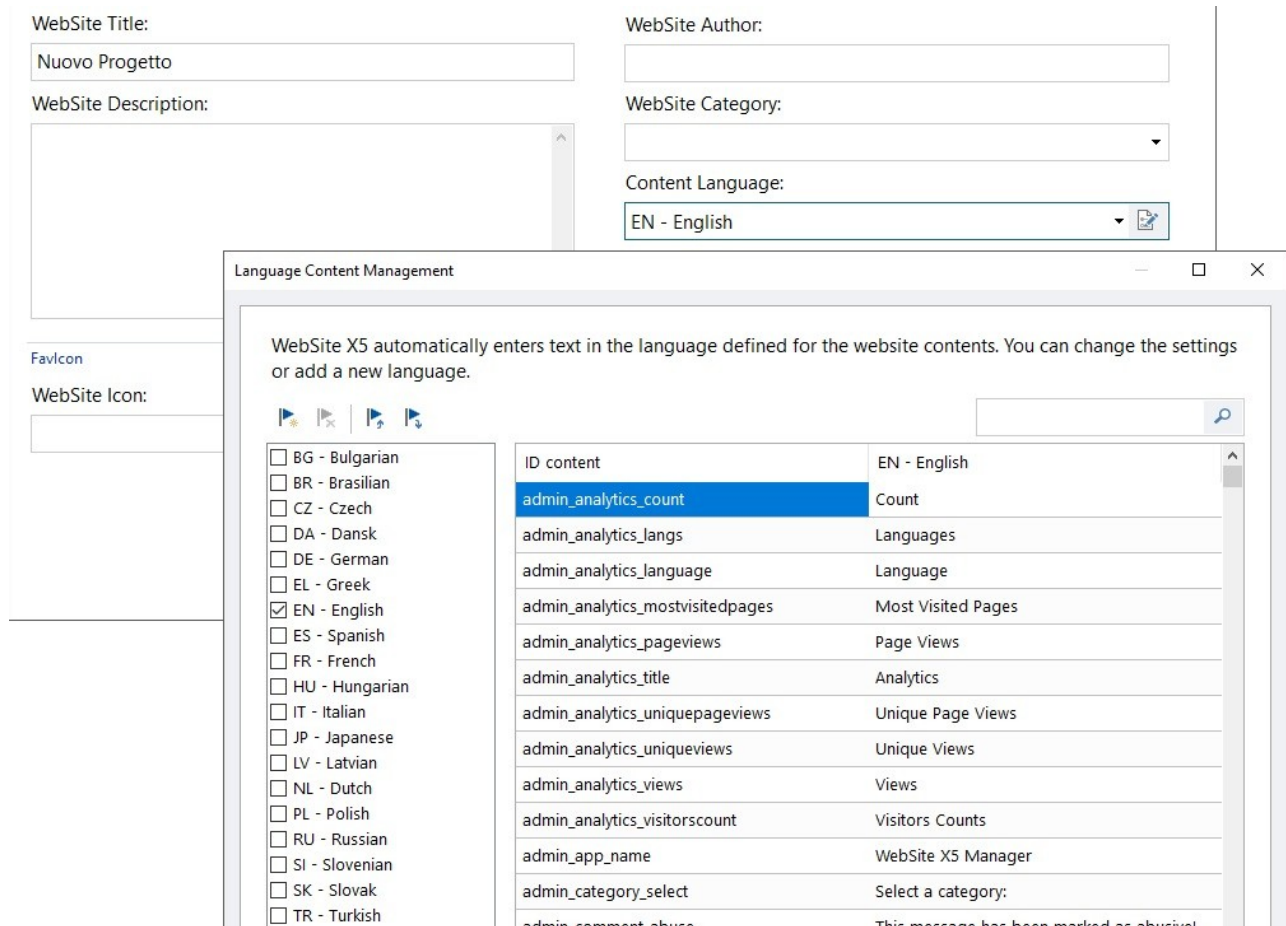


Facebook empfiehlt, Bilder mit 1200x630 Pixeln zu verwenden, doch die Mindestgröße zur Anzeige des hervorgehobenen Bildes im Großformat (nicht quadratisch, auf der linken Seite kleiner) beträgt 600 x 315 Pixel.

Für weitere Informationen zum Open Graph Protokoll klicken Sie die Schaltfläche an und  rufen Sie die offizielle Website des Dienstes auf: ogp.me/.

4.1.1 Sprachenzentrum Fenster

In diesem Fenster, das sich mit Klick auf die Schaltfläche  *Sprache der Website* im Fenster [Website-Einstellungen](#), öffnet, können Sie die Texte verändern, die vom Programm automatisch eingefügt werden, wie zum Beispiel die Links zu internen Anker, die Schaltflächen des [Objekt Galerie](#), die Labels des [Objekt Kontaktformular](#), oder des [Warenkorbs für E-Commerce](#), oder die Texte der [Sitemaps](#).







The screenshot shows the 'Website Settings' dialog box with the 'Language Content Management' window overlaid. The 'Language Content Management' window has a title bar and a close button. It contains a text area with instructions: 'WebSite X5 automatically enters text in the language defined for the website contents. You can change the settings or add a new language.' Below this are four icons for language management: 'New Language', 'Remove Selected Language', 'Import New Language', and 'Export Selected Language'. A list of languages is shown on the left, with 'EN - English' selected. A table on the right shows the current content in English.

ID content	EN - English
admin_analytics_count	Count
admin_analytics_langs	Languages
admin_analytics_language	Language
admin_analytics_mostvisitedpages	Most Visited Pages
admin_analytics_pageviews	Page Views
admin_analytics_title	Analytics
admin_analytics_uniquepageviews	Unique Page Views
admin_analytics_uniqueviews	Unique Views
admin_analytics_views	Views
admin_analytics_visitorscount	Visitors Counts
admin_app_name	WebSite X5 Manager
admin_category_select	Select a category:
admin_comment_status	This message has been marked as abusive

Das Dialogfenster *Sprachenzentrum* zeigt links die verfügbaren Sprachen und rechts eine Tabelle mit den Übersetzungen in die verschiedenen Sprachen. Die erste Spalte der Tabelle enthält eine Beschreibung, wo die jeweiligen Inhalte verwendet werden. Die anderen Spalten enthalten jeweils eine der aktiven Sprachen. Eine Sprache ist "aktiv", wenn sie im linken Bereich mit dem entsprechenden Kontrollkästchen ausgewählt wurde. Die Einträge können direkt in dieser Tabelle geändert werden.

Außerdem enthält das Dialogfenster *Sprachenzentrum* folgende Schaltflächen:

-  **Neue Sprache hinzufügen:** Öffnet ein Dialogfenster, in das Sie den Namen einer neuen Sprache eingeben können. Diese Eingabe muss folgendes Format haben: "ID - NameSprache", zum Beispiel "EN - English".
-  **Ausgewählte Sprache entfernen:** Löscht eine in der Liste ausgewählte Sprache.
-  **Neue Sprache importieren:** Importiert eine neue Sprache, die als XML Datei gespeichert wurde, und fügt diese zu den vorhandenen Sprachen zu.
-  **Ausgewählte Sprache exportieren:** Exportiert die ausgewählte Sprache in der Liste als XML Datei.

Zusätzlich zu diesen Befehlen gibt es das Feld *Suchen* auf diesem kann man sowohl nach den Content-IDs suchen als auch nach den für die verschiedenen Sprachen eingegebenen Begriffen: Auf diese Weise ist es einfacher, ein bestimmtes Element zu finden, an dem man arbeiten will.



Mit den Befehlen *Ausgewählte Sprache exportieren* und *Neue Sprache importieren* können Sie die in eine bestimmte Sprache übersetzten Einträge in einer .XML-Datei speichern und auf einem anderen PC erneut importieren.

4.2 Bereich Erweitert

Nachdem Sie die allgemeinen Projekteinstellungen vorgenommen haben, können Sie verschiedene erweiterte Funktionen aktivieren. Hier können Sie wichtige Bereiche der Website wie einen E-Shop, einen Blog oder einen geschützten Bereich erstellen.

Im Einzelnen stehen Ihnen folgende erweiterte Funktionen zur Verfügung:



Blog

In dieser Sektion können Sie einen Blog erstellen und verwalten. Ein Blog ist eine Art Web-Tagebuch, in dem Sie Nachrichten veröffentlichen, die von den Anwendern ggf. kommentiert werden können.



RSS-Feed

In diesem Bereich können Sie ein RSS-Feed als Kanal für regelmäßig aktualisierte Informationen erstellen und verwalten.



PRO FeedReady

Schalten Sie die Verteilung der Inhalte des Blogs und / oder des RSS Feed über die Applikation FeedReady ein, die die Besucher der Website kostenlos herunterladen können, aus dem [App Store](#) oder [Google Play](#).



Onlineshop

In diesem Bereich können Sie einen E-Shop einrichten und hierfür Parameter wie die Produktliste, Versand- und Zahlungsarten oder das Bestellformular definieren.



Zugangsverwaltung

Erstellen Sie hier Profile für Benutzer, die Zugang zu den geschützten Bereichen der Website erhalten und organisieren Sie sie in Gruppen. Die geschützten Seiten, die Sie in Schritt 3 [Erstellen der Sitemap](#) als solche definieren, bilden gemeinsam den geschützten Bereich, auf den Benutzer nur zugreifen können, nachdem sie sich eingeloggt haben, wobei die zugewiesenen Zugriffsrechte bestimmen, welche geschützten Seiten jeweils angezeigt werden können.



Datenmanagement

In diesem Fenster legen Sie die Methoden zur Verwaltung der Daten fest, die in bestimmten Bereichen der Website wie in Kontakt-Formularen, im Blog, im Objekt Kommentare und Bewertungen oder im Warenkorb für E-Commerce erfasst werden.



Introseite

In dieser Sektion können Sie für Ihre Website eine Introseite erstellen, die Links für die Sprachauswahl enthält.

PRO Über die Introseite können Sie auch die automatische Weiterleitung je nach erfasster Sprache oder Bildschirmauflösung einstellen.



Werbebotschaft

Hier können Sie eine Werbebotschaft konfigurieren und individuell gestalten, die nur auf der Homepage oder auf allen Seiten in einer bestimmten Position angezeigt wird.



Datenschutz und Sicherheit

Erlaubt es, die Anzeige von Informationen zum Datenschutz der Nutzer zu aktivieren und sie auf der Website vor Missbräuchen und Spam zu schützen.



Statistiken, SEO und Code

Erlaubt das Einfügen eines Codes in die Seiten, um zum Beispiel einen Statistikdienst zu aktivieren, der Aussagen über den Zugriff auf die Webseite macht, und richtet die Erstellung der Sitemap, sowie in der Edition Pro der robots.txt-Dateien ein.



PRO Control Panel

Für alle Websites, die mit den Editionen Evo oder Pro erstellt werden, stellt WebSite X5 automatisch ein Control Panel online zur Verfügung. Dieses nur in der Edition Pro verfügbare Fenster ermöglicht das Einfügen eines Logos, die Definition eines grafischen Themes und die Personalisierung des [Control Panels online](#), über das der

Administrator verschiedene Aspekte der veröffentlichten Seiten verwalten kann.



PRO WebSite X5 Manager

Ermöglicht die Installation der App [WebSite X5 Manager](#), die alle Funktionen des Control Panels online auf Mobilgeräten bereitstellt. Wenn Sie die App nutzen, können Sie Benachrichtigungen aktivieren, um stets über die Aktivitäten auf Ihren Websites informiert zu bleiben - bei Eingang neuer Kommentare oder Bestellungen, der Erschöpfung von Lagerbeständen, der Registrierung neuer Benutzer u.a.

4.2.1 Blog

Ein Blog ist eine Art Web-Tagebuch, in dem der Autor in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen Artikel (sogenannte Posts) veröffentlicht.

In diesem Fenster finden Sie die Werkzeuge und Optionen für die Erstellung eines Blogs und die Verwaltung der Kommentare, die Ihre Blogleser zu den Blogartikeln abgeben. Im Einzelnen sind die Funktionen, die Sie für die Konfiguration des Blogs und für die Erstellung der Artikel benötigen, in folgende Bereiche gegliedert:

- [Inhalte](#)
- [Hauptseite](#)
- [Artikelseite](#)
- [Seitenblöcke](#)



Der Blog wird unter der URL <http://www.meinewebsite.de/blog> veröffentlicht, wobei <http://www.meinewebsite.de> der URL der Website entspricht, mit der er verknüpft ist.

Nach der Veröffentlichung bildet der mit WebSite X5 erstellte Blog einen eigenständigen Bestandteil der Website und wird in der Sitemap unter Spezielle Seiten (siehe [Erstellen der Sitemap](#)) aufgeführt. Soll der Eintrag "Blog" in das Navigationsmenü aufgenommen werden, müssen Sie einen Alias der Speziellen Seite erstellen, indem Sie sie markieren und in den Ordner Menü ziehen.



Wenn Sie einen Blog erstellen, wird automatisch die spezielle Seite "Blog" in die [Sitemaps](#) eingefügt. Sie können diese Seite auswählen und das Fenster [Eigenschaften der Seite](#) öffnen, um die Haupteigenschaften festzulegen.

Da der Blog Teil der Website ist, wird dort automatisch die grafische Vorlage der Website übernommen.

Auf der Hauptseite des Blogs erscheint die Liste der letzten veröffentlichten Artikel (oder Posts), die in chronologischer Reihenfolge aufgeführt sind. Jeder Artikel wird in einer Box dargestellt, die die Hauptelemente enthält: Titel, Kurzbeschreibung, Cover, Autor, Kategorie, Datum der Veröffentlichung sowie den Link "Lesen...". Dieser Button führt zur eigenständigen Seite des Blogposts: Hier wird der gesamte Text des Artikels angezeigt, gefolgt von der Liste der bereits veröffentlichten Kommentare und dem Formular, in das die Leser einen neuen Kommentar eingeben können. Die Artikelseiten sind nummeriert, sodass die Leser schnell zum vorherigen oder nächsten Artikel oder zu einer bestimmten Seite springen können. Dieses Element wird automatisch eingefügt und hat den gleichen Stil der Artikel-Boxen.

Abgesehen von den jeweiligen Inhalten können sowohl die Hauptseite als auch die internen Blogseiten eine Spalte am rechten Seitenrand enthalten, in der verschiedene Instrumente für die Navigation zur Verfügung stehen, wie zum Beispiel Links zu den neuesten Artikeln, zu einem Archiv (geordnet nach Monaten oder Kategorien) und Clouds. Diese Spalte kann nach den individuellen Anforderungen gestaltet werden, das heißt, Sie können festlegen, welche Instrumente in welcher Reihenfolge angezeigt werden sollen.



PRO Die Artikel können den Lesern über die Applikation FeedReady vorgeschlagen werden. (siehe, [Verbreitung der Inhalte einer Website mit Hilfe einer App](#))


Wie bereits erwähnt, ist eine der Besonderheiten von Blogs, dass die Leser der Artikel Kommentare abgeben können. Auf diese Weise kann zwischen dem Autor des veröffentlichten Posts und seinen Lesern ein Dialog generiert werden. Um die Veröffentlichung unerwünschter Kommentare zu vermeiden, die beleidigend sind oder nicht zum Thema passen, ist eine Verwaltungsfunktion erforderlich. Hierfür stellt Ihnen WebSite X5 einen eigenen Bereich im [Control Panel](#) zur Verfügung. Können Sie alternativ die Systeme für das Kommentar-Management von Facebook oder Disqus aktivieren.



Auf diese Weise können die Kommentare nicht nur über das Control Panel online, sondern auch über die kostenlose App für iOS und Android [WebSite X5 Manager](#) verwaltet werden. Hinweise zur Installation der App finden Sie sowohl im Fenster [WebSite X5 Manager](#) der Software, als auch im Bereich [WebSite X5 Manager](#) des [Control Panels online](#). Für weitere Informationen siehe: [Verwaltung von Kommentaren im Blog oder Objekt Kommentare und Bewertungen aus dem Control Panel online](#)

Um einen Blog zu erstellen, müssen Sie lediglich einige allgemeine Parameter festlegen und eine Liste der Informationen erstellen, die Sie veröffentlichen wollen.

Nach der Erstellung des Blogs sollten Sie in regelmäßigen Abständen neue Artikel veröffentlichen, um das Interesse Ihrer Leser wachzuhalten. Hierfür steht Ihnen im Dialogfenster *Nur RSS-Feed/Blog hochladen* die Option [Auswahl des Verzeichnisses für die Veröffentlichung](#) zur Verfügung.

PRO In der Edition Pro von WebSite X5 können Sie den Zugang zum Blog auf ausgewählte Benutzer beschränken. Diese müssen sich zuvor registriert haben und die notwendigen Anmeldeinformationen besitzen (Benutzername und Passwort). Die Vorgehensweise entspricht der bei anderen Seiten: Wählen Sie die Blogseite in der Sitemap und verwenden Sie den Befehl,  um sie als passwortgeschützte Seite zu konfigurieren (siehe [Schritt 3 - Sitemap](#)).



Weitere Informationen über die Einrichtung eines geschützten Bereichs und die Zugangsverwaltung durch die Erstellung von Benutzergruppen finden Sie unter [Erstellen eines geschützten Bereichs und Zugangsverwaltung](#).

4.2.1.1 Bereich Inhalte

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie einige allgemeine Parameter definieren und die Liste der Artikel (Posts) erstellen, die im Blog veröffentlicht werden sollen.

Im Bereich *Allgemein* sind folgende Optionen zur Verfügung:

- **Titel:** Geben Sie hier einen Titel für Ihren Blog ein. Dieser Titel wird in der Titelleiste des Browsers angezeigt und ist ein wichtiger Parameter, damit Benutzer Ihren Blog in Suchmaschinen finden.

Wenn Sie Ihrem Blog keinen eigenen Titel geben, wird automatisch der Titel verwendet, den Sie im Dialogfenster [Website-Einstellungen](#) für Ihre Website eingegeben haben.

- **Beschreibung:** In dieses Feld können Sie eine Kurzbeschreibung Ihres Blogs eingeben. Diese Beschreibung sollte prägnant und aussagekräftig für den Blog sein, da sie vom HTML-Code als Meta Tag Description verwendet und von den Spidern der Suchmaschinen analysiert wird. Wenn Sie für Ihren Blog keine Beschreibung eingeben, wird automatisch die Beschreibung Ihrer Website verwendet, die Sie im Dialogfenster [Website-Einstellungen](#) eingegeben haben.
- **RSS-Feed aus den Bloginhalten erstellen:** Mit dieser standardmäßig aktivierten Funktion wird automatisch ein RSS-Feed aller Ihrer Blog-Posts erstellt. Die RSS-Feed der Bloginhalte werden auf <http://www.meinewebseite.de/blog/x5feed.xml> wobei <http://www.meinewebseite.de> die URL der Website ist, mit der diese verlinkt sind.

Der Bereich *Liste der Posts* bietet eine Übersicht mit den Spalten *Titel*, *Autor*, *Kategorie* und *Datum* aller bereits geposteten Artikel sowie einige Schaltflächen für die Verwaltung:

- **Hinzufügen...:** Öffnet das Dialogfenster [Post erstellen](#), in dem Sie einen neuen Artikel eingeben können.
- **Entfernen:** Mit dieser Schaltfläche können Sie einen markierten Artikel aus der *Liste der Posts* löschen.
- **Bearbeiten...:** Öffnet das Dialogfenster [Post erstellen](#) in dem Sie einen markierten Artikel aus der *Liste der Posts* bearbeiten können.

4.2.1.1.1 Post erstellen Fenster

Im Fenster *Post erstellen*, das sich mit der Schaltfläche *Hinzufügen...* oder *Bearbeiten...* im Fenster [Blog | Inhalte](#) öffnet, können Sie einen Blog-Artikel schreiben oder einen bestehenden ändern.



Dieses Dialogfenster gliedert sich in die folgenden Bereiche:

- *Inhalte*
- *Ressourcen*
- *SEO*

Anleitung: Die Optionen der Sektion Inhalte

Mit den Befehlen in diesem Bereich können Sie den Inhalt eines einzelnen Artikels definieren:

- **Titel:** Geben Sie hier die Überschrift Ihres Artikels ein.
-

- **Kategorie:** Wählen Sie hier, welcher Kategorie Ihr Artikel zugeordnet werden soll. Ebenso wie beim Feld *Autor* können Sie den Namen einer neuen Kategorie angeben oder eine bestehende aus der Dropdown-Liste wählen.
- **Cover:** Wählen Sie die Bilddatei (.JPG, .GIF, .PNG.), die als Cover für den Artikel verwendet werden soll. Das Bild kann gesucht oder aus der [Online-Bibliothek](#) mit der Schaltfläche  oder lokal mit der Schaltfläche  *Datei auswählen* aufgerufen werden.
- **Autor:** Hier kann der Autor des Artikels angegeben werden. Sie können den Namen direkt eingeben oder die Dropdown-Liste öffnen und einen der bereits eingegebenen Namen auswählen.
- **Kurzbeschreibung:** Hier können Sie eine kurze Beschreibung Ihres Artikels eingeben.
- **Veröffentlichungsdatum:** Legt das Datum, das aus einem Kalender ausgewählt werden kann, und die Uhrzeit der Veröffentlichung des Artikels fest. Unabhängig vom Datum und der Uhrzeit, die eingerichtet wurden, werden alle Artikel in einer Vorschau gezeigt und während des Exports in die Onlineversion der Website veröffentlicht. Die Artikel werden dann aber erst am eingestellten Datum/Uhrzeit der Veröffentlichung sichtbar.



Mit der Option *Veröffentlichungsdatum* können die Artikel vorher vorbereitet und bereits vorausschauend veröffentlicht werden. Sie werden dann aber erst am für jeden Artikel eingestellten Datum/Uhrzeit sichtbar.

- **Tag:** Geben Sie hier die Tags ein, also Schlagwörter oder kurze Infos zum Thema Ihres Artikels. Den Artikeln können auch mehrere Tags zugewiesen werden. Trennen Sie diese durch Kommas, zum Beispiel: "tag1, tag2, tag3, ...".
- **Seiten-URL:** URL, über die die Seite nach der Veröffentlichung erreichbar ist. Das Feld ist in zwei Bereiche geteilt: Der erste Bereich kann nicht bearbeitet werden und enthält den ersten Teil der URL, in den die *URL der Website* übernommen wird, wie sie unter [Website-Einstellungen | Allgemein](#) festgelegt wurde; der zweite Bereich enthält die Überschrift des Artikels, der jedoch geändert werden kann.



Es ist sehr wichtig, die URLs der Artikelseiten korrekt aufzubauen. Auf diese Weise sind sie für Benutzer einprägsamer und erzielen bessere Positionen in Suchmaschinen. Hinweise:

- Eventuelle Änderungen an der Seiten-URL wirken sich nicht auf die Überschrift des Artikels aus.
- Die URL muss eindeutig sein, das heißt, für verschiedene Seiten kann nicht dieselbe Adresse vergeben werden.

- **Inhalt:** Hier geben Sie Ihren Artikel in einen Editor ein, der mit dem unter [Objekt Text](#) identisch ist.

Anleitung: Die Optionen der Sektion Ressourcen

Die Artikelinhalte können mit Zusatzressourcen wie Bildergalerien, Videos, Fonts und Kommentaren erweitert werden.

Wenn Sie Ihrem Artikel ein *Audio/Video* hinzufügen möchten, haben Sie folgende Optionen:

- **Audio-/Video-Typ:** Stellen Sie hier ein, ob die zu verwendende Audio- oder Videodatei lokal gespeichert, bereits online veröffentlicht oder auf YouTube / Vimeo hochgeladen ist. Je nach Auswahl muss dann ein lokaler Speicherort oder die URL der Veröffentlichung angegeben werden. Bei lokal gespeicherten oder im Internet veröffentlichten Dateien - aber nicht bei YouTube- und Vimeo-Inhalten, können sowohl Videoformate (.MP4, .AVI, .WMV, .MPG, .MOV) als auch Audioformate (.MP3, .WMA, .WAV, .MID, .AIF, .M4A) importiert werden. Die Dateien werden dann mit dem entsprechenden Player direkt im Artikel angezeigt.
- **Maximale Größe:** Definiert die Maximalabmessungen (Breite und Höhe) in Pixeln für die Videos. Wenn Sie die Option *Größenverhältnis beibehalten* aktiviert lassen, bleibt bei der Größeneinstellung die Proportion zwischen Breite und Höhe erhalten. Zum Einfügen einer *SlideShow* in den Artikel haben Sie folgende Optionen:
 - **Bildliste:** Die Liste besteht aus den angezeigten Bildern der SlideShow, die durch folgende Befehle in den Artikel eingefügt wurde:
 - **Hinzufügen... / Entfernen:** fügen ein neues Bild ein oder entfernen ein markiertes Bild.
 - **Nach Oben / Nach Unten:** ändern die Reihenfolge der Anzeige der Bilder, die bereits eingefügt wurden, indem die ausgewählten Bilder nach oben oder nach unten verschoben werden.
 - **Bearbeiten:** Öffnet das ausgewählte Bild im internen [Grafik-Editor](#) damit es modifiziert werden kann.
 - **Effekt...:** Richtet einen der von der *Dateiliste ausgewählten Anzeigeffekte für Bild ein*.
- **Maximale Größe:** definiert die Maximalabmessungen (Breite und Höhe) in Pixeln für die Videos und die Bilder der SlideShow. Wenn Sie die Option *Größenverhältnis beibehalten* aktiviert lassen, bleibt bei der Größeneinstellung die Proportion zwischen Breite und Höhe erhalten.



PRO

Standardmäßig wird die SlideShow mit *Klassische Slideshow* erstellt. (siehe [Objekt Galerie | Stil](#))

Zur Zusammenstellung der *Quellen* haben Sie folgende Optionen:

- **Beschreibung der URL und der Quellen:** Hier können Sie ein Quellverzeichnis für Ihren Artikel erstellen. Hierzu stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:
 - **Hinzufügen... / Entfernen:** Hier können Sie eine neue Quelle hinzufügen oder eine bestehende entfernen.
 - **Nach oben / Nach unten:** Hier können Sie die Anzeigereihenfolge der eingetragenen Quellen verändern, indem Sie ein ausgewähltes Element nach oben oder unten verschieben.
 - **Bearbeiten:** Hier können Sie einen markierten Eintrag bearbeiten. Um eine Quelle korrekt einzugeben, muss der Name der Website, gefolgt von der URL zwischen den Zeichen < > eingegeben werden (Beispiel: WebSite X5 <http://www.websitex5.com>"). Als Quelle wird nur der Text angezeigt, während die URL zur Erstellung des Links verwendet wird.

Und schließlich enthält der Bereich *Optionen* folgende Optionen:

- **Kommentarfunktion für Benutzer sperren:** Bei Aktivierung des Kontrollkästchens können Ihre Leser den erstellten Artikel nicht kommentieren.



PRO

Die Artikel können den Lesern über die Applikation FeedReady vorgeschlagen werden. (siehe, [Verbreitung der Inhalte einer Website mit Hilfe einer App](#))

In dem Fall das im Beitrag Videos und /oder Galerien enthalten, werden diese Inhalte während der Anzeige auf Mobile-Geräte über die Applikation verfügbar sein.

Anleitung: Die Optionen der Sektion SEO

Mit den in diesem Bereich verfügbaren Optionen können Sie die Parameter für eine korrekte Optimierung des Artikels einstellen:

- **Tag 'Title':** Feld für die Eingabe des Titels, der als <title> Tag in den HTML-Code der Seite eingefügt wird.
Ist diese Option nicht aktiviert, wird als Wert für das <title> Tag automatisch der *Titel* übernommen, der im Bereich *Inhalte* eingegeben wurde.



Es ist nützlich, den als *Titel* eingegebenen Text von dem für das *'Title' Tag* abzugrenzen. Der erste sollte Interesse bei den Lesern des Beitrags wecken, der zweite hingegen dient der Optimierung der Seite für die Suchmaschinen, mit den Keyw ords, die Sie verwenden möchten.

- **Tag 'Description':** Feld für die Beschreibung, die als Meta-Tag Description in den HTML-Code der Seite eingefügt wird. Mit diesem Text generieren die Suchmaschinen in der Regel die Snippets, die auf den Ergebnisseiten der Suche (SERP) angezeigt werden. Daher sollte er prägnant und aussagekräftig sein.

Ist diese Option nicht aktiviert, wird als Wert für das Meta-Tag Description automatisch die *Kurzbeschreibung* übernommen, die im Bereich *Inhalte* eingegeben wurde.

- **Tag 'Keywords':** Eingabefeld für die Keyw ords (durch Kommas getrennt), die als Werte des Meta-Tags Keyw ords in den HTML-Code der Seite eingefügt und von den Suchmaschinen für die Indexierung verwendet werden.

4.2.1.2 Bereich Hauptseite





Mit den Optionen in diesen Bereich können Sie einige grafische Eigenschaften der Hauptseite definieren, also der Homepage des Blogs mit der Übersicht der neuesten veröffentlichten Beiträge in Form von Boxen.

Eine Artikel-Box enthält folgende Elemente, die fast alle in den Feldern des Bereichs [Inhalte](#) definiert werden:

- *Hintergrund*;
- *Cover*;
- *Titel*;
- *Beschreibung*: Kopie der *Kurzbeschreibung* und, falls nicht vorhanden, des Anfangs vom *Inhalt*;
- *Details*: Kategorie, Autor und Datum;
- *Button*: Link zur Seite mit dem vollständigen Artikel.

Wenn die Elemente wie *Cover*, *Autor* oder *Datum* nicht angegeben sind, werden diese natürlich in der Box nicht angezeigt.

Mit den Optionen im Bereich *Box-Einstellungen* können Sie festlegen, wie diese Elemente kombiniert und positioniert werden sollen. Stellen Sie zunächst den Anzeigetyp ein. Hier stehen zur Auswahl:

-  **Cover links, Überschrift und Inhalte rechts**
-  **Überschrift und Inhalte links, Cover rechts**
-  **Cover oben, Überschrift und Inhalte unten**
-  **Überschrift und Inhalte oben, Cover unten**

Nach der Einstellung des Anzeigetyps können folgende Optionen gewählt werden:

- **Boxen pro Zeile:** Anzahl der Boxen pro Zeile, wählbar von 1 bis 6.
- **Sichtbare Boxen:** Höchstzahl der Boxen auf der Hauptseite des Blogs. Wenn Sie hier zum Beispiel 10 festlegen, werden auf der Hauptseite die Boxen der 10 neuesten Artikel angezeigt.
- **Höhe der Boxen:** Höhe der Box in Pixeln.
- **Größe des Covers (%):** Breite des Coverbilds im Verhältnis zu den Inhalten, wenn es rechts oder links positioniert wird, bzw. im Verhältnis zur Boxhöhe, wenn es oben, über oder unter dem Titel angezeigt wird.
- **Rand Box / Rand Inhalte:** Abstand zwischen dem Coverbild oder dem Inhalt (Titel und Beschreibung) und den Rändern der Box in Pixeln.

Nach der Einstellung dieser Parameter können die grafischen Eigenschaften der Elemente festgelegt werden, aus denen sich die Artikelboxen zusammensetzen. Wählen Sie im Bereich *Elemente* folgende Optionen:

- **Sichtbar:** Auswahl, ob das Element in der Box angezeigt werden soll oder nicht. Diese Option ist verfügbar für die Elemente *Hintergrund* und *Cover*.
- **Schriftart:** Font, Größe und Stil des Textes der Elemente *Titel*, *Beschreibung*, *Details* und *Button*. Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des *Standardschriftart* (definiert durch den Stil des Elements *Seitentext* im Fenster [Textstil](#)); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) mit dem Befehl *Andere Schriftarten* hinzugefügt wurden.
- **Textfarbe:** Textfarbe für die Elemente *Titel*, *Beschreibung*, *Details* und *Button*. Bei Auswahl des Elements *Details* wird die Textfarbe auch für die Linie zwischen *Beschreibung* und *Kategorie*, *Autor* und *Datum* verwendet.
- **Hintergrundfarbe:** Farbe des Elements *Hintergrund* der Box und des *Buttons*.
- **Stärke:** Randstärke des *Hintergrunds* der Box und des *Buttons*.
- **Farbe:** Randfarbe des *Hintergrunds* der Box und des *Buttons*.
- **Rundung:** Rundung der Ecken des *Hintergrunds* der Box und des *Buttons*.
- **Schatten:** Schatten für den *Hintergrund* der Box, mit Einstellung der Farbe, der Position, der Diffusion und der Größe.
- **Größe anpassen:** Sofern aktiviert, füllt das Coverbild den gesamten Raum der Box aus, sowohl in der Breite als auch in der Höhe. Sollten die Proportionen nicht übereinstimmen, wird das Bild zugeschnitten und zentriert. Ist die Option nicht aktiviert, wird das Coverbild an die Breite oder Höhe des verfügbaren Platzes angepasst.
- **Übergangseffekt:** Anwendung eines Mouse Over-Effekts auf das Coverbild.
- **Kategorie anzeigen / Autor anzeigen / Datum anzeigen:** Anzeige der Kategorie, des Autors und des Datums der Veröffentlichung, wie im Fenster [Post erstellen | Inhalte](#) definiert.
- **Ränder:** Freiraum zwischen Schrift und Rand des *Buttons* in Pixeln.

Auf der Hauptseite des Blogs können die neuesten Artikel von älteren abgegrenzt werden. Verwenden Sie hierzu die Optionen im Bereich *Hervorgehobene Artikel*:

- **Anzeige:** Definiert, ob und wie die neuesten Artikel im Vergleich zu den älteren hervorgehoben werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- *Kein Artikel hervorgehoben*
- *Erste Artikel in einer Box hervorheben*: Die Boxen der neuesten Artikel sind im Unterschied zu den anderen so breit wie die gesamte Seite.
- *Erste Artikel in einer Slideshow hervorheben*: Die Coverbilder der neuesten Artikel werden als SlideShow auf der Homepage des Blogs in Seitenbreite angezeigt. Auf jedem Bild der SlideShow werden der Titel und ein Link zur Seite mit dem vollständigen Artikel angezeigt. Neben der Anzeige in der SlideShow wird außerdem eine Präsentationsbox für jeden Artikel angezeigt.
- **Hervorgehobene Artikel**: Anzahl der neuesten Artikel, die hervorgehoben werden sollen.
- **Höhe der Boxen**: Boxhöhe der hervorgehobenen Artikel (für die Option *Erste Artikel in einer Box hervorheben*) oder der SlideShow (für die Option *Erste Artikel in einer Slideshow hervorheben*) in Pixeln.

4.2.1.3 Bereich Artikelseite

Der Blog besteht aus einer Hauptseite, die als Bereichs-Homepage dient, und den einzelnen Artikelseiten. Mit den Optionen in diesem Bereich kann die Struktur der Artikelseiten definiert werden. Außerdem können Sie festlegen, ob von jedem Beitrag eine AMP-Version erstellt werden soll, und die Anzeige der Schaltflächen zum Teilen und Kommentieren aktivieren.

Zum Einstellen der Struktur der Artikelseiten sind die Optionen im Bereich *Anzeige* hinreichend. Im Einzelnen haben Sie folgende Auswahl:



Überschrift oben, Inhalte unten



Überschrift oben, Cover und Inhalte unten



Cover oben, Überschrift und Inhalte unten

Bei Auswahl eines Anzeigetyps mit Coverbild haben Sie außerdem folgende Optionen:

- **Größe anpassen**: Sofern aktiviert, füllt das Coverbild den gesamten Raum der Seite aus, sowohl in der Breite als auch in der Höhe. Sollten die Proportionen nicht übereinstimmen, wird das Bild zugeschnitten und zentriert. Ist die Option nicht aktiviert, wird das Coverbild an die Breite oder Höhe des verfügbaren Platzes angepasst.
- **Maximale Höhe**: Maximale Höhe des Coverbilds auf der Seite, in Pixeln.

Im Bereich *Teilen im Internet* hingegen finden Sie die Optionen zum Teilen von Artikeln:

- **'AddThis'-Button zum Teilen von Inhalten anzeigen**: Wenn Sie diese Option aktivieren, wird unter jedem Blog-Post automatisch der Button "AddThis" angezeigt. Klickt der Leser diesen Button an, erscheint ein Untermenü mit einer Liste der bekanntesten Social Networks. Wenn er über ein Profil in einem dieser Netzwerke verfügt, kann er es auswählen und den Link zum Post in diesem Netzwerk teilen.
- **Button-Typ**: Wählen Sie hier den gewünschten "AddThis"-Button aus dem Dropdown-Menü.
- **AddThis-Account**: Wenn Sie über ein Konto bei AddThis verfügen, können Sie dies hier angeben. Mit einem solchen Konto erhalten Sie Zugriff auf Statistiken über die Nutzungshäufigkeit des Dienstes AddThis.



Um weitere Informationen über AddThis zu erhalten und um ein Konto anzumelden, klicken Sie bitte auf den Button  um zur offiziellen Website des Dienstes: www.addthis.com zu gelangen.

Im Bereich *Google AMP* finden Sie die Optionen zum Erstellen einer AMP-Version der Beiträge:

- **Google AMP-Seiten mit Bloginhalten erstellen**: Bei Auswahl dieser Option wird von jedem Blogbeitrag neben der Seite für die Website auch eine AMP-Version erstellt. AMP-Versionen werden von Google genutzt und gewährleisten, dass Nutzer von Mobilgeräten schneller darauf zugreifen können.
- **Bild für den Header der Google AMP**: Hier legen Sie das Bild fest, das als oberer Header auf den Google AMP-Seiten anstelle des Headers der vollständigen Seiten angezeigt werden soll.



AMP ist ein Projekt von Google, mit dem Seiten erstellt werden können, die auf Mobilgeräten schneller geladen werden (<https://www.ampproject.org/>).

Google AMP-Seiten sind sehr einfach aufgebaut und beinhalten nur die zwingend notwendigen Elemente. Sie werden

aus dem Google-Cache bereitgestellt und haben eine zusätzliche Leiste, auf der die Ursprungsdomain und ein Link zur Kompletversion angezeigt werden.

AMP hat jedoch auch einige Einschränkungen, zum Beispiel kann kein JavaScript verwendet werden. Aus diesem Grund können auf Google AMP-Seiten die Seitenblöcke nicht beibehalten werden, eventuelle SlideShows werden mit einem spezifischen Element neu erstellt und einige Typen von Verknüpfungen werden durch Links zur Kompletversion der Seite ersetzt.

Da die AMP-Versionen von Google als HTTPS auf die eigenen Server hochgeladen werden, damit sie korrekt arbeiten, müssen auch die vollständige Website und die eventuell mit den Blogbeiträgen verknüpften Ressourcen als HTTPS auf die Domain hochgeladen werden.

Mit den Optionen im Bereich *Kommentare* können Sie schließlich die Kommentare Ihrer Blog-Leser verwalten.

Damit Besucher die im Blog veröffentlichten Artikel kommentieren können, müssen Sie die Option **Kommentare zum Blog zulassen** aktivieren.

Anschließend muss das *System für die Verwaltung von Kommentaren* definiert werden, das verwendet werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:



WebSite X5: ist das interne System von WebSite X5 und sieht die Verwendung eines entsprechenden [Online-Control-Panels](#) vor.



Facebook: verwendet die Social Plugins für Facebook um Diskussionen und Kommentare zu verwalten.



Disqus: ist das von Disqus bereitgestellte System.

Referenz: Befehle für die Verwaltung von Kommentaren über das Control Panel von WebSite X5

Wenn Sie das interne *System für die Verwaltung von Kommentaren* von WebSite X5 nutzen, müssen Sie die *Art des Inhalts* definieren, den die Besucher auf der Seite hinterlassen können:



Kommentieren und bewerten: Die Besucher können einen Kommentar und zusätzlich eine Bewertung abgeben.



Kommentar: Die Besucher können einen Kommentar, aber keine Bewertung abgeben.



Bewerten: Die Besucher können eine Bewertung, aber keinen Kommentar abgeben.

Nach Auswahl von *Art des Inhalts*, im Bereich *Verwaltung der Kommentare* werden die verfügbaren Optionen angezeigt:

- **Anzeigemodus:** Definiert, ob die Kommentare von Besuchern direkt online angezeigt werden können oder erst im [Control Panel](#) online genehmigt werden müssen.
- **Reihenfolge der Beiträge:** Definiert, in welcher chronologischen Reihenfolge die veröffentlichten Kommentare angezeigt werden sollen, d.h. mit den neuesten oben oder umgekehrt.
- **Kommentare pro Seite:** definiert die Höchstzahl der Kommentare, die auf der Seite angezeigt werden.
- **Button 'Missbrauch melden' anzeigen:** Bei Aktivierung dieser Option wird ein Button "Missbrauch melden" eingeblendet, über den Besucher eventuell inkorrektes Verhalten anderer Nutzer signalisieren können.
- **Antispam-Filter 'Captcha' aktivieren:** Bei Aktivierung dieser Option wird am Ende des Kommentar-Formulars die Anti-Spam-Kontrolle Captcha eingefügt.





Durch die entsprechende Funktion im Fenster können Sie wählen, welches Captcha-System verwendet werden soll. [Datenschutz und Sicherheit | Sicherheit](#).

- **Stil für Bewertung:** Definiert den Stil des grafischen Elements (z.B. eine Reihe mit 5 Sternen) zur Abgabe von Bewertungen. Dies ist die einzige verfügbare Option, wenn *Bewerten* als *Art des Inhalts* gewählt wurde.

Wenn Sie für die Verwaltung der Kommentare das Control Panel von WebSite X5 verwenden, können Sie im Bereich *Datenspeicherung* festlegen wie die Daten, die über das Formular zur Eingabe von Kommentaren gesammelt wurden, gespeichert und an den Website-Betreiber gesendet werden sollen.


Wenn Sie mit der Edition Evo arbeiten, können die gesammelten Daten nur auf dem Server gespeichert werden, während Sie bei der Edition Pro die zusätzliche Option haben, die Daten in einer Datenbank zu speichern.

 **Datenversand an eine Datei:** Die Daten, die über das Formular gesammelt wurden, werden in eine Datei gerettet die sich im angegebenen Ordner auf den Server befindet.

 **PRO Datenversand an eine Datenbank:** Die über das Formular erfassten Daten werden mit Hilfe eines vordefinierten PHP-Skripts automatisch an eine bestimmte MySQL Datenbank gesendet.

Abhängig von der gewählten Rettungsmethode müssen eine Reihe von Parametern angegeben werden:

<p>Datenversand an eine Datei:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterverzeichnis auf dem Server, in dem die Daten gespeichert werden: Definiert, in welchem Unterverzeichnis mit PHP-Schreibzugriff die Daten auf dem Server gespeichert werden. Das Hauptverzeichnis auf dem Server wird mit der Option <i>Serververzeichnis mit Schreibzugriff</i> festgelegt, die Sie im Fenster Datenmanagement finden. Wurde kein Unterverzeichnis definiert, werden die Daten direkt im Hauptverzeichnis auf dem Server gespeichert. ▪ Bei Empfang eines Kommentars E-Mail-Benachrichtigung senden: Bewirkt, dass bei Eingang neuer Daten automatisch eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet wird. ▪ E-Mail des Empfängers: Gibt die Adresse an, an die die E-Mail mit der Benachrichtigung über den Eingang neuer Daten gesendet werden soll.
<p>PRO Datenversand an eine Datenbank:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Datenbank: Name der zu verwendenden Datenbank, die aus der Liste der mit dem aktuellen Projekt verknüpften Datenbanken ausgewählt werden kann. ▪ Tabellenpräfix: Geben Sie hier den Namen der Tabelle in der Datenbank ein, in der Sie die Daten erfassen wollen. Wird ein Tabellename eingegeben, der noch nicht existiert, wird die Tabelle automatisch erstellt. ▪ Bei Empfang eines Kommentars E-Mail-Benachrichtigung senden: Bewirkt, dass bei Eingang neuer Daten automatisch eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet wird. ▪ E-Mail des Empfängers: Gibt die Adresse an, an die die E-Mail mit der Benachrichtigung über den Eingang neuer Daten gesendet werden soll.

 Normalerweise gestatten Provider den Schreibzugriff in jedem Verzeichnis des Servers. In diesem Fall ist es nicht notwendig, einen Pfad zum öffentlichen Ordner anzugeben. Andernfalls müssen Sie den vollständigen Pfad zum öffentlichen Ordner bei Ihrem Webspacer-Provider erfragen.
Im Bereich *WebSite Test des Control Panels* online können Sie prüfen, ob das angegebene Verzeichnis mit Schreibzugriff und die eventuellen Unterverzeichnisse existieren sowie, wenn dies der Fall ist, ob in diese Verzeichnisse effektiv Daten geschrieben werden können.

 **PRO** Die Liste der mit dem Projekt verknüpften Datenbanken muss vorher mit Hilfe der entsprechenden Schaltflächen im Fenster [Datenmanagement](#) erstellt werden.

Mit dem internen System für die Verwaltung von Kommentaren von WebSite X5 können Sie Kommentare nicht nur im [Control Panel online](#), sondern auch mit der App für iOS und Android verwalten [Web Site X5 Manager](#). Im Fenster [WebSite X5 Manager](#) können Sie die App installieren und den Versand von Push-Benachrichtigungen aktivieren.

Im Einzelnen können Sie einstellen, dass die App jedes Mal, wenn ein neuer Blogkommentar veröffentlicht wird, automatisch eine Benachrichtigung an den Website-Administrator sendet.

Referenz: Befehle für die Verwaltung von Kommentaren über Facebook

Wenn *Facebook* als *System für die Verwaltung von Kommentaren* verwendet wird, müssen die folgenden Einstellungen definiert werden:

- **Farbe:** richtet helle oder dunkle Elemente für die Elemente im Vordergrund ein, so dass ein guter Kontrast zum Hintergrund besteht.
- **Sichtbare Posts:** definiert die Anzahl der Beiträge, die im Kommentarfeld angezeigt werden sollen.



Für weitere Informationen über die Funktionsweise der Social Plugins für Facebook siehe: <https://developers.facebook.com/docs/plugins/>

Referenz: Befehle für die Verwaltung von Kommentaren über Disqus

Wenn *Disqus* als *System für die Verwaltung von Kommentaren* verwendet wird, können die folgenden Einstellungen definiert werden:

- **Disqus Short Name:** ist der als Identifikator der Website bei der Einrichtung des Services auf Disqus zugeordnete Name. Alle Beiträge, die über die Website erhalten werden, werden automatisch mit dem Short Name assoziiert, der so konfiguriert wird, dass sie korrekt gelesen und angezeigt werden können.



Für weitere Informationen über die Verwaltung der Diskussionen, die von Disqus angeboten werden, siehe: <http://disqus.com/websites/>

4.2.1.4 Bereich Seitenblöcke

Mit den Optionen in diesem Bereich kann eine Leiste konfiguriert werden, die rechts auf der Blogseite angezeigt wird und in der Leser nach Artikeln suchen oder diese öffnen können.

Legen Sie zunächst fest, auf welchen Blogseiten die Leiste angezeigt werden soll. Mit den Optionen der Funktion **Anzeige** kann definiert werden, ob die Leiste nur auf der Hauptseite des Blogs, nur auf den Artikelseiten oder auf allen Seiten eingeblendet werden soll.

Der nächste Bereich bietet eine Übersicht mit den Spalten *Titel*, *Typ* und *Breite* die in die rechte Spalte des Blogs eingefügt wurden, sowie die Schaltflächen für die Erstellung solcher Blöcke:

- **Hinzufügen...:** Öffnet das Dialogfenster [Seitenblock](#) zur Erstellung eines neuen Blocks.
- **Duplizieren:** Hier können Sie von einem bestehenden, markierten Block eine Kopie erstellen.
- **Entfernen:** Mit Klick auf diese Schaltfläche löschen Sie einen markierten Block aus der Liste.
- **Nach oben / Nach unten:** Mit diesen Schaltflächen können Sie einen markierten Block in der Liste vor oder hinter den jeweils benachbarten verschieben.
- **Bearbeiten...:** Öffnet das Dialogfenster [Seitenblock](#), in dem Sie einen markierten Block aus der Liste bearbeiten können.



Um das Lesen der Blogartikel zu erleichtern, bleibt die Seitenleiste beim Scrollen der Seite immer sichtbar.

4.2.1.4.1 Seitenblock Fenster

Im Fenster *Seitenblock*, das sich mit der Schaltfläche *Hinzufügen* oder *Bearbeiten* im Fenster [Blog | Seitenblöcke](#) öffnet, können Sie die Blöcke definieren, die in der rechten Spalte aller Blogseiten angezeigt werden.

Dieses Dialogfenster gliedert sich in die folgenden Bereiche:

- *Allgemein*
- *Stil*

Anleitung: Funktionen im Bereich Allgemein

Mit den Funktionen in diesem Bereich erstellen Sie die Liste der Content-Blöcke, die die Seiten Ihres Blogs vervollständigen.

Zur Auswahl stehen folgende Block-Typen:



Letzte Posts: Block, in dem die zuletzt veröffentlichten Posts angezeigt werden. Mit Klick auf den Titel gelangt der Leser zur Seite des jeweiligen Artikels.



Kategorien: Dieser Block enthält die Liste aller Kategorien, in denen Sie Ihre Blog-Posts organisiert haben. Bei Klick auf eine Kategorie wird eine Liste der Artikel angezeigt, die dieser Kategorie zugeordnet wurden.



Monatliche Posts: Block mit einer Liste der veröffentlichten Posts, nach Monaten geordnet.



Clouds: Block mit einer Anzeige aller Kategorien oder Tags, die veröffentlichten Artikeln zugewiesen wurden. Die Anzeige erfolgt in einer Cloud, das heißt mit unterschiedlicher Textgröße je nach Anzahl der zugewiesenen Posts: Je mehr Posts einer bestimmten Kategorie oder einem bestimmten Tag zugeordnet wurden, desto größer wird die Schrift dargestellt. Bei

Klick auf einen Eintrag (Kategorie oder Tag) wird eine Liste der Artikel angezeigt, die diesem Eintrag zugeordnet wurden.



Blogroll: Hier wird eine Liste anderer Websites oder Blogs angezeigt, die Sie Ihren Lesern durch Verlinkung empfehlen möchten.



Facebook: Dieser Block nutzt das Social Plugin "Like Box" von Facebook, mit dem die Benutzer:

- sehen können, wie vielen Personen und/oder Freunden die jeweilige Facebook-Seite gefällt;
- die neuesten, auf der jeweiligen Facebook-Seite veröffentlichten Posts lesen können;
- signalisieren können, dass ihnen die jeweilige Facebook-Seite gefällt, ohne sie besuchen zu müssen.



Google AdSense Werbung: Block für die Anzeige von Google AdSense™ Werbung.



HTML-Code: Dieser völlig frei programmierbare Block kann genutzt werden, um beliebige Funktionen einzufügen, die nicht automatisch vom Programm vorgesehen sind.

Je nach Typ des ausgewählten Blocks werden verschiedene Optionen angeboten, mit denen Sie arbeiten können.

Für alle Blöcke gemeinsame Optionen:

- **Titel:** Geben Sie hier einen Titel für den Block ein.
- **Breite:** Definieren Sie hier die Breite des Blocks.

Neben diesen allgemeinen Eigenschaften stehen für die einzelnen Blöcke folgende spezifische Optionen zur Verfügung:

Letzte Posts / Kategorien / Monatliche Posts:

- **Höchstzahl Einträge:** Hier können Sie festlegen, wie viele Einträge in einem Block höchstens angezeigt werden sollen.

Clouds:

- **Kategorien als Cloud anzeigen / Tags als Cloud anzeigen:** Wählen Sie hier, ob die *Clouds* aus den Kategorien oder den Tags der veröffentlichten Artikel erstellt werden sollen.

Blogroll:

- **Blogroll:** Hier können Sie die Liste der empfohlenen Websites erstellen. Hierzu stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:
 - **Hinzufügen / Entfernen:** Neue Websites hinzufügen bzw. markierte löschen.
 - **Nach oben / Nach unten:** Hier können Sie die Anzeigereihenfolge der empfohlenen Websites verändern, indem Sie ein ausgewähltes Element nach oben oder unten verschieben.
 - **Bearbeiten:** Hier können Sie einen markierten Eintrag bearbeiten. Sie können einen Eintrag auch bearbeiten, wenn Sie erneut darauf klicken.

Um eine Website-Empfehlung korrekt einzufügen, muss der Name, gefolgt von der URL zwischen den Zeichen < > eingegeben werden (Beispiel: "WebSite X5 <http://www.w.ebsitex5.com>"): Im Blogroll wird nur der Text angezeigt, während die URL zur Erstellung des Links verwendet wird.

Facebook:

- **Facebook-URL:** Geben Sie hier die URL der Facebook-Seite ein, die Sie präsentieren möchten.
- **Farbe:** Wählen Sie, ob der Hintergrund des Blocks hell oder dunkel sein soll.
- **Höhe:** Definieren Sie hier die Blockhöhe in Pixeln.
- **Facebook Connections anzeigen:** Bei Aktivierung dieser Option werden im Block auch die Profilfotos der Freunde (Connections) angezeigt.
- **Stream anzeigen:** Bei Aktivierung dieser Option werden im Block automatisch die letzten Pinnwandbeiträge der präsentierten Facebook-Seite angezeigt.
- **Facebook Header anzeigen:** Bei Aktivierung dieser Option wird im Block auch der Facebookheader angezeigt.

Google AdSense Werbung:

- **Google AdSense HTML-Code:** Hier kann der von Google AdSense™ bereitgestellte HTML-Code zur Anzeige von Werbebotschaften eingefügt werden.

HTML-Code:

- **HTML-Code:** Hier können Sie frei HTML-Code eingeben, um einen individuellen Block zu erstellen.

Anleitung: Funktionen im Bereich Stil

Mit den Funktionen in diesem Bereich können Sie die Content-Blöcke, die die Seiten Ihres Blogs vervollständigen, grafisch gestalten.

Im Bereich *Text* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes.
- **Textfarbe:** Definiert die Farbe, die für den Text benutzt werden soll.
- **Rand:** Abstand zwischen dem Blockrand und dem enthaltenen Text in Pixeln.

Unter *Hintergrund* stehen hingegen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Farbe:** Hier kann die Farbe für den Hintergrund ausgewählt werden.
- **Bilddatei:** Wählen Sie hier das Bild für den Hintergrund der Zelle aus. Sie können Dateien in den Formaten JPG, GIF und PNG verwenden.
- **Anordnung:** Hier können Sie festlegen, ob das ausgewählte Hintergrundbild wiederholt werden soll. Das Bild kann nur horizontal, nur vertikal oder in beide Richtungen wiederholt werden, bis es den zur Verfügung stehenden Platz ausfüllt.
- **Ausrichtung:** Legen Sie hier fest, wie das Hintergrundbild zur Blockfläche ausgerichtet werden soll.

Unter *Rand* stehen schließlich folgende Optionen zur Verfügung:

- **Breite:** Definiert die Breite der Ränder, auch einzeln.
- **Farbe:** Definiert die Farbe der Ränder, auch einzeln.
- **Rundung der Ecken:** Definiert die Rundung der Ecken, auch einzeln.
- **Schatten:** Fügt einen Schatten ein, dessen Farbe, Position, Streuung und Breite definiert werden können.

4.2.2 RSS-Feed

In diesem Fenster finden Sie die Werkzeuge und Optionen zur Erstellung eines RSS-Feeds. RSS-Feeds zählen zu den verbreitetsten Formaten für die Verbreitung von Inhalten im Web.

Ein RSS-Feed ist ein sehr vielseitiges Instrument für die Verbreitung von Nachrichten, Bildern und Videos: Es erweist sich als nützlich, wenn man viele Nachrichten mit einer gewissen Regelmäßigkeit anbieten oder über Ereignisse, Aktualisierungen an einer Website oder neue Posts und Kommentare eines Blogs informieren möchte.

Besucher, die den RSS-Feed einer Website abonnieren, werden konstant informiert und können die Meldungen direkt in ihrem FeedReader lesen.

Anleitung: Die Bedienelemente um ein RSS-Feed erstellen

Um einen RSS-Feed zu erstellen, müssen Sie lediglich einige allgemeine Parameter festlegen und die Liste der Meldungen erstellen, die Sie verbreiten wollen.

Der Bereich *Liste der Posts* bietet eine Übersicht mit den Spalten *Titel* und *Datum* der bereits eingegebenen Informationen sowie einige Schaltflächen für die Verwaltung:

- **Hinzufügen...:** Öffnet das Dialogfenster [Post erstellen](#) in dem Sie einen neuen Artikel eingeben können.
- **Entfernen:** Mit dieser Schaltfläche können Sie einen markierten Artikel aus der *Liste der Posts* löschen.
- **Bearbeiten...:** Öffnet das Dialogfenster [Post erstellen](#) in dem Sie einen markierten Artikel aus der *Liste der Posts* bearbeiten können.

Neben der Artikelliste müssen folgende Parameter im Bereich *Allgemeine Einstellungen* definiert werden:

- **Titel:** (Pflichtfeld) Geben Sie hier den Titel des mit der Website verknüpften RSS-Feeds ein.
- **Bild:** Hier können Sie ein Bild (Format .JPG, .GIF oder .PNG) auswählen, das dem RSS-Feed zugeordnet werden soll. Dieses Bild (in der Regel das Logo des Unternehmens oder der Website) wird im FeedReader angezeigt.
- **Beschreibung:** (Pflichtfeld) Geben Sie hier eine Beschreibung für den mit der Website verknüpften RSS-Feed ein.



Wenn Sie die Funktionsfähigkeit der lokal erstellten Website testen, weist eine Meldung darauf hin, dass der RSS-Feeds erst funktionieren, wenn die Website online ist.



PRO Die Artikel können den Lesern über die Applikation FeedReady vorgeschlagen werden. (siehe, [Verbreitung der Inhalte einer Website mit Hilfe einer App](#))

4.2.2.1 Post erstellen Fenster

Das Dialogfenster *Post erstellen*, das sich nach dem Anklicken der Schaltflächen *Hinzufügen...* oder *Bearbeiten...* öffnet, die sich im [RSS-Feed](#) Fenster finden, bieten die Möglichkeit RSS-Feeds zu erstellen oder zu bearbeiten.

In der Edition Pro ist dieses Fenster in folgende Abschnitte unterteilt:

- *Inhalte*
- **PRO** *Ressourcen*

Anleitung: Die Bedienelemente im Bereich Inhalte

Die Bedienelemente im Bereich *Inhalte* sind:

- **Titel:** Geben Sie hier die Überschrift Ihres Artikels ein.
- **Veröffentlichungsdatum:** Legt das Datum, das aus einem Kalender ausgewählt werden kann, und die Uhrzeit der Veröffentlichung des Artikels fest. Unabhängig vom Datum und der Uhrzeit, die eingerichtet wurden, werden alle Artikel in einer Vorschau gezeigt und während des Exports in die Onlineversion der Website veröffentlicht. Die Artikel werden dann aber erst am eingestellten Datum/Uhrzeit der Veröffentlichung sichtbar.
- **Inhalt:** Hier geben Sie Ihren Artikel in einen Editor ein, der mit dem unter [Objekt Text](#) identisch ist.
- **Link zur Seite:** Mit der Schaltfläche neben dem Feld öffnen Sie die Sitemap, um festzulegen, mit welcher Seite der Artikel verknüpft werden soll.



Mit der Option *Veröffentlichungsdatum* können die Artikel vorher vorbereitet und bereits vorausschauend veröffentlicht werden. Sie werden dann aber erst am für jeden Artikel eingestellten Datum/Uhrzeit sichtbar.

Anleitung: Die Bedienelemente im Bereich Ressourcen

Ab Edition Pro können die Artikelinhalte mit weiteren Ressourcen wie Videos und SlideShow bereichert werden.

Befehle zum Hinzufügen von *Audio/Video* zum Artikel:

- **Audio-/Video-Typ:** Stellen Sie hier ein, ob die zu verwendende Audio- oder Videodatei lokal gespeichert, bereits online veröffentlicht oder auf YouTube / Vimeo hochgeladen ist. Je nach Auswahl muss dann ein lokaler Speicherort oder die URL der Veröffentlichung angegeben werden. Bei lokal gespeicherten oder im Internet veröffentlichten Dateien - aber nicht bei YouTube- und Vimeo-Inhalten, können sowohl Videoformate (.MP4, .AVI, .WMV, .MPG, .MOV) als auch Audioformate (.MP3, .WMA, .WAV, .MID, .AIF, .M4A) importiert werden. Lokal gespeicherte Audio- und Videoinhalte werden mit dem internen Player direkt im Artikel wiedergegeben, während für online veröffentlichte Ressourcen und solche von YouTube / Vimeo ein Link in den Beitrag eingefügt wird.
- Optionen zum Einfügen einer *SlideShow* in den Artikel:
- **Bildliste:** Die Liste besteht aus den angezeigten Bildern der SlideShow, die durch folgende Befehle in den Artikel eingefügt wurde:
 - **Hinzufügen... / Entfernen:** fügen ein neues Bild ein oder entfernen ein markiertes Bild.
 - **Nach Oben / Nach Unten:** ändern die Reihenfolge der Anzeige der Bilder, die bereits eingefügt wurden, indem die ausgewählten Bilder nach oben oder nach unten verschoben werden.
 - **Bearbeiten:** Öffnet das ausgewählte Bild im internen [Grafik-Editor](#) damit es modifiziert werden kann.
- **Maximale Größe:** maximale Breite und Höhe in Pixeln, die die Bilder der SlideShow haben können. Wenn Sie die Option *Größenverhältnis beibehalten* aktiviert lassen, bleibt bei der Größeneinstellung die Proportion zwischen Breite und Höhe erhalten.



Die Artikel können den Lesern über die Applikation FeedReady vorgeschlagen werden. (siehe, [Verbreitung der Inhalte einer Website mit Hilfe einer App](#))
In dem Fall das im Beitrag Videos und /oder Galerien enthalten, werden diese Inhalte während der Anzeige auf Mobile-Geräte über die Applikation verfügbar sein.

4.2.3 FeedReady

Mit diesem Fenster können Sie die Inhalte Ihres Blogs und/oder RSS-Feeds über die App FeedReady verbreiten, die die Nutzer sowohl im App Store als auch bei Google Play kostenlos herunterladen können.

Nach dem Download der App auf ihre Mobilgeräte können die Nutzer jederzeit über die auf der Website veröffentlichten Neuheiten informiert bleiben.

Referenz: Die Parameter für die Konfiguration der App

Damit die auf der Website veröffentlichten Inhalte über die App abrufbar sind, aktivieren Sie zunächst die Option **Aktivieren Sie die Darstellung der Inhalte in der APP FeedReady**. Anschließend müssen Sie die Quellen für die *Inhalte* angeben, die mit der App abgerufen werden sollen:

- **Blog Inhalte anzeigen:** Abruf der [Blogposts](#) als Inhalte, die mit der App angezeigt werden
- **RSS Feed Inhalte anzeigen:** Abruf der des [RSS-Feeds](#) als Inhalte, die mit der App angezeigt werden.

Neben der Definition der Inhalte müssen folgende Parameter im Bereich *Einstellungen* konfiguriert werden:

- **Bild für den Header der APP:** Dies ist das Bild, das als Header im App-Fenster erscheint, in dem die Liste der Blogposts und/oder RSS-Meldungen angezeigt wird.



Es wird empfohlen, ein Bild zu benutzen der sich mit der Graphik der Webseite anpasst, wie zum Beispiel das Firmenlogo. Damit das Bild eine gute Qualität behält, unabhängig von dem Gerät, auf dem es erscheint, ist erforderlich diese mit der Größe 640x360 Pixel zu retten. Jede eingefügte Transparenz wird in PNG Bildern behältet.

- **Schlagen Sie vor die APP zu installieren oder zu öffnen:** Wenn Sie diese Option aktivieren, wird Benutzern, die mit einem Mobilgerät die Website aufrufen, automatisch eine Einladung angezeigt, die App zu installieren oder zu starten.
- **Push-Benachrichtigung zu aktivieren:** Bei Aktivierung dieser Option sendet die App bei jeder neuen Veröffentlichung automatisch eine Benachrichtigung an die Mobilgeräte, auf denen sie installiert ist.

4.2.4 E-Commerce


In diesem Fenster finden Sie die nötigen Werkzeuge und Optionen zur Erstellung und Verwaltung eines Online-Shops mit den Produkten, die Sie auf Ihrer Webseite anbieten. Mit der Edition Pro können Sie neben physischen auch digitale Produkte wie e-Books, grafische Ressourcen oder Software verkaufen.

Um einen solchen Shop zu realisieren, müssen Sie zunächst einen Produktkatalog erstellen und die Produkte in Kategorien und Unterkategorien organisieren. Für jedes Produkt müssen einige obligatorische Informationen wie Name, Beschreibung und Preis eingegeben werden. Zusätzlich können ein oder mehrere Bilder zugeordnet und Produktvarianten (z.B. verschiedene Größen, Farben, Modelle usw.) vorgesehen werden. Nach Erstellung des Katalogs müssen die gewünschte Zahlungs- und Versandart festgelegt, das Bestellformular definiert und die E-Mails konfiguriert werden, die den Kunden, die Bestellungen aufgeben, und dem Seitenbetreiber gesendet werden sollen.



Wenn Sie einen Online-Shop konfigurieren, wird in der [Sitemaps](#) automatisch die Spezialseite "Warenkorb für e-Commerce" angezeigt. Sie können diese Seite auswählen und das Fenster [Eigenschaften der Seite](#) öffnen, um die Haupteigenschaften festzulegen.

PRO

Mit der Edition Pro von WebSite X5 können Sie den Zugriff auf den Online-Shop für ausgewählte Benutzer reservieren. Diese müssen sich zuvor registriert haben und die notwendigen Anmeldeinformationen besitzen (Benutzername und Passwort). Die Vorgehensweise entspricht der bei anderen Seiten: Wählen Sie die spezielle Seite Warenkorb für E-Commerce in der Sitemap und verwenden Sie den Befehl,  um sie als geschützte Seite zu konfigurieren (siehe [Schritt 3 - Sitemap](#)).



Weitere Informationen über die Einrichtung eines geschützten Bereichs und die Zugangsverwaltung durch die Erstellung von Benutzergruppen finden Sie unter [Erstellen eines geschützten Bereichs und Zugangsverwaltung](#).

Die einzelnen Optionen zur Konfiguration des Shops werden in den folgenden Bereichen definiert:

- [Produkte](#)
- [Bestellverwaltung](#)
- [Kundendetails](#)
- [Bestellung senden](#)
- [Optionen](#)

Nachdem Sie Ihren Online-Shop konfiguriert haben, müssen Sie in die Website die entsprechenden Informationen und Links einbinden, damit die Kunden Produktinformationen anzeigen und Bestellungen aufgeben können. Hierzu können Sie auf verschiedene Weise vorgehen:

1. Erstellen Sie spezifische Seiten, auf denen Sie die Produkte wie gewünscht präsentieren (mit Bildern, Texten, Tabellen usw.) und fügen Sie dort die Schaltfläche „Kaufen“ ein. Die Schaltfläche "Kaufen" kann in diesem Fall mit dem Link *Zum Warenkorb hinzufügen* (siehe [Link](#)) erstellt werden.
2. Erstellen Sie Seiten, auf denen Sie die Produkte mit den vordefinierten und bereits mit der Schaltfläche „Kaufen“ ausgestatteten Modulen präsentieren. In diesem Fall muss das [Produktkatalog Objekt](#) verwendet werden.

Wenn das Projekt online veröffentlicht wird, funktioniert der Online-Shop bereits und die Kunden können sofort Käufe tätigen. Mit der Edition Pro ist es möglich, die Bestellungen über den entsprechenden Bereich des Control Panels online zu verwalten, den WebSite X5 anbietet.



Auf das [Control Panel kann](#) über die URL <http://www.meinewebsite.de/admin> zugegriffen werden, dabei ist <http://www.meinewebsite.de> die URL der Website, mit der der Warenkorb für E-Commerce verbunden ist. Sie steht allen Benutzern, die der Gruppe der Administratoren hinzugefügt wurden, im Bereich [Zugangsverwaltung](#) unter [Schritt 1 - Einstellungen](#) zur Verfügung.



Bestellungen können nicht nur im Control Panel online, sondern auch über die kostenlose App für iOS und Android verwaltet werden. [Web Site X5 Manager](#). Hinweise zur Installation der App finden Sie sowohl im Fenster [Web Site X5 Manager](#) der Software, als auch im Bereich *Web Site X5 Manager* des [Control Panels online](#). Für weitere Informationen über die Verwaltung von Bestellungen siehe: [Verwaltung von Bestellungen und Produktbeständen](#)



Wenn Sie die Funktionsfähigkeit der lokal erstellten Website testen, weist eine Meldung darauf hin, dass die Bestellung nicht versendet wird und Sie automatisch zur Seite der Bestellbestätigung zurückgeleitet werden. Der Warenkorb für E-Commerce funktioniert erst nach der Veröffentlichung der Website auf dem Server vollständig.





Für den korrekten Betrieb des Shops muss der Server, auf dem die Website veröffentlicht wird, die Programmiersprache PHP unterstützen und der Befehl MAIL muss aktiviert sein. Diese Informationen über den Server finden Sie im Bereich *Web Site Test* des [Control Panels online](#).
Treten Probleme mit dem Versenden von E-Mails auf, ist der verwendete Server wahrscheinlich nicht im Standard-Modus konfiguriert. Versuchen Sie in diesem Fall, im [Website-Einstellungen | Datenmanagement](#) den Skripttyp für den E-Mail-Versand zu ändern. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Webpace-Anbieter.

4.2.4.1 Bereich Produkte

Mit den in diesem Bereich verfügbaren Funktionen können Produkte in das Shop-Sortiment aufgenommen und in Kategorien organisiert werden.

Alle eingegebenen Produkte werden in der Übersicht angezeigt, die für alle bereits erstellten Kategorien die jeweiligen Produkte mit ihrer *Beschreibung* und ihrem *Preis* enthält.

PRO In der Edition Pro enthält die Tabelle auch Angaben über die *Produkttyp* ( physisch oder  digital), *Verfügbarkeit* und *Rabatte*, die für die Produkte eventuell eingestellt worden sind. Wenn *Effektive Verfügbarkeit* in Abhängigkeit der Einstellungen im Fenster [Produkteinstellungen | Verfügbarkeit](#) aktiviert wird, wird in der Spalte *Verfügbarkeit*, neben dem Symbol für *Geschätzte Verfügbarkeit*, auch Folgendes angezeigt:

- die genaue Anzahl der verfügbaren Produkte;
 - die Angabe der Menge der Produkte, die Sie hinzufügen/aus dem Lager entfernen möchten.
-

Das angezeigte Symbol ist ein nützlicher Hinweis, denn es gibt an, ob die Verfügbarkeit eines Produkts unter die eingestellte Mindestgrenze gesunken ist.

Am oberen Rand der Übersicht finden Sie eine Werkzeugleiste mit folgenden Schaltflächen:



Ausschneiden [CTRL+X] - Kopieren [CTRL+C] - Einfügen [CTRL+V]

Ausschneiden, Kopieren und Einfügen ausgewählter Produkte. Diese Befehle sind auch über das Kontextmenü abrufbar, das bei Rechtsklick auf die Produktliste eingeblendet wird.



Erweitern / Reduzieren

Ein- und Ausblenden von Kategorieebenen, je nachdem, wie viele enthaltene Produkte angezeigt werden sollen.



Produkte importieren

Importieren einer Liste von Produkten, die direkt aus einer externen Datei (Format .TXT oder .CSV von Microsoft Excel) eingefügt werden sollen.



Produkte exportieren

Export des Produktkatalogs in eine Datei mit dem Format .TXT oder .CSV.



Für weitere Informationen zu den Funktionen *Produkte importieren/Produkte exportieren* sowie die Erstellung und Verwaltung von Dateien im Produktkatalog siehe: [Export / Import von Produkten aus dem / in den Warenkorb auszurichten](#).

Neben der Werkzeugleiste sind für die Erstellung einer übersichtlichen Produktliste zur Verwaltung über den Shop folgende Schaltflächen verfügbar:

- **Neue Kategorie:** Erstellt eine neue Kategorie, um verfügbare Produkte zu organisieren. Kategorien haben keine besonderen Einstellungen: Sie dienen lediglich als „Behälter“ und werden daher direkt in die Übersicht übernommen. Mit einem Doppelklick auf eine bereits erstellte Kategorie kann diese umbenannt werden.

Um den Produktkatalog optimal zu organisieren, können auch Unterkategorien erstellt werden: Hinsichtlich der nutzbaren Anzahl von Kategorien und Unterkategorien besteht keine spezifische Einschränkung.

- **Neues Produkt:** Öffnet das Fenster [Produkteinstellungen](#) zum Einfügen eines neuen Produkts in die ausgewählte Kategorie.
- **Entfernen:** Löscht die ausgewählte Kategorie mit allen enthaltenen Produkten oder einzelne, markierte Produkte.
- **Bearbeiten...:** Öffnet das Fenster [Produkteinstellungen](#) zum Ändern der Einstellungen des ausgewählten Produkts.
- **PRO Aktualisieren:** aktualisiert die Menge der verfügbaren Produkte, die in der Übersichtstabelle je nach der Situation der Bestellungen dargestellt ist, die über das [Control Panel online](#) oder die App [Web Site X5 Manager](#) verwaltet wird. Der Modus, mit dem die Zählung der verfügbaren Produkte erfolgt, kann über die folgende Option *Verfügbare Menge nur anzeigen, wenn die Bestellung aufgegeben wird* im Abschnitt *Optionen* festgelegt werden.



Das Verschieben von Produkten zwischen Kategorien kann direkt über die Produktliste erfolgen: Hierzu das jeweilige Produkt markieren und in die gewünschte Kategorie ziehen (Drag&Drop). Mit gedrückter Strg- und Umschalttaste können auch mehrere Produkte markiert werden.

Erst nachdem im Warenkorb für E-Commerce Kategorien angelegt und Produkte eingegeben wurden, kann das [Produktkatalog Objekt](#) genutzt werden, um den eigentlichen Online-Produktkatalog zu erstellen.

4.2.4.1.1 Produkteinstellungen Fenster

Im Fenster *Produkteinstellungen*, das sich mit der Schaltfläche *Neues Produkt* oder *Bearbeiten...* in [E-Commerce | Produkte](#) öffnet, können Sie ein neues Produkt eingeben.

Dieses Dialogfenster gliedert sich in die folgenden Bereiche:

- *Allgemein*
- *Bild*
- *Optionen*
- **PRO** *Digitales Produkt*
- *Rabatt*

- **PRO** Verfügbarkeit

Anleitung: Funktionen im Bereich Allgemein

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie einige Grundinformationen über ein neues Produkt eingeben, das in den [E-Commerce](#) aufgenommen werden soll.

Für die Definition eines neuen Produkts stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Name/Code:** Name oder Artikelcode für das aktuelle Produkt.
- **Beschreibung:** Beschreibung für das aktuelle Produkt.
- **Preis:** Preis für das aktuelle Produkt.
- **MwSt. (%):** Sofern die Option aktiv ist, kann hier der Umsatzsteuersatz für das aktuelle Produkt eingegeben werden. Das Feld ist nur aktiv, wenn im Tab [E-Commerce | Optionen](#) Typ "MwSt. Inkl." oder "MwSt. Exkl." im Bereich *Angabe der MwSt* ausgewählt wurde.



Je nachdem, wie der Online-Shop konfiguriert werden soll, können für die Produkte Preise inklusive Umsatzsteuer eingegeben werden. Alternativ, vor allem bei Produkten mit anderen Umsatzsteuersätzen, können Sie die Preise ohne Umsatzsteuer eingeben und diese dann spezifisch festlegen.

- **Gewicht:** Geben Sie hier das Gewicht des aktuellen Produkts ein, um die Versandkosten zu berechnen (siehe [Fenster Versandart](#)).



Je nachdem, welche Produkte Sie in Ihrem Online-Shop anbieten, können Sie unter *Gewicht* das Gewicht in Kilogramm oder Gramm, aber auch das Volumen in Litern oder Kubikmetern angeben oder jede sonstige Maßeinheit verwenden. Damit die Versandkosten korrekt berechnet werden, ist es wichtig, eine Maßeinheit zu wählen und diese auf alle angebotenen Produkte anzuwenden.

- **Link (z.B. Produktseite):** Öffnet das Fenster [Link](#), in dem Sie das aktuelle Produkt verlinken können. Dieser Link kann beispielsweise zu der Seite führen, wo das Produkt detailliert beschrieben wird.
- **PRO Dieses Produkt als 'Neu' klassifizieren:** Aktivieren Sie diese Option, um das aktuelle Produkt als Neuheit hervorzuheben.



Auf diese Weise hervorgehobene Produkte werden in der Produkttabelle in [E-Commerce | Produkte](#) mit einem speziellen Symbol gekennzeichnet. Auf den Produktseiten, die Sie mit dem [Produktkatalog Objekt](#) erstellt haben, werden nur jene Produkte als "Neuheit" angezeigt, für die Sie die Option *Dieses Produkt als 'Neu' klassifizieren* aktiviert haben.

Anleitung: Funktionen im Bereich Bild

Mit den Funktionen in diesem Bereich können Sie dem Produkt, das im [E-Commerce](#) angeboten werden soll, ein oder mehrere Bilder zuweisen.

Wenn Sie mehrere Bilder importieren, können Sie eine Slideshow erstellen. Bei Klick auf die einzelnen Bilder werden diese in der Show Box vergrößert angezeigt.

Nur das erste der zugewiesenen Bilder wird im Shop angezeigt. Alle weiteren, eventuell hochgeladenen Bilder werden hingegen auf den Produktseiten angezeigt, wenn Sie das Objekt [Produktkatalog Objekt](#) verwenden.

Für die Erstellung einer Liste von Bildern, die dem Produkt zugewiesen werden sollen, stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Hinzufügen... / Entfernen:** Mit diesen Schaltflächen können Sie jeweils neue Bilder hinzufügen oder in der Liste für die Slideshow ausgewählte Bilder löschen. Im Dialogfenster Datei auswählen können auch mehrere Bilder gleichzeitig ausgewählt werden.
- **Nach oben / Nach unten:** Hier können Sie die Anzeigereihenfolge der bereits eingefügten Bilder verändern, indem Sie ein ausgewähltes Element nach oben oder unten verschieben.
- **Bearbeiten...:** Diese Option öffnet den [Grafik-Editor](#) zum Bearbeiten des ausgewählten Bildes.

Außerdem können Sie unter *Eigenschaften ShowBox* folgende Optionen nutzen:

- **Maximale Größe:** Hier definieren Sie die Höchstmaße für die Show Box, in der die vergrößerten Bilder angezeigt werden. Wenn Sie die Option *Größenverhältnis beibehalten* aktiviert lassen, bleibt bei der Größeneinstellung die Proportion zwischen Breite und

Höhe erhalten.

- **Miniaturen in der ShowBox anzeigen:** standardmäßig aktiv, fügt in das Show Box-Fenster eine Liste mit Miniaturbildern der enthaltenen Fotos und Videos ein. Auf diese Weise muss der Betrachter die Bilder nicht zwingend nacheinander ansehen, sondern kann direkt ein Bild oder Video auswählen, das ihn interessiert.



Das Aussehen der Show Box kann komplett individuell gestaltet werden: Mit den Optionen in Schritt 2 unter [Pop-up-Fenster Showbox](#) können Sie beispielsweise Farben, Schatten, die Deckkraft und Einblendeeffekte festlegen.

Anleitung: Funktionen im Bereich Optionen

Mit den Funktionen in diesem Bereich erstellen Sie die Liste der Varianten und, in der Edition Pro, der Subvarianten des neuen Produkts, das Sie im [E-Commerce](#) anbieten möchten.

Dies können verschiedene Größen oder Farben eines Kleidungsstücks oder sonstige Modellvarianten eines beliebigen Artikels sein. Das Beispiel des Kleidungsstücks fortsetzend könnten für das Produkt "T-Shirt XY" die Hauptvarianten "Größe S", "Größe M" und "Größe L" und in der Edition Pro zusätzlich für die "Größe S" die Subvarianten "Schwarz", "Grün" und "Rot" eingegeben werden, während "Größe M" in "Weiß" und "Schwarz" angeboten werden soll. Auf diese Weise kann der gesamte Produktkatalog strukturiert werden.

Der Kunde sieht die verfügbaren Varianten in einer Liste im Online-Shop und/oder auf den einzelnen Produktseiten, die Sie mit dem [Produktkatalog Objekt](#) erstellt haben, und kann so direkt den gewünschten Artikel auswählen.

Für die Erstellung der *Liste der Haupt-Varianten* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Hinzufügen...:** Erstellt eine neue Hauptvariante des aktuellen Produkts. Die erstellte Variante wird in der *Liste der Haupt-Varianten* angezeigt und kann mit den Optionen im Bereich *Einstellungen für Hauptvariante* bearbeitet werden.
- **Entfernen:** Löscht die markierte Hauptvariante aus der *Liste der Haupt-Varianten* auszurichten.
- **Nach oben / Nach unten:** Hier können Sie die Anzeigereihenfolge der bereits eingefügten Produktvarianten verändern, indem Sie ein ausgewähltes Element nach oben oder unten verschieben.


Jede einzelne Hauptvariante kann unter *Einstellungen für Hauptvariante* individuell konfiguriert werden:

- **Name/Code:** Weisen Sie der zu erstellenden Hauptvariante einen Namen oder Code zu.
- **Preisdifferenz:** Preisdifferenz der Hauptvariante im Verhältnis zum *Preis* des unter *Allgemein* eingegebenen Produkts.
- **Gewichtsdifferenz:** Preisdifferenz der Hauptvariante im Verhältnis zum *Gewicht* des unter *Allgemein* eingegebenen Produkts.
- **PRO Liste der Unterkategorien:** Definieren Sie hier die verfügbaren Subvarianten der Hauptvariante Ihres Produkts. Die Liste der Subvarianten kann mit Hilfe der Schaltflächen *Hinzufügen...*, *Entfernen* und *Umbenennen...* bearbeitet werden.

Referenz: Funktionen im Bereich Digitales Produkt

Mit den Funktionen in diesem Bereich, die nur in der Edition Pro von WebSite X5 zur Verfügung stehen, können Sie festlegen, ob der zu konfigurierende Artikel ein Digitalprodukt ist, also nicht physisch versendet werden muss und nur ein Link bereitgestellt werden soll, über den der Kunde die entsprechende Datei herunterladen kann.

Um einen Artikel als Digitalprodukt zu konfigurieren, aktivieren Sie die Option **Digitales Produkt**. Anschließend wählen Sie die Datei aus, die bei der Bearbeitung der Bestellung bereitgestellt werden soll. Sie können wählen, welcher **Dateityp** verwendet werden soll:

- **Lokal auf dem PC gespeicherte Datei:** Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche , um die auf Ihrem Computer lokal verfügbaren Ressourcen zu durchsuchen und die Datei des jeweiligen Produkts auszuwählen. Diese Datei wird dann während der Veröffentlichung der Website automatisch mit hochgeladen.
- **Datei im Internet:** Geben Sie in diesem Fall die URL ein, über die ein Produkt, das bereits online ist, heruntergeladen werden kann.

Nach Auswahl der Datei haben Sie folgende Optionen:

- **Nutzen Sie den temporären Download-Link:** Wenn diese Option aktiv ist, wird bei der Bearbeitung der

Bestellung ein Download-Link generiert, der von der realen URL der Datei verschieden ist. Der Kunde erhält diesen temporären Link und nicht die Originaladresse.

- **Gültigkeit des Download-Links in Tagen:** Diese Auswahl ist nur verfügbar, wenn Sie die Option *Nutzen Sie den temporären Download-Link* gewählt haben. Hier können Sie festlegen, für wie viele Tage der temporäre Download-Link, den Sie dem Kunden senden, aktiv bleiben soll.



Der temporäre Download-Link dient dem Schutz von Digitalprodukten. Er gewährleistet, dass die reale URL der Ressource nicht sichtbar ist und somit nicht im Internet verbreitet werden kann.

Bitte beachten:

- Für jede Bestellung wird ein anderer Download-Link generiert;
- Die Tage der Gültigkeit des Download-Links werden ab dem Erstellungszeitpunkt, also dem Zeitpunkt gezählt, zu dem die E-Mail der Bestellbestätigung versendet wurde..

- **Eventuelle Informationen über die Dateinutzung:** Hier können Sie für den Kunden Informationen über den Download und die Verwendung der heruntergeladenen Datei eingeben. Sofern vorhanden, werden diese Informationen in die E-Mail der Bestellbestätigung eingefügt.



Für den Verkauf von Digitalprodukten muss unter *Bestellung senden* die Option *Datenversand an eine Datenbank* im Fenster [E-Commerce | Bestellung senden](#).

Anleitung: Funktionen im Bereich Rabatt

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie einige Grundinformationen über ein neues Produkt eingeben, das im [E-Commerce](#) angeboten werden soll.

Wenn Sie die Option *Mengenrabatt aktivieren* wählen, können Sie ferner eine Liste mit Rabatten anlegen, die auf der Grundlage der Bestellmenge angewendet werden. Auch die eingegebenen Mengenrabatte werden in einer Liste angezeigt und es stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Hinzufügen...:** Öffnet das Fenster *Mengenrabatt* zum Einstellen eines Mengenrabatts für das aktive Produkt. Konkret geben Sie hier die *Anzahl* ein, die erreicht oder übertroffen werden muss, um den vorgesehenen *Rabatt (%)* zu erhalten.
- **Entfernen:** Löscht den ausgewählten Mengenrabatt aus der Liste.
- **Bearbeiten...:** Öffnet das Fenster *Mengenrabatt*, in dem die Einstellungen für den ausgewählten Mengenrabatt geändert werden können. Das Dialogfenster öffnet sich auch mit Doppelklick auf einen Rabatt.

Neben den Mengenrabatten können Sie in der Edition Pro von WebSite X5 weitere Rabattarten einstellen:

- **PRO Festrabatt:** Hier können Sie einen Festrabatt auf den Produktpreis einstellen, indem Sie den Betrag in das entsprechende Feld eingeben
- **PRO Prozentualer Rabatt:** Hier können Sie einen prozentualen Rabatt auf den Produktpreis einstellen, indem Sie den Prozentsatz in das entsprechende Feld eingeben
- **PRO Gilt ab / Gültig bis:** Durch Angabe des Datums, über den aufgerufenen Kalender, und die Uhrzeit, die den Anfang und das Ende der Gültigkeitsdauer für den eingestellten *Festrabatt* oder *Prozentualer Rabatt* bestimmen.

Der so festgelegte Rabatt kann mit der Option:

- **PRO Rabatt nur mit Coupon anwenden:** Bei Aktivierung der Option wird der feste oder prozentuale Rabatt nur dann angewendet, wenn der Kunde in ein hierfür vorgesehenes Feld im Online-Shop den Code eines Rabatt-Coupons eingibt. Wurde für den Rabatt ein Gültigkeitszeitraum festgelegt, ist auch der Coupon nur für diesen Zeitraum gültig.



Als Coupon-Code kann eine Zeichenfolge, ein Kürzel, ein Wort oder auch ein kurzer Satz festgelegt werden. Es bestehen hier keine spezifischen Einschränkungen, aber wir schlagen vor einfache Codes zu benutzen um die Eintragung zu vereinfachen. Außerdem werden im Feld der Option *Rabatt nur mit Coupon anwenden* alle bereits erstellten Coupons in einer Dropdownliste angezeigt.

Das Feld des Warenkorbs, in dem der Coupon Code eingefügt werden soll, ist „case sensitive“, dies bedeutet, dass die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden soll, denn zwei gleiche Wörter sind durch die Anwesenheit von Groß- und Kleinbuchstaben unterschiedlich.

**PRO**

Wurde für ein Produkt ein fester oder prozentualer Rabatt eingestellt, wird der eventuelle Mengenrabatt nicht auf den vollen, sondern auf den bereits ermäßigten Preis berechnet.

Anleitung: Funktionen im Bereich Verfügbarkeit

Mit den Funktionen in diesem Bereich (nur verfügbar in der Edition Pro von WebSite X5) können Sie dem Produkt, das im [E-Commerce](#) angeboten werden soll, Hinweise bezüglich seiner Verfügbarkeit zuweisen.

Zunächst muss über das entsprechende Menü angegeben werden, ob und wie die Verfügbarkeit des Produkts angegeben werden soll: Je nach dem ausgewählten Menüpunkt werden dann verschiedene Optionen vorgestellt. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Keine Informationen über die Produktverfügbarkeit:** Diese standardmäßig aktivierte Option bewirkt, dass keine Informationen über die Produktverfügbarkeit gegeben werden.
- **Geschätzte Verfügbarkeit:** sieht vor, dass eine allgemeine Angabe zur verfügbaren Menge gegeben wird, die visuell durch die Farbe eines Symbols ausgedrückt wird, die neben dem Produkt erscheint. In diesem Fall können Sie wählen zwischen:
 - **Vorrätig:** Das Produkt ist verfügbar und es liegen keine Versandverzögerungen vor.
 - **Begrenzte Verfügbarkeit:** Das Produkt ist nicht am Lager bzw. wird geliefert. Beim Versand könnten Verzögerungen auftreten.
 - **Nicht am Lager:** Das Produkt ist nicht lieferbar.
- **Effektive Verfügbarkeit:** sieht vor, dass eine genaue Angabe zur verfügbaren Menge angegeben wird. In diesem Fall wird vor der Bezeichnung des Produkts die verfügbare Stückzahl angegeben. Die Parameter zur Einstellung des *Effektive Verfügbarkeit* sind:
 - **Aktueller Lagerbestand:** gibt die derzeit verfügbaren Produktmengen an. Daneben wird in Klammern das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung angegeben.



Die Option *Aktueller Lagerbestand* stellt ein schreibgeschütztes Feld dar: es zeigt den Wert an, dieser kann aber nicht durch Tippen im Feld geändert werden. Der Wert wird in Abhängigkeit von den Einstellungen in *Hinzuzufügende / zu entfernende Menge* und der Situation der verwalteten Bestellungen im [Control Panel online](#) oder in der [App WebSite X5 Manager](#) aktualisiert. Dies erfolgt nach der Veröffentlichung der Website online sowie über die Schaltfläche *Aktualisieren*, die im Fenster [E-Commerce | Produkte](#) erscheint.

- **Hinzuzufügende / zu entfernende Menge:** gibt an, wie viele Produkte im Hinblick auf *Aktueller Lagerbestand* hinzugefügt oder entfernt werden müssen.
- **Meldung ausgeben, wenn Menge geringer als:** gibt die Mindestmenge von Produkten an, die im Lager vorhanden sein muss. Wird dieser Wert unterschritten, erscheint in der Übersichtstabelle, die im Fenster angezeigt wird, ein Warnhinweis [E-Commerce | Produkte](#) und die betroffenen Produkte werden in die Registerkarte *Bestand fast erschöpft* des Bereichs *E-Commerce* des [Control Panels online](#) und der [App WebSite X5 Manager](#) angegeben.



Um den *Effektive Verfügbarkeit* der Produkte einzustellen, muss zunächst *Bestellung senden* als Option *Datenversand an eine Datenbank*: im Fenster [E-Commerce | Bestellung senden](#) gewählt werden.

Je nach festgelegter Verfügbarkeit wird die Produktbeschreibung (angezeigt auf der Produktseite, die Sie mit dem [Produktkatalog Objekt](#) erstellt haben, oder im Shop) um ein entsprechendes Symbol ergänzt (wenn die Methode *Geschätzte Verfügbarkeit* verwendet wird) oder eine numerische Angabe (wenn die folgende Methode verwendet wird *Effektive Verfügbarkeit*). Die grafische Gestaltung dieses Symbols können Sie mit der Option *Produktverfügbarkeit* in [E-Commerce | Optionen](#) definieren.



Bestellungen und Produktbestände können sowohl im [Control Panel online](#) als auch über die [App WebSite X5 Manager](#) verwaltet werden. Die App kann überdies so eingestellt werden, dass sie eine Benachrichtigung sendet, wenn ein Produktbestand unter den voreingestellten Grenzwert sinkt.

Für weitere Informationen siehe: [Verwaltung von Bestellungen und Produktbeständen](#)

4.2.4.2 Bereich Bestellverwaltung

Mit den in diesem Bereich verfügbaren Funktionen werden die Versand- und Zahlungsmodalitäten definiert, die im Online-Shop angeboten werden sollen.

Der Bereich *Liste Versandarten* enthält eine Liste aller festgelegten Versandarten mit dem jeweils zugewiesenen *Namen*, der *Beschreibung* und den *Preis* auszurichten.

Für die Erstellung der Liste mit Versand- und Zahlungsarten stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Hinzufügen...:** Öffnet das Fenster [Versandart](#) zum Definieren einer neuen Versandart.
- **Duplizieren:** Eine ausgewählte Versandart wird kopiert, um das Erstellen einer weiteren zu beschleunigen.
- **Entfernen:** Löscht die ausgewählte Versandart.
- **Nach oben / Nach unten:** Hier können Sie die Anzeigereihenfolge der Versandarten verändern, indem Sie ein ausgewähltes Element nach oben oder unten verschieben.
- **Bearbeiten...:** Öffnet das Fenster [Versandart](#) zum Ändern einer ausgewählten Versandart. Das Dialogfenster öffnet sich auch mit Doppelklick auf eine Versandart.

Analog enthält der Bereich *Liste Zahlungsarten* die Liste der definierten Zahlungsarten mit dem jeweils zugewiesenen *Namen*, der *Beschreibung* und den *Preis* auszurichten.

Die Befehle zum Erstellen der Zahlungsarten sind mit denen der Versandarten identisch, mit dem einzigen Unterschied, dass die Schaltflächen *Hinzufügen...* und *Bearbeiten...* das Dialogfenster [Zahlungsart](#) öffnen.

4.2.4.2.1 Versandart Fenster

Im Dialogfenster *Versandart*, das sich per Klick auf die Schaltfläche *Hinzufügen...* oder *Bearbeiten...* unter Liste *Liste Versandarten* im Tab [E-Commerce | Bestellverwaltung](#) öffnet, können Sie die Versandarten definieren, die auf den Warenkorb für E-Commerce angewendet werden sollen.

Das Fenster *Versandart* ist in folgende Bereiche gegliedert:

- *Allgemein*
- *Kosten*
- *E-Mail-Nachricht*

Anleitung: Die Optionen im Bereich Allgemein

Mit den Optionen in diesen Bereich können Sie eine neue Versandart einfügen:

- **Name:** Geben Sie der Versandmethode einen eindeutigen, prägnanten Namen.
- **Beschreibung:** Geben Sie hier eine komplette Beschreibung für die Methode ein.
- **Bild:** Auswahl des Bildes, das der Beschreibung der aktuellen Methode auf den Seiten des Online-Shops zugeordnet werden soll.

Anleitung: Die Optionen im Bereich Kosten

In diesen Bereich können Sie die Zusatzkosten angeben, die bei der Nutzung der jeweiligen Versandmethode entstehen. Dieser Betrag kann nach folgenden Modalitäten eingestellt werden:

- **Festkosten:** Fester Versandkostenbetrag für die Versandart. Dieser Betrag bleibt unabhängig von allen Bestellparametern unverändert.
- **Kosten für Bestellwert:** Hier können in Abhängigkeit vom Bestellwert ein oder mehrere Kostenbereiche für die Versandart festgelegt werden. Mit den Schaltflächen *Hinzufügen...* und *Bearbeiten...* wird das Dialogfenster *Versandkosten* aufgerufen. Hier können Sie den *Bestellwert* eingeben, der erreicht oder überschritten werden muss, um die angegebenen *Preis* anzuwenden.
- **Kosten für Gesamtgewicht:** Hier können in Abhängigkeit vom Gesamtgewicht der bestellten Produkte ein oder mehrere Kostenbereiche für die Versandart festgelegt werden. Auch hier öffnen Sie mit den Schaltflächen *Hinzufügen...* und *Bearbeiten...* das Dialogfenster *Versandkosten*, in dem Sie das *Gesamtgewicht* das erreicht oder überschritten werden muss, um die angegebenen *Preis* anzuwenden.



Wenn auf der Grundlage des Gesamtgewichts eine Preisstaffel festgelegt werden soll, muss im Dialogfenster [Produkteinstellungen | Allgemein](#) für jedes angebotene Produkt das Gewicht eingegeben werden, um die Versandkosten korrekt zu berechnen.

Ferner steht folgende Option zur Verfügung:

- **MwSt. (%):** Sofern die Option aktiv ist, kann hier der Mehrwertsteuersatz für die Kosten der Versandmethode eingegeben werden. Das Feld ist nur aktiv, wenn im Tab [E-Commerce | Optionen](#) Typ "Mw St. Inkl." oder "Mw St. Exkl." im Bereich *Angabe der MwSt* ausgewählt wurde.

Anleitung: Die Optionen im Bereich E-Mail-Nachricht

In diesem Bereich finden Sie ein Feld, in das Sie eine Beschreibung der jeweiligen Versandmethode eingeben können. Formulieren Sie diese Nachricht mit Sorgfalt, da sie in der Bestätigungs-E-Mail an den Kunden enthalten ist.

4.2.4.2.2 Zahlungsart Fenster

Im Fenster *Zahlungsart*, das sich mit der Schaltfläche *Hinzufügen...* oder *Bearbeiten...* im Bereich *Liste Zahlungsarten* unter [E-Commerce | Bestellverwaltung](#) öffnet, können Sie die Zahlungsmodalitäten für Ihren Online-Shop festlegen.

Das Fenster *Zahlungsart* gliedert sich in die folgenden Bereiche:

- *Allgemein*
- *Kosten*
- *Typ*
- *E-Mail-Nachricht*

Anleitung: Funktionen im Bereich Allgemein

Über die hier verfügbaren Schaltflächen kann eine neue Zahlungsmethode eingestellt werden:

- **Name:** Geben Sie der Versandmethode einen eindeutigen, prägnanten Namen.
- **Beschreibung:** Geben Sie hier eine komplette Beschreibung für die Methode ein.
- **Bild:** Auswahl des Bildes, das der Beschreibung der aktuellen Methode auf den Seiten des Online-Shops zugeordnet werden soll.

Anleitung: Funktionen im Bereich Kosten

Mit den Optionen dieses Abschnitts können die Zusatzkosten angegeben werden, die bei der Nutzung der jeweiligen Zahlungsmethode entstehen. Dieser Betrag kann nach folgenden Modalitäten eingestellt werden:

- **Preis:** Hier können die Zusatzkosten angegeben werden, die bei der Nutzung der jeweiligen Zahlungsmethode berechnet werden sollen.
- **Kosten prozentual:** Es kann der Prozentsatz angegeben werden, der auf den Gesamtbetrag der Bestellung angewandt wird, um die Zusatzkosten zu berechnen.
- **MwSt. (%):** Sofern die Option aktiv ist, kann hier der Umsatzsteuersatz für Kosten der Zahlungsmethode eingegeben werden. Das Feld ist nur aktiv, wenn im Tab [E-Commerce | Optionen](#) Typ "Mw St. Inkl." oder "Mw St. Exkl." im Bereich *Angabe der MwSt* ausgewählt wurde.

Anleitung: Funktionen im Bereich Typ

Mit den Schaltflächen in diesem Bereich legen Sie die Zahlungsart fest, wobei folgende Optionen zur Verfügung stehen:

- **Später bezahlen:** Der Kunde kann die Bestellung abschließen und erst zu einem späteren Zeitpunkt bezahlen. Diese Methode eignet sich beispielsweise für Zahlungen per Banküberweisung.
- **Sofort bezahlen:** In diesem Fall muss der Kunde gleich nach Abschluss der Bestellung die Zahlung vornehmen, beispielsweise mit PayPal™, ähnlichen Diensten oder Kreditkarten.

Bei Aktivierung der Option *Sofort bezahlen* müssen Sie die *Zahlungsart* festlegen. Einige der in der Edition Pro verfügbaren Zahlungssysteme sind:



Auf der Basis der ausgewählten Zahlungssysteme müssen dann die erforderlichen Parameter eingestellt werden, um als registrierter Benutzer anerkannt zu werden, zusätzlich zu denen, die dazu dienen, den Prozess zu konfigurieren. Zu diesen Parametern gehören:

- **Zahlungsbestätigung:** Öffnet die Sitemap, wo Sie die Seite auswählen können, die nach erfolgter Zahlung angezeigt werden

soll.

- **Zahlungsfehler:** Öffnet die Sitemap, wo Sie die Seite auswählen können, die angezeigt werden soll, wenn während des Zahlvorgangs ein Fehler aufgetreten ist.
- **Bestellung nach Zahlungseingang automatisch verarbeiten:** Verfügbar nur für Digitalprodukte und nur für einige Zahlungsarten (z.B. PayPal). Diese Funktion bewirkt, dass Bestellungen sofort nach Zahlungseingang vom Kunden automatisch verarbeitet werden.



Befinden sich im Warenkorb sowohl digitale als auch physische Produkte, kann eine Bestellung nur manuell bearbeitet werden.

- **Sandbox aktiviert (Testmodus):** Wenn dies vom verwendeten Zahlungssystem vorgesehen ist, kann die Website im Testmodus veröffentlicht werden, um die einwandfreie Funktion nicht nur des Kaufprozesses, sondern vor allem auch des Zahlungsprozesses zu prüfen.

Wird ein anderes als die vorgeschlagenen Zahlungssysteme verwendet, muss dieses als *Zahlungsart* Option eingerichtet werden **Benutzerdefinierter Code**. In diesem Fall ist im Feld **HTML-Code für die Button-Verbindung zum Zahlvorgang eingeben** der nach der Anmeldung beim ausgewählten Zahlungsdienst bereitgestellte HTML-Code anzugeben.



Der vom Anbieter bereitgestellte HTML-Code erstellt den Button „Jetzt zahlen“ und muss mit Angaben über das jeweilige Produkt und den entsprechenden Preis vervollständigt werden. Damit das E-Shopsystem funktioniert, müssen folgende Tags manuell in den Code integriert werden:

- [ORDER_NO] - Nummer der Bestellung;
- [PRICE] - Preis.

Anleitung: Funktionen im Bereich E-Mail-Nachricht

In das Feld dieses Bereichs können Sie einen Text eingeben, der die aktuelle Zahlungsmethode beschreibt und erläutert. Formulieren Sie diese Nachricht mit Sorgfalt, da sie in der Bestätigungs-E-Mail an den Kunden enthalten ist.

4.2.4.3 Bereich Kundendetails

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie festlegen, ob Kunden sich registrieren müssen, um eine Bestellung aufzugeben (nur Edition Pro) und in diesem Fall das Formular erstellen, das der Kunde ausfüllen muss, um die Bestellung abzuschließen.



In der Edition Pro können Sie den *Kaufmodalitäten* festlegen, also, ob Kunden sich registrieren müssen, um eine Bestellung im Shop aufzugeben. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Kauf ohne Nutzerregistrierung**
- **Kauf mit Registrierungspflicht des Nutzers**
- **Kauf mit oder ohne Registrierungspflicht des Nutzers**

Wenn Sie den Kauf mit Registrierungspflicht aktivieren, muss sich der Kunde, nachdem er Artikel in den Warenkorb gelegt sowie die Versand- und Zahlungsmethode ausgewählt hat, registrieren oder, falls er bereits registriert ist, sich mit seinem Benutzernamen und seinem Passwort anmelden. Auf diese Weise müssen die Rechnungs- und Versanddaten nur einmal eingegeben werden. Bei allen folgenden Bestellungen muss sich der Benutzer nur noch anmelden, um den Kaufvorgang abzuschließen.

Bei Auswahl von *Kauf mit oder ohne Registrierungspflicht des Nutzers* kann der Nutzer selbst entscheiden, ob er sich registrieren möchte oder nicht, und die Bestellung in beiden Fällen abschließen.



So legen Sie fest, ob sich Kunden in Ihrem Shop registrieren müssen:

- Das Speichern der Bestellungen in einer Datenbank (mit der Option *Datenversand an eine Datenbank im Bereich [Bestellung senden](#)*) muss aktiviert sein;
- als *Registrierungsmodus* muss *Automatische Registrierung* (in [Zugangsverwaltung | Einstellungen](#)) eingestellt sein.






Im Bereich *Bestellformular* finden Sie ein *Feldliste* mit einer Liste der Felder, aus denen das Bestellformular zusammengesetzt werden kann: Es stehen verschiedene Felder vom Typ *Standardeinstellungen* und *Benutzerdefiniert* zur Verfügung und für jedes Feld wird angezeigt, ob es *Sichtbar* und/oder *Pflichtfeld* ist.

Mit den Schaltflächen über der *Feldliste* können Sie:



Benutzerdefiniertes Feld hinzufügen

Dem Formular unter *Benutzerdefiniert* ein neues Feld hinzufügen.

-  **Feld entfernen**
Ein ausgewähltes Feld aus dem Formular entfernen. Die Felder vom Typ *Standardeinstellungen* können nicht gelöscht werden.
-  **Feld umbenennen**
Ein ausgewähltes Feld umbenennen. Die Felder vom Typ *Standardeinstellungen* können nicht umbenannt werden.
-  **Nach oben / Nach unten**
Hier können Sie die Anzeigereihenfolge der bereits eingefügten Felder verändern, indem Sie ein ausgewähltes Element nach oben oder unten verschieben. Die Reihenfolge sowohl der Felder vom Typ *Standardeinstellungen* als auch jenen vom Typ *Benutzerdefiniert* kann innerhalb der jeweiligen Kategorie geändert werden. Es ist hingegen nicht möglich, Felder vom Typ *Benutzerdefiniert* in die Kategorie *Standardeinstellungen* zu verschieben oder umgekehrt.
-  **Sichtbares Feld**
Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, ob ein ausgewähltes Feld im Formular sichtbar oder unsichtbar sein soll.
-  **Pflichtfeld**
Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, ob das ausgewählte Feld ein Pflichtfeld sein soll oder nicht. Pflichtfelder müssen vom Kunden ausgefüllt werden, um mit der Bestellung fortfahren zu können.

Die Standardliste enthält bereits alle Felder, die normalerweise in einem Registrierungsformular verwendet werden.


Abweichend von den anderen kann das Feld "E-Mail-Adresse" nicht ausgeblendet werden und ist immer ein Pflichtfeld, da die Kenntnis der E-Mail-Adresse des Kunden, der die Bestellung sendet, für die Abwicklung der Bestellung zwingend notwendig ist.

PRO In der Edition Pro enthält die Liste der Felder zusätzlich das Feld „Dateianhang“. Diese Option ist nützlich, um beispielsweise Kunden die Möglichkeit zu geben, einen Kaufbeleg, einen Aktionscoupon oder ein Bild für die Personalisierung eines Produkts hochzuladen. Je nachdem, welche Sendemethode im Bereich [Bestellung senden](#) eingestellt wurde, wird die Datei als Anhang an die E-Mails der Bestellung versendet oder es wird eine Kopie in der Datenbank gespeichert, um dort darauf zugreifen zu können.

Unten in der Tabelle *Feldliste* finden Sie folgende Option:

- **Ermöglichen Sie das Eintragen einer abweichenden Lieferanschrift:** Mit dieser Funktion wird dem Bestellformular automatisch ein Bereich mit den Feldern für die Erfassung der Versanddaten hinzugefügt, für den Fall, dass die Lieferadresse von der Rechnungsadresse abweicht.

Neben den Feldern für die Rechnungs- und Versandangaben müssen Bestellformulare nach gesetzlicher Vorschrift auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten, die die Arbeitsweise des Online-Shops regeln und die von allen Kunden gelesen und ausdrücklich akzeptiert werden müssen.

Im Bereich *Allgemeine Geschäftsbedingungen* befindet sich ein Texteditor, in dem die **AGB-Text** verfasst werden können. Im Eingabefeld des Texteditors ist bereits ein Standardsatz vorgegeben, in den Links (mit der Schaltfläche ) eingefügt werden können, beispielsweise um PDF-Dateien zu öffnen, die die Datenschutzinformationen und Widerrufsbestimmungen enthalten. Es besteht aber auch die Möglichkeit, nach den jeweiligen Anforderungen selbst einen anderen Text zu verfassen.


Obwohl es nach geltender Gesetzgebung hinreichend ist, dass die *Allgemeine Geschäftsbedingungen* vor der Schaltfläche "Kaufen" angezeigt werden, mit der die Bestellung aufgegeben wird, steht zusätzlich folgende Option zur Verfügung:

- **Einverständnis mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen fordern:** Mit dieser Funktion wird am Ende des Formulars, direkt über der Schaltfläche "Kaufen", die Aufforderung eingefügt, die *Allgemeine Geschäftsbedingungen* durch Anklicken eines entsprechenden Kontrollkästchens explizit zu akzeptieren.

4.2.4.4 Bereich Bestellung senden

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie die Modalitäten für die Übertragung der im Bestellformular erfassten Daten sowie die Texte für die Bestellbestätigungen und Benachrichtigungen über die Bearbeitung der Bestellungen festlegen, die dem Kunden automatisch per E-Mail zugesendet werden.

Im Bereich *Bestellung senden* können Sie festlegen, wie die über das Bestellformular erfassten Daten gespeichert und an den Seitenbetreiber übermittelt werden sollen. In der Edition Evo können die erfassten Daten nur auf dem Server gespeichert werden, in der Edition Pro hingegen auch in einer Datenbank:

-  **Datenversand per E-Mail:** Diese Option ist als Standard ausgewählt. Die über das Formular erfassten Daten werden mit Hilfe eines vordefinierten PHP-Skripts automatisch per E-Mail gesendet.



PRO

Datenversand an eine Datenbank: Die über das Formular erfassten Daten werden mit Hilfe eines vordefinierten PHP-Skripts automatisch an eine bestimmte MySQL Datenbank gesendet.

Je nach Art der gewählten Datenübertragung müssen einige Parameter festgelegt werden:

<p>Datenversand per E-Mail:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ E-Mail-Adresse für den Eingang der Bestellungen: Hier können Sie angeben, an welche Adresse die über das Formular erfassten Daten gesendet werden sollen. Es können auch mehrere E-Mail-Adressen angegeben werden. Geben Sie hierzu alle Adressen, getrennt durch ein Semikolon, ein. ▪ Einfügen der erfassten Daten im CSV-Format: Bei Aktivierung dieser Option werden die erfassten Daten auch in einer CSV-Datei gespeichert, die an die E-Mail angehängt wird. In einer CSV-Datei werden die Daten als Liste durch Semikolon getrennter Werte im Textformat gespeichert. Diese Dateien können komfortabel in Tabellenkalkulationsprogramme (z.B. Microsoft Excel) importiert werden.
<p>PRO Datenversand an eine Datenbank:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Datenbank: Name der zu verwendenden Datenbank, die aus der Liste der mit dem aktuellen Projekt verknüpften Datenbanken ausgewählt werden kann. ▪ Tabellenpräfix: In diesem Feld muss der Präfix der Namen der Tabellen in der Datenbank eingetragen werden, wo die Daten gespeichert werden. Zum Beispiel, wenn Sie als Präfix "cart_" eingeben werden automatisch die Tabellen (falls nicht bereits vorhanden) "cart_orders", "cart_products", "cart_shipping_addresses" und "cart_invoice_addresses" erstellt. ▪ E-Mail-Adresse des Administrators: Gibt die Adresse an, an die die E-Mail mit der Benachrichtigung über den Eingang neuer Daten gesendet werden soll. Diese Adresse wird auch als Absender in den E-Mails verwendet, die zur Bestätigung an den Kunden gesendet werden. ▪ Den Empfang der Daten per E-Mail bestätigen: Bewirkt, dass bei Eingang neuer Daten automatisch eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet wird.



PRO

Die Liste der mit dem Projekt verknüpften Datenbanken muss vorher mit Hilfe der entsprechenden Schaltflächen im Fenster [Datenmanagement](#) erstellt werden.



PRO

Wenn eingestellt wurde, dass die Daten an eine Datenbank gesendet werden, ist es möglich, die Bestellungen, die im Warenkorb erstellt wurden, im Bereich E-Commerce des [Controls Panel online](#) und in der App *Web Site X5 Manager* zu verwalten. Die App kann überdies so eingestellt werden, dass sie eine Benachrichtigung sendet, wenn eine Bestellung eingegangen ist und wenn ein Produktbestand unter den voreingestellten Grenzwert sinkt. Für weitere Informationen siehe: [Verwaltung von Bestellungen und Produktbeständen](#)

Im Bereich *E-Mail-Benachrichtigung* können Sie die E-Mail-Nachrichten erstellen, die während des Bestellvorgangs an den Kunden gesendet werden.

Wenn Sie als Sendemethode *Datenversand per E-Mail* wählen, können Sie nur eine Bestellbestätigung generieren. Wenn Sie hingegen mit der Edition Pro arbeiten und die Option *Datenversand an eine Datenbank* aktivieren, können Sie Folgendes erstellen:



- eine E-Mail mit Bestellbestätigung für den Kunden
 - eine E-Mail-Benachrichtigung über die Bearbeitung der Bestellung physischer Produkte
 - eine E-Mail-Benachrichtigung über die Bearbeitung der Bestellung digitaler Produkte
- Für jede dieser E-Mails können Sie sowohl einen *Einführungstext* als auch einen *Fußzeilentext* festlegen.

In den Bestellbestätigungen und den Benachrichtigungen über die Bearbeitung der Bestellung physischer Produkte wird außer dem Header- und Fußzeilentext und der Liste der bestellten Produkte auch die gewählte Zahlungs- und Versandart angegeben. In den Benachrichtigungen über die Bearbeitung von Bestellungen digitaler Produkte hingegen werden die entsprechenden Download-Links und eventuell konfigurierte Infos zum Download (Parameter im Fenster [Produkteinstellungen | Digitales Produkt](#)) angegeben.

4.2.4.5 Bereich Optionen

Über die Optionen in diesem Bereich können Sie einige grafische Einstellungen vornehmen sowie die Währung und den Mehrwertsteuersatz für den Shop festlegen.


Im Bereich *Einstellung der Währung* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Währung:** Einstellung der im Shop zu verwendenden Währung. Im Dropdown-Menü finden Sie bereits eine Auswahl. Um die Einträge in dieser Liste zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Dialogfenster *Währungsliste* einzublenden.
- **Preisformat:** Hier können Sie einstellen, wie die Preise der Produkte geschrieben werden sollen. Durch Klick auf die Schaltfläche  wird das Fenster *Preisformat* aufgerufen, es zeigt die folgenden Optionen:
 - **Dezimalstellen:** Hier können Sie die Anzahl der Dezimalstellen (zwischen 0 und 3), die angezeigt werden sollen, einstellen.
 - **Gruppierung von Ziffern:** Hier können Sie einstellen, wie die Tausend von den Dezimalstellen unterschieden werden sollen.
 - **Dezimaltrennzeichen:** Hier können Sie einstellen, ob als Trennzeichen für die Dezimalstelle ein Punkt (zum Beispiel, 1.00 €) oder das Komma verwendet werden soll (zum Beispiel 1,00 €).
 - **Währung rechts anzeigen:** Bei Aktivierung dieser Option wird das Währungssymbol rechts von den Preisen angezeigt (zum Beispiel 100 € anstatt 100 €).
 - **Leerzeichen zwischen Preis und Währung einfügen:** Bei Aktivierung dieser Option wird eine Leerstelle zwischen der Währung und dem Betrag eingefügt (zum Beispiel 100 € statt 100 €).
 - **Null anzeigen als:** Hier können Sie einstellen, ob die Null durch die Zahl (0) oder das Symbol - dargestellt werden soll.

Im Bereich *Angabe der MwSt* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Typ:** Legen Sie hier fest, ob die Mehrwertsteuer für alle Preise eingeschlossen, ausgeschlossen oder nicht angegeben werden soll.
- **Standardwert (%):** Legen Sie hier den Mehrwertsteuersatz fest, der als Standard auf alle Produkte berechnet werden soll, mit Ausnahme jener, für die mit der Option *MwSt. (%)* im Fenster [Produkteinstellungen | Allgemein](#) ein spezieller Satz definiert wurde.

Im Bereich *Optionen* stehen folgende Befehle zur Verfügung:

- **PRO Grafik des Kaufvorgang:** Im oberen Bereich des Shop-Fensters wird eine Fortschrittsanzeige für den Bestellvorgang angezeigt. Im Dropdownmenü können für diese Anzeige verschiedene grafische Optionen ausgewählt werden.
- **Mindestbestellwert festlegen:** Bei Aktivierung dieser Option werden nur Bestellungen ab dem hier festgelegten Mindestbestellwert akzeptiert.
- **Mindestgesamtbetrag:** Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option Mindestbestellwert festlegen aktiviert ist. Hier können Sie den Mindestbetrag festlegen, den die gesamte Bestellung erreichen muss, um akzeptiert zu werden.
- **PRO Coupon-Code für die Bestellung aktivieren:** Zur Aktivierung von Coupons, die Kunden im Onlineshop nutzen können, um einen Rabatt auf den gesamten Bestellwert zu erhalten. Mit Klick auf die Schaltfläche  öffnet sich das Fenster *Coupon-Code*. Hier sind die *Liste der Coupon-Codes* aktiv und Sie finden die Befehle für die Einstellung:
 - **Hinzufügen:** Einen neuen Coupon hinzufügen. Der hinzugefügte Coupon wird unter *Liste der Coupon-Codes* angezeigt und kann mit den Optionen im Bereich *Einstellungen für Coupon-Codes* konfiguriert werden.
 - **Entfernen:** Einen Coupon löschen, der unter *Liste der Coupon-Codes* ausgewählt wurde.
 - **Sortierung:** Liste der Coupons nach dem ausgewählten Kriterium ordnen.

Jeder Coupon kann unter *Einstellungen für Coupon-Codes* konfiguriert werden:

- **Coupon-Code:** Dem zu erstellenden Coupon einen Namen oder eine ID hinzufügen.
- **Festrabatt:** Einstellung des Coupon-Wertes als festen Rabattbetrag auf den gesamten Bestellwert. Der gewünschte Betrag kann in das entsprechende Feld eingegeben werden.
- **Prozentualer Rabatt:** Einstellung des Coupon-Wertes als Prozentsatz vom gesamten Bestellwert. Der gewünschte

Prozentsatz kann in das entsprechende Feld eingegeben werden.

- **Gilt ab / Gültig bis:** Hier können im Kalender Daten sowie Uhrzeiten ausgewählt werden, um den Zeitraum zu definieren, für den der Coupon gültig ist.
- **Versandkosten und Zahlungsgebühren in den Rabatt einschließen:** Diese Option ist nur bei prozentualen Rabatten verfügbar und bewirkt, dass der Coupon auf den Gesamtwert der Bestellung, einschließlich Versand- und Zahlungsgebühren, angewendet wird.



Einige Hinweise zur Funktionsweise von Rabatt-Coupons in der Edition Pro:

- Als Coupon-Code kann eine alphanumerische Zeichenfolge, ein Kürzel, ein Wort oder auch ein kurzer Satz festgelegt werden. Es gibt hier keine besonderen Einschränkungen, aber wir empfehlen die Verwendung einfacher Codes für einen höheren Nutzerkomfort.
- Das Feld, in dem der Coupon-Code während des Bestellvorgangs eingegeben werden muss, ist „case sensitive“, das heißt, Groß- und Kleinbuchstaben werden unterschieden.
- Bei der Konfiguration des Online-Shops können sowohl Coupons für Rabatte auf ein oder mehrere spezifische Produkte festgelegt werden als auch solche, die auf den Gesamtbestellwert gewährt werden. Da Coupons nicht kumulierbar sind, kann der Kunde während des Bestellvorgangs nur einen Rabatt-Coupon nutzen und muss, sollte er im Besitz mehrerer Coupons sein, wählen, welcher für ihn jeweils am vorteilhaftesten ist.
- Wenn die Bestellung Produkte enthält, für die spezifische feste oder prozentuale Rabatte und/oder Mengenrabatte vorgesehen sind, werden die für den Gesamtbestellwert eingestellten Coupons auf die bereits ermäßigten Preise angerechnet.



- **PRO Verfügbare Menge nur anzeigen, wenn die Bestellung aufgegeben wird:** Bei Aktivierung dieser Option wird die Menge der verfügbaren Produkte aktualisiert, dabei werden nur Bestellungen berücksichtigt, die tatsächlich über das [Control Panel online](#) oder die [App_WebSite_X5_Manager](#) bearbeitet wurden. Alternativ dazu werden alle erhaltenen Bestellungen abgezogen, unabhängig davon, ob sie bearbeitet wurden oder nicht.



Um die Verfügbarkeit der Produkte einzustellen, müssen Sie die entsprechenden Optionen im Bereich *Verfügbarkeit* des Fensters [Produkteinstellungen](#) verwenden.

Mit den Optionen im Bereich *Optionen* kann das Aussehen der Tabellen definiert werden, in denen die verfügbaren oder in den Warenkorb gelegten Produkte aufgelistet werden:

- **Header-Hintergrund / Header-Text / Farbe der Zelle / Zellentext / Tabellenrand:** Definition der Farben für die verschiedenen Tabellenelemente.
- **Abgerundete Ecken:** Abgerundete Ecken für die Tabellen, auch einzeln einstellbar.
- **Alternative Zeilenfarbe:** Bei Aktivierung dieser Option werden die Tabellenzeilen abwechselnd mit zwei Hintergrundfarben dargestellt, wobei die in Farbe der Zelle eingestellte Farbe automatisch als ein dunklerer Ton der ersten Farbe definiert wird. Abwechselnde Hintergrundfarben von Tabellenzeilen erleichtern das Lesen, insbesondere wenn eine Tabelle sehr lang ist.

Mit den Optionen im Bereich *Bilder* können einige Bilder für die Darstellung auf den Shop-Seiten ausgewählt werden:

- **Zum Warenkorb hinzufügen/ Aus dem Warenkorb entfernen:** Wählen Sie hier Bilder für die Schaltflächen "Dem Warenkorb hinzufügen" und "Aus dem Warenkorb entfernen".
- **Vorschau nicht verfügbar:** Hier können Sie ein Bild auswählen, das angezeigt werden soll, wenn einem Produkt keine Abbildung zugewiesen wurde (in [Produkteinstellungen | Bild](#)).
- **PRO Produktverfügbarkeit:** Wählen Sie hier einen Symbolsatz aus, der verwendet werden soll, um in den Produktbeschreibungen die Verfügbarkeit anzuzeigen (eingestellt in [Produkteinstellungen | Verfügbarkeit](#)).

4.2.5 Zugangsverwaltung

In dieser Ansicht können Sie Benutzerprofile erstellen und verwalten. Sie können festlegen, welche Benutzer Zugang zum passwortgeschützten Bereich erhalten sollen, also zu den Seiten, die in der Phase [Erstellen der Sitemap](#) als Geschützte Seiten definiert wurden.

Während in der Edition Evo Benutzer nur manuell konfiguriert werden können, bietet Pro auch die Möglichkeit, dass sich Websitebesucher automatisch registrieren, ohne das auf Aktivierung durch den Administrator gewartet werden muss, damit sie sofort Zugriff auf den geschützten Bereich erhalten.

Edition Pro sind die Befehle des Fenster *Zugangsverwaltung* in folgende Abschnitte organisiert:

- [Benutzer](#)
- [Einstellungen](#)



Wird auch nur eine Seite als geschützt eingestellt (und damit ein geschützter Bereich aktiviert), erscheint in der [XML-Sitemaps](#) automatisch die Spezialseite „Login-Seite“. Sie können diese Seite auswählen und das Fenster [Eigenschaften der Seite](#) öffnen, um die Haupteigenschaften festzulegen.



Wird die erstellte Seite lokal getestet, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis, dass die geschützten Seiten ohne Abfrage der Zugangsdaten angezeigt werden. Die Aktivierung der geschützten Seiten erfolgt erst bei der Veröffentlichung der Website auf dem Server.



Für die korrekte Funktion der geschützten Bereiche muss der Server, auf den die Website hochgeladen wird, die Programmiersprache PHP und Sitzungen unterstützen. Diese Informationen über den Server können Sie im Bereich [WebSite Test](#) des [Control Panels](#) online, bzw. wenn Sie mit Pro arbeiten, in der [App WebSite X5 Manager abrufen](#).

PRO Wenn der *Automatische Registrierung* für Benutzer aktiviert ist, ist zusätzlich eine MySQL Datenbank erforderlich.

4.2.5.1 Bereich Benutzer

Im Bereich *Gruppen und Benutzer mit Zugang zu den geschützten Seiten* in dieser Sektion wird eine Übersicht angezeigt, in der die bereits erstellten Gruppen/Benutzer, deren E-Mail-Adressen und eventuell zugewiesene Anmerkungen aufgeführt sind.

PRO Wenn die *Automatische Registrierung* aktiviert ist, kann neben einigen Benutzern ein roter oder ein gelber Punkt angezeigt werden, der darauf hinweist, dass während der Anmeldung eine E-Mail-Adresse angegeben wurde, die bereits verwendet wird, bzw. dass die Validierung der E-Mail-Adresse noch nicht abgeschlossen wurde.

PRO Ist für Einkäufe im Store hingegen eine Registrierung vorgesehen (mit der Option *Benutzerregistrierungen gestatten* in [E-Commerce | Kundendetails](#)), wird Benutzern, die sich bei ihrem ersten Einkauf registriert haben, das Warenkorbsymbol angezeigt.

Über der Tabelle der Gruppen / Benutzer steht Werkzeugleiste mit folgenden Schaltflächen zur Verfügung:



Erweitern - Reduzieren

Ein- und Ausblenden der Benutzer der markierten Gruppe.



Export

Startet den Download der vollständigen Benutzerliste. Die Liste wird im Format .CSV gespeichert, enthält sowohl die manuell erstellten als auch die automatisch registrierten Benutzer, inklusive aller verfügbaren Daten: E-Mail-Adresse, Vor- und Nachname, Datum der Registrierung und IP-Adresse der Registrierung.



Die beim datenexport generierte .CSV-Datei kann problemlos in ein Verteilersystem oder einen E-Mail-Client importiert werden, um Kampagnen oder Newsletter an registrierte Benutzer zu versenden.



PRO Aktualisieren Sie die Liste der Benutzer, die sich automatisch online registriert haben.

Aktiv nur, wenn die *Manuelle Registrierung* als *Registrierungsmodus* aktiviert wurde, die das Herunterladen der Liste der Benutzer ermöglicht, die sich über das Internet automatisch registriert haben, und diese in der Gruppe der automatischen Registrierung eingefügt werden.



Die Gruppe automatische Registrierung muss in einer anderen Weise als die anderen Gruppen von Benutzer verwaltet werden. Zunächst einmal, kann nur durch das Herunterladen der Liste der Benutzer, die sich online registriert haben, durch den Button *Aktualisieren Sie die Liste der Benutzer, die sich automatisch online registriert haben*, eingefügt werden: es ist nicht möglich, manuell einen neuen Benutzer durch den Befehl *Neuer Benutzer* einzufügen.

Außerdem können die Benutzer in der Gruppe automatische Registrierung nicht mit dem Befehl *Bearbeiten...* bearbeitet werden, oder als Grundlage genommen werden für einen Alias mit dem Befehl *Alias erstellen*. Bevor Sie ähnliche Operationen ausführen können, ist es notwendig, den Benutzer von der Gruppe automatische Registrierung in die Benutzer Gruppe oder Administrator Gruppe zu verschieben.



Alle Bedienvorgänge auf die Benutzern, nachdem die Liste aktualisiert wurde mit dem Button Aktualisieren Sie die Liste der Benutzer, die sich automatisch online registriert haben., werden erst in Kraft gesetzt nach der Online Veröffentlichung der Webseite. Dies bedeutet, zum Beispiel, das die heruntergeladene Liste bis zur neuen Veröffentlichung der Webseite weder vom [Control Panel online](#) noch aus [App Web Site X5 Manager](#) entfernt wird.

Rechts neben der Tabelle der Gruppen / Benutzer finden Sie Schaltflächen zum Erstellen neuer Gruppen und Benutzer, denen der Zugang zu den geschützten Seiten der Website gewährt werden soll.

- **Neue Gruppe:** Erstellen einer neuen Gruppe, um Benutzer in Kategorien zu gliedern und die Verwaltung zu vereinfachen. Gruppen haben keine besonderen Einstellungen: Sie dienen lediglich als "Behälter" und werden daher direkt in die Übersicht übernommen. Mit einem Doppelklick auf eine bereits erstellte Gruppe kann diese umbenannt werden.

Um die Benutzerzugänge optimal zu organisieren, können auch Untergruppen erstellt werden: Hinsichtlich der nutzbaren Gruppen und Untergruppen besteht keine spezifische Einschränkung.

Nach der Installation sind standardmäßig zwei Gruppen vorinstalliert: Administratoren und Benutzer. Die Gruppe Administratoren ist für die Administratoren der Website, die automatisch Zugriff auf alle [geschützten Seiten](#) haben; die Gruppe jener Benutzer, die manuell erstellt wurden. Wird darüber hinaus in der Edition Pro, Sektion *Einstellungen* die Option *Automatische Registrierung* als *Registrierungsmodus* gewählt, wird auch die Gruppe der automatischen Registrierung aller Mitglieder angezeigt, die sich automatisch über das Online-Formular registriert haben.



Mit ihrer E-Mail-Adresse und ihrem Passwort können die Administratoren auf das [Control Panel online](#) (<http://www.meinewebseite.de/admin> wobei <http://www.meinewebseite.de> die URL Ihrer Website ist) zugreifen, und, in der Edition Pro, auf die App *Web Site X5 Manager*. Je nachdem, welche Funktionen auf der Website aktiviert sind, können Website-Administratoren über das Control Panel online und/oder die App *Web Site X5 Manager* zum Beispiel Besucherstatistiken anzeigen, Blogkommentare oder Gästebucheinträge, Bestellungen und Produktbestände sowie Benutzerregistrierungen verwalten, Diagnoseinformationen anzeigen, u.a.

Für weitere Informationen über die verfügbaren Funktionen siehe: [Das Control Panel online und die App Web Site X5 Manager](#)

- **Neuer Benutzer:** Mit Klick auf die Schaltfläche [Benutzereinstellungen](#) öffnet sich ein Dialogfenster, in dem innerhalb der ausgewählten Gruppe ein neuer Benutzer mit entsprechenden Zugangsdaten angelegt werden kann.
- **Alias erstellen:** Bei Klick auf diese Schaltfläche wird von dem ausgewählten Benutzer ein Alias erstellt. Diese Option erwies sich als nützlich, wenn ein Benutzer in mehrere Gruppen aufgenommen werden soll, um ihm Zugang zu verschiedenen geschützten Seiten zu gewähren. Daher ist die Option nicht für die Benutzer der Gruppe Administratoren aktiv, weil diese automatisch Zugang zu allen geschützten Seiten haben. Ein Alias bleibt stets mit dem Benutzer verknüpft. Jede Änderung am Benutzer-Konto wird automatisch auch auf dessen Alias angewendet. Um einen Alias schnell zu erstellen, können Sie alternativ einen Benutzer markieren, in eine andere Gruppe ziehen und STRG drücken, bevor Sie die Maustaste loslassen.
- **Entfernen:** Mit diesem Befehl kann nach Markierung eine bestehende Gruppe bzw. ein bestehender Benutzer gelöscht werden. Die Gruppe Administratoren und der darin angelegte Benutzer Admin, die standardmäßig angelegt sind, können nicht gelöscht werden.
- **Bearbeiten...:** Diese Schaltfläche öffnet das Dialogfenster [Benutzereinstellungen](#), in dem die Einstellungen für den ausgewählten Benutzer geändert werden können.

Nachdem Sie die Benutzer mit ihren jeweiligen Zugangsdaten erstellt und in Gruppen organisiert haben, können Sie zu [Schritt 3 - Sitemap](#) gehen, um dort die Seiten zu definieren, die geschützt werden sollen, sowie um festzulegen, welche Gruppen bzw. Benutzer welche geschützten Seiten anzeigen können.

4.2.5.1.1 Benutzereinstellungen Fenster

Das Dialogfenster *Benutzereinstellungen*, das sich nach dem Anklicken der Schaltflächen *Neuer Benutzer* oder *Bearbeiten...* im [Zugangsverwaltung](#) Fenster öffnet, bietet die Möglichkeit, die Zugangsdaten von einem neuen Benutzer festzulegen, im Falle von *Manuelle Registrierung*, oder die Anzeige und Bearbeitung der Anmeldeinformationen der Benutzer, die sich registriert haben, im Falle von *Automatische Registrierung* (nur verfügbar in der Edition Pro).

Optionen für die Erstellung eines neuen Benutzers:

- **Name / Nachname:** Geben Sie hier den Vor- und Nachnamen des Benutzers ein, dem Sie für den Zugriff auf [geschützte Seiten](#) der Website Zugangsdaten zuweisen wollen.
- **E-Mail Adresse:** definiert die E-Mail-Adresse, die der Benutzer verwenden muss, um die [geschützten Seiten](#) anzeigen zu können.
- **Passwort:** Geben Sie in diese Felder das Passwort ein, das der Benutzer verwenden soll, um die für ihn freigegebenen

[geschützte Seiten](#) anzuzeigen. Es wird automatisch nach dem Zufallsprinzip ein Passwort aus 8 Zeichen (Buchstaben und Ziffern) generiert. Dieses Passwort kann jedoch frei geändert werden. Bei Auswahl von *Manuelle Registrierung* ist es hinreichend, auf das Schloss-Symbol zu klicken, um ein Passwort aus 8 zufälligen Zeichen (Buchstaben und Ziffern) zu generieren. Dieses Passwort kann frei geändert werden. Bei Auswahl von *Automatische Registrierung* hingegen wird das Passwort direkt vom Benutzer während der Registrierung gewählt und aus Datenschutzgründen nicht angezeigt. In beiden Fällen kann das Passwort dem Benutzer über das [Control Panel](#) online erneut zugesendet werden.

- **Startseite:** Mit Klick auf das Ordnersymbol wird die Sitemap angezeigt, wo Sie auswählen können, welche Seite angezeigt werden soll, nachdem der Benutzer seine Zugangsdaten eingegeben hat.
- **Anmerkung:** Hier können Sie fakultativ Anmerkungen zu dem jeweiligen Benutzer eingeben.
- **PRO IP-Adresse:** nur für Registrierungen, die automatisch vorgenommen werden, wird die IP-Adresse des Rechners angezeigt, von dem der Benutzer die Registrierung durchgeführt hat.
- **Registrierungsdatum:** Mit einem Klick auf das Kalendersymbol können Sie das Datum auswählen, an dem der Benutzer registriert wurde.



Die Angaben in den Feldern *Anmerkung* und *Registrierungsdatum* und, in der Edition Pro, *IP-Adresse*, werden nicht in den Code der realisierten Website aufgenommen. Sie dienen ausschließlich der komfortablen Benutzerverwaltung durch die Site-Administratoren.

PRO In der Edition Pro können über Benutzer, die sich selbstständig registriert haben (*Automatische Registrierung*) im unteren Bereich des Fensters folgende Hinweise angezeigt werden:

- Nicht bestätigt: gelb hervorgehoben, zeigt an, dass der Benutzer seine E-Mail-Adresse noch nicht bestätigt hat (siehe Option *Aktivieren Sie die Validierung der E-Mail-Adresse* im Fenster [Aktivieren Sie die Validierung der E-Mail-Adresse | Einstellungen](#)). Da dies darauf zurückzuführen sein könnte, dass der Nutzer die E-Mail mit der Bestätigungsaufforderung nicht erhalten hat, z. B. aufgrund von Antispam-Einstellungen, steht Ihnen die Option **Bestätigen** zur Verfügung. Mit Klick auf diese Schaltfläche kann der Administrator die E-Mail-Adresse manuell bestätigen und so den Registrierungsprozess des Nutzers abschließen.
- E-Mail-Adresse bereits verwendet: rot hervorgehoben, zeigt an, dass der Nutzer eine E-Mail-Adresse angegeben hat, die bereits verwendet wird. Da die E-Mail-Adresse eindeutig sein muss, muss dieser Konflikt gelöst werden.

Diese Hinweise werden auch in der Tabelle *Gruppen und Benutzer mit Zugang zu den geschützten Seiten* angezeigt (siehe [Zugangsverwaltung | Benutzer](#)), wo neben den betreffenden Nutzern ein gelber bzw. roter Punkt erscheint, sowie im [Control Panel](#) online.



PRO Alle Bedienvorgänge auf die Benutzern, nachdem die Liste aktualisiert wurde mit dem Button *Aktualisieren* Sie die Liste der Benutzer, die sich automatisch online registriert haben., werden erst in Kraft gesetzt nach der Online Veröffentlichung der Webseite. Dies bedeutet, zum Beispiel, dass die heruntergeladene Liste bis zur neuen Veröffentlichung der Webseite weder vom [Control Panel online](#) noch aus [App Web Site X5 Manager](#) entfernt wird.

4.2.5.2 Bereich Einstellungen

Durch die Befehle in diesem Abschnitt, die nur in der Edition Pro von WebSite X5 verfügbar sind, können Sie festlegen, welche Methode für die Registrierung der Benutzer verwendet werden soll, und es können die erforderlichen Parameter festgelegt werden, um den Prozess zu definieren.

Zuerst müssen Sie *Registrierungsmodus* definieren, mit der Wahl zwischen:



Manuelle Registrierung: Der Administrator der Seite erstellt die Benutzer und sorgt sich den Betroffenen die Zugangsdaten zu geben um sich im geschützten Bereich einzuloggen. Auf der Webseite kann ein Formular vorhanden sein wo die Benutzer anfragen um sich zu registrieren, aber die Registrierung erfolgt nur durch den Administrator mit der Bearbeitung des Projekts auf WebSite X5. Dies ist die Standard-Modalität der Edition Evo.



PRO Automatische Registrierung: Die Benutzer können sich durch das Ausfüllen eines speziellen Formulars auf der Webseite registrieren. Der Administrator kann die Liste der registrierten Benutzer über das [Online Panel](#) oder die [App Web Site X5 Manager](#) sehen und die Liste herunterladen, um diese Benutzer im Projekt einzufügen und diese mit WebSite X5 verwalten. Auch in diesem Fall hat der Administrator die Wahl zum manuellen Erstellen von neuen Benutzern.

Im Fall von der *Manuelle Registrierung* stehen folgende *Einstellungen* zur Verfügung:

- **Registrierungsseite:** Mit Klick auf das Ordnersymbol wird die Sitemap angezeigt, wo Sie festlegen können, welche Seite angezeigt werden soll, wenn der Benutzer auf *Registrieren* klickt, um Zugangsdaten für den Zugriff auf geschützte Seiten zu erhalten.



Diese Option ist auch in der Edition Evo verfügbar: hier befindet sie sich direkt unter der Tabelle der Gruppen und Benutzer.

Für *Automatische Registrierung* hingegen, stehen folgende *Einstellungen* zur Verfügung:

- **PRO Datenbank:** Name der zu verwendenden Datenbank, die aus der Liste der mit dem aktuellen Projekt verknüpften Datenbanken ausgewählt werden kann.
- **PRO Tabellenname:** Geben Sie hier den Namen der Tabelle in der Datenbank ein, in der Sie die Daten erfassen wollen. Wird ein Tabellenname eingegeben, der noch nicht existiert, wird die Tabelle automatisch erstellt.
- **PRO E-Mail-Adresse des Administrators:** geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse des Site-Administrator. Dieser Parameter ist erforderlich, weil diese Adresse, für alle Weiterleitungsanforderungen der Passwörter der registrierten Benutzer oder die vergessen wurden, gemacht werden, werden an diese Adresse gesendet. Darüber hinaus wird diese Adresse als Absender der E-Mails die an die Benutzer gesendet werden, benutzt im Falle eines Antrags für die Validierung (*Aktivieren Sie die Validierung der E-Mail-Adresse*) und als der Empfänger der E-Mail-Benachrichtigung für neue Registrierungen (*E-Mail-Benachrichtigung bei Empfang einer neuen Registrierungen*).
- **PRO E-Mail-Benachrichtigung bei Empfang einer neuen Registrierungen:** Aktiviert das Senden einer E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator der Webseite jedes Mal wenn sich einen neuen Benutzer registriert.
- **PRO Antispam-Filter 'Captcha' aktivieren:** Es fügt dem Anti-Spam-Schutz am Ende des Formulars für die Registrierung ein. In der Praxis wird ein Bild mit Buchstaben angezeigt, die verzerrt auf einem verwirrten Hintergrund angezeigt werden: die Besucher müssen die Buchstaben richtig in einen bestimmten Feld kopieren, um den Kommentar zu senden.
- **PRO Aktivieren Sie die Validierung der E-Mail-Adresse:** Es aktiviert den Prozess der Validierung der E-Mail-Adressen der Benutzer, nützlich, sichergestellt wird das die korrekte Adresse benutzt wird, insbesondere im Fall, dass Sie diese Adressen für die Zusendung kommerzieller Kommunikationen korrekt sind (double Opt-in-Verfahren bei der Registrierung vorgesehen bei der Registrierung auf Newsletter). In der Praxis, bei abgeschlossene Registrierung, wird der Benutzer automatisch eine E-Mail an die Adresse bekommen, die die im Registrierungsform eingetragen wurde. Diese E-Mail enthält die Einladung, auf einen Link klicken, um das erhalten und damit die Echtheit der Adresse zu bestätigen. Das klicken Sie auf diesen Link, bestätigt die Echtheit der Adresse und schließt die Anmeldung. Wenn der Benutzer nicht diesen Link klickt, um die E-Mail-Adresse zu bestätigen, bleibt die Anmeldung abgehängt. In diesem Fall wird der Benutzer trotzdem in der Gruppe der automatischen Registrierung eingetragen, aber diese wird durch einen gelben Punkt markiert.

Unabhängig von der gewählten *Registrierungsmodus*, ist es nachher möglich *Einstellungen der Eingabeseite für Login und Passwort* zu definieren:

- **Willkommensnachricht:** Ermöglicht den Text zu definieren der angezeigt wird wenn ein Besucher versucht eine geschützte Seite zu sehen wenn noch kein Login durchgeführt wurde. In diesen Fällen wird der Besucher auf eine Seite weitergeleitet, die vom Programm automatisch generiert wird, die von folgenden Elemente besteht:
 - Einleitung: Beinhaltet den Begrüssungstext der hier eingetragen wird.
 - Anmeldeformular: ermöglicht Benutzern die bereits registriert sind sich mit der E-Mail-Adresse und Passwort anzumelden. Ebenfalls erhältlich ist der Link für die Zurückstellung des Passworts, falls der Benutzer diesen vergessen hat.
 - Anmeldeformular: ermöglicht neue Benutzer sich zu registrieren, indem Sie das Formular mit den persönlichen Daten ausfüllen. Falls das die die E-Mail-Validierung aktiviert ist, am Ende das Formular, wird eine Meldung angezeigt die den Benutzer hinweist die E-Mails herunterzuladen um die Adresse zu bestätigen.



Diese Option ist auch in der Edition Evo verfügbar: hier befindet sie sich direkt unter der Tabelle der Gruppen und Benutzer.

4.2.6 Datenmanagement

In diesem Fenster legen Sie die Methoden zur Verwaltung der Daten fest, die in bestimmten Bereichen der Website wie in [Kontakt Formularen](#), im [Blog](#), im [Objekt Kommentare und Bewertungen](#) und, in der Edition Pro, bei der Registrierung der Benutzer für den [geschützten Bereich](#) oder im [Warenkorb für E-Commerce](#) erfasst werden.

Mit den verfügbaren Funktionen *Datenbank* kann eine Liste der mit dem jeweiligen Projekt verknüpften Datenbanken erstellt werden, um diese komfortabel zu bearbeiten. Alle bereits erstellten Datenbanken werden in einer Übersicht mit den Parametern *Beschreibung, Datenbankname, Hostname* und *Benutzername* angezeigt.

Anleitung: Funktionen zum Erstellen der Datenbankliste

Zum Erstellen einer Datenbankliste, die mit dem aktiven Projekt verknüpft ist, stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Hinzufügen...:** Öffnet das Fenster [Datenbankeinstellungen](#) zum Erstellen einer neuen Datenbank.
- **Entfernen:** Die in der Liste ausgewählte Datenbank wird gelöscht.
- **Bearbeiten...:** Öffnet das Fenster [Datenbankeinstellungen](#) zum Ändern von Daten einer ausgewählten Datenbank. Das Dialogfenster öffnet sich auch mit Doppelklick auf eine Datenbank.



Die mit dem Projekt verknüpfte Datenbankliste muss erstellt werden, bevor eine Datenbank für die Datenübertragung aus dem [Objekt Kontaktformular](#) und, bei der Edition Pro, mit der Registrierung der Benutzer für den [geschützten Bereich](#) oder dem [Warenkorb für E-Commerce](#) genutzt werden kann.

Anleitung: Optionen für das Senden von E-Mails und das Speichern auf dem Server

Mit den Optionen im Bereich *E-Mail senden* können die Methoden für den E-Mail-Versand definiert werden:

- **Scripttyp für E-Mail-Versand:** Wählen Sie hier, welches Skript für den E-Mail-Versand durch WebSite X5, beispielsweise aus dem [Objekt Kontaktformular](#) oder dem Warenkorb für E-Commerce, verwendet werden soll. Um eine größere Kompatibilität mit den verschiedenen Konfigurationen der Server zu gewährleisten, auf denen die Websites veröffentlicht werden können, wird empfohlen, folgende Versandmethode zu wählen *PHP Mailer (empfohlen)*. Auf dieser Bibliothek basieren auch die Methoden *SMTP* und *SMTP-Authentifizierung*. Alternativ dazu können Sie die Methoden für den Versand verwenden, die auf der Standard-PHP-Mail-Funktion basieren: *Standard-Skript* und, falls dies nicht funktioniert, *Skript für Server mit minderer Qualität* oder *Low-Level-Skript*.



Um die für die Konfiguration erforderlichen Sendeparameter zu erfahren *SMTP* oder *SMTP-Authentifizierung*, müssen Sie Ihren Seitenbetreiber kontaktieren.

- **Methoden für den Datenversand:** Hier können Sie die Methode für den Datenversand des [Objekt Kontaktformular](#) festlegen. Der voreingestellte Standard ist POST. Da einige Server aber möglicherweise hierfür nicht angemessen konfiguriert sind, kann auch die Methode GET gewählt werden.



Wie Sie wissen, ist HTTP (Hypertext Transfer Protocol) das Hauptprotokoll für die Datenübertragung im WEB. Dieses Protokoll arbeitet auf der Grundlage eines Anfrage-Antwort-Mechanismus, bei dem der Client eine Anfrage sendet und der Server die Antwort zurückgibt. Im Allgemeinen ist somit Ihr Browser der Client und die Website der Server.

Die HTTP-Anfragen und -antworten haben natürlich eine bestimmte Syntax. In den Anfragen muss eine Methode angegeben werden und die gebräuchlichsten sind GET und POST.

Bei der Methode GET bildet der Inhalt der angegebenen Ressource den Gegenstand der Anfrage (zum Beispiel eine Website, die angezeigt werden soll).

Die Methode POST hingegen wird generell verwendet, um Informationen an den Server zu senden (zum Beispiel Daten eines Formulars).

Im speziellen Fall der E-Mail-Formulare ist es somit korrekter, die Methode POST zu verwenden. Wird diese jedoch vom Server nicht unterstützt, können Sie mit WebSite X5 alternativ die Methode GET nutzen.

- **Verwenden Sie immer diese Absender-E-Mail-Adresse:** Wenn sie aktiviert ist, richten Sie die angegebene E-Mail-Adresse im entsprechenden Feld als Absender für alle E-Mails ein, die an die Website gesandt werden. Die hier angegebene E-Mail-Adresse überschreibt die ggf. bereits durch die entsprechenden Optionen für das [Objekt Kontaktformular](#) angegebene die eigene des Kunden, der die Bestellung im [Online-Shop aufgibt](#) und, in der Edition Pro, die des Benutzers, der sich automatisch anmeldet, um auf einen [geschützten Bereich](#) der Website zuzugreifen.



Diese Option ist in Fällen nützlich, in denen der Provider den Versand vom E-Mail-Server, bei dem der Absender eine andere Domain hat als die der Website, blockiert: Sie erlaubt zum Beispiel nicht, dass von der Website <http://www.meinewebsite.de> eine E-Mail versandt wird, bei der der Sender eine andere Adresse als ...@meinewebsite.de verwendet. In diesen Fällen kann das Problem leicht behoben werden, wenn eine E-Mail-Adresse für den Absender angegeben wird, die dieselbe Domain besitzt, wie die Website, von der die Mitteilungen gesendet werden.

Und schließlich können Sie das *Verzeichnis mit Schreibzugriff* festlegen:

- **Serververzeichnis mit Schreibzugriff:** Geben Sie in dieses Feld den Pfad zu dem Verzeichnis auf dem Server ein, in dem der PHP-Code Schreibzugriff auf die Dateien zulässt.



Normalerweise gestatten Provider den Schreibzugriff in jedem Verzeichnis des Servers. In diesem Fall ist es nicht notwendig, einen Pfad zum öffentlichen Ordner anzugeben. Andernfalls müssen Sie den vollständigen Pfad zum öffentlichen Ordner bei Ihrem Webspace-Provider erfragen.

Im Bereich *WebSite Test des Control Panels* online können Sie prüfen, ob das angegebene Verzeichnis mit

Schreibzugriff und die eventuellen Unterverzeichnisse existieren sowie, wenn dies der Fall ist, ob in diese Verzeichnisse effektiv Daten geschrieben werden können.

4.2.6.1 Datenbankeinstellungen Fenster

In diesem Fenster, das sich mit dem Befehl *Hinzufügen...* im Fenster [Datenmanagement](#) öffnet, können Sie die Einstellungen für eine neue, mit dem aktiven Projekt verknüpfte Datenbank vornehmen.

Folgende *Datenbankeinstellungen* müssen vorgenommen werden:

- **Beschreibung:** Dies ist ein Name, der der Datenbank frei zugewiesen werden kann, um sie leichter zu identifizieren.
- **Hostname:** Geben Sie hier die URL des MySQL-Servers ein, auf dem sich die zu verwendende Datenbank befindet. In den meisten Fällen liegt die Datenbank auf dem gleichen Server wie die Website, mit der sie verknüpft ist, und kann daher als "localhost" identifiziert werden. In jedem Fall empfiehlt es sich, diesen Parameter beim WebSpace-Anbieter zu erfragen.
- **Datenbankname:** Geben Sie in dieses Feld den Namen der Datenbank ein, mit der Sie arbeiten möchten (beim Provider erfragen).
- **Benutzername:** Geben Sie hier den Benutzernamen ein, mit dem Sie auf die Online-Datenbank zugreifen können (beim Provider erfragen).
- **Passwort:** Geben Sie hier das Passwort ein, mit dem Sie auf die Online-Datenbank zugreifen können (beim Provider erfragen).

4.2.7 Introseite

Dieses Fenster enthält die Funktionen, mit denen Sie für Ihre Website eine Introseite mit Sprachauswahl erstellen können.

Wie der Name schon vermuten lässt, ist eine Introseite vergleichbar mit einem Deckblatt. In der Regel enthält sie lediglich ein Bild, ein Video oder eine Animation und der Besucher gelangt von hier zur Homepage, nachdem eine bestimmte Zeit verstrichen ist, oder indem er auf einen Link klickt. Falls gewünscht, kann die Introseite auch eine Sprachauswahl beinhalten, also Links, die zu den verschiedenen Sprachversionen der Website führen.

In der Edition Pro ist es auch möglich, die Introseite für die automatische Weiterleitung auf der Basis der erkannten Sprache oder Auflösung zu verwenden, um dem Besucher eine bestmögliche Benutzererfahrung zu bieten.

Anleitung: Die Optionen zur Erstellung der Introseite

Da die Introseite ein fakultatives Element der Website ist, muss sie zunächst mit der Option **Introseite anzeigen** aktiviert werden. Danach muss die Nutzung der Introseite festgelegt werden, Sie haben dazu folgende Optionen zur Auswahl:


- **Zeigt die Introseite:** die Introseite zeigt die Introseite als erstes an und erst nach Verstreichen einer vordefinierten Zeit oder bei Klick auf einen entsprechenden Link gelangt der Besucher zur Homepage.
- **Zeigt die Introseite und bittet um Sprachauswahl:** Diese Introseite weist das gleiche Verhalten der vorherigen auf und ist zusätzlich mit mehr Links ausgestattet, mit denen der Besucher die Sprache zum Aufrufen der Website auswählen kann.
- **Erkennt automatisch die Sprache:** Diese Introseite wird erstellt, aber nie angezeigt. In diesem Fall enthält die Introseite nur den Code, der zur automatischen Erkennung der Browser-Sprache des Besuchers dient und ihn zur entsprechenden Homepage weiterleitet, falls Versionen in verschiedenen Sprachen der Website erstellt wurden. Falls die ermittelte Sprache nicht zu den vorgesehenen gehört, wird der Besucher in der Hauptsprache zur Homepage weitergeleitet.
- **PRO Erkennt automatisch die Auflösung:** Auch in diesem Fall wird die Introseite erstellt, aber nie angezeigt, da sie lediglich den erforderlichen Code für die Erkennung des vom Besucher zur Navigation verwendeten Endgeräts und für die Weiterleitung an die am besten geeignete Version der Website enthält. Die Voraussetzung ist auch hier, dass verschiedene Versionen der Website erstellt und für verschiedene Auflösungen optimiert wurden: beispielsweise eine Desktop-Version und eine mobile Version.

Referenz: Die Funktionen zum Einfügen der Inhalte der Introseite

Wenn die Option *Zeigt die Introseite* oder die Option *Zeigt die Introseite und bittet um Sprachauswahl* gewählt wird, ist es erforderlich die Introseite zusammenzustellen und den Inhalt und Hintergrund festzulegen; zudem kann ggf. ein Soundtrack eingegeben werden.

Im Bereich *Seiteninhalt* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Typ:** Definieren Sie hier, welche Art von Inhalt in die Introseite eingefügt werden soll. Zur Auswahl stehen *Bild*, *Animation*, *Video* und *HTML-Code*.
- **Datei:** Wenn Sie unter *Typ* die Option *Bild*, *Animation* oder *Video* gewählt haben, können Sie jeweils Bilddateien in den Formaten .JPG, .GIF, .PNG, Animationen im Format WAX5 oder .SWF oder Videodateien in den Formaten .MP4, .WEBM oder .OGG verwenden.

Nur für den Fall, dass man ein *Bild* wählen möchte, steht auch eine Schaltfläche zur Verfügung,  um das Fenster [Bild aus Online-Bibliothek...](#) aufzurufen.

- **HTML-Code:** Wenn Sie unter *Typ* die Option *HTML-Code* gewählt haben, können Sie den Code für die Introseite eingeben. Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung:



Ausschneiden [CTRL+X] - Kopieren [CTRL+C] - Einfügen [CTRL+V]

Ausschneiden, Kopieren und Einfügen von ausgewähltem Text.





Rückgängig machen [Strg+Z] - Wiederherstellen

Zum Annullieren/Wiederherstellen der zuletzt durchgeführten/annullierten Operation.

- **Größe:** Geben Sie hier die Breite und die Höhe für das *Bild*, die *Animation*, das *Video* oder den *HTML-Code* an. Wenn Sie die Option *Größenverhältnis beibehalten* aktiviert lassen, bleibt bei der Größeneinstellung die Proportion zwischen Breite und Höhe erhalten.

Im Bereich *Seitenhintergrund* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Hintergrundfarbe:** Wählen Sie die Hintergrundfarbe für die Introseite.
- **Bilddatei:** Wählen Sie hier das Bild für den Hintergrund der Zelle aus. Sie können Dateien in den Formaten JPG, GIF und PNG verwenden. Das Bild kann entweder in der [Online-Bibliothek](#) gesucht, mit der Schaltfläche  aufgerufen oder in den lokalen Ordnern mit der Schaltfläche  „Datei auswählen“ gesucht werden.
- **Anordnung:** Hier können Sie festlegen, ob das ausgewählte Hintergrundbild wiederholt werden soll. Das Bild kann nur horizontal, nur vertikal oder in beide Richtungen wiederholt werden, bis es den zur Verfügung stehenden Platz ausfüllt.
- **Ausrichtung:** Legen Sie hier fest, wie das Bild zum Browserfenster ausgerichtet werden soll.

Im Bereich *Optionen* können Sie schließlich folgende Einstellungen vornehmen:

- **Ton:** Hier können Sie eine Audiodatei (im .MP3 Format) auswählen, die als musikalische Untermalung während der Anzeige der Introseite verwendet werden soll.
- **Zur Homepage nach [Sekunden]:** Nur erhältlich, wenn Sie die Option *Zeigt die Introseite* ausgewählt haben. Bei Aktivierung dieser Option können Sie angeben, nach wie vielen Sekunden von der Introseite automatisch zur Homepage gewechselt werden soll. Nach Ablauf des eingestellten Zeitintervalls wird automatisch die Homepage angezeigt.

Anleitung: Optionen für die Spracheinstellung

Wenn Sie die Option *Zeigt die Introseite und bittet um Sprachauswahl* oder die Option *Erkennt automatisch die Sprache* auswählen, müssen auch die entsprechenden Einstellungen zur Sprachverwaltung festgelegt werden.

In der *Sprachliste* können Sie die Sprachen festlegen, in denen die Website verfügbar sein soll. Standardmäßig enthält diese Liste 5 Sprachen, die jedoch mit den verfügbaren Schaltflächen jederzeit geändert werden können:

- **Hinzufügen... / Entfernen:** Für die Definition Ihrer individuellen Sprachliste können Sie hier eine neue Sprache hinzufügen (Dialogfenster [Spracheinstellungen](#)) oder eine bereits enthaltene Sprache löschen.
- **Nach oben / Nach unten:** Nur verfügbar, wenn Sie die Option *Zeigt die Introseite und bittet um Sprachauswahl* ausgewählt haben. Mit diesen Befehlen können Sie die Liste ordnen, indem Sie markierte Sprachen nach oben oder nach unten verschieben.
- **Hauptsprache:** Mit Klick auf diese Schaltfläche definieren Sie eine in der *Sprachliste* markierte Sprache als "Hauptsprache". Wenn Sie die Option *Zeigt die Introseite und bittet um Sprachauswahl* ausgewählt haben, muss eine Hauptsprache verfügbar sein, in der die Benutzer unmittelbar und vor der Sprachauswahl auf die Seite zugreifen können. Wenn Sie hingegen die Option *Erkennt automatisch die Sprache* ausgewählt haben, muss eine Hauptsprache verfügbar sein, zu der die Besucher weitergeleitet werden, falls eine von den vorhergesehenen Sprachen abweichende Browser-Sprache eingegeben ist. In beiden Fällen ist die Website in der Hauptsprache die einzige, für die die Introseite aktiviert werden muss.
- **Bearbeiten...:** Öffnet das Dialogfenster [Spracheinstellungen](#) in dem Sie die Parameter in der Parameter *Sprachliste* ändern können.



Für weitere Informationen, siehe [Erstellen einer mehrsprachigen Website](#).



Auch wenn in Bezug auf die Introseite explizit die Gestaltung in mehreren Sprachen beschrieben wird, kann diese Funktion auch für andere Zwecke genutzt werden, um verschiedene Versionen einer Website zu gestalten. So können Sie beispielsweise die Auswahl zwischen einer HTML-Version und einer Flash-Version oder einer Version mit Eignung für ein minderjähriges Publikum und einer Version ausschließlich für Erwachsene einstellen.

Referenz: Die Funktionen zur Einstellung der Weiterleitung je nach ermittelter Auflösung

Wenn Sie die Option *Erkennt automatisch die Auflösung*, verfügbar in der Edition Pro von WebSite X5, auswählen, müssen Sie keinen Inhalt eingeben, sondern nur die Umbruchpunkte zur Festlegung der Auflösungsintervalle setzen, denen die Anzeige einer bestimmten Version der Website entsprechen soll. Durch die für verschiedene Auflösungen optimierten Versionen der gleichen Website (beispielsweise Desktop-Version und mobile Version) und die automatische Erkennung der Auflösung des verwendeten Endgeräts kann jedem Besucher die am besten geeignete Version der Website angeboten werden.

Ein Umbruchpunkt ist ein Punkt auf der idealen Linie, der die Auflösung der möglichen Geräte, auf denen eine Website angezeigt werden kann, zum Ausdruck bringt.

In der Tabelle *Liste der Umbruchpunkte* werden alle eingefügten Umbruchpunkte aufgelistet, mit den von ihnen festgelegten Intervallen und den URLs der Website-Versionen, mit denen sie verbunden sind. Standardmäßig sind bei der Erstellung eines neuen Projekts nur die Umbruchpunkte zum Festlegen der *Desktop-* und *Smartphone-Ansicht* vorhanden.

Der Umbruchpunkt für die *Desktop-Ansicht* wird automatisch eingegeben und greift die Auflösung des derzeit eingegebenen Hauptmodells auf; er kann nicht manuell verändert werden. Ebenso wird für diesen Umbruchpunkt auch die URL automatisch eingegeben (mithilfe der Angaben im Feld *URL der Website*, das im Fenster [Website-Einstellungen | Allgemein](#) vorhanden ist).

Mit Ausnahme der Umbruchpunkte zur Festlegung der *Desktop-* und *Smartphone-Ansicht* können die anderen Umbruchpunkte somit auch hinzugefügt, verändert oder durch die entsprechenden Funktionen neben der Übersichtstabelle entfernt werden:

- **Hinzufügen...:** Fügt im aufgerufenen Fenster [Einstellungen des Umbruchpunkts](#) einen neuen Umbruchpunkt hinzu, unter Angabe der Auflösung, bei der dieser Umbruchpunkt zum Einsatz kommt und der jeweiligen URL für die Weiterleitung. Insgesamt können bis zu maximal 10 Umbruchpunkte festgelegt werden.
- **Hauptsprache:** gibt den ausgewählten Umbruchpunkt im Bereich *Liste der Umbruchpunkte* als „vorgegeben“ ein. Es muss der Umbruchpunkt in Bezug auf die Website des laufenden Projektes als „vorgegeben“ gesetzt werden.
- **Bearbeiten...:** Erlaubt es, im aufgerufenen Fenster [Einstellungen des Umbruchpunkts](#) den Wert der Auflösung des ausgewählten Umbruchpunkts zu ändern. Ist für die mit der Ansicht verbundenen Umbruchpunkte nicht aktiv. In der *Desktop-Ansicht* und in der *Smartphone-Ansicht* werden deren Werte automatisch eingestellt.
- **Entfernen:** entfernt den ausgewählten Umbruchpunkt. Die Umbruchpunkte, die die Ansichten *Desktop* und *Smartphone* festlegen, können nicht entfernt werden.



Für weitere Informationen siehe [Wie erstelle ich die Desktop-Version und die mobile Version einer Website?](#)




Bei Aktivierung der Introseite wird in der [XML-Sitemaps](#) die Spezialseite „Introseite“ angezeigt. Sie können diese Seite auswählen und das Fenster [Eigenschaften der Seite](#) öffnen, um die Haupteigenschaften festzulegen.


4.2.7.1 Spracheinstellungen Fenster

In diesem Fenster, das sich mit Klick auf die Schaltfläche *Hinzufügen...* oder *Bearbeiten...* auf der [Introseite](#) öffnet, wenn die Option *Zeigt die Introseite und bittet um Sprachauswahl* oder die Option *Erkennt automatisch die Sprache* ausgewählt wird, in der die Website angeboten werden soll.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Anzuzeigende Sprachbezeichnung:** Geben Sie hier den Namen der Sprache ein, der angezeigt werden soll. Mit Klick auf den Pfeil neben dem Feld öffnet sich ein Dropdown-Menü mit einer Liste verschiedener Sprachen, aus der Sie die gewünschte auswählen können. Alternativ kann der Name der Sprache auch direkt eingegeben werden.
- **Bilddatei für die Sprache (Flagge):** Nur erhältlich, wenn die Option *Zeigt die Introseite und bittet um Sprachauswahl* ausgewählt wird. Hier können Sie eine Bilddatei importieren, um den Link zur jeweiligen Sprachversion zu erstellen. Klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen Sie eine Datei im Format .JPG, .GIF oder .PNG aus, beispielsweise einen Button mit der entsprechenden Flagge.

Wird hier keine Bilddatei importiert, generiert das Programm automatisch einen Textlink mit der *Anzuzeigende Sprachbezeichnung* in einer Farbe, die zum Seitenhintergrund einen guten Kontrast bildet.

- **Bezugscode der Sprache:** Nur erhältlich, wenn Sie die Option *Erkennt automatisch die Sprache* ausgewählt haben, die den zu verwendenden Code für den Sprachbezug angibt. Mit Klick auf den Pfeil neben dem Feld öffnet sich ein Drop-Down-Menü mit einer Auflistung der gewöhnlich verwendeten Codes: Sie haben die Möglichkeit, den einzugebenden Code auszuwählen oder ihn direkt einzufügen.
- **Link für diese Sprache (z.B. Website in dieser Sprache anzeigen):** Nur verfügbar, wenn die Option *Zeigt die Introseite und bittet um Sprachauswahl* ausgewählt wird. Verlinkt das Bild, das mit der Option *Bilddatei für die Sprache (Flagge)* importiert wurde. Bei Klick auf die Schaltfläche  öffnet sich das Dialogfenster *Link*, in dem Sie den Aktionstyp des Links und die jeweiligen Optionen definieren können. Wurde beispielsweise die Website in der von der Flagge angezeigten Sprache bereits veröffentlicht, kann die Aktion *Datei oder URL* gewählt und diese Website (z. B. <http://www.meinewebsite.de/en/index.html>) darüber verlinkt werden. Wenn Sie in der Sprache arbeiten, die als Hauptsprache eingestellt wurde, sehen Sie hingegen keinen Link, da sie automatisch mit der Homepage der aktiven Website verlinkt wird.
- **URL für diese Sprache:** Nur verfügbar, wenn Sie die Option *Erkennt automatisch die Sprache* ausgewählt wurde: Sie gibt die URL ein, zu welcher der Besucher weitergeleitet wird, wenn er diese Sprache bei seinem Browser eingegeben hat. Es werden auch ähnliche URLs akzeptiert (z. B. en/).

4.2.7.2 Einstellungen des Umbruchpunkts Fenster

In diesem Fenster, das sich mit Klick auf die Schaltfläche *Hinzufügen...* oder *Bearbeiten...* auf der *Introseite* öffnet, wenn die Option *Erkennt automatisch die Auflösung* gewählt wird, können neue Umbruchpunkte gesetzt werden, die zur Anzeige einer bestimmten Version der Website führen.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Wert des Umbruchpunkts:** gibt den Wert der Auflösung in Pixeln an, mit denen der Umbruchpunkt eingegeben wird.
- **URL für diesen Umbruchpunkt:** Gibt die URL an, zu welcher der Besucher weitergeleitet wird, wenn er ein Endgerät mit einer Auflösung benutzt, die in das Intervall der für den Umbruchpunkt festgelegten Werte fällt. Es werden auch relative URLs akzeptiert (z. B. en/).

4.2.8 Werbebotschaft

Dieses Fenster enthält die Befehle, mit denen Sie eine Werbebotschaft für die Homepage oder alle Seiten der Website einstellen können.

Die Werbebotschaft kann ein Bild oder eine Animation sein. Sie kann an einer bestimmten Position der Seite angezeigt werden und enthält den Link zu einer Landing Page (Zielseite). Natürlich sollte diese Landing-Page, die nichts anderes als eine interne Seite der Website ist, gut geplant werden, um den Benutzer zu überzeugen, die gewünschte Aktion auszuführen: ein Formular auszufüllen, einen Artikel zu kaufen usw.

Anleitung: Eine Werbebotschaft einstellen

Wenn Sie eine Werbebotschaft einfügen wollen, aktivieren Sie zunächst die Option **Werbebotschaft anzeigen**.

Um den *Typ der Botschaft* festzulegen, wählen Sie bitte eine der verfügbaren Optionen:



Hinweis: In einer Ecke der Seite wird ein Bild oder ein animierter Hinweis eingeblendet, der die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zieht. Wird der Mauszeiger über dieses Element geführt, erscheint ein Bild mit der Werbebotschaft oder einem News-Text.



Werbung im Kasten anzeigen: Die Werbebotschaft erscheint in einem Rechteck, das den Seiteninhalt überlagert und an einer bestimmten Position des Browserfensters angezeigt wird.



Werbung als horizontale Leiste anzeigen: Die Werbebotschaft erscheint in einer Leiste, die am oberen Rand des Browserfensters vor dessen Inhalt angezeigt wird oder im unteren Bereich den Seiteninhalt überlagert.




Cover-Text: Die Werbebotschaft wird als Vollbild angezeigt. Das Bild wird an die Größe des Browserfensters angepasst und füllt dieses komplett aus. Bei Klick auf eine beliebige Stelle des Bildes wird der zugewiesene Link geöffnet. Mit Klick auf den Scroll-Button (automatisch vorgesehen) oder durch Scrollen verschwindet das Cover und die Seiteninhalte werden angezeigt.

Das heißt, bei *Hinweis* muss sowohl der Hinweis als auch die eigentliche Botschaft erstellt werden, während bei *Werbung im Kasten anzeigen*, bei *Werbung als horizontale Leiste anzeigen* und *Cover-Text* nur die Botschaft definiert werden muss.




Die Optionen für die Definition von *Hinweisstil* für *Hinweis* sind folgende:

- **Bilddatei:** das Bild oder die Animation, die verwendet werden muss, um die Aufmerksamkeit des Besuchers zu wecken. Mit Klick auf die Schaltfläche mit dem Dreieck öffnet sich eine Bibliothek mit vordefinierten Bildern und Animationen. Alternativ können Sie

auf die Schaltfläche  *Datei auswählen* klicken, um im lokalen System nach einer Bilddatei zu suchen (Formate .JPG, .PNG, .GIF, .WAX5).

- **Position:** legt fest, wo das Hinweisbild positioniert wird: *oben links, oben rechts, unten links* oder *unten rechts*.
- **Effekt:** Einstellung eines Anzeigeffekts für das Hinweisbild.
- **Effekt wiederholen (Sekunden):** definiert, nach wie vielen Sekunden der für das Hinweisbild festgelegte Effekt wiederholt werden soll.

Die Optionen für die *Meldungsstil* für *Hinweis* hingegen sind folgende:

- **Bilddatei:** Hier können Sie die Bilddatei (im Format .JPG, .GIF oder .PNG) oder eine Animation (im Format .WAX5) auswählen, die Ihre Werbebotschaft enthält. Das Bild kann entweder in der [Online-Bibliothek](#) gesucht oder mit der Schaltfläche  oder in den lokalen Ordnern über die Schaltfläche  *Datei auswählen* aufgerufen werden.
- **Effekt:** Anzeigeffekt für das Bild mit der Botschaft.
- **Link:** Hier können Sie die Seite (Landing Page) bestimmen, die mit der Werbebotschaft verbunden ist. Bei Klick auf die Schaltfläche  öffnet sich das Dialogfenster [Link](#), in dem Sie den Aktionstyp des Links und die jeweiligen Optionen definieren können.
- **Ton:** Hier können Sie den Sound (Format MP3) bestimmen, der während der Anzeige der Werbebotschaft wiedergegeben wird.



Was ist eine Landing Page?

Die Landing-Page ist eine Seite, die nach einem Klick z.B. auf einen Link oder ein Werbebanner erscheint und dem Besucher Informationen liefert. Wie der Name schon vermuten lässt, sollte diese Seite, auf der der Besucher "landet", so erstellt werden, dass er sofort die gewünschten Informationen erhält, ohne die Website durchsuchen zu müssen.

Der Mechanismus lässt sich gut an einem Beispiel verdeutlichen: Wir veröffentlichen ein Werbebanner, um ein Produkt zum Verkauf anzubieten. Ein Banner enthält nur die wesentlichen Informationen in kompakter Form, aber für den an unserer Website interessierten Besucher kann ein weiterführender Link eingestellt werden. In diesem Fall wäre die direkte Verlinkung auf unsere Homepage von Nachteil: Die Homepage ist zu allgemein gehalten, das heißt, der Besucher müsste erst durch die Seiten navigieren, bevor er die gewünschten Informationen über das Produkt und die Möglichkeiten, wie er es kaufen kann, findet. Dies birgt die Gefahr, einen potentiellen Kunden sofort wieder zu verlieren. Die beste Lösung besteht darin, eine Ad-hoc-Seite zu erstellen, auf der mit einem einfachen, zweckmäßigen Layout alle Informationen präsentiert werden, die der Anwender bezüglich des Produktes auf dem Werbebanner zu finden erwartet, einschließlich der Anleitungen für den Kauf. Oftmals muss eine solche Seite speziell zu diesem Zweck erstellt werden. Bei geschickter Umsetzung bietet sie jedoch den Vorteil, dass sie den Besucher, dessen Interesse unsere Werbebotschaft geweckt hat, direkt zum Ziel (beispielsweise zum Kauf eines Produkts) führt.


Für die Option *Werbung im Kasten anzeigen* muss nur *Meldungsstil* festgelegt werden. Neben jenen für *Hinweis*, können zusätzlich folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- **Position:** Hier können Sie festlegen, an welcher Position die Werbebotschaft im Browserfenster angezeigt werden soll. Zur Auswahl stehen die Positionen *Mitte, Oben - Links, Oben - Rechts, Unten - Links* und *Unten - Rechts*.

Auch für *Werbung als horizontale Leiste anzeigen* müssen nur die *Meldungsstil* definiert werden. In diesem Fall kann kein Effekt angewendet werden und folgende Optionen wählen ab:

- **Position:** Hier können Sie festlegen, an welcher Position die Werbebotschaft im Browserfenster angezeigt werden soll. Zur Auswahl stehen die Positionen *Mitte, Oben - Links, Oben - Rechts, Unten - Links* und *Unten - Rechts*.
- **Hintergrundfarbe:** Hier können Sie das Dialogfenster Farben öffnen und für die horizontale Leiste, die die Werbebotschaft enthält, eine Hintergrundfarbe festlegen.

Auch für den *Cover-Text* müssen nur die *Meldungsstil* definiert werden. In diesem Fall sind beim Einblenden weder Effekte noch Sounds verfügbar. Die spezifischen Optionen sind folgende:

- **Scroll-Taste:** definiert die Grafik des Scroll-Buttons, der automatisch in das Coverbild eingefügt wird. Durch Klick auf den Pfeil in dem Feld kann ein Bild aus der Bibliothek ausgewählt und mit Klick auf den Button  die gewünschte Bilddatei (.JPG, .GIF, .PNG.) importiert werden.
- **Hintergrundfarbe:** Einstellung der Farbe des Overlay-Filters, der auf die Seiteninhalte angewendet werden soll. Dieser Filter wird mit dem Scrollen des Coverbildes nach oben nach und nach ausgeblendet.

Für die Option *Anzeigemodus*, unabhängig von der Wahl für *Typ der Botschaft*, können zusätzlich folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- **Sichtbar in:** In dem geöffneten Fenster wird die Sitemap angezeigt und Sie können festlegen, auf welchen Seiten die Werbebotschaft angezeigt werden soll.
- **Gilt ab / Gültig bis:** In der Kalenderansicht können Sie das Start- und Enddatum des Zeitraums festlegen, in dem die Werbebotschaft auf den Seiten angezeigt werden soll.
- **Anzeigen nach (s):** Verzögerung, mit der die Werbebotschaft nach dem Öffnen der jeweiligen Seite eingeblendet werden soll.
- **Diese Botschaft nur ein Mal anzeigen:** Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Werbebotschaft nur ein Mal beim ersten Öffnen einer Seite der Website angezeigt. Auch beim Öffnen einer neuen Navigationssitzung erscheint die Werbebotschaft erneut.



Um ein Banner zu erstellen, das Informationen zum Schutz der Rechte der Nutzer enthält, benutzen Sie statt der im Fenster *Werbebotschaft* enthaltenen Funktionen besser die spezifischen Funktionen im Fenster *Datenschutz und Sicherheit*.

4.2.9 Datenschutz und Sicherheit

Über dieses Fenster können einige wichtige Aspekte verwaltet werden, die einerseits mit der Anzeige von Informationen, die die Website zum Schutz der Privatsphäre der Benutzer bereitstellen muss, andererseits mit dem Schutz der Seiten vor Missbrauch und Spam verbunden sind.

Die im Einzelnen verfügbaren Optionen werden in den folgenden Bereichen vorgestellt:

- [Datenschutz](#)
- [Sicherheit](#)

4.2.9.1 Bereich Datenschutz

Über die Funktionen in diesem Bereich kann die Anzeige eines Banners eingegeben werden, der für eine kurze Information, meistens in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten oder die Verwendung von Cookies in der Website, benötigt wird; Sie können dadurch den gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen zum Datenschutz nachkommen.

- **Banner mit Hinweisen zum Datenschutz anzeigen:** aktiviert die Anzeige des Banners für die Information von allen Introseiten der Website.
- **Bannertext:** Feld zur Eingabe des Informationstextes, der im Banner selbst angezeigt werden muss. Der verfügbare Texteditor bietet neben den gewohnten Vorgängen wie Kopieren und Einfügen die Funktion zum Einfügen der Verbindungen, die beispielsweise zum Einfügen eines Links zu einer ausführlichen Richtlinie benutzt werden kann.

Über die Optionen des Bereichs *Bannerstil* kann ferner festgelegt werden, ob der Hinweis in einem Rahmen oder einer horizontalen Leiste dargestellt werden soll, und er enthält einige Optionen für das Aussehen des Banners.

- **Position:** legt fest, wie das Banner im Vergleich zum Browserfenster positioniert werden soll.
- **Hintergrundfarbe:** definiert die Hintergrundfarbe des Banners.

Optionen für den *Stil der Inhalte*:

- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes. Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des *Standardschriftart* (definiert durch den Stil des Elements *Seitentext* im Fenster *Textstil*); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster *Web-Fonts hinzufügen* mit dem Befehl *Andere Schriftarten* hinzugefügt werden.
- **Textfarbe:** definiert die Hintergrundfarbe des Textes.
- **Button 'Akzeptieren' anzeigen:** Bei Aktivierung wird in das Banner eine Schaltfläche eingefügt, auf die der Benutzer klicken kann, um der Verwendung von Cookies und der Verarbeitung personenbezogener Daten nach den angegebenen Modalitäten zuzustimmen. Das Aussehen der Schaltfläche *Zustimmen* kann mit den Optionen *Hintergrundfarbe* und *Textfarbe eingestellt werden*. Mit Klick auf *Zustimmen* wird das Banner geschlossen. In diesem Fall ist die Schaltfläche mit dem x nicht vorhanden.

Das Banner wird automatisch angezeigt, sobald der Besucher zum ersten Mal eine der Introseiten der Website aufruft. Je nach der getroffenen Auswahl wird das Banner als in der Mitte des Browserfensters positionierter Rahmen oder als eine oben oder unten

positionierte Leiste angezeigt: In jedem Fall weist es immer die geeigneten Abmessungen auf und kann den gesamten Text aufnehmen.

Dank der Verwendung eines technischen Cookies wird das Banner nur beim ersten Aufruf der Website durch den Besucher angezeigt. Sobald der Besucher auf die Schaltfläche *Zustimmen* oder das x klickt, wird davon ausgegangen, dass er die Information erhalten und seine Zustimmung zum Ausdruck gebracht hat.



Die gesetzlichen Vorschriften in puncto Datenschutz, Datenverarbeitung und Verwendung von Cookies weisen je nach dem jeweiligen Land beachtliche Unterschiede auf. Bitte informieren Sie sich bei den vom Gesetzgeber vorgegebenen Organen und Websites hinsichtlich der jeweils verlangten Leistungen, damit Ihnen ggf. keine Geldstrafe verhängt werden kann.



Dieses Banner ist dazu konzipiert, Informationen zum Schutz der Benutzerrechte aufzunehmen. Falls Sie hingegen Werbebanner aktivieren wollen, empfiehlt es sich, die in den Fenstern [Werbebotschaft](#) enthaltenen Funktionen zu benutzen.

4.2.9.2 Bereich Sicherheit

Über die Funktionen in diesem Bereich kann der Schutz des Codes aktiviert und die Art des „Captcha“-Schutzes zum Abfangen von Spam-E-Mails festgelegt werden:

- **HTML-Code schützen:** Aktiviert einen Schutz für die Seiten der veröffentlichten Website durch Sperren der rechten Maustaste. Damit wird das normalerweise per Rechtsklick abrufbare Kontextmenü gesperrt, über das Sie den Quellcode anzeigen oder die vorhandenen Bilder kopieren lassen können.
- **Regeln für die Wahl des Passworts:** Legt die Regeln für die Passworterstellung fest. Diese Regeln werden an allen Stellen angewendet, an denen Nutzer ein Passwort wählen können. Folgende Regeln können festgelegt werden:
 - **Min. Zeichen:** Mindestanzahl der Zeichen, die das Passwort haben muss, um als gültig akzeptiert zu werden;
 - **Pflichtzeichen:** Legt fest, dass das Passwort mindestens einen Großbuchstaben (**A-Z**) und/oder mindestens eine Ziffer (**0-9**) und/oder mindestens ein Sonderzeichen (**!%#@#**) enthalten muss.
- **Art des Sicherheitscodes (Captchas):** definiert, welches Captcha-System bei allen in die Website eingefügten E-Mail-Modulen aktiviert werden soll (erstellt über [Objekt Kontaktformular](#) oder vorgesehen innerhalb des [Warenkorbs für E-Commerce](#)), um den Empfang von Spam-E-Mails zu unterbinden. Hierzu stehen folgende Optionen zur Auswahl:



WebSite X5 Captcha: Dies ist das standardmäßig eingestellte System. Am Ende des E-Mail-Moduls werden einige Buchstaben verzerrt auf einem verworrenen Hintergrund dargestellt: Der Anwender muss die Buchstaben korrekt in ein bestimmtes Feld eingeben, um die Nachricht senden zu können.



Google reCaptcha v2: Dies ist das neue, von Google entwickelte Captcha-System. Vom Besucher wird nur ein Klick verlangt, um sicherzustellen, dass er kein Robot ist. Nur in besonderen Gefahrenfällen kann vom Besucher eine besondere Aktion wie die erneute Wiedergabe eines verworrenen Textes oder das Zusammensetzen von zwei Bildern verlangt werden.

Um diesen Service nutzen zu können, müssen Sie zuerst Ihre Website anmelden: Auf diese Weise erhalten Sie die *Schlüssel der Website* und die *Geheimer Schlüssel*, die von WebSite X5 verlangt werden.



Für weitere Informationen zu Google reCaptcha, um Ihre Website anzumelden und die erforderlichen Parameter zur Nutzung des Services zu erlangen, klicken Sie auf die Schaltfläche  und rufen Sie die offizielle Website des Dienstes auf: www.google.com/recaptcha.

4.2.10 Statistiken, SEO und Code

In diesem Fenster können Sie die Seiten optimieren, indem Sie Werkzeuge wie die Sitemap oder, in der Edition Pro, die robot.txt-Dateien aktivieren bzw. die notwendigen Codes hinzufügen, zum Beispiel um einen Statistikdienst für den Zugriff auf die Website einzurichten.

Die im Einzelnen verfügbaren Optionen werden in den folgenden Bereichen vorgestellt:

- [Statistiken](#)
- [SEO](#)

- [Code](#)

4.2.10.1 Bereich Statistiken

Mit den Befehlen in diesem Bereich können Sie die Codes für die Aktivierung statistischer Erhebungen über die Website einfügen.


Wenn Sie die Anzahl der Besucher Ihrer Website erfahren und einige Informationen über deren Surfverhalten erhalten möchten, aktivieren Sie die Option **Aktivieren Sie die Überwachung der Besucherstatistiken**, wählen Sie das zu verwendende System und auf dessen Grundlage die entsprechenden Parameter:

- **Statistiken:** definiert, welches System für Statistiken verwendet werden soll. Wählen Sie *Google Universal Analytics* oder *WebSite X5 Statistics*.

Bei Auswahl von *Google Universal Analytics* muss festgelegt werden:

- **Tracking-ID für Google Universal Analytics:** Tracking-Code, der erforderlich ist, um die Universal Analytics™ von Google zu aktivieren.



Für weitere Informationen über Google Analytics™ und um dort ein Konto anzumelden, klicken Sie bitte auf den Button , der Sie zur offiziellen Website des Dienstes weiterleitet: <http://www.google.de/analytics/>.

- **IP-Anonymisierung:** aktiviert die Maskierung der IP-Adresse im Javascript-Überwachungscode von Google Analytics™.



Für die vordefinierte Einstellung verwendet Google Analytics™ die gesamte IP-Adresse der Nutzer einer Website, um die allgemeinen geografische Daten in den Berichten zur Verfügung zu stellen. Durch die Aktivierung der Maskierung der IP-Adresse entfernt Google Analytics™ das letzte Oktett der IP-Adresse des Nutzers, bevor sie verwendet und gespeichert wird. Auf diese Weise wird die Genauigkeit der geografischen Berichte leicht reduziert. Für weitere Informationen zur IP-Anonymisierung von Google Analytics™ beachten Sie bitte den offiziellen Guide: <https://support.google.com/analytics/answer/2763052>

Wenn Sie hingegen *WebSite X5 Statistics* nutzen möchten, müssen Sie angeben:

- **Datenbank:** Name der zu verwendenden Datenbank, die aus der Liste der mit dem aktuellen Projekt verknüpften Datenbanken ausgewählt werden kann.
- **Tabellenname:** Geben Sie hier den Namen der Tabelle in der Datenbank ein, in der Sie die Daten erfassen wollen. Wird ein Tabellenname eingegeben, der noch nicht existiert, wird die Tabelle automatisch erstellt.



Bei Verwendung von *WebSite X5 Statistics* können die Statistiken der Website im entsprechenden Bereich des [Control Panels online](#) und, in der Edition Pro, in der App [App WebSite X5 Manager](#) angezeigt werden.

4.2.10.2 Bereich SEO

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie einige Parameter für die Seitenoptimierung einstellen und die Sitemap sowie in der Edition Pro die Datei robots.txt aktivieren.

Im Einzelnen stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **SiteMap automatisch erstellen:** Mit dieser standardmäßig aktivierten Funktion wird die [XML-Sitemaps](#) der Website automatisch erstellt und verlinkt.



Damit die SiteMap aufgebaut wird und korrekt funktioniert, müssen Sie in das Feld *URL der Website* in [Schritt 1 - Website-Einstellungen](#) eine gültige URL eingeben.

PRO

Mit den Optionen im Bereich *Tag 'Title'* können Sie das Format für die Erstellung der <Title> Tags festlegen:

- **Format der Webseiten:** Wählen Sie hier aus den Listen, welche Werte für die <Title> Tags der Website übernommen werden sollen, und definieren Sie das Trennzeichen. Die <Title> Tags der Seiten haben standardmäßig den Aufbau „Seitentitel – Website-Titel“.
- **Format der Blogbeiträge:** Wählen Sie hier aus den Listen, welche Werte für die <Title> Tags der Blogbeiträge übernommen werden sollen, und definieren Sie das Trennzeichen. Die <Title> Tags für die Blogbeiträge setzen sich folgendermaßen zusammen: „Artikelüberschrift – Blogtitel – Website-Titel“.

PRO

Im Bereich *Tag 'H1..H6'* hingegen finden Sie die Optionen für die Verwaltung der Header-Tags:

- **Automatische Verwaltung des Überschriften-Tags:** definiert, wie die Überschriften-Tags <h1> und <h2> bei der Erstellung des Codes für die Webseiten verwaltet werden. Hierzu stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- **Keine:** Legt fest, dass keiner der für die Seiten eingestellten Parameter automatisch übernommen wird und dass die Header-Tags <h1> und <h2> manuell verwaltet werden können.
- **H1 für die Seitenüberschrift:** Wenn der Name, der der Seite bei Erstellung der Sitemap zugewiesen wurde, oder der Seitentitel, der im Fenster [Eigenschaften der Seite](#) eingestellt wurde, sichtbar ist (siehe [Textstil](#)), wird er als Wert für das Tag <h1> verwendet.
- **H1 für den Header der Website und H2 für die Seitenüberschrift:** Als Wert für das Tag <h1> wird der Name der Seite übernommen oder, falls anders angegeben, der Seitentitel, der im Fenster [Eigenschaften der Seite](#) festgelegt wurde, gefolgt von einem Bindestrich und dem Website-Titel (<h1> = „Seitentitel - Website-Titel“). Das Tag <h1> wird in den Seitencode eingefügt und mit dem Header des Templates verknüpft. Der Name der Seite oder der [Eigenschaften der Seite](#) wird auch als Wert für das Tag <h2> übernommen.
- **PRO Tags H1..H6 für die Header des Templates einstellen:** Bei Aktivierung dieser Option werden die Tags <h1>..<h6> auf die Texte angewendet, denen die entsprechenden Header-Stile zugeordnet sind.



Verwenden Sie zum Einstellen der Header-Stile die entsprechenden Funktionen im Fenster [Textstil](#). Nachdem ein Stil definiert wurde, kann dieser anschließend im Text-Editor auf einen Text angewendet werden.

Schließlich sind die folgenden Optionen im Bereich *Erweitert* vorhanden:

- **Metatag für Google Search Console:** In dieses Feld können Sie den Metatag eingeben, der erforderlich ist, um die Dienste der Google Webmaster-Zentrale™ zu nutzen.



Für weitere Informationen über die Google Webmaster-Zentrale™ und um dort ein Konto anzumelden, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche , der Sie zur offiziellen Website des Dienstes weiterleitet: <http://www.google.com/webmasters/>

- **PRO Datei robots.txt einschließen:** Bereitet eine robots.txt-Datei vor, in der Sie festlegen können, welche Inhalte von der Indexierung durch die Suchmaschinen ausgeschlossen werden sollen. Die in der robots.txt-Datei enthaltenen Standardanweisungen schließen für alle Robots die Inhalte einiger Unterseiten wie *Admin* und *Res* von der Indexierung aus. Die Inhalte der robots.txt-Datei können geändert werden, indem Sie die gewünschten Anweisungen eingeben oder einfügen.



Für weitere Informationen über robots.txt-Dateien klicken Sie bitte auf die Schaltfläche , der Sie zur offiziellen Website des Dienstes weiterleitet: <http://www.robotstxt.org/robotstxt.html>.

4.2.10.3 Bereich Code

Durch die Befehle in diesem Abschnitt kann man benutzerdefinierte Code-Blöcke an bestimmten festgelegten Stellen der Seite einfügen:

- **Benutzerdefinierter Code:** Sie können die Position innerhalb des Seitencodes festlegen, in den der individuelle Code eingefügt werden soll: *Vor dem HTML-Tag, Nach dem <HEAD>-Tag, Vor dem </HEAD> Tag, Innerhalb des <BODY> Tag* (also innerhalb der Anweisung <BODY>, zum Beispiel: <BODY onload="alert('Hello!')>), *Nach dem <BODY>-Tag, Vor dem </BODY> Tag*. Unter der Auswahl der Position finden Sie das Feld, in das Sie den gewünschten Code kopieren oder eingeben der automatisch in der Seite eingefügt werden soll.



Im benutzerdefinierten Code kann die Zeichenfolge [CURPAGE] verwendet werden: Das Programm wird sie automatisch durch den Namen der Datei ersetzen, die der aktuellen Seite entspricht. Dies ist besonders nützlich für das Hinzufügen von Notationen, wie jene mit dem Tag `link rel="alternate"` und Tag `link rel="canonical"` (die verwendet werden, um Google™ die Konfiguration von separaten URLs für Desktop-Websites und mobile Websites anzuzeigen), oder mit dem Tag `link rel="alternate" hreflang="x"` (wird verwendet, um Google™ anzuzeigen, dass es für diese Website verschiedene Sprachversionen gibt).

- **Mit dem HTML-Code verlinkte Dateien:** erlaubt eine Dateiliste zusammenzustellen, die erforderlich ist, damit der benutzerdefinierte Code, der in die Seite eingefügt wurde, korrekt funktioniert. Alle verknüpften Dateien werden in einer Übersicht angezeigt, die außer dem Dateinamen auch *Serverpfad* angibt.

Um die Liste der mit dem benutzerdefinierten Code verknüpften Dateien zusammenzustellen, stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Hinzufügen...:** Öffnet das Dialogfenster [Verlinkte Datei hochladen](#), in dem Sie eine neue verknüpfte Datei auswählen können.
- **Bearbeiten...:** Öffnet ebenfalls das Dialogfenster [Verlinkte Datei hochladen](#), in dem Sie die Einstellungen für die aus der Liste der verknüpften Dateien ausgewählte Datei ändern können.

- **Entfernen:** Löschen einer markierten Datei aus der Übersicht der verlinkten Dateien.



Der in diesem Bereich eingegebene benutzerdefinierte Code wird nicht auf eine bestimmte Seite, sondern auf alle Seiten der Website angewendet.

4.2.11 Control Panel

Dieses nur in der Edition Pro von WebSite X5 verfügbare Fenster enthält die Hinweise und Informationen, die der Seitenadministrator benötigt, um auf das [Control Panel zuzugreifen](#). Hier stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung, wie zum Beispiel die Anzeige von Besucherstatistiken sowie die Verwaltung von Blogkommentaren, vom Objekt Kommentare und Bewertungen, Bestellungen, die im Online-Shop eingegangen sind, und Produktbeständen.

Für jede erstellte Website legt WebSite X5 automatisch ein Control Panel online an.

Auf dieses Control Panel können alle Nutzer, die in die Gruppe *Administratoren* im Fenster [Zugangsverwaltung](#) aufgenommen wurden, mit den dort eingestellten Zugangsdaten (Login und Passwort) zugreifen.

Im Feld **Zugangs-URL für Ihr Control Panel online** wird die URL angezeigt, die geöffnet werden muss. Diese URL kann nicht geändert werden und lautet immer `http://www.meinewebsite.de/admin`, wobei `http://www.meinewebsite.de` für die URL der Website steht.

Mit den Optionen im Bereich *Stil* kann die grafische Gestaltung des Control Panels individuell angepasst werden:

- **Logo auf der Anmeldungsseite:** Wählen Sie eine Bilddatei (.JPG, .GIF, .PNG.) für das Logo, das sowohl auf der Login-Seite als auch in der Benutzeroberfläche des Control Panels angezeigt werden soll.
- **Farbschema:** Wählen Sie ein grafisches Theme, das auf das Control Panel angewendet werden soll.

4.2.12 WebSite X5 Manager

In diesem Fenster finden Sie auch die Schaltflächen für die Installation der App [WebSite X5 Manager](#), in der Ihnen die gleichen Funktionen zur Verfügung stehen, wie im [Control Panel online](#), sodass Sie auch mehrere Websites gleichzeitig mobil verwalten können. Außerdem können Sie sich mit der App kontinuierlich über die Aktivitäten auf Ihren Websites informieren, indem Sie den Versand von Benachrichtigungen bei Eingang neuer Kommentare oder Bestellungen, der Registrierung neuer Benutzer oder anderen Ereignissen aktivieren.

Die App *WebSite X5 Manager* ist kostenlos sowohl für iOS als auch Android erhältlich. Nach der Installation können Sie die App nutzen, um mehrere Websites zu verwalten.



In der Ansicht *Website hinzufügen* können Sie alle Websites eingeben, die Sie mit der App verwalten möchten. Die App unterstützt nur Websites, die mit WebSite X5 Pro ab Version 13 erstellt wurden.

Für die Installation der App *WebSite X5 Manager* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Buttons App Store und Google Play:** Verlinken zu den Produktseiten von *WebSite X5 Manager* in den beiden Stores.
- **QR-Code:** Scannen Sie mit Ihrem Smartphone diesen QR-Code, um direkt die entsprechenden Produktseiten im App Store oder auf Google Play zu öffnen und die App zu installieren.

Außerdem ist folgende Option verfügbar:

- **Push-Benachrichtigung aktivieren :** Bei Aktivierung dieser Option sendet die App automatisch Benachrichtigungen an das Mobilgerät, auf dem sie installiert ist. In der Ansicht der App für die Website-Einstellungen können Sie dann festlegen, bei welchen Ereignissen Sie benachrichtigt werden möchten:
 - Eingang einer neuen Bestellung im Store;
 - Produktverfügbarkeit unter dem eingestellten Mindestbestand;
 - Eingang eines neuen Blogkommentars, der bereits genehmigt ist oder genehmigt werden muss;
 - Eingang eines neuen Kommentar im Objekt Kommentare und Bewertungen, der bereits genehmigt ist oder genehmigt werden muss;
 - Registrierung eines neuen Benutzers, der bereits genehmigt ist oder genehmigt werden muss.



Wird die Option *Push-Benachrichtigung aktivieren* in der Software nicht aktiviert, sendet die App keine Benachrichtigungen.



Kapitel

Schritt 2 - Vorlage

Nachdem Sie das Template im Fenster [Auswahl des Templates](#) gewählt haben, können Sie dieses entweder nur für die Desktop-Ansicht optimieren oder responsiv gestalten, sodass es sich automatisch an die Bildschirmauflösung des Gerätes anpasst, das für die Navigation verwendet wird. Nach dieser Auswahl können Sie die Vorlage anpassen, indem Sie die Struktur verändern oder indem Sie den grafischen Stil einiger Elemente festlegen: Texte, Show Box-Fenster, erläuternde Anmerkungen ("ToolTip" oder "Tip") usw. Außerdem können Sie das Template wechseln.

Im Einzelnen stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:



[Auflösungen und responsives Design](#)

Legt fest, ob die zu erstellende Seite nur für die Desktop-Ansicht optimiert oder responsiv gestaltet wird und sich der Anzeige an allen Geräten, einschließlich Tablets und Smartphones anpasst. Stellen Sie hier die Auflösung der Website ein und aktivieren Sie für eine responsive Website die benötigten Umbruchpunkte.



[Struktur des Templates](#)

Definiert die Struktur und die Grafik der Vorlage sowohl für die Desktop-Ansicht als auch für die Ansichten zwischen den verschiedenen Umbruchpunkten, wenn eine responsive Website erstellt wird.



[Inhalt des Templates](#)

Editor, in dem Sie die Inhalte für den Header, die Fußzeile und die eventuelle Seitenleiste der gewählten Vorlage festlegen können, sowohl für die Desktop-Ansicht als auch für die Ansichten zwischen den verschiedenen Umbruchpunkten, wenn eine responsive Website erstellt wird.



[Textstile, Felder und Buttons](#)

Definiert das Stil, das auf die verschiedenen Textelemente, den Formularfeldern und manchen Buttons der Seiten angewendet werden sollen.



[QuickInfo bei Mausover](#)

Definiert die Stile der Tooltips für einen [Link](#).



[E-Mail-Layout](#)

Definiert die Stile für die E-Mails, die mit dem [Objekt Kontaktformular](#) oder für den [E-Commerce](#) erstellt werden.



[Pop-up-Fenster Showbox](#)

Definiert die Stile für Show Box-Fenster, Show Box-Fenster, also Fenster, die über Links geöffnet werden, um ein Bild vergrößert, ein Video oder eine Bilderreihe anzuzeigen.



[StickyBar](#)

Definiert, ob eine StickyBar verwendet werden soll, und deren Stil. Diese Leiste enthält Elemente wie das Logo und das Menü und bleibt beim Scrollen der Seite immer im Vordergrund.



[Einstellungen exportieren/importieren](#)

Hier können Sie die Einstellungen des aktuellen Templates exportieren oder zuvor exportierte Einstellungen eines anderen Templates importieren und auf das aktuell geöffnete anwenden.



Für weitere Informationen über die Erstellung der Sitemap und die Unterscheidung zwischen Einträgen der ersten und der zweiten Ebene, Drop-Down-Menüs und Untermenüs siehe [Erstellen der Sitemap](#).

5.1 Auflösungen und responsives Design

Aufgrund der zunehmenden Verbreitung von Mobilgeräten und deren häufiger Nutzung für das Internet sollten Sie vor der Realisierung einer neuen Website berücksichtigen, an welche Zielgruppe Sie sich wenden und auf dieser Grundlage entscheiden, ob sie nur für die Desktop-Ansicht oder für die Navigation an allen Geräten optimiert werden soll. Eine Website, deren Layout und Inhalte sich an die Displaygröße aller Geräte anpassen, an denen sie angezeigt wird, die also sowohl für die Anzeige am Desktop als auch an Tablets und Smartphones geeignet ist, wird *responsiv* genannt.



Auch wenn es empfohlen wird, ist es nicht zwingend erforderlich, dass eine Website responsiv erstellt wird. Je nach Projekt könnte es beispielsweise praktischer sein, die Website in zwei verschiedenen Versionen zu erstellen, eine für den Desktop und eine mobile Version. Es kann Situationen geben, in denen die Grundoptimierung, die von WebSite X5 gewährleistet wird und die Fähigkeit der Browser ausnutzt, die Seiten zu vergrößern, um die Anzeige auf mobilen Geräten zu ermöglichen, ausreicht.

Für weitere Informationen siehe [Erstellen einer mobil-optimierten Website](#)

In diesem Bereich können Sie festlegen, welche Art von Website Sie erstellen möchten. Zur Auswahl stehen:

- **Desktop-Website:** Website, die für die Anzeige am Desktop optimiert ist. Das bedeutet, die Website wird an Mobilgeräten genauso dargestellt, wie am Computer. Das Layout und die Inhalte werden nicht den Bildschirmauflösungen angepasst, sondern können lediglich über den Browser gezoomt werden.
- **Responsive Website:** Website, die für alle Gerätetypen optimiert ist, vom Desktop bis hin zum Smartphone. Dies bietet den Nutzern einen höheren Navigationskomfort, unabhängig von dem Gerät, das sie zum Surfen nutzen.

Für die Erstellung einer *Desktop-Website* müssen Sie die

- **Auflösung der Website festlegen:** einen Wert in Pixeln, der der Breite der Seiten Ihrer Website entspricht. Der voreingestellte Standardwert variiert je nach gewählter Vorlage und kann frei verändert werden.
-



Der Standardwert der *Auflösung der Website* ist für eine Bildschirmauflösung von 1024x768 Pixeln optimiert.

Wenn Sie hingegen eine *Responsive Website* erstellen möchten, müssen Sie die Umbruchpunkte festlegen.

Ein Umbruchpunkt ist ein Punkt auf der idealen Linie, der die Auflösung der möglichen Geräte, auf denen eine Website angezeigt werden kann, zum Ausdruck bringt.

Zur Verdeutlichung wird im Fenster ein Schema angezeigt, das die wichtigsten Gerätearten zeigt.

Resolutions and Responsive Design

Template Settings

Responsive Site

The website layout and contents automatically adapt to the resolution of the device being used to navigate the website.

Breakpoints:

Breakpoint	Display	Interval
960px	Desktop	Greater than or equal to 960px
720px	Viewport 1	Between 959px and 720px
480px	Viewport 2	Between 719px and 480px
0px	Smartphone	Lower than 480px

Desktop Site

The website is optimized for desktop display. It will be displayed in the same way on desktops and mobile devices.

Site Resolution:

Auf der Linie der *verschiedenen Auflösungen der Geräte* werden die Umbruchpunkte angegeben, die den normalerweise verwendeten Auflösungen für jedes Gerät entsprechen:

- Desktop: 960 Pixel
- Tablet im Landscape-Modus: 720 Pixel
- Tablet im Porträt-Modus: 600 Pixel
- Smartphone-Ansicht im Landscape-Modus: 480 Pixel
- Smartphone-Ansicht im Porträt-Modus: weniger als 480 Pixel

Gleich darunter wird dagegen die Linie der *eingestellten Auflösungen* angezeigt, die standardmäßig beim Öffnen eines neuen Projekts folgende 3 Umbruchpunkte vorschlägt :

- *Desktop*: definiert die Größe, über der die Website immer im Desktop-Modus angezeigt wird.
- *Zwischenpunkt*: Es handelt sich um einen Umbruchpunkt, um einen reibungsloseren Übergang von der Desktop-Ansicht zur mobilen Ansicht zu ermöglichen.
- *Smartphone*: Definiert die Mindestgröße, unter der die Website vollständig linearisiert angezeigt wird.

Die diesen 3 Umbruchpunkten standardmäßig zugeordneten Auflösungen werden automatisch der jeweils gewählten Vorlage entnommen.

Auf der Linie der *eingestellten Auflösungen* nehmen die Segmente, die durch zwei Umbruchpunkte begrenzt werden, die dem Wertintervall entsprechen, für die eine bestimmte Ansicht vorgesehen ist, unterschiedliche Farben an. Zur besseren Übersicht erscheinen die gleichen Farben auch bei den Symbolen in der Tabelle des Fensters [Responsive-Einstellungen](#) und auf der *Auflösungsleiste* im Fenster [Struktur der Vorlage](#) und, die im [Browser](#) erscheint, der für der Vorschau der Website verwendet wird.

Neben der Anzeige auf der Leiste der *eingestellten Auflösungen* sind die Umbruchpunkte in einer Tabelle mit folgenden Angaben aufgelistet:

- **Umbruchpunkt**: In dieser Spalte werden alle für das Projekt aktivierten Umbruchpunkte aufgeführt. Jeder Umbruchpunkt wird durch den Wert der Auflösung gekennzeichnet, bei der er aktiviert wird.

- **Ansichten:** In dieser Spalte werden alle Ansichten angegeben, die durch die Umbruchpunkte definiert werden. Neben jeder Ansicht erscheint das Symbol einer Kugel, jeweils in unterschiedlichen Farben: Dieselbe Farbe wird dann auf der Linie der *eingestellten Auflösungen* für das Segment verwendet, das dem Intervall entspricht, auf das die Ansicht selbst angewendet wird. Zur besseren Übersicht erscheinen die gleichen Farben auch bei den Symbolen in der Tabelle des Fensters [Responsive Einstellungen](#) und in der *Auflösungsleiste* im Fenster [Struktur der Vorlage](#) sowie im [Browser](#), der für die Vorschau der Website verwendet wird.
- **Intervalle:** In dieser Spalte werden die Bereiche, die von zwei aufeinander folgenden Umbruchpunkten bestimmt werden, angegeben, für die die entsprechenden Ansichten vorgeschlagen werden. Für die Desktop-Ansicht liegt der Bereich nicht zwischen zwei Umbruchpunkten, sondern wird in der Regel oberhalb des obersten Umbruchpunkts definiert.

Um die Liste der vorgeschlagenen Umbruchpunkte und die Ansichten, die dadurch festgelegt werden, zu bearbeiten, verwenden Sie die Funktionen neben der Tabelle:

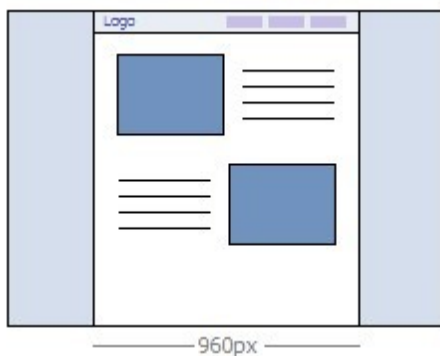
- **PRO Hinzufügen:** fügt einen neuen Umbruchpunkt hinzu, und legt fest, bei welcher Auflösung er aktiviert wird. Insgesamt können bis zu maximal 10 Umbruchpunkte festgelegt werden.
- **Bearbeiten...:** Erlaubt es, den Wert der Auflösung des ausgewählten Umbruchpunkts zu ändern.
- **PRO Entfernen:** entfernt den ausgewählten Umbruchpunkt. Während der Umbruchpunkt *Smartphone* nicht entfernt werden kann, können Sie den Umbruchpunkt *Desktop* zwar markieren und löschen, auf diese Weise wird jedoch automatisch der nächstniedrige Umbruchpunkt als Umbruchpunkt *Desktop* festgelegt. Wird ein Umbruchpunkt entfernt, werden alle Einstellungen, die damit verbunden sind (die im Fenster [Responsive Einstellungen](#) eingestellt wurden), auf den darunter liegenden Umbruchpunkt angewendet. Es müssen mindestens 2 Umbruchpunkte konfiguriert sein: *Desktop* und *Smartphone*.



PRO Die Edition Pro ermöglicht mehr Wahlmöglichkeiten und die Verwaltung von bis zu insgesamt 10 Umbruchpunkten, einschließlich *Desktop* und *Smartphone*. Es ist nicht möglich, vorher festzustellen, wie viele Umbruchpunkte aktiviert werden müssen: Wichtig ist es, die Umbruchpunkte so einzustellen, dass die Makrokategorien, die alle möglichen Fälle einschließen, identifiziert werden, und erlauben, eine zufriedenstellende Benutzererfahrung auf jedem Gerät zu gewährleisten.

Verwenden Sie beispielsweise für Ihre Website eine Vorlage einer Breite von 960 Pixeln, legen die 3 Standard-Umbruchpunkte 4 Intervalle fest, die 4 verschiedenen Anzeigemodi entsprechen:

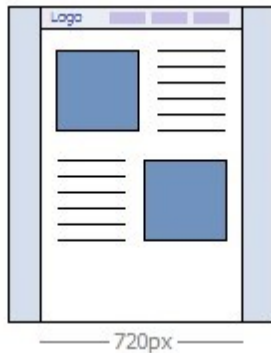
- Für Auflösungen, die größer sind als die für den *Desktop-Umbruchpunkt* eingestellten, wird die Vorlage für die Desktop-Ansicht verwendet (definiert durch das Fenster [Struktur der Vorlage](#)); die Inhalte werden dabei so angeordnet, wie die Seiten im [Schritt 4 - Seiten](#) konstruiert wurden.



- **Umbruchpunkt: 720 px - Ansicht: Ansicht 1 - Bereich: Zwischen 959 px und 720 px**

Für Auflösungen zwischen dem *Desktop-Umbruchpunkt* und dem *Zwischenumbruchpunkt* wird je nach Einstellung für diese Ansicht im Fenster [Struktur der Vorlage](#). In diesem wird die Breite für *Seiteninhalt* für die für den *Zwischenumbruchpunkt* definierte Auflösung eingestellt: Da das Browserfenster bis zur für den *Desktop-Umbruchpunkt* festgelegten Auflösung verbreitert werden kann, wird der überstehende Bereich durch *Seitenhintergrund* ausgefüllt. Die Objekte der Seiten sind jedoch wie im vorangegangenen Intervall angeordnet, das der Desktop-Ansicht entspricht.

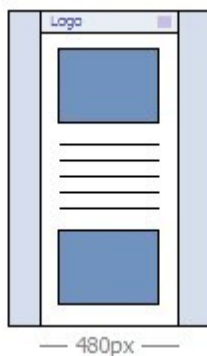
PRO In der Edition Pro kann dieser Umbruchpunkt geändert oder entfernt werden und, im Gegensatz zur Edition Evo, werden die Objekte der Seiten so positioniert, wie es für die jeweilige Ansicht im Fenster [Responsive Einstellungen](#) festgelegt wurde.



- Umbruchpunkt: 480 px - Ansicht: Ansicht 2 - Bereich: Zwischen 719 px und 480 px

Für Auflösungen zwischen dem *Zwischenumbruchpunkt* und dem Smartphone-Umbruchpunkt ist die Website linearisiert: Dies bedeutet, dass alle Objekte untereinander angezeigt werden (berücksichtigt werden die Reihenfolge und die Auswahl der Objekte, die unsichtbar gemacht werden sollen, die im Fenster [Responsive Einstellungen](#) erfolgt ist). Wie für das vorherige Intervall die Vorlage, wie sie für diese Ansicht im Fenster [Struktur der Vorlage](#) die Breite des *Seiteninhalt* jedoch die für den *Smartphone-Umbruchpunkt* eingerichtete, da das Browserfenster bis zur für den *Zwischenumbruchpunkt* festgelegten Auflösung verbreitert werden kann und vom *Seitenhintergrund* ausgefüllt wird.

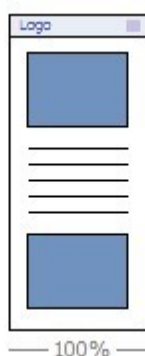
PRO In der Edition Pro kann dieser Umbruchpunkt nicht nur geändert, sondern auch entfernt werden und, im Unterschied zur Edition Evo, werden die Objekte der Seiten nicht linear dargestellt, sondern gemäß den Einstellungen für diese Ansicht im Fenster [Responsive Einstellungen](#).



- Umbruchpunkt: 0 px - Ansicht: Smartphone - Bereich: Unter 479 px

In diesem Bereich wird die Website linearisiert angezeigt. Die Vorlage verwendet, die für diese Ansicht im Fenster [Struktur der Vorlage](#) und die Breite der Seite wird nicht absolut, sondern relativ angezeigt, sodass diese stets 100 % des verfügbaren Raums einnimmt. In der linearisierten Website werden alle Objekte untereinander angezeigt (dabei werden die Reihenfolge und die im Fenster erfolgte Auswahl der Objekte, die verborgen werden sollen, berücksichtigt [Responsive Einstellungen](#)) und wurden auch so eingerichtet, dass die Fläche in der Breite zu 100 % ausgefüllt wird.

PRO Auch in der Edition Pro ist dieser Umbruchpunkt uneingeschränkt verfügbar, kann aber weder geändert noch gelöscht werden.





Wenn Sie mit der Pro ein Projekt bearbeiten, das mit der Evo responsiv erstellt wurde, werden automatisch alle eingerichteten Umbruchpunkte übernommen. Wenn man mit der Version Pro arbeitet, können neue Umbruchpunkte aktiviert werden und/oder die bereits vorhandenen geändert werden.



Wenn ein neues Projekt begonnen wird, richtet das Programm eine vordefinierte Vorlage ein, die zufällig gewählt wird: Dieses Vorlage wird beibehalten, bis die Vorlage ausgewählt wird, die tatsächlich verwendet wird.

5.2 Struktur der Vorlage

Um die grafische Gestaltung der Website zu definieren, ermöglicht WebSite X5 Die Verwendung einer vordefinierten Vorlage oder einer leeren Vorlage. Unabhängig von der getroffenen Wahl, können die im Fenster verfügbaren Optionen verwendet werden *Struktur der Vorlage* Um die ausgewählte vordefinierte Vorlage oder im Fall einer leeren Vorlage, um diese von Grund auf neu zu erstellen. Sie können nicht nur die Struktur der Vorlage für die Desktop-Anzeige definieren, sondern auch festlegen, wie die Vorlage bei Erstellung einer responsiven Website in den Ansichten der verschiedenen Umbruchpunkte dargestellt werden soll.



Um eine responsive Website zu erstellen, muss Folgendes aktiviert werden: Option *Responsive Website zulassen* im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#).



Der Header und die Fußzeile können mit Inhalten wie Texten, Bildern, Animationen, Galerien, Suchfeldern und Links vervollständigt werden. Die entsprechenden Funktionen finden Sie im Fenster [Inhalt des Templates](#), das Sie auch mit der Schaltfläche *Weiter* öffnen können.

Zur Erleichterung der Arbeit finden Sie im Fenster *Struktur der Vorlage* eine *Vorschau* mit einer schematischen Darstellung der Seite.

Wenn Sie eine responsive Website erstellen, enthält das Fenster auch die *Responsiv-Leiste*, identisch mit der im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#).

Die *Responsiv-Leiste* enthält alle eingestellten Umbruchpunkte, die die Intervalle bestimmen. Klicken Sie in ein Intervall, um es zu markieren und gestalten Sie die Vorlage für die entsprechende Ansicht.

Sie können die Ansicht, die Sie bearbeiten möchten, aus der Liste auswählen oder in der Vorschau direkt auf die jeweiligen Bereiche der Seitenstruktur klicken, um sie auszuwählen und mit den verfügbaren Befehlen zu bearbeiten.

Es wird empfohlen, bei der Bearbeitung mit der Desktop-Ansicht zu beginnen und dann für die geringeren Auflösungen festzulegen,

wie sich die Darstellung Vorlage nach und nach bis zur Smartphone-Ansicht ändern soll.

Anleitung: Optionen für die Struktur

Wenn Sie ein eigenes Template erstellen wollen, müssen Sie zunächst den **Strukturtyp** definieren, also festlegen, ob nur ein Header und eine Fußzeile, oder auch eine Seitenleiste definiert werden sollen. Folgende Alternativen stehen zur Verfügung:



Header und Fußzeile



Header, Fußzeile und Seitenleiste links



Header, Fußzeile und Seitenleiste rechts

Anleitung: Optionen zur Auswahl der Seitenbereiche

Nach der Auswahl des Strukturtyps wählen Sie den **Seitenbereich**, den Sie bearbeiten möchten. Eine Seite ist folgendermaßen gegliedert:



Seitenhintergrund: Dieser externe Bereich ist sichtbar, wenn das Fenster vom Browser größere Abmessungen hat als die Auflösung der Website selbst erlaubt.



Header-Hintergrund: Bestandteil vom *Seitenhintergrund* hinter dem *Header*.



Header: Der Header ist ein vorwiegend grafisch gestalteter Bereich, ideal für Elemente wie Überschriften, Untertitel, ein Firmenlogo, Suchfelder, das Haupt-Navigationsmenü oder Service-Menüs mit Links, beispielsweise zur Sitemap oder die Sprachauswahl.



Seiteninhalt: Dieser Bereich enthält den eigentlichen Inhalt der Seiten und eventuell die Menüs und Submenüs für die Navigation.



Fußzeile: Die Fußzeile ist ein ebenfalls vorwiegend grafisch gestalteter Bereich, der visuell die Seite abschließt. Im Allgemeinen enthält dieser Bereich Elemente wie Hinweise, Disclaimer, Informationen zum Urheberrecht, Steuernummer, E-Mail-Adressen usw.



Hintergrund der Fußzeile: Bestandteil vom *Seitenhintergrund* hinter der *Fußzeile*.





Seitenleiste: Nur verfügbar wenn eine Struktur gewählt wurde, die eine Seitenleiste vorsieht. Sie ist eine Spalte rechts oder links von den Inhalten, die verwendet werden kann, um Navigationsmenüs zu erstellen.



Wird der *Header-Hintergrund* oder der *Hintergrund der Fußzeile* *Transparent* eingestellt, erscheinen diese Bereiche wie der *Seitenhintergrund* und sehen identisch aus. Andernfalls erscheinen der *Header* und/oder die *Fußzeile* als Streifen, die über die gesamte Breite des Browserfensters verlaufen.

Anleitung: Optionen für die grafischen Eigenschaften

Für alle Seitenbereiche können die folgenden **Grafische Eigenschaften** festgelegt werden:

- **Farbe:** Hier kann die Farbe für den Hintergrund ausgewählt werden.
- **Bilddatei:** Wählen Sie hier das Bild für den Hintergrund der Zelle aus. Sie können Dateien in den Formaten JPG, GIF und PNG verwenden. Das Bild kann entweder aus der [Online-Bibliothek](#), die mit der Schaltfläche  geöffnet wird, oder mit der Schaltfläche  *Datei auswählen* in einem lokalen Verzeichnis gewählt werden.
- **Anordnung:** Hier können Sie festlegen, ob das ausgewählte Hintergrundbild wiederholt werden soll. Das Bild kann nur horizontal, nur vertikal oder in beide Richtungen wiederholt werden, bis es den zur Verfügung stehenden Platz ausfüllt. Nur im *Seitenhintergrund* kann ein eingefügtes Bild so angepasst werden, dass es den gesamten Hintergrund ausfüllt. In diesem Fall können jedoch möglicherweise die ursprünglichen Proportionen nicht eingehalten werden.
- **Ausrichtung:** Legen Sie hier fest, wie das Bild zur Seite ausgerichtet werden soll.

Nur für den *Seitenhintergrund* steht folgende Option zur Verfügung:

- **Im Hintergrund fixiert:** Bei Aktivierung dieser Option wird das Hintergrundbild fixiert, auch wenn der Seiteninhalt mit der Bildlaufleiste verschoben wird.

Anleitung: Optionen zum Einstellen der Abmessungen

Für einige Seitenbereiche kann auch die **Größe** festgelegt werden.

Je nach markiertem Seitenbereich können folgende Optionen verfügbar sein:

- **Breite:** Einstellung der Breite des Bereichs in der ausgewählten Seite, angegeben in Pixeln. Für den *Seiteninhalt* kann dieser Wert nicht manuell eingestellt werden, sondern wird automatisch aus den Einstellungen im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#) übernommen, mit der Option *Auflösung der Website* bei Desktop-Websites oder *Desktop-Ansicht* bei responsiven Websites.
- **Höhe:** Einstellung der Höhe des ausgewählten Seitenbereichs in Pixeln.
- **Mindesthöhe:** nur verfügbar für den Bereich *Seiteninhalt*, Einstellung der Mindesthöhe in Pixeln, die der Bereich auf der Seite, in den die Inhalte eingefügt werden sollen, haben muss, unabhängig von der Höhe der effektiv enthaltenen Inhalte.
- **Auf die Breite des Browserfensters erweitern:** nur in den Bereichen *Header* und *Fußzeile* verfügbar. Bewirkt, dass die Konfiguration nicht nur auf die Breite der Seiteninhalte angewendet wird, sondern sich über die gesamte Breite des Browserfensters erstreckt.



Dank der verfügbaren Optionen gibt es praktisch keine Einschränkung im Hinblick auf die Festlegung der Größe und Position des horizontalen Menüs, das in die Kopfzeile (Header) eingefügt wird, und so erhält man jeweils kreative Ergebnisse.

Anleitung: Optionen für die grafischen Eigenschaften der Seiteninhalte

Für einige Seitenbereiche können auch **Eigenschaften der Inhalte** festgelegt werden.

Für die Bereiche *Seitenhintergrund* und *Seiteninhalt* steht folgende Option zur Verfügung:

- **Ränder:** Geben Sie die Breite der Ränder in Pixeln ein. Dieser Abstand ist der Freiraum zwischen dem Rand eines Bereichs und seinem Inhalt.

Nur für den Bereich *Seitenhintergrund* ist außerdem folgende Option verfügbar:

- **Ausrichtung:** Definiert beim *Seitenhintergrund*, wie er zum Browserfenster ausgerichtet werden soll.

Nur für den Bereich *Seitenleiste* ist folgende Option verfügbar:

- **Objekte beim Scrollen der Seite sichtbar halten:** Bewirkt, dass beim Scrollen der Seite die Inhalte der Seitenleiste (eingefügt im Fenster [Inhalt des Templates](#)) mit verschoben werden und somit immer sichtbar bleiben.

5.3 Inhalt des Templates

Nachdem Sie sich dafür entschieden haben, an einer vordefinierten Vorlage oder leeren Vorlage zu arbeiten, und nachdem Sie den [Einstellungen des Templates](#) festgelegt haben, können Sie dank der in diesem Fenster angebotenen Funktionen die Vorlage selbst noch weiter anpassen, indem Sie zum Beispiel am Header, an der Fußzeile oder der eventuellen Seitenleiste arbeiten und verschiedene Inhalte einfügen, unter anderem: Menü, Texte, Bilder, Animationen, Galerien, HTML-Code, Suchfelder und Links.

Im Einzelnen können Sie den Header, die Fußzeile und die Seitenleiste sowohl für Desktop-Ansichten als auch für die verschiedenen Ansichten auf der Grundlage der Umbruchpunkte gestalten, wenn Sie eine responsive Website erstellen.



Wählen Sie für die Erstellung einer responsiven Website die Option *Responsive Website* im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#).



Das Fenster *Inhalt des Templates* enthält die Bereiche *Header*, *Fußzeile* und *Seitenleiste*: Die verfügbaren Optionen sind in allen drei Bereichen identisch.

Der Bereich *Seitenleiste* ist nur verfügbar, wenn im Fenster *Struktur der Vorlage* die Option *Header, Fußzeile und Seitenleiste links* oder *Header, Fußzeile und Seitenleiste rechts* als *Strukturtyp* gewählt wurde.

Anleitung: Aufbau des Vorlagen-Editors

Wenn Sie eine responsive Website erstellen, enthält das Fenster *Inhalt des Templates* eine *Responsiv-Leiste*, die mit der im Fenster *Auflösungen und responsives Design* identisch ist.

Die *Responsiv-Leiste* enthält alle eingestellten Umbruchpunkte, die die Intervalle bestimmen. Klicken Sie in ein Intervall, um es zu markieren und gestalten Sie den Header, die Fußzeile und die Seitenleiste der Vorlage für die entsprechende Ansicht.

Neben der *Responsiv-Leiste* enthält das Fenster einen Editor mit Werkzeugleiste und darunter einem Arbeitsbereich, in dem automatisch das Hintergrundbild des Headers, der Fußzeile oder der Seitenleiste des ausgewählten Templates (vordefinierte oder eigene Vorlage) angezeigt wird: Das Bild wird im Maßstab 1:1 angezeigt und die Ansicht kann, sofern erforderlich, mit der horizontalen Bildlaufleiste verschoben werden. In diesem Bild werden alle mit den verfügbaren Funktionen vorgenommenen Änderungen in Echtzeit angezeigt.

Gleich unter dem Bild befindet sich eine Statusleiste mit folgenden Daten:

- **Position:** X- und Y-Koordinaten der Position der oberen rechten Ecke des ausgewählten Objekts, in Bezug auf den vom Header, der Fußzeile oder der Seitenleiste eingenommenen Seitenbereich.
- **Größe:** Breite und Höhe des ausgewählten Objekts in Pixeln.

Unter der Statusleiste befindet sich schließlich die Liste aller Objekte, die verwendet werden können, um den Header, die Fußzeile oder die Seitenleiste der Vorlage zu bearbeiten.

Die Objekte sind die gleichen, die auch für die Gestaltung der Seiten verwendet werden können (siehe [Schritt 4 - Seiten](#)). Zur leichten Identifizierung sind sie nach Filtern organisiert und für jedes Objekt wird eine Vorschau angezeigt.

Anleitung: Die Liste der verfügbaren Objekte

Um ein Objekt in den Header, die Fußzeile oder die Seitenleiste der Vorlage einzufügen, wählen Sie im Bereich *Verfügbare Objekte*

ein Objekt aus und ziehen es im Editor an die gewünschte Position.

Um die Auswahl zu erleichtern, können die Objekte über die folgenden Befehle gefiltert werden:



Filter-Liste

Liste der Filter, mit denen verfügbare Objekte nach bestimmten Kriterien ausgewählt werden können. Beispielsweise können alle *Hauptseiteninhalte* oder *Hauptinhalte der Vorlage* angezeigt werden.



Verwaltung der Objekte zeigen

Öffnet das Fenster [Verwaltung der Objekte](#) für die Installation, Deinstallation und Aktualisierung aller Objekte, die nicht in der Grundinstallation des Programms enthalten sind.

Die *Hauptseiteninhalte* und die *Hauptinhalte der Vorlage* sind folgende:



[Titel-Objekt](#)



[Menü-Objekt](#)



[Objekt Text](#)



[Bildobjekt](#)



[Objekt Tabelle](#)



[Objekt Galerie](#)



[Video-/Audio-Objekt](#)



[Objekt Kontaktformular](#)



[Objekt Kommentare und Bewertungen](#)



[Objekt HTML5-Animation](#)



[Produktkatalog Objekt](#)



PRO

[Objekt Dynamischer Inhalt](#)



[HTML-Code-Objekt](#)



[Objekt Suche](#)

Nachdem Sie ein Objekt in den Header, die Fußzeile oder die Seitenleiste der Vorlage eingefügt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche *Inhalt* (oder doppelt auf das Objekt selbst), um das Fenster für die Bearbeitung zu öffnen.

Anleitung: Die Optionen in der Werkzeugleiste

Nachdem die gewünschten Objekte in den Arbeitsbereich des Template-Editors eingefügt wurden, können sie markiert und mit den Funktionen der Werkzeugleiste bearbeitet werden.



Für eine Mehrfachauswahl können Sie:

- Mit gedrückt gehaltener Strg- und Umschalttaste auf mehrere Objekte klicken;
- In den Arbeitsbereich klicken, die linke Maustaste gedrückt halten und die Maus über die Objekte ziehen, sodass ein rechteckiger Auswahlbereich gezeichnet wird, der alle gewünschten Objekte einschließt.

Funktionen der Werkzeugleiste:



Ausschneiden [Strg+X] - Kopieren [Strg+C] - Einfügen [Strg+V]

Zum Ausschneiden, Kopieren oder Einfügen des ausgewählten Objekts.



Rückgängig machen [Strg+Z] - Wiederherstellen

Zum Annullieren/Wiederherstellen der zuletzt durchgeführten/annullierten Operation.



In den Vordergrund - In den Hintergrund

Mit diesen Funktionen kann das ausgewählte Objekt jeweils in den Vordergrund oder Hintergrund, also über oder unter andere Objekte verschoben werden.



Arbeitsbereich

Es öffnet sich ein Fenster, in dem der Arbeitsbereich konfiguriert werden kann. Im Einzelnen stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Hintergrundfarbe:** Einstellung auf *Hell* oder *Dunkel* der Hintergrundfarbe des Arbeitsbereichs für die optimale Anzeige der enthaltenen Objekte.
- **Raster einblenden:** Das Raster, sofern aktiviert, erleichtert die Positionierung und Bemessung der Objekte im

Arbeitsbereich. Auch die *Rastergröße* ist einstellbar.



Anordnen

Definiert die Positionierung der Objekte im Arbeitsbereich. Im Einzelnen stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Position und Größe:** In dem sich öffnenden Dialogfenster können Sie die Koordinaten für die Position und die Größe des markierten Objekts festlegen. Die standardmäßig aktivierte Option *Größenverhältnis beibehalten* bewirkt, dass beim Vergrößern oder Verkleinern die Proportionen des Objekts beibehalten werden. Die Option *Größenverhältnis beibehalten* bewirkt, dass bei Größenänderungen die Originalproportionen des Objekts erhalten werden.
- **Horizontale Ausrichtung / Vertikale Ausrichtung:** Nur aktiv, wenn mindestens zwei Objekte markiert wurden, die auf diese Weise horizontal (links, zentriert oder rechts) oder vertikal (oben, Mitte, unten) ausgerichtet werden können.
- **Verteilen:** Nur aktiv, wenn mindestens drei Objekte markiert wurden, die auf diese Weise, vertikal oder horizontal, in gleichen Abständen angeordnet werden.



Verwaltung verborgener Objekte

Verfügbar nur bei responsiven Websites. Hier kann eingestellt werden, ob das jeweilige Objekt in der aktuellen Ansicht (ausgewählt in der *Responsiv-Leiste*) angezeigt werden soll oder nicht.

Mit Klick auf das Dreieck auf der Schaltfläche kann ein Menü mit folgenden Optionen geöffnet werden:

- *In dieser Ansicht verbergen:* das markierte Objekt wird in der aktuellen Ansicht verborgen.
- *In dieser und allen untergeordneten Ansichten verbergen:* das markierte Objekt wird in der aktuellen und allen Ansichten mit geringerer Auflösung verborgen.
- *Verwaltung der verborgenen Objekte für diese Ansicht:* öffnet ein Fenster mit der Liste aller Objekte, die in der aktuellen Ansicht verborgen sind. Für jedes Objekt sind eine Vorschau und der Befehl verfügbar, mit dem Sie es wieder einblenden können.



Objektinhalt definieren

Öffnet ein Fenster, indem Sie ein markiertes Objekt des Headers oder der Fußzeile der Vorlage bearbeiten können. Das Fenster variiert je nach Objekttyp (Text, Bild usw.).



Einige der Objekte im Header oder in der Fußzeile, wie zum Beispiel Animationen, und HTML-Code-Objekte, sind nur sichtbar, wenn die Website im Browser geöffnet wird.

5.4 Textstil

Mit den Optionen in diesem Fenster können Sie die Stile für die in der Website verwendeten Texte definieren.

Ein Stil kann im Allgemeinen als eine Gesamtheit von Textformatierungen und grafischen Eigenschaften verstanden werden, die auf ein Element angewendet werden, um sein Erscheinungsbild zu verändern. Die Anwendung eines Stils ermöglicht die gleichzeitige Zuweisung mehrerer Formatierungsoptionen in einem einzigen Arbeitsschritt.

Wählen Sie zunächst aus dem Drop-Down-Menü das **Seitenelement**, dessen Stil Sie gestalten möchten. Alternativ können Sie auch direkt in den entsprechenden Bereich der Vorschau klicken.

Im Einzelnen können folgende Seitenelemente durch Anwendung eines Stils gestaltet werden:



Seitentitel: Dies ist die Überschrift der Seite. Hier wird der Name übernommen, der den Seiten beim [Erstellen der Sitemap](#) der, falls verschieden, unter *Seitentitel* im Dialogfenster [Eigenschaften der Seite](#) gegeben wurde.




Seitenpfad: Dieser Text steht direkt unter dem Seitentitel und zeigt den Pfad zur aktuellen Seite (Breadcrumb-Navigation). Der logische Pfad wird automatisch vom Programm erstellt.



Header: Mit dieser Option können die Überschriften von Absätzen und Unterabsätzen der Seite als Header festgelegt werden. Sie können bis zu sechs Header-Ebenen festlegen: Wenn Sie in der Edition Pro, im Fenster [Statistiken, SEO und Code | SEO](#) die Option *Tags H1..H6 für die Header des Templates einstellen* aktivieren, wird bei Anwendung eines Header-Stils automatisch das entsprechende Tag `<h1>..<h6>` dem Text zugeordnet.



Seitentext: Dies ist der eigentliche Seiteninhalt, der im [Objekt Text](#) eingegeben wurde. Der Stil dieses Elements wird automatisch angewendet, wenn Sie im Editor des [Objekt Text](#). Durch die Veränderung des Stils werden automatisch alle Texte, auf die er angewendet ist, aktualisiert. Mit den Befehlen, die vom Texteditor zur Verfügung gestellt werden, können weitere Änderungen und Anpassungen vorgenommen werden, die durch Klicken der Schaltfläche  *Format zurücksetzen* auch wieder entfernt werden können.

Der für dieses Element definierte Stil wird auch auf alle Texte angewendet, die das Programm automatisch generiert und

einfügt, beispielsweise auf die Seiten des Geschützten Bereichs, des Blogs, der internen Suchmaschine und der Sitemap.

Die für dieses Element eingestellte Schrift wird als *Standardschriftart* für die Texte der Website verwendet und im Dropdown-Menü für die Auswahl der *Schriftart* angezeigt.



Link: Dies sind die Hyperlinks, die im [Objekt Text](#) erstellt wurden. Ein Hyperlink kann je nach Status unterschiedlich aussehen. Unterschieden wird zwischen aktiven Links, Verlinkung bei Mauskontakt (Mouseover) und verwendeten Links. Einen aktiven Link visuell von einem bereits verwendeten zu unterscheiden, erleichtert dem Besucher die Navigation, da er sofort sieht, welche Bereiche er bereits besucht hat.



Feld / Button: Felder und Schaltflächen der Formulare, die im Objekt [Objekt Kontaktformular](#), im Objekt [Objekt Suche](#) oder im [Warenkorb für E-Commerce](#) erstellt wurden, die Login- und Logout-Felder im geschützten Bereich usw. Der Stil dieser Elemente wird standardmäßig definiert, wenn Sie ein neues Objekt Kontaktformular erstellen. Die Einstellungen für das einzelne Modul können anschließend mit den Optionen im [Objekt Kontaktformular | Stil](#) geändert werden.




Button für Rückkehr zum Seitenanfang: Dieser Button wird am Seitenende angezeigt und ermöglicht dem Benutzer, direkt zum Anfang derselben Seite zurückzukehren, ohne manuell wieder nach oben scrollen zu müssen.

Nach Auswahl des *Seitenelement* können Sie es mit folgenden Optionen des Bereichs *Stil* gestalten:

- **Anzeigen:** Mit dieser Option legen Sie fest, ob das jeweilige Seitenelement angezeigt werden soll oder nicht. Für das Element Seitentext sind die Link-Zustände, Felder und Schaltflächen der Module nicht verfügbar, da diese nicht ausgeschlossen werden können. Bitte berücksichtigen Sie: Wenn Sie ein Seitenelement unsichtbar machen, bleibt es dennoch im Code der Seite erhalten. Wenn Sie zum Beispiel den *Seitentitel* unsichtbar machen, bleibt es dennoch im Code der Seite erhalten. Wenn Sie zum Beispiel den `<title>` aus dem HTML-Code entfernen.
- **Element:** Auswahl der Header-Ebene (Header 1 – Header 6) oder des Linkstatus (*Aktiver Link / Verlinkung bei Mauskontakt / Bereits verwendeter Link*) für den Stil.
- **Hintergrundfarbe / Textfarbe:** Mit Klick auf die Schaltfläche Farbe öffnet sich die Farbpalette, in der Sie die Farbe für den Hintergrund und den Text des Seitenelements auswählen können. Nur für den *Seitentext* kein Hintergrund festgelegt werden, da dieser von dem gewählten Template (siehe [Auswahl des Templates](#)) und/oder vom [Objektstil](#) in den das [Objekt Text](#) eingefügt wurde. Analog kann auch die Hintergrundfarbe für den *Button für Rückkehr zum Seitenanfang* nicht eingestellt werden, weil diese vom gewählten Stil abhängt.
- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes. Elemente des Dropdown-Menüs: Liste der Safe-Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie alle Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster [Web-Font](#) mit dem Befehl *Andere Schriftarten* hinzugefügt wurden.
- **Ausrichtung:** Wählen Sie hier, ob das Seitenelement *Links*, *Zentriert* oder *Rechts* ausgerichtet sein soll. Diese Option ist für die verschiedenen Links nicht verfügbar, da die Ausrichtung der Hyperlinks unabhängig vom Stil bei der Erstellung des [Objekt Text](#), weder für die Felder und Buttons.
- **Textstil:** Diese Option ist nur für die verschiedenen Links verfügbar und Sie können zwischen *Normal* und *Unterstrichen* wählen.
- **Mauszeiger:** Diese Option ist nur für *Aktiver Link* verfügbar und wird für die beiden anderen Linktypen übernommen. Sie können festlegen, wie der Mauszeiger aussehen soll, wenn er über einen Link bewegt wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche und wählen Sie eine Datei .CUR oder .ICO aus.
- **Randfarbe:** Definiert die Farbe der Ränder, die dem *Seitentitel*, dem *Seitenpfad*, einem *Feld* und dem *Button* der Module oder dem *Menü am unteren Seitenrand* hinzugefügt werden können.
- **Breite:** Randbreite des *Felds* und des *Buttons* der Module, auch einzeln.
- **Abgerundete Ecken:** Definiert die Rundung der Ecken des *Felds* oder des *Buttons* der Module, auch einzeln.
- **Rand:** Stellen Sie hier die Breite der internen Ränder der Texte von *Feld* und *Button* in Pixeln ein. In diesem Fall werden anstelle der *Header* hingegen die Werte des oberen und unteren Randes definiert.
- **Schatten:** Fügt im *Feld* einen Schatten ein, dessen Farbe, Position, Streuung und Breite definiert werden können.
- **Horizontaler Seitenrand:** Definiert den horizontalen Seitenrand des *Seitentitel*, des *Seitenpfad* und des *Menü am unteren Seitenrand*.
- **Stil:** Grafische Gestaltung der Schaltfläche für die Rückkehr zum Seitenanfang durch Auswahl der verfügbaren Optionen. Dem Button wird automatisch ein Mouse Over-Effekt hinzugefügt, um die Nutzung zu stimulieren.

5.5 QuickInfo bei Mausover

Mit den Optionen in diesem Fenster können Sie den Stil der ToolTips definieren, die mit der entsprechenden Funktion  [Link](#) einfügen Text- oder Bild-Links zugewiesen wurden. Ein Tooltip ist ein kurzer Text, der einer Box erscheint, wenn der Mauszeiger über einen Link bewegt wird, und der die Aktion bei Klick auf diesen Link erläutert.

Für die Gestaltung des ToolTips stehen Ihnen die Optionen im Bereich **Einblenden** zur Verfügung:

- **Position des Tooltip:** Legen Sie hier fest, in welcher Position der Tooltip zum jeweiligen Link angezeigt werden soll. Zur Auswahl stehen *Oben*, *Unten*, *Links* und *Rechts*.
- **Einblenden:** Definieren Sie hier, ob auf die ToolTips ein Einblendeeffekt angewendet werden soll.

Im Feld `<%S2_STYLES_IMTSBSTTYLE%>` sind folgende Optionen verfügbar:

- **Hintergrundfarbe:** Hier können Sie eine Hintergrundfarbe für den Tooltip festlegen.
- `<%S2_STYLES_IMTTIPSHAPE%>`: definiert die Form des Tooltips. Je nach gewählter Form stehen folgende Optionen zur Auswahl:
- **Breite:** Definiert die Breite der Ränder, auch einzeln.
- **Farbe:** Definiert die Farbe der Ränder, auch einzeln.
- **Rundung der Ecken:** Definiert die Rundung der Ecken, auch einzeln.
- **Schatten:** Fügt einen Schatten ein, dessen Farbe, Position, Streuung und Breite definiert werden können.
- **Pfeilende anzeigen:** Bei Aktivierung dieser Option erhält die Sprechblase des ToolTips einen Pfeil, der zu dem jeweils zugehörigen Link führt.

Im Bereich *Text* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Textfarbe:** Definiert die Farbe für den Text im Tooltip.
- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes. Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des *Standardschriftart* (definiert durch den Stil des Elements *Seitentext* im Fenster [Textstil](#)); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) mit dem Befehl *Andere Schriftarten* hinzugefügt wurden.
- **Ausrichtung:** Wählen Sie hier, ob der Text im Tooltip *Links*, *Zentriert* oder *Rechts* ausgerichtet sein soll.



Die Stileinstellungen werden auf das gesamte Projekt angewendet, das heißt, alle ToolTips der Website sind einheitlich gestaltet. Die Definition der Tooltip-Inhalte (Texte und Bilder) hingegen erfolgt im Dialogfenster [Link | Tooltip](#).

5.6 E-Mail-Layout

Mit den Optionen in diesem Fenster können Sie den Stil der E-Mails gestalten, die, zum Beispiel, im [Objekt Kontaktformular](#) oder [E-Commerce](#) konfiguriert wurden.

Wählen Sie zunächst aus dem Drop-Down-Menü das **E-Mail-Element**, das Sie bearbeiten möchten. Alternativ können Sie auch direkt in den entsprechenden Bereich der Vorschau klicken.

Im Einzelnen können folgende E-Mail-Elemente durch Anwendung eines Stils gestaltet werden:



E-Mail-Layout: Alle vom Programm generierten E-Mails haben ein einheitliches Layout mit einem Rahmen und einem Mittelteil für die Nachricht. Zwischen dem Rahmen und dem Mittelteil kann ein Randelement eingefügt werden, das als Trennelement wirkt oder optische Tiefe schafft.



Bild/Firmenlogo: Dies ist ein Bild, das dem Header der Mail hinzugefügt werden kann. Sie können sowohl ein einfaches Logo als auch ein Banner verwenden, das über die gesamte Breite der E-Mail verläuft.




Inhalt der Nachricht: Dies ist der zentrale Teil der E-Mail, in den die Nachricht eingegeben wird.



Fußnote: Fußnoten schließen die Nachricht ab. Sie enthalten meistens Standardtext und unterscheiden sich von der eigentlichen Nachricht mindestens dadurch, dass der Text kleiner formatiert ist.

Für jedes *E-Mail-Element* stehen Ihnen im Bereich *Stil* verschiedene Optionen zur Verfügung:

<p>E-Mail-Layout</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hintergrundfarbe: Hier können Sie die Farben für den Außenrand und den Hintergrund des Mittelteils wählen. ▪ Randfarbe / Randbreite: Definieren Sie hier jeweils die Farbe und die Breite des Randes, der den Rahmen vom Mittelteil trennt.
<p>Bild/Firmenlogo</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilddatei: Wählen Sie ein Bild aus, das im Mail-Header angezeigt werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche  und importieren Sie die gewünschte Bilddatei im Format .JPG, .GIF oder .PNG. ▪ Ausrichtung: Wählen Sie hier, ob das Bild <i>Links</i>, <i>Zentriert</i> oder <i>Rechts</i> ausgerichtet sein soll. ▪ Position: Wählen Sie hier, ob das Bild <i>Innerhalb des Rahmens</i> oder <i>Außerhalb des Rahmens</i> der E-Mail-Nachricht positioniert werden soll. ▪ Breite: Hier wird automatisch die Originalbreite des Bildes angezeigt, die jedoch frei verändert werden kann. Die Maximalbreite für Bilder sind 700 Pixel und der Wert ist von dem jeweiligen E-Mail-Layout abhängig. Dieser Parameter gewährleistet die korrekte Anzeige in allen E-Mail-Clients.
<p>Inhalt der Nachricht</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hintergrundfarbe: Hier können Sie die Farbe für den Hintergrund der Nachricht auswählen. ▪ Textfarbe: Hier können Sie die Farbe für den Text der Nachricht auswählen. ▪ Schriftart: Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes. Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des <i>Standardschriftart</i> (definiert durch den Stil des Elements <i>Seitentext</i> im Fenster Textstil); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster Web-Fonts hinzufügen mit dem Befehl <i>Andere Schriftarten</i> hinzugefügt wurden.
<p>Fußnote</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hintergrundfarbe: Hier können Sie die Farbe für den Hintergrund der Fußnote auswählen. ▪ Textfarbe: Hier können Sie die Farbe für den Text der Fußnote auswählen. ▪ Schriftart: Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes. Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des <i>Standardschriftart</i> (definiert durch den Stil des Elements <i>Seitentext</i> im Fenster Textstil); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster Web-Fonts hinzufügen mit dem Befehl <i>Andere Schriftarten</i> hinzugefügt wurden. ▪ Ausrichtung: Wählen Sie hier, ob der Text <i>Links</i>, <i>Zentriert</i> oder <i>Rechts</i> ausgerichtet sein soll. ▪ Position: Wählen Sie hier, ob die Fußnote <i>Innerhalb des Rahmens</i> oder <i>Außerhalb des Rahmens</i> der E-Mail-Nachricht positioniert werden soll. ▪ Text: Geben Sie hier den Text Ihrer Fußnote ein. Als Standard ist ein Text über die Vertraulichkeit der Nachricht vordefiniert.

5.7 Pop-up-Fenster Showbox

Mit den Optionen in diesem Fenster können Sie einen Stil für die Show Box festlegen, die in den JavaScript-Galerien (siehe [Objekt Galerie](#)), im Link Show Box-Galerie (siehe [Link | Aktion](#)) und im [Produktkatalog Objekt](#) verwendet wird. In allen Fällen wird die Show Box über einen Link geöffnet und zeigt ein vergrößertes Bild, ein Video oder eine Bildsequenz an. Bei Klick auf den Link wird das Browserfenster verdunkelt, um den Inhalt der Show Box hervorzuheben, die mit dem eingestellten Einblendeffekt die ursprüngliche Seite überlagert.

Im Bereich *Effekt* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Einblenden:** Legen Sie hier den Einblendeffekt für die gesamte Show Box fest. Die *Zoom* und *Startbild zoomen und ausblenden* Effekte sind ähnlich, der einzige Unterschied ist, dass das Bild, das Sie eingestellt haben während des Zoom sichtbar oder nicht sichtbar sein kann. Der *Startbild zoomen und ausblenden* ist sehr nützlich, wenn Ihre Show Box mit einem Bild, anstelle von einem Text, verbunden ist.

- **Übergang:** Übergangseffekt zwischen den Bildern in der Show Box.

Im Bereich *Stil* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Farbe:** Hintergrundfarbe außerhalb der Show Box, also die halbtransparente Farbe (je nach Einstellung unter *Deckkraft*) zur Erstellung eines Filters, der den darunterliegenden Bereich des Browserfensters verdunkelt.
- **Deckkraft:** Definieren Sie hier die Deckkraft der Hintergrundfarbe der Show Box, die die darunter liegende Seite abdunkelt. Je höher Sie diesen Wert einstellen, desto weniger ist von der überlagerten Seite sichtbar.
- **PRO Button-Stil:** Definiert die Grafik der Schaltflächen, die die Navigation durch die verschiedenen Bilder des Show Box-Fenster ermöglichen, indem diese zwischen den angebotenen ausgesucht wird.

Optionen im Bereich *Außenrand*:

- **Farbe:** Hintergrundfarbe des Show Box-Fensters.
- **Breite:** Definiert die Breite der Ränder, auch einzeln.
- **Farbe:** Definiert die Farbe der Ränder, auch einzeln.
- **Rundung der Ecken:** Definiert die Rundung der Ecken, auch einzeln.
- **Schatten:** Fügt einen Schatten ein, dessen Farbe, Position, Streuung und Breite definiert werden können.

Im Bereich *Text* können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- **Farbe:** Sie können die Farbe für den Text der Show Box festlegen.
- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes. Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des *Standardschriftart* (definiert durch den Stil des Elements *Seitentext* im Fenster [Textstil](#)); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) mit dem Befehl *Andere Schriftarten* hinzugefügt wurden.
- **Ausrichtung:** Wählen Sie hier, ob der Text zum Fenster der Show Box *Links*, *Zentriert* oder *Rechts* ausgerichtet sein soll.

Schließlich können folgende *Optionen* eingestellt werden:

- **Cursor anzeigen:** Bei Aktivierung wird oben links die Nummer des aktuellen Bildes im Verhältnis zur Gesamtzahl angezeigt (z. B.: 3/8).
- **Vollbildansicht gestatten:** Bei Aktivierung wird die Show Box in Vollbildgröße angezeigt.
- **Vergrößern von Bildern gestatten:** Bei Aktivierung werden Schaltflächen eingeblendet, mit denen der Benutzer die Bilder in der Show Box vergrößern kann.

5.8 StickyBar

Beim Scrollen einer Seite nach unten ist der Header an einem bestimmten Punkt nicht mehr sichtbar. Im Allgemeinen enthält der Header wichtige Informationen, wie zum Beispiel das Logo, den Seitentitel und vor allem das Navigationsmenü. Um den Website-Besuchern die Navigation zu erleichtern, können diese Elemente in eine Seitenleiste eingefügt werden, die beim Scrollen im oberen Bereich des Browserfensters verankert ist und somit immer sichtbar bleibt. Diese sogenannte StickyBar kann individuell gestaltet werden, sowohl im Hinblick auf ihre Inhalte als auch ihren grafischen Stil. Die entsprechenden Optionen finden Sie in den folgenden Bereichen:

- *Allgemein*
- *Inhalte*

Wenn Sie eine responsive Website erstellen, können Sie die StickyBar für die Ansichten aller Umbruchpunkte bearbeiten. In diesem Fall enthält das Fenster die *Responsiv-Leiste*, identisch mit der im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#). Die *Responsiv-Leiste* zeigt alle eingestellten Umbruchpunkte, nach denen sich die Intervalle richten. Klicken Sie in ein Intervall, um es zu markieren, und nehmen Sie dann die gewünschten Einstellungen für die Grafik und die Inhalte der StickyBar vor.




Um eine responsive Website zu erstellen, müssen Sie die Option *Responsive Website* im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#) aktivieren.

Referenz: Funktionen im Bereich Allgemein

Wenn eine obere Leiste angezeigt werden soll, auch wenn der Header nicht mehr sichtbar ist, aktivieren Sie die Option **Leiste oben anzeigen**.

Nach der Aktivierung können für die StickyBar die folgenden Optionen im Bereich *Stil* festgelegt werden:

- **Hintergrundfarbe:** Hier kann die Farbe für den Hintergrund ausgewählt werden.
- **Bilddatei:** Wählen Sie hier das Bild für den Hintergrund der Zelle aus. Sie können Dateien in den Formaten JPG, GIF und PNG verwenden. Das Bild kann entweder aus der [Online-Bibliothek](#), die mit der Schaltfläche  geöffnet wird, oder mit der Schaltfläche  *Datei auswählen* in einem lokalen Verzeichnis gewählt werden.
- **Anordnung:** Hier können Sie bestimmen, ob das Hintergrundbild wiederholt werden soll oder nicht. Das Bild kann nur horizontal, nur vertikal oder in beide Richtungen wiederholt werden, bis es den zur Verfügung stehenden Platz ausfüllt. Das Bild kann ferner so angepasst werden, dass es den gesamten Hintergrund ausfüllt. In diesem Fall können jedoch die ursprünglichen Proportionen möglicherweise nicht beibehalten werden.
- **Ausrichtung:** Legt fest, wie das Bild zur StickyBar ausgerichtet werden soll.
- **Höhe:** Höhe der StickyBar in Pixeln.
- **Deckkraft:** Deckungskraft der Hintergrundfarbe der StickyBar. Je kleiner der eingestellte Wert ist, desto geringer wird die Deckkraft des Filters, das heißt, der Seitenhintergrund wird stärker durchscheinen.
- **Auf die Breite des Browserfensters erweitern:** Bei Aktivierung erstreckt sich die StickyBar über die gesamte Breite des Browserfensters und nicht nur über die Seitenbreite.

Referenz: Funktionen im Bereich Inhalte

Nach der Grafischen Gestaltung müssen die Inhalte der StickyBar festgelegt werden.

Zur Gestaltung der StickyBar steht ein Editor zur Verfügung, der dem für die Templates entspricht (Fenster [Inhalt des Templates](#)). Dieser Editor enthält eine *Werkzeugleiste* und darunter einen Arbeitsbereich, in dem automatisch das gewählte Hintergrundbild angezeigt wird. Das Bild wird im Verhältnis 1:1 dargestellt und kann bei Bedarf mit der horizontalen Scroll-Leiste verschoben werden. In diesem Bild werden alle mit den verfügbaren Funktionen vorgenommenen Änderungen in Echtzeit angezeigt.

Direkt unter dem Bild befindet sich eine *Statusleiste* mit folgenden Daten:

- **Position:** X- und Y-Koordinaten der Position der oberen rechten Ecke des ausgewählten Objekts im Verhältnis zu dem von der StickyBar belegten Platz.
- **Größe:** Breite und Höhe des ausgewählten Objekts in Pixeln.

Unter der Statusleiste finden Sie schließlich die Liste aller Objekte, die für die Gestaltung der StickyBar verwendet werden können.

Diese Objekte entsprechen jenen für die Seitengestaltung (siehe [Schritt 4 - Seiten](#)). Zur Erleichterung der Suche sind die Objekte nach Filtern sortiert und für jedes wird eine Vorschau angezeigt.



Die für die Anzeige in der StickyBar empfohlenen Elemente sind die Hauptelemente des Headers, vor allem das Logo, der Seitentitel und das Navigationsmenü.

5.9 Template ändern

Alle Einstellungen, die Sie am Template in Schritt 2 vorgenommen haben, können gespeichert werden und stehen so auch für andere Projekte zur Verfügung. In diesem Dialogfenster können Sie die Einstellungen eines Templates in eine Datei des Formats .IWTP exportieren oder exportierte Einstellungen eines anderen Templates importieren und auf Ihr aktuelles Projekt anwenden.

Die wichtigsten Befehle:

- **Die Einstellungen dieses Templates exportieren:** Export der Einstellungen des aktuellen Templates in eine Datei des Formats .IWTP.
- **Die Einstellungen eines neuen Templates importieren:** Import der Einstellungen eines anderen, zuvor im Format .IWTP exportierten Templates für die Anwendung im aktuellen Projekt.

Beim Import von Einstellungen eines anderen Templates muss angegeben werden, welche Breakpoints übernommen werden sollen.

Wählen Sie hierzu eine der folgenden Optionen:

- **Die Umbruchpunkte der ausgewählten Vorlage übernehmen**
- **Die Umbruchpunkte der aktuellen Vorlage beibehalten**

Das gleiche gilt für die Header und die Fußzeilen. Da sich auch deren Komposition in den zwei Templates wesentlich voneinander unterscheiden können, müssen Sie angeben, welche Objekte in diesen Bereichen übernommen werden sollen. Hier haben Sie folgende Optionen:

- **Die eingestellten Objekte durch die Objekte der ausgewählten Vorlage ersetzen**
- **Die Objekte der aktuellen Vorlage beibehalten**
- **Die Objekte der ausgewählten Vorlage den Objekten der aktuellen Vorlage hinzufügen**



In der .WTPL-Datei werden nur die in Schritt 2 definierten Bilder und Einstellungen des Templates gespeichert. Andere Elemente, wie zum Beispiel die Seiteninhalte, werden nicht exportiert.

Für den Export eines ganzen Projekts nutzen Sie bitte die entsprechenden Funktionen in [Schritt 5 - Export](#).



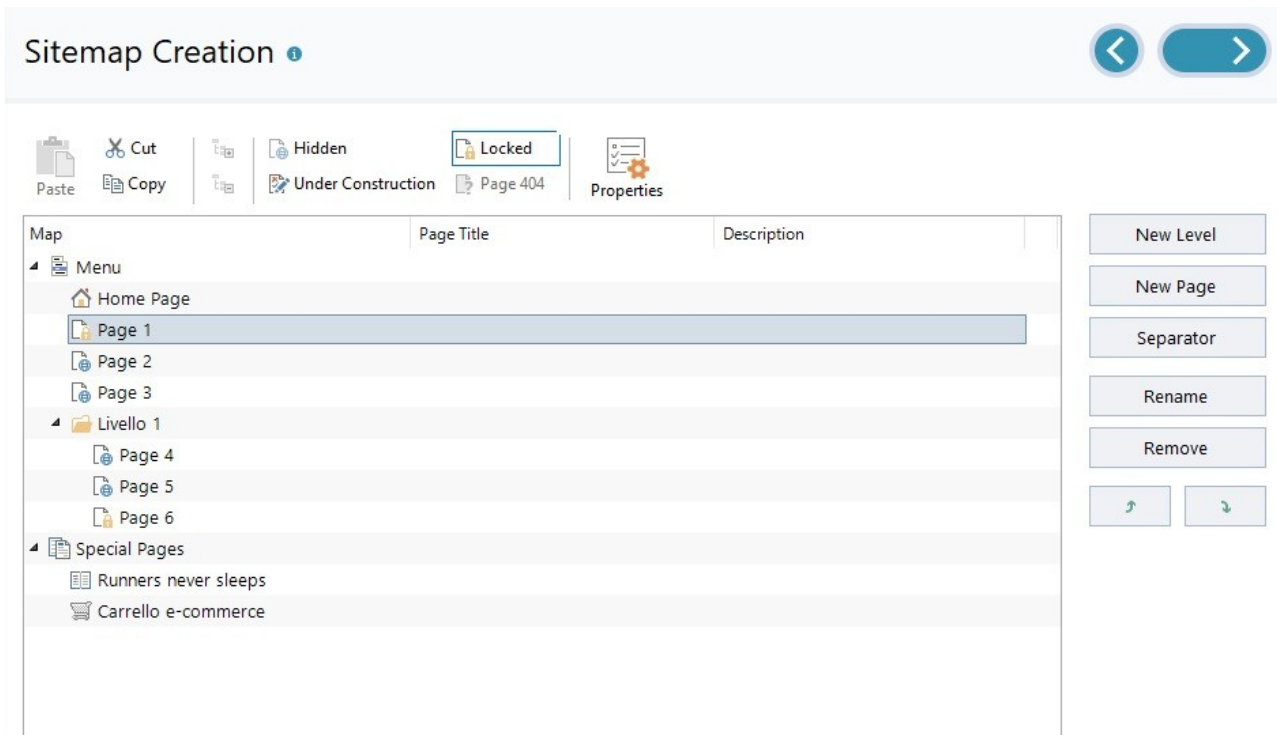
Kapitel

Schritt 3 - Sitemap

Eine Website ist ein strukturierter Komplex verschiedener Seiten. Diese Struktur korrekt zu definieren, ist sehr wichtig, da sie bestimmt, wie die Seiten untereinander verknüpft sind, und sie somit die Navigationswege festlegt, über die der Besucher zu bestimmten Informationen gelangt.

Eine gute Strukturierung gewährleistet, dass sich der Besucher während der Navigation immer orientieren kann, dass er weiß, wo er sich befindet und in wenigen Schritten zur gewünschten Information gelangt. Eine mangelhafte Struktur hingegen verursacht Desorientierung, Frustration und führt im schlimmsten Fall dazu, dass der Besucher die Website verlässt.

Im Fenster Erstellen der Sitemap können Sie die Struktur der Website festlegen, alle gewünschten Seiten anlegen und diese auf Ebenen und Unterebenen organisieren. Nachdem Sie die Sitemap als reine Struktur ohne Inhalte konstruiert haben, können Sie damit beginnen, jede einzelne Seite zu gestalten. Mit jedem Klick auf die Schaltfläche *Weiter* öffnen sich nacheinander die Seiten in der gleichen Reihenfolge, mit der sie in die Sitemap eingefügt wurden. Alternativ können Sie die Sitemap verwenden, um direkt in das Programmfenster zu gelangen und dort eine bestimmte Seite zu bearbeiten: Klicken Sie hierzu doppelt auf den gewünschten Eintrag oder markieren Sie ihn und klicken dann auf *Weiter*.



Anleitung: Die Sitemap

Das Fenster *Erstellen der Sitemap* wird fast vollständig von der Übersicht ausgefüllt, in der Sie die Sitemap erstellen.

Als vordefinierte Basis finden Sie eine Struktur bestehend aus einer Homepage und einem Verzeichnis "Menü", das 3 Seiten enthält. Mit den entsprechenden Schaltflächen eingefügte Ebenen, Seiten und Trennelementen werden in das Verzeichnis "Menü" der Sitemap integriert, die auf diese Weise nach und nach ihre Form annimmt.

Wenn Sie Elemente wie die interne Suchfunktion (siehe [Objekt Suche](#)), eine [Introseite](#) einen [Blog](#), einen geschützten Bereich (hierfür ist es hinreichend, dass auch nur eine Seite als geschützte Seite konfiguriert wird) oder einen [Warenkorb für E-Commerce](#) einfügen, wird der Sitemap das Verzeichnis "Spezialseiten" mit den entsprechenden Einträgen Suche, Introseite, Blog, Login-Seite und Warenkorb für E-Commerce hinzugefügt.

Außer der Baumstruktur der Sitemap sehen Sie einige nützliche Informationen über die angelegten Seiten, wie den *Seitentitel* und die *Tag 'Description'*. Damit diese Informationen angezeigt werden, müssen sie natürlich im Dialogfenster [Eigenschaften der Seite](#) zuvor eingegeben worden sein.

Anleitung: Schaltflächen der Werkzeugleiste

Im Fenster Erstellen der Sitemap steht direkt über der Übersicht eine Werkzeugleiste mit folgenden Schaltflächen zur Verfügung:



Ausschneiden [Strg+X] - Kopieren [Strg+C] - Einfügen [Strg+V]

Mit diesen Schaltflächen können ausgewählte Seiten innerhalb eines Projekts oder auch projektübergreifend ausgeschnitten, kopiert und eingefügt werden. Diese Befehle sind auch über das Kontextmenü abrufbar, das bei Rechtsklick auf die Sitemap eingeblendet wird.



Erweitern - Reduzieren

Ein- und Ausblenden von Kategorieebenen, je nachdem, wie viele enthaltene Produkte angezeigt werden sollen.



Verborgен

Die ausgewählte Seite oder Ebene wird nicht in das Navigationsmenü aufgenommen. Wenn eine Ebene unsichtbar gemacht wird, sind automatisch alle darin enthaltenen Seiten ebenfalls unsichtbar. Die aus dem Menü ausgeschlossenen Seiten können für Zusatzinformationen genutzt werden, die über interne Links aufgerufen werden. Es muss auf jeden Fall mindestens eine Verknüpfung zu unsichtbaren Seiten erstellt werden, da sie für die Besucher der Website sonst nicht erreichbar sind.



Geschützt

Öffnet das Fenster *Geschützte Seite*, in dem die Seite durch Aktivierung der Option *Diese Seite als geschützt einstellen* als geschützt eingestellt werden kann. Anschließend müssen Sie festlegen, von welchen Gruppen und/oder einzelnen Benutzern diese Geschützte Seite angezeigt werden kann, indem Sie die jeweiligen Kontrollkästchen in der Liste darunter aktivieren. Zwischen der Aktivierung einer Gruppe und der Aktivierung aller enthaltenen Benutzer besteht ein Unterschied: Nur wenn Sie der ganzen Gruppe den Zugriff gestatten, können auch Benutzer, die der Gruppe später hinzugefügt werden, automatisch die entsprechenden geschützten Seiten anzeigen. Neue Gruppen / Benutzer können Sie im Fenster [Zugangsverwaltung](#) in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) erstellen.



PRO Im Aufbau

Stellt für die Seite den Status "Im Aufbau" ein. Im Aufbau befindliche Seiten werden in der Sitemap mit einem besonderen Symbol gekennzeichnet. Sie sind noch nicht vollständig, werden im Vorschaumodus des internen Browsers angezeigt, aber in der Exportphase nicht publiziert. Auf der online veröffentlichten Website sind somit alle Seiten, die im Projekt den Status "Im Aufbau" haben, nicht angezeigt. Das Gleiche gilt für die zugehörigen Einträge im Navigationsmenü.



PRO Seite 404

Die gewählte Seite wird zur Anzeige des Fehlers 404 verwendet. Innerhalb eines Projekts kann eine einheitliche Seite für die Anzeige des Fehlers 404 gewählt werden, die nicht als *Spezialseite*, *geschützte Seite* oder *Seite im Aufbau* eingestellt ist.



Der Fehler 404 (oder *Nicht gefunden*) ist ein Standardcode des Protokolls HTTP. Er zeigt an, dass die gewünschte Ressource an der aufgerufenen URL nicht gefunden wurde. Um in diesen Fällen nicht die Standardseite des Browsers anzuzeigen, kann für den Fehler 404 eine eigene Seite festgelegt werden, die:

- zum Thema der Website passt;
- eine Erklärung erhält, warum der Fehler auftritt;
- zum weiteren Surfen auf der Website einlädt.



Zur Einrichtung einer individuellen Seite für den Fehler 404 erstellt WebSite X5 eine Datei im Format .htaccess, die die benötigten Informationen enthält.


Diese Funktion ist nur für WebServer Apache verfügbar.



Eigenschaften

Öffnet ein Fenster, in dem Sie die Eigenschaften einer Seite (Fenster [Eigenschaften der Seite](#)) oder einer Ebene (Fenster [Eigenschaften der Ebene](#)) festlegen können.



Nur ausgewählte Benutzer können auf den Blog und den E-Commerce-Warenkorb zugreifen. Sie müssen sich zuvor registriert haben und die notwendigen Anmeldeinformationen besitzen (Benutzername und Passwort). Die Vorgangsweise entspricht der bei anderen Seiten: Wählen Sie die besonderen Seiten Blog und/oder E-Commerce-Warenkorb, in der Sitemap und verwenden Sie den Befehl  um diese Seiten als geschützte Seiten einzurichten.



Weitere Informationen über die Einrichtung eines geschützten Bereichs und die Zugangsverwaltung durch die Erstellung von Benutzergruppen finden Sie unter [Erstellen eines geschützten Bereichs und Zugangsverwaltung](#).



- Auch die Homepage kann aus dem Menü ausgeschlossen werden. Dies wird jedoch nur dann empfohlen, wenn an anderen Stellen der Website Verknüpfungen zur Homepage eingebaut werden sollen, zum Beispiel im Header des Templates.
- Soll ein individuelles Navigationsmenü erstellt werden, können alle Seiten und Ebenen in der Sitemap ausgeblendet werden. Markieren Sie zu diesem Zweck die Seiten nicht einzeln, sondern direkt das Verzeichnis "Menü" und klicken

Sie dann auf [Verborgen](#).

Anleitung: Schaltflächen zum Erstellen der Sitemap

Für die Definition der Sitemap stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Neue Ebene [Strg+L]:** Fügt eine neue Menüebene ein. Die Anzahl der realisierbaren Ebenen und Unterebenen ist unbegrenzt.
- **Neue Seite Strg+P]:** Erstellt eine neue Seite, die automatisch in die ausgewählte Ebene eingefügt wird.
- **Menütrennlinie:** Fügt ein Trennelement ein, um die Menüeinträge auch visuell zu organisieren. Ein Trennelement kann ein Zwischenraum oder ein Titel sein und eignet sich besonders für die Erstellung von mehrspaltigen Menüs.
- **Entfernen [Entf]:** Löscht eine ausgewählte Seite, Ebene oder ein Trennelement.
- **Umbenennen [F2]:** Mit dieser Schaltfläche können Sie die Homepage, eine Seite, eine Ebene oder ein Trennelement umbenennen, nachdem Sie es markiert haben. Ebenen, Seiten und Trennelemente sollten mit korrekten Benennungen versehen werden, da die Menüpunkte in der Sitemap und in den Titeln der einzelnen Seiten sowie als Namen der entsprechenden HTML-Dateien wiederkehren, sofern im Fenster [Eigenschaften der Seite](#) nichts anderes eingestellt wurde.
- **Nach oben [Strg+U] / Nach unten [Strg+D]:** Hier können Sie die Anzeigereihenfolge der Seiten, Ebenen und Trennelemente verändern, indem Sie ein ausgewähltes Element nach oben oder unten verschieben.



Alternativ können Sie die Reihenfolge der Seiten, Ebenen und Trennelemente auch direkt in der Sitemap ändern: Wählen Sie hierzu den Eintrag aus, den Sie verschieben wollen, und ziehen Sie ihn per Drag&Drop an die gewünschte Stelle. Mit gedrückter Strg- und Umschalttaste können auch mehrere Ebenen und/oder Seiten markiert werden.

6.1 Eigenschaften der Ebene Fenster

Das Fenster **Eigenschaften der Ebene** das sich öffnet, wenn Sie in der [Sitemap](#) eine Ebene markieren und auf [Eigenschaften](#), enthält zwei Optionen, mit denen die Ebene innerhalb des Navigationsmenüs definiert werden kann.

In WebSite X5 haben Ebenen, im Unterschied zu Seiten, keine eigenen Inhalte. Vielmehr dienen sie als Kategorien, in denen Sie die Seiten organisieren und demzufolge das Navigationsmenü hierarchisch strukturieren, um dem Besucher die Navigation zu erleichtern.

Anleitung: Eigenschaften der Ebenen

- **Drop-Down-Menü in dieser Ebene nicht anzeigen:** Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das Drop-Down-Menü der Ebene bei Mauskontakt nicht angezeigt.
- **Ebene als Link aktivieren:** Hier können Sie über das Dialogfenster [Link](#) die Ebene direkt verlinken.



Das Drop-Down-Menü in einer Ebene nicht anzuzeigen und die Ebene als Link zu aktivieren empfiehlt sich beispielsweise, wenn man einen Link zu einer externen Seite direkt als Menüelement einbinden will, oder wenn ein Untermenü mit besonders vielen Menüelementen durch das Öffnen einer speziell erstellten Seite ersetzt werden soll, um die verschiedenen internen Bereiche aufzurufen.

- **Icon, das im Menü angezeigt werden soll:** Wählen Sie hier Bilddatei (Format .JPG, .GIF und .PNG), die im Navigationsmenü neben dem Seitennamen angezeigt wird.

6.2 Eigenschaften der Seite Fenster

Das Fenster **Eigenschaften der Seite**, das sich öffnet, wenn Sie eine Seite in der [Sitemap](#) markieren und dann auf [Eigenschaften](#) klicken, enthält verschiedene Optionen für die Optimierung, individuelle grafische Gestaltung und die Eingabe von zusätzlichem Code.

Die hier verfügbaren Optionen sind in drei Bereiche gegliedert:

- [SEO](#)
- [Grafik](#)
- [Erweitert](#)



Das Fenster [Eigenschaften der Seite](#) kann aufgerufen werden auch für die speziellen Seiten, die automatisch in der [Sitemap](#) erscheinen, nachdem die [Objekt-Suche](#), eines [Introseite](#), eines [Blogs](#), eines passwortgeschützten Bereichs

(reservierter Bereich) oder eines [Warenkorbs für E-Commerce](#).

6.2.1 Bereich SEO

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie einige Parameter für die Optimierung der Seite festlegen:

- **Seitentitel:** Hier können Sie einen Titel eingeben, der von dem in der Sitemap angezeigten verschieden ist.
Der Name, der der Seite beim Aufbau der Sitemap gegeben wurde, wird im Navigationsmenü beibehalten. Der in den Eigenschaften der Seite angegebene *Seitentitel* hingegen wird als effektiver Seitentitel angezeigt.
Bei der Homepage wird der Titel nicht auf der Seite angezeigt, aber Sie können dennoch den *Seitentitel* festlegen. Der Titel wird immer im Menü verwendet, während *Seitentitel* für das `<title>` Tag im HTML-Code der Seite verwendet wird, wenn die Option *Tag 'Title'* nicht aktiviert ist.
- **Tag 'Title':** Feld für die Eingabe des Titels, der als `<title>` Tag in den HTML-Code der Seite eingefügt wird.
- Ist diese Option nicht aktiviert, wird als Wert für das Tag `<title>` automatisch der *Seitentitel* übernommen.



Es ist nützlich, den als *Seitentitel* eingegebenen Text von dem Tag *'Title'* abzugrenzen. Der erste sollte Interesse bei den Lesern der Seite wecken, der zweite hingegen dient der Optimierung der Seite für die Suchmaschinen, mit den **Keywords**, die Sie verwenden möchten.

- **Tag 'Description':** Feld für die Beschreibung, die als Meta-Tag Description in den HTML-Code der Seite eingefügt wird. Mit diesem Text generieren die Suchmaschinen in der Regel die Snippets, die auf den Ergebnisseiten der Suche (SERP) angezeigt werden. Daher sollte er prägnant und aussagekräftig sein.
- **Tag 'Keywords':** Eingabefeld für die **Keywords** (durch Kommas getrennt), die als Werte des Meta-Tags **Keywords** in den HTML-Code der Seite eingefügt und von den Suchmaschinen für die Indexierung verwendet werden.
- **Name der erstellten Datei:** Geben Sie hier der HTML-Datei der Seite einen Namen.
Wenn nicht anders angegeben, wird als Name der HTML-Datei automatisch der Name der Seite verwendet, der ihr beim Aufbau gegeben wurde. Wenn Sie den Dateien kurze und aussagekräftige Namen geben, bekommen Sie einfache und leicht zu merkende Adressen, was sich auch positiv auf die Indexierung durch die Suchmaschinen auswirkt. Für die Homepage ist diese Option nicht verfügbar.

6.2.2 Bereich Grafik

Mit den Funktionen in diesem Bereich legen Sie einige wichtige grafische Aspekte der Seite fest, an der Sie arbeiten.

Allem voran können Sie hier der Seite einen individuellen Hintergrund geben, der von dem der anderen Seiten (festgelegt mit dem Template) verschieden ist (siehe [Auswahl des Templates](#)). Dieser externe Bereich der Seite ist sichtbar, wenn das Fenster des geöffneten Browsers größere Abmessungen hat als die Auflösung der Website selbst erlaubt.

Die Optionen für die Definition des *Website-Hintergrund nur für diese Seite*, die Sie ändern können, nachdem Sie das Häkchen setzen neben dem Element *Benutzerdefinierte Einstellungen aktivieren*, sind:

- **Link:** Hier können Sie im Dialogfenster [Link](#) einen Direktlink zum Seitenhintergrund erstellen.
- **Farbe:** Hier kann die Farbe für den Hintergrund ausgewählt werden.
- **Bilddatei:** Wählen Sie hier das Bild für den Hintergrund der Zelle aus. Sie können Dateien in den Formaten JPG, GIF und PNG verwenden.
- **Anordnung:** Hier können Sie festlegen, ob das ausgewählte Hintergrundbild wiederholt werden soll. Das Bild kann nur horizontal, nur vertikal oder in beide Richtungen wiederholt werden, bis es den zur Verfügung stehenden Platz ausfüllt.
- **Ausrichtung:** Legen Sie hier fest, wie das Hintergrundbild zum Seitenhintergrund ausgerichtet werden soll.
- **Im Hintergrund fixiert:** Bei Aktivierung dieser Option wird das Hintergrundbild fixiert, auch wenn der Seiteninhalt mit der Bildlaufleiste verschoben wird.

Auch der Hintergrund der Inhalte der aktuellen Seite kann anders als das Template (siehe [Auswahl des Templates](#)) für die anderen Seiten konfiguriert werden. Nutzen Sie hierfür die zu den gerade beschriebenen analogen Optionen unter *Seiteninhalt nur für diese Seite*.

Und schließlich können Sie einige allgemeine *Optionen* festlegen:


- **Icon, das im Menü angezeigt werden soll:** Wählen Sie hier eine Bilddatei (Format .JPG, .GIF und .PNG), die im

Navigationsmenü neben dem Seitennamen angezeigt wird.

- **Seite ohne Template erstellen:** Bei Aktivierung dieser Option wird das für die Website gewählte oder individuell erstellte Template auf dieser Seite nicht angewendet (siehe [Auswahl des Templates](#)). Das heißt, die Seite enthält nur die eingegebenen Inhalte und es werden weder das Template noch das Navigationsmenü angezeigt.
- **Seitenbreite:** Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Option Seite ohne Template erstellen aktiviert wurde, und definiert die Breite der Seite in Pixeln.

6.2.3 Bereich Erweitert

Mit den Funktionen in diesem Bereich können Sie manuell den HTML-Code der aktuellen Seite bearbeiten.

- **Dateinamenformat:** Hier können Sie das Format bestimmen, mit dem die Datei der Seite gespeichert werden soll. Voreingestellt ist das Format .html, alternativ können Sie .php, .asp, .cfm und .jsp wählen. Auch die Datei index.html der Homepage kann in einem anderen Format gespeichert werden. Lediglich das Format geschützter Seiten (siehe Schaltfläche  *Geschützt* in der Werkzeugleiste der [Sitemap](#)) kann nicht geändert werden und bleibt .php.
- **Benutzerdefinierter Code:** Sie können die Position innerhalb des Seitencodes festlegen, in den der individuelle Code eingefügt werden soll: *Vor dem HTML-Tag, Nach dem <HEAD>-Tag, Vor dem </HEAD> Tag, Innerhalb des <BODY> Tag* (also innerhalb der Anweisung <BODY>, zum Beispiel: <BODY onload="alert('Hello!')">), *Nach dem <BODY>-Tag, Vor dem </BODY> Tag*. Unter der Auswahl der Position finden Sie das Feld, in das Sie den gewünschten Code kopieren oder eingeben der automatisch in der Seite eingefügt werden soll.



Die Option *Benutzerdefinierter Code* ist nützlich, wenn bestimmte Stylesheets (CSS) verbunden oder Events per Onload geladen werden sollen. Für die korrekte Funktion einiger JavaScripts, die mit der Funktion [HTML-Code-Objekt](#) eingefügt werden können, müssen entsprechende Code-Zeilen in den Bereichen <HEAD> und <BODY> der HTML-Datei der Seite vorgesehen werden.



Im benutzerdefinierten Code kann die Zeichenfolge [CURPAGE] verwendet werden: Das Programm wird sie automatisch durch den Namen der Datei ersetzen, die der aktuellen Seite entspricht. Dies ist besonders nützlich für das Hinzufügen von Notationen, wie jene mit dem Tag `link rel="alternate"` und Tag `link rel="canonical"` (die verwendet werden, um Google™ die Konfiguration von separaten URLs für Desktop-Websites und mobile Websites anzuzeigen), oder mit dem Tag `link rel="alternate" hreflang="x"` (wird verwendet, um Google™ anzuzeigen, dass es für diese Website verschiedene Sprachversionen gibt).

Im Bereich *Einstellungen für die Sitemap* finden Sie schließlich einige Optionen für die [Sitemap](#) der Website:

- **Diese Seite in die Sitemap einbinden:** Mit dieser standardmäßig aktivierten Option wird die Seite in die [Sitemap](#) der Website aufgenommen.
- **Priorität des Inhalts:** Hier können Sie der Seite eine Priorität zuweisen, die ihre Relevanz im Verhältnis zu anderen Seiten der Website zum Ausdruck bringt. Dieser Parameter wird auch in der erstellten [Sitemap](#) wiedergegeben.
- **Aktualisierungsfrequenz:** Hier können Sie bestimmen, wie oft die Seite aktualisiert werden soll. Dieser Parameter wird auch in der erstellten [Sitemap](#) wiedergegeben.



Kapitel

Schritt 4 - Seiten

Nach der Strukturierung der Sitemap können Sie mit der Gestaltung der einzelnen Seiten beginnen. Im Fenster *Erstellen der Seiten* können Sie das Layout gestalten und die Inhalte eingeben.

Der Pfad und der Titel der Seite, an der Sie gerade arbeiten, wird hinter dem Eintrag **Aktuelle Seite** angezeigt.

Anleitung: Das Layout-Schema

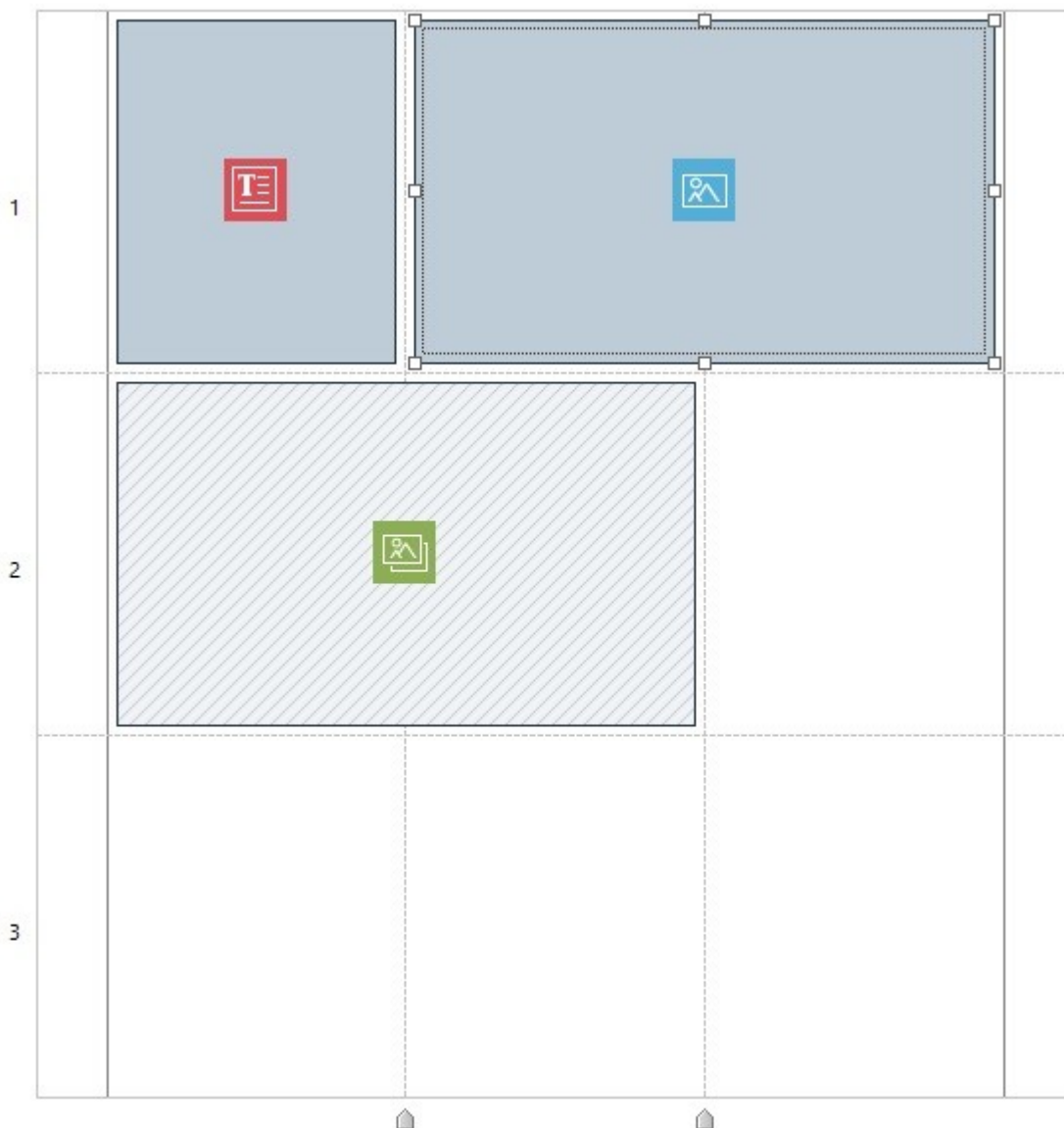
Für die komfortable Layout-Gestaltung bietet WebSite X5 ein Schema, das standardmäßig in zwei Zeilen und zwei Spalten gegliedert ist: Ziehen Sie einfach die verfügbaren Objekte in die Zellen dieses Schemas (ein Objekt pro Zelle), um die Seite zusammenzustellen.

Natürlich können Sie weitere Zeilen und Spalten hinzufügen, damit mehr Zellen zur Verfügung stehen. Außerdem kann die Breite der einzelnen Spalten manuell definiert werden. Dank dieser Gestaltungsoptionen im Schema und der Möglichkeit, Objekte auch über mehrere, nebeneinander liegende Zellen zu erweitern, können ausgesprochen attraktive Layouts realisiert werden.

Wichtiger Hinweis: Das Schema dient ausschließlich der Vereinfachung der Layout-Gestaltung. Außer in einigen wenigen, speziellen Fällen, wie bei besonders komplexen Objektkombinationen, wird das Layout-Schema im HTML-Code der Seiten nicht als Tabelle umgesetzt. Bei der Anzeige in einem Browser ist das Layout-Schema grundsätzlich nicht sichtbar.

Wie bereits erwähnt, kann jede Zelle des Schemas nur ein Objekt enthalten, während sich ein Objekt hingegen horizontal oder vertikal über mehrere nebeneinander liegende Zellen erstrecken kann, sodass es einen größeren Raum auf der Seite einnimmt.

Das Aussehen einer Zelle des Layout-Schemas hängt von ihrem jeweiligen Status ab:



- Enthält sie ein Objekt, das noch nicht konfiguriert wurde, wird das Symbol des Objekttyps auf einem grau schraffierten Hintergrund angezeigt.
- Wurde das enthaltene Objekt bereits konfiguriert, erscheint das Symbol des Objekttyps auf einem hellblauem Hintergrundverlauf.
- Ist das enthaltene Objekt markiert, wird der Umriss mit Ankerpunkten angezeigt.

Für die komfortable Nutzung sind alle Zeilen des Rasters nummeriert (Anzeige links), während die Schieber für die Einstellung der Spaltenbreiten am unteren Rand positioniert sind.

Anleitung: Schaltflächen der Werkzeugleiste

Direkt über dem Layout-Schema befindet sich eine Werkzeugleiste mit folgenden Schaltflächen:



Inhalt

Öffnet ein Fenster, in dem Sie das im Layout-Schema markierte Objekt erstellen können. Dieses Dialogfenster variiert je nach Objekttyp (Text, Bild usw.).



Stil

Öffnet das Dialogfenster [Objektstil](#) in dem Sie die grafischen Eigenschaften des Objekts in im Layout-Schema definieren können.



Ränder

Öffnet das Fenster *Rand und Ausrichtung*. Mit den hier verfügbaren Optionen können Sie die Innen- und Außenränder des markierten Objekts in Pixeln einstellen sowie das Objekt im Verhältnis zu der Zelle, die es enthält,

vertikal und/oder horizontal ausrichten (siehe, [Das Box-Modell in WebSite X5](#)).



Erweitern

Diese Option bewirkt, dass das markierte Objekt über die Seitenbreite (abhängig vom Template) hinaus erweitert und über die gesamte Breite des Browserfensters angezeigt wird.

Die Schaltfläche ist immer aktiv, aber die Funktion wirkt sich nur aus, wenn das markierte Objekt das einzige in der Zeile ist. Im Layout-Raster sind die Objekte, für die die Funktion *Erweitern* aktiviert wurde, sofort erkennbar, weil sie breiter sind als die Spalten, aus denen sich die Seite zusammensetzt. Wenn Sie die Schaltfläche *Erweitern* ein zweites Mal anklicken, wird wieder die Standardansicht aktiviert, d.h. das Objekt wird wieder mit der Seitenbreite angezeigt.



Effekt

Öffnet das Fenster [Anzeigeeffekt](#) zur Definition eines Übergangs, der auf das im Layout-Schema markierte Objekt angewendet werden soll.



Für das markierte Objekt einen Anker setzen

Dem im Layout-Schema markierten Objekt wird ein Anker zugewiesen. Mit Klick auf den Pfeil neben der Schaltfläche öffnet sich ein Menü mit den Optionen *Anker einfügen...*, *Bearbeiten...* und *Entfernen*.



Ein Anker ist ein Bezugspunkt, der die Position eines Objekts innerhalb der Seite identifiziert. Anker werden verwendet, um dem jeweiligen Objekt Direktlinks zuzuwiesen.



Zeile vor der ausgewählten Zelle einfügen/Spalte vor der ausgewählten Zelle einfügen

Dem Layout-Schema wird eine neue Zeile oder Spalte hinzugefügt. Mit Klick auf den Pfeil neben den Schaltflächen kann festgelegt werden, ob die jeweilige Zeile/Spalte vor oder hinter der markierten Zelle eingefügt werden soll. Auf diese Weise können Raster mit bis zu 64 Zeilen und 12 Spalten erstellt werden.



Ausgewählte Zeile löschen/Ausgewählte Spalte löschen

Die markierte Zeile oder Spalte wird aus dem Layout-Schema entfernt. Das Layout-Schema muss mindestens eine Zelle (also eine Zeile und eine Spalte) enthalten.



Zeilenstil

Öffnet das Fenster [Zeilenstil](#) zur Definition der grafischen Eigenschaften des Streifens, auf dem sich die in die jeweilige Zeile eingefügten Objekte befinden.



Responsive

Öffnet das Fenster [Responsive Einstellungen](#), um das Verhalten der einzelnen Objekte, die in Abhängigkeit von der Seitenauflösung eingefügt wurden, genau anzugeben.



Um mit den Optionen des Fensters [Responsive Einstellungen](#) arbeiten zu können, muss eine responsive Website erstellt werden. Aktivieren Sie hierzu die entsprechende Option im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#).

Anleitung: Die Liste der verfügbaren Objekte

Neben den Layout-Schema finden Sie die verfügbaren Objekte. Um ein Objekt in eine Seite einzufügen, wählen Sie im Bereich *Verfügbare Objekte* ein Objekt aus und ziehen es im Layout-Schema in die gewünschte Zelle.

Um die Auswahl zu erleichtern, können die Objekte über folgende Befehle gefiltert werden:

All Categories ▼

Filter-Liste

Liste der Filter, mit denen verfügbare Objekte nach bestimmten Kriterien ausgewählt werden können. Beispielsweise können alle *Hauptseiteninhalte* oder *Hauptinhalte der Vorlage* angezeigt werden.



Verwaltung der Objekte zeigen

Öffnet das Fenster [Verwaltung der Objekte](#) für die Installation, Deinstallation und Aktualisierung aller Objekte, die nicht in der Grundinstallation des Programms enthalten sind.

Hauptseiteninhalte und die *Hauptinhalte der Vorlage* sind folgende:



[Titel-Objekt](#)



[Menü-Objekt](#)



[Objekt Text](#)



[Bildobjekt](#)



[Objekt Tabelle](#)



[Objekt Galerie](#)



[Video-/Audio-Objekt](#)



[Objekt Kommentare und Bewertungen](#)



[Produktkatalog Objekt](#)



[HTML-Code-Objekt](#)



[Objekt Kontaktformular](#)



[Objekt HTML5-Animation](#)



PRO [Objekt Dynamischer Inhalt](#)



[Objekt Suche](#)

Nachdem Sie ein Objekt in das Layout-Schema eingefügt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche *Inhalt* (oder klicken doppelt darauf), um das Fenster für die Bearbeitung zu öffnen.

7.1 Befehle der Werkzeugleiste und Raster

7.1.1 Objektstil

WebSite X5 ermöglicht die Erstellung aller Seiten einer Website in einem [Layout-Schema](#), das den verfügbaren Raum in Zellen gliedert. Die Zahl der verfügbaren Zellen ist von der Zahl der eingegebenen Zeilen und Spalten abhängig und in jede Zelle können verschiedene Inhalte eingegeben werden (durch einfaches Drag&Drop der verfügbaren Objekte).

Den Inhalt kann individuell grafisch gestaltet werden. Durch Gestaltung der Ränder, Rahmen und Hintergründe können zum Beispiel Bereiche erstellt werden, um Bestandteile der Inhalte wie gewünscht hervorzuheben.

Um die grafische Gestaltung einer Objekt zu definieren, markieren Sie sie und klicken dann auf die Schaltfläche . Es öffnet sich das Fenster *Objektstil*, die Optionen sind in die folgenden Bereiche gegliedert:

- [Stil](#)
- [Text](#)
- [Bibliothek](#)

7.1.1.1 Bereich Stil

Über die Befehle dieser Sektion können die grafischen Einstellungen des im [Layout-Schema](#) markierten Objekts innerhalb der Zelle ausgewählt werden.

Legen Sie zunächst den *Hintergrund* für das Objekt fest, für den folgende Optionen zur Verfügung stehen:

- Farbiger Hintergrund:** das Objekt erhält einen einfarbigen Hintergrund.
- Hintergrund mit Farbverlauf:** Der Hintergrund des Objekts wird mit einem Farbverlauf ausgefüllt, für den die Anfangsfarbe, die Endfarbe und die Verlaufsrichtung festgelegt werden können.
- Bildhintergrund:** Der Hintergrund des Objekts wird mit einem importierten Bild ausgefüllt.
- Bild an Zelle anpassen:** Für den Hintergrund des Objekts wird ein importiertes Bild in Blöcke aufgeteilt und so wieder zusammengesetzt, dass es sich perfekt den Abmessungen der Zelle anpasst, die es beinhaltet. (siehe [Gestaltung eines Objekt](#))

Je nach Hintergrundtyp können unter *Einstellungen* verschiedene Optionen gewählt werden. Folgende Optionen können zur Verfügung stehen:

- **Hintergrundfarbe:** Hier können Sie die Hintergrundfarbe festlegen.
- **Anfangsfarbe / Endfarbe:** Legen Sie hier die Anfangs- und die Endfarbe für den Farbverlauf des Zellenhintergrundes fest.
- **Diffusion:** Hier können Sie festlegen, ob im Farbverlauf die Anfangs- oder die Endfarbe dominieren soll. Hierzu geben Sie an, in welchem Abstand (in %) der Übergang von der einen zur anderen Farbe erfolgen soll.
- **Richtung:** Stellen Sie die Größe des Winkels ein, in dem der Farbverlauf ausgerichtet werden soll.
- **Bilddatei:** Wählen Sie hier das Bild für den Hintergrund der Zelle aus. Sie können Dateien in den Formaten JPG, GIF und PNG verwenden. Das Bild kann entweder aus der [Online-Bibliothek](#), die mit der Schaltfläche geöffnet wird, oder mit der Schaltfläche *Datei auswählen* in einem lokalen Verzeichnis gewählt werden.
- **Anordnung:** Hier können Sie festlegen, ob das ausgewählte Hintergrundbild wiederholt werden soll. Das Bild kann nur horizontal, nur vertikal oder in beide Richtungen wiederholt werden, bis es den zur Verfügung stehenden Platz ausfüllt.

- **Ausrichtung:** Legen Sie hier fest, wie das eingefügte Hintergrundbild zur Zellenfläche ausgerichtet werden soll.
- **Farbsättigung:** Hier können Sie eine Farbe auswählen, mit der das Hintergrundbild des Objekts schattiert werden soll. Das heißt, es wird ein Colorize-Effekt angewendet, der das gesamte Bild in der ausgewählten Farbe schattiert.
- **Blockbreite / Blockhöhe:** Hier können Sie die Abmessungen der Blöcke einstellen, in die das Hintergrundbild aufgeteilt wird. Damit legen Sie fest, welche Bildteile unverändert bleiben und welche wiederholt werden sollen. (siehe: [Die Arbeit am Objektstil](#))
- **Deckkraft:** Legen Sie hier die Deckkraft der Hintergrundfarbe / des Farbverlaufs / des Hintergrundbildes fest. Je kleiner der eingestellte Wert ist, desto geringer wird die Deckkraft, das heißt, die Hintergrundfarbe des Objekts wird transparenter und lässt den Hintergrund der Seite stärker durchscheinen.


Im Bereich *Rand* können Sie festlegen:

- **Breite:** Definiert die Breite der Ränder, auch einzeln.
- **Farbe:** Definiert die Farbe der Ränder, auch einzeln.
- **Rundung der Ecken:** Definiert die Rundung der Ecken, auch einzeln.
- **Schatten:** Fügt einen Schatten ein, dessen Farbe, Position, Streuung und Breite definiert werden können.

7.1.1.2 Bereich Text

Über die Optionen in diesem Bereich können Sie die grafischen Einstellungen der Textelemente der im [Layout-Schema](#) des ausgewählten Objekts intern vornehmen.

Zunächst muss das Element (Text oder Bild) ausgewählt werden, das eingefügt oder bearbeitet werden soll. Hierzu stehen folgende Optionen zur Auswahl:

 **Titel:** Text, der als Überschrift der aktiven des Objekts angezeigt wird.



Headerbild: Dies ist ein Bild, das in den Header des aktiven Objekts eingefügt werden kann, eventuell neben dem Titel.



Beschreibungstext: Text, der als Beschreibung des aktiven Objekts angezeigt wird.

Nach Eingabe können die verschiedenen Elemente aus dem Dropdown-Menü oder direkt durch Klick auf das Vorschaubild ausgewählt werden.

Je nach gewähltem Element können im Bereich *Einstellungen* verschiedene Funktionen angewendet werden.


Für die Elemente *Titel* und *Beschreibungstext* stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

- **Inhalt:** Feld für die Eingabe der Überschrift oder einer Beschreibung des Objekts.
- **Hintergrundfarbe / Textfarbe:** Hier definieren Sie die Hintergrundfarbe für den Text und die Textfarbe.
- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes. Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des *Standardschriftart* (definiert durch den Stil des Elements *Seitentext* im Fenster [Textstil](#)); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) mit dem Befehl *Andere Schriftarten* hinzugefügt wurden.
- **Ausrichtung:** Ausrichtung des Textes *links*, in der *Mitte* oder *rechts* im Verhältnis zur Zelle, die das Objekt enthält.
- **Außenrand / Innenabstand:** Stellen Sie hier die Breite der Seitenränder des Textes in Pixeln ein. Auf diese Weise können Sie Ihren Text präzise positionieren und den Abstand zum Zellenrand festlegen.

Für das Element *Headerbild* stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

- **Bilddatei:** Wählen Sie hier das Bild für den Hintergrund der Zelle aus. Sie können Dateien in den Formaten JPG, GIF und PNG verwenden.
- **Ausrichtung:** Ausrichtung des eingefügten Bildes *links*, in der *Mitte* oder *rechts* im Verhältnis zur Zelle, die das Objekt enthält.
- **Rand:** Stellen Sie hier die Bildränder in Pixeln ein. Auf diese Weise können Sie das Bild präzise positionieren und den Abstand zum Rand der das Objekt enthaltenden Zelle und zum eventuell eingegebenen *Titel* festlegen.

Für den *Beschreibungstext* sind außerdem folgende *Optionen* verfügbar:

- **Anzeige:** Definiert, ob der Beschreibungstext immer sichtbar sein oder bei Mauskontakt ein- / ausgeblendet werden soll.
- **Link:** Einfügen eines Links in den Beschreibungstext. Mit Klick auf die Schaltfläche  öffnet sich das Fenster [Link](#), in dem die

Aktion mit den zugehörigen Optionen ausgewählt werden kann.

7.1.1.3 Bereich Bibliothek

In diesem Bereich des Fensters Zellenstil können Sie ein zuvor als Stil gespeichertes Set von Einstellungen auswählen und auf dem aktiven Objekt anwenden oder die für das aktive Objekt festgelegten Eigenschaften als neuen Stil speichern, um ihn später auch auf andere Objekte anzuwenden.

In der Bibliothek finden Sie alle *Stile* (*Standardeinstellungen* und *Benutzerdefiniert*). Außerdem stehen die folgenden Schaltflächen zur Verfügung:

- **Übernehmen:** Alle Einstellungen des ausgewählten Stils werden auf das aktive Objekt angewendet.
- **Hinzufügen:** Speichert alle grafischen Einstellungen, die in den Bereichen *Stil* und *Text* für das aktuelle Objekt in einem Stil vorgenommen wurden und fügt den Stil der Stil-Liste *Benutzerdefiniert* hinzu.
- **Entfernen:** Löscht den ausgewählten Stil aus der Stil-Liste *Benutzerdefiniert*. Vordefinierte Stile (*Standardeinstellungen*) können nicht gelöscht werden.
- **Importieren...:** Importiert einen neuen Stil, der mit WebSite X5 gestaltet und mit der entsprechenden Funktion exportiert wurde.
- **Export...:** Exportiert den ausgewählten Stil in den angegebenen Ordner. Der so exportierte Stil kann mit anderen Nutzern geteilt und in andere Rechner importiert werden.



Bei der Erstellung eines Stils werden alle grafischen Einstellungen des Objekts gespeichert, aber nicht ihre Inhalte, die verschieden sein können. Dies bedeutet zum Beispiel, in dem Stil werden die *Textfarbe* oder die *Schriftart*, aber nicht der *Inhalt* der Elemente wie *Titel* und *Beschreibungstext* gespeichert, die festgelegt wurden.

7.1.2 Anzeigeeffekt Fenster

Mit den Optionen dieses Dialogfensters, das über die Schaltfläche  in der Werkzeugleiste des Layout-Schemas im Fenster [Erstellen der Seiten](#) aufgerufen wird, können Sie für die in eine Seite eingefügten Objekte (siehe [Fenster Erstellen der Seiten](#)) einen Einblendeeffekt einstellen.



Alle verfügbaren Effekte sind auf CSS-Basis realisiert und werden von den wichtigsten Browsern unterstützt.

Für die Auswahl des Effekts steht Ihnen die

- **Liste der Effekte zur Verfügung:** Sie enthält alle Effekte, aus denen Sie wählen können. Markieren Sie einen Effekt, um eine Vorschau zu sehen.

Nach Auswahl des Effekts, der auf das Objekt angewendet werden soll, können Sie die folgenden *Optionen* definieren:

- **Anzeigedauer:** Dauer (in Sekunden), für die der Effekt angezeigt werden soll.
- **Effekt wiederholen alle (Sekunden):** Nur verfügbar für Effekte, bei denen das Objekt sofort sichtbar ist. Der Effekt wird nach Ablauf des voreingestellten Zeitintervalls wiederholt.
- **Lazy Loading aktivieren:** Verfügbar nur für einige Objekte (zum Beispiel [Bildobjekt](#)). Die Bilder werden nicht direkt beim Öffnen der Seite geladen, sondern erst, wenn sie effektiv angezeigt werden. Zur Anzeige werden die Bilder nach und nach mit einem ansprechenden Aufblendeffekt angezeigt.



Mit der Option *Lazy Loading aktivieren* werden die Bilder auf einer Seite nicht alle gleichzeitig geladen, sondern nach und nach, wie sie angezeigt werden. Dies verringert die Ladezeit der Seite und beschleunigt somit die Navigation.

7.1.3 Zeilenstil Fenster

Mit den Optionen dieses Dialogfensters, das über die Schaltfläche  *Zeilenstil* in der Werkzeugleiste des Layout-Schemas im Fenster [Erstellen der Seiten](#) geöffnet wird, können Sie die Grafik einer Zeile, also eines horizontalen Streifens festlegen, auf dem sich eine Gruppe von Objekten auf einer Seite befindet.

Das Fenster *Zeilenstil* enthält:

- ein Raster, das die Seitenkonfiguration wiedergibt, wie sie im Fenster [Erstellen der Seiten](#) festgelegt wurde;







- die Liste der verfügbaren Optionen.

Markieren Sie die Zeile, die Sie bearbeiten möchten, und formatieren Sie sie mit den verfügbaren Optionen. Die markierte Zeile wird blau dargestellt und ihre Nummer in Fettschrift hervorgehoben.



Neben jeder Zeile sehen Sie einen ausgefüllten Punkt oder leeren Kreis, je nachdem, ob die Zeile bereits konfiguriert wurde oder nicht.

Mehrere aneinander grenzende Zeilen können verbunden werden, um sie identisch zu formatieren. Je nachdem, wie die Objekte im Raster positioniert oder bei responsiven Websites angeordnet sind, können bestimmte Zellen automatisch verbunden werden. Für weitere Informationen siehe: [Gestaltung einer Zeile](#).

Nachdem Sie die Zeile oder Zeilengruppe, die Sie bearbeiten möchten, markiert haben, können Sie zunächst den *Hintergrund* definieren. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

-  **Farbig:** Der Hintergrund der Zeile ist einfarbig.
-  **Verlauf:** Der Hintergrund der Zeile wird mit einem Farbverlauf ausgefüllt, für den Sie die Anfangs- und Endfarbe sowie die Richtung festlegen können.
-  **Bild:** Der Hintergrund der Zeile wird mit einem importierten Bild ausgefüllt.
-  **Bildliste:** Als Hintergrund der Zeile wird eine SlideShow mit durchlaufenden Bildern eingestellt.
-  **Video:** Als Hintergrund der Zeile wird ein Video eingebunden.
-  **Karte:** Als Hintergrund der Zeile wird eine Karte eingefügt.


Je nach Hintergrundtyp können im Bereich *Einstellungen* unterschiedliche Optionen eingestellt werden. Folgende Optionen können zur Verfügung stehen:

- **Farbe:** Hier können Sie die Hintergrundfarbe festlegen.
- **Anfangsfarbe / Endfarbe:** Legen Sie hier die Anfangs- und die Endfarbe für den Farbverlauf des Zellenhintergrundes fest.
- **Diffusion:** Hier können Sie festlegen, ob im Farbverlauf die Anfangs- oder die Endfarbe dominieren soll. Hierzu geben Sie an, in welchem Abstand (in %) der Übergang von der einen zur anderen Farbe erfolgen soll.
- **Richtung:** Stellen Sie die Größe des Winkels ein, in dem der Farbverlauf ausgerichtet werden soll.
- **Lokale Datei:** Wählen Sie hier das Bild für den Hintergrund der Zelle aus. Sie können Dateien in den Formaten JPG, GIF und PNG verwenden. Das Bild kann entweder aus der [Online-Bibliothek](#), die mit der Schaltfläche  geöffnet wird, oder mit der Schaltfläche  *Datei auswählen* in einem lokalen Verzeichnis gewählt werden.
- **Anordnung:** Hier können Sie festlegen, ob das ausgewählte Hintergrundbild wiederholt werden soll. Das Bild kann nur horizontal, nur vertikal oder in beide Richtungen wiederholt werden, bis es den zur Verfügung stehenden Platz ausfüllt.
- **Ausrichtung:** Legen Sie hier fest, wie das eingefügte Hintergrundbild zur Zeile ausgerichtet werden soll.
- **Hinzufügen ... / Entfernen:** Ermöglicht die Zusammenstellung einer Liste von Bildern, die als Zeilenhintergrund verwendet werden sollen. Es können Bilddateien (in den Formaten .JPG, .GIF, .PNG) hinzugefügt oder vorhandene entfernt werden.

Mit Klick auf das Dreieck auf der Schaltfläche *Hinzufügen...* wird ein Submenü mit folgenden Optionen eingeblendet: *Bild hinzufügen...* und *Bild aus Online-Bibliothek...*

Durch das Fenster, das durch die Funktion [Bild aus Online-Bibliothek...](#) aufgerufen wird, wird eine Sammlung von über 900.000 lizenzfreien Bildern angezeigt, aus denen man einfach diejenigen auswählen kann, die man importieren möchte.

- **Nach oben / Nach unten:** ändert die Reihenfolge der Bilder in der Liste, verschiebt das markierte Bild nach oben oder unten.
- **Anzeige:** Übergangsmodus zwischen den Bildern, die als Zeilenhintergrund eingestellt wurden. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:
 - *Bilder nacheinander nach Zeit:* Die Bilder werden nacheinander mit einem Aus- und Einblendeffekt angezeigt. Der Übergang erfolgt nach einer festen Zeitspanne von 3 Sekunden.
 - *Bilder nacheinander beim Scrollen:* Die Bilder werden einzeln angezeigt, ohne Übergangseffekt. Welches Bild angezeigt wird, hängt von der Scrollposition auf der Seite ab.

- **Bilder überlagert:** Alle Bilder werden gleichzeitig und übereinander angezeigt. Für diese Option werden Bilder im Format .PNG mit Transparenzen und Parallaxe-Effekt empfohlen.
- **Videotyp:** Legen Sie hier fest, welcher Videotyp ob für das Hintergrundvideo der Zeile verwendet werden soll: *Lokale Datei, URL oder Datei im Internet* oder *YouTube-Video*.
- **Lokale Datei / URL oder Datei im Internet / URL des YouTube-Videos:** Je nach gewähltem *Videotyp* können Sie hier die zu importierende Videodatei auswählen oder die URL eingeben, an der das Video online abgerufen werden soll.
- **Cover:** Zuweisung eines Vorschaubildes für das Video. Auch in diesem Fall kann das entweder in der [Online-Bibliothek](#), die mit der Schaltfläche  geöffnet wird, oder mit der Schaltfläche  *Datei auswählen* in einem lokalen Verzeichnis gewählt werden.



Das Vorschaubild wird vor dem Video angezeigt und nach dem Start der Wiedergabe mit Auflösungs-Effekt ausgeblendet. Die Konfiguration eines Vorschaubildes ist somit besonders für die Anzeige an Mobilgeräten nützlich, da die Video wiedergabe nicht automatisch startet.

- **Adresse:** Adresse, die auf der als Zeilenhintergrund eingestellten Karte angezeigt werden soll.
- **Stil:** Anzeigemodus für die Karte. Zur Auswahl stehen: *Straßenkarte, Satellit, Hybrid* und *Gelände*.
- **Zoomfaktor:** Zoom-Faktor für die Kartenanzeige.
- **Deckkraft:** Legen Sie hier die Deckkraft der Hintergrundfarbe / des Farbverlaufs / des Hintergrundbildes / des Videos / der Karte fest. Je kleiner der eingestellte Wert ist, desto geringer wird die Deckkraft, das heißt, die Hintergrundfarbe der Zeile wird transparenter und lässt den Hintergrund der Seite stärker durchscheinen

Unabhängig vom gewählten Hintergrund kann ein *Overlay*, also ein Farbfilter, mit folgenden Parametern angewendet werden:

- **Farbe:** Farbe des Hintergrundfilters.
- **Deckkraft:** Deckungsgrad der Filterfarbe. Je kleiner der eingestellte Wert ist, desto geringer wird die Deckkraft des Filters, das heißt, der Zeilenhintergrund wird stärker durchscheinen.
- **Farbübergang aktivieren:** Mit dieser Option kann das Overlay des Hintergrundes animiert werden. Diese Animation besteht in einer Farbübergangsschleife von der Anfangsfarbe zur **Endfarbe**, sofern vorgesehen, über die **Zwischenfarbe**.


Und schließlich können die folgenden *Optionen* aktiviert werden:

- **Auf die Breite des Browserfensters erweitern:** Das für die Zeile festgelegte Layout wird nicht nur über die Breite der Inhalte auf der Seite angewendet, sondern über die gesamte Breite des Browserfensters ausgedehnt.
- **Effekt:** Aktiviert den Parallaxe-Effekt in der markierten Zeile. Die Parallaxe ist eine visuelle Technik, die durch die Bewegung von Bildern mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und Anzeige aus unterschiedlichen Perspektiven eine 3D-Illusion erzeugt und somit dem Design einer Website Tiefe verleiht. Mit diesem Effekt wird das Scrollen der Seiten durch den Nutzer ansprechender. Sie können zwischen drei Parallaxe-Typen wählen: *Parallaxe, Parallaxe umgekehrt* und *Parallaxe fix*.



Da er auf der Bewegung von Bildern mit unterschiedlicher Geschwindigkeit beruht, kann der Parallaxe-Effekt nicht auf Zeilen angewendet werden, deren Hintergrund einfarbig ausgefüllt ist.

7.1.4 Responsive Einstellungen Fenster

Durch die Funktionen dieses Fensters, das mit der Schaltfläche  *Responsive* in der Symbolleiste des Layoutrasters, die im Fenster angegeben wird, aufgerufen wird, [Erstellen der Seiten](#) verwaltet man das Verhalten, das die einzelnen Objekte, die in die Seite eingefügt werden, in Abhängigkeit von der Auflösung haben müssen.



Um mit den Optionen des Fensters [Responsive_Einstellungen](#) arbeiten zu können, muss zuvor die Erstellung einer responsiven Website festgelegt werden. Aktivieren Sie hierzu die gleichnamige Option im Fenster [Auflösungen und Responsives Design](#).

Das Fenster *Responsive Einstellungen* enthält:

- die *Responsiv-Leiste* mit allen Umbruchpunkten und den entsprechenden Ansichten, die im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#) eingestellt werden. Klicken Sie in eine Ansicht, um sie zu markieren.
- Es wird eine kurze Aufzählung eingeblendet, die je nach der ausgewählten Ansicht die Operationen anzeigt, die auf der Seite durchgeführt werden können;
- Außerdem sehen Sie ein Raster, das die Konfiguration der Seite übernimmt, welche mit den verfügbaren Funktionen bearbeitet werden können.

Wenn Sie auf der *Responsiv-Leiste* die *Desktop-Ansicht* im Raster auswählen, können Sie die Konfiguration bearbeiten, die im Fenster [Erstellen der Seiten](#) vorgenommen wurde. Ausgehend von dieser Situation müssen die Änderungen am Layout der Seite vorgenommen werden, falls diese mit einer geringeren Auflösung angezeigt werden soll, die im unmittelbar nachfolgenden Intervall inbegriffen ist. Die durchzuführenden Operationen sind im Einzelnen:

1. Die Reihenfolge der Anzeige der Objekte.
2. Auswahl, ob und welche Objekte ausgeblendet werden sollen.
3. **PRO** Die Einstellung der Zeilenumbrüche.

Wenn diese Operationen am Gestaltungsraster (Grid) ausgeführt werden, muss die nachfolgend auf der *Responsiv-Leiste* in der Tabelle angegebene Ansicht ausgewählt werden: Die im Gestaltungsraster dargestellte Konfiguration wird auf der Basis dessen, was bereits für die *Desktop-Ansicht* eingestellt wurde, aktualisiert, und man kann weitere erforderliche Änderungen am Layout anwenden, um zu definieren, wie die Seite angezeigt werden muss, wenn sie eine im nachfolgenden Intervall inbegriffene Auflösung hat. Es kann auf diese Weise fortgesetzt werden, wenn wir nacheinander alle vorhandenen Ansichten auswählen, bis wir die letzte erreichen die Ansicht für das *Smartphone*.

Für die dazwischen liegenden Ansichten muss die Reihenfolge der Objekte nicht mehr definiert werden, da diese aus den Konfigurationen für die *Desktop-Ansicht* ermittelt werden.

Für die Ansicht *Smartphone* ist keine Operation erforderlich, da alle Objekte, die nicht vollständig unsichtbar gemacht wurden, in einer vollständig linearisierten Art und Weise angezeigt werden, das heißt eins unter dem anderen.

Die erforderlichen Funktionen für die Neudefinition des Seitenlayouts und das Verhalten der Objekte bei der Aktivierung der verschiedenen Umbruchpunkte werden in der Symbolleiste organisiert, die sich über dem Gestaltungsraster (Grid) befindet:



Anordnung

Startet den Modus, der es erlaubt, die in das Gestaltungsraster (Grid) eingefügten Objekte zu ordnen.

Die in in das Gestaltungsraster eingefügten Objekte werden automatisch vom Programm geordnet: Die in der unteren rechten Ecke angezeigte Zahl gibt die Position an. Um die standardmäßig eingestellte Reihenfolge zu ändern, muss der Modus Reihenfolge aktiviert werden und auf die im Gestaltungsraster (Grid) eingefügten Objekte geklickt werden, indem die Reihenfolge beachtet wird, nach der diese entsprechend der verfügbaren Optionen linearisiert werden sollen. Wenn ein Objekt ausgewählt wird, werden alle Objekte, die nachfolgen können, mit einem roten Rahmen gekennzeichnet: Das jeweils folgende Objekts kann daher nur aus den markierten Objekten ausgewählt werden.

Klickt man ein zweites Mal auf das gerade ausgewählte Objekt, wird die Operation rückgängig gemacht und man beginnt mit der Anordnung wieder bei der vorangehenden Position.

Je nachdem, wie die Objekte auf der Seite angeordnet werden (im Hinblick auf die Anzahl der Zellen, die sie einnehmen und die Position, die sie im Vergleich zu den anderen Objekten einnehmen), kann man bei der Anordnung die Objektblöcke konfigurieren. Für die Zwecke der Struktur der Seite für die nächsten Umbruchpunkte verhält sich ein Objektblock so, als ob es sich um ein einzelnes Objekt handelte. Der Einfachheit halber werden die Objektblöcke auf dem Gestaltungsraster eingezeichnet, sobald sie erstellt werden und tragen dazu bei, die nächsten Anordnungsmöglichkeiten festzulegen.

Wenn Sie auf das kleine Dreieck klicken, das auf der Schaltfläche *Anordnung* kann ein Untermenü mit den folgenden Elementen anzeigen werden:

- *Alle Objekte von Anfang an anordnen*: diese Option ist standardmäßig aktiviert und sieht vor, dass das erste Objekt, auf das geklickt wird, als erstes Objekt der Anordnung betrachtet wird. Dann wird fortgefahren, indem auf alle anderen Objekte geklickt wird.
- *Mit der Anordnung eines Objekts fortfahren*: verlangt, das Objekt im Gestaltungsraster, von dem man für die Anordnung ausgehen will, auszuwählen. Für alle dem ausgewählten Objekt vorangehenden Objekte wird die bereits eingerichtete Anordnung bestätigt. Für alle Objekte, die dem ausgewählten folgen, muss dagegen die Anordnung direkt durch Klicken auf das jeweilige Objekt festgelegt werden.

Die Anordnung ist abgeschlossen, wenn man das letzte Objekt auf der Seite auswählt. Man kann die Anordnung auch unterbrechen, ohne alle Objekte ausgewählt zu haben. Dazu müssen Sie die Funktionen des Untermenüs verwenden:

- *Anordnung abschließen*: die Anordnung wird beendet, die Einstellungen werden bestätigt.
- *Anordnung abbrechen*: die Anordnung wird beendet, die Änderungen werden annulliert und die anfängliche Anordnung wird wiederhergestellt.



Für weitere Informationen beachten Sie bitte [Wie funktioniert das Verfahren der Anordnung der Objekte.](#)



Objekt einblenden/ausblenden

Startet den Modus, in dem es möglich ist, die Objekte die im Gestaltungsraster ausgewählt wurden, entweder als nicht sichtbar einzustellen oder sichtbar zu machen.

In diesem Modus reicht es aus, auf ein Objekt zu klicken, um es nicht sichtbar zu machen: Das Objekt wird dann innerhalb des Gestaltungsrasters anders aussehen, aber seine Position in der Anordnung beibehalten, diese bleibt unverändert.

Ein Objekt für einen bestimmten Umbruchpunkt unsichtbar zu machen, bedeutet, dass, wenn die Seite bei geringeren Auflösungen angezeigt wird, das betroffene Objekt nicht mehr angezeigt wird. In diesen Fällen werden alle anderen sichtbaren Objekte neu angeordnet, so als ob das verborgene Objekt nicht mehr vorhanden wäre.

Ein als nicht sichtbar eingerichtetes Objekt zu einem bestimmten Umbruchpunkt erscheint nicht mehr im Seitenraster für die nachfolgenden niedrigeren Umbruchpunkte.

Sobald die Auswahl der Objekte abgeschlossen ist, die für diesen Umbruchpunkt, an dem man gearbeitet hat, nicht sichtbar sind, ist es ausreichend, erneut auf die Schaltfläche zu klicken. *Objekt einblenden/ausblenden* um zu bestätigen und den Modus zu verlassen.



PRO Zeilenumbruch

Um den Modus zu aktivieren, für den es möglich ist, die Zeilenumbrüche einzufügen, um dafür zu sorgen, dass ein Objekt oder ein Block für niedrigere Auflösungen am Umbruchpunkt, an dem man gearbeitet hat, in einem neuen Absatz beginnt, und auf einer neuen Zeile des Gestaltungsrasters positioniert wird.


Sobald dieser Modus aktiviert wird, erscheint im Gestaltungsraster eine graue gepunktete Linie an allen Stellen, wo ein Zeilenumbruch eingefügt werden kann. Es reicht aus, auf eine gepunktete Linie zu klicken, die, zu diesem Zeitpunkt rot markiert ist. Wird ein zweites Mal auf den bereits eingestellten Zeilenumbruch geklickt, wird dieser wieder entfernt.

Sobald die Zeilenumbrüche eingerichtet wurden, reicht es aus, erneut auf die Schaltfläche *Zeilenumbruch* zu klicken, um die Option zu bestätigen und den Modus zu verlassen.



Für weitere Informationen beachten Sie bitte [Warum und wie Sie die Zeilenumbrüche einrichten.](#)

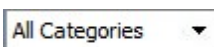
7.1.5 Verwaltung der Objekte Fenster

Mit den Befehlen in diesem Fenster, das Sie mit der Schaltfläche  sowohl über der Objektliste als auch im Fenster [Inhalt des Templates](#) oder im Fenster [Erstellen der Seiten](#) aufrufen können, verwalten Sie die Installation und Anzeige aller Zusatzobjekte, die den vorinstallierten Standardobjekten hinzugefügt werden.

Die Hauptobjekte sind für die Erstellung der Website unverzichtbar. Dazu gehören, neben dem Header und der Fußzeile der Vorlage: das Textobjekt, das Bildobjekt, das Objekt die Galerie, das Titel-Objekt, das Objekt Suchfeld und andere. Alle Hauptobjekte werden zusammen mit dem Programm installiert und können weder entfernt noch ausgeblendet werden.

Die optionalen Objekte dagegen erfüllen bestimmte Funktionen und insgesamt tragen Sie dazu bei, den Funktionsumfang des Programms zu verbessern. Die optionalen Objekte können entweder kostenlos oder gegen Bezahlung zur Verfügung gestellt werden. Durch die Installation/Deinstallation und das Anzeigen/Ausblenden der optionalen Objekte kann jeder seine Arbeitsumgebung bestmöglich organisieren, um immer nur die Werkzeuge, die er wirklich für die Entwicklung des laufenden Projekts braucht, zur Hand zu haben.

In WebSite X5 werden die Miniaturansichten aller verfügbarer optionaler Objekte gezeigt. Um es einfacher zu machen, die Installation der optionalen Objekte zu finden und zu verwalten, können die folgenden Befehle verwendet werden:



Filter-Liste

Liste der Filter, mit denen verfügbare Objekte nach bestimmten Kriterien ausgewählt werden können.



Gruppierung nach Kategorien - Alphabetische Gruppierung

Hier legen Sie fest, wie die Objekte sortiert werden sollen, nach den Kategorien, zu denen sie gehören oder alphabetisch nach ihren Namen.



Große Symbole - Liste

Sie definieren, wie die Liste der Objekte, die zur ausgewählten Kategorie gehören, angezeigt werden

soll.



Die Bibliothek aktualisieren

Erzwingt die Aktualisierung der Liste der optionalen Objekte über die Internetverbindung.

Mit Klick auf den Pfeil der Schaltfläche öffnet sich ein Submenü mit Befehlen, mit denen Sie entweder nur das markierte Objekt oder alle Objekte aktualisieren können.

Suchen

Ermöglicht die Suche nach dem Namen eines Objekts.

Durch Auswahl eines optionalen Objekts aus der Liste der verfügbaren Objekte wird eine Miniaturansicht mit einer kurzen Beschreibung angezeigt. Wenn es sich um ein Objekt handelt, das verkauft wird, dann wird die Beschreibung durch Informationen zum Preis und die Schaltfläche *Kaufen* ergänzt. Um den Kauf eines optionalen Objekts abzuschließen, ist ein ausreichendes Guthaben und eine aktive Internetverbindung erforderlich.

Wird dagegen ein optionales Objekt ausgewählt, das noch nicht installiert wurde, erscheint unter der Miniaturansicht die Schaltfläche *Installieren*.

Wird schließlich ein optionales Objekt ausgewählt, das bereits installiert wurde, erscheint die Schaltfläche *Deinstallieren*.



Eine aktive Internetverbindung ist notwendig um:

- Die Miniaturansichten aller verfügbarer optionaler Objekte anzuzeigen. Andernfalls werden nur die Miniaturansichten der bereits installierten Objekte angezeigt.
- Installation eines neuen kostenlosen optionalen Objekts.
- Kauf und Installation eines neuen kostenpflichtigen optionalen Objekts.

7.2 Titel-Objekt

Wie aus dem Namen bereits hervorgeht, dient das Titel-Objekt speziell der Erstellung von Titeln, die in den Header, die Fußzeile und den Seiteninhalt eingefügt werden. Im Unterschied zum [Objekt Text](#) steht für das Titel-Objekt kein Text-Editor zur Verfügung, aber es bietet alle Funktionen, die erforderlich sind, um einen kurzen Text einzugeben, zu formatieren und einige Stilelemente zu definieren.

Der Hauptvorteil beim Titel-Objekt besteht darin, dass es die Verwaltung der Titel-Tags (<h1> bis <h6>) vereinfacht, sodass die Struktur der Seiten und demzufolge die Suchmaschinenoptimierung verbessert werden.

Referenz: Einstellungen bei der Erstellung eines Titels

Nachdem das Titel-Objekt eingefügt wurde, können folgende *Eigenschaften* definiert werden:

- **Inhalt:** Feld für die Eingabe oder das Einfügen eines Textes.
- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes. Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des *Standardschriftart* (definiert durch den Stil des Elements *Seitentext* im Fenster [Textstil](#)); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) mit dem Befehl *Anderere Schriftarten* hinzugefügt wurden.
- **Textfarbe / Hintergrundfarbe:** Textfarbe und Hintergrundfarbe für den Text.
- **Ausrichtung:** Ausrichtung des Textes *links*, *zentriert* oder *rechts*.

Zur weiteren Bearbeitung kann dem Titel ein *Stil* zugewiesen werden, der mit folgenden Parametern festgelegt wird:

- **Stil:** Anwendung eines Schattens und Typ.
- **Farbe:** Farbe des Schattens.
- **Diffusion:** Breite des Schattens.
- **Abstand X / Abstand Y:** Legen fest, wie weit der Schatten horizontal und/oder vertikal vom Titel versetzt werden soll. Bei Eingabe eines positiven Wertes wird der Schatten nach rechts bzw. unten verschoben, bei Eingabe eines negativen Wertes entsprechend nach links bzw. oben.

Außerdem kann auf den Titel ein *Effekt* angewendet werden, der mit folgenden Parametern bestimmt wird:

- **Effekt:** Typ des anzuwendenden Effekts.

- **Winkel / Winkel X / Winkel Y:** Drehrichtung und Drehwinkel und/oder Verzerrung des Titels.

Abschließend kann der Titel mit folgenden *Optionen* vervollständigt werden:

- **Header-Tag:** Legt fest, ob der Titel im HTML-Code der Seite als Überschrift eingefügt werden soll und auf welcher Ebene.



In der Programmiersprache HTML werden die Überschriften (oder Titel) der Seiten mit den Tags `<h1></h1>` bis `<h6></h6>` definiert. `<h1>` wird für die oberste Ebene verwendet und für Sub-Überschriften absteigend `<h2>`, `<h3>` ... `<h6>`. Dabei ist es wichtig, die Hierarchie zu beachten und keine Ebenen zu überspringen.

- **Link:** erstellt einen Link zum markierten Titel. Sie können die Einstellungen für den Link über das Fenster [Link](#) vornehmen.
- **Fontgröße an die Breite des Objekts anpassen:** Bei Aktivierung wird die Schriftgröße des Titels an den verfügbaren Platz angepasst. Bei responsiven Websites bedeutet dies, dass der Titel beim Umschalten auf geringere Auflösungen automatisch kleiner wird. Wird die Option hingegen nicht aktiviert, bleibt die Größe des Titels unverändert und wenn der Platz nicht mehr ausreicht, wird der Titel auf zwei Zeilen verteilt.

7.3 Menü-Objekt

Mit dem Objekt Menü wird das Navigationsmenü für die Website erstellt.

Das Objekt Menü kann direkt in das Template der Website eingefügt werden - im Editor des Fensters [Inhalt des Templates](#), oder in eine Seite - in [Schritt 4 - Erstellen der Seiten](#).

Die Menüs werden auf der Grundlage der in [Schritt 3 - Sitemap](#) generierten Sitemap vom Programm automatisch erstellt und aktualisiert. Es wird unterschieden zwischen:

- **Haupteffekt:** enthält die Einträge der ersten Ebene der Sitemap, die den festen Navigationsbereich der Website bilden.
- **Ebenen-Menü:** werden bei Mauskontakt mit einer Ebene des Hauptmenüs angezeigt.
- **Hamburger-Menü:** Anzeige bei Klick auf den Hamburger-Button. Der Hamburger-Button wird anstelle des Menüs verwendet, wenn der verfügbare Platz für das Menü nicht ausreicht.

Die Funktionen zum Einstellen der grafischen Eigenschaften des Menüs finden Sie in den folgenden Bereichen:

- [Haupteffekt](#)
- [Ebenen-Menü](#)
- [Hamburger-Menü](#)

7.3.1 Sezione Haupteffekt

Mit den Funktionen in diesem Bereich können einige allgemeine Einstellungen für das Hauptmenü vorgenommen werden.

Legen Sie zunächst fest, auf welcher Ebene das Menü erstellt werden soll. Öffnen Sie hierzu die Sitemap und wählen Sie die gewünschte Ebene aus - die Einträge dieser Ebene werden als Menüoptionen verwendet. Anschließend stehen Ihnen im Bereich *Anzeige* folgende Optionen zur Verfügung:

- **Ausrichtung des Hauptmenüs / Ausrichtung Hamburger-Button:** Ausrichtung des Menüs oder Hamburger-Buttons auf *Links*, *Zentriert* oder *Rechts* im Bereich des Objekts Menü. Wurde das Objekt Menü im Editor des Templates eingefügt, ist der verfügbare Platz von der Größe des Objekts abhängig. Wurde das Objekt Menü hingegen in eine Seite eingefügt, wird seine Größe von jener der Zelle des Layout-Schemas bestimmt, in die es eingefügt wurde.



Ist der verfügbare Platz nicht ausreichend, um alle Einträge anzuzeigen, wird das Menü automatisch durch einen Hamburger-Button ersetzt. Das Gleiche gilt, wenn die Website responsiv gestaltet wird (in [Auflösungen und responsives Design](#)). Das heißt, der Hamburger-Button kann als Alternative zum klassischen Navigationsmenü von Websites im Desktop-Format verwendet werden.

- **Anzeigen:** Bei Aktivierung dieser Option wird anstelle des primären Navigationsmenüs ein Hamburger-Button angezeigt, unabhängig davon, ob für die Anzeige aller Menüoptionen genügend Platz vorhanden ist.

Im Bereich *Button-Stil* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Breite:** Legen Sie hier die Breite der Menü-Buttons in Pixeln fest.
- **Rand:** Definiert den horizontalen und vertikalen Rand in Pixeln, also den Freiraum zwischen dem Rahmen der Schaltfläche und

deren Aufschrift.

- **Abstand:** Bestimmen Sie hier den Außenrand, also den Abstand zwischen zwei Buttons.



Bei der Einstellung der Button-Breite muss auch der für das Menü insgesamt verfügbare Platz berücksichtigt werden. Falls Sie kein vordefiniertes Template verwenden, können Sie diesen Parameter ändern (siehe [Struktur der Vorlage](#)).


- **Rahmen:** Definition, auch einzeln, der Randbreite und der Abrundung der Ecken der Buttons.

Im Bereich *Button-Text* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes.
- **Ausrichtung:** Wählen Sie hier, ob die Button-Beschriftung *Links*, *Zentriert* oder *Rechts* ausgerichtet werden soll.

Die einzelnen Elemente des Hauptmenüs können gestaltet werden. Markieren Sie zunächst das **Menüelement**, das Sie bearbeiten möchten: *Hintergrund*, *Menüelement*, *Element bei Mauskontakt*, *Aktuelle Seite*, *Menütrennlinie*, *Hamburger-Button*.

Je nach gewähltem Element stehen im Bereich *Stil* folgende Optionen zur Verfügung:

- **Hintergrundfarbe / Textfarbe:** Einstellung der Farbe für den Hintergrund, den Text der verschiedenen Status, die Menütrennlinie und den Hamburger-Button.
- **Deckkraft:** Deckungsgrad der Hintergrundfarbe. Je kleiner der eingestellte Wert ist, desto geringer wird die Deckkraft, das heißt, die Hintergrundfarbe des Objekts wird transparenter und lässt den Hintergrund der Seite stärker durchscheinen.
- **Rahmen:** Definition, auch einzeln, der Farbe, der Breite und der Abrundung der Ecken für die Ränder des Hintergrunds. Für die Menüeinträge und deren Zustände hingegen kann nur die Randfarbe eingestellt werden. Die Breite und die Abrundung der Ecken hingegen werden gemäß den Einstellungen unter *Button-Stil* übernommen.
- **Rand:** Horizontaler und vertikaler Außenrand der Buttons in Pixeln. Der eingestellte Rand bestimmt die Größe des Menühintergrundes.
- **Hintergrundbild:** Wählen Sie hier ein Bild aus, das als Hintergrund für den Button verwendet werden soll. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche , um die verfügbaren Ressourcen zu durchsuchen. Sie können Dateien in den Formaten .JPG, .GIF und .PNG verwenden. Alternativ können Sie auf den Pfeil neben dem Feld klicken, um die Buttons-Sammlung zu öffnen und Sie das Bild, das Sie benutzen möchten, auszuwählen.
- **Die gleichen Einstellungen auf Mauskontakt anwenden / Die gleichen Einstellungen wie beim Menüelement anwenden:** Verfügbar für die Elemente *Aktuelle Seite* und *Hamburger-Button*. Bewirkt, dass die gleichen Optionen angewendet werden, wie für *Element bei Mauskontakt* oder *Menüelement*; andernfalls können die beiden Elemente unterschiedlich eingestellt werden.
- **Effekt:** verfügbar nur für das Element *Element bei Mauskontakt*, definiert den Effekt, mit dem der Button bei Mauskontakt animiert wird.
- **Button-Text:** Wendet auf die markierte Menüoption oder Trennlinie den Textstil *Normal*, *Fett*, *Kursiv* oder *Unterstrichen* an. Dieser Stil wird den Einstellungen unter *Button-Text* hinzugefügt.

7.3.2 Sezone Ebenen-Menü

Mit den Funktionen in diesem Bereich können einige allgemeine Einstellungen für das Menü einer Ebene vorgenommen werden.

Allem voran müssen Sie den **Menütyp** festlegen. Hier haben Sie die Wahl zwischen folgenden Optionen:



In einer Spalte anordnen: Alle Elemente des Menüs der Ebene werden in einer Spalte untereinander angeordnet.



In mehreren Spalten anordnen: Die Elemente des Menüs der Ebene werden in mehreren, nebeneinander angeordneten Spalten organisiert. Es wird automatisch eine neue Spalte generiert, wenn:

- die Anzahl der Menüelemente den unter *Max. Einträge pro Spalte*; eingestellten Wert erreicht oder überschreitet;
- in der Seitenliste ein Trennelement eingefügt wurde (siehe [Erstellen der Sitemap](#)).

Außer dem *Menütyp* finden Sie im Bereich *Anzeige* folgende Optionen:

- **Max. Einträge pro Spalte:** Diese Option ist nur für den Menütyp *In mehreren Spalten anordnen* verfügbar und ermöglicht die Einstellung der Maximalzahl der Elemente, die jede Spalte des Drop-Down-Menüs enthalten kann.

- **Öffnen:** Legt fest, wo das Menü der Ebene im Verhältnis zum Hauptmenü angezeigt werden soll.
- **Effekt:** Stellen Sie hier den gewünschten Anzeigeeffekt für das Menü der Ebene ein.

Nachdem Sie den *Menütyp*, ausgewählt haben, können Sie hierfür die im Bereich *Button-Stil* verfügbaren Optionen festlegen:

- **Breite:** Legen Sie hier die Breite der Menü-Buttons in Pixeln fest.
- **Rand:** Definiert den horizontalen und vertikalen Rand in Pixeln, also den Freiraum zwischen dem Rahmen der Schaltfläche und deren Aufschrift.
- **Abstand:** Außenrand, also der Abstand zwischen den Buttons in Pixeln.




Die Breite der Buttons muss auch unter Berücksichtigung des Platzes festgelegt werden, der für das Menü insgesamt verfügbar ist. Dieser Parameter kann frei geändert werden, sofern kein fertiges Template verwendet wird (siehe [Struktur der Vorlage](#)).

Im Bereich *Button-Text* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes.
- **Ausrichtung:** Wählen Sie hier, ob die Button-Beschriftung *Links*, *Zentriert* oder *Rechts* ausgerichtet werden soll.

Ferner können die einzelnen Elemente des Menüs der Ebene gestaltet werden. Markieren Sie zunächst das **Menüelement**, das Sie bearbeiten möchten: *Hintergrund*, *Menüelement*, *Element bei Mauskontakt*, *Aktuelle Seite*, *Menütrennlinie* und *Trennlinie*.

Je nach gewähltem Element stehen im Bereich *Stil* folgende Optionen zur Verfügung:

- **Hintergrundfarbe / Textfarbe:** Farben des Hintergrunds, des Textes der Optionen je nach Status, die Menütrennlinie und das Elements *Trennlinie*.
- **Deckkraft:** Deckungsgrad der Hintergrundfarbe. Je kleiner der eingestellte Wert ist, desto geringer wird die Deckkraft, das heißt, die Hintergrundfarbe des Objekts wird transparenter und lässt den Hintergrund der Seite stärker durchscheinen.
- **Rahmen:** Definition, auch einzeln, der Farbe, der Breite, der Abrundung der Ecken und des Schattens für die Ränder des Hintergrunds.
- **Button-Text:** Wendet auf das *Element bei Mauskontakt* oder die *Menütrennlinie* den Textstil *Normal*, *Fett*, *Kursiv* oder *Unterstrichen* an. Dieser Stil wird den Einstellungen unter *Button-Text* hinzugefügt.
- **Hintergrundbild:** nur verfügbar für die Elemente *Menüelement*, *Element bei Mauskontakt* und *Menütrennlinie*, Wählen Sie hier ein Bild aus, das als Hintergrund für den Button verwendet werden soll. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche , um die verfügbaren Ressourcen zu durchsuchen. Sie können Dateien in den Formaten .JPG, .GIF und .PNG verwenden. Alternativ können sie auf den Pfeil neben dem Feld klicken, um die Buttons-Sammlung zu öffnen und Sie das Bild, das Sie benützen mochten, auszuwählen.
- **Die gleichen Einstellungen auf Mauskontakt anwenden:** Verfügbar nur für das Element *Aktuelle Seite*. Bewirkt, dass die gleichen Optionen angewendet werden, wie für *Element bei Mauskontakt*; andernfalls können für die beiden Zustände unterschiedliche Einstellungen vorgenommen werden.
- **Breite:** nur verfügbar für das Element *Trennlinie*, definiert die Breite prozentual im Verhältnis zur Breite des Drop-Down-Menüs.
- **Stil:** verfügbar nur für das Element *Trennlinie*, definiert den Linientyp als *Durchgehend*, *Strichlinie*, *Punktlinie*, *Basrelief* oder *Hochrelief*.

7.3.3 Sezione Hamburger-Menü

Ist der verfügbare Platz nicht ausreichend, um alle Einträge anzuzeigen, wird das Menü automatisch durch einen Hamburger-Button ersetzt. Das Gleiche gilt, wenn die Website responsiv gestaltet wird (in [Auflösungen und responsives Design](#)).

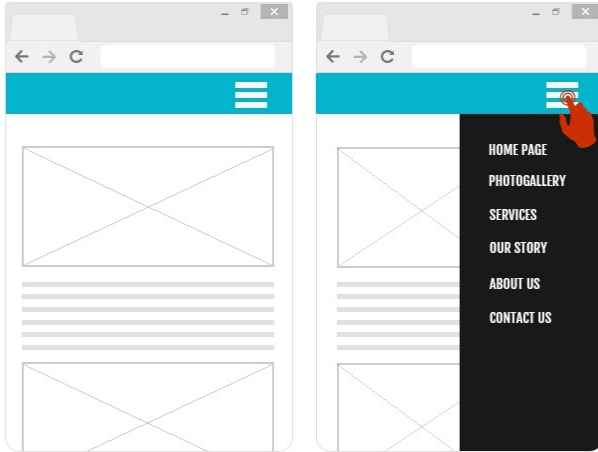


Wurde das Objekt Menü im Editor des Templates eingefügt, ist der verfügbare Platz von der Größe des Objekts abhängig. Wurde das Objekt Menü hingegen in eine Seite eingefügt, wird seine Größe von jener der Zelle des Layout-Schemas bestimmt, in die es eingefügt wurde.

Für das Menü kann, unabhängig vom verfügbaren Platz, immer der Hamburger-Button verwendet werden. Aktivieren Sie hierzu im Bereich [Haupteffekt](#) die Option *Anzeigen*.

Der Hamburger-Button hat eine quadratische Form und seine Höhe sowie sein Stil können mit den Optionen im Bereich [Haupteffekt](#) festgelegt werden.

Beim Anklicken des Hamburger-Buttons wird das Hamburger-Menü eingeblendet, ein Drop-Down-Menü mit den Einträgen der ersten Ebene.



Um den Stil des Hamburger-Menüs zu definieren, können zunächst die Optionen des Bereichs *Anzeige* verwendet werden:

- **Öffnen:** Legt fest, ob sich das Menü beim Anklicken des Hamburger-Buttons nach rechts oder links öffnen soll.
- **Effekt:** Definiert den Effekt, mit dem das Hamburger-Menü angezeigt werden soll.
- **Länge:** Legt die Geschwindigkeit fest, mit der sich das Menü bei Klick auf den Hamburger-Button öffnet.

Da das Hamburger-Menü die Seite überlagert, können einige Optionen für den *Overlay-Stil der Inhalte* gewählt werden:

- **Hintergrundfarbe:** Hintergrundfarbe außerhalb des Hamburger-Menüs, also die halbtransparente Farbe (je nach Einstellung unter *Deckkraft*) zur Erstellung eines Filters, der den darunterliegenden Seitenbereich verdunkelt.
- **Deckkraft:** Deckungskraft der Hintergrundfarbe des Hamburger-Menüs. Je kleiner der eingestellte Wert ist, desto geringer wird die Deckkraft des Filters, das heißt, der Seitenhintergrund wird stärker durchscheinen.

Optionen für den *Button-Stil*:

- **Breite:** Legen Sie hier die Breite der Menü-Buttons in Pixeln fest.
- **Rand:** Definiert den horizontalen und vertikalen Rand in Pixeln, also den Freiraum zwischen dem Rahmen der Schaltfläche und deren Aufschrift.
- **Abstand:** Außenrand, also der Abstand zwischen den Buttons in Pixeln.



Die Breite der Buttons muss auch unter Berücksichtigung des Platzes festgelegt werden, der für das Menü insgesamt verfügbar ist. Dieser Parameter kann frei geändert werden, sofern kein fertiges Template verwendet wird (siehe [Struktur der Vorlage](#)).

Optionen im Bereich *Button-Text*:

- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes.
- **Ausrichtung:** Wählen Sie hier, ob die Button-Beschriftung *Links*, *Zentriert* oder *Rechts* ausgerichtet werden soll.

Die einzelnen Elemente des Hamburger-Menüs können gestaltet werden. Markieren Sie zunächst das **Menüelement**, das Sie bearbeiten möchten: *Hintergrund*, *Menüelement*, *Element bei Mauskontakt*, *Menütrennlinie* und *Trennlinie*.

Je nach gewähltem Element stehen im Bereich *Stil* folgende Optionen zur Verfügung:

- **Hintergrundfarbe / Textfarbe:** Farben des Hintergrunds, des Textes der Optionen je nach Status, die Menütrennlinie und das Elements *Trennlinie*.

- **Rahmen:** Definition, auch einzeln, der Farbe, der Breite und des Schattens für die Ränder des Hintergrunds.
- **Button-Text:** Wendet auf das *Element bei Mauskontakt* oder die *Menütrennlinie* den Textstil *Normal*, *Fett*, *Kursiv* oder *Unterstrichen* an. Dieser Stil wird den Einstellungen unter *Button-Text* hinzugefügt.
- **Breite:** nur verfügbar für das Element *Trennlinie*, definiert die Breite prozentual im Verhältnis zur Breite des Hamburger-Menüs.

7.4 Objekt Text

Neben Bildern, Videos und Flash-Animationen werden die Inhalte einer Website maßgeblich mit Texten übermittelt.

Für das Web zu schreiben, stellt andere Anforderungen als die Redaktion von Texten für den Druck. Jedes Kommunikationsmedium hat seine eigenen Charakteristiken. Beim Internet sind das vor allem die technische Grundlage (Display eines Computers oder Mobilgeräts), die Art der Informationsaufnahme (eher ein schnelles Scannen als dauerhaftes Lesen) und die Verfügbarkeit praktisch unbegrenzter Alternativen (man bedenke, wie viele Websites sich ein und demselben Thema widmen).

Um die Aufmerksamkeit des Lesers zu wecken, ihn zum Lesen anzuregen und im besten Fall von der Qualität unseres Angebots zu überzeugen, müssen die Textinhalte für die Veröffentlichung im Web geeignet sein: Vor allem müssen die Inhalte interessant präsentiert werden, sie müssen prägnant aber nicht steril sowie effizient sein. Die zu übermittelnde Botschaft sollte in kurze Abschnitte gegliedert werden. Dies erleichtert zum einen das Verständnis und wirkt zum anderen visuell aufgelockert und weniger drückend. Und für eine bessere Lesbarkeit der Texte ist es schließlich wichtig, die typografischen Aspekte zu berücksichtigen, also zu entscheiden, wie Überschriften, Hervorhebungen, der Textkörper, Bildunterschriften und anderes formatiert werden sollen.

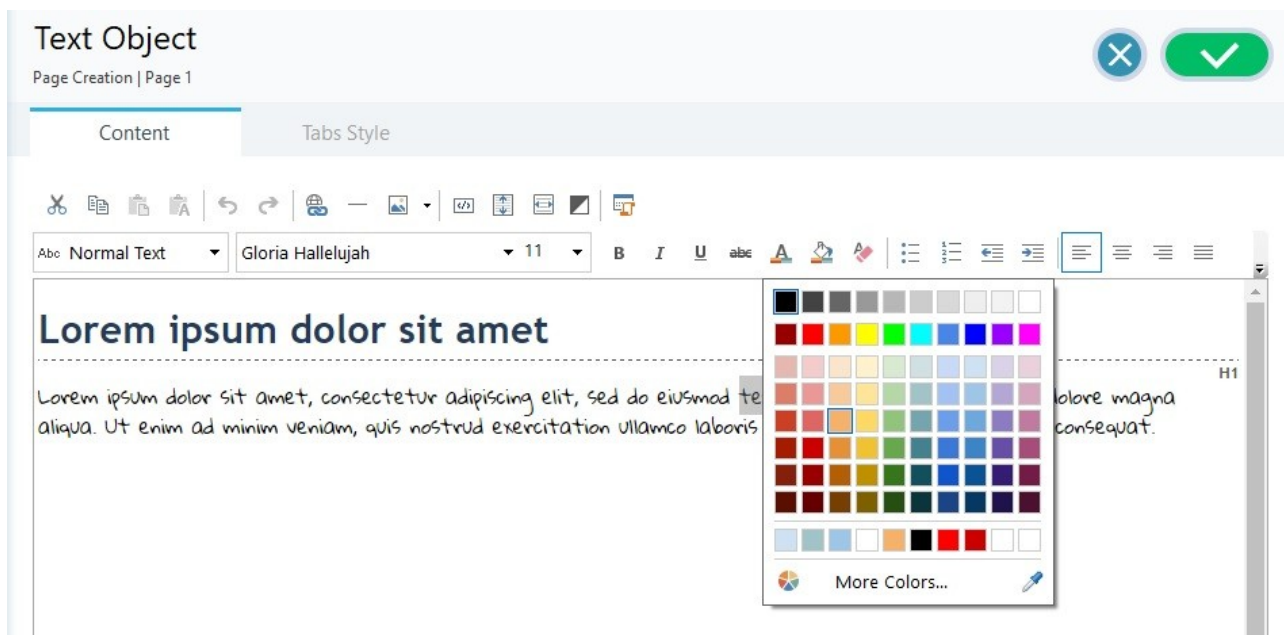
Diese Aspekte zu durchdenken und die Texte mit Sorgfalt zu verfassen, ist äußerst wichtig, wenn man eine Website erstellen will, die auf ihre Besucher positiv wirken soll. Langweilige Inhalte, vager Ausdruck, Grammatik, Orthografie- und Interpunktionsfehler lassen eine Website sofort nachlässig wirken und ein zweiter Besuch wird mit großer Wahrscheinlichkeit ausbleiben.

Abgesehen von dieser kurzen, aber notwendigen Betrachtungen zum Thema *Web Writing* stellt Ihnen WebSite X5 einen internen Editor zur Verfügung, in dem Sie Ihre Texte verfassen und formatieren können. Selbstverständlich können auch fertige, mit anderen Programmen erstellte Texte durch einfaches Kopieren und Einfügen verwendet werden.

PRO Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, mit WebSite X5 die Anzeige von Texten in Registerkarten (Tabs) zu strukturieren. Dies ist ein praktischer, effizienter Weg, um viele Informationen auch auf dem relativ begrenzten Raum einer Website übersichtlich zu präsentieren.

Die Befehle, mit denen Sie ein [Objekt Text](#) erstellen können, finden Sie in den folgenden Bereichen:

- [Inhalt](#) (dieser Bereich in der Edition Pro, entspricht dem Editor der Edition Evo)
- **PRO** [Registerkarten-Stil](#)



Anstatt Titel und Text direkt im [Objekt Text](#) einzugeben, kann der Titel auch über das spezifische [Titel-Objekt](#) eingegeben werden.

Der Hauptvorteil dessen besteht darin, dass das [Titel-Objekt](#) die Verwaltung der Titel-Tags (da <h1> bis <h6>) vereinfacht, was

eine bessere Strukturierung der Inhalte und somit eine bessere Optimierung der Seiten ermöglicht.

7.4.1 Bereich Inhalt

In diesem Bereich finden Sie einen Editor, in den Sie Text direkt eingeben und anschließend formatieren können. Der Editor enthält eine Werkzeugleiste am oberen Rand, in der Edition Pro einen Arbeitsbereich, in den der Text eingegeben wird, und unten einige Tabs, über die Registerreiter aktiviert werden können, um den Text zu strukturieren.

Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung:



Ausschneiden [Strg+X] - Kopieren [Strg+C] - Einfügen [Strg+V]

Der so eingefügte Text behält seine Originalformatierungen.

Mit den Funktionen *Ausschneiden*, *Kopieren* und *Einfügen* können Texte übernommen werden, die zuvor mit anderen Textbearbeitungsanwendungen erstellt wurden.



Inhalte einfügen [Strg+Shift+V]

Mit diesem Befehl wird zuvor mit den entsprechenden Funktionen, *Ausschneiden* und *Kopieren*, ausgeschnittener oder kopierter Text eingefügt. Mit der Funktion *Einfügen* werden alle eventuell vorhandenen Formatierungen aus dem Text entfernt und die im Editor festgelegten angewendet.



Rückgängig machen [Strg+Z] - Wiederherstellen

Zum Annullieren/Wiederherstellen der zuletzt durchgeführten/annullierten Operation.



Link einfügen [Strg+L]

Mit dieser Funktion können Sie markierte Textpassagen verlinken. Die Einstellungen für den Hyperlink können im Dialogfenster *Link* vorgenommen werden.



Trennlinie einfügen

Fügt eine Trennlinie in den Text ein. Die Farbe der Linie entspricht der Standard-Textfarbe, die für das Element *Seitentext* im Fenster *Textstil* eingestellt wurde.



Bild einfügen

Fügen Sie ein Bild (Formate .JPG, .GIF, .PNG, .BMP) in den Text ein. Wenn Sie auf das kleine Dreieck klicken, das auf der Schaltfläche *Bild einfügen* zu sehen ist, können Sie ein Untermenü mit den folgenden Elementen anzeigen: *Bild aus Datei...* und *Bild aus Online-Bibliothek...*

Durch das Fenster, das durch die Funktion *Bild aus Online-Bibliothek...* aufgerufen wird, wird eine Sammlung von über 900.000 lizenzfreien Bildern angezeigt, aus denen man einfach diejenigen auswählen kann, die man importieren möchte.

In ein Textobjekt eingefügte Bilder werden automatisch neu dimensioniert, wenn sie größer sind als die im *Layout-Schema* zugewiesene Zelle. Außerdem kann die Größe der Bilder durch Ziehen an den Ankerpunkten frei angepasst werden. Für spezielle Layouts wird jedoch empfohlen, das eigens hierfür bereitgestellte *Bildobjekt* zu verwenden.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das eingefügte Bild kann man ein Kontextmenü aufrufen, das die benötigten Befehle für das Ausschneiden, Kopieren und Einfügen sowie für den Aufruf des Fensters *Eigenschaften des Bildes*.



HTML-Code aktivieren

Mit dieser Funktion können Sie HTML-Code direkt auf der Seite eingeben. Im HTML-Modus werden die Zeichen < und > nicht als "kleiner als" bzw. "größer als" interpretiert, sondern in diese Zeichen eingefügter Text wird als HTML-Tag gelesen.



Rollover-Einstellungen

Hiermit können Sie Text mit RollOver-Effekt konfigurieren: Das heißt, der Text ist nicht mehr statisch, sondern kann gescrollt werden. Die RollOver-Einstellungen werden im Dialogfenster *RollOver* vorgenommen.



An Zellenbreite anpassen

Mit dieser Einstellung wird das Layout des Textes simuliert, das er im Inneren der Layout-Zelle haben wird.



Heller/dunkler Hintergrund

Hier können Sie den Hintergrund des Text-Editors hell oder dunkel einstellen. Dies erleichtert zum Beispiel die Eingabe von hellem Text, der mit dem jeweils gewählten Template im Kontrast stehen soll.

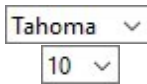
Header-Stil

Dem markierten Absatz wird ein Header-Stil zugewiesen.

Die Header-Stile können mit den entsprechenden Funktionen im Fenster *Textstil* festgelegt werden.

PRO Bei Aktivierung der Option *Tags H1..H6 für die Header des Templates einstellen* im Fenster *Statistiken, SEO und Code | SEO* wird nach Anwendung eines Header-Stils dem Text automatisch das entsprechende Tag

<h1>..<h6> zugeordnet. Im Editor wird der Absatz mit dem eingestellten Stil angezeigt und durch eine Unterstreichung mit gestrichelter Linie hervorgehoben (online nicht sichtbar), die auf die Zuordnung des Tags <h1>..<h6> hinweist.



Schrift - Schriftgröße

Hier können Sie eine Schrift (einen Font) auswählen und dessen Größe definieren.

Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des *Standardschriftart* (definiert durch den Stil des Elements *Seitentext* im Fenster [Textstil](#)); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) mit dem Befehl *Andere Schriftarten* hinzugefügt wurden.

Mit Hilfe der zugeordneten Symbole können die Font-Typen leicht voneinander unterschieden werden:



Google-Fonts: integrierte Schriftarten über das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) von WebSite X5, die mit dem Google-Server verbunden sind.



Online Web-Fonts: integrierte Schriftarten über das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) von WebSite X5, die mit dem Server des Font-Anbieters verbunden sind.



Offline Web-Fonts: integrierte Schriftarten über das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) von WebSite X5, die auf dem Server der Website veröffentlicht werden.



Fett [Strg+B] - Kursiv [Strg+I] - Unterstrichen [Strg+U] - Durchgestrichen [Strg+T]

Mit diesen Schaltflächen werden auf markierten Text jeweils die entsprechenden Schriftschnitte angewendet.



Textfarbe - Hintergrundfarbe des Textes

Mit Klick auf diese Schaltflächen können Sie gewünschte Farbe für den Text bzw. den Texthintergrund auswählen.



Format zurücksetzen

Entfernt eventuelle Formatierungen des ausgewählten Texts, so dass dieser mit dem in [Textstil](#) ausgewählten Stil übereinstimmt.



Aufzählung - Nummerierte Liste

erstellen jeweils eine Aufzählung (mit Punkten) und eine nummerierte Liste. Über die TAB-Taste können die einzelnen Listeneinträge markiert werden, um Unterebenen zu erstellen.

Mit diesem Befehl können Sie eine Liste mit Aufzählungszeichen erstellen.



Zeileneinzug verkleinern / Zeileneinzug vergrößern

Hier können Sie den Einzug eines Absatzes vergrößern bzw. verkleinern.



Zeilenabstand

Definiert den Abstand zwischen den Zeilen eines Absatzes. Über die Optionen des entsprechenden Menüs können am Anfang oder Ende des markierten Absatzes auch Leerzeichen eingefügt werden.



Linksbündig - Zentriert - Rechtsbündig - Blocksatz

Stellen Sie hier die Ausrichtung Ihres Textes ein.



Text rechts - Standardeinstellung - Text links

Diese Schaltflächen sind aktiv, wenn ein in den Text eingefügtes Bild markiert wird. Sie können festlegen, ob der Text rechts oder links vom Bild verlaufen oder das Bild in den Textfluss eingebettet werden soll.


Mit Rechtsklick kann außerdem das Kontextmenü aufgerufen werden, das folgende Optionen enthält: *Rückgängig machen*, *Ausschneiden*, *Kopieren*, *Einfügen*, *Inhalte einfügen* und *Alles markieren*.

Wenn dieses Kontextmenü durch Klicken auf ein in den Text eingefügtes Bild aufgerufen wird, erscheint auch der Befehl *Eigenschaften des Bildes* über den das gleichnamige Fenster aufgerufen werden kann [Eigenschaften des Bildes](#).



Unten im Arbeitsbereich befinden sich Registerkarten, oder Tabs, die sich auf die einzelnen erstellten Textseiten beziehen.

Als Standard ist nur eine Registerkarte mit dem Namen "Blatt 1" vorgesehen: Werden keine weiteren Registerkarten hinzugefügt, bleibt die Tab-Anzeige für Text inaktiv. Um eine neue Registerkarte hinzuzufügen und zu bearbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche

 rechts von den bereits vorhandenen Registerkarten. Alternativ können Sie per Rechtsklick auf eine bestehende Registerkarte das Kontextmenü öffnen und dort die gewünschte Option auswählen.

- **Registerkarte hinzufügen:** Fügt eine neue Registerkarte ein (und aktiviert die entsprechende Textseite), die in einem Dialogfenster benannt werden kann.
- **Aktive Registerkarte umbenennen...:** Öffnet ein Fenster zum Umbenennen der aktiven Registerkarte.



Die Registerkarten sollten aussagekräftig benannt werden, da diese Namen automatisch für die Schaltflächen übernommen werden, mit denen im Text navigiert werden kann, wenn *Registerkarten - Horizontal* oder *Registerkarten - Vertikal* als Anzeigemodus ausgewählt wurden.

- **Aktive Registerkarte löschen:** Löscht die aktive Registerkarte und die zugehörige Textseite.
- **Aktive Registerkarte nach links verschieben / Aktive Registerkarte nach rechts verschieben:** Ändern der Reihenfolge der Registerkarten, indem die aktive nach links oder rechts verschoben wird. Die Registerkarten können auch per Drag&Drop in die gewünschte Position gezogen werden.






7.4.1.1 RollOver Fenster

Diese Funktion kann mit der Schaltfläche  Editor des [Objekt_Text](#) oder des [Objekt_Tabelle](#) aufgerufen werden und ermöglicht die Einstellung für das Rollover der Texte.

Anleitung: Die Einstellungen des RollOver

Zunächst muss der Effekt mit der Option **Rollover aktivieren** ausgewählt werden.

Anschließend können Sie im Bereich *Typ* wählen:

- **Bewegung:** Legen Sie hier fest, wie der Text scrollen soll. Sie haben folgende Optionen zur Auswahl:
 -  *Kein - Bildaufleiste anzeigen:* Der Text wird nicht gescrollt, da aber die Zelle eine feste Höhe hat (siehe weiter unten die Option *Höhe*), wird automatisch eine Bildaufleiste angezeigt, wenn diese Höhe nicht ausreicht.
 -  *Einzelnes Scrollen:* Der Text wird in die definierte Richtung gescrollt und bleibt stehen, wenn er am Ende angelangt ist.
 -  *Fortlaufendes Scrollen:* Der Text wird in die definierte Richtung gescrollt und die Bewegung wird, wenn er am Ende angelangt ist, wiederholt.
 -  *Abwechselndes Scrollen:* Der Text wird in die definierte Richtung gescrollt und die Bewegung wird, wenn er am Ende angelangt ist, umgekehrt.
 -  *Sektionsweises Scrollen:* Der Text wird virtuell in Sektionen, also in Blöcke mit der unter *Höhe* festgelegten Höhe aufgeteilt. Der Text wird, unterbrochen durch kurze Pausen, sektionsweise gescrollt. Nach Durchlauf der letzten Sektion wiederholt sich der Vorgang. Für die optimale Darstellung des Effekts muss der Text so geschrieben und formatiert sein, dass er bei Einstellung einer angemessenen *Höhe* in Sektionen aufgeteilt werden kann.
- **Richtung:** Legen Sie hier fest, in welche Richtung der Text gescrollt werden soll. Er kann nach Rechts, Links, Unten oder Oben gescrollt werden.

Im Bereich *Optionen* können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- **Effekt:** Wählen Sie zwischen den Effekten *Linear*, *Auf und Ab* und *Schwingen* die für alle Bewegungstypen verfügbar sind, außer für das *Fortlaufendes Scrollen*.
- **Höhe:** Stellen Sie hier die Höhe der Zelle ein, die den Text enthält.
- **Länge (Sek):** Legen Sie hier fest, wie viele Sekunden der Effekt dauern soll. Wurde das *Einzelnes Scrollen*, das *Fortlaufendes Scrollen* oder das *Abwechselndes Scrollen* ausgewählt, definiert dieser Wert die Zeit der Bewegung, bis sie wiederholt wird. Wurde hingegen das *Sektionsweises Scrollen*, definiert dieser Wert die Anzeigedauer einer Sektion, bevor zur nächsten übergegangen wird.
- **Bei Mauskontakt anhalten:** Bei Aktivierung dieser Option wird der Scrollvorgang bei Mauskontakt angehalten.



Die Option *Höhe* ist nur dann verfügbar, wenn das Rollover vertikal eingestellt ist (Richtung nach oben oder nach unten). Bei horizontalem Rollover (Richtung nach links oder nach rechts) wird ein besserer Effekt erzielt, wenn das Textobjekt eine ganze Zeile des [Layout-Schemas](#) füllt.

7.4.1.2 Eigenschaften des Bildes Fenster

Mit den Optionen in diesem Fenster, das durch die Schaltfläche *Eigenschaften des Bildes* im Kontextmenü aufgerufen wird, das erscheint, wenn mit der rechten Maustaste auf das Bild in [Objekt Text](#) oder die Zelle eines [Objekt Tabelle](#) geklickt wird, kann das Bild selbst genauer verwaltet werden.

Referenz: Die Eigenschaften für die Bilder

Wie bei den Bildern, die durch das entsprechende [Bildobjekt](#) eingefügt werden, ist es auch für Bilder, die direkt in einen Text eingefügt werden, möglich, die folgenden *Eigenschaften* zu definieren:

- **Titel:** Bildtitel, der in den HTML-Code der Seiten dem Attribut `title` des Tags `` zugewiesen wird.
- **Alternativtext:** Hier können Sie einen Text eingeben, der an Stelle des Bildes erscheint, wenn dieses nicht angezeigt werden kann. Im HTML-Code der Seiten entspricht dies dem Attribut `alt` des Tags ``.



Der *Titel* und der *Alternativtext* sind zwei Parameter, die sorgfältig durchdacht und vergeben werden sollten, da sie sowohl für die Zugänglichkeit als auch für die Optimierung der Website von Bedeutung sind.

Zusätzlich stehen im Rahmen *Größe* die folgenden Elemente zur Verfügung:

- **Breite / Höhe:** Sie stellen den Pixelwert für die Breite und Höhe des Bildes ein, um so die Größe präzise zu definieren. Wenn Sie die Option *Größenverhältnis beibehalten* aktiviert lassen, bleibt bei der Größeneinstellung die Proportion zwischen Breite und Höhe erhalten.

7.4.2 Bereich Registerkarten-Stil

Mit den Funktionen in diesem Bereich, der nur dann aktiv ist, wenn mindestens eine zweite Registerkarte hinzugefügt wurde, können der grafische Stil und der Anzeigemodus der Registerkarten definiert werden.

Zunächst muss der *Anzeigemodus* für die Seiten aus den verfügbaren Alternativen gewählt werden:



Registerkarten - Horizontal: Wie bei traditionellen Karteikarten werden die Inhalte auf Registerkarten präsentiert, die mit den horizontal oben oder unten angeordneten Reitern angezeigt werden können.



Registerkarten - Vertikal: Wie bei einem Planer werden die Inhalte auf Registerkarten präsentiert, die mit den vertikal links oder rechts angeordneten Reitern angezeigt werden können.



Slideshow: Wie in einer Slideshow für Bilder können die Textseiten mit seitlich eingeblendeten Pfeilsymbolen gescrollt werden, aber es sind keine Reiter verfügbar, die die Namen der einzelnen Seiten anzeigen.

Je nach gewähltem *Anzeigemodus* stehen verschiedene Optionen zur Verfügung.

Bei den Typen *Registerkarten - Horizontal* und *Registerkarten - Vertikal* kann die Grafik der *Navigations-Buttons* mit folgenden Optionen gestaltet werden:

- **Position:** Legen Sie hier fest, wo die Registerreiter für die Textnavigation positioniert werden sollen, d.h. oben oder unten beim Typ *Registerkarten - Horizontal* bzw. rechts oder links beim Typ *Registerkarten - Vertikal*.
- **Stil:** Definiert die Form der Registerreiter für die Textnavigation.
- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes.
- **Größe:** Definiert die Breite und Höhe der Registerreiter in Pixeln. Wenn Sie die Option *Größenverhältnis beibehalten* aktiviert lassen, bleibt bei der Größeneinstellung die Proportion zwischen Breite und Höhe erhalten.

Für die Typen *Registerkarten - Horizontal* und *Registerkarten - Vertikal* können auch die Optionen im Bereich *Farbe* genutzt werden:

- **Text/Hintergrund/Randfarbe:** Einstellung der Textfarbe, des Hintergrunds und der Ränder für die Registerreiter.
- **Aktiver Text/ Aktiver Hintergrund:** Definieren die Text- und Hintergrundfarben, die die Registerreiter bei Mauskontakt annehmen sollen.

Beim Typ *Slideshow* hingegen stehen für die *Navigations-Buttons* folgende Optionen zur Verfügung:

- **Anzeige:** Definiert, ob die Registerreiter *Immer sichtbar*, *Unsichtbar* (automatischer Start) oder *Sichtbar bei Mauskontakt* sein sollen.

- **Stil:** Auswahl von Bildern für die Grafik der Registerreiter.

Für alle Anzeigemodi können schließlich die Optionen im Bereich *Allgemein* genutzt werden:

- **Feldhöhe:** Bei Aktivierung der Option kann die Höhe der Textseiten eingestellt werden.



Das Objekt übernimmt automatisch die Höhe des längsten der auf den Seiten eingefügten Inhalte. Wird die *Feldhöhe* mit der entsprechenden Option festgelegt, erscheint auf allen Textseiten mit längeren Inhalten eine Scroll-Leiste.

- **Automatische Wiedergabe [Sek]:** Bei Aktivierung dieser Option kann ein Zeitintervall in Sekunden eingestellt werden, das verstreichen muss, bevor automatisch die nächste Textseite angezeigt wird.
- **Innenabstand:** Definiert den Rand in Pixeln, also den Freiraum zwischen dem Rahmen und dem Inhalt der Textseiten.
- **Effekt:** Definiert für die Textseiten einen Einblend-Effekt.

7.5 Bildobjekt

Bilder sind die Elemente, die bei der Erstellung von Websites am häufigsten verwendet werden. Mit Bildern können Sie Themen illustrieren, Produkte präsentieren, Botschaften übermitteln oder Ihre Inhalte einfach dekorativ bereichern. Bilder sind in jedem Fall wichtig, da sie zum Gesamtbild der Website beitragen und ihre ästhetisch ansprechende, professionelle Wirkung unterstreichen.

Im WebSite X5 können Sie alle gebräuchlichen Bildformate importieren und es steht Ihnen ein praktischer, interner [Grafik-Editor](#) zur Verfügung, mit dem Sie Ihre Bilder zusätzlich bearbeiten und korrigieren können. Die verfügbaren Funktionen umfassen das Ausschneiden, Drehen und Retuschieren von Bildern und Sie können Masken, Filter und Rahmen anwenden. Ferner können Sie beeindruckende Panoramadarstellungen erstellen und Details herauszoomen.

Auch der Schutz vor unbefugter Nutzung von Bildern aus dem Internet wurde bei WebSite X5 berücksichtigt. Das Programm ist mit einem Schutzsystem ausgestattet, das den Zugriff auf die Originaldatei verhindert und Schutzmethoden wie Wasserzeichen und Urheberrechtsinformationen bereitstellt.

Die Funktionen, die Sie für die Gestaltung eines Bild-Objekts benötigen, sind die folgenden Bereiche gegliedert:

- [Allgemein](#)
- [Anzeige](#)
- [Sitemap](#)

7.5.1 Bereich Allgemein

Mit den in diesem Bereich verfügbaren Funktionen können Bilddateien importiert und bearbeitet werden.

WebSite X5 Sie können alle gebräuchlichen Bildformate (.JPG, .GIF, .PNG, .BMP, .PSD, .TIF, .DIB, .PCX, .RLE, .TGA und .WMF) importieren. Wählen Sie hierzu die gewünschte Datei aus den lokal gespeicherten oder direkt online aus. Um festzulegen, welche *Lokale Datei* importiert werden, können Sie auf die folgenden Schaltflächen klicken:



Ruft das Fenster [Bild aus Online-Bibliothek...](#) Dieses erlaubt den Zugriff auf eine Bibliothek mit mehr als 700.000 lizenzfreien Bildern zur Auswahl.



Ruft das Fenster *Datei auswählen* auf. Dieses erlaubt, die Ordner auf dem lokalen HD zu durchsuchen.


Im Bereich *Vorschau* wird das importierte Bild dargestellt. Mit Klick auf die Schaltfläche *Bearbeiten...* unter der Vorschau öffnet sich der programminterne [Grafik-Editor](#), in dem Sie das importierte Bild bearbeiten können.

Für das importierte Bild können Sie folgende *Eigenschaften* festlegen:


- **Titel:** Bildtitel, der in den HTML-Code der Seiten dem Attribut `title` des Tags `` zugewiesen wird.
- **Alternativtext:** Hier können Sie einen Text eingeben, der an Stelle des Bildes erscheint, wenn dieses nicht angezeigt werden kann. Im HTML-Code der Seiten entspricht dies dem Attribut `alt` des Tags ``.



Der *Titel* und der *Alternativtext* sind zwei Parameter, die sorgfältig durchdacht und vergeben werden sollten, da sie sowohl für die Zugänglichkeit als auch für die Optimierung der Website von Bedeutung sind.

- **Link:** Hier können Sie das Bild verlinken. Mit Klick auf die Schaltfläche  öffnet sich das Dialogfenster [Link](#), in dem Sie den Aktionstyp des Links und die jeweiligen Optionen definieren können.

7.5.1.1 Bild aus Online-Bibliothek... Fenster

Mit den Optionen in diesem Fenster, das durch die Schaltfläche  oder den Befehl *Bild aus Online-Bibliothek...* aufgerufen wird, der an allen Stellen präsent ist, an denen ein Bild importiert werden kann, indem ein *Lokale Datei* ausgewählt wird, kann man eine Online-Bibliothek mit über 700.000 lizenzfreien Bildern konsultieren, ohne den Arbeitsbereich von WebSite X5 zu verlassen.

Referenz: Suchen und Herunterladen von Bildern

Für eine Suche in der Online-Bibliothek verwenden Sie einfach die verfügbaren Felder, die jeweils erlauben:

- ein oder mehrere Schlüsselwörter;
- die Kategorie;
- die Art des Bilds, mit einer Auswahl zwischen *Foto*, *Clipart* und *Vektor* anzugeben.

Sobald man diese Informationen angegeben hat, reicht es, auf die Schaltfläche *Suchen* zu klicken: Der Inhalt des Fensters wird aktualisiert und es werden die Vorschauen aller Bilder angezeigt, die den angegebenen Suchkriterien entsprechen.

Bei der Auswahl einer Vorschau eines Bildes und durch Klick auf die Schaltfläche *Ok*, wird das Bild heruntergeladen und in das Projekt importiert.

Alle aus der Online-Bibliothek heruntergeladenen Bilder werden automatisch im Ordner *Documenti/Incomedia/OnlineImages* gespeichert.



Dieser Dienst wird in Zusammenarbeit mit [Pixabay](#) angeboten. Pixabay ist eine Sammlung von Bildern frei von Urheberrechten: Alle Bilder werden unter der Lizenz [Creative Commons CC0](#) veröffentlicht und können frei in digitaler oder ausgedruckter Form für den persönlichen und kommerziellen Gebrauch verwendet werden, ohne dass der Autor erwähnt werden muss. Weitere Informationen finden Sie in den [Allgemeinen Nutzungsbedingungen](#) von Pixabay.

7.5.2 Bereich Anzeige

Mit den Funktionen in diesem Bereich legen Sie fest, wie das importierte Bild dargestellt werden soll: WebSite X5 Sie können Panoramabilder erstellen und/oder Zoom- und Bewegungseffekte festlegen.

Für den *Anzeigemodus* können Sie folgende Einstellungen vornehmen:



Bildgröße automatisch anpassen: Mit dieser standardmäßig aktivierten Option wird das Bild den Abmessungen der Zelle im [Layout-Schema](#) angepasst.



Vergrößertes Bild zoomen und manuell verschieben: Bei Aktivierung dieser Option kann das Bild per Mausklick vergrößert werden, bis es den eingestellten Zoomfaktor erreicht. Anschließend kann das Bild verschoben werden, um das gewünschte Detail in den Vordergrund zu bringen. In diesem speziellen Fall muss das Bild manuell verschoben werden. Klicken Sie hierzu in das Bild und ziehen Sie es in die gewünschte Position.

Um diesen Effekt zu erzielen, werden zuerst die Abmessungen des Bildes denen der Zelle im [Layout-Schema](#) angepasst und anschließend neu berechnet, entweder auf der Grundlage des *Maximalen Zooms* (wenn Sie unter *Art der Verschiebung* *Frei Verschieben* gewählt haben) oder im Verhältnis zur festgelegten *Höhe* (wenn Sie unter *Art der Verschiebung* die Option *Horizontale Rundumsicht* oder *Vertikale Rundumsicht* gewählt wurde). Auf diese Weise wird das Bild größer als die Anzeigefläche und kann darin verschoben werden.



Vergrößertes Bild zoomen und automatisch verschieben: Die Option entspricht der zuvor beschriebenen, mit dem einzigen Unterschied, dass das Bild verschoben wird, indem Sie den Mauszeiger an seinen Rändern positionieren.

Wenn unter *Anzeigemodus* die Option *Bildgröße automatisch anpassen* gewählt wurde, können folgende *Einstellungen* festgelegt werden:

- **Qualität:** Hier können Sie die Qualität festlegen, die beim Speichern des Bildes im Format JPG erhalten bleiben soll. Beim Import werden alle Bilder automatisch in das Format .JPG oder, sofern Transparenzen eingestellt sind, in das Format .PNG konvertiert. Je höher bei der Konvertierung in .JPG das Kompressions-Level ist, desto geringer wird die Qualität des Bildes.



Es wird empfohlen, Bilddateien in den Formaten .JPG, GIF oder PNG einzufügen. Alle Bilder, die in einem anderen Format als .JPG, .GIF oder .PNG importiert werden, werden automatisch mit dem eingestellten Kompressions-Level in das Format JPG konvertiert. Die Konvertierung in .JPG oder, sofern Transparenzen eingestellt sind, in .PNG, erfolgt auch dann, wenn das Originalbild größer ist als die zugewiesene Zelle im [Layout-Schema](#) und wenn es im [Grafik-Editor](#) bearbeitet wird.

In allen anderen Fällen wird das Bild unverändert kopiert. Das ist erforderlich, damit der auf das GIF-Format angewendete Transparenz-Effekt beibehalten werden kann.

- **Art der Verkleinerung:** Wählen Sie hier die Methode zum Verkleinern (Breite und Höhe) der Bilder. Sie haben die Auswahl zwischen:
 - **Bilinear (schneller):** Diese Methode ist die schnellste, führt aber im Vergleich zu den anderen auch zu den größten Qualitätsverlusten.
 - **Decimate (mittel):** Diese Methode bietet mittlere Werte sowohl bei der Leistung als auch bei der Qualität.
 - **Bicubic (langsamer, aber genauer):** Diese Methode ist die langsamste, bietet aber die höchste Bildqualität.

Wenn unter *Anzeigemodus* die Option *Vergrößertes Bild zoomen und manuell verschieben* oder *Vergrößertes Bild zoomen und automatisch verschieben* gewählt wurde, können folgende *Einstellungen* eingestellt werden:

- **Art der Verschiebung:** Legen Sie hier fest, in welche Richtung das Bild manuell oder automatisch verschoben werden soll. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
 - *Frei Verschieben:* Das Bild kann sowohl in horizontaler als auch vertikaler Richtung verschoben werden. In diesem Fall muss ein *Maximaler Zoom* festgelegt werden: Bei einem Zoomfaktor von 200% wird die Originalgröße des Bildes verdoppelt.

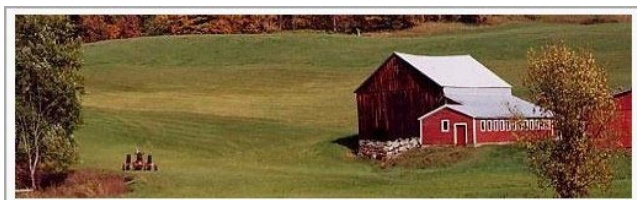


Originalbild



Bild mit Effekt

- *Horizontale Rundumsicht:* Das Bild kann nur in horizontaler Richtung verschoben werden. Um diesen Effekt optimal zu nutzen, sollten Bilder im Querformat verwendet werden. In diesem Fall müssen Sie im entsprechenden Feld die *Höhe* des Bildes in Pixeln angeben.

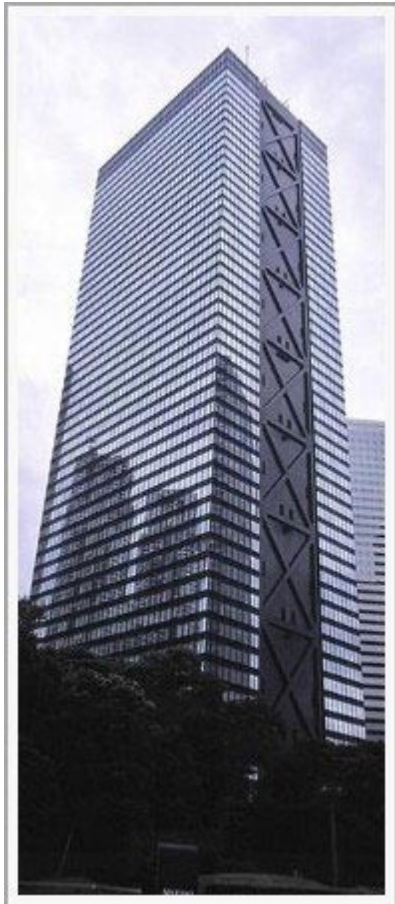


Originalbild



Bild mit Effekt

- *Vertikale Rundumsicht:* Das Bild kann nur in vertikaler Richtung verschoben werden. Hierfür eignen sich am besten Bilder im Hochformat und Sie müssen im entsprechenden Feld *Höhe* die Höhe in Pixeln angeben, die die entsprechende Zelle im [Layout-Schema](#) haben darf.



Originalbild

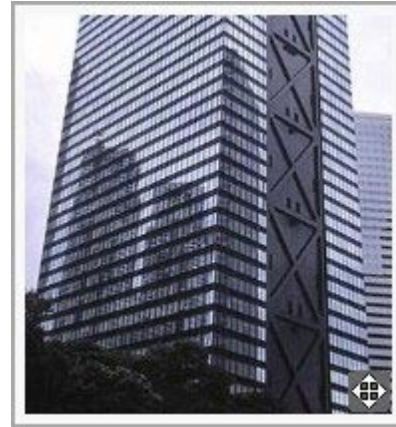


Bild mit Effekt

- **Maximaler Zoom:** Diese Einstellung steht nur für den Modus *Frei Verschieben* zur Verfügung und ermöglicht die Einstellung des Zoomfaktors, der auf das Bild angewendet werden soll, damit es größer ist als sein Anzeigebereich. Wenn das Bild nicht vergrößert wird, kann es auch nicht verschoben werden.
- **Höhe:** Diese Einstellung ist nur für die Optionen *Horizontale Rundumsicht* und *Vertikale Rundumsicht* verfügbar. Sie definiert im ersten Fall die Höhe des Bildes und im zweiten die Höhe der Zelle im [Layout-Schema](#), in der das Bild dargestellt wird.
- **Bild vergrößern:** Diese standardmäßig aktivierte Option bewirkt, dass das Bild mit dem Mausrad vergrößert und verkleinert werden kann. Beim Öffnen der Seite wird das Bild in Originalgröße angezeigt und das Symbol in der unteren rechten Bildecke signalisiert, dass es gezoomt werden kann. Mit dem Mausrad wird das Bild basierend auf dem *Maximaler Zoom* vergrößert.
- **Zoomleiste anzeigen:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn *Bild vergrößern* aktiviert ist, und fügt in das Bildfenster eine Leiste ein, über die der Zoomfaktor eingestellt werden kann.
- **Navigator anzeigen:** Dies ist ein kleines Fenster im Bild, das eine Miniatur enthält. Das heißt, das Bild wird komplett angezeigt und im Navigator ist der aktuell gewählte Ausschnitt zu sehen. Dieser Ausschnitt kann innerhalb des Navigators verschoben werden, was dem manuellen Verschieben des Bildes entspricht. Wenn Sie den Mauszeiger in den Bereich außerhalb des Bildes verschieben, wird der Navigator mit einer Bewegung zum oberen Bildrand ausgeblendet.
- **Bild automatisch bewegen:** Bei Aktivierung dieser Option wird das Bild während der Anzeige automatisch verschoben. Dies ist nützlich, um dem Nutzer zu zeigen, dass das Bild vergrößert werden kann. Er kann die Bewegung mit der Maus steuern und das Bild über die Zoomleiste oder das Mausrad, sofern verfügbar, zoomen.



Wenn für das aktive Bild die Option *Bildgröße automatisch anpassen als Anzeigemodus* eingestellt wurde, kann ein *Mouse Over-Effekte* vorgesehen werden:

- **Mouse Over-Effekte:** Wählen Sie aus den verfügbaren Optionen einen Effekt, der angezeigt werden soll, wenn der Mauszeiger über das Bild bewegt wird.
- **Einstellungen:** Je nach gewähltem *Mouse Over-Effekte* können verschiedene Parameter des Effekts festgelegt werden (zum Beispiel die Farbe und Stärke des Randes beim Effekt "Farbiger Rand") auszurichten.

Und schließlich können die Funktionen für den *Schutz* von Bildern genutzt werden, um ein unbefugtes Kopieren zu verhindern:

- **Bilder urheberrechtlich schützen:** Mit Aktivierung dieser Option verhindern Sie, dass Bilder mit Befehlen wie *Bild speichern unter...* in den Kontextmenüs des Browsers kopiert werden können.

7.5.3 Bereich Sitemap

Mit den in diesem Bereich verfügbaren Funktionen können Sie einige Zusatzinformationen über die Bilder festlegen, die beispielsweise für die [Sitemaps](#) der Website von Nutzen sind.

Aktivieren Sie hierzu zunächst die Option **Bild in die Sitemap einbinden**: Auf diese Weise wird die von WebSite X5 automatisch erstellte Sitemap (siehe *SiteMap automatisch erstellen* in [Statistiken, SEO und Code | SEO](#)) mit den Bildinformationen vervollständigt. Anschließend müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- **Titel:** (Optional Parameter) Titel des Bildes.
- **Kurzbeschreibung:** (Optional Parameter) Beschreibung des Bildes oder Bildunterschrift.
- **Geografische Lage (z.B. Adresse, Stadt etc.):** (Optional Parameter) Zusatzinformationen wie eine Adresse, ein Ort oder ein Land, die die geografische Zuordnung des Bildes ermöglichen.
- **Lizenz-URL:** (Optional Parameter) URL der Lizenzdatei für das Bild.



Bilder, für die ein Kopierschutz aktiviert wurde, können nicht in die Sitemap aufgenommen werden (siehe hierzu [Bilder urheberrechtlich schützen](#) im vorstehenden Abschnitt [Anzeige](#)).

7.6 Objekt Tabelle

Tabellen eignen sich optimal, um Daten zu organisieren und zu präsentieren.

Oftmals ermöglicht eine Tabelle die effiziente, zusammenfassende Darstellung und Präsentation von großen Datenmengen, die andernfalls lange Texte erfordern würde. So ist beispielsweise eine Tabelle mit den Preisen eines Hotels, organisiert nach Zimmertyp und Saison, wesentlich einfacher zu lesen und verständlicher als ein Fließtext mit den gleichen Informationen.

Ein weiterer Vorzug von Tabellen ist, dass sie als grafisches Element eine Seite bereichern und die Monotonie eines langen Textes auflockern.

Damit diese Vorzüge auch wirklich ausgenutzt werden, müssen Tabellen gut strukturiert werden, sollten nicht zu komplex und ästhetisch ansprechend sein.

WebSite X5 ermöglicht das Erstellen von Tabellen mit einem Editor, der dem für das [Objekt Text](#) sehr ähnlich ist. Voreingestellt ist eine Tabelle mit zwei Zeilen und drei Spalten einer Gesamtbreite, die eine ganze Zelle im [Layout-Schema](#) ausfüllt. Sie können Zeilen oder Spalten hinzuzufügen oder entfernen, deren Größe bestimmen sowie Zellen verbinden oder teilen, um mehr oder weniger komplexe Tabellen zu erstellen.

PRO Zusätzlich, erlaubt WebSite X5 die Anzeige mehrerer Tabellen mit Registerkarten (oder Tabs): Eine praktische und effektive Weise eine Vielzahl von Informationen in einen geringen Platz zu organisieren und präsentieren.

Die Funktionen, die Sie für die Gestaltung eines Tabellen-Objekts benötigen, sind in folgende Bereiche gegliedert:

- [Inhalt](#) (dieser Bereich in der Edition Pro, entspricht dem Editor der Edition Evo)
- **PRO** [Registerkarten-Stil](#)

Table Object ✕ ✓

Page Creation | Page 3

Content Tabs Style

Basic	Blogger	Premium
€ 4,99	€ 7,99	€ 12,99
5 projects	5 projects	5 projects
5GB Storage	10GB Storage	15GB Storage
Up to 100 users	Up to 500 users	Up to 1000 users
10 GB bandwidth	10 GB bandwidth	10 GB bandwidth
Sign Up Now!	Sign Up Now!	Sign Up Now!

7.6.1 Bereich Inhalt

In diesem Bereich finden Sie einen Editor, in den Sie eine Tabelle direkt eingeben und anschließend formatieren können. Der Editor enthält eine Werkzeugleiste am oberen Rand, einen Arbeitsbereich, in dem Sie die Tabelle zeichnen und den Text eingeben können, in der Edition Pro und unten einige Tabs, über die Registerreiter aktiviert werden können, um den Text zu strukturieren.

Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung:



Ausschneiden [Strg+X] - Kopieren [Strg+C] - Einfügen [Strg+V]

Der so eingefügte Text behält seine Originalformatierungen.



Inhalte einfügen [Strg+Shift+V]

Mit diesem Befehl wird zuvor mit den entsprechenden Funktionen, *Ausschneiden* und *Kopieren*, ausgeschnittener oder kopierter Text eingefügt. Mit der Funktion Einfügen werden alle eventuell vorhandenen Formatierungen aus dem Text entfernt und die im Editor festgelegten angewendet.



Rückgängig machen [Strg+Z] - Wiederherstellen

Zum Annullieren/Wiederherstellen der zuletzt durchgeführten/annullierten Operation.



Link einfügen [Strg+L]

Mit dieser Funktion können Sie markierte Textpassagen verlinken. Die Einstellungen für den Hyperlink können im Dialogfenster [Link](#) vorgenommen werden.



Bild einfügen

Fügen Sie ein Bild (Formate .JPG, .GIF, .PNG, .BMP) in eine Zelle der Tabelle ein. Wenn Sie auf das kleine Dreieck klicken, das auf der Schaltfläche *Bild einfügen* zu sehen ist, können Sie ein Untermenü mit den folgenden Elementen anzeigen: *Bild aus Datei...* und *Bild aus Online-Bibliothek....*

Durch das Fenster, das durch die Funktion [Bild aus Online-Bibliothek...](#) aufgerufen wird, wird eine Sammlung von über 900.000 lizenzfreien Bildern angezeigt, aus denen man einfach diejenigen auswählen kann, die man importieren möchte.

An den Ankerpunkten können Bilder außerdem frei in der Größe angepasst werden.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das eingefügte Bild kann man ein Kontextmenü aufrufen, das die benötigten Befehle für das Ausschneiden, Kopieren und Einfügen sowie für den Aufruf des Fensters [Eigenschaften des Bildes](#).



HTML-Code aktivieren

Mit dieser Funktion können Sie HTML-Code direkt in die Tabelle eingeben. Im HTML-Modus werden die Zeichen < und > nicht als "kleiner als" bzw. "größer als" interpretiert, sondern in diese Zeichen eingefügter Text wird als HTML-Tag gelesen.



Rollover-Einstellungen

Hiermit können Sie Text mit RollOver-Effekt konfigurieren: Das heißt, der Text ist nicht mehr statisch, sondern kann gescrollt werden. Die RollOver-Einstellungen werden im Dialogfenster [RollOver](#) vorgenommen.



Heller/dunkler Hintergrund

Hier können Sie den Hintergrund des Text-Editors hell oder dunkel einstellen. Dies erleichtert zum Beispiel die Eingabe von hellem Text, der mit dem jeweils gewählten Template im Kontrast stehen soll.



Zeile einfügen / Zeile löschen / Spalte einfügen / Spalte löschen

Mit diesen Schaltflächen können Sie nach der Zelle, in der der Cursor positioniert ist, eine Zeile oder Spalte einfügen bzw. löschen.



Zellen verbinden - Zellen teilen

Mit diesen Funktionen können Sie jeweils mehrere nebeneinander liegende Zellen zu einer verbinden oder die aktive Zelle horizontal in zwei Zellen teilen.

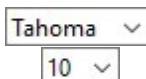
Header-Stil

Dem markierten Absatz wird ein Header-Stil zugewiesen.

Die Header-Stile können mit den entsprechenden Funktionen im Fenster [Textstil](#) festgelegt werden.



Bei Aktivierung der Option *Tags H1..H6 für die Header des Templates einstellen* im Fenster [Statistiken, SEO und Code | SEO](#) wird nach Anwendung eines Header-Stils dem Text automatisch das entsprechende Tag `<h1>..<h6>` zugeordnet. Im Editor wird der Absatz mit dem eingestellten Stil angezeigt und durch eine Unterstreichung mit gestrichelter Linie hervorgehoben (online nicht sichtbar), die auf die Zuordnung des Tags `<h1>..<h6>` hinweist.



Schrift - Schriftgröße

Hier können Sie eine Schrift (einen Font) auswählen und dessen Größe definieren.

Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des *Standardschriftart* (definiert durch den Stil des Elements *Seitentext* im Fenster [Textstil](#)); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) mit dem Befehl *Andere Schriftarten* hinzugefügt werden.

Mit Hilfe der zugeordneten Symbole können die Font-Typen leicht voneinander unterschieden werden:



Google-Fonts: integrierte Schriftarten über das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) von WebSite X5, die mit dem Gogle-Server verbunden sind.



Online Web-Fonts: integrierte Schriftarten über das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) von WebSite X5, die mit dem Server des Font-Anbieters verbunden sind.



Offline Web-Fonts: integrierte Schriftarten über das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) von WebSite X5, die auf dem Server der Website veröffentlicht werden.



Fett [Strg+B] - Kursiv [Strg+I] - Unterstrichen [Strg+U] - Durchgestrichen [Strg+T]

Mit diesen Schaltflächen werden auf markierten Text jeweils die entsprechenden Schriftschnitte angewendet.



Textfarbe - Hintergrundfarbe

Mit dieser Funktion können Sie die gewünschte Farbe für den Text bzw. den Zellenhintergrund auswählen können.



Zellenrandfarbe

Öffnet ein Dialogfenster, in dem Sie den Rändern der markierten Zellen Farben zuweisen können. Außer der Farbe können Sie auch die Breite der Ränder bestimmen, die die Zeilen und/oder Spalten der Tabelle begrenzen.



Format zurücksetzen

Entfernt eventuelle Formatierungen des ausgewählten Texts, so dass dieser mit dem in [Textstil](#) ausgewählten Stil übereinstimmt.



Aufzählung - Nummerierte Liste

erstellen jeweils eine Aufzählung (mit Punkten) und eine nummerierte Liste. Über die TAB-Taste können die einzelnen Listeneinträge markiert werden, um Unterebenen zu erstellen.

Mit diesem Befehl können Sie eine Liste mit Aufzählungszeichen erstellen.



Zeilenabstand

Definiert den Abstand zwischen den Zeilen eines Absatzes. Über die Optionen des entsprechenden Menüs können am Anfang oder Ende des markierten Absatzes auch Leerzeichen eingefügt werden.



Linksbündig - Zentriert - Rechtsbündig - Blocksatz
Stellen Sie hier die Ausrichtung Ihres Textes ein.



Text rechts – Standardeinstellung – Text links

Diese Optionen sind aktiv, wenn in einer Zelle ein Bild gemeinsam mit Text markiert wurde, und definieren die Ausrichtung des Textes im Verhältnis zum Bild, sodass er rechts bzw. links davon positioniert oder das Bild, wie ein Wort, in den Text eingebunden wird.



Oben ausrichten - Zentrieren - Unten ausrichten

Definieren Sie hier die Position des Textes innerhalb der Zelle.

Mit Rechtsklick kann außerdem das Kontextmenü aufgerufen werden, das neben den Standardoptionen *Rückgängig*, *Ausschneiden*, *Kopieren*, *Einfügen*, *Inhalte einfügen* und *Alles auswählen* auch folgende Befehle enthält:

▪ **Zeilenhöhe**

Öffnet ein Dialogfenster, in dem Sie die Höhe markierter Zeilen in Pixeln einstellen können. Wenn Sie den Wert 0 eingeben, nehmen die Zeilen automatisch die erforderliche Mindesthöhe an, um den eingefügten Inhalt anzuzeigen.

▪ **Spaltenbreite**

Öffnet ein Dialogfenster, in dem Sie die Breite markierter Spalten in Pixeln einstellen können.




Die Abmessungen der Zeilen, Spalten oder der einzelnen Zellen können auch geändert werden, indem Sie mit dem Mauszeiger auf den Rand klicken, die linke Maustaste gedrückt halten und den Rand in die gewünschte Position ziehen. Wenn Sie eine Zelle auswählen und den linken und/oder rechten Rand der Zelle verschieben, werden nur die Abmessungen dieser Zelle geändert.

Wird dieses Kontextmenü hingegen mit Klick auf das im Text enthaltene Bild geöffnet, enthält es auch die Option *Eigenschaften des Bildes*, mit der das Fenster *Eigenschaften des Bildes* geöffnet werden kann.



Unten im Arbeitsbereich befinden sich Registerkarten, oder Tabs, die sich auf die einzelnen erstellten Textseiten beziehen.

Als Standard ist nur eine Registerkarte mit dem Namen "Blatt 1" vorgesehen: Werden keine weiteren Registerkarten hinzugefügt, bleibt die Tab-Anzeige für Text inaktiv. Um eine neue Registerkarte hinzuzufügen und zu bearbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche  rechts von den bereits vorhandenen Registerkarten. Alternativ können Sie per Rechtsklick auf eine bestehende Registerkarte das Kontextmenü öffnen und dort die gewünschte Option auswählen.

▪ **Registerkarte hinzufügen:** Fügt eine neue Registerkarte ein (und aktiviert die entsprechende Textseite), die in einem Dialogfenster benannt werden kann.

▪ **Aktive Registerkarte umbenennen...:** Öffnet ein Fenster zum Umbenennen der aktiven Registerkarte.



Die Registerkarten sollten aussagekräftig benannt werden, da diese Namen automatisch für die Schaltflächen übernommen werden, mit denen im Text navigiert werden kann, wenn *Registerkarten - Horizontal* oder *Registerkarten - Vertikal* als *Anzeigemodus* ausgewählt wurden.

▪ **Aktive Registerkarte löschen:** Löscht die aktive Registerkarte und die zugehörige Textseite.

▪ **Aktive Registerkarte nach links verschieben / Aktive Registerkarte nach rechts verschieben:** Ändern der Reihenfolge der Registerkarten, indem die aktive nach links oder rechts verschoben wird. Die Registerkarten können auch per Drag&Drop in die gewünschte Position gezogen werden.

7.6.2 Bereich Registerkarten-Stil

Mit den Funktionen in diesem Bereich, der nur dann aktiv ist, wenn mindestens eine zweite Registerkarte hinzugefügt wurde, können der grafische Stil und der Anzeigemodus der Registerkarten definiert werden.

Zunächst muss der *Anzeigemodus* für die Seiten aus den verfügbaren Alternativen gewählt werden:



Registerkarten - Horizontal: Wie bei traditionellen Karteikarten werden die Inhalte auf Registerkarten präsentiert, die mit den horizontal oben oder unten angeordneten Reitern angezeigt werden können.



Registerkarten - Vertikal: Wie bei einem Planer werden die Inhalte auf Registerkarten präsentiert, die mit den vertikal links oder rechts angeordneten Reitern angezeigt werden können.



Slideshow: Wie in einer Slideshow für Bilder können die Textseiten mit seitlich eingeblendeten Pfeilsymbolen gescrollt werden, aber es sind keine Reiter verfügbar, die die Namen der einzelnen Seiten anzeigen.

Je nach gewähltem *Anzeigemodus* stehen verschiedene Optionen zur Verfügung.

Bei den Typen *Registerkarten - Horizontal* und *Registerkarten - Vertikal* kann die Grafik der *Navigations-Buttons* mit folgenden Optionen gestaltet werden:

- **Position:** Legen Sie hier fest, wo die Registerreiter für die Textnavigation positioniert werden sollen, d.h. oben oder unten beim Typ *Registerkarten - Horizontal* bzw. rechts oder links beim Typ *Registerkarten - Vertikal*.
- **Stil:** Definiert die Form der Registerreiter für die Textnavigation.
- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes.
- **Größe:** Definiert die Breite und Höhe der Registerreiter in Pixeln. Wenn Sie die Option *Größenverhältnis beibehalten* aktiviert lassen, bleibt bei der Größeneinstellung die Proportion zwischen Breite und Höhe erhalten.

Für die Typen *Registerkarten - Horizontal* und *Registerkarten - Vertikal* können auch die Optionen im Bereich *Farbe* genutzt werden:

- **Text/Hintergrund/Randfarbe:** Einstellung der Textfarbe, des Hintergrunds und der Ränder für die Registerreiter.
- **Aktiver Text/ Aktiver Hintergrund:** Definieren die Text- und Hintergrundfarben, die die Registerreiter bei Mauskontakt annehmen sollen.

Beim Typ *Slideshow* hingegen stehen für die *Navigations-Buttons* folgende Optionen zur Verfügung:

- **Anzeige:** Definiert, ob die Registerreiter *Immer sichtbar*, *Unsichtbar* (automatischer Start) oder *Sichtbar bei Mauskontakt* sein sollen.
- **Stil:** Auswahl von Bildern für die Grafik der Registerreiter.

Für alle Anzeigemodi können schließlich die Optionen im Bereich *Allgemein* genutzt werden:

- **Feldhöhe:** Bei Aktivierung der Option kann die Höhe der Textseiten eingestellt werden.



Das Objekt übernimmt automatisch die Höhe des längsten der auf den Seiten eingefügten Inhalte. Wird die *Feldhöhe* mit der entsprechenden Option festgelegt, erscheint auf allen Textseiten mit längeren Inhalten eine Scroll-Leiste.

- **Automatische Wiedergabe [Sek]:** Bei Aktivierung dieser Option kann ein Zeitintervall in Sekunden eingestellt werden, das verstreichen muss, bevor automatisch die nächste Textseite angezeigt wird.
- **Innenabstand:** Definiert den Rand in Pixeln, also den Freiraum zwischen dem Rahmen und dem Inhalt der Textseiten.
- **Effekt:** Definiert für die Textseiten einen Einblend-Effekt.

7.7 Objekt Galerie

Die starke Verbreitung der Digitalfotografie und hiermit verbundener Online-Dienste macht es ausgesprochen einfach, ganze Fotogalerien im Web mit anderen zu teilen. Sie können Ihre Familienfotos veröffentlichen, um sie entfernten Verwandten und Freunden zu zeigen, oder Alben und Kataloge erstellen, als Hobby oder für die Arbeit.

Mit WebSite X5 können Sie eindrucksvolle Galerien erstellen, um nicht nur Ihre **Fotos**, sondern auch Ihre **Videos** zu präsentieren. Jede der Galerien bietet andere Möglichkeiten für die Navigation und Anzeige. So können Sie beispielsweise eine Steuerleiste einfügen sowie die Bilder als Sequenz oder als Miniaturen darstellen. Unabhängig vom Typ basieren alle Galerien auf JavaScript und nutzen im Einzelnen HTML5 und CSS3 für die Umsetzung der Anzeigeeffekte.

Einige der verfügbaren Galerien haben eine Miniaturenleiste und eine **Show Box** für die Anzeige der vergrößerten Bilder. In diesem Fall klickt der Benutzer auf eine der Miniaturansichten und das entsprechende Bild oder Video wird in einem separaten Fenster angezeigt, das die geöffnete Seite überlagert. Wird nun der Mauszeiger auf der vergrößerten Ansicht positioniert, werden Steuerelemente eingeblendet, mit denen Sie direkt zum vorherigen oder nächsten Bild gelangen, ohne zu den Miniaturansichten zurückkehren zu müssen.



Das Aussehen der Show Box kann mit den in Schritt 2, Fensters [Pop-up-Fenster Showbox](#).

Die Funktionen, die Sie für die Gestaltung eines Objekt Galerie benötigen, sind die folgenden Bereiche gegliedert:

- [Liste](#)
 - [Stil](#)
 - [Miniaturbild](#)
-



Die Galerien können auch über einen Link innerhalb von Seiten gestartet werden: Für weitere Informationen siehe [Link](#).



Unter den Zusatzobjekten (siehe [Fenster Verwaltung der Objekte](#)) finden Sie zahlreiche weitere Galerien und SlideShows, die auf den Seiten verwendet werden können.

7.7.1 Bereich Liste

Mit den Funktionen in diesem Bereich stellen Sie die Liste der Bilder und Videos zusammen, die in die Galerie eingefügt werden sollen.



Alle bereits importierten Dateien werden in der *Dateiliste* angezeigt: Wenn Sie eine von den in die Liste aufgenommenen Dateien auswählen, wird im entsprechenden Fenster eine Vorschau angezeigt.

Die *Dateiliste* enthält von jedem eingefügten Bild oder Video: den jeweiligen Dateipfad, den eventuell zugewiesenen Einblendeffekt, ein Häkchen, das auf die Zuweisung eines Links hinweist, sowie eine Beschreibung.

Für die Erstellung eines Galerie-Objekts stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Hinzufügen... / Entfernen:** Fügen Sie neue Dateien hinzu oder löschen Sie ausgewählte. Unterstützt werden Bilddateien in den Formaten .JPG, .GIF, .PNG, .PSD, BMP, TIF, DIB, PCX, RLE, TGA und WMF sowie die Videoformate und .MP4.
Wenn Sie auf das kleine Dreieck in der Schaltfläche *Hinzufügen...* klicken, wird ein Submenü mit den folgenden Optionen eingeblendet: *Bild hinzufügen...*, *Bild aus Online-Bibliothek...*, *Video hinzufügen...* und *YouTube-Vimeo-Video hinzufügen...*
Durch das Fenster, das durch die Funktion [Bild aus Online-Bibliothek...](#) aufgerufen wird, wird eine Sammlung von über 900.000 lizenzfreien Bildern angezeigt, aus denen man einfach diejenigen auswählen kann, die man importieren möchte.
In dem mit der Option *YouTube-Vimeo-Video hinzufügen...* aufgerufenen Fenster können Sie die URL eines bereits auf Portalen wie YouTube™ oder Vimeo veröffentlichten Videos eingeben.
- **Nach oben / Nach unten:** Hier können Sie die Anzeigereihenfolge der Dateien in der *Dateiliste* verändern, indem Sie ein ausgewähltes Element nach oben oder unten verschieben.
- **Bearbeiten...:** Diese Option öffnet den programminternen [Grafik-Editor](#), in dem ein in der *Dateiliste* ausgewähltes Bild bearbeitet werden kann.

Je nach gewähltem Galerietyp können für jedes eingefügte Bild oder Video einige *Optionen* definiert werden:

- **Link:** Versieht das in der Dateiliste ausgewählte Bild oder Video mit einem Link. Bei Klick auf die Schaltfläche  öffnet sich das Dialogfenster [Link](#), in dem Sie den Aktionstyp des Links und die jeweiligen Optionen definieren können. Bei Galerien mit Miniaturen ersetzt dieser Link den ursprünglichen, der zur vergrößerten Ansicht führt, auch dann wenn die Option *Bei Klick das vergrößerte Bild in der ShowBox anzeigen* aktiviert ist.
 - **Effekt:** Hier können Sie im Fenster [Effekteigenschaften](#), das sich mit der Schaltfläche  aufgerufen wird, für das in der *Dateiliste* ausgewählte Bild oder Video einen Einblend-, Bewegungs- oder Zoom-Effekt festlegen.
-



HTML Galerien korrekt auf Browsern dargestellt werden, die HTML5 nicht unterstützen. Aber Sie werden nicht in der Lage sein, die visuellen Effekte, die Sie für jedes Bild eingestellt haben zu sehen. In diesem Fall wird jeder Effekt automatisch vom Programm mit dem Fade-Effekt ersetzt.

- **Beschreibung:** Hier können Sie für das jeweilige, in der Dateiliste markierte Bild oder Video eine Beschreibung eingeben. Der Text wird unter dem Fenster angezeigt, das das vergrößerte Bild oder Video enthält.
-

7.7.2 Bereich Stil

Mit den Funktionen in diesem Bereich können Sie den zu realisierenden Galerietyp auswählen und die allgemeinen Einstellungen vornehmen.

Folgende Galerien stehen zur Verfügung:



Klassische Slideshow

Bei diesem Galerietyp werden die Bilder und Videos als Sequenz, also nacheinander angezeigt. Wird dieser Typ ausgewählt, ist die Wiedergabemodalität vom Einblend-Effekt abhängig. Der Übergang von einem Bild zum nächsten erfolgt über die Bedienelemente der Steuerleiste. Auf der Leiste mit den Steuerelementen sehen Sie Miniaturen, sodass Sie direkt die gewünschten Bilder öffnen können.



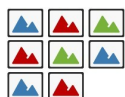
Horizontale Bildergalerie

In dieser Galerie sind die Miniaturen über oder unter dem jeweils ausgewählten Bild angeordnet. Wenn der Mauszeiger auf den Miniaturen positioniert wird, bewegt sich die Sequenz nach rechts oder links. Mit Klick auf eine Miniatur wird das jeweilige Bild bzw. Video und der Großansicht gezeigt. Die Art dieser Anzeige ist von dem eventuell eingestellten Einblend-Effekt abhängig.



Vertikale Bildergalerie

Dieser Galerietyp entspricht dem vorstehend beschriebenen, mit dem einzigen Unterschied, dass die Miniaturen vertikal rechts oder links von der Großansicht dargestellt werden.



Miniaturbild

In diesem Galerietyp sehen Sie nur ein Raster mit Miniaturen. Mit Klick auf eine Miniatur wird das jeweilige Bild bzw. Video in der Show Box gezeigt.



Miniaturbilder in verschiedenen Sektionen

Diese Galerie ist identisch mit der vorstehend beschriebenen, mit der zusätzlichen Möglichkeit, einzustellen, wie viele Bilder maximal angezeigt werden sollen. Diese Modalität bietet sich an, wenn die Galerie sehr viele Bilder bzw. Videos enthält. Der Benutzer kann mit dem Steuerelement von einer Gruppe zur nächsten umschalten und dabei immer auf der gleichen Seite der Website bleiben.



Horizontale Miniaturbilder

In diesem Galerietyp wird nur eine horizontale Leiste mit Miniaturen angezeigt. Mit Klick auf eine Miniatur wird das jeweilige Bild bzw. Video in der Show Box angezeigt.



Vertikale Miniaturbilder

Dieser Galerietyp entspricht dem vorstehend beschriebenen, mit dem einzigen Unterschied, dass die Miniaturen vertikal dargestellt werden.





Je nach gewähltem Galerietyp werden bestimmte *Einstellungen* und Optionen vorgeschlagen, um das jeweilige *Navigationsbefehle* zu verwalten.

Folgende *Einstellungen* können vorgenommen werden:

- **Maximale Größe:** Definieren Sie hier die Maximalabmessungen der Bilder in Pixeln. Wenn Sie die Option *Größenverhältnis beibehalten* aktiviert lassen, bleibt bei der Größeneinstellung die Proportion zwischen Breite und Höhe erhalten.
- **Sichtbare Miniaturen:** Hier können Sie festlegen, wie viele Miniaturen angezeigt werden.
- **Position der Miniaturbilder:** Hier können Sie festlegen, an welcher Seite des Hauptbilds die Miniaturen angezeigt werden sollen.
- **Schrift der Beschreibung:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes. Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des *Standardschriftart* (definiert durch den Stil des Elements *Seitentext* im Fenster [Textstil](#)); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) mit dem Befehl *Andere Schriftarten* hinzugefügt wurden. Diese Formatierungsoptionen wirken sich auf die Bildunterschriften aus, die im Feld *Beschreibung* des Bereichs *Liste* eingegeben wurden.
- **Soundtrack:** Hier können Sie eine Audiodatei (Format MP3) auswählen, die während der Wiedergabe der Galerie als Soundtrack zu hören ist.
- **Automatische Wiedergabe:** Bei Aktivierung dieser Option werden die Bilder und Videos nach dem Start der Galerie automatisch wiedergegeben.

- **Zufallsanzeige:** Bei Aktivierung dieser Option werden die Bilder und Videos nicht in der Reihenfolge, in der sie angeordnet sind, sondern in einer zufälligen Abfolge wiedergegeben.
- **Anzahl von Zeilen pro Sektion:** Stellen Sie hier die Anzahl der Zeilen für das Miniaturen raster ein.
- **Bei Mouseover Beschreibung anzeigen:** bestimmt, dass das bei Maus-Kontakt einer Miniaturansicht mit dem Tooltip die eventuelle Beschreibung angezeigt wird (verfügbare Option im Bereich *Liste*) assoziiert mit dem Bild oder Video, das dargestellt wird. Für den Tooltip wird der im Fensters [QuickInfo bei Mausover](#).
- **Bei Klick das vergrößerte Bild in der ShowBox anzeigen:** Aktiviert in den Miniaturen einen Link für die Anzeige des entsprechenden Bildes oder Videos in der Show Box.
- **Maximale Größe:** Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn die Option *Bei Klick das vergrößerte Bild in der ShowBox anzeigen* aktiviert wurde, und definieren die maximale Breite und Höhe der Show Box. Wenn Sie die Option *Größenverhältnis beibehalten* aktiviert lassen, bleibt bei der Größeneinstellung die Proportion zwischen Breite und Höhe erhalten.
- **Miniaturen in der ShowBox anzeigen:** standardmäßig aktiv, fügt in das Show Box-Fenster eine Liste mit Miniaturbildern der enthaltenen Fotos und Videos ein. Auf diese Weise muss der Betrachter die Bilder nicht zwingend nacheinander ansehen, sondern kann direkt ein Bild oder Video auswählen, das ihn interessiert.
- **Button-Stil:** Definieren Sie hier den Stil der Steuerelemente, die am Hauptbild der Galerie angezeigt werden sollen, mit den verfügbaren Grafik-Optionen.

Die Optionen für die *Navigationsbefehle* sind folgende:

- **Button-Anzeige:** Legen Sie hier fest, ob und wie die Steuerelemente am Hauptbild dargestellt werden sollen, mit denen der Besucher zum vorherigen oder nächsten Bild navigieren kann. Die Steuerelemente können *Immer sichtbar*, *Nicht sichtbar (automatische Wiedergabe)* oder *Sichtbar bei Mauskontakt* sein.
- **Button-Stil:** Definieren Sie hier den Stil der Steuerelemente, die am Hauptbild der Galerie angezeigt werden sollen, mit den verfügbaren Grafik-Optionen.
- **Steuerleiste:** Mit dieser standardmäßig aktivierten Option wird bei Mauskontakt eine Steuerleiste für die Navigation durch die Bilder und Videos der Galerie eingeblendet. Die Grundsteuerelemente sind  *Präsentation starten*,  *Vorheriges Bild* und  *Nächstes Bild*.
- **Farbe:** Hier können Sie für die Steuerleiste eine Hintergrundfarbe festlegen.
- **Button für Vollbildansicht aktivieren:** Der bei Mauskontakt eingeblendeten Steuerleiste wird die Schaltfläche  hinzugefügt: Mit Klick auf die Schaltfläche kann die Galerie als Vollbild, d.h. in der Größe des gesamten Browserfensters angezeigt werden.
- **Miniaturbilder in der Steuerleiste anzeigen:** Diese standardmäßig aktivierte Option bewirkt, dass in der Steuerleiste, die bei Mauskontakt eingeblendet wird, außer den Steuerelementen auch Miniaturansichten aller Bilder angezeigt werden. Auf diese Weise muss der Betrachter die Bilder nicht zwingend nacheinander ansehen, sondern kann direkt ein Bild oder Video auswählen, das ihn interessiert.
- **Cursor anzeigen:** bestimmt, dass bei Galerie ein grafischer Indikator erscheint, der den Benutzer über die Anzahl oder/und Position der Bilder, aus denen er besteht, informiert.
- **Button-Stil:** ist verfügbar, falls die Option *Cursor anzeigen* aktiviert wurde und erlaubt es aus verschiedenen grafischen Sets auszuwählen, um das Aussehen des Indikators festzulegen.
- **Ausrichtung:** ist verfügbar, falls die Option *Cursor anzeigen* aktiviert wurde und erlaubt es, den Indikator an den Bildern der Galerie auszurichten.

7.7.3 Bereich Miniaturbild

Mit den Funktionen in diesem Bereich können Sie die Miniaturen der Galerie grafisch gestalten.

Das Miniaturbild ist eine verkleinerte Darstellung des in die Galerie eingefügten Bildes oder Videos, die vom Programm automatisch erstellt wird. Für eine ansprechendere Gestaltung können die Miniaturbilder in Rahmen dargestellt werden, in denen sie wie Dias, Fotogramme eines Films, Post-Its usw. wirken.

Für die Definition des Designs können Sie zwischen folgenden Optionen wählen:

- **Vordefinierte Rahmen:** Wählen Sie für die Miniaturen einen vordefinierten Rahmen aus.
- **Individuell erstellte Rahmen:** Wählen Sie eine Bilddatei (Format .JPG, .GIF, .PNG, .BMP, .PSD, .TIF, .DIB, .PCX, .RLE, .TGA und .WPG), die Sie als Rahmen verwenden möchten.



Um einen neuen Rahmen zu erstellen, muss ein Bild entsprechend vorbereitet und separat gespeichert werden. Es sollte quadratisch sein, sofern erforderlich, sollte die äußere Transparenz erhalten bleiben und es muss im Format .PNG gespeichert werden.

Für die Miniaturbilder stehen darüber hinaus folgende *Optionen* zur Verfügung:

- **Miniaturansichten am äußeren Rand:** hier können Sie den Abstand definieren, der zwischen zwei Miniaturbildern bestehen bleiben soll.
- **Äußerer Bildrand (%):** Hier können Sie den Abstand definieren, der zwischen dem Miniaturbild und dem Rahmen bestehen bleiben soll.
- **Farbänderung:** Legen Sie hier eine Farbschattierung für den Rahmen der Miniaturen fest. Hierzu wird ein Colorize-Effekt angewendet, der den Rahmen in der ausgewählten Farbe schattiert.



Der Effekt der Farbvariante kann nur bei Rahmen verwendet werden, die nicht schwarz oder weiß sind. In diesen Fällen ist der Colorize-Effekt unwirksam.

7.8 Video-/Audio-Objekt

Bei WebSite X5 können Sie auch Websites erstellen, mit denen Sie Ihre Besucher beispielsweise mit Videos und Musik unterhalten.

Videos haben heute eine Verbreitung, die bis vor Kurzem noch undenkbar war: Ein Video aufzuzeichnen, auf den Computer zu übertragen, dort zu bearbeiten und dann online zu stellen, ist heute für jeden möglich.

Mit WebSite X5 können Sie jeden Videotyp auf einfache Weise importieren, in Ihre Site einfügen und veröffentlichen. WebSite X5 unterstützt alle gängigen Formate und verfügt für die Wiedergabe von Dateien in den Formaten und .MP4 über einen internen Player. Es können sowohl lokal gespeicherte als auch online verfügbare Dateien eingebunden werden, auch von Portalen wie YouTube™ oder Vimeo.


Die Funktionen, die Sie für die Erstellung eines Video-/Audio-Objekt benötigen, sind in folgende Bereiche gegliedert:

- [Allgemein](#)
- [Sitemap](#)

7.8.1 Bereich Allgemein

Mit den Funktionen in diesem Bereich können Sie die Dateien für das Video-/Audio-Objekt importieren und einige Wiedergabemodalitäten einstellen.

Je nachdem, wo sich die zu importierende Ressource befindet, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, um ein Video-/Audio-Objekt einzufügen.

- **Lokale Datei:** Bei Aktivierung dieser Option können Sie auf die Schaltfläche  klicken, um aus den lokal verfügbaren Ressourcen eine Datei im Format MP4, .WEBM, .OGG, .AVI, .WMV, .MPG, .MOV, .MP3, .WMA, .WAV, .MID, .AIF oder .M4A auszuwählen und zu importieren.
- **URL oder Datei im Internet:** Bei Aktivierung dieser Option müssen Sie hingegen die URL eingeben, unter der die Video- oder Audio-Datei online zur Verfügung steht.
- **YouTube-/Vimeo-URL:** Bei Aktivierung dieser Option müssen Sie die URL der YouTube™- oder Vimeo-Seite eingeben, unter der die Video- oder Audio-Datei abrufbar ist.



Wenn Sie auf diese Weise ein auf YouTube™ veröffentlichtes Video einfügen, wird die Originalgröße den Einstellungen von WebSite X5 angepasst. Für umfangreichere Steueroptionen wird empfohlen, YouTube™-Videos nicht als Video-/Audio-Objekt, sondern als [HTML-Code-Objekt](#) einzufügen.

Je nach dem Format der importierten Video- oder Audiodatei werden für die Wiedergabe unterschiedliche Player verwendet. Für Dateien in den Formaten .MP4, .WEBM und .OGG, wird, wenn der Browser das HTML5 Video-Tag und den Datei-Codec unterstützt, die native Browser-Unterstützung über den WebSite X5 Media Player genutzt. Andernfalls und für alle anderen Formate gilt Folgendes:

Player	Videodatei	Audiodatei
Adobe Flash Player®	.MP4	.MP3
Microsoft® Windows Media Player®	.AVI, .WMV und .MPG	.WAV und .WMA
QuickTime® Player	.MOV	.M4A und .AIF



Für eine höchstmögliche Kompatibilität wird empfohlen, die Formate .MP4 zu verwenden.

Unabhängig von dem für die Wiedergabe verwendeten Player können folgende *Eigenschaften* festgelegt werden:

- **Alternativtext:** Hier können Sie einen Text eingeben, der angezeigt wird, wenn die Video- oder Audiodatei nicht wiedergegeben werden kann.
- **Größe:** Stellen Sie hier die gewünschte Breite des Videos und die Höhe der Steuerleiste für die Audiowiedergabe in Pixeln ein. In Klammern ist der Höchstwert für die Breite des Objekts angegeben, je nachdem, wie es im [Layout-Schema](#) definiert wurde. Der zulässige Höchstwert für die Steuerleiste der Audiowiedergabe beträgt 35 Pixel, der ebenfalls in Klammern angegeben ist. Der Mindestwert hingegen beträgt 15 Pixel. Wenn Sie die Option *Größenverhältnis beibehalten* aktiviert lassen, bleibt bei der Größeneinstellung die Proportion zwischen Breite und Höhe erhalten.
- **Art der Wiedergabe:** legt fest, auf welche Weise das Video oder die Musik gestartet werden soll. Sie haben folgende Optionen zur Auswahl:
 - *Manuelle Wiedergabe:* die Wiedergabe des Videos oder der Musik muss vom Besucher gestartet werden.
 - *Automatische Wiedergabe:* die Wiedergabe des Videos oder der Musik beginnt, sobald die Seite geladen wird.
 - *Automatische Wiedergabe nur, wenn sichtbar:* die Wiedergabe des Videos oder der Musik beginnt nicht unbedingt, nachdem die Seite geladen wurde, sondern nur wenn das Video oder die Steuerleiste für die Musik sichtbar sind. Dieser Modus steht nur zur Verfügung, wenn das Video oder die Musik nicht durch die Option *YouTube-/Vimeo-URL* eingefügt wurde.



Die Modi zum automatischen Start des Videos und der Musik sind nicht bei mobilen Geräten einsetzbar: um einen übermäßigen Verbrauch der Internetverbindung zu verhindern, wird in diesen Fällen immer verlangt, dass der Nutzer selbst manuell die Wiedergabe startet.

- **Steuerleiste:** Bei Aktivierung dieser Option wird eine Leiste mit allen Steuerelementen für die Wiedergabe und Verwaltung von Videos oder Musik eingeblendet.

Schließlich können folgende *Optionen* eingestellt werden:

- **Alternativtext:** Hier können Sie einen Alternativtext eingeben, der angezeigt wird, wenn eine Video- oder Audiodatei nicht wiedergegeben werden kann.

7.8.2 Bereich Sitemap

Mit den in diesem Bereich verfügbaren Funktionen können Sie einige Zusatzinformationen über Videos festlegen, die beispielsweise für die [Sitemap](#) der Website von Nutzen sind.

Aktivieren Sie hierzu zunächst die Option **Video in die Sitemap einbinden**: Auf diese Weise wird die von WebSite X5 automatisch erstellte Sitemap (siehe *SiteMap automatisch erstellen* in [Statistiken, SEO und Code | SEO](#)) mit den Videoinformationen vervollständigt. Anschließend müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- **Titel:** (Pflichtfeld) Titel des Videos. Die bei Google™ maximal zulässige Länge für Videotitel beträgt 100 Zeichen.
- **Kurzbeschreibung:** (Pflichtfeld) Kurze Beschreibung des Videos. Die bei Google™ maximal zulässige Länge für Beschreibungen beträgt 2048 Zeichen. Längere Beschreibungen werden abgebrochen.
- **Kategorie:** (Optional Parameter) Kategorie, der das Video seinem Inhalt nach zugeordnet werden könnte. Bei Google™ kann jedes Video nur einer Kategorie zugeordnet werden und der Name der Kategorie darf aus maximal 256 Zeichen bestehen.
- **Keywords:** (Optional Parameter) Tags, also Schlagwörter oder kurze Infos zum Thema Ihres Videos. Bei Google™ darf jedes Video maximal 32 Tags haben.
- **Vorschaubild:** (Pflichtfeld) Vorschaubild des Videos. Google™ empfiehlt für diese Miniaturen eine Mindestgröße von 120 x 90 Pixeln und das Bildformat .JPG, .PNG oder .GIF.

- **Veröffentlichungsdatum:** (Optionaler Parameter) Veröffentlichungsdatum des Videos.
- **Länge (Sek):** (Optionaler Parameter)Länge des Videos in Sekunden. Google™ empfiehlt dringend, diese Information bereitzustellen. Die Videolänge kann 0 bis 28800 Sekunden (8 Stunden) betragen.
- **Inhalte für Minderjährige geeignet:** (Optionaler Parameter) Mit Aktivierung dieser Option versichern Sie, dass der Inhalt des Videos für minderjährige Personen geeignet ist. Google™ weist darauf hin, dass Videos, die als ungeeignet für Minderjährige eingestuft sind, nur betrachtet werden können, wenn der Filter Safesearch™ deaktiviert ist. Die Funktion SafeSearch von Google™ filtert Websites mit sexuellen oder pornografischen Inhalten aus den Suchergebnissen heraus.

7.9 Objekt Kontaktformular

Beim Surfen im Internet haben Sie gewiss schon oft Formulare gesehen, die ausgefüllt werden müssen, um Daten per E-Mail zu versenden. Solche Module werden als Kontaktformulare verwendet, über die sich Benutzer zu bestimmten Diensten oder für den Zugang zu passwortgeschützten Bereichen anmelden oder mit denen Recherchen und Umfragen durchgeführt werden.

Welchen Zweck auch immer sie erfüllen, WebSite X5 können Sie auf sehr einfache Weise ein Kontakt-Formulare erstellen, indem Sie die gewünschten Felder, das Layout und die grafischen Eigenschaften definieren und vor allem festlegen, auf welche Weise der Versand und die Erfassung der Daten erfolgen soll.

The screenshot shows the 'Contact Form Object' configuration in WebSite X5 Pro. The main window displays a table of 'E-mail form Field List' with columns for Field Name, Field Type, Width, Mandatory, and Description. The 'E-mail' field is selected. An 'Insert Field' dialog box is open, showing the 'Options' tab for the 'E-mail Address' field, with fields for Label, Width, and checkboxes for 'Display on the same row as the previous Field', 'Set as Mandatory Field', and 'Request e-mail address confirmation'.

Field Name	Field Type	Width	Mandatory	Description
Name	Text field	100%		
Last Name	Text field	100%		
E-mail	E-mail Address	100%		
Message	Text Area	100%		

The 'Insert Field' dialog box shows the following options for the 'E-mail Address' field:

- Label: E-mail
- Width (%): 100
- Display on the same row as the previous Field
- Set as Mandatory Field
- Request e-mail address confirmation

Die Funktionen, die Sie für die Gestaltung eines Objekts Kontakt-Formulare benötigen, sind die folgenden Bereiche gegliedert:

- [Liste](#)
- [Senden](#)
- [Stil](#)



Wenn die Funktion der erstellten Seite lokal getestet wird, erscheint ein Hinweis, dass die E-Mail den im Formular erfassten Daten nicht gesendet wird. Das E-Mail-Formular funktioniert erst nach der Veröffentlichung der Website auf dem Server vollständig.



Für den korrekten Betrieb des Kontakt-Formulare muss der Server, auf dem die Website veröffentlicht wird, die Programmiersprache PHP unterstützen und der Befehl MAIL muss aktiviert sein. Diese Informationen über den Server finden Sie im Bereich WebSite Test des [Online-Control-Panels](#).



Treten Probleme mit dem Versenden von E-Mails auf, ist der verwendete Server wahrscheinlich nicht im Standard-Modus konfiguriert. Versuchen Sie in diesem Fall, im Dialogfenster [Website-Einstellungen | Erweitert | Datenmanagement](#) den Skripttyp und die Methode für den E-Mail-Versand zu ändern. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren WebSpace-Anbieter.



7.9.1 Sektion Liste

Mit den Funktionen im Tab Liste von dieser Sektion können Sie die Liste der Felder zusammenstellen, aus denen sich das Kontakt-Formulare zusammensetzen soll.

Die bereits aufgenommenen Felder werden in der Übersicht angezeigt, die von jedem Eintrag folgende Informationen enthalten: *Feldname*, *Feldtyp*, *Breite*, ob es sich um ein *Pflichtfeld* sowie eine *Beschreibung*. Alle diese Parameter können bei der Erstellung des Felds im Dialogfenster [Feld eingeben](#) definiert werden.

Die Übersicht fasst nicht nur die wichtigsten Daten der ausgewählten Felder zusammen, sondern ist auch ein praktisches Tool mit verschiedenen Optionen:

- Mit Doppelklick auf ein Feld öffnet sich das Dialogfenster [Feld eingeben](#), wo Sie die Parameter ändern können;
- Mit einem zweiten Klick auf ein bereits markiertes Feld können Sie dessen Namen ändern. Dies entspricht dem Öffnen des Dialogfensters [Feld eingeben](#) und dem dortigen Ändern der Beschriftung;
- Nachdem Sie ein Feld markiert haben, können Sie außerdem die Schaltflächen an der rechten Seite nutzen, um eine Kopie zu erstellen sowie das Feld zu löschen, nach oben oder unten zu verschieben oder dessen Einstellungen zu ändern.

Über die Tabelle kann auch die Anordnung der Felder im Formular gesteuert werden. Eine hell gestrichelte Linie symbolisiert die Zeilen des Formulars. Wird ein Feld neben einem anderen positioniert, erscheint neben der Breiteangabe das Symbol . Sind zwei nebeneinander positionierte Felder breiter als der verfügbare Raum, wird dies mit dem Symbol  signalisiert: Ändern Sie die Breite nicht, werden die Felder auf zwei Zeilen angezeigt.

Rechts neben der Übersicht finden Sie einige Schaltflächen, mit denen Sie die Liste der Felder für das Formular erstellen können:

- **Hinzufügen...**: Öffnet das Dialogfenster [Feld eingeben](#), mit dem Sie ein neues Feld in das Formular einfügen können.
- **Duplizieren**: Hier können Sie von einem bestehenden, markierten Feld eine Kopie erstellen.
- **Entfernen**: Mit dieser Schaltfläche löschen Sie ein markiertes Feld aus dem Formular.
- **Nach oben / Nach unten**: Mit diesen Schaltflächen können Sie ein markiertes Feld vor oder hinter das jeweils benachbarte verschieben.
- **Bearbeiten...**: Öffnet das Dialogfenster [Feld eingeben](#), in dem Sie die Einstellungen des zuvor in der Liste markierten Felds ändern können.



Die Schaltflächen *Senden* für den Versand des ausgefüllten Formulars und *Zurücksetzen* zum Löschen aller in das Formular eingegebenen Inhalte werden automatisch vom Programm erstellt und am Ende des Formulars eingefügt.

7.9.1.1 Feld eingeben Fenster














Im Fenster *Feld eingeben*, das sich mit der Schaltfläche *Hinzufügen...* und *Bearbeiten...* im Fenster des [Objekt Kontaktformular](#) öffnet, können Sie die Felder definieren, die das Kontakt-Formulare effektiv haben soll.

Zur Auswahl stehen folgende Bereiche: *Feldtyp* und *Optionen*.

Anleitung: Die Optionen im Bereich Feldtyp

Mit den Funktionen in diesem Bereich erstellen Sie die Felder, die in Ihrem Kontakt-Formulare erscheinen sollen.

Zur Auswahl stehen folgende Feldtypen:

-  **Textfeld:** Das auf einer Zeile angeordnete Textfeld wird als leerer Rahmen angezeigt, in dem der Anwender seine Eingabe frei formulieren kann.
-  **E-Mail-Adresse:** Spezifisches Textfeld, in das der Anwender eine E-Mail Adresse eingeben kann. In diesen Fällen wird automatisch ein Filter eingerichtet, der prüft, ob die eingegebenen Daten korrekt sind. Um gültig zu sein, muss eine E-Mail-Adresse zum Beispiel das Zeichen @ sowie im Text dahinter einen Punkt enthalten.
-  **Textbereich:** in auf mehreren Zeilen angeordnetes Textfeld, in das der Anwender einen Kommentar oder eine Frage eingeben kann.
-  **Datum:** Spezifisches Textfeld, mit dem der Anwender zur Eingabe eines Datums aufgefordert wird. Dieses Datum kann eingegeben oder in einem Kalender ausgewählt werden.
-  **Drop-Down-Liste:** Die möglichen Optionen, aus der der Anwender nur eine auswählen kann, werden als Drop-Down-Liste angezeigt.
-  **Liste:** Die möglichen Optionen, aus der der Anwender nur eine auswählen kann, werden als Liste angezeigt.
- Mehrfachauswahl:** Die möglichen Optionen, aus denen der Anwender mehrere auswählen kann, werden hintereinander als Aufzählung angezeigt.
- Einfache Auswahl:** Die möglichen Optionen, aus denen der Anwender nur eine auswählen kann, werden hintereinander als Aufzählung angezeigt.
-  **Passwort:** Textfeld, in dem die eingegebenen Zeichen verborgen als Punkte oder Sterne (abhängig vom verwendeten Betriebssystem) angezeigt werden. Mit dieser Option können Sie Anwendern die Möglichkeit geben, ein Passwort festzulegen, mit dem sie sich für einen Dienst registrieren.
-  **Dateianhang:** Textfeld, über das der Anwender mit der Schaltfläche  Ressourcen durchsuchen und eine Datei als Anhang auswählen kann.
In Bezug auf Dateianhänge wenden Sie sich bitte an Ihren Webpace-Provider, um zu prüfen, ob dieser Dienst aktiv ist.
-  **Sicherheitsfrage:** Textfeld, in das der Anwender die Antwort auf eine Frage eingeben muss. Auf diese Weise kann zwischen realen Anwendern und Programmen unterschieden werden, die Online-Kontaktformulare für den Versand von Spam nutzen.
-  **Vertragsbedingungen:** Textfeld mit den Nutzungsbedingungen, die der Anwender akzeptieren muss, um Daten versenden zu können. In diesem Feld können zum Beispiel die Datenschutzbestimmungen angezeigt werden.
-  **Menütrennlinie:** Dies ist kein Feld, sondern ein grafisches Element, mit dem Sie die Felder in Abschnitte untergliedern, um so längere Formulare, in die viele Informationen eingegeben werden müssen, übersichtlicher zu gestalten.
-  **Beschreibung:** Textfeld, das dazu dient einen in einem Formular formatierten Text anzuzeigen. Es kann zum Beispiel verwendet werden, um kurze einleitende Texte für die einzelnen Abschnitte einzufügen, aus denen ein Modul besteht, oder aber für Hinweise und Erläuterungen für die Besucher.

Je nach ausgewähltem Feldtyp stehen verschiedene Optionen zur Verfügung. Folgende Optionen sind für alle Feldtypen verfügbar:

- **Beschriftung:** Geben Sie hier die Beschreibung des Feldes ein. Dieser Text wird über, neben oder in dem entsprechenden Feld angezeigt. Sie können die Beschriftung nutzen, um die erfragte Information näher zu erklären oder die Frage zu stellen, die der Anwender beantworten soll. Für die Option *Feld Beschreibung* wird die *Beschriftung* nicht im Formular angezeigt, sondern nur in der im Fenster gezeigten Übersicht angegeben. [Objekt Kontaktformular | Liste](#).
- **Breite (%):** Geben Sie hier die Breite des Feldes als Prozentsatz der verfügbaren Gesamtbreite ein (5% bis 100%).
- **In der selben Zeile anzeigen, wie das vorherige Feld:** Bei Aktivierung dieser Option wird das Feld nicht in einer neuen Zeile, sondern neben dem vorhergehenden angezeigt. Zwei Felder können nur dann nebeneinander angezeigt werden, wenn die Summe der eingestellten Breitenwerte nicht 100% der verfügbaren Gesamtbreite überschreitet.
- **Als obligatorische Eingabe kennzeichnen:** Mit dieser Option wird das jeweilige Feld als Pflichtfeld konfiguriert. Für die *Mehrfachauswahl* ist die Option nicht verfügbar und bei der *Sicherheitsfrage* ist sie als Standard aktiviert.

Neben diesen allgemeinen Eigenschaften stehen für die einzelnen Feldtypen folgende spezifische Optionen zur Verfügung:

Textfeld:

- **Max. Zeichen:** Legt fest die maximal zulässige Anzahl von Zeichen die in das Feld eingegeben werden können. Sie können diese Zahl zum Beispiel auf 15 festlegen, wenn das Feld die Steuernummer des Kunden enthalten soll.

- **Filter für die Texteingabe:** Hier können Sie eine Kontrolle der Korrektheit der in das Feld eingegebenen Daten einstellen. Folgende Filter stehen zur Auswahl:
 - **Keine (Zeichen und Zahlen):** Es können sowohl Buchstaben als auch Zahlen eingegeben werden.
 - **Nur Zahlen:** Es können nur Zahlen eingegeben werden.
 - **Telefon-/Faxnummer (Zahlen und die Zeichen '-' und ' '):** Es können Zahlen, Bindestriche und Leerzeichen eingegeben werden.
 - **Datum (Zahlen und die Zeichen '/' und '.')**: Es können Zahlen, Punkte und das Zeichen "/" eingegeben werden.

E-Mail-Adresse:

- **Bestätigung der E-Mail-Adresse anfordern:** Bei Aktivierung dieser Option wird automatisch ein Feld hinzugefügt, in das der Anwender seine E-Mail-Adresse ein zweites Mal eingeben muss. Die beiden Eingaben werden automatisch verglichen und bei Nichtübereinstimmung wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Textbereich:

- **Max. Zeichen:** Legt fest die maximal zulässige Anzahl von Zeichen die in das Feld eingegeben werden können.
- **Zeilenanzahl:** Hier können Sie die Höhe des Feldes bestimmen, indem Sie die zulässige Zeilenanzahl festlegen (maximal 30).

Datum:

- **Datumsformat:** Wählen Sie hier das gewünschte Format für die Eingabe des Datums aus den verschiedenen nationalen und internationalen Formaten.
- **Kalendersymbol anzeigen:** Mit dieser standardmäßig aktivierten Option wird neben dem Feld für das *Datum* ein Kalendersymbol angezeigt. Bei Klick auf dieses Symbol wird ein Kalender angezeigt, aus dem der Anwender ein Datum auswählen kann, ohne es manuell eingeben zu müssen.

Liste:

- **Zeilenanzahl:** Hier können Sie die Höhe des Feldes bestimmen, indem Sie die zulässige Zeilenanzahl festlegen (maximal 30).

Mehrfachauswahl/Einfache Auswahl:

- **Spaltenanzahl:** Legen Sie hier die Anzahl der Spalten fest, auf die die möglichen Antworten verteilt werden können.

Passwort:

- **Passwortbestätigung anfordern:** Bei Aktivierung dieser Option wird automatisch ein Feld hinzugefügt, in das der Anwender sein Passwort ein zweites Mal eingeben muss. Die beiden Eingaben werden automatisch verglichen und bei Nichtübereinstimmung wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Sicherheitsfrage:

- **Richtige Antwort:** Geben Sie hier die richtige Antwort auf die Frage ein, die dann mit der Eingabe des Anwenders verglichen wird.

Vertragsbedingungen:

- **Text der Vertragsbedingungen:** Geben Sie hier den Text für die Bedingungen ein, die der Kunde akzeptieren muss, bevor er Daten versenden kann.

Menütrennlinie

- **Zeigen Sie die Daten in einem neuen Frame an:** Stellt ein, dass die folgenden Felder nicht sofort angezeigt werden, sondern dass diese nur in einer neuen Tab erscheinen, die der Besucher sehen kann, indem auf die Schaltfläche Weiter geklickt wird (diese wird automatisch per E-Mail auf den unteren Rand des Formulars hinzugefügt).
- **Textfarbe:** Definiert die Farbe, die für den Text benutzt werden soll.
- **Linienfarbe:** Gibt die Farbe an, die für die Zeilentrennung verwendet werden soll. Die Farbe kann eingestellt werden als

Transparent Die Trennlinie ist dann nicht sichtbar und es bleibt nur der assoziierte Text als *Beschriftung*.

Beschreibung:

- **Zeilenanzahl:** Hier können Sie die Höhe des Feldes bestimmen, indem Sie die zulässige Zeilenzahl festlegen (maximal 30).
- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes.
- **Farbe:** Definiert die Farbe, die für den Text benutzt werden soll.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des eingefügten Textes an, es kann ausgewählt werden zwischen *Links*, *Mitte* und *Rechts*.
- **Außenrand / Innenabstand:** stellt den Wert in Pixel für die Außen- und Innenabstände des Feldes ein.

Bei den Feldtypen *Drop-Down-Liste*, *Liste*, *Mehrfachauswahl* und *Einfache Auswahl* stehen zur Erstellung der jeweiligen Listen ferner folgende Optionen zur Auswahl:

- **Hinzufügen / Entfernen:** Mit diesen Schaltflächen können Sie neue Antwortoptionen hinzufügen bzw. markierte aus der Liste löschen.
- **Nach oben / Nach unten:** Hier können Sie die Anzeigereihenfolge der Eingaben verändern, indem Sie ein ausgewähltes Element nach oben oder unten verschieben.
- **Bearbeiten:** Hier können Sie eine ausgewählte Option bearbeiten.

Anleitung: Die Optionen im Bereich Optionen

Mit den Optionen in diesen Bereich können Sie einige erweiterte Einstellungen für die Felder des Kontakt-Formulare vornehmen.




Im Einzelnen stehen Ihnen folgende erweiterte Funktionen zur Verfügung:

- **Feldbeschreibung:** Geben Sie hier eine Beschreibung ein, die erklärt, welche Information in das Feld eingegeben werden soll. Sofern konfiguriert, wird neben dem Feld ein (individuell anpassbares) Symbol dargestellt, das auf die Verfügbarkeit weiterführender Informationen hinweist. Bei Bewegung des Mauszeigers über dieses Symbol werden diese Informationen in einer Quickinfo angezeigt.
- **Attribut <name>:** Geben Sie hier den Wert ein, der bei Erstellung des HTML-Codes dem Attribut <name> des Feldes zugewiesen werden soll. Diese Option erwies sich beispielsweise als nützlich, wenn als Methode für den *Datenversand* (siehe [Objekt Kontaktformular | Senden](#)) *Datenversand an eine Datei*: ausgewählt wurde.
- **Name des Felds Datenbank:** Geben Sie hier einen Namen für das Feld ein, der gewährleistet, dass die erfassten Daten korrekt erkannt und in einer Datenbank hinterlegt werden. Diese Option erwies sich beispielsweise als nützlich, wenn als Methode für den *Datenversand* (siehe [Objekt Kontaktformular | Senden](#)) *Datenversand an eine Datenbank*: ausgewählt wurde.

7.9.2 Sektion Senden

Mit den Bedienfeldern dieser Sektion können Sie die Modalitäten festlegen, mit denen die im Kontakt-Formular erfassten Daten versendet werden sollen.

Im Bereich *Datenversand* wird angegeben, wie die über das Formular erfassten Daten an den Eigentümer der Website versendet werden sollen. Sie haben folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Datenversand per E-Mail:** Diese Option ist als Standard ausgewählt. Die über das Formular erfassten Daten werden mit Hilfe eines vordefinierten PHP-Skripts automatisch per E-Mail gesendet.
-  **Datenversand an eine Datenbank:** Die über das Formular erfassten Daten werden mit Hilfe eines vordefinierten PHP-Skripts automatisch an eine bestimmte MySQL Datenbank gesendet.
-  **Datenversand an eine Datei:** Die über das Formular erfassten Daten werden mit Hilfe eines bestimmten Skripts (PHP, ASP usw.) verwaltet. Diese Alternative bietet sich an, wenn ein eigenes Skript verwendet werden soll, zum Beispiel für den Datenversand, wenn der genutzte Server kein PHP unterstützt, oder wenn spezielle Verfahren und Verwaltungsmethoden verwendet werden sollen.

Je nach Art des gewählten Datenversands müssen einige Parameter festgelegt werden:

Datenversand per E-Mail:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ E-Mail des Absenders: Bei Aktivierung dieser Option können Sie angeben, welche Adresse als Absender der über das Formular versendeten E-Mail mit den erfassten Daten verwendet werden soll.
---------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Standardmäßig wird hier die E-Mail-Adresse des Empfängers verwendet, die in diesem Fall der des Website-Betreibers entspricht. Wird festgelegt, dass als Absender der E-Mail die Adresse des Benutzers verwendet werden soll, der das Formular ausgefüllt hat, kann beispielsweise der Befehl Antworten des E-Mail-Clients verwendet werden. ▪ E-Mail des Empfängers: Hier können Sie angeben, an welche Adresse die über das Formular erfassten Daten gesendet werden sollen. Es können auch mehrere E-Mail-Adressen angegeben werden. Geben Sie hierzu alle Adressen, getrennt durch ein Semikolon, ein. ▪ Betreff: Geben Sie hier den Betreff für die E-Mail mit den über das Formular erfassten Daten an. ▪ Nachricht: Geben Sie hier einen Einleitungstext für die mit dem Formular erfassten Daten ein. ▪ Daten im CSV-Format erfassen: Bei Aktivierung dieser Option werden die erfassten Daten auch in einer CSV-Datei gespeichert, die an die E-Mail angehängt wird. In einer CSV-Datei werden die Daten als Liste durch Semikolon getrennter Werte im Textformat gespeichert. Diese Dateien können komfortabel in Tabellenkalkulationsprogramme (z.B. Microsoft Excel) importiert werden.
<p>Datenversand an eine Datenbank:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Datenbank: Name der zu verwendenden Datenbank, die aus der Liste der mit dem aktuellen Projekt verknüpften Datenbanken ausgewählt werden kann. Die Liste der Datenbanken die mit dem Projekt verbunden sind, muss im voraus im Datenmanagement Fenster eingetragen werden. ▪ Tabellenname: Geben Sie hier den Namen der Tabelle in der Datenbank ein, in der Sie die Daten erfassen wollen. Wird ein Tabellenname eingegeben, der noch nicht existiert, wird die Tabelle automatisch erstellt. ▪ Den Empfang der Daten per E-Mail bestätigen: Bewirkt, dass bei Eingang neuer Daten automatisch eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet wird. ▪ E-Mail des Empfängers: Gibt die Adresse an, an die die E-Mail mit der Benachrichtigung über den Eingang neuer Daten gesendet werden soll.
<p>Datenversand an eine Datei:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Skriptdatei (z.B. PHP, ASP): Importieren Sie die Skriptdatei, die Sie für die Erfassung und den Versand der Daten verwenden wollen. In diesem Fall muss die Skriptdatei manuell erstellt werden, um die gewünschte Aufgabe zu erfüllen.

Im Bereich *Bestätigungs-E-Mail an den Anwender senden*, wenn als *Datenversand* nicht die Option *Datenversand an eine Datei* ausgewählt wird, stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Bestätigungs-E-Mail an den Benutzer:** Bei Aktivierung dieser Option erhält der Benutzer, nachdem er das Formular ausgefüllt und die Daten gesendet hat, automatisch eine Bestätigungs-E-Mail.
- **E-Mail des Absenders:** Bei Aktivierung dieser Option kann hier eine gültige und aktive E-Mail-Adresse eingegeben werden, die in der Bestätigungs-E-Mail als Absender verwendet wird.
 Der Standard-Absender ist die E-Mail-Adresse des Seitenbetreibers, d.h. es wird die Adresse verwendet, die als *E-Mail des Empfängers* im Bereich *Datenversand* eingegeben wurde. Geben Sie unter *E-Mail des Absenders* eine andere Adresse ein, können die Bestätigungs-E-Mails von einer Adresse versendet werden, die von der Empfangsadresse der Daten verschieden ist. Diese Option ist nützlich, wenn für die Kommunikation mit den Benutzern eine neutrale Adresse (vom Typ `info@meinunternehmen.com` oder `noreply@meinunternehmen.com`) anstelle einer persönlichen (`name.nachname@meinunternehmen.com`) verwendet werden soll.
- **E-Mail des Empfängers:** Hier kann bestimmt werden, aus welchem der Formularfelder die E-Mail-Adresse des Benutzers bezogen werden soll, an die die Bestätigung geschickt werden soll.
- **Betreff:** Geben Sie hier den Betreff der Bestätigungs-E-Mail ein.
- **Nachricht:** Geben Sie hier die Nachricht der Bestätigungs-E-Mail ein.
- **Einfügen der erfassten Daten am Ende der Nachricht:** Bei Aktivierung dieser Option werden die über das Formular erfassten Daten hinter der Nachricht eingefügt.

Im Bereich *Optionen* stehen schließlich folgende Optionen zur Verfügung:

- **Antispam-Filter 'Captcha' aktivieren:** Bei Aktivierung dieser Option wird am Ende des Kontakt-Formulares die Anti-Spam-

Kontrolle Captcha eingefügt.



Durch die entsprechende Funktion im Fenster können Sie wählen, welches Captcha-System verwendet werden soll. [Datenschutz und Sicherheit | Sicherheit](#).

- **Bestätigungsseite nach dem Datenversand:** Legen Sie hier über die Sitemap die Seite fest, die automatisch angezeigt wird, wenn das Formular ausgefüllt und die eingegebenen Daten per E-Mail versendet wurden. Anstelle der Homepage empfiehlt es sich hier, eine spezifische Seite mit einer Danksagung einzufügen. Diese Seite muss mit der entsprechenden Option [Schritt 3 - Sitemap](#) als *Verborgen* im Menü eingestellt werden.



Die grafischen Eigenschaften der mit dem Formular versendeten E-Mails können Sie im Fensters [E-Mail-Layout](#).

7.9.3 Sektion Stil

Mit den Bedienfeldern dieser Sektion können einige grafische Eigenschaften des Kontakt-Formulars festgelegt werden.

Wählen Sie zunächst das *Formularelement* aus, das Sie bearbeiten möchten: Die Auswahl kann über das gleichnamige Dropdown-Menü erfolgen oder direkt per Klick auf das Element in der *Vorschau*.

Folgende Elemente können angepasst werden:



Textbeschreibungen: Dies ist die Feldbeschriftung, die angibt, welche Information eingegeben werden muss, oder die Frage, die beantwortet werden soll.



Felder: Feld, in das der Benutzer die geforderte Information eingibt.



Senden'-Button: Die Schaltflächen, die automatisch am Formularende eingefügt werden. Mit Klick auf diese Buttons werden die in die Felder eingegebenen Daten jeweils versendet oder gelöscht.



Beschreibung und Validierung der Felder: Dies sind Meldungen, die Zusatzinformationen enthalten, z.B. Hinweise zum Ausfüllen der Felder, für die Korrektur eingegebener Daten oder die Aufforderung, ein leer gelassenes Pflichtfeld auszufüllen.

Für das Element **Textbeschreibungen** stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes. Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des *Standardschriftart* (definiert durch den Stil des Elements *Seitentext* im Fenster [Textstil](#)); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) mit dem Befehl *Andere Schriftarten* hinzugefügt werden.
- **Farbe:** Definiert die Farbe, die für den Text benutzt werden soll.
- **Anordnung:** Legen Sie hier fest, wo die Feldbeschriftung angezeigt werden soll. Sie haben folgende Optionen zur Auswahl: *Beschriftung über den Feldern anzeigen*, *Beschriftung innerhalb der Felder anzeigen* und *Beschriftung links neben den Feldern anzeigen*. Wenn Sie die Beschriftungen links neben den Feldern anzeigen wollen, kann die *Breite (%)* festgelegt werden, also die *Ausrichtung*, die von der Beschriftung belegt werden kann, als Prozentsatz.

Für das Element **Felder** hingegen stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Rand:** Breite der Ränder und Rundung der Ecken, auch einzeln.
- **Rand:** Innenränder für den Text der Formularfelder in Pixeln.
- **Schatten:** Fügt im Inneren der Felder einen Schatteneffekt ein, der ihnen optische Tiefe verleiht.
- **Farben:** Nach Auswahl des zu bearbeitenden Feldstatus (*Feld*, *Feld bei Auswahl*, *Feld bei Fehler*) können die Farben für den *Hintergrund*, den *Text* und den *Rand* eingestellt werden.

Für das Element **Senden'-Button** stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Inhalt:** Beschriftung der Schaltfläche zum Senden anstelle des Standardtextes.
- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes. Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des *Standardschriftart* (definiert durch den Stil des Elements *Seitentext* im Fenster [Textstil](#)); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) mit dem Befehl *Andere Schriftarten* hinzugefügt werden.

- **Textfarbe / Hintergrundfarbe:** Farben für den Text und den Texthintergrund der Schaltflächen.
- **Rand:** Farbe und Breite der Ränder sowie die Rundung der Ecken der Schaltflächen.
- **Rand:** Stellen Sie hier die Breite der internen Ränder für den Text der Buttons in Pixeln ein.
- **Hintergrundbild:** Wählen Sie hier das Bild für den Hintergrund der Zelle aus. Sie können Dateien in den Formaten JPG, GIF und PNG verwenden.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung der eingefügten Schaltflächen an, es kann ausgewählt werden zwischen *Links*, *Mitte* und *Rechts*.

Für das Element **Beschreibung und Validierung der Felder** stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Icon-Datei für die Feldbeschreibung:** Hier können Sie eine Bilddatei (Format .JPG, .GIF und .PNG) importieren, die neben dem Feld als Icon erscheint und auf die Verfügbarkeit weiterführender Informationen hinweist.
- **Beschreibung bei Auswahl des Feldes anzeigen:** Bei Aktivierung dieser Option wird die Meldung mit den Zusatzinformationen automatisch angezeigt, sobald in das Feld geklickt wird.
- **Falls eine Fehlermeldung bei der Datenverarbeitung erfolgt:** Legen Sie hier fest, wie die Fehlermeldung angezeigt werden soll, wenn ein Feld nicht korrekt ausgefüllt wurde bzw. in einem Pflichtfeld die Eingabe fehlt. Sie haben folgende Optionen zur Auswahl: *Browser Dialogfenster anzeigen*, *Internes Pop-upfenster anzeigen* oder *QuickInfo neben dem ungültigen Feld anzeigen* neben dem ungültigen Feld anzeigen.

7.10 Objekt Kommentare und Bewertungen

Durch dem Objekt Kommentare und Bewertungen einer Website können Besucher Kommentare und/oder Bewertungen hinterlassen. Es besteht aus einem kurzen Formular, das die Besucher ausfüllen, sowie der Liste der bereits von anderen Personen hinterlassenen Einträge.

Mit WebSite X5 können Sie nicht nur Ihr Formular gestalten, sondern auch die Veröffentlichung der Kommentare über ein spezifisches [Control Panel](#) online und, in der Edition Pro, über die [App WebSite X5 Manager](#) verwalten.

Außerdem können die Kommentare in der Edition Pro alternativ auch über Systeme verwaltet werden, wie diejenige, die von Facebook und Disqus zur Verfügung gestellt werden.



Das Objekt Kommentare und Bewertungen eignet sich auch perfekt für Nutzerrezensionen zu Produkten oder Diensten, die auf der Webseite vorgestellt und eventuell im Onlineshop verkauft werden.

Anleitung: Einstellungen für das Objekt Kommentare und Bewertungen

Für die Erstellung eines Objekt Kommentare und Bewertungen muss zuerst das *System für die Verwaltung von Kommentaren* festgelegt werden, das verwendet werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:



WebSite X5: ist das interne System von WebSite X5 und sieht die Verwendung eines entsprechenden [Online-Control-Panels](#) vor.



Facebook: verwendet die Social Plugins für Facebook um Diskussionen und Kommentare zu verwalten.



Disqus: ist das von Disqus bereitgestellte System.

Falls das interne *System für die Verwaltung von Kommentaren* von WebSite X5 angewendet wird, muss die *Art des Inhalts* definiert werden, den die Besucher auf der Seite hinterlassen können, um ein Objekt Kommentare und Bewertungen zu erstellen. Dabei kann gewählt werden zwischen:



Kommentieren und bewerten: Die Besucher können einen Kommentar und zusätzlich eine Bewertung abgeben.



Kommentar: Die Besucher können einen Kommentar, aber keine Bewertung abgeben.

☆☆☆ **Bewerten:** Die Besucher können eine Bewertung, aber keinen Kommentar abgeben.

Je nach gewählter *Art des Inhalts* können einige Optionen für die *Verwaltung der Kommentare* definiert werden:

- **Anzeigemodus:** Definiert, ob die Kommentare von Besuchern direkt online angezeigt werden können oder erst im [Control Panel](#) online genehmigt werden müssen.
- **Reihenfolge der Beiträge:** Definiert, in welcher chronologischen Reihenfolge die veröffentlichten Kommentare angezeigt werden sollen, d.h. mit den neuesten oben oder umgekehrt.
- **Kommentare pro Seite:** definiert die Höchstzahl der Kommentare, die auf der Seite angezeigt werden.
- **Button 'Missbrauch melden' anzeigen:** Bei Aktivierung dieser Option wird ein Button "Missbrauch melden" eingeblendet, über den Besucher eventuell inkorrektes Verhalten anderer Nutzer signalisieren können.
- **Antispam-Filter 'Captcha' aktivieren:** Bei Aktivierung dieser Option wird am Ende des Kommentar-Formulars die Anti-Spam-Kontrolle Captcha eingefügt.



Durch die entsprechende Funktion im Fenster können Sie wählen, welches Captcha-System verwendet werden soll. [Datenschutz und Sicherheit | Sicherheit](#).

- **Stil für Bewertung:** Definiert den Stil des grafischen Elements (z.B. eine Reihe mit 5 Sternen) zur Abgabe von Bewertungen. Dies ist die einzige verfügbare Option, wenn *Bewerten* als *Art des Inhalts* gewählt wurde.

Wenn als *System für die Verwaltung von Kommentaren* Facebook verwendet werden soll, müssen die folgenden Einstellungen für die *Verwaltung der Kommentare* definiert werden:

- **Farbe:** richtet helle oder dunkle Elemente für die Elemente im Vordergrund ein, so dass ein guter Kontrast zum Hintergrund besteht.
- **Sichtbare Posts:** definiert die Anzahl der Beiträge, die im Kommentarfeld angezeigt werden sollen.



Für weitere Informationen über die Funktionsweise der Social Plugins für Facebook siehe: <https://developers.facebook.com/docs/plugins/>

Wenn dagegen als *System für die Verwaltung von Kommentaren* Facebook verwendet werden soll, dann können die folgenden Optionen für die *Verwaltung der Kommentare* definiert werden:

- **Disqus Short Name:** Der als Identifikator der Website bei der Einrichtung des Services auf Disqus zugeordnete Name. Alle Beiträge, die über die Website erhalten werden, werden automatisch mit dem Short Name assoziiert, der so konfiguriert wird, dass sie korrekt gelesen und angezeigt werden können.



Für weitere Informationen über die Verwaltung der Diskussionen, die von Disqus angeboten werden, siehe: <http://disqus.com/websites/>

Für die Anzeige der Kommentare ist es möglich, die folgenden *Eigenschaften*:

- **Höhe:** Höhe des Objekt Kommentare und Bewertungen in Pixeln. Jedes Mal, wenn ein Besucher einen Kommentar einträgt und dieser veröffentlicht wurde, wird er der Liste der bereits vorhandenen hinzugefügt. Durch die Definition der Objekthöhe wird neben den Kommentaren eine Scroll-Leiste eingeblendet, wenn die Liste länger wird. Auf diese Weise kann durch Scrollen die gesamte Seite der Kommentare angezeigt werden.
- **Automatische Höhe aktivieren:** Sorgt dafür, dass das Objekt automatisch sich an der minimale erforderlich Höhe anpasst damit es korrekt angezeigt wird, damit keine Scroll-Leiste benutzt wird. Die Option ist nur wirksam, wenn das Objekt innerhalb einer Zeile des [Layout-Schema](#) platziert ist, wo keine andere Objekte vorhanden sind, dessen Höhen die Höhe des Layout der Seite festlegen.

Anleitung: Methoden für den Datenversand

Wenn Sie für die Verwaltung der Kommentare das Control Panel von WebSite X5 verwenden, können Sie im Bereich *Datenspeicherung* festlegen wie die Daten, die über das Formular zur Eingabe von Kommentaren gesammelt wurden, gespeichert und an den Website-Betreiber gesendet werden sollen.

Wenn Sie mit der Edition Evo arbeiten, können die gesammelten Daten nur auf dem Server gespeichert werden, während Sie bei der Edition Pro die zusätzliche Option haben, die Daten in einer Datenbank zu speichern.



Datenversand an eine Datei: Die Daten, die über das Formular gesammelt wurden, werden in eine Datei gerettet die sich

im angegebenen Ordner auf den Server befindet.



PRO

Datenversand an eine Datenbank: Die über das Formular erfassten Daten werden mit Hilfe eines vordefinierten PHP-Skripts automatisch an eine bestimmte MySQL Datenbank gesendet.

Abhängig von der gewählten Rettungsmethode müssen eine Reihe von Parametern angegeben werden:

<p>Datenversand an eine Datei:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterverzeichnis auf dem Server, in dem die Daten gespeichert werden: Definiert, in welchem Unterverzeichnis mit PHP-Schreibzugriff die Daten auf dem Server gespeichert werden. Das Hauptverzeichnis auf dem Server wird mit der Option <i>Serververzeichnis mit Schreibzugriff</i> festgelegt, die Sie im Fenster Datenmanagement finden. Wurde kein Unterverzeichnis definiert, werden die Daten direkt im Hauptverzeichnis auf dem Server gespeichert. ▪ Bei Empfang eines Kommentars E-Mail-Benachrichtigung senden: Bewirkt, dass bei Eingang neuer Daten automatisch eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet wird. ▪ E-Mail des Empfängers: Gibt die Adresse an, an die die E-Mail mit der Benachrichtigung über den Eingang neuer Daten gesendet werden soll.
<p>PRO Datenversand an eine Datenbank:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Datenbank: Name der zu verwendenden Datenbank, die aus der Liste der mit dem aktuellen Projekt verknüpften Datenbanken ausgewählt werden kann. ▪ Tabellenpräfix: Geben Sie hier den Namen der Tabelle in der Datenbank ein, in der Sie die Daten erfassen wollen. Wird ein Tabellenname eingegeben, der noch nicht existiert, wird die Tabelle automatisch erstellt. ▪ Bei Empfang eines Kommentars E-Mail-Benachrichtigung senden: Bewirkt, dass bei Eingang neuer Daten automatisch eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet wird. ▪ E-Mail des Empfängers: Gibt die Adresse an, an die die E-Mail mit der Benachrichtigung über den Eingang neuer Daten gesendet werden soll.



Normalerweise gestatten Provider den Schreibzugriff in jedem Verzeichnis des Servers. In diesem Fall ist es nicht notwendig, einen Pfad zum öffentlichen Ordner anzugeben. Andernfalls müssen Sie den vollständigen Pfad zum öffentlichen Ordner bei Ihrem WebSpace-Provider erfragen.

Im Bereich *WebSite Test des Control Panels* online können Sie prüfen, ob das angegebene Verzeichnis mit Schreibzugriff und die eventuellen Unterverzeichnisse existieren sowie, wenn dies der Fall ist, ob in diese Verzeichnisse effektiv Daten geschrieben werden können.



PRO Die Liste der mit dem Projekt verknüpften Datenbanken muss vorher mit Hilfe der entsprechenden Schaltflächen im Fenster [Datenmanagement](#) erstellt werden.



Nur wenn Sie das System für die Verwaltung von Kommentaren verwenden möchten, das in WebSite X5 das Objekt korrekt funktioniert, muss die Seite, die es enthält, als PHP-Datei gespeichert werden. Der Dateityp kann mit der Option *Dateinamenformat* im Fenster [Eigenschaften der Seite | Erweitert](#) festgelegt werden.

Mit dem internen System für die Verwaltung von Kommentaren von WebSite X5 können Sie Kommentare nicht nur im [Control Panel online](#), sondern auch mit der App für iOS und Android [WebSite X5 Manager](#) verwalten. Im Fenster [Control Panel](#) können Sie die App installieren und den Versand von Push-Benachrichtigungen aktivieren.

Im Einzelnen können Sie einstellen, dass die App jedes Mal, wenn ein neuer Blogkommentar veröffentlicht wird, automatisch eine Benachrichtigung an den Website-Administrator sendet.

7.11 Objekt HTML5-Animation

Mit WebSite X5 können Sie in die Seiten verschiedene HTML5-Animationen (Format .WAX5) einfügen: Vom einfachen Banner mit Text und Bildern bis hin zu komplexen, interaktiven Video. Animationen in HTML5 bieten den Vorteil, dass sie von allen aktuellen Browsern und allen Geräten unterstützt werden, ob Desktop-Computer, Tablets oder Smartphones.

Für die Einstellung einer Objekt HTML5-Animation muss Folgendes definiert werden:

- **Lokale Datei:** Mit Klick auf können die verfügbaren Ressourcen nach einer .WAX5-Datei zum Importieren durchsucht werden.



Mit WebAnimator können Sie perfekte GIFs und animierte Banner für Ihre Website realisieren. Probieren Sie die Anwendung aus, besuchen Sie www.webanimator.com

Für die einfache Integration der mit WebAnimator erstellten Animationen in WebSite X5 wurde das Format .WAX5 eingeführt. Vorgehensweise:

- Erstellen der Animation mit WebAnimator;
- Export der Animation in das Format .WAX5;
- Import der Datei in WebSite X5.

7.12 Produktkatalog Objekt

Eine der interessantesten Funktionen von WebSite X5 ist die Möglichkeit, einen Online-Shop für [E-Commerce](#) einzurichten, in dem Sie sich nicht nur ein potenziell weit sichtbares Schaufenster für Ihre Produkte schaffen, sondern diese auch direkt online zum Kauf anbieten können.

Neben dem Einstellen der Produkte und deren Verwaltung können Sie mit WebSite X5 mit dem eigens hierfür bestimmten Objekt "Produktliste" einen authentischen Produktkatalog zusammenstellen. Mit diesem Objekt können Sie eine Gruppe von Produkten aus dem Gesamtkatalog präsentieren. Hierzu stellen Sie die einzelnen Produktdatenblätter zusammen, in denen die Hauptinformationen für den jeweiligen Artikel zusammengefasst sind und die den Online-Kauf ermöglichen.

Die Optionen um eine Produktliste einzurichten sind in zwei Bereiche gegliedert:

- [Liste](#)
- [Einstellungen](#)



Das Objekt Produktliste funktioniert nur dann, wenn zuvor im Bereich [E-Commerce](#) in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) Artikel eingefügt wurden.

7.12.1 Bereich Liste

In diesen Bereich kann festgelegt werden, welche Produkte im Objekt Produktliste angezeigt werden sollen.

In der linken Spalte der Anzeige finden Sie die *Kategorien- und Produktliste* die in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) bei der Erstellung des [E-Commerce](#) eingefügt wurden.

Neben jedem Produkt und jeder Kategorie befindet sich ein Kontrollkästchen. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Kategorien und/oder Produkte, die in das Objekt Produktliste aufgenommen werden sollen. Alle ausgewählten Produkte werden automatisch in der rechten Spalte des Fensters angezeigt.



Zwischen der Aktivierung einer Kategorie und der Aktivierung aller enthaltenen Produkte besteht ein Unterschied: Nur wenn Sie eine ganze Kategorie auswählen, werden später dieser Kategorie hinzugefügte Produkte automatisch auch in die Produktliste aufgenommen.

Die in die rechte Spalte des Fensters eingefügten Produkte können mit Klick auf die Schaltfläche **Sortierung** nach *Benutzerdefiniert*, *Name*, *Kategorie*, *Preis*, *Aufsteigend* oder *Absteigend* sortiert werden.

Bei Auswahl der *Benutzerdefiniert* Sortierung können Sie mit den Schaltflächen **Nach oben** / **Nach unten**: die Reihenfolge der Produkte manuell festlegen.

7.12.2 Bereich Einstellungen

Mit den Funktionen in diesen Bereich können Sie einige grafische Einstellungen für die Produktdatenblätter vornehmen, mit denen die Produkte in die Liste aufgenommen werden.

Ein Produktdatenblatt enthält die folgenden Elemente, die alle unter [E-Commerce | Fenster Produkteinstellungen](#) eingestellt werden:

- Hintergrund;
- Cover: das erste Produktbild aus dem Bereich *Bild* des Fensters [Produkteinstellungen](#);
- Produktname des Produkts;
- Beschreibung;
- Details: Kategorie, Produktvarianten, Verfügbarkeit, Preis, Anzeige der Mehrwertsteuer, Feld Menge;
- Button: mit aktivem Link zum Hinzufügen des Produkts zum Warenkorb.

Wenn die Elemente wie Cover oder Produktvarianten nicht angegeben sind, werden diese im Datenblatt nicht angezeigt.

Bezüglich der Produktverfügbarkeit wird in der Edition Pro im Produktdatenblatt nicht nur das Symbol *Geschätzte Verfügbarkeit*, sondern auch die *Effektive Verfügbarkeit* angezeigt.

Zuerst müssen im Bereich *Box-Einstellungen* die Zusammensetzung und das Layout festgelegt werden. Hier stehen folgende Optionen zur Verfügung:



Cover links, Überschrift und Inhalte rechts

Das Produktdatenblatt enthält nacheinander folgende Informationen: Produktname, eine Beschreibung, eine Liste der verfügbaren Varianten (sofern verfügbar), den Preis und daneben ein Eingabefeld für die Menge sowie den Button "Kaufen".



Überschrift und Inhalte links, Cover rechts

Das Produktdatenblatt enthält links das Bild des Produkts und rechts alle zugehörigen Informationen.



Cover oben, Überschrift und Inhalte unten

Dieser Anzeigemodus entspricht dem vorhergehenden, mit dem Unterschied, dass der Text hier links und das Bild rechts angeordnet ist.



Überschrift und Inhalte oben, Cover unten

Bei dieser Option werden unter dem Bild die Produktinformationen mit Ausnahme der Beschreibung angezeigt.



Unabhängig von dem gewählten Typ wird automatisch für den Namen und möglicherweise auch für das Bild, die in den Produktinformationen enthalten sind, ein Link eingerichtet, durch die Option *Link* (z.B. *Produktseite*) des Fensters [Produkteinstellungen | Allgemein](#).

Nach der Einstellung des Anzeigetyps können folgende Optionen gewählt werden:

- **Boxen pro Zeile:** Definieren Sie hier, wie viele Produktdatenblätter in einer Zeile angezeigt werden sollen.
- **Höhe der Boxen:** Hier können Sie die gewünschte Höhe der einzelnen Produktdatenblätter in Pixeln festlegen. Die den Produkten zugeordneten Bilder werden dieser Einstellung automatisch angepasst. Wenn die Produktbeschreibungen zu lang sind, um vollständig angezeigt zu werden, erscheint eine Bildlaufleiste.
- **Größe des Covers (%):** Breite des Coverbilds im Verhältnis zu den Inhalten, wenn es rechts oder links positioniert wird, bzw. im Verhältnis zur Boxhöhe, wenn es oben, über oder unter dem Produktnamen angezeigt wird.
- **Rand Box / Rand Inhalte:** Abstand zwischen dem Coverbild oder dem Inhalt (Name und Beschreibung) und den Rändern der Box in Pixeln.

Nach der Einstellung dieser Parameter können die grafischen Eigenschaften der Elemente festgelegt werden, aus denen sich die Produktdatenblätter zusammensetzen. Nach Auswahl des zu bearbeitenden *Elements* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Sichtbar:** Auswahl, ob das Element angezeigt werden soll oder nicht. Diese Option ist verfügbar für die Elemente *Hintergrund* und *Cover*. Nach Auswahl des Elements *Details* kann festgelegt werden, ob Informationen wie *Kategorie*, *Verfügbarkeit* oder *Preis* angezeigt werden sollen.
- **Schriftart:** Font, Größe und Stil des Textes für die Elemente *Produktname* des Produkts, *Beschreibung*, *Details* und *Button*. Das Dropdown-Menü enthält den Befehl für die Anwendung des *Standardschriftart* (definiert durch den Stil des Elements *Seitentext* im Fenster [Textstil](#)); Liste der Safe Fonts, also der Fonts, die auf allen Geräten verfügbar sind und daher nicht veröffentlicht werden müssen, sowie der integrierten Google-Fonts und Web-Fonts, die im Fenster [Web-Fonts_hinzufügen](#) mit dem Befehl *Andere Schriftarten* hinzugefügt werden.
- **Textfarbe:** Textfarbe für die Elemente *Produktname* des Produkts, *Beschreibung*, *Details* und *Button*. Im Element *Details* wird die gewählte Textfarbe auch für die Linie unter der *Beschreibung* verwendet.
- **Hintergrundfarbe:** definiert die Farbe für den *Hintergrund* des Datenblatts und den Button.
- **Breite:** Randstärke für den *Hintergrund* des Datenblatts und den Button.
- **Farbe:** Randfarbe für den *Hintergrund* des Datenblatts und den Button.
- **Abgerundete Ecken:** Abrundung der Ecken für den *Hintergrund* des Datenblatts und den Button.
- **Schatten:** Schatten für den *Hintergrund* des Datenblatts, mit Farbe, Position, Diffusion und Breite.
- **Größe anpassen:** Sofern aktiviert, füllt das Coverbild den gesamten Raum des Datenblatts aus, sowohl in der Breite als auch in der Höhe. Sollten die Proportionen nicht übereinstimmen, wird das Bild zugeschnitten und zentriert. Ist die Option nicht aktiviert, wird das Coverbild an die Breite oder Höhe des verfügbaren Platzes angepasst.
- **Kategorie anzeigen:** Anzeige der Kategorie, der unter [E-Commerce | Produkte](#) das Produkt zugewiesen wurde.


- **Feld für Menge anzeigen:** Anzeige eines Felds für die Mengenangabe, in dem der Benutzer wählen kann, wie viele Einheiten des Produkts er in den Warenkorb legen möchte.
- **PRO Verfügbarkeit anzeigen:** zeigt in den Produktinformationen nicht nur das Symbol für die *Geschätzte Verfügbarkeit* an, sondern auch die Zahl, die die *Effektive Verfügbarkeit* angibt.



Wird die Option *Verfügbarkeit anzeigen* aktiviert und ist gegenwärtig mindestens ein Produkt vorhanden, für das eine Anzeige dieser Art vorgesehen ist, für die Seite, die Produktkatalog Objekt angibt, muss die Endung *.PHP* eingerichtet werden: Dies kann über die Option *Dateinamenformat* im Fenster [Eigenschaften der Seite | Erweitert](#) geschehen.

- **Preis anzeigen:** Zeigt auf den Produktseiten den Preis des Produkts mit oder ohne MwSt. an.
- **Typ:** legt fest, ob als Button *Text* oder ein *Bild* verwendet werden soll. Wenn Sie *Text* wählen, können Sie die Optionen für die Gestaltung von Textlinks nutzen. Wenn Sie die Option *Bild* wählen, wird automatisch das Bild übernommen, das im Bereich *Bilder* der Ansicht [E-Commerce | Optionen](#) ausgewählt wurde.
- **Ränder:** Freiraum zwischen Schrift und Rand im *Button*.

Nur in der Edition Pro, ist es möglich, auf die Produktdatenblätter *Schleifen* anzuwenden, indem folgendes definiert wird:

- **PRO Schleifen-Typ:** definiert die Einstellungen für die Kokarde, die in den Produktinformationen angezeigt werden soll, falls *Neues Produkt* oder *Ermäßigtes Produkt*.
- **PRO Bilddatei:** definiert das Bild, das als Kokarde verwendet werden soll. Sie können auf den Pfeil in diesem Feld klicken, um ein Bild aus ihrer Bibliothek auszuwählen oder aber auf die Schaltfläche klicken,  um eine Grafik-Datei (.JPG, .GIF, .PNG.) mit dem zu verwendenden Bild auszuwählen.
- **PRO Ausrichtung:** gibt an, wie die Kokarde in der Produktinformationen ausgerichtet werden soll.
- **PRO Breite (%):** gibt die Breite der Kokarde als Prozentsatz im Verhältnis zur Größe der Produktinformationen an.

Durch Funktionen im Feld *Optionen* kann definiert werden:

- **Das Produkt ohne Anzeige in den Warenkorb legen:** können Sie festlegen, dass durch Klicken auf die Schaltfläche "Kaufen", der Kunde das Produkt direkt auf die Bestellliste setzen kann, ohne dass er automatisch zum Warenkorb weitergeleitet wird.
- **Link über Bild aktivieren:** Bei Aktivierung dieser Option wird allen Bildern der Produktdatenblätter automatisch ein Link zu den vergrößerten Bildern zugeordnet. Diese vergrößerten Darstellungen werden in einer Show Box angezeigt. Dieser Link wird durch jenen ersetzt, der eventuell mit der entsprechenden Option im Fenster [Produkteinstellungen](#) eingestellt wurde.



Das Aussehen der ShowBox kann komplett individuell gestaltet werden: Mit den Optionen in Schritt 2 unter [Pop-up-Fenster Showbox](#) können Sie beispielsweise Farben, Schatten, die Deckkraft und Einblendeffekte festlegen.

7.13 Objekt Dynamischer Inhalt

Unter Umständen kann es sich als nützlich erweisen, dass bestimmte Personen nach der Erstellung und Veröffentlichung einer Website darauf zugreifen und spezifische Inhalte aktualisieren können, zum Beispiel Kunden, für die eine Website erstellt wurde, oder bei Websites von Verbänden, auf denen mehrere Mitglieder Neuheiten oder Events veröffentlichen. In diesen Fällen muss die Möglichkeit bestehen, dass Benutzer mit entsprechenden Zugangsberechtigungen direkt online (also ohne die Software und/oder die Projektdatei zu besitzen) ausschließlich bestimmte Inhalte aktualisieren, nicht aber andere Sektionen oder grafische Layout-Einstellungen ändern können.

WebSite X5 entspricht dieser Anforderung mit dem Objekt Dynamischer Inhalt. Mit dem Objekt Dynamischer Inhalt behält der Seitenbetreiber immer volle Kontrolle über sein Projekt, kann aber gleichzeitig entsprechend freigeschaltete Benutzer berechnen, bestimmte Inhalte zu aktualisieren. Dies beinhaltet zwei Vorteile:

- Es wird Zeit eingespart, die andernfalls der Aktualisierung der Website gewidmet werden müsste;
- Die Website ist immer auf dem neuesten Stand.

Referenz: Einstellungen für das Objekt Dynamischer Inhalt

Um ein Objekt Dynamischer Inhalt zu konfigurieren, muss allem voran festgelegt werden, welche Benutzer oder Benutzergruppen die Berechtigung erhalten sollen, Inhalte des Objekts zu ändern.

Im Bereich **Gruppen/Benutzer** wird die Liste der bereits definierten Benutzer und/oder Benutzergruppen angezeigt. Klicken Sie

einfach auf die Benutzer und/oder Benutzergruppen, die zum Ändern der Inhalte im Objekt Dynamischer Inhalt berechtigt werden sollen. Nachdem Sie sie auf diese Weise freigeschaltet haben, erscheint neben dem jeweiligen Listeneintrag ein Häkchen. Zwischen dem Freischalten einer ganzen Benutzergruppe und dem Freischalten aller einzelnen Benutzer einer Gruppe besteht ein Unterschied: Werden einer insgesamt freigeschalteten Gruppe wie im erstgenannten Fall neue Benutzer hinzugefügt, erhalten diese automatisch die Berechtigung, Inhalte des dynamischen Objekts zu ändern.



Neue Gruppen / Benutzer können Sie im Fenster [Zugangsverwaltung](#) in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) erstellen.

Für das Objekt Dynamischer Inhalt können folgende *Eigenschaften* festgelegt werden:

- **Höhe:** Einstellung der Höhe des Objekts. Bei festgelegter Objekthöhe wird ab einer bestimmten Länge neben dem Inhalt eine Scroll-Leiste eingeblendet, um das Gesamt-Layout zu erhalten.
- **Automatische Höhe aktivieren:** Sorgt dafür, dass das Objekt automatisch sich an der minimalen erforderlichen Höhe anpasst, damit es korrekt angezeigt wird, damit keine Scroll-Leiste benutzt wird. Die Option ist nur wirksam, wenn das Objekt innerhalb einer Zeile des [Layout-Schema](#) platziert ist, wo keine andere Objekte vorhanden sind, dessen Höhen die Höhe des Layout der Seite festlegen.

Referenz: Methoden für die Datenübermittlung

Im Bereich *Datenspeicherung* kann festgelegt werden, wie die Inhalte der Benutzer, die das Objekt Dynamischer Inhalt aktualisieren dürfen, gespeichert werden sollen:



Datenversand an eine Datei: Die Inhalte werden in einer Datei gespeichert, die in einem bestimmten Serververzeichnis angelegt wurde.



Datenversand an eine Datenbank: Die Inhalte werden mit Hilfe eines vordefinierten PHP-Skripts automatisch an eine bestimmte MySQL Datenbank gesendet.

Je nach Art der gewählten Datenübertragung müssen einige Parameter festgelegt werden:

Datenversand an eine Datei:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterverzeichnis auf dem Server, in dem die Daten gespeichert werden: Definiert, in welchem Unterverzeichnis mit PHP-Schreibzugriff die Daten auf dem Server gespeichert werden. Das Hauptverzeichnis auf dem Server wird mit der Option <i>Serververzeichnis mit Schreibzugriff</i> festgelegt, die Sie im Fenster Datenmanagement finden. Wurde kein Unterverzeichnis definiert, werden die Daten direkt im Hauptverzeichnis auf dem Server gespeichert.
Datenversand an eine Datenbank:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Datenbank: Name der zu verwendenden Datenbank, die aus der Liste der mit dem aktuellen Projekt verknüpften Datenbanken ausgewählt werden kann. ▪ Tabellenpräfix: Geben Sie hier den Namen der Tabelle in der Datenbank ein, in der Sie die Daten erfassen wollen. Wird ein Tabellename eingegeben, der noch nicht existiert, wird die Tabelle automatisch erstellt.



Die Liste der mit dem Projekt verknüpften Datenbanken muss vorher mit Hilfe der entsprechenden Schaltflächen im Fenster [Datenmanagement](#) erstellt werden.



Klicken Sie nach der Einstellung der Konfigurationsparameter für das Objekt Dynamischer Inhalt auf die Schaltfläche *Vorschau*, um die Website im internen Browser anzuzeigen. Auf der geöffneten Seite erscheint dort, wo sich das Objekt Dynamischer Inhalt befindet, eine Aufforderung zum Klicken, um den Text einzugeben und wenn Sie die Maus darüber bewegen, wird ein gestrichelter Rahmen angezeigt, der den von dem Objekt belegten Platz markiert. Wenn Sie in diesen Rahmen klicken, öffnet sich der Online-Texteditor, über den der Standardtext für das Objekt eingegeben werden kann.



Damit das Objekt korrekt funktioniert, muss die Seite, die es enthält, als PHP-Datei gespeichert werden. Der Dateityp kann mit der Option *Dateinamenformat* im Fenster [Eigenschaften der Seite | Erweitert](#) festgelegt werden.



Im Bereich *Objekt Dynamischer Inhalt* des [Control Panels](#) und der [App_WebSite_X5_Manager](#) kann eine Liste mit allen dynamischen Objekten der Website angezeigt werden. Per Klick auf ein Objekt können Sie die Seite der Website öffnen, die das Objekt enthält, und den Inhalt ggf. ändern.

7.14 HTML-Code-Objekt

Für jeden Inhalt, der auf einer Seite angezeigt werden kann, bietet WebSite X5 ein spezifisches Objekt, wie Text, Bild, Flash-Animation, E-Mail-Formular usw. Dank der Möglichkeit, darüber hinaus auch HTML-Code-Objekt zu verwenden, werden die Möglichkeiten praktisch unbegrenzt. Mit dem HTML-Code-Objekt können direkt Code-Blöcke eingefügt werden, um spezifische Funktionen umzusetzen, auch wenn diese standardmäßig nicht vorgesehen sind.

Sie Optionen für die Erstellung eines HTML-Code-Objekt sind in folgende Bereiche gegliedert:

- [HTML-Code](#)
- [Erweitert](#)

7.14.1 Bereich HTML-Code

In diesen Bereich können Sie in dem dort verfügbaren Editor HTML-Code eingeben, der in die Website übernommen werden soll.

Der Editor im Bereich HTML-Code bietet folgende Optionen:



Ausschneiden [CTRL+X] - Kopieren [CTRL+C] - Einfügen [CTRL+V]

Ausschneiden, Kopieren und Einfügen von ausgewähltem Text.



Rückgängig machen [Strg+Z] - Wiederherstellen

Zum Annullieren/Wiederherstellen der zuletzt durchgeführten/annullierten Operation.

Um das Schreiben/Lesen des Codes zu erleichtern, enthält der HTML-Editor:

- die **automatische Nummerierung** der Codezeilen;
- die **Syntaxhervorhebung** (Syntax highlighting). Mit dieser Funktion werden bestimmte Elemente des Codes in unterschiedlichen Farben dargestellt, ohne dass dies die Bedeutung der Textsequenzen beeinflusst;

Man kann sich leicht vorstellen, dass die Einführung dieser Funktionen nicht nur das Schreiben von Code beschleunigt, sondern auch dazu beiträgt, die Struktur des eingefügten Codes klarer und lesbarer zu machen, was daher ermöglicht, eventuelle Fehler einfacher zu identifizieren.

7.14.2 Bereich Erweitert

Mit den Funktionen dieses Bereichs können Sie ein Stylesheet (CSS) erstellen und/oder die Liste der Dateien definieren, die mit dem aktiven Objekt HTML und Widgets verknüpft werden sollen.

Im Bereich *CSS-Code* befindet sich ein Editor (identisch mit dem im [Tab HTML-Code](#)), in den Sie den Code für ein Stylesheet eingeben können. Zur Erinnerung: Mit Stylesheets definieren Sie die grafischen Eigenschaften der HTML-Seiten, mit denen sie verknüpft sind.

Im Bereich *Mit dem HTML-Code verlinkte Dateien* hingegen werden alle verknüpften Dateien in einer Übersicht angezeigt, die neben den Dateinamen auch deren *Serverpfad* enthält.

Um die Liste der mit dem HTML-Code verknüpften Dateien zusammenzustellen, stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Hinzufügen...**: Öffnet das Dialogfenster [Verlinkte Datei hochladen](#), in dem Sie eine neue verknüpfte Datei auswählen können.
- **Bearbeiten...**: Öffnet ebenfalls das Dialogfenster [Verlinkte Datei hochladen](#), in dem Sie die Einstellungen für die aus der Liste der verknüpften Dateien ausgewählte Datei ändern können.
- **Entfernen**: Löschen einer markierten Datei aus der Übersicht der verlinkten Dateien.

7.15 Objekt Suche

Websites mit vielen Inhalten und in Online-Shops mit vielen Produkten enthalten in der Regel ein Suchfeld, damit Nutzer Inhalte oder Produkte schnell finden können.

In WebSite X5 können Sie das entsprechende Objekt Suche verwenden, um ein Suchfeld in den Header, die Fußzeile oder direkt in den Seiteninhalt einzufügen. Dieses Objekt nutzt eine interne Suchmaschine, deren Suche alle Seiten, Bilder, Videos, Shop-Produkte und Bloginhalte einbezieht. Die nach Relevanz geordneten Suchergebnisse werden auf automatisch erstellten Seiten wiedergegeben.

Referenz: Einstellungen für das Suchfeld

Wählen Sie für das Suchfeld zunächst den *Anzeigemodus*:

- Suchfeld und Button:** Es werden nebeneinander das Suchfeld zur Texteingabe und ein Such-Button eingefügt, auf den der Nutzer klickt, um die Suche zu starten.
- Nur Suchfeld:** Es wird nur ein Suchfeld eingefügt. Nach der Eingabe des Textes muss die *Enter-Taste* gedrückt werden, um die Suche zu starten.
- Nur Button anzeigen und Suchfeld nach Klick einblenden:** Es wird nur der Such-Button eingefügt. Klick auf den Button erscheint das Suchfeld. Nach Eingabe des Textes muss erneut auf den Button geklickt werden, um die Suche zu starten.

Je nach gewähltem *Anzeigemodus* sind einige Optionen für die *Grafik* verfügbar:

- **Anordnung:** Legt fest, ob das Suchfeld links oder rechts vom Button positioniert werden soll.
- **Schriftart:** Definiert die Schriftart, den Schriftschnitt und die Größe des Textes.
- **Ränder:** Einstellung der Textränder in Pixeln. Auf diese Weise können Sie Ihren Text präzise positionieren und den Abstand zum Feldrand festlegen.
- **Abstand:** Einstellung des Abstandes zwischen Suchfeld und Button.

Für das *Suchfeld* und den *Button* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Beschriftung:** Einstellung eines Standard-Textes, der im Suchfeld oder im Button angezeigt werden soll.
- **Text / Hintergrundfarbe:** Legt die Textfarbe und die Hintergrundfarbe des Textes fest.
- **Farbe:** Definiert die Randfarbe, die Ränder können auch einzeln definiert werden.
- **Rundung der Ecken:** Definiert die Rundung der Ecken, auch einzeln.

Und schließlich kann eingestellt werden, dass im Suchfeld ein Symbol angezeigt wird. Aktivieren Sie hierzu die Option **Symbol anzeigen**. Wird ein Symbol aktiviert, kann es mit folgenden Optionen konfiguriert werden:

- **Stil:** Legt den Stil des Symbols fest, zur Auswahl stehen mehrere grafische Optionen.
- **Position:** Definiert, ob das Symbol im Suchfeld oder im Button angezeigt werden soll.
- **Ausrichtung:** Ausrichtung des Symbols *links* oder *rechts* im Suchfeld oder Button.



- Wenn Sie ein *Objekt Suche* in den *Header / die Fußzeile* der Vorlage oder als *Seiteninhalt* einfügen, wird in der [Sitemap](#) automatisch eine Seite „Suche“ angezeigt. Sie können diese Seite markieren und das Fenster [Eigenschaften der Seite](#) öffnen, um die Haupteigenschaften festzulegen.
 - Die Website-intern ermittelten Suchergebnisse werden auf *Seiten* angezeigt, die das Programm automatisch generiert. Die grafische Gestaltung dieser Seiten richtet sich nach den Einstellungen für den [Textstil](#) im [Schritt 2 - Einstellungen des Templates](#).
-

7.16 Allgemeine Funktionen

7.16.1 Web-Font Fenster

An allen Stellen, an denen Text positioniert werden kann, sei es ein Absatz oder die Beschriftung eines Buttons, haben Sie mit WebSite X5 die Möglichkeit, einen Stil zu definieren und folgende Parameter einzustellen: Font, Größe, Fett-Formatierung, Textfarbe u.a.

Die Font-Auswahl erfolgt über ein Dropdown-Menü mit folgenden Optionen:

- Befehl *Standardschriftart*: Der markierte Text wird in der Schrift formatiert, der unter *Seitentext* im Fenster [Textstil](#) festgelegt wurde.
 - Liste der im System installierten Web Safe-Fonts;
 - Befehl *Andere Schriftarten*: Öffnet das Fenster *Web-Font*, in dem festgelegt werden kann, welche Fonts mit dem Projekt verknüpft werden sollen. Auf diese Weise können den verfügbaren Fonts auch Google-Fonts und sonstige Web-Fonts
-

hinzugefügt werden.



Weitere Informationen über Web Safe-Fonts, Google-Fonts und Web-Font finden Sie unter: [Standard-Fonts und Web-Fonts](#).

Befehle im Fenster *Web-Font* für die Zusammenstellung der Font-Liste für das Projekt:

- **Hinzufügen:** Öffnet das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#), in dem der Font-Liste ein neuer Google-Font oder Web-Font hinzugefügt werden kann.
- **Entfernen:** Löscht den markierten Google-Font / Web-Font aus der Font-Liste für Projekte. Wird ein Web-Font gelöscht, der im Projekt noch verwendet wird, wird bei Auswahl des jeweiligen Textes im Dropdown-Menü für die Auswahl der *Schriftart* neben dem Namen des Web-Fonts ein Fehlersymbol angezeigt. In der Vorschau wird in diesem Fall der Standard-Font des Projekts verwendet.
- **Bearbeiten...:** Nur aktiv, wenn ein Web-Font ausgewählt ist (bei Google-Fonts stehen keine Einstellungen zur Verfügung), öffnet das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#), zum Ändern der Einstellungen. Durch die Befehle in diesem Bereich ist es möglich, nicht nur die Liste der Schriftarten, die für die Projekte verwendet werden können, anzuzeigen, um jedes beliebige Textelement, unabhängig davon, ob es sich um Inhalte, die Beschriftung einer Schaltfläche oder die Beschriftung eines Felds handelt, zu formatieren, sondern diese auch zusammenzustellen.

Mit Hilfe der zugeordneten Symbole können die Font-Typen leicht voneinander unterschieden werden:



Google-Fonts: integrierte Schriftarten über das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) von WebSite X5, die mit dem Google-Server verbunden sind.



Online Web-Fonts: integrierte Schriftarten über das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) von WebSite X5, die mit dem Server des Font-Anbieters verbunden sind.



Offline Web-Fonts: integrierte Schriftarten über das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) von WebSite X5, die auf dem Server der Website veröffentlicht werden.



Alle angewendete Webschriften werden automatisch zusammen mit dem ganzen Projekt (in der .WYZIP Datei) exportiert.

7.16.1.1 Web-Fonts hinzufügen Fenster

Das Fenster **Web-Fonts hinzufügen** wird über die Schaltfläche *Hinzufügen* im Fenster [Web-Font](#) aufgerufen und zeigt die erforderlichen Optionen, um eine neue Webschriftart der Liste der für das Projekt verfügbaren Schriften hinzuzufügen.

Das Fenster enthält zwei Bereiche:

- *Google-Font*
- *Web-Font*

Referenz: Funktionen im Bereich Google-Fonts

Um Ihrem Projekt einen Google-Font hinzuzufügen, können Sie Folgendes verwenden:

- Ein Feld zum Suchen nach dem Font-Namen.
- Die Befehle zum Sortieren der Fonts nach Kriterien wie Beliebtheit, Erscheinungsdatum oder Anzahl der verfügbaren Schriftschnitte.
- Die Optionen für die anzuzeigenden Kategorien: Serif, Sans Serif, Display, Handwriting, Monospace.
- Den Text und die Maße für die Anzeige der Font-Vorschau.



Die Dateien der Google-Fonts befinden sich auf einem Google-Server und werden aus den Stylesheets der Webseiten abgerufen.

WebSite X5 lädt die TTF-Dateien der im Projekt verwendeten Google-Fonts automatisch herunter, um die lokale Anzeige zu ermöglichen.

Referenz: Funktionen im Bereich Web-Fonts

Zuerst sollen Sie entscheiden, wie Sie Web-Font einbinden möchten:

- **Online Web-Font:** Die Schriftdateien von Web-Fonts sind auf dem Server der Schriftart-Anbieter verfügbar und werden einfach auf die Gestaltungsbögen der Seiten des Projektes abgerufen.
- **Offline Web-Font:** Die Schriftdateien von Web-Fonts sind lokal auf dem Computer gespeichert und werden auf den eigenen Web-Server veröffentlicht.

Um einen Online oder Offline Web-Font in ein Projekt einzubinden, müssen folgende Dateien importiert werden:

- **TTF-Datei für die Offline-Anzeige:** ist die erforderliche Datei im Format TrueType (TTF), um die Schriftart im eigenen Rechner anzuzeigen. Auf diese Weise kann WebSite X5 die Schriftart verwenden, als ob sie im Betriebssystem des Computers installiert wäre, und sie im Texteditor vorschlagen und allgemeiner an allen Stellen, wo es möglich ist die Schriftart für die Verwendung in einem Text einzustellen.

Wenn Sie einen Online Web-Font anwenden, sollen Sie außerdem das folgende bestimmen:

- **Code @import:** Der von dem Font-Anbieter gelieferte Code, um die Schrift auf die Gestaltungsbögen (CSS) mit den Seiten des Projektes zu verbinden.

Wenn Sie dagegen einen Offline Web-Font anwenden, sollen Sie auch das folgende importieren:

- **WOFF-Datei (empfohlen):** Dies ist die Datei im WOFF-Format für die Schriftart. Dieses Format wird von Internet Explorer, Mozilla Firefox und Google Chrome unterstützt.
- **SVG-Datei (iPhone / iPad):** Dies ist die Datei im SVG-Format für die Schriftart. Dieses Format wird von Mozilla Firefox, Safari, Google Chrome und Opera unterstützt.
- **EOT-Datei (nur IE):** Dies ist die Datei im EOT-Format für die Schriftart. Dieses Format wird nur vom Internet Explorer unterstützt.

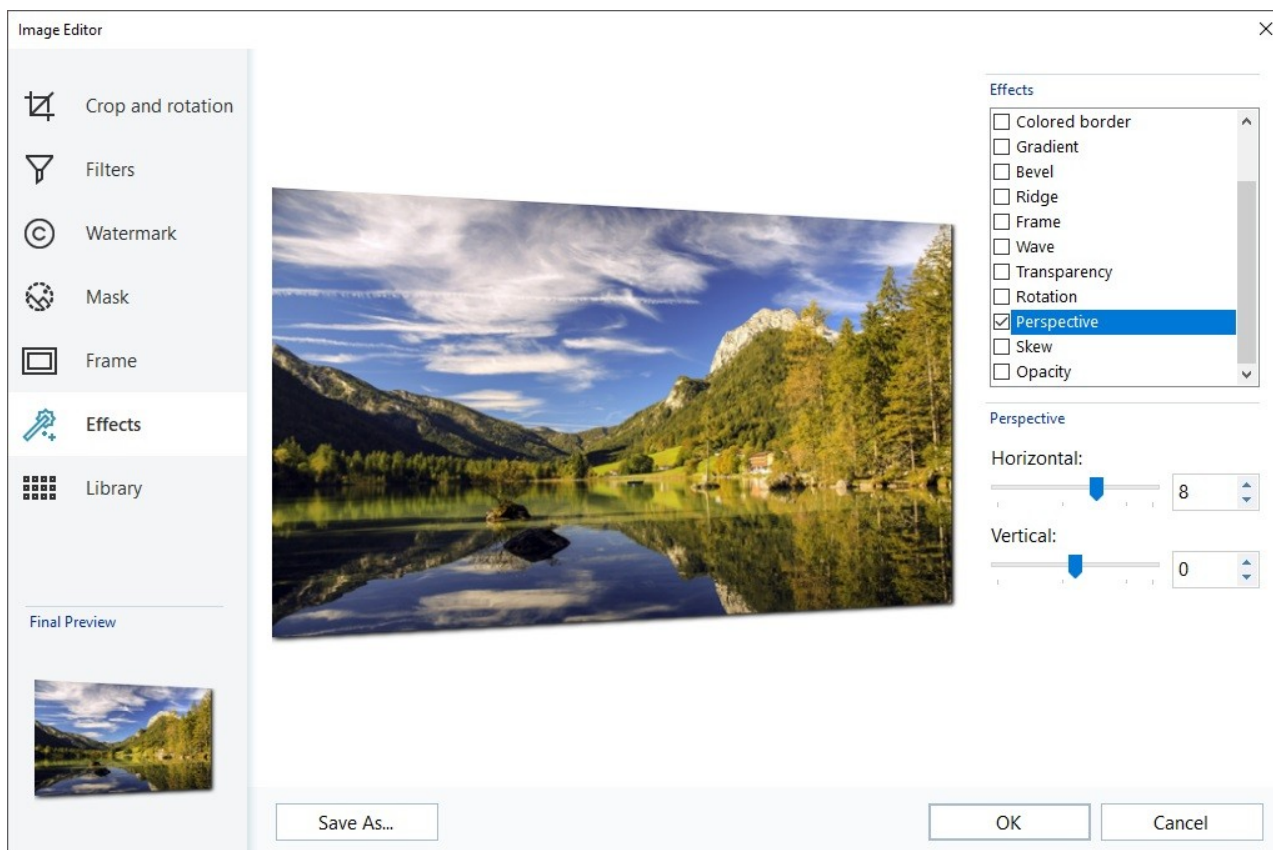


Im Fall Offline Web-Fonts sind die Schriftdateien von Web-Fonts lokal auf dem Computer gespeichert und werden gemeinsam mit den Webseiten veröffentlicht.
Da die Unterstützung der Web-Fonts für die wichtigsten Browser nicht homogen ist, ist es ratsam, nicht nur die TTF-Datei (erforderlich), sondern auch die WOFF-, SVG- und EOT-Datei für die zu verwendende Schriftart zu importieren.

7.16.2 Grafik-Editor

WebSite X5 optimiert importierte Bilder automatisch und stellt zusätzlich einen vielseitigen Grafik-Editor zur Verfügung, mit dem die Bilder bearbeitet werden können.

Der Grafik-Editor kann überall dort aufgerufen werden, wo die Schaltfläche *Bearbeiten...* verfügbar ist, generell in Fenstern, wo eine Bilddatei importiert werden kann wie zum Beispiel in [Bildobjekt](#), [Objekt_Galerie](#), oder bei der Erstellung eines neuen Produkts im [E-Commerce](#).



Der Grafik-Editor ist in folgende Bereiche gegliedert:

- [Zuschneiden](#)
- [Filter](#)
- [Wasserzeichen](#)
- [Maske](#)
- [Rahmen](#)
- [Effekte](#)
- [Bibliothek](#)

Darüber hinaus finden Sie im Grafik-Editor folgende Schaltflächen:

- **OK:** Schließen des Grafik-Editor und Rückkehr zum Hauptfenster. Alle Änderungen am Bild werden gespeichert.
- **Abbrechen:** Schließen des Grafik-Editor und Rückkehr zum Hauptfenster. Eventuelle Änderungen am Bild werden nicht gespeichert.
- **Speichern als....:** Speichern einer Kopie des Original-Bildes im Format .PNG.

7.16.2.1 Bereich Zuschneiden

Mit den Funktionen in diesen Bereich kann ein bestimmter Bildbereich ausgeschnitten und der Rest entfernt werden.

Sie können den auszuschneidenden Bereich direkt in der Vorschau auswählen und an den Ankerpunkten zusätzlich anpassen. Die Auswahl kann verschoben werden, um den gewünschten Bereich genau zu bestimmen. Klicken Sie hierzu in den Bereich und ziehen Sie den Bereich in die gewünschte Position.

Das Ausschneiden muss nicht bestätigt werden. Der Bereich außerhalb des (dunkler dargestellten) ausgeschnittenen Teils wird nicht berücksichtigt. Um den Ausschnitt wieder zu entfernen, klicken Sie auf den Bereich außerhalb der markierten Fläche.

Neben dem Bild stehen Ihnen für die Bearbeitung folgende Bereiche zur Verfügung:

- **Ausschneiden:** Hier werden die Werte der *X-Koordinate* und der *Y-Koordinate* der oberen linken Ecke des Ausschnitts sowie dessen *Breite* und *Höhe* in Pixeln angezeigt. Diese Werte werden nicht notwendigerweise direkt aus dem Schnittbereich entnommen, sondern können auch in die entsprechenden Felder eingegeben oder mit den Pfeilschaltflächen definiert werden.

Darüber hinaus, um den Bereich des Abschnitts zu zeichnen, umso das gewünschte Verhältnis zwischen der Breite und Höhe beizubehalten ist es ausreichend einen Pfeil über die folgende Option einzugeben *Verhältnis*.

- **Spiegelung:** Durch Aktivierung der jeweiligen Kontrollkästchen kann das Bild horizontal (an der senkrechten Achse) und/oder vertikal (an der waagerechten Achse) gespiegelt werden.
- **Drehung:** Hier können Sie das Bild im Uhrzeigersinn um 90°, 180° oder 270° drehen oder unverändert lassen.

7.16.2.2 Bereich Filter

Mit den Funktionen in diesen Bereich können an dem importierten Bild die wesentlichen Farbeigenschaften korrigiert sowie einige grafische Effekte angewendet werden.

Um einen Filter zu konfigurieren, ist es hinreichend, ihn aus der Liste auszuwählen, zu aktivieren und die gewünschten Einstellungen vorzunehmen. Änderungen an Filtern werden sofort angewendet und in der Vorschau angezeigt.

- **Filter:** Hier finden Sie eine Auswahl von Filtern, die auf das Bild angewendet werden können. Die Liste umfasst die Effekte *Helligkeit/Kontrast*, *Farbbalance (RGB)*, *Farbton/Sättigung (HSL)*, *Detail*, *Weichzeichnung*, *Schwarz-Weiß*, *Sepia*, *Mosaik*, *Körnung*, *Diffusion*, *Ölgemälde*, *Leinwand*, *Rauschen*, *Marmor*. Um einen Filter anzuwenden, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.
- **Einstellungen:** Hier finden Sie die Einstellungen, mit denen Sie den ausgewählten Filter definieren können.

7.16.2.3 Bereich Wasserzeichen

Mit den Funktionen im Tab Wasserzeichen des Grafik-Editors kann über das importierte Bild ein Wasserzeichen gelegt werden. Zweck eines Wasserzeichens ist die Veränderung des Bildes, zum Beispiel, um ausdrücklich auf das Urheberrecht hinzuweisen und unbefugtem Kopieren und Nutzen vorzubeugen.

- **Wasserzeichen:** Hier finden Sie eine Auswahl von Wasserzeichen, die auf das Bild angewendet werden können. Neben den hier angezeigten Vorlagen können Sie auch ein individuelles Wasserzeichen erstellen: Wählen Sie hierzu die zweite Option aus der Liste aus (*Benutzerdefiniert...*) und importieren Sie eine entsprechend vorbereitete Bilddatei.
- **Einstellungen:** Sie können das ausgewählte Wasserzeichen um 90°, 180° oder 270° drehen sowie horizontal oder vertikal spiegeln.

Ein Wasserzeichen muss als Bilddatei im Format .GIF, .PNG, .PSD oder .WMF mit Transparenz vorbereitet werden. Das Wasserzeichen wird dann über das Original-Bild gelegt, von dem nur die Teile im transparenten Bereich sichtbar bleiben. Da das Format .GIF nur eine transparente Ebene unterstützt, während in den Formaten .PNG und .PSD bis zu 256 verwendet werden können, empfiehlt es sich, das Wasserzeichen in einem dieser beiden Formate zu speichern.

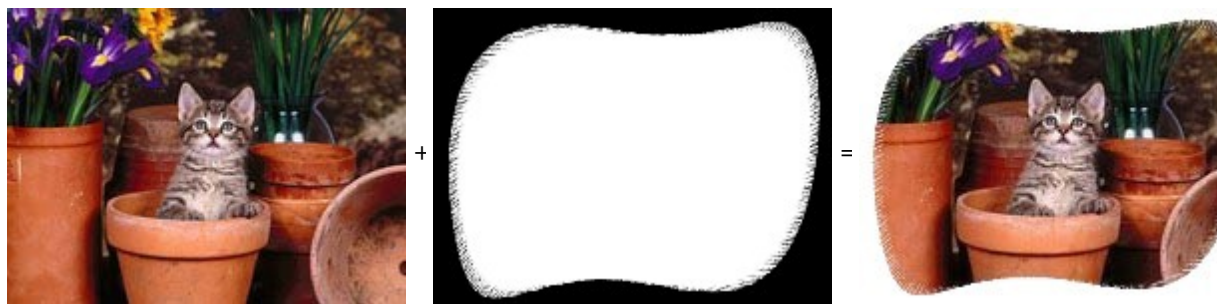


7.16.2.4 Bereich Maske

Mit den Funktionen in diesen Bereich kann auf das importierte Bild eine Maske angewendet werden.

- **Maske:** Hier finden Sie eine Auswahl von Masken, die ausgewählt werden können und auf das Bild angewendet werden können. Neben den hier angezeigten Vorlagen können Sie auch eine individuelle Maske erstellen: Wählen Sie hierzu die zweite Option aus der Liste aus (*Benutzerdefiniert...*) und importieren Sie eine entsprechend vorbereitete Bilddatei.
- **Einstellungen:** Sie können die ausgewählte Maske um 90°, 180° oder 270° drehen sowie horizontal oder vertikal spiegeln.

Eine Maske ist ein Bild (256 Farben) in Graustufen. Dieses Bild wird so auf das Originalbild gelegt, dass die vom Schwarz bedeckten Teile unsichtbar werden und die weißen Teile sichtbar bleiben.



7.16.2.5 Bereich Rahmen

Mit den Funktionen in diesen Bereich kann dem importierten Bild ein Rahmen hinzugefügt werden.

- **Rahmen:** Hier finden Sie eine Auswahl von Rahmen, die auf das Bild angewendet werden können. Neben den hier angezeigten Vorlagen können Sie auch einen individuellen Rahmen erstellen: Wählen Sie hierzu die zweite Option aus der Liste aus (*Benutzerdefiniert...*) und importieren Sie eine entsprechend vorbereitete Bilddatei.
- **Einstellungen:** Sie können den ausgewählten Rahmen um 90°, 180° oder 270° drehen sowie horizontal oder vertikal spiegeln.

Ein Rahmen muss als Bilddatei im Format .GIF, .PNG, .PSD oder .WMF mit Transparenz vorbereitet werden. Der Rahmen wird dann über das Original-Bild gelegt, von dem nur die Teile im transparenten Bereich sichtbar bleiben. Da das Format .GIF nur eine transparente Ebene unterstützt, während in den Formaten .PNG und .PSD bis zu 256 verwendet werden können, empfiehlt es sich, den Rahmen in einem dieser beiden Formate zu speichern.



7.16.2.6 Bereich Effekte

Mit den Funktionen in diesen Bereich können an dem importierten Bild einige grafische Effekte angewendet werden.

- **Effekte:** Hier finden Sie eine Auswahl von Effekten, die auf das Bild angewendet werden können. Die Liste umfasst die Effekte *Schatten*, *Spiegelung*, *Äußerer Glanz*, *Farbiger Rand*, *Verlauf*, *Plastischer Rand*, *Relief*, *Rahmen*, *Drehung*, *Perspektive*, *Verzerrung* und *Deckkraft*. Um einen Effekt anzuwenden, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.
- **Einstellungen:** In diesem Bereich finden Sie die Einstellungen, mit denen Sie den ausgewählten Effekt definieren können.

7.16.2.7 Bereich Bibliothek

In diesen Bereich können Sie ein zuvor als Stil gespeichertes Set von Einstellungen auswählen und auf das aktive Bild anwenden oder die für das aktive Bild festgelegten Eigenschaften als neuen Stil speichern, um ihn später auch auf andere Bilder anzuwenden.

- **Übernehmen:** Alle Einstellungen des ausgewählten Stils werden auf das aktive Bild angewendet.
- **Hinzufügen:** Hiermit können Sie alle Einstellungen, die in den anderen Tabs des Grafik-Editor für das aktive Bild vorgenommen wurden, als Stil in den *Benutzerdefiniert* Stilen speichern.
- **Entfernen:** Mit Klick auf diese Schaltfläche löschen Sie einen ausgewählten Stil aus den Benutzerdefiniert Stilen. Die *Standardeinstellungen* Stile können nicht gelöscht werden.

7.16.3 Link Fenster

Neben den festen Navigationsmenüs, die auf der Grundlage der [Sitemap](#) automatisch erstellt werden, können Sie mit WebSite X5 Texte, Bilder und andere Elemente mit Verknüpfungen versehen, die verschiedene Aktionen ermöglichen, wie das Öffnen interner oder externer Seiten, das Aufrufen von Dateien, das Anzeigen von Bildern, das Hinzufügen eines Produkts zum Warenkorb usw.

Bei der Konfiguration einer solchen Verknüpfung können Sie nicht nur die gewünschte Aktion auswählen, sondern auch die

jeweilige Quickinfo definieren und individuell gestalten, die erläutert, welche Aktion der Klick auf den Link auslöst.

Die Funktionen für die Einstellung von Hyperlinks sind in die Bereiche gegliedert:

- [Aktion](#)
- [Tooltip](#)

7.16.3.1 Bereich Aktion

In diesen Bereich können Sie festlegen, welche Aktion beim Anklicken des Links ausgeführt werden soll:



Seite der Website

Verlinkung mit einer anderen Seite der Website. Klicken Sie auf die Schaltfläche um über die Sitemap die zu verlinkende Seite auszuwählen. Falls erforderlich, kann auch ein *Interner Seitenanker* der zu verlinkenden Seite angegeben werden. Wählen Sie hierzu den gewünschten Anker aus der Liste aus. Und schließlich können Sie festlegen, ob die verlinkte Seite im selben Fenster, in einem neuen Fenster des Browsers, im Fenster Show Box oder als Popup-Fenster angezeigt werden soll. Sowohl für das Fenster Show Box als auch für das PopUp kann die *Größe* eingestellt werden; nur für das Show Box kann auch eine *Beschreibung* festgelegt werden.

Schließlich kann angegeben werden, ob ein bzw. welches *Attribut <rel/>* verwendet werden soll, um die Verknüpfung zu erstellen.



Die Anker müssen vorher den Objekten zugewiesen worden sein, um in der Liste der *Interner Seitenanker* angezeigt zu werden.

Um eine Anker an ein Objekt zuzuweisen, klicken Sie auf die Schaltfläche im [Schritt 4 - Erstellen der Seiten](#).



In HTML ist *rel* ein Attribut des Tags `<a`, das für die Definition des Links verwendet wird. Das Attribut *rel* definiert die Beziehung zwischen dem aktuellen und dem verknüpften Dokument. Es wird nicht von den Browsern, aber von Suchmaschinen genutzt, um zusätzliche Informationen über den Link abzurufen.

Als Werte für das Attribut *rel* sind alle der [Referenz W3Schools](#) verfügbar.



Datei oder URL

Der Link führt zu einer anderen Datenquelle, einer Datei oder einer HTML-Seite, lokal oder im WEB. Um festzulegen, womit verlinkt werden soll, wählen Sie *Lokale Datei* und klicken dann auf die Schaltfläche um lokal eine Ressource auszuwählen, oder *URL oder Datei im Internet* und geben dann die Adresse (URL) der gewünschten Ressource an.

Wie bei der Verknüpfung mit der *Seite der Website* ist es auch in diesem Fall möglich, anzugeben, ob die verknüpfte Ressource im gleichen Browserfenster, im Fenster Show Box oder in einem Popup-Fenster angezeigt werden soll, dessen Größe (*Breite* und *Höhe*) festgelegt werden können. Außerdem kann angegeben werden, ob ein bzw. welches *Attribut <rel/>* für die Verknüpfung verwendet werden soll.



Show Box-Galerie

Mit Klick auf den Link wird in einer Show Box eine Bildergalerie und/oder ein Video angezeigt. Für die Erstellung der Bilderliste stehen Ihnen folgende Befehle zur Verfügung: *Hinzufügen...*, *Entfernen*, *Nach oben* und *Nach unten*. Außerdem können die Abmessungen (*Breite* und *Höhe*) festgelegt werden. Mit der Option *Miniaturen in der ShowBox anzeigen* können Sie im Show Box-Fenster eine Liste mit Miniaturen der enthaltenen Bilder und Videos hinzufügen.



Das Aussehen der Show Box kann komplett individuell gestaltet werden: Mit den Optionen in Schritt 2 unter [Pop-up-Fenster Showbox](#) können Sie beispielsweise Farben, Schatten, die Deckkraft und Einblendeffekte festlegen.



E-Mail-Adresse

Der Link öffnet den Standard-E-Mail-Client, um von dort eine E-Mail zu versenden. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Nachricht gesendet werden soll.

Bei Auswahl der Option *Schutz der E-Mail Adresse aktivieren* wird die angegebene E-Mail-Adresse im HTML-Code der Seite verschlüsselt gespeichert: Auf diese Weise wird sie nicht von Spam-Robots erkannt, die das WEB auf der Suche nach E-Mail-Adressen scannen.




Anruf/Nachricht

Erstellen Sie eine Verknüpfung, um Anrufe oder das Versenden einer Nachricht über verschiedene Provider zu ermöglichen, zum Beispiel über Skype, WhatsApp, Facebook Messenger oder Telegram. Je nach ausgewähltem Anbieter können Sie dann die gewünschte *Aktionstyp* auswählen und bei Bedarf die benötigten Parameter eingeben.



Ton

Der Link löst die Wiedergabe eines Sounds aus. Um festzulegen, womit verlinkt werden soll, wählen Sie *Lokale Datei* und

klicken dann auf die Schaltfläche  lokal eine Ressource auszuwählen, oder *URL oder Datei im Internet* und geben dann die Adresse (URL) der gewünschten Ressource an. Es können nur Dateien im Format .MP3 verlinkt werden. Bei Klick auf den Link wird ein Tooltip mit einer Play/Pause-Taste angezeigt, mit der die Wiedergabe gestartet bzw. unterbrochen werden kann. Bewegt man den Mauszeiger aus dem Fenster des ToolTips heraus, wird die Wiedergabe unterbrochen.



Der Tooltip für den Sound-Link wird vom Programm automatisch generiert. Die grafische Gestaltung richtet sich nach den Einstellungen unter [Schritt 2 - Einstellungen des Templates](#) im Bereich [QuickInfo bei Mausover](#).



Seite drucken

Bei Klick auf den Link wird die angezeigte Seite ausgedruckt.



Hinweis

Bei Klick auf den Link wird ein Hinweis angezeigt. Geben Sie hierzu den *Text der Nachricht* in das entsprechende Feld ein. Bei Aktivierung der Option *Als Pop-up-Fenster anzeigen* wird der Hinweis in einem Dialogfenster im Windows-Stil angezeigt.



RSS-Feed

Der Link führt zum RSS-Feed der Website: Diese Verlinkung ist nur aktiv, wenn in dem entsprechenden Fenster in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) ein [RSS-Feed](#) konfiguriert wurde.



Wenn Sie die Funktionsfähigkeit der lokal erstellten Website testen, weist eine Meldung darauf hin, dass der RSS-Feeds erst funktionieren, wenn die Website online ist.



Blog

Der Link führt zu dem mit der Website verknüpften Blog. Voraussetzung für das Funktionieren dieses Links ist, dass in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) zuvor ein [Blog](#) erstellt wurde.

Mit den verfügbaren Optionen können Sie einstellen, ob der Blog im gleichen oder in einem neuen Fenster des Browsers angezeigt werden soll.



PRO FeedReady

Setzt einen Link, um den Download der Applikation FeedReady für mobile Geräte, aus dem App Store oder Google Play zu starten. Damit diese Verbindung einwandfrei funktioniert, müssen Sie vorher die Verteilung der Inhalte des Blog und / oder RSS-Feeds über die App aktiviert haben, im Abschnitt [FeedReady](#) unter [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#).



Warenkorb anzeigen

Mit Klick auf den Link wird die Seite mit dem Warenkorb und eventuell bereits bestellten Produkten angezeigt.



Zum Warenkorb hinzufügen

Mit Klick auf den Link wird der Benutzer zum Warenkorb geleitet, um eine Bestellung aufzugeben, oder kann ein bestimmtes Produkt in den Warenkorb legen.

Bei Auswahl der Option *Produktliste der ausgewählten Kategorie anzeigen* der ausgewählten Kategorie anzeigen muss in der Übersicht des Produktkatalogs die gewünschte Kategorie ausgewählt werden.

Bei Auswahl der Option *Das ausgewählte Produkt direkt in den Warenkorb legen* muss in der Übersicht das jeweilige Produkt gewählt werden. Außerdem müssen die *Option* und die *Anzahl* des Produkts angegeben werden, das in den Warenkorb gelegt werden soll.



Bei zusätzlicher Aktivierung der Option *Das Produkt ohne Anzeige in den Warenkorb legen* wird der Kunde nicht automatisch zum Warenkorb weitergeleitet.



Die Links [Warenkorb anzeigen](#) und [Zum Warenkorb hinzufügen](#) funktionieren nur dann, wenn zuvor unter [E-Commerce](#) in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) ein E-Shop konfiguriert wurde.

7.16.3.2 Bereich Tooltip

In diesen Bereich können Sie Ihrem Link eine Beschreibung zuweisen: Diese Beschreibung wird für die Erstellung einer erläuternden Anmerkung ("Tooltip" oder "Tip") verwendet. Ein Tooltip erscheint neben dem Mauszeiger, wenn dieser auf dem Link positioniert wird, und enthält eine Erläuterung der Aktion, die der Klick auf den Link auslöst, d.h. dass auf eine andere Seite oder Website umgeleitet, ein Bild angezeigt, der Download einer Datei gestartet wird usw.

Für die Erstellung des Tooltips im Bereich *Allgemein* sind folgende Befehle verfügbar:

- **Text:** Geben Sie hier die Beschreibung des Links ein.
- **Breite des Tooltips:** Legen Sie hier die gewünschte Breite des Tooltips fest.

Im Bereich *Bild* sind folgende Befehle verfügbar:

- **Bilddatei:** Hier können Sie ein Bild auswählen, das im ToolTip anstelle oder gemeinsam mit der Beschreibung angezeigt werden soll.
- **Bildbreite (%):** Prozentuale Breite des Bildes im Verhältnis zur Breite des ToolTips.
- **Bildposition:** Position des eingefügten Bildes im Verhältnis zum Text.



Die Parameter *Text*, *Bilddatei* und *Breite des ToolTips* variieren je nach Linktyp und müssen daher für jeden Link separat definiert werden. Die grafische Gestaltung des ToolTips richtet sich nach den Einstellungen unter [QuickInfo bei Mausover](#) in [Schritt 2 - Einstellungen des Templates](#).

7.16.4 Effekteigenschaften Fenster

Dieses Dialogfenster enthält die Funktionen, mit denen Sie Einblendeeffekte der für eine Slideshow ausgewählten Bilder festlegen können. Die Funktion ist im Editor für die [Inhalt des Templates](#), für die Bilder im Objekt [Objekt Galerie](#) sowie für die ausgewählten Bilder verfügbar (siehe [Produktkatalog Objekt](#)).

Die Funktionen sind die folgenden Bereiche gegliedert:

- [Effekttyp](#)
- [Zoom und Bewegung](#)

7.16.4.1 Bereich Effekttyp

Wählen Sie hier den Einblendeeffekt für die Bilder, die Sie bearbeiten:

- **Liste der Effekte:** Liste der zur Auswahl stehenden Effekte. Wenn Sie die Option "1 - Zufall" wählen, wird nach dem Zufallsprinzip automatisch ein Effekt ausgewählt. Nach der Auswahl eines Effekts wird dieser im Vorschaufenster angezeigt.
- **Anzeigedauer:** Stellen Sie hier die Dauer (in Sekunden) ein, für die jedes einzelne Bild angezeigt werden soll.

7.16.4.2 Bereich Zoom und Bewegung

Hier können Sie für die Bilder den Bewegungstyp und einen Zoomfaktor auswählen:

- **Startposition:** Definieren Sie hier den Zoomfaktor und die Koordinaten X und Y der Startposition für die Bildbewegung.
- **Endposition:** Definieren Sie hier den Zoomfaktor und die Koordinaten X und Y der Endposition für die Bildbewegung.

In beiden Fällen können Sie zum Festlegen der Start- und Endposition auch direkt das Vorschaubild in die gewünschte Position ziehen.



Für ein Bild können ein Einblendeeffekt sowie ein Bewegungs- und Zoom-Effekt eingestellt werden. In diesem Fall wird erst der Einblendeeffekt angewendet und das Bild wird mit den Koordinaten und Abmessungen dargestellt, die für die Startposition festgelegt wurden. Anschließend wird die Bewegung und eventuell der Zoom dargestellt, bis das Bild die Koordinaten und Abmessungen erreicht, die für die Endposition festgelegt wurden.

7.16.5 Verlinkte Datei hochladen Fenster

Dieses Dialogfenster öffnet sich bei Klick auf die Schaltfläche *Hinzufügen...* beim Zusammenstellen der Liste verlinkter Dateien, beim Eingeben von HTML-Code (siehe [HTML-Code-Objekt | Erweitert](#) oder [Statistiken, SEO und Code | Code](#)).

Folgende Befehle sind verfügbar:

- **Verlinkte Datei zur Veröffentlichung auf dem Server:** Hier können Sie eine Datei importieren, die mit dem aktuell bearbeiteten Objekt verlinkt ist.
- **Serverpfad:** Geben Sie hier den Pfad zu dem Verzeichnis an, in dem die importierte, mit dem Objekt verknüpfte Datei veröffentlicht werden soll.
- **Datei verknüpfen (nur .js- oder .css-Dateien):** Handelt es sich bei der importierten Datei um ein JavaScript (Format .js) oder ein Stylesheet (format .css), muss sie, um zu funktionieren, mit der Seite verknüpft werden. Mit Aktivierung dieser Option wird der Code automatisch in den Bereich <HEAD> des HTML-Codes der Seite eingefügt.



Kapitel

Schritt 5 - Export

Nach Abschluss einer Arbeitssitzung oder nach Fertigstellung der Website können Sie in Schritt 5 von WebSite X5 für Ihr Projekt eine Exportoption wählen.

PRO Vor dem Export können Sie in der Edition Pro die Website analysieren lassen, um eventuelle Fehler aufzudecken, die die Navigation der Besucher oder die Indexierung durch Suchmaschinen beeinträchtigen würden.

Wenn die Website für die Veröffentlichung bereit ist, können Sie über den integrierten FTP-Client Ihre Dateien direkt auf einem Server veröffentlichen: WebSite X5 unterstützt sichere Verbindungen und ermöglicht effizientes Arbeiten über Mehrfachverbindungen und mit der Option, nur geänderte Dateien zu übertragen. Alternativ können Sie die Website auf ein Laufwerk Ihres Computers exportieren, um eine lokale Kopie der veröffentlichten Seiten zu speichern. Und schließlich können die Dateien des Projekts in ein gemeinsames Verzeichnis exportiert werden, um sie komfortabel zur weiteren Bearbeitung auf einen anderen Computer zu übertragen.

Folgende Exportoptionen stehen zur Verfügung:



PRO [Analyse und Optimierung der Website](#)



[Export der Website ins Internet](#)



[Export der Website auf ein Laufwerk](#)



[Projekt exportieren](#)

8.1 Projektanalyse

In diesem Fenster kann eine Projektanalyse durchgeführt oder aktualisiert werden, um die Suchmaschinenoptimierung zu überprüfen. Auf der Grundlage der Analyse werden Hinweise und/oder Fehlermeldungen ausgegeben. Wenn Sie den Hinweisen folgen, können Sie Ihr Projekt weiter optimieren und gewährleisten, dass die Website auf den Ergebnisseiten der Suchmaschinen (SERP) höher positioniert ist.

Referenz: Anzeige der Statistiken

Nachdem Sie das Projekt mindestens einmal gespeichert haben, wird beim ersten Öffnen des Fensters Projektanalyse automatisch eine Analyse durchgeführt. Um die angezeigten Daten anschließend zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um die Analyse des Projekts manuell zu starten. Nach der Durchführung der Analyse werden in der linken Spalte des Fensters folgende Daten angezeigt:

- **Website-Optimierung:** Erreichte Optimierung des Projekts in Prozent.
- **Projektgröße:** Größe der Projektdatei (Datei mit der Endung .iw zip)
- **Größe der Website:** Größe der Website, d.h. das Gesamtvolumen aller online gestellten Dateien.
- **Gesamtseiten:** Anzahl der in das Projekt eingefügten Seiten.
- **Gesamt-Produkte:** Anzahl der in dem zum Projekt gehörenden Online-Shop verwalteten Produkte.

Referenz: Anzeige von Fehlern, Meldungen und Informationen

Nach der Projektanalyse werden im mittleren Bereich des Fensters zwei Tabellen angezeigt, die jeweils Folgendes enthalten:

- Liste der Elemente des Projekts, für die Meldungen generiert wurden.
Analysierte Elemente des Projekts, die in dieser Liste erscheinen können, sind im Einzelnen folgende:
 - Einstellungen
 - Projekt

- Blog
 - Datenschutz und Sicherheit
 - Seo
 - Template
 - Header
 - Fußzeile
 - Seitenleiste
 - StickyBar
 - Textstil
 - Show box
 - E-mail
 - Tip
 - Map
 - Seiten und Ebenen
- Liste der *Fehler*, *Hinweise* und *Informationen* in Bezug auf ein Element, das in der ersten Tabelle ausgewählt wurde.

Fehler können die Funktion der Website und/oder deren Optimierungsgrad beeinträchtigen. Daher wird dringend empfohlen, sie vor der Veröffentlichung online zu beheben. Dies können zum Beispiel Fehler in manuell eingegebenem HTML-Code, fehlende Fonts oder Links zu nicht vorhandenen Inhalten sein.

Hinweise betreffen Elemente, die weiter optimiert werden können. Sie beziehen sich vor allem auf das Vorhandensein oder die Länge von Titeln und Beschreibungen der Seiten oder die Alternativtexte von Bildern.

Die *Informationen* betreffen schließlich weitere Optimierungsmöglichkeiten, wie die Aufnahme der Dateien sitemap.xml und robots.txt, die Maße von Seiten und Bildern und andere.

Für alle Fehler, Hinweise und Informationen werden eine Beschreibung und, sofern verfügbar, die Position des jeweiligen Elements angezeigt.

Über den vorstehend beschriebenen Tabellen finden Sie eine Werkzeugleiste mit folgenden Befehlen:



Fehler / Benachrichtigungen / Informationen

Mit diesen können Sie die Anzeige von Fehlern, Hinweisen und Informationen in der Tabelle ein- und ausblenden.



Exportieren

Speichert einen Bericht mit den Analyseergebnissen in einer HTML-Datei zum Archivieren oder Teilen.



Bearbeiten

Öffnet ein Fenster, in dem Sie einen ausgewählten Fehler, Hinweis oder eine Info bearbeiten und das entsprechende Element korrigieren können. Dieses Fenster öffnet sich auch, wenn Sie doppelt auf den Beschreibungstext der jeweiligen Meldung klicken.



Um eine Projektanalyse durchführen zu können, muss das Projekt mindestens ein Mal gespeichert werden.

Nach Durchführung der empfohlenen Änderungen sollten die Analyseergebnisse aktualisiert werden. Klicken Sie hierfür erneut auf *Start*.

8.2 Auswahl des Verzeichnisses für die Veröffentlichung

In diesem Bereich können Sie Ihre fertige Website veröffentlichen.

WebSite X5 ist mit einem internen FTP-Client ausgestattet, über den Sie Ihre erstellten Seiten direkt online stellen können. Alle für die korrekte Darstellung der Seite im Web benötigten Dateien werden auf dem Computer gespeichert, an dem sie erstellt wurden. Damit die Anwender unsere Seiten im Web sehen können, müssen diese Dateien auf den Server kopiert werden, d.h. auf einen Computer, der permanent mit dem Internet verbunden ist.

Anleitung: Die Optionen für den Verbindungsaufbau mit dem Server

Um alle Dateien der Website zu exportieren, müssen zunächst die folgenden *Verbindungsparameter* konfiguriert werden (vom Webspaces-Anbieter bereitgestellt):

- **Servertyp:** Wählen Sie hier den Verbindungstyp aus, der für die Veröffentlichung der Dateien auf dem Server verwendet werden soll. Je nachdem, welches Protokoll der Server unterstützt, wählen Sie zwischen:

- **FTP - File Transfer Protocol:** Standardeinstellung. FTP ist eins der ersten Protokolle für den Datentransfer und weit verbreitet. FTP in seiner ursprünglichen Form unterstützt keinerlei Verschlüsselung der Daten, die zwischen Client und Server ausgetauscht werden.
- **SFTP - SSH File Transfer Protocol:** Dieses Protokoll ermöglicht einen sicheren Datentransfer, da es verschlüsselte Remote-Verbindungen aufbaut und die Remote-Bearbeitung von Dateien unterstützt.
- **FTPS - FTP über explizites TLS/SSL:** Um Sicherheitsproblemen vorzubeugen, können dem Protokoll FTP der Verschlüsselungs-Layer SSL/TLS sowie einige Befehls- und Antwort-Codes hinzugefügt werden.
- **FTP-Adresse:** Geben Sie hier Ihre FTP-Adresse ein. Beispiel: "ftp.w ebsitex5.com", wobei "w ebsitex5.com" der Domainname ist. Geben Sie hier Ihre FTP-Adresse ein. Beispiel: "ftp.w ebsitex5.com", wobei "w ebsitex5.com" der Domainname ist.
- **Benutzername / Passwort:** Geben Sie in diese Felder Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
- **Passwort speichern:** Bei Aktivierung dieser Option wird das eingegebene Passwort gespeichert und muss nicht erneut eingegeben werden.

Zusätzlich können einige *Optionale Parameter* eingegeben werden, die für den Verbindungsaufbau mit dem Server nicht zwingend erforderlich sind:

- **Zielverzeichnis:** Geben Sie hier das Zielverzeichnis ein, das Ihnen von Ihrem Webspaces-Anbieter zugewiesen wurde. Wenn Sie hier keinen Pfad eingeben, können Sie ihn auch im folgenden Schritt eingeben.
- **Port:** Geben Sie hier den Port des Servers ein, über den die Verbindung hergestellt wird (vom Webspaces-Anbieter bereitgestellt). In den meisten Fällen muss der hier vordefinierte Standardwert nicht geändert werden.
- **Gleichzeitige Übertragungen:** Geben Sie hier die Anzahl der Serververbindungen ein, die der FTP-Client des Programms gleichzeitig öffnen soll, um die Dateien der Website zu veröffentlichen. Die Anzahl der Verbindungen entspricht der Anzahl der Dateien, die gleichzeitig exportiert werden können.



Le *Gleichzeitige Übertragungen* Mehrere gleichzeitige Verbindungen müssen von dem jeweils genutzten Server unterstützt werden. Sofern gleichzeitige Verbindungen unterstützt werden, führt die Erhöhung dieser Zahl über eine bestimmte Grenze hinaus zu keiner effektiven Zeiteinsparung mehr. Es wird empfohlen, mit 3 Verbindungen zu beginnen und den Parameter schrittweise zu erhöhen, um die optimale Anzahl im Verhältnis zur Bandbreite des genutzten Servers festzustellen. Generell sollten nicht mehr als 10 gleichzeitige Verbindungen eingestellt werden.

- **Passives FTP verwenden:** Diese Option ist standardmäßig aktiviert und sieht die Nutzung von passivem FTP für den Datentransfer vor. Dieser Modus empfiehlt sich für eine höhere Kompatibilität mit dem Server.
- **GZip-Komprimierung aktivieren:** Diese Option ist standardmäßig aktiviert und bewirkt, dass die Dateien der Website zum Export komprimiert werden, um den Prozess der Veröffentlichung zu beschleunigen.



Nicht alle Server unterstützen GZip-Komprimierung. Wenn die Option aktiviert ist, aber vom Server nicht unterstützt wird, werden die Dateien dennoch veröffentlicht, aber unkomprimiert übertragen. Die GZip-Komprimierung eignet sich besonders für sehr große Dateien (die z. B. viele Bilder oder Videos enthalten), während sie bei kleinen Dateien nicht zu empfehlen ist.

Nach der Konfigurierung der Parameter für die Serververbindung können die *Upload-Optionen* festgelegt werden. Hier definieren Sie, welche Dateien effektiv hochgeladen werden sollen:

- **Alle Dateien der Website hochladen:** Alle Dateien der Website hochladen: In diesem Fall wird die ganze Website veröffentlicht. Dieser Typ ist geeignet, wenn das Projekt zum ersten Mal veröffentlicht wird oder wenn zahlreiche und wichtige Änderungen an der Webseite vorgenommen wurden.
- **Nur die Dateien hochladen, die seit dem letzten Export am geänderten wurden:** In diesem Fall werden nur die Dateien veröffentlicht, die seit dem letzten Export geändert worden sind. Dieser Typ ist für Webseiten geeignet, die häufig aktualisiert werden. Er bietet den Vorteil, dass die Veröffentlichung schneller erfolgt als bei Übertragung der kompletten Webseite.



Das Datum der Veröffentlichung wird in der Projektdatei gespeichert: Daher ist es wichtig, nach der Veröffentlichung der Dateien alle Änderungen zu speichern. Auch wenn Sie nur die geänderten Dateien exportieren, werden die HTML-Seiten und Ressourcen-Dateien (im Unterverzeichnis Res) erneut veröffentlicht, da es möglich ist, dass sie aktualisiert wurden.

- **Nur RSS-Feed/Blog hochladen:** Bei Aktivierung dieser Option werden nur die .PHP- und .XML-Dateien des [Blog](#) sowie die .XML-Dateien des [RSS-Feed](#) veröffentlicht, die Sie in den entsprechenden Bereichen von [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) verwalten. Diese Option, die nur verfügbar ist, wenn ein bereits ein Blog oder RSS-Feed veröffentlicht wurde, ist geeignet, wenn

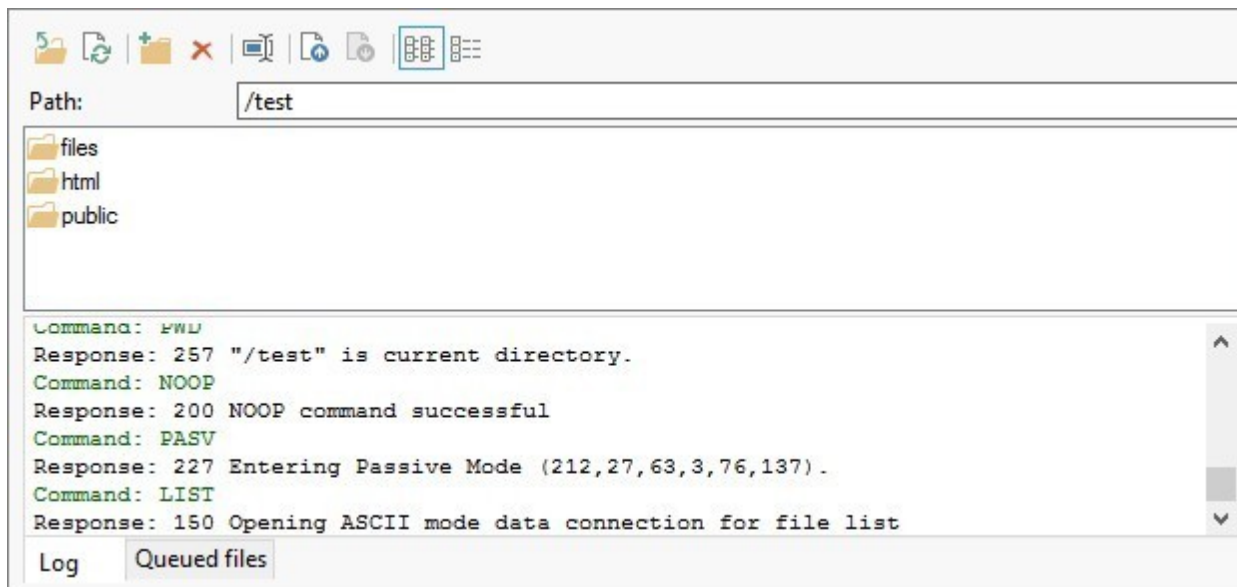
keine Aktualisierungen an der Webseite vorgenommen, sondern nur neue Blog-Posts oder Einträge für den RSS-Feed hinzugefügt wurden.

Anleitung: Die Optionen um die Website zu veröffentlichen








Klicken Sie nach der Einstellung der erforderlichen Parameter auf die Schaltfläche *Weiter* um die Verbindung zum Server aufzubauen. Nach Verbindungsaufbau werden die dort bereits vorhandenen Verzeichnisse in einem Fenster angezeigt. Öffnen Sie hier mit Hilfe der verfügbaren Befehle das Verzeichnis, in dem die Website veröffentlicht werden soll.



Das Verzeichnis, in dem eine Website veröffentlicht wird, enthält in der Regel eine Datei `index.html`. Bei Zweifeln hinsichtlich des Verzeichnisses wenden Sie sich bitte an Ihren Webspace-Anbieter, da nicht alle Verzeichnisse auf dem Server sind für Veröffentlichungen geeignet sind.



Im Einzelnen stehen Ihnen für die Interaktion mit Dateien auf dem Server folgende Befehle zur Verfügung:

- 
Auf übergeordnetes Verzeichnis zugreifen
 Öffnen des in der Ordnerhierarchie jeweils übergeordneten Verzeichnisses.
- 
Neu laden
 Hier können Sie den Inhalt des aktuellen Verzeichnisses erneut laden.
- 
Neues Verzeichnis
 Hier können Sie ein neues Verzeichnis erstellen.
- 
Löschen
 Mit dieser Schaltfläche können Sie eine ausgewählte Datei oder ein ausgewähltes Verzeichnis löschen.
- 
Umbenennen
 Mit dieser Schaltfläche können Sie eine ausgewählte Datei oder ein ausgewähltes Verzeichnis umbenennen.
- 
Datei auf den Server hochladen / Ausgewählte Datei vom Server herunterladen
 Mit diesen Schaltflächen können Sie jeweils eine oder mehrere Dateien, die nicht Teil des Projekts sind, auf den Server hochladen bzw. bereits veröffentlichte Dateien auf den lokalen PC herunterladen.
- 
Liste / Details
 Hier legen Sie fest, wie die Dateien angezeigt werden sollen.

Und schließlich finden Sie einen Bereich, in dem Sie eine der folgenden Ansichten einstellen können:

- **Log:** Anzeige der Log- und eventuellen Fehlermeldungen, die während der Kommunikation mit dem Server generiert wurden.
- **Dateien in Warteschlange:** Anzeige der Dateien (die Höchstzahl dieser Dateien ist von den eingestellten gleichzeitigen Verbindungen abhängig), die veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung jeder Datei kann über eine Fortschrittsanzeige mitverfolgt werden. Sobald die Veröffentlichung abgeschlossen ist, wird diese Datei in der Warteschlange nicht mehr angezeigt.



Während des Exports kopiert WebSite X5 alle im Eintragsverzeichnis enthaltenen Dateien auf den Server. Wenn dieses Verzeichnis bereits Dateien enthält, die den gleichen Namen haben wie die Dateien für die Veröffentlichung, werden diese überschrieben. WebSite X5 löscht keine Dateien auf den Server. Um Dateien zu löschen müssen diese manuell gelöscht werden.

8.2.1 Exportvorgang abgeschlossen

Nachdem die Website erfolgreich im Internet veröffentlicht wurde (siehe [Auswahl des Verzeichnisses für die Veröffentlichung](#)), finden Sie auf dieser Seite einige Hinweise, wie Sie Ihre Website bekannt machen können, beispielsweise in der Gallery von WebSite X5 sowie Google™, Facebook und Twitter.

Im Einzelnen stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:



Ihre Webseite ist online!

Hier können Sie Ihren Standard-Browser starten und in Ihrer soeben veröffentlichten Website surfen, um zu prüfen, ob alles korrekt funktioniert.



WebSite X5 Gallery

Über diesen Link gelangen Sie zur Galerie auf [Help Center](#) von WebSite X5, um dort Ihre soeben veröffentlichte Website vorzustellen. Diese Galerie ist eine vielseitige Sammlung von Seiten, die mit WebSite X5 erstellt wurden und dort von ihren Autoren präsentiert werden.



SiteMap bei Google aktualisieren

Hier können Sie die [SiteMap](#) der soeben veröffentlichten Website an Google™ versenden, um die Indexierung durch den Spider der Suchmaschine zu beschleunigen.



Veröffentlichung auf Facebook teilen

Dieser Link führt zu einer Facebook-Seite, auf der Sie sich einloggen und dann all Ihre Kontakte über die neu veröffentlichte Website informieren können. Der Kommentar wird an der Pinnwand Ihres Facebook-Profiles veröffentlicht.



Die Veröffentlichung auf Twitter bekannt geben

Dieser Link führt zu einer Twitter-Seite, auf der Sie sich einloggen und dann Ihre Follower über die neu veröffentlichte Website informieren können. Der Kommentar wird in der Timeline Ihres Twitter-Profiles veröffentlicht.

8.3 Export auf ein Laufwerk

In diesem Dialogfenster können Sie die erstellte Website auf einem Laufwerk des Computers speichern.

Auf diese Weise sichern Sie eine Kopie aller Dateien, die auf dem Server veröffentlicht werden sollen, lokal auf dem PC, um sie dann auf CD, DVD oder USB-Medien zu übertragen und vor der effektiven Veröffentlichung noch Änderungen an den HTML-Seiten vorzunehmen.

Um alle Dateien des Projekts zu exportieren, müssen Sie angeben:

- **Zielverzeichnis:** Das Verzeichnis, in das die erstellte Website exportiert werden soll. Wenn das genannte Verzeichnis nicht existiert, wird es automatisch generiert.



Die Option *Export auf ein Laufwerk* ist nicht geeignet um Backup Kopien der Projekte zu herstellen, da die generierten Dateien für die Veröffentlichung der Website gedacht sind und nicht im Programm wieder importiert werden können. Um eine Sicherheitskopie des Projekts herzustellen die das wiederherstellen aus vorherigen Versionen anbietet, benutzen Sie die Backup Funktionen die sie im *Speichern* Menü finden. Um eine Sicherheitskopie des Projekts zu haben, im Fall das originale Projekt verloren geht, benutzen Sie die [Projekt exportieren](#) Funktion. Auf diese Weise erstellen Sie eine Kopie aller Original-Dateien des Projekts.

8.4 Projekt exportieren

In diesem Fenster können Sie alle mit dem Projekt verknüpften Dateien als eine Archivdatei exportieren, um sie auf einen anderen Computer zu übertragen oder eine Sicherungskopie zu erstellen.

Für den Export eines Projekts müssen Sie angeben:

- **Zielpfad:** Hier legen Sie fest, unter welchem Namen das Projekt exportiert werden soll, sowie das Zielverzeichnis, wo es gespeichert wird. Wenn das genannte Verzeichnis nicht existiert, wird es automatisch generiert.

Beim Export wird in dem angegebenen Zielverzeichnis eine einzige gepackte Datei mit dem festgelegten Namen oder dem Projektnamen und der Endung .IWZIP erstellt. Wenn Sie also keinen anderen Namen festlegen, wird für ein Projekt mit dem Namen „MeinProjekt“ die Datei MeinProjekt.iw zip erstellt.

Dieses komprimierte Archiv enthält sowohl die Projektdateien (.IWPRJ Datei) als auch alle verknüpften Dateien (z. B. importierte Bilder, Videos oder Animationen).

Bevor Sie das Export starten können Sie folgende Optionen aktivieren:

- **Kopie der Vorschaudateien der Website einbeziehen:** Enthält im komprimierten .IWZIP Archiv auch die notwendigen Dateien für die lokale Vorschau der Website. Mit dem einbeziehen dieser Dateien, wird die .IWZIP Datei grösser sein, aber es wird nicht mehr notwendig sein diese erneut zu erzeugen wenn das Projekt auf einen neuen Computer importiert wird.
- **Backups einbeziehen:** Enthält im komprimierten .IWZIP Archiv auch die Backup Kopien, die während der Bearbeitung des Projektes erzeugt wurden. Mit dem einbeziehen dieser Dateien, wird die .IWZIP Datei grösser sein, aber es wird möglich sein die Backup Kopien, um eventuelle Wiederherstellungen, auf den Computer wo das Projekt importiert wird, auszunutzen.
- **Auflösung der größeren Bilder reduzieren:** Verringert die Auflösung und damit das Datenvolumen der größeren Bilder im Projekt. Diese Optimierung ist nützlich, wenn Sie ein Projekt fast abgeschlossen haben und davon ausgehen können, dass Sie die Maße der eingefügten Bilder wahrscheinlich nicht mehr ändern werden. Mit dieser Funktion verringern Sie das Datenvolumen erheblich und die Vorschau der Website wird wesentlich schneller geladen.

Das Archiv IWZIP kann auf einen anderen Computer übertragen und dort im Programm mit der Funktion *Importieren...*, im Fenster [Auswahl des Projekts](#) geöffnet werden.



Kapitel

Praktische Anwendung

9.1 Voreinstellungen

9.1.1 Verwaltung von Projekt-Backups

Das Erstellen von Backups ist bei der Arbeit mit Projekten von fundamentaler Bedeutung.

Von einem Projekt ein Backup zu erstellen, bedeutet, lokal auf dem PC oder auf einem externen Medium eine Sicherheitskopie zu speichern, um die Daten zu sichern.

Die Verfügbarkeit von zwei oder mehr Sicherheitskopien eines Projekts löst im Allgemeinen zwei Probleme:

- **Disaster Recovery** - Das Projekt kann bei Bedarf wiederhergestellt werden, beispielsweise bei einem irreversiblen Defekt des Computers oder wenn Daten versehentlich gelöscht wurden.
- **Versioning** - Von einem Projekt können unterschiedliche Versionen erstellt werden, um beispielsweise Änderungen, die in einer bestimmten Arbeitssitzung vorgenommen wurden, rückgängig zu machen, indem man einfach die zuvor gespeicherte Sicherheitskopie wiederherstellt.

Um wirksam zu sein, muss die Aktivität der Backup-Erstellung natürlich korrekt eingestellt sein und mit einer gewissen Regelmäßigkeit durchgeführt werden.

WebSite X5 ermöglicht ein komfortables Projekt-Backup und stellt hierfür die Funktionen zur Verfügung, die Sie benötigen, um automatisch Sicherungskopien zu erstellen und aus bestehenden Kopien Daten wiederherzustellen. Alternativ können Sie Sicherungskopien manuell erstellen und die Liste aller erstellten Backups verwalten. Erkennt das Programm beim Öffnen des Projekts bereits vorhandene Inhalte (Objekte auf den Seiten, Produkte im Onlineshop und/oder Blog-Beiträge), wird ein Fenster mit einer Erinnerungsmeldung zum Sichern und Packen der .WZIP-Datei (auch auf einem externen Medium) eingeblendet. Im gleichen Fenster kann auch festgelegt werden, ob und wie oft diese Erinnerung angezeigt werden soll.

Vorgehensweise: Versioning - Einstellungen für die automatische Erstellung von Backup-Kopien

Um die automatische Erstellung von Backup-Kopien einzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Das Projekt öffnen.
- Die Option *Beim ersten Speichern des Projekts ein Backup erstellen* im Menü *Speichern* wählen.
- Alternativ oder gleichzeitig die Option *Bei jedem Hochladen ein Backup erstellen* aktivieren, die ebenfalls im Menü *Speichern* enthalten ist.

Mit der Option *Beim ersten Speichern des Projekts ein Backup erstellen* wird ein Projekt-Backup vor dem ersten Speichern erstellt, während die Option *Bei jedem Hochladen ein Backup erstellen* das Backup vor der Veröffentlichung der Website online generiert.

Aus allen Sicherungskopien wird die *Backup-Liste* im Fenster [%SO_FRMBACKUP_TITLE%](#) zusammengestellt.

Vorgehensweise: Versioning - Einstellungen für die manuelle Erstellung von Backup-Kopien

Wie bereits erwähnt, können Sie Sicherungskopien eines Projekts auch manuell erstellen. Vorgehensweise:

- Das Projekt öffnen und die gewünschten Änderungen vornehmen.
- Den Befehl *Backup erstellen* im Menü *Speichern* ausführen und der Sicherheitskopie einen aussagekräftigen Namen geben, um sie bei Bedarf eindeutig identifizieren zu können.

Alle auf diese Weise erstellten Sicherheitskopien werden in der *Backup-Liste* im Fenster [Backup-Verwaltung](#) angezeigt.

Vorgehensweise: Versioning - Wiederherstellung eines Projekts aus einer Backup-Kopie

Vorgehensweise zur Wiederherstellung eines Projekts aus einer Sicherungskopie:

- Im Fenster [Auswahl des Projekts](#) das Projekt auswählen, an dem gearbeitet werden soll.
- Auf *Backup...* klicken. Es öffnet sich das Fenster [Backup-Verwaltung](#).
- Die Sicherheitskopie auswählen, die aus der *Backup-Liste* wiederhergestellt werden soll und die Schaltfläche *Wiederherstellen* anklicken.

Das Programm ersetzt das Projekt durch die als Backup gespeicherte Version und es öffnet sich das Fenster [Auswahl des Projekts](#), um das wiederhergestellte Projekt zu öffnen und mit der Arbeit fortzufahren.

Vorgehensweise: Versioning - Einstellungen zum automatischen Löschen alter Sicherungskopien

Damit das Projekt nicht zu groß wird, was das Laden und Öffnen verlangsamt, wird empfohlen, alte Sicherungskopien automatisch zu löschen:

- Markieren Sie im Fenster [Auswahl des Projekts](#) das Projekt, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf *Backup...*, um das Fenster [Backup-Verwaltung](#) zu öffnen.
- Aktivieren Sie die Option *Backup automatisch löschen nach (Tagen)* und legen Sie die *Mindestanzahl der zu speichernden Backups* fest, damit nicht alle Sicherungskopien gelöscht werden.

Vorgehensweise: Disaster Recovery - Erstellen einer Backup-Kopie von einem Projekt

Um von einem Projekt eine Backup-Kopie zu erstellen und auf einem externen Medium (verschieden von dem PC an dem gearbeitet wird) zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Im [Schritt 5 - Export](#) die Option [Projekt exportieren](#) wählen, um alle Dateien eines Projekts in eine Archivdatei (.WZIP) zu exportieren.
- Die Archivdatei .WZIP auf das Speichermedium kopieren, auf dem die Sicherheitskopie aufbewahrt werden soll.

Vorgehensweise: Disaster Recovery - Wiederherstellung der Backup-Kopie von einem Projekt

Um die auf einem externen Medium (verschieden von dem PC an dem gearbeitet wird) gespeicherte Backup-Kopie wiederherzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Im Fenster [Auswahl des Projekts](#) die Schaltfläche *Importieren...* anklicken, um die Archivdatei (.WZIP) des wiederherzustellenden Projekts auszuwählen.
- Das wiederhergestellte Projekt öffnen und mit der Arbeit fortfahren.

9.1.2 Webschriften (Webfonts)

9.1.2.1 Wie Webschriften verwendet werden

Neben den Systemschriften erlaubt WebSite X5 auch die einfache Integration und Verwendung von Web-Fonts, die von


- Websites wie [Google Fonts™](#) (kostenlos), die bereits fertige Webschriften anbieten, die über die Stylesheets (CSS) der Webseiten aufgerufen werden können.
- Websites wie [Fontquirrel](#): erlauben es neue Schriften auf Ihrem Computer zu installieren, damit diese dann auf dem Webserver der Webseite veröffentlicht werden können.

Dank der Webschriften ist es möglich, für die Formatierung der Texte von den Standardschriften abweichende Schriftarten zu verwenden und so sicherzugehen, dass die Webseiten von allen Nutzern korrekt angezeigt werden, d.h. ohne dass die ausgewählten Schriften durch andere ersetzt werden.

Vorgehensweise: Eine Schrift aus Google Fonts™ integrieren

Das System für die Suche nach Google-Fonts und deren Installation ist direkt in WebSite X5 integriert. Daher ist das Verfahren sehr einfach und schnell.


- Öffnen Sie an einer Stelle, an der Schriftarten eingestellt werden können, das Drop-Down-Menü für die Auswahl der Schriftart und klicken Sie auf *Andere Schriftarten*. Es öffnet sich das Fenster [Web-Font](#): Klicken Sie hier auf *Hinzufügen*.
- Im Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) finden Sie im Bereich *Google-Font* Optionen für die Suche, das Sortieren und die Vorschau zum Ermitteln der gewünschten Schrift.
- Durch Klicken auf *OK* bestätigen.

Nach Abschluss dieses einfachen Verfahrens wird die neue Schriftart jetzt automatisch von WebSite X5 an allen Stellen vorgeschlagen, wo eine Schriftart für die Anwendung für einen Text ausgewählt werden kann, im Auswahlmenü können die Google-Fonts durch das Symbol unterschieden werden .

Vorgehensweise: Einen Web-Font offline einbinden

Nach der Auswahl einer neuen Schriftart, die von einer Website heruntergeladen wurde, erlauben die Dateien die Verwendung sowohl auf dem Desktop als auch im Web (siehe beispielsweise: [Eine Schrift aus Fontquirrel downloaden](#)) und sie kann sehr einfach in WebSite X5 verwendet werden:

- Öffnen Sie an einer Stelle, an der Schriftarten eingestellt werden können, das Drop-Down-Menü für die Auswahl der Schriftart und klicken Sie auf *Andere Schriftarten*. Es öffnet sich das Fenster [Web-Font](#): Klicken Sie hier auf *Hinzufügen*.
- Im Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) finden Sie den Bereich *Web-Font*. Wählen Sie hier einen Offline Web Font und *TTF-Datei für die Offline-Anzeige* zum Importieren.
- Auch wenn es nicht zwingend erforderlich ist, ist es für eine bessere Unterstützung durch die verschiedenen Browser empfehlenswert, auch die WOFF-, SVG- und EOT-Dateien für die neue Schriftart zu importieren, falls diese zur Verfügung stehen.
- Durch Klicken auf *OK* bestätigen.

Sobald eine neue Web Schriftart integriert wurde, steht diese automatisch in allen Menüs zur Verfügung, die erlauben eine Schriftart für die Anwendung auf einen Text auszuwählen. Im Auswahlmenü sind die Web Font Offline durch das Symbol gekennzeichnet .

9.1.2.2 Eine Schrift aus Fontquirrel downloaden

Es gibt zahlreiche Websites, von denen Schriftarten heruntergeladen werden können, die Sie für Ihre eigenen Projekten verwenden können: eine der bekanntesten, aufgrund der Vielfalt und Qualität der kostenlos angebotenen Schriftarten ist [Fontquirrel](#).

Um eine oder mehrere Schriften aus [Fontquirrel](#) für ein Projekt von WebSite X5 zu verwenden, ist es erforderlich:

- Auf das Verzeichnis von [Fontquirrel](#) zuzugreifen und die verfügbaren Filter zu verwenden, um die gewünschte Schriftart zu finden. Es muss unbedingt überprüft werden, dass die gewählte Schriftart sowohl für das Web als auch für den Desktop zur Verfügung steht. Diese Information erhält man dank der Symbole neben dem Namen der Schriftart, die auf die jeweilige Verwendung hinweisen:



Gewerblicher Gebrauch auf dem Desktop – Erstellen von Dokumenten und Bildern auch für gewerbliche Zwecke.



@font-face Embedding - Verwendung der Schriftart für Websites mit Stylesheets (CSS).

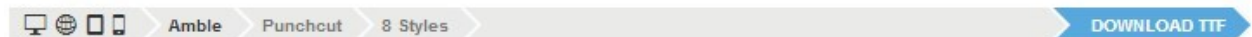


Ebook und PDF - Verwendung der Schriften in eBooks und Dokumenten.



Anwendungen – Verwendung der Schriftart in Apps und Software.

Amble AaBbCcDdEeFfGgHhIiJjKkLl



- Klicken Sie auf die Schriftart, die Sie verwenden möchten, um auf die entsprechenden Seiten zuzugreifen und den Abschnitt zu öffnen *Webfontset*.

AMBLE

 | Punchcut | Sans Serif | 8 Styles


[Specimens](#) | [Test Drive](#) | [Glyphs](#) | [License](#) | **Webfont Kit**

Webfont Kit

This font's license appears to allow you to use @font-face css embedding!

Choose a Subset:

Choose Font Formats:

 TTF EOT WOFF SVG



Subsetting:

Subsetting reduces the number of glyphs in the font to make a smaller file. If the font supports a particular language, it will appear in the menu.

Formats:

TTF - Works in most browsers except IE and iPhone.

EOT - IE only.

WOFF - Compressed, emerging standard.

SVG - iPhone/iPad.


- Wählen Sie das *das Subset*, das verwendet werden soll, (über das entsprechende Menü und wählen Sie alle für die Schriftart verfügbaren Dateiarten (TTF, EOT, WOFF, SVG), klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Download @font-face kit*, um mit dem Download zu beginnen.

An dieser Stelle liegt ein komprimierter Ordner vor, der alle Dateien enthält, die von WebSite X5 verlangt werden, um Webschriften zu verwenden (siehe, [Wie Webschriften verwendet werden](#)).

9.2 Schritt 1 - Einstellungen

9.2.1 Sprachverwaltung für automatisch eingefügten Text

Einige Texte auf den mit WebSite X5 erstellten Seiten werden automatisch vom Programm eingefügt, wie zum Beispiel die Links zu internen Anker, die Schaltflächen des [Objekt Galerie](#), die Etiketten des [Objekt Kontaktformular](#), die Etiketten und Texte des Objekts [Warenkorb für E-Commerce](#) oder die Texte der [Sitemap](#).

Damit diese Texte in der richtigen Sprache eingefügt werden, muss mit der Option *Sprache der Website* unter [Website-Einstellungen](#) die Hauptsprache der Website festgelegt werden. Standardmäßig können Sie in WebSite X5 zwischen verschiedenen Sprachen, unter anderem Deutsch, Englisch und Italienisch, wählen, für die bereits alle benötigten Übersetzungen verfügbar sind. Die vordefinierten Sprachoptionen können geändert werden, ebenso wie nicht benötigte Sprachen gelöscht und neue hinzugefügt oder importiert werden können. Öffnen Sie hierzu das Dialogfenster [Sprachenzentrum](#) mit Klick auf die Schaltfläche  neben dem Feld *Sprache der Website*.

Vorgehensweise: Ändern einer bestehenden Sprache

Ein Beispiel für die automatisch vom Programm eingefügten Texte sind die Schaltflächen "Senden" und "Zurücksetzen", die am Ende des Kontaktformulars angezeigt werden.

Soll das Etikett "Zurücksetzen" beispielsweise in "Abbrechen" geändert werden, nachdem als Sprache der Website "Deutsch" eingestellt wurde, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Klicken Sie im Dialogfenster [Sprachenzentrum](#), sofern sie noch nicht aktiviert ist, auf die Sprache "DE-Deutsch", um die Spalte mit den Inhalten anzuzeigen.
- Suchen Sie in der ersten Spalte nach der ID "form_rest", die dem zu ändernden Etikett entspricht: Verfolgen Sie nun die Zeile bis zur Spalte der Sprache Deutsch. Mit einem Doppelklick auf die Zelle wird der Eingabecursor angezeigt: Löschen Sie den Eintrag "Zurücksetzen" und geben Sie "Abbrechen" ein.
- Schliessen Sie das Fenster: In dieser Weise werden alle Änderungen automatisch gespeichert.



Vorgehensweise: Hinzufügen einer neuen Sprache

Um eine Website in einer Sprache zu erstellen, die noch nicht vorgesehen ist (zum Beispiel Portugiesisch), muss diese Sprachversion durch Eingabe der entsprechenden Übersetzungen erstellt werden, um zu vermeiden, dass die jeweiligen automatisch verwalteten Texte in englischer Sprache (Standard) eingefügt werden. Wenn Sie über die erforderlichen Sprachkenntnisse verfügen, ist dies sehr einfach:

- Klicken Sie im [Sprachzentrum](#) auf die Schaltfläche *Neue Sprache hinzufügen* und geben Sie in das Dialogfenster "PT - Português" ein: Nun erscheint der neue Eintrag in der Liste der verfügbaren Sprachen.
- Klicken Sie auf den Eintrag "PT - Português", um die Spalte der Sprache in der Tabelle der Übersetzungen anzuzeigen.
- Klicken Sie in die einzelnen Zellen der Spalte "PT - Português", um die benötigten Übersetzungen einzugeben.
- Geben Sie die Übersetzungen ein und schliessen Sie das Fenster: In dieser Weise werden alle Änderungen automatisch gespeichert.
- Im [Website-Einstellungen](#) Fenster wählen Sie "PT - Português" als *Sprache der Website*.

Vorgehensweise: Import/Export einer Sprache

Soll an zwei Computern eine Website in einer Sprache erstellt werden, die vom Programm nicht auf beiden PCs als Standardsprache vorgesehen ist, kann die Sprache an einem Arbeitsplatz konfiguriert und dann am zweiten importiert werden, ohne alle Eingaben erneut vornehmen zu müssen.

- Öffnen Sie hierzu am ersten PC das Fenster [Sprachzentrum](#), klicken Sie auf *Neue Sprache hinzufügen* und konfigurieren Sie die gewünschte Sprache.
- Markieren Sie die so erstellte Sprache in der Sprachenliste und klicken Sie auf  *Ausgewählte Sprache exportieren*: In dem angegebenen Verzeichnis wird eine .XML-Datei gespeichert.
- Die .XML-Datei auf dem anderen PC importieren:
- Öffnen Sie im Programm das Fenster [Sprachzentrum](#) klicken Sie auf  *Neue Sprache importieren* und wählen Sie die gespeicherte .XML-Datei aus.



Wenn die importierte Sprache in der Liste bereits enthalten ist, wird sie nicht dupliziert, sondern es werden nur neue Elemente hinzugefügt und geänderte aktualisiert.

9.2.2 Bereich Erweitert

9.2.2.1 Management der Blog- und Gästebuch-Kommentare im Control Panel

Ein Blog ist eine Art Web-Tagebuch, in dem Sie Artikel unterschiedlicher Natur veröffentlichen und Ihren Lesern die Möglichkeit geben, Kommentare abzugeben. Wenn die Lesercommunity durch die Qualität der Posts angeregt wird, können sich aus diesem Dialog interessante Diskussionen zum Thema entwickeln.

Vorgehensweise: Wie die Kommentarverwaltung in WebSite X5 eingestellt werden kann

Um den Lesern die Möglichkeit zu geben, die veröffentlichten Posts zu kommentieren, muss der Blog zunächst in [Blog | Artikelseite](#) entsprechend konfiguriert werden. Im Einzelnen:

- Aktivieren Sie die Option *Kommentare zum Blog zulassen*.
- Legen Sie den *System für die Verwaltung von Kommentaren* fest, den Sie verwenden wollen.
- Wenn Sie das System in WebSite X5 verwenden, legen Sie den *Art des Inhalts* fest: *Kommentieren und bewerten*, *Kommentar* oder *Bewerten*.
- Je nach *Art des Inhalts* müssen die erforderlichen Einstellungen vorgenommen werden, man kann zum Beispiel dafür sorgen, dass die Kommentare über das [Control Panel](#) genehmigt werden müssen, bevor sie im Blog sichtbar gemacht werden. Auch die Reihenfolge der Anzeige kann festgelegt oder ein „Captcha“ zum Schutz vor Spam eingerichtet werden.
- **PRO** Definieren Sie, wie die gesammelten Daten gespeichert werden sollen: Dies kann entweder durch die Sendung der Daten an eine Datei oder durch das Senden einer Datenbank erfolgen.
- Wenn Sie die Daten in eine Datei übertragen (einzig verfügbare Option in Evo), geben Sie den Pfad zum *Unterverzeichnis auf dem Server, in dem die Daten gespeichert werden* an, also zu dem Verzeichnis, in dem der PHP-Code den Schreibzugriff auf die

Dateien zulässt.

- Entscheiden Sie sich, ob Sie jedes Mal, wenn Sie einen Kommentar erhalten, den automatischen Versand einer E-Mail-Benachrichtigung aktivieren wollen. Geben Sie in diesem Fall bitte die *E-Mail des Empfängers* an, die verwendet werden soll.
- Falls dagegen *Facebook* oder *Disqus* als System für die Verwaltung von Kommentaren verwendet werden soll, müssen die erforderlichen Parameter eingegeben werden, um den Dienst zu konfigurieren.

Anschließend können Sie beginnen, Artikel einzugeben und den Blog veröffentlichen. Unter den Blog-Posts wird automatisch ein Formular eingefügt, in das die Leser ihre Kommentare eingeben und dann senden können. In dieses Formular müssen folgende Informationen eingegeben werden: Name, E-Mail, Website und die Nachricht. Mit Ausnahme der Angabe der Website müssen alle Felder ausgefüllt werden.

Vorgehensweise: Wie im Control Panel die Kommentare verwaltet werden können

Sobald ein Leser einen Kommentar abgegeben hat, wird automatisch eine E-Mail erstellt, die an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet wird. Wenn die Option *Anzeigen von Kommentaren nach Admin-Zustimmung* aktiviert wurde, muss der Kommentar, damit er online unter dem betreffenden Post erscheint, erst im Control Panel von WebSite X5 mit dem entsprechenden Befehl bestätigt werden.



Das [Control Panel](#) finden Sie unter der URL <http://www.meinewebsite.de/admin>, wobei <http://www.meinewebsite.de> die URL der Website entspricht, mit der der Blog verknüpft ist. Zugang zum Control Panel haben alle Benutzer, die unter [Zugangsverwaltung](#) in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) in der Gruppe Administratoren registriert sind.

Im Bereich Blog des Control Panels finden Sie zwei Dropdown-Menüs mit den Kategorien sowie den mit diesen verknüpften Artikellisten. In diesen Menüs können Sie die Posts auswählen, deren Kommentare Sie anzeigen möchten. Nach der Auswahl wird die Liste der Kommentare angezeigt. Von jedem Kommentar werden der Autor, dessen E-Mail-Adresse, der Kommentartext sowie das Datum und die Uhrzeit des Versands angezeigt. Sofern diese Information verfügbar ist

So verwalten Sie die Kommentare:

- Öffnen Sie das Control Panel, loggen Sie sich ein und öffnen Sie den Bereich Blog.
- Wählen Sie den Artikel, dessen Kommentare Sie einsehen möchten, aus den Dropdown-Menüs mit den Kategorien und jeweiligen Blog-Posts.
- In der Liste der Kommentare zum ausgewählten Post können Sie diese nun mit folgenden Befehlen verwalten:
 - *Entfernen*: Der ausgewählte Kommentar wird entfernt, das heißt, er wird nicht im Blog veröffentlicht und auch aus der Kommentarliste im Control Panel gelöscht.
 - *Genehmigen/Ablehnen*: Mit diesem Befehl können Sie einen Kommentar genehmigen, also seine Anzeige im Blog bestätigen, oder ablehnen, das heißt, ihn aus den Kommentaren im Blog entfernen. Ein abgelehnter Kommentar wird nicht aus den Listen des Control Panels gelöscht.

Es ist von fundamentaler Bedeutung, die Veröffentlichung von Kommentaren im Blog steuern zu können, um sich vor Spam zu schützen und die Diskussion zu moderieren, indem Sie Beiträge löschen, die Sie als beleidigend, für das jeweilige Thema irrelevant oder inkompatibel mit dem gewünschten Stil erachten.



Das Management-System für Blogkommentare ist mit dem für *Objekt Kommentare und Bewertungen* -einträge identisch. Für Letztere können Sie die Einstellung im Bereich *Kommentare und Bewertungen* des Control Panels vornehmen.

Vorgehensweise: Kommentar-Management mit der App WebSite X5 Manager

Wenn Sie das programminterne *System für die Verwaltung von Kommentaren* von WebSite X5 nutzen, können die Kommentare nicht nur im [Control Panel online](#), sondern auch mit der [App WebSite X5 Manager](#) verwaltet werden.

Die App *WebSite X5 Manager* ist kostenlos und sowohl für iOS als auch für Android erhältlich. Klicken Sie zur Installation die Schaltflächen für den App Store und Google Play an oder scannen Sie den QR-Code im Fenster [Control Panel](#) der Software oder im Bereich *WebSite X5 Manager* des [Control Panels online](#).

Nachdem Sie die App installiert haben, können Sie Kommentare wie folgt verwalten:

- Öffnen Sie die App und fügen Sie die Website der Liste der mit der App zu verwaltenden Websites hinzu.
 - Tippen Sie auf die betreffende Website, um das Dashboard zu öffnen, und dann auf den Bereich *Blog*.
 - Wählen Sie aus dem Menü mit der Liste der Kategorien und Posts den zu moderierenden Beitrag.
-

- Scrollen Sie durch die Liste der Kommentare zum betreffenden Post und verwenden Sie die verfügbaren Befehle, um Kommentare zu genehmigen, abzulehnen oder zu löschen.

Außerdem kann eingestellt werden, dass die App jedes Mal eine Push-Benachrichtigung sendet, wenn ein Nutzer einen neuen Blogkommentar veröffentlicht:

- Aktivieren Sie hierzu im Fenster [Control Panel](#) die Option *Push-Benachrichtigung aktivieren*.
- Veröffentlichung der aktualisierten Website.
- Vergewissern Sie sich, dass in der Ansicht *Website-Einstellungen* der App die Option für die Benachrichtigung über neue Blogkommentare aktiviert ist.

Wie bereits erwähnt, ist die Vorgehensweise für die Verwaltung von Blogkommentare identisch mit der für Objekt Kommentare und Bewertungen-einträge. Ebenso wie das [Control Panel online](#) hat auch die [App WebSite X5 Manager](#) einen Bereich für die Verwaltung von *Kommentaren und Bewertungen* und in der Ansicht *Website-Einstellungen* können Sie einstellen, dass bei jeder Veröffentlichung eines neuen Eintrags eine Benachrichtigung versendet wird.

9.2.2.2 Verbreitung der Inhalte einer Website mit Hilfe einer App

Eine Mobile App ist eine Softwareanwendung, die speziell für Smartphones, Tablet-PCs oder sonstige Mobilgeräte entwickelt wurde. Die Edition Pro von WebSite X5 bietet Ihnen die Möglichkeit, Inhalte des [Blogs](#) und/oder des [RSS-Feeds](#) über die für iOS und Android erhältliche Mobile App FeedReady zu verbreiten, die im App Store und bei Google Play kostenlos zum Download bereitsteht.

Vorgehensweise: Aktivierung der Verbreitung von Inhalten über eine Mobile App

Da FeedReady vor allem eine Anwendung zum Anzeigen und Lesen von RSS-Feeds ist, muss sie mit einer Quelle verknüpft werden, von der sie die Nachrichten beziehen kann. Bevor die Mobile App genutzt werden kann, muss daher zunächst ein [Blog](#) und/oder ein [RSS-Feed](#) für die Website erstellt werden. Anschließend gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) auf [FeedReady](#) und aktivieren Sie die Option *Aktivieren Sie die Darstellung der Inhalte in der APP FeedReady*.
- Legen Sie fest, welche Inhalte von der App angezeigt werden sollen und aktivieren Sie hierzu die Option *Blog Inhalte anzeigen*, um die Blogposts zu erfassen, und/oder *RSS Feed Inhalte anzeigen*, um die Meldungen des RSS-Feeds zu beziehen.

Vorgehensweise: Individuelle Konfiguration der App FeedReady

Um zwischen der Website und der App einen visuellen Zusammenhang herzustellen und die Leser daran zu erinnern, wer den Dienst anbietet, kann der Header des Anzeigefensters von FeedReady, in dem die Blogposts und/oder RSS-Meldungen zu sehen sind, individuell gestaltet werden:

- Wählen Sie hierzu unter *Einstellungen* eine Bilddatei, die als *Bild für den Header der APP* verwendet werden soll.



Es wird empfohlen, ein Bild zu benutzen, das sich mit der Graphik der Webseite anpasst, wie zum Beispiel das Firmenlogo. Damit das Bild eine gute Qualität behält, unabhängig von dem Gerät, auf dem es erscheint, ist erforderlich, diese mit der Größe 640x360 Pixel zu retten. Jede eingefügte Transparenz wird in PNG-Bildern behaltet.

Außerdem können Sie:

- Die Option *Schlagen Sie vor die APP zu installieren oder zu öffnen* aktivieren, um dem Besucher, der die Website auf einem Mobilgerät anzeigt, die Installation der App FeedReady zu empfehlen.
- Die Option *Push-Benachrichtigung zu aktivieren* aktivieren, sodass bei jeder Veröffentlichung neuer Blogposts, News oder RSS-Meldungen an die Benutzer der App eine Benachrichtigung gesendet wird.

Vorgehensweise: Empfehlung für Website-Besucher, die App FeedReady zu installieren

Nachdem Sie die Anzeige der Inhalte aus dem Blog und/oder RSS-Feed mit der App FeedReady aktiviert haben, müssen Sie Ihren Besuchern nun noch mitteilen, dass sie sie kostenlos herunterladen, auf ihrem Smartphone oder Tablet-PC installieren und dann nutzen können, um über alle Neuheiten informiert zu bleiben.

Hierzu empfiehlt es sich, eine entsprechend direkte Einladung auf der Homepage, im Header oder in der Fußzeile positionieren und diesem Hinweis gebührende Relevanz zu verleihen:

- Öffnen Sie das Fenster [Inhalt des Templates](#), wenn Sie den Hinweis in den Header oder die Fußzeile einfügen möchten, bzw. das Fenster [Erstellen der Seiten](#) für die Homepage.
-

- Fügen Sie ein Textobjekt ein, in das Sie Ihre Einladung zum Download der App FeedReady eingeben. Alternativ können Sie auch ein Bildobjekt verwenden und eine Grafik als Schaltfläche importieren.
- Verlinken Sie den Text oder das Bild, indem Sie im Fenster [Link](#) die Aktion *FeedReady* wählen. Navigiert der Besucher mit einem Mobilgerät auf der Website, wird er je nach verwendetem Gerätetyp automatisch zum App Store bzw. zu Google Play weitergeleitet.

9.2.2.3 E-Commerce

9.2.2.3.1 So erstellen Sie die Inhalte von E-Mail-Benachrichtigungen

Nachdem eine Bestellung eingegangen ist, muss der Kunde eine E-Mail erhalten, in der bestätigt wird, dass die Bestellung korrekt aufgegeben wurde und in der die erforderlichen Zahlungshinweise mitgeteilt werden.

Außerdem ist es wichtig, dass Ihre Kunden eine E-Mail-Benachrichtigung über die erfolgte Bearbeitung ihrer Bestellung sowie die Informationen erhalten, die sie für den Empfang der erworbenen Produkte benötigen.

WebSite X5 erstellt sowohl die Bestellbestätigung als auch die Benachrichtigung über die Bearbeitung der Bestellung physischer und digitaler Produkte automatisch. Hierfür werden nur die relevanten Informationen verwendet, auf der Grundlage der Optionen, die der Kunde während des Bestellvorgangs ausgewählt hat.

Im Einzelnen setzt sich die Bestätigungs-Mail wie folgt zusammen:

Header-Text:	
Beschreibung:	Dies ist die Einleitung. Sie sollte einen Satz enthalten, mit dem Sie sich für den Einkauf bedanken, sowie die nachstehend enthaltenen Informationen ankündigen.
Beispiel:	<i>Sehr geehrter Kunde, Vielen Dank für Ihren Einkauf. Hiermit erhalten Sie eine Zusammenfassung Ihrer Bestellung. Nachstehend finden Sie die Liste der bestellten Produkte, die Rechnungsinformationen sowie Hinweise zu der von Ihnen gewählten Versand- und Zahlungsart.</i>
Wo einstellen:	In E-Commerce Bestellung senden , nach Auswahl von <i>E-Mail mit der Bestellbestätigung für den Kunden</i> im Feld <i>Einführungstext</i> .
Kundendetails	
Beschreibung:	In diesem Bereich werden die Daten für die Rechnungsausstellung und den Versand angezeigt, die der Kunde in das Bestellformular eingegeben hat.
Wo einstellen:	Das Bestellformular kann in E-Commerce Kundendetails definiert werden.
Zusammenfassung der Bestellung	
Beschreibung:	Dies ist eine Tabelle, in der die bestellten Produkte aufgelistet sind. Die Tabelle enthält die bestellte Menge, den Einzelpreis pro Produkt sowie den Gesamtbestellwert.
Wo einstellen:	Hierfür muss keine besondere Einstellung vorgenommen werden. Die Tabelle wird auf der Grundlage der eingegangenen Bestellung automatisch generiert.
Zahlungsart	
Beschreibung:	Je nach Auswahl des Kunden aus den angebotenen Zahlungsarten muss er Informationen und Hinweise erhalten, die er benötigt, um die Zahlung vorzunehmen.
Beispiel:	<i>Zahlung per Banküberweisung: Nachstehend finden Sie die Informationen, die für die Zahlung per Banküberweisung benötigt</i>

	<p>werden: XXX YYZ ZZZ</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie nach Abschluss der Zahlung eine Kopie der Überweisungsbestätigung gemeinsam mit der Bestellnummer senden müssen.</p>
Wo einstellen:	Im Tab <i>E-Mail-Nachricht</i> im Dialogfenster Zahlungsart .
Versandart	
Beschreibung:	Es empfiehlt sich, dem Kunden zu wiederholen, welche Versandart er gewählt hat, sowie ihm neben allen sonstigen Daten, falls möglich, Informationen über die Fristen und Modalitäten der Lieferung bereitzustellen.
Beispiel:	<p>Versand per Expresslieferung: <i>Versand per Expresslieferung.</i> <i>Die Ware wird in 1-2 Werktagen geliefert.</i></p>
Wo einstellen:	Im Tab <i>E-Mail-Nachricht</i> im Dialogfenster Versandart .
Fußzeilentext	
Beschreibung:	Geben Sie hier einen Schlusssatz ein, in dem Sie Ihre Verfügbarkeit versichern, grüßen und unterschreiben.
Beispiel:	<p><i>Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.</i> <i>Mit freundlichen Grüßen, Ihr Vertriebs-Team.</i></p>
Wo einstellen:	Im Tab E-Commerce Bestellung senden , nach Auswahl von <i>E-Mail mit der Bestellbestätigung für den Kunden</i> im Feld <i>Fußzeilentext</i> .

Die E-Mail-Benachrichtigung über die Bearbeitung von Bestellungen physischer Produkte wird auf die gleiche Weise erstellt, wie die Bestellbestätigung: Auch hier können Sie einen individuellen *Einführungstext* und einen *Fußzeilentext* festlegen (in [E-Commerce | Bestellung senden](#)).

Die E-Mail-Benachrichtigung über die Bearbeitung von Bestellungen digitaler Produkte setzt sich hingegen wie folgt zusammen:

Header-Text:	
Beschreibung:	Dies ist die Einleitung. Sie sollte einen Satz enthalten, mit dem Sie sich für den Einkauf bedanken, sowie die nachstehend enthaltenen Informationen ankündigen.
Beispiel:	<p><i>Sehr geehrter Kunde,</i> <i>vielen Dank für Ihren Einkauf. Nachstehend finden Sie den Link zum Download der bestellten Produkte.</i></p>
Wo einstellen:	In E-Commerce Bestellung senden , nach Auswahl von <i>E-Mail-Benachrichtigung über die Bearbeitung der Bestellung - digitale Produkte</i> im Feld <i>Einführungstext</i> .
Zusammenfassung der Bestellung	
Beschreibung:	<p>Dies ist eine Liste, in der alle bestellten Produkte aufgeführt sind. Für jedes Produkt wird angegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Name und Bild; ▪ Download-Link; ▪ eventuelle Hinweise zum Download-Link.

Wo einstellen:	Die Liste der erworbenen Produkte wird auf der Grundlage der eingegangenen Bestellung automatisch generiert: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Name und die Abbildung des Produkts werden aus den Bereichen <i>Allgemein</i> und <i>Bild</i> der Ansicht Produkteinstellungen kopiert; ▪ Der Download-Link entspricht dem, der im Fenster Produkteinstellungen Digitalprodukt eingestellt wurde; ▪ Die Hinweise zum Download sind jene, die in das Feld <i>Eventuelle Informationen über die Dateinutzung</i>, ebenfalls im Fenster Produkteinstellungen Digitales Produkt, eingegeben wurden.
Fußzeilentext	
Beschreibung:	Geben Sie hier einen Schlusssatz ein, in dem Sie Ihre Verfügbarkeit versichern, grüßen und unterschreiben.
Beispiel:	<i>Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen, Ihr Vertriebs-Team.</i>
Wo einstellen:	Im Tab E-Commerce Bestellung senden , nach Auswahl von <i>E-Mail-Benachrichtigung über die Bearbeitung der Bestellung - digitale Produkte</i> im Feld <i>Fußzeilentext</i> .

Wie bei allen anderen E-Mails, die das Programm automatisch generiert und versendet, wird auch auf die Bestellbestätigungen und die Benachrichtigungen über die Bearbeitung von Bestellungen der grafische Stil angewendet, der unter [E-Mail-Layout](#) festgelegt wurde.

Die E-Mails mit den Bestellbestätigungen und den Benachrichtigungen über die Bearbeitung von Bestellungen werden auch im Textformat versendet.

9.2.2.3.2 Export / Import von Produkten aus dem / in den Warenkorb

Nachdem ein Warenkorb für den E-Commerce erstellt wurde, könnte es nützlich sein, den Produktkatalog exportieren zu können, beispielsweise um ihn in ein anderes Projekt einzufügen oder in einer anderen Software - z.B. für die Rechnungsverwaltung - zu nutzen. Umgekehrt kann es sich als ebenso nützlich erweisen, einen existierenden Produktkatalog zu importieren, um ihn nicht neu erstellen zu müssen.

WebSite X5 ermöglicht einen solchen Import bzw. Export mit Hilfe der entsprechenden Befehle in der Werkzeugleiste des Dialogfensters [E-Commerce | Produkte](#). Beim Export des Produktkatalogs wird eine Datei im Format .TXT oder .CSV generiert, die mit einem herkömmlichen Text-Editor (z.B. im Windows-Editor) oder Microsoft Excel geöffnet und bearbeitet werden kann.

Um die Export-Datei eines Produktkatalogs manuell zu bearbeiten oder eine Datei für den Import zu erstellen, beachten Sie bitte folgende Regeln:

- Die erste Zeile muss die Spaltenüberschriften, also folgende Einträge enthalten:
ID;Category;Name/Code;Description;Price;Enable VAT;VAT Value;Weight;Images;Options;Enable Discounts;Discounts
- Wird eine Spaltenüberschrift entfernt, geht der Wert für alle Produkte verloren. Die Pflichtfelder Category, Name/Code, Description und Price können nicht gelöscht werden.
- Jede Zeile unter den Spaltenüberschriften muss einem Produkt entsprechen.
- Alle Parameter müssen mit einem ";" (Semikolon) voneinander getrennt werden.
- Für jedes Produkt müssen angegeben werden: Kategorie, Produktname, Produktbeschreibung und der Preis des Produkts. Alle anderen Felder sind optional und können ausgelassen werden (für das jeweilige Feld zwischen den Semikolons ";" nichts eingeben).
- Die Produkt-ID wird vom Programm und nicht manuell generiert. Lassen Sie das Feld der Produkt-ID daher leer, wenn Sie ein neues Produkt eingeben.
- Eventuell eingegebene, überflüssige Leerzeichen werden beim Import automatisch gelöscht.

Die in der .TXT- oder .CSV-Datei enthaltenen Parameter sind im Einzelnen:

Parameter: ID

Obligatorisch	Nein	Beschreibung	Dies ist ein eindeutiger Identifizierungs-Code für das Produkt.
Wert	Er wird automatisch vom Programm generiert und dem Produkt zugeordnet. Soll eine zuvor exportierte .TXT- oder .CSV-Datei aktualisiert werden, ändern Sie die dort bereits zugewiesenen Produkt-IDs nicht und lassen Sie das Feld für neu hinzugefügte Produkte frei. Auch, wenn eine .TXT- oder .CSV-Datei von Grund auf neu erstellt wird, um sie anschließend zu importieren, müssen die Produkt-IDs nicht manuell erstellt werden. In der Importphase vergleicht das Programm die IDs, um Zweifacheinträge zu vermeiden, und generiert fehlende automatisch.		
Parameter: Category			
Obligatorisch	Ja	Beschreibung	Kategorie, der das Produkt zugeordnet wurde.
Wert	Mit Hilfe des Zeichens ">" kann der Pfad der Kategorien und Unterkategorien wiedergegeben werden. Ist das Produkt zum Beispiel ein T-Shirt, das im Katalog der Unterkategorie "Casual" der Kategorie "Herrenbekleidung" zugeordnet wurde, kann dieser Pfad in der .TXT- oder .CSV-Datei folgendermaßen angegeben werden: ... ; Herrenbekleidung > Casual ; ... Auf diese Weise können alle benötigten Unterkategorien definiert werden.		
Parameter: Name/Code			
Obligatorisch	Ja	Beschreibung	Dem Produkt zugewiesener Name oder Code.
Wert	Beim Export des Katalogs in eine .TXT- oder .CSV-Datei wird dieser Parameter dem Feld <i>Name/Code</i> des Dialogfensters Produkteinstellungen Allgemein entnommen.		
Parameter: Description			
Obligatorisch	Ja	Beschreibung	Beschreibung des Produkts.
Wert	Beim Export des Katalogs in eine .TXT- oder .CSV-Datei wird dieser Parameter dem Feld <i>Beschreibung</i> des Dialogfensters Produkteinstellungen Allgemein entnommen.		
Parameter: Price			
Obligatorisch	Ja	Beschreibung	Preis des Produkts.
Wert	Beim Export des Katalogs in eine .TXT- oder .CSV-Datei wird dieser Parameter dem Feld <i>Preis</i> des Dialogfensters Produkteinstellungen Allgemein entnommen.		
Parameter: Enable VAT			
Obligatorisch	Nein	Beschreibung	Hier wird angegeben, ob für das Produkt ein besonderer Umsatzsteuersatz vorgesehen ist.
Wert	Beim Export des Katalogs in eine .TXT- oder .CSV-Datei wird dieser Parameter aus dem Feld <i>MwSt. (%)</i> des Dialogfensters Produkteinstellungen Allgemein . Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn unter E-Commerce Verfügbarkeit die Option <i>Typ</i> eingeschlossen aktiviert wurde für die Angabe der <i>MwSt</i> und dient dem Zweck, auf das Produkt einen speziellen Mehrwertsteuersatz anzuwenden, der von dem der anderen Produkte im Katalog verschieden ist. In diesem Fall wird der Preis ohne Mehrwertsteuer angegeben. Der Parameter kann nur die zwei Werte 0 oder 1 haben, je nachdem, ob die vorstehend genannte Option <i>MwSt. (%)</i> aktiviert wurde oder nicht.		
Parameter: VAT Value			
Obligatorisch	Nein	Beschreibung	Höhe der Umsatzsteuer für den Fall, dass die Anwendung eines speziellen Umsatzsteuersatzes auf den Produktpreis vorgesehen ist.
Wert	Beim Export des Katalogs in eine .TXT- oder .CSV-Datei wird dieser Parameter dem Feld <i>MwSt. (%)</i> des Dialogfensters Produkteinstellungen Allgemein ab, ebenso wie bei dem zuvor genannten Parameter, nur dann verfügbar ist, wenn im Fenster E-Commerce Verfügbarkeit die Option <i>Typ "MwSt. Inkl"</i> per <i>Angabe der MwSt.</i> Wenn die Option <i>MwSt. (%)</i> im Fenster Produkteinstellungen Allgemein aktiviert wurde aber keinen Wert festgelegt wurde wird den Wert <i>Standardwert (%)</i> der für jedes Produkt im Tab Produkteinstellungen Verfügbarkeit festgelegt wurde, benutzt.		
Parameter: Weight			

Obligatorisch	Nein	Beschreibung	Gewicht des Produkts.
Wert	Beim Export des Katalogs in eine .TXT- oder .CSV-Datei wird dieser Parameter dem Feld <i>Gewicht</i> des Dialogfensters Produkteinstellungen Allgemein entnommen.		
Parameter: Images			
Obligatorisch	Nein	Beschreibung	Liste der Bilder eines Produkts.
Wert	<p>Wenn Sie den Katalog in .TXT oder .CSV exportieren, wird dieser Parameter aus dem Fenster Produkteinstellungen Bild übernommen. Von jedem Bild wird der ursprüngliche absolute Pfad übernommen.</p> <p>Bei der Erstellung einer zu importierenden .TXT- oder .CSV-Datei hingegen kann die Liste der Produktbilder mit Hilfe des Zeichens " " und unter Angabe des relativen oder absoluten Pfads folgendermaßen erstellt werden: ... ; PathImage1 PathImage2 PathImage3 ; ...</p>		
Parameter: Options			
Obligatorisch	Nein	Beschreibung	Liste eventuell verfügbarer Produktvarianten.
Wert	<p>Beim Export des Katalogs in eine .TXT- oder .CSV-Datei wird dieser Parameter dem Feld <i>Liste der Hauptvarianten</i> des Dialogfensters Produkteinstellungen Optionen.</p> <p>Bei der Erstellung einer zu importierenden .TXT- oder .CSV-Datei hingegen kann die Liste der Hauptvarianten mit Hilfe des Zeichens " " folgendermaßen erstellt werden: ... ; Variante1 Variante2 Variante3 ; ...</p> <p>Auf diese Weise können alle benötigten Produktvarianten definiert werden.</p>		
Parameter: Enable Discounts			
Obligatorisch	Nein	Beschreibung	Hier wird angegeben, ob, für das Produkt ein Mengenrabatt vorgesehen ist.
Wert	<p>Beim Export des Katalogs in eine .TXT- oder .CSV-Datei wird dieser Parameter dem Feld <i>Mengenrabatt aktivieren</i> des Dialogfensters Produkteinstellungen Rabatt.</p> <p>Der Parameter kann nur die zwei Werte 0 oder 1 haben, je nachdem, ob die vorstehend genannte Option <i>Mengenrabatt aktivieren</i> aktiviert wurde oder nicht.</p>		
Parameter: Discounts			
Obligatorisch	Nein	Beschreibung	Liste der auf das Produkt anzuwendenden Mengenrabatte, sofern vorgesehen.
Wert	<p>Beim Export des Katalogs in eine .TXT- oder .CSV-Datei wird dieser Parameter wie der zuvor genannte dem Feld <i>Mengenrabatt aktivieren</i> des Dialogfensters Produkteinstellungen Rabatt entnommen.</p> <p>Bei der Erstellung einer zu importierenden .TXT- oder .CSV-Datei hingegen muss die Liste der Produktvarianten folgendermaßen erstellt werden: ... ; Menge : Rabatt Menge : Rabatt ; ...</p> <p>Ist zum Beispiel für eine Bestellung von mehr als 20 Stück ein Rabatt von 10% und für Bestellmengen über 50 Stück ein Rabatt von 15% vorgesehen, geben Sie folgende Sequenz ein: ... ; 20 : 10 50 : 15 ; ...</p> <p>Mit dem Zeichen " " können alle benötigten Rabatte und Mengen definiert werden.</p>		



Beim Import einer zuvor exportierten oder manuell erstellten .TXT- oder .CSV-Datei wird diese sehr wahrscheinlich vom Programm aktualisiert, beispielsweise durch Einfügen fehlender Produkt-IDs. Ist eine aktuelle Kopie der .TXT- oder .CSV-Datei gewünscht, muss daher der Produktkatalog erneut exportiert werden.

9.2.2.3.3 Wie man Aufträge und Lagerverfügbarkeit von Produkten verwaltet

Neben der Erstellung des Produktkatalogs und der Konfiguration der Website für den Verkauf von Produkten bietet die Edition Pro von WebSite X5 auch ein praktisches Control Panel und die [App_WebSite_X5_Manager](#), der Administrator der Website sowohl die Situation der Bestellungen als auch die Verfügbarkeit der Produkte am Lager und die verkauften Produkte überwachen und verwalten kann.

Vorgehensweise: Versand der Daten über die Datenbank

Um Bestellungen zu verwalten, die vom Warenkorb im Online-Shop über das [Control Panel online](#) und/oder die [App_WebSite_X5_Manager](#) eingehen, ist es vor allem notwendig, die Erfassung in einer Online-Datenbank einzurichten.

Zunächst also müssen Sie die Daten für die Datenbank eingeben, die verwendet werden soll:

- Im Fenster [Zugangsverwaltung](#) klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen...*
- Geben Sie im aufgerufenen Fenster [Datenbankeinstellungen](#) alle erforderlichen Parameter ein, um die Datenbank zu identifizieren und bestätigen Sie.

Sobald die Datenbank eingerichtet ist, kann sie für den Warenkorb des Online-Shops verwendet werden:

- Wählen Sie im Fenster [E-Commerce | Bestellung senden](#) *Datenversand an eine Datenbank* und *Datenbank* aus, indem sie diese aus der Liste der vorhandenen Optionen auswählen.
- Wählen Sie als Option den *Tabellenpräfix* aus, in dem die Daten gespeichert werden sollen
- Wenn der Administrator der Website jedes Mal eine E-Mail als Benachrichtigung erhalten soll, wenn eine neue Bestellung registriert wird, muss die Option *Den Empfang der Daten per E-Mail bestätigen* aktiviert und *E-Mail-Adresse des Administrators* angegeben werden. In jedem Fall muss *E-Mail-Adresse des Administrators* eingegeben werden, da diese Adresse auch als Absender der E-Mail für die Bestellbestätigung verwendet wird.
- Erstellen Sie den *Einführungstext* und den *Fußzeilentext*, die für die *E-Mail mit Bestellbestätigung für den Kunden* verwendet werden sollen.

Vorgehensweise: Einstellung der Verfügbarkeit der Produkte

Sobald der Versand der Bestellungen in der Datenbank eingerichtet wurde, kann man mit der Erstellung des Produktkatalogs fortfahren. Es ist sehr einfach, ein neues Produkt einzufügen:

- Wählen Sie im Fenster [E-Commerce | Produkte](#) die passende Kategorie und Unterkategorie aus und klicken Sie auf die Schaltfläche *Neues Produkt*.
- Geben Sie im aufgerufenen Fenster [Produkteinstellungen](#) die verlangten Informationen an und bestätigen Sie.

Bei den Produktangaben kann man nicht nur Parameter wie Name, Preis, Rabatt angeben, sondern auch die Verfügbarkeit des Produkts, sodass der Käufer eine ungefähre oder genaue Information darüber erhält, wie viele Produkteinheiten sich derzeit im Lager befinden.

- Greifen Sie im Fenster [Produkteinstellungen](#) auf den Bereich *Verfügbarkeit* zu und wählen Sie den Eintrag *Geschätzte Verfügbarkeit*, wählen Sie dann die passende Option für das betreffende Produkt aus: *Vorrätig*, *Begrenzte Verfügbarkeit* oder *Nicht am Lager*.
- Alternativ dazu kann der Eintrag *Effektive Verfügbarkeit* gewählt werden. In diesem Fall ist es notwendig:
 - Die *Aktueller Lagerbestand* zu überprüfen: Dies ist ein schreibgeschütztes Feld, das automatisch vom Programm aktualisiert wird. Wenn man ein neues Produkt einstellt, muss das Feld „0“ angegeben: Dieser Wert wird auf der Basis von, *Hinzuzufügende / zu entfernende Menge* aktualisiert (nach der Veröffentlichung des Projekts) und der Situation der Bestellungen (auch über die Schaltfläche *Aktualisieren* im Fenster [E-Commerce | Produkte](#)).
 - Geben Sie die *Hinzuzufügende / zu entfernende Menge* ein. Wenn ein neues Produkt eingerichtet wird, muss die Anzahl der tatsächlich im Lager vorrätigen Produkte eingegeben werden. Ansonsten muss angegeben werden, wie viele Stück gegenüber *Aktueller Lagerbestand* hinzugefügt oder entfernt werden, um den Wert zu ändern.
 - Stellen Sie den gewünschten Wert für die Option *Meldung ausgeben, wenn Menge geringer als* ein: Die Produkte, deren Verfügbarkeit unter diesen Grenzwert sinken, werden in der Übersichtstabelle im Fenster [E-Commerce | Produkte](#) hervorgehoben und in den Bereich *Verfügbarkeit* des [Control Panels online](#) und der [App Web Site X5 Manager](#) eingegeben.

Nachdem *Effektive Verfügbarkeit* für die verschiedenen Produkte im Katalog eingestellt wurde, muss festgelegt werden, wie die Produkte gezählt werden:

- Gehen Sie im Fenster [E-Commerce](#) auf den Bereich *Optionen* und aktivieren Sie die Option *Verfügbare Menge nur anzeigen, wenn die Bestellung aufgegeben wird*. Auf diese Weise wird die Anzahl der erworbenen Produkte von der Anzahl der verfügbaren Produkte nur in dem Augenblick abgezogen, wenn die Bestellungen als „bearbeitet“ markiert sind, andernfalls erfolgt dies sofort bei Erhalt der Bestellungen durchgeführt.



Hinweise zum Zählen der Anzahl der verfügbaren Produkte

- Wenn die Anzeige der *Effektive Verfügbarkeit* der Produkte (im Fenster [Produkteinstellungen | Verfügbarkeit](#)) angezeigt wird, kann eine Produkteinheit von der tatsächlichen Menge abgezogen werden. Dies erfolgt entweder, wenn eine Bestellung eingeht, in die dieses Produkt eingeschlossen ist (und daher im Bereich, *Eingang* des [Control Panels online](#) oder der [App Web Site X5 Manager](#) angezeigt wird) oder nur, wenn diese Bestellung bearbeitet wird

(und diese daher in den Bereich *Bearbeitet* des [Control Panels online](#) oder der [App WebSite X5 Manager](#) verschoben wird. Um festzulegen, wie gezählt werden soll, ist es ausreichend, die Option *Verfügbare Menge nur anzeigen, wenn die Bestellung aufgegeben wird* im Fenster [E-Commerce | Optionen](#) zu aktivieren oder nicht.

- Wenn die Option *Verfügbare Menge nur anzeigen, wenn die Bestellung aufgegeben wird* nicht aktiviert wird, wenn eine neue Bestellung eingeht, wird die bestellte Menge sofort von der Gesamtmenge abgezogen. In diesem Fall wird die abgezogene Menge vom Bereich *Eingang* in den Bereich *Erwartet* verschoben und die abgezogene Menge wird automatisch wieder eingefügt.
- Entfernt man eine Bestellung, für die die Produktmenge bereits abgezogen wurde, wird die Produktmenge automatisch wieder hergestellt.

Sobald *Effektive Verfügbarkeit* eingestellt wurde, kann man entscheiden, ob diese Information in den durch [Produktkatalog Objekt](#) erstellten Produktinformationen angezeigt werden soll oder nicht. Wird die Option *Verfügbarkeit anzeigen* in [Produktkatalog Objekt | Einstellungen](#) nicht aktiviert, werden die Angaben zur tatsächlichen Verfügbarkeit eines Produkts dem Administrator der Website angezeigt (in der Übersichtstabelle im Fenster [E-Commerce | Produkte](#) und in der Registerkarte *Bestand fast erschöpft* im Bereich *E-Commerce* des [Control Panels online](#) oder der [App WebSite X5 Manager](#)), sie sind aber nicht für die Kunden sichtbar, die den Online-Shop besuchen.






Vorgehensweise: Verwaltung der Bestellungen über das Control Panel online

Sobald der Warenkorb des Online-Shops eingestellt und das Projekt online veröffentlicht wurde, muss man nur auf den Erhalt der Bestellungen warten. Wenn die oben beschriebenen Schritte genau befolgt wurden, erhält der Administrator des Online-Shops eine E-Mail-Benachrichtigung für jede neue Bestellung und hat die Möglichkeit, die Bestellungen zu verwalten und die Verfügbarkeit der Produkte am Lager über das Control Panel online zu überwachen.



Auf das [Control-Panel](#) kann über die URL <http://www.meinewebseite.de/admin> zugegriffen werden, wobei <http://www.meinewebseite.de> die URL der Website ist, mit dem der Warenkorb des Online-Shops verbunden ist, es steht allen in die Gruppe der Administratoren eingefügten Benutzern im Bereich [Zugangsverwaltung](#) zur Verfügung, die unter [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) verfügbar ist.

Beim Zugriff auf den Bereich E-Commerce im Control-Panel kann der Administrator des Onlineshops:

- Die Liste aller neuen Bestellungen anzeigen, indem die Registerkarte *Eingang*
- angezeigt wird. Dafür auf die Nummer der Bestellung oder die Schaltfläche  daneben klicken, um die Bestellung zu öffnen.
- Wenn die Bestellung bearbeitet wurde, auf die Schaltfläche  klicken, um die Bestellung in die Registerkarte *Bearbeitet*
- zu verschieben. Falls die Bestellung nicht sofort bearbeitet werden kann (zum Beispiel, weil die Zahlung noch nicht eingegangen ist oder weil die Daten für die Rechnungsstellung/den Versand fehlerhaft sind), auf die Schaltfläche  klicken, um die Bestellung in die Registerkarte *Erwartet* zu verschieben.
- Wenn die Bestellung nicht gültig ist, auf die Schaltfläche  klicken, um sie aus der Datenbank der Bestellungen zu löschen.
- Greifen Sie auf die Registerkarte *Bearbeitet* zu, um eine Übersicht über die erfolgten Verkäufe anzuzeigen.
- Greifen Sie auf die Registerkarte *Erwartet* zu, um eine Bestellung zu bearbeiten oder zu löschen, für die die notwendigen Informationen noch nicht vorliegen und erwartet werden. Für die Bearbeitung muss eine Bestellung zunächst aber von der Registerkarte *Erwartet* zur Registerkarte *Eingang* verschoben werden: Dies kann über die Schaltfläche  erfolgen.
- Greifen Sie auf die Registerkarte *Verfügbarkeit* zu, um die Liste aller Produkte anzuzeigen, deren Stückzahl unter die eingestellte Mindestgrenze gefallen ist.
- Greifen Sie auf die Registerkarte *Grafiken* zu, um die Grafiken anzuzeigen, die den Verlauf der Verkäufe im Online-Shop anzeigen.

Vorgehensweise: Verwaltung von Bestellungen mit der App WebSite X5 Manager

Analog zur Vorgehensweise im Control Panel online kann der Website-Administrator die im Store eingehenden Bestellungen auch mit der [App WebSite X5 Manager](#) verwalten.

Die [App WebSite X5 Manager](#) ist kostenlos und sowohl für iOS als auch für Android erhältlich. Klicken Sie zur Installation die Schaltflächen für den App Store und Google Play an oder scannen Sie den QR-Code im Fenster [Control Panel](#) der Software oder im Bereich *WebSite X5 Manager* des [Control Panels online](#).

Nachdem Sie die App installiert haben, können Sie Bestellungen wie folgt verwalten:

- Öffnen Sie die App und fügen Sie die Website der Liste der mit der App zu verwaltenden Websites hinzu.
- Tippen Sie auf die betreffende Website, um das Dashboard zu öffnen, und dann auf den Bereich *E-Commerce*.
- Gehen Sie analog vor, wie für das Control Panel online beschrieben.

Sie können einstellen, dass die App jedes Mal, wenn im Store eine neue Bestellung eingegangen ist und/oder wenn der Lagerbestand eines Produkts unter den eingegebenen Grenzwert sinkt, eine Push-Benachrichtigung sendet.

- Aktivieren Sie hierzu im Fenster [Control Panel](#) die Option *Push-Benachrichtigung aktivieren*.
- Veröffentlichung der aktualisierten Website.
- Vergewissern Sie sich, dass in der Ansicht *Website-Einstellungen* der App die Option für die Benachrichtigung über den Eingang neuer Bestellungen oder die Erschöpfung von Produktbeständen aktiviert ist.

Vorgehensweise: Aktualisierung des Projekts nach der Bearbeitung der Bestellungen

Nachdem die Bestellungen über das Control Panel online und/oder die [App WebSite X5 Manager](#) verwaltet wurden, ist es ratsam, zum Programm zurückzukehren, um das Programm zu aktualisieren und, falls notwendig, die Verfügbarkeit der Produkte, die verkauft wurden, wiederherzustellen.

- Öffnen Sie das Fenster [E-Commerce | Produkte](#) und klicken Sie auf die Schaltfläche *Aktualisieren*: Die Informationen zur Verfügbarkeit, die in der Übersichtstabelle angegeben sind, werden auf der Grundlage der erhaltenen Bestellungen aktualisiert (in der Registerkarte *Eingang* im Bereich *E-Commerce* des Control-Panels und der [App WebSite X5 Manager](#)) oder auf der Grundlage der bearbeiteten Bestellungen (in der Registerkarte *Bearbeitet* im Bereich *E-Commerce* des Control-Panels). Die Art der Zählung wird durch die Option *Verfügbare Menge nur anzeigen, wenn die Bestellung aufgegeben wird* im Fenster [E-Commerce | Optionen](#) bestimmt.
- Wenn erfasst wird, dass die verfügbare Menge eines Produkts unter die eingestellte Mindestgrenze gesunken ist, wählen Sie das Produkt aus und klicken auf die Schaltfläche *Bearbeiten...*
- Öffnen Sie im aufgerufenen Fenster [Produkteinstellungen](#) den Bereich *Verfügbarkeit* und verwenden Sie das Feld *Hinzuzufügende / zu entfernende Menge*, um den entsprechenden Wert wiederherzustellen.
- Bringen Sie eventuelle weitere erforderlichen Änderungen an und veröffentlichen Sie dann das aktualisierte Projekt online.

9.2.2.4 Zugangsverwaltung und Erstellen eines geschützten Bereichs

Websites, auf denen man nicht auf alle Bereiche oder Seiten uneingeschränkt zugreifen kann, gehören heute zum Alltag. Man muss sich registrieren, um Zugangsdaten zu erhalten und die geschützten Inhalte anzeigen zu können.

Typische Beispiele hierfür sind Websites von Unternehmen mit geschützten Bereichen, deren Inhalte wie betriebliche Materialien oder Preislisten nur für Händler und Geschäftspartner zugänglich sind, oder Webportale, bei denen eine Registrierung erforderlich ist, um auf Inhalte zuzugreifen oder diese herunterzuladen.

WebSite X5 bietet Ihnen die Möglichkeit, innerhalb einer Website einen geschützten Bereich mit reservierten Seiten anzulegen und den Zugang durch das Erstellen von Administrator- und Benutzergruppen zu verwalten.

Um den Vorgang zu erläutern, nehmen wir an, wir arbeiten an der Website eines gemeinnützigen Vereins, der über eine zentrale Koordinierungsstelle und spezifische Ausschüsse verschiedene Projekte verwaltet. Neben dem institutionellen, öffentlichen Bereich enthält die Website spezifische Seiten für jedes Projekt, die nur den Mitgliedern des jeweils zuständigen Ausschusses sowie den Referenten der zentralen Koordinierungsstelle zugänglich sein sollen. Der Verein arbeitet mit insgesamt 9 ehrenamtlichen Mitgliedern, die folgendermaßen organisiert sind:

Zentrale Koordinierungsstelle	Ausschuss für Projekt A	Ausschuss für Projekt B	Ausschuss für Projekt C
Mitglied 1	Mitglied 1	Mitglied 1	Mitglied 1
Mitglied 2	Mitglied 4	Mitglied 6	Mitglied 8
Mitglied 3	Mitglied 5	Mitglied 7	Mitglied 9

Wie Sie sehen, ist Mitglied 1 nicht nur in der zentralen Koordinierungsstelle, sondern auch in allen projektspezifischen Ausschüssen aktiv.

Ferner soll angenommen werden, dass die Website neben den Sektionen für die einzelnen Projekte auch eine Reihe von Seiten mit weiterführenden Materialien enthält, die Besucher nur einsehen können, nachdem sie sich registriert haben.

PRO In der Edition Pro von WebSite X5 kann der Seitenbetreiber die Benutzer für die zentrale Koordinierungsstelle und die einzelnen Ausschüsse manuell erstellen (die bekannt sind und deren Anzahl begrenzt ist) und parallel festlegen, dass sich interessierte Besucher online selbstständig registrieren.

Vor der Erstellung eines geschützten Bereichs für die Website und der Verwaltung von Benutzerprofilen für den Zugang zu den geschützten Seiten ist es natürlich erforderlich, die Sitemap zu erstellen und die Inhalte in die einzelnen Seiten einzufügen.

Vorgehensweise: Erstellen von Benutzern und Benutzergruppen mit Zugriff auf passwortgeschützte Seiten

Auf der Grundlage des Organigramms in unserem Beispiel müssen manuell 9 Benutzer mit den entsprechenden Zugangsdaten erstellt und in Gruppen organisiert werden.

- Klicken Sie in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) auf [Zugangsverwaltung](#).
- In der Tabelle *Gruppen und Benutzer mit Zugang zu den geschützten Seiten* sind standardmäßig bereits die *Administrator-Gruppe* mit dem Benutzer *Admin* sowie die *Benutzergruppe* mit dem Benutzer *1* angelegt. Vernachlässigen Sie an dieser Stelle die *Administrator-Gruppe*, markieren Sie die *Benutzergruppe* und erstellen Sie mit dem Befehl *Neue Gruppe* die Gruppen, die mit "Zentrale Koordinierungsstelle", "Ausschuss Projekt A", "Ausschuss Projekt B" und "Ausschuss Projekt C" benannt werden.
- Markieren Sie die Gruppe "Zentrale Koordinierungsstelle", öffnen Sie mit der Schaltfläche *Neuer Benutzer* das gleichnamige Dialogfenster [Neuer Benutzer](#) und erstellen Sie den Benutzer "Mitglied 1". Geben Sie den *Nachnamen*, den *Vornamen* und die *E-Mail-Adresse* in die entsprechenden Felder sowie ein *Passwort* ein.
- Wiederholen Sie den Vorgang, um die Benutzer für alle anderen Mitglieder zu erstellen und positionieren Sie sie direkt in den richtigen Gruppen.
- Der Benutzer "Mitglied 1" ist ein Mitglied aller Gruppen. In diesem Fall empfiehlt es sich, ihn zu markieren und drei Mal auf *Alias erstellen* zu klicken, um ebenso viele Alias zu erstellen. Markieren Sie jeden Alias und ziehen Sie ihn jeweils in eine Gruppe.

The screenshot shows the 'Access Management' interface with the 'Users' tab selected. The table below lists the groups and users:

Groups/Users	E-mail Address	Note
Administrators		
Admin	admin@example.com	
Gruppo 1		
User 1	user1@user1.com	
User 2	user2@user2.com	
User 1	user1@user1.com	

On the right side of the interface, there are several action buttons: 'New Group', 'New User', 'Create Alias', 'Remove', and 'Edit...'.

Vorgehensweise: Aktivierung der automatischen Benutzerregistrierung

In der Edition Pro von WebSite X5 können sich Besucher der Website selbstständig registrieren und erhalten sofort die Zugangsdaten für die geschützten Seiten. Hierfür benötigen Sie zunächst eine Datenbank, in der Sie die Daten speichern.

- Klicken Sie in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) auf [Datenmanagement](#).
- Klicken Sie nun auf *Hinzufügen...*, um das Fenster [Datenbankeinstellungen](#) zu öffnen und dort die Parameter für die Datenbank einzugeben, die für die Zugangsverwaltung der Website verwendet werden soll.

Nach der Konfiguration der Datenbank kann die automatische Benutzerregistrierung eingestellt werden.



- Öffnen Sie hierzu im Fenster [Zugangsverwaltung](#), den Tab *Einstellungen*.
- Wählen Sie *Automatische Registrierung* als *Registrierungsmodus*.
- Wählen Sie in den *Einstellungen* die zu verwendende *Datenbank* und geben Sie unter *Tabellenname* auch die Tabelle an, in der

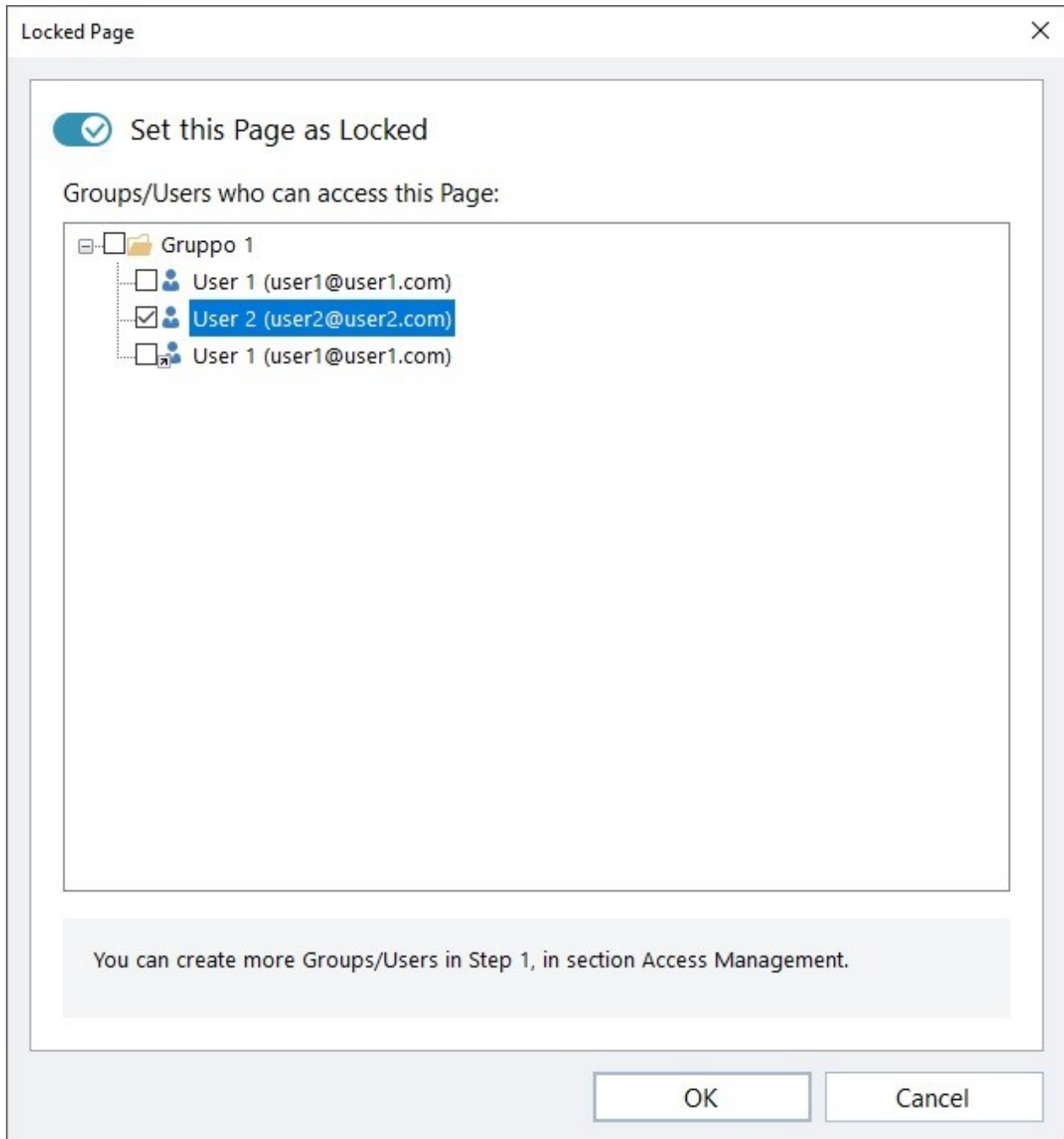
die Daten gespeichert werden sollen. AUßERDEM muss unter *E-Mail-Adresse des Administrators* eine aktive E-Mail-Adresse eingegeben werden. An diese Adresse werden die Benachrichtigungen über Neuregistrierungen und die Anfragen von Benutzern gesendet, die ihr Passwort vergessen haben.

- Optional können Sie festlegen, dass der Administrator über jede Neuregistrierung per E-Mail benachrichtigt wird (*E-Mail-Benachrichtigung bei Empfang einer neuen Registrierung*), dass am Ende des Registrierungsformulars ein "Captcha" als Antispam-Schutz eingefügt wird (*Antispam-Filter 'Captcha' aktivieren*) oder dass die Validierung der E-Mail-Adresse gefordert wird (*Aktivieren Sie die Validierung der E-Mail-Adresse*).

Vorgehensweise: Konfiguration von geschützten Seiten

Nachdem Sie die Liste der Benutzer mit den jeweiligen Zugangsdaten erstellt haben, können Sie festlegen, welche Seiten der Website geschützt werden sollen und wer auf die einzelnen Seiten zugreifen darf.

- Markieren Sie in [Schritt 3 - Sitemap](#) die erste der zu schützenden Seiten und klicken Sie auf , um das Fenster *Geschützte Seite* zu öffnen.
- Aktivieren Sie hier die Option *Diese Seite als geschützt einstellen* und aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Benutzern oder Gruppen, die Zugriff auf die Seite erhalten sollen. In der Sitemap werden geschützte Seiten mit dem Symbol  gekennzeichnet. Mit der Option *Verborgен* können Sie festlegen, dass die geschützten Seiten im Navigationsmenü ausgeblendet werden sollen.
- Wiederholen Sie den Vorgang für alle Seiten, die Sie schützen möchten und wählen Sie jedes Mal die Benutzer bzw. Gruppen, die Zugriff erhalten sollen.



Beispiel: Erstellen geschützter Seiten

Vorgehensweise: Konfiguration der Zugangsparameter für den Administrator

Natürlich können Sie mit WebSite X5 nicht nur Benutzerprofile, sondern auch Administrator-Profile verwalten. Standardmäßig ist bereits eine *Administrator-Gruppe* mit einem Administrator *Admin* angelegt.

- Zum Ändern des Namens und der Zugangsdaten des Administrators markieren Sie diesen in der Liste *Gruppen und Benutzer mit Zugang zu den geschützten Seiten* und klicken Sie auf *Bearbeiten...*, um das Fenster [Benutzereinstellungen](#) zu öffnen.
- Um neue Administrator-Profile zu erstellen, markieren Sie die *Administrator-Gruppe* und klicken Sie auf *Neuer Benutzer*, um das Fenster [Benutzereinstellungen](#) zu öffnen und die erforderlichen Daten einzugeben.

Im Unterschied zu einfachen Benutzern können Administratoren auf alle geschützten Bereiche der Website und mit den gleichen Zugangsdaten auch auf das [Control Panel](#) online zugreifen, sowie, wenn Sie mit der Edition Pro arbeiten, auf die [App WebSite X5 Manager](#) zugreifen. Über das [Control Panel](#) online und/oder die App können Administratoren, je nachdem, welche Funktionen auf den Websites aktiviert sind, folgende Elemente verwalten: Besucherstatistiken, [Blogkommentare](#) und [Objekt_Kommentare und Bewertungen -einträge](#), Benutzerregistrierungen, Bestellungen, Produktbestände u.a.

Vorgehensweise: Verwaltung von automatisch registrierten Benutzern

Wenn in der Edition Pro von WebSite X5 als *Registrierungsmodus* die *Automatische Registrierung* gewählt wurde, werden alle Daten neu registrierter Benutzer in dem entsprechenden Bereich des [Control Panels](#) und der [App WebSite X5 Manager](#) online gesammelt.

Um zu gewährleisten, dass die von WebSite X5 angezeigte Liste der registrierten Benutzer immer aktuell ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie In [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) das Fenster [Zugangsverwaltung](#).
- Klicken Sie im Tab *Benutzer* auf die Schaltfläche *Aktualisieren Sie die Liste der Benutzer, die sich automatisch online registriert haben.*: Die Daten der Benutzer, die sich über das Internet selbstständig registriert haben, werden heruntergeladen und in die Gruppe *Automatische Registrierung aufgenommen*.

Nun können die Benutzer in der Gruppe *Automatische Registrierung* in jede beliebige andere Gruppe verschoben werden. Nach dieser Zuordnung können auch Benutzer, die sich selbst registriert haben, wie manuell erstellte Benutzer verwaltet werden. D.h. ihre Daten können im Fenster [Benutzereinstellungen](#) geändert oder es können Alias erstellt werden.

Bei der Aktualisierung automatisch registrierter Benutzer können folgende Situationen eintreten:

- Ein Benutzer hat seine E-Mail-Adresse noch nicht validiert (sofern gefordert): Der Name des Benutzers wird mit einem gelben Punkt markiert. Wenn Sie die E-Mail-Adresse als plausibel beurteilen, können Sie sie manuell validieren. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche *Bestätigen*, die Sie sowohl im Fenster [Benutzereinstellungen](#) als auch im [Control Panel](#) online und in der [App WebSite X5 Manager](#) finden.
- Der Benutzer hat eine E-Mail-Adresse angegeben, die bereits vergeben ist: Der Name des Benutzers wird mit einem roten Punkt markiert. Der Konflikt muss durch Eingabe einer anderen E-Mail-Adresse gelöst werden.



Alle Bedienvorgänge auf die Benutzern, nachdem die Liste aktualisiert wurde mit dem Button *Aktualisieren Sie die Liste der Benutzer, die sich automatisch online registriert haben.*, werden erst in Kraft gesetzt nach der Online Veröffentlichung der Webseite. Dies bedeutet, zum Beispiel, dass die heruntergeladene Liste bis zur neuen Veröffentlichung der Webseite weder vom [Control Panel online](#) noch aus [App WebSite X5 Manager](#) entfernt wird.

Wenn ein Besucher nach der Veröffentlichung der Website versucht, eine geschützte Seite zu öffnen, wird er zur Eingabe seiner Zugangsdaten aufgefordert. Bei korrekter Eingabe der Zugangsdaten wird die geschützte Seite angezeigt. Die Dauer einer Standardsitzung (also das Zeitintervall bis zur erneuten Aufforderung zur Eingabe der Zugangsdaten) beträgt 5 Minuten und der Timer wird bei jeder Verbindung zu einer geschützten Seite zurückgestellt.




Wird die erstellte Seite lokal getestet, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis, dass die geschützten Seiten ohne Abfrage der Zugangsdaten angezeigt werden. Die Aktivierung der geschützten Seiten erfolgt erst bei der Veröffentlichung der Website auf dem Server.

9.2.2.5 Erstellen einer mehrsprachigen Website

Das Internet ermöglicht es uns, Landesgrenzen zu überwinden, und wenn Ihre Website voraussichtlich auch von Personen anderer Nationalitäten besucht wird, empfiehlt es sich, die Inhalte in mehreren Sprachen anzubieten.

Die Verwaltung einer mehrsprachigen Website erhöht zweifellos die Komplexität des Projekts, dank der Funktionen, die Ihnen WebSite X5 zur Verfügung stellt und mit Hilfe eines zuverlässigen Übersetzungsdienstes kann Ihnen jedoch auch dieses Vorhaben brillant gelingen.

Allem voran muss hervorgehoben werden, dass WebSite X5 alle HTML-Dateien für die Seiten der Website mit **UTF-8-Kodifizierung** (Unicode Transformation Format, 8 bit) erstellt. Mit UTF-8 können Websites in beliebigen Sprachen realisiert werden, einschließlich solchen mit nicht lateinischen Alphabeten wie zum Beispiel Griechisch, Kyrillisch, Koptisch, Armenisch, Hebräisch und Arabisch, aber auch Chinesisch, Japanisch oder Koreanisch. Außerdem können Sie nicht nur die Website in einer beliebigen Sprache erstellen, sondern auch innerhalb dieser Website Texte in verschiedenen Sprachen vorsehen, ohne Probleme mit der Zeichendarstellung zu haben. Das heißt beispielsweise, dass Sie problemlos einen russischen Text und gleich daneben die italienische Übersetzung veröffentlichen können.

Bei der Erstellung einer Website können Sie in WebSite X5 zunächst Ihrem Projekt eine Sprache zuweisen (unter [Website-Einstellungen](#), Option *Sprache der Website*): Dieser Schritt ist sehr wichtig, um die Texte, die vom Programm automatisch eingefügt werden, korrekt zu verwalten. Neben der Verfügbarkeit einiger vorinstallierter Sprachen können Sie im Fenster [Sprachenzentrum](#) die Schaltfläche  anklicken, um andere Sprachversionen zu erstellen bzw. zu importieren oder um die Einträge der bereits vorgesehenen zu ändern (siehe hierzu [Sprachverwaltung für automatisch eingefügten Text](#)).

Und schließlich haben Sie die Möglichkeit, mit WebSite X5 eine mehrsprachige Website zu erstellen, auf der die Besucher aus verschiedenen verfügbaren Sprachen die bevorzugte auswählen können oder, mit der Edition Pro, die Version der Website angeboten wird, die ihren Anforderungen am besten entspricht. Hierfür ist es hinreichend, für jede Sprache ein Projekt zu erstellen und diese zu verknüpfen, als handle es sich um verschiedene Sektionen ein und derselben Website. Zum Verknüpfen von Projekten,


die sich nur in ihrer Sprache unterscheiden, stehen Ihnen hauptsächlich zwei Methoden zur Verfügung: die erste nutzt Introseite, die zweite hingegen die Möglichkeit, Verknüpfungen direkt in den Header des Templates einzufügen. Die Edition Pro bietet zusätzlich eine dritte Methode, die die Möglichkeit nutzt, die Browsersprache zu erkennen, um einzustellen, dass die Besucher automatisch weitergeleitet werden.

Vorgehensweise: Erstellen einer mehrsprachigen Website über die Introseite

Angenommen, Sie möchten eine Website erstellen, die in deutscher, englischer und portugiesischer Sprache verfügbar ist. Hierzu können Sie in die [Introseite](#) Schaltflächen einfügen, über die die Besucher auswählen können, in welcher Sprache die Inhalte angezeigt werden sollen.

- Erstellen Sie zunächst die Website in deutscher Sprache, definieren Sie die Struktur und die Inhalte und stellen Sie unter [Website-Einstellungen](#) "DE - Deutsch" als *Sprache der Website* ein.
- Klicken Sie in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) auf die Schaltfläche [Introseite](#), aktivieren Sie im entsprechenden Dialogfenster die Option *Introseite anzeigen* und wählen Sie *Zeigt die Introseite und bittet um Sprachauswahl*; legen Sie fest, welches Bild oder welche Animation als *Seitenhintergrund* angezeigt werden soll und nehmen Sie alle Einstellungen vor, um die Anzeige wie gewünscht zu gestalten.
- Mit Hilfe der verfügbaren Funktionen können Sie die gewünschte *Sprachliste* zusammenstellen. Wählen Sie in der Liste die nicht benötigten Sprachen und klicken Sie auf *Entfernen*. Klicken Sie dann auf *Hinzufügen...*, um das Fenster [Spracheinstellungen](#) zu öffnen und die portugiesische Sprache hinzuzufügen: Geben Sie unter *Anzuzeigende Sprachbezeichnung* „Português" ein und importieren Sie eine Bilddatei, die der Sprache zugeordnet werden soll.
- Wählen Sie analog die Optionen "Deutsch" und "English" und klicken Sie auf *Bearbeiten...*, um das Fenster [Spracheinstellungen](#) zu öffnen und auch diesen Sprachen die Bilder der jeweiligen Flaggen zuzuweisen.
- Da für das aktuelle Projekt die deutsche Sprache festgelegt wurde (die einzige Sprache, der die Introseite zugewiesen wird), wählen Sie die Option "Deutsch" aus der *Sprachliste* und klicken Sie auf *Hauptsprache*.
- Mit Hilfe der Schaltflächen *Nach oben* und *Nach unten* können Sie die Sprachen wie gewünscht ordnen.

Nachdem die Flaggensymbole für die Sprachen eingefügt wurden, müssen nun die entsprechenden Verknüpfungen erstellt werden. Wird für jede Sprache eine eigene Website erstellt und veröffentlicht, kann die Verknüpfung zu einer URL eingefügt werden:

- Wählen Sie in der *Sprachliste* den Eintrag "English" und klicken Sie auf *Bearbeiten...*, um das Fenster [Spracheinstellungen](#) zu öffnen.
- Klicken Sie auf  unter *Link für diese Sprache* (z.B. *Website in dieser Sprache anzeigen*), wählen Sie im Fenster [Link](#) die Aktion *Datei oder URL* und geben Sie die URL der englischen Version Ihrer Website ein, zum Beispiel <http://www.meinewebseite.de/en/index.html>, wenn die englische Version im Unterverzeichnis „en" des Hauptverzeichnisses auf dem Server veröffentlicht werden soll.
- Wiederholen Sie die Schritte analog für die portugiesische Version, indem Sie auch hier die entsprechende URL verknüpfen, zum Beispiel <http://www.meinewebseite.de/pt/index.html>, wenn die portugiesische Version im Unterverzeichnis "pt" des Hauptverzeichnisses auf dem Server veröffentlicht werden soll.

Nun ist die Website für die Sprachauswahl vorbereitet, aber es fehlen noch die Inhalte für die englische und die portugiesische Version.

- Für eine schnelle Realisierung der englischen Sprachversion erstellen Sie zunächst eine Kopie der deutschen: Wählen Sie im Startfenster [Auswahl des Projekts](#) das Projekt in deutscher Sprache und klicken Sie auf *Duplizieren*. Klicken Sie auf *Umbenennen*, um dem neuen Projekt einen angemessenen Namen zu geben.
- Öffnen Sie das Projekt und stellen Sie unter [Website-Einstellungen](#) „EN - English" als *Sprache der Website* ein. Lokalisieren Sie dann alle Texte und sonstigen, eventuell sprachabhängigen Elemente.
- Öffnen Sie in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) das Fenster [Introseite](#) und deaktivieren Sie die Option *Introseite anzeigen*.
- Gehen Sie nach Fertigstellung der englischen Sprachversion analog vor, um auch das Projekt in portugiesischer Sprache zu erstellen.

Zur Veröffentlichung der Websites auf dem Server gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Veröffentlichung der deutschen Sprachversion: Der deutschen Sprachversion der Website wurde die Introseite zugewiesen und sie wurde als "Standard" definiert. Bei der Veröffentlichung wird von der Introseite eine Datei `index.html` erstellt und im Verzeichnis für die Veröffentlichung gespeichert. Für die URL der Websites in englischer und portugiesischer Sprache müssen

auf dem Server entsprechende Unterverzeichnisse "en" und "pt" erstellt werden.

Nach diesem Schritt ist die deutsche Version der Website online und auf der Introseite sehen Sie die aktiven Schaltflächen für die Sprachversionen, jedoch noch ohne die entsprechenden Verlinkungen.

- Veröffentlichung der englischen Sprachversion: Damit der Sprachlink auf der Introseite funktioniert, muss das entsprechende Projekt in dem erstellten Unterverzeichnis "en" veröffentlicht werden.
- Veröffentlichung der portugiesischen Sprachversion: Damit der Sprachlink zur portugiesischen Version auf der Introseite funktioniert, muss analog das entsprechende Projekt in dem erstellten Unterverzeichnis "pt" veröffentlicht werden.


Nachdem alle drei Websites in den entsprechenden Unterverzeichnissen veröffentlicht wurden, funktionieren die Schaltflächen auf der Introseite korrekt und die Besucher können die Inhalte in der bevorzugten Sprache anzeigen.



Mit der Option *Link für diese Sprache* (z.B. *Website in dieser Sprache anzeigen*) im Fenster [Spracheinstellungen](#) können für die Bilder, die den einzelnen Sprachen zugeordnet wurden (in den meisten Fällen Flaggen) beliebige Aktionen festgelegt werden. Dies bedeutet, Sie können anstelle der Verlinkung einer kompletten Website, wie im Beispiel dargestellt, eine einfache interne Seite oder eine Meldung verlinken, um darauf hinzuweisen, dass sich die Website in einer bestimmten Sprache noch im Aufbau befindet. Alternativ können Sie auch zu einer PDF-Datei verlinken, die alle Informationen bezüglich einer Sprache enthält, oder nach Bedarf sonstige Lösungen umsetzen.

Vorgehensweise: Erstellen einer mehrsprachigen Website mit Hilfe der Schaltflächen für den Header des Templates

Nehmen wir noch einmal an, Sie möchten eine Website erstellen, die in deutscher, englischer und portugiesischer Sprache verfügbar ist. Alternativ oder ergänzend zur Verlinkung der [Introseite](#) können Sie die Schaltflächen für die Sprachauswahl auch in den Header Ihres Templates einfügen. Diese Methode hat den Vorteil, dass die Besucher die Sprache jederzeit und auf jeder beliebigen Seite der Website umschalten können.

- Erstellen Sie zunächst die Website in deutscher Sprache, definieren Sie die Struktur und die Inhalte und stellen Sie unter [Website-Einstellungen](#) "DE - Deutsch" als *Sprache der Website* ein.
- Öffnen Sie das Fenster [Inhalt des Templates](#), um den Header zu bearbeiten und die Schaltflächen für die Sprachauswahl einzufügen.
- Über die [Bildobjekt](#) das gewünschte Bild, beispielsweise die deutsche Flagge, importieren: Soll die Schaltfläche mit Mouse-Over-Effekt erstellt werden, können Sie mit der Option *Mouse Over-Effekte* ein zweites Bild importieren, das vom ersten leicht abweicht.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für die weiteren Schaltflächen mit Bildern der englischen und der portugiesischen Flagge.
- Markieren Sie die Schaltfläche mit der englischen Flagge und klicken Sie auf  *Link*: Es öffnet sich das Fenster [Link](#). Wählen Sie dort die Aktion *Datei oder URL*, aktivieren Sie *URL oder Datei im Internet* und geben Sie die URL ein, unter der die englische Sprachversion der Website abgelegt werden soll (zum Beispiel `http://www.meinewebsite.de/en/index.html`).
- Wiederholen Sie die Schritte analog für die portugiesische Version, indem Sie auch hier die entsprechende URL verknüpfen, zum Beispiel `http://www.meinewebsite.de/pt/index.html`.

Da Sie für das Projekt die deutsche Sprache als Standard definiert haben, müssen Sie natürlich die Schaltfläche mit der deutschen Flagge nicht verlinken.

- Für eine schnelle Realisierung der englischen Sprachversion erstellen Sie zunächst eine Kopie der deutschen: Wählen Sie im Startfenster [Auswahl des Projekts](#) das Projekt in deutscher Sprache und klicken Sie auf *Duplizieren*. Klicken Sie dann auf *Umbenennen*, um dem neuen Projekt einen angemessenen Namen zu geben.
- Öffnen Sie das Projekt und stellen Sie unter [Website-Einstellungen](#) "EN - English" als *Sprache der Website* ein. Lokalisieren Sie dann alle Texte und sonstigen, eventuell sprachabhängigen Elemente.
- Öffnen Sie das Fenster [Inhalt des Templates](#) und ordnen Sie die Verlinkungen den einzelnen Flaggensymbolen zu: Verlinken Sie die Schaltfläche für Deutsch mit der entsprechenden URL (zum Beispiel: `http://http://www.meinewebsite.de/index.html`) und entfernen Sie die Verlinkung von der englischen Flagge.
- Gehen Sie nach Fertigstellung der englischen Sprachversion analog vor, um auch das Projekt in portugiesischer Sprache zu erstellen. In diesem Fall müssen die Verlinkungen der Schaltflächen für die deutsche und englische Sprache eingestellt und von der portugiesischen entfernt werden.

Damit die so erstellten Schaltflächen korrekt funktionieren, müssen die Websites in den 3 Sprachen über die vorgesehenen Pfade auf

dem Server veröffentlicht werden.

- Erstellen Sie hierzu im Server-Verzeichnis für die Veröffentlichung zwei Unterverzeichnisse und nennen Sie diese "en" und "pt".
- Veröffentlichen Sie das Projekt in deutscher Sprache (hier als Hauptprojekt angenommen) in dem Hauptverzeichnis sowie die Websites in englischer und portugiesischer Sprache in den jeweiligen Unterverzeichnissen "en" und "pt".

Vorgehensweise: Erstellen einer mehrsprachigen Website unter Nutzung der Weiterleitungsfunktion auf der Basis der jeweiligen Browser-Sprache

Nehmen wir noch einmal an, Sie möchten eine Website erstellen, die in deutscher, englischer und portugiesischer Sprache verfügbar ist. In der Edition Pro von WebSite X5 besteht die Möglichkeit, dass der Besucher keine Sprachauswahl treffen muss, sondern ihm sofort die für ihn wahrscheinlich am besten geeignete Version der Website angeboten wird. Dies ist durch Erkennung der eingegebenen Browser-Sprache und dementsprechender Weiterleitung zu den verschiedenen Versionen der Website möglich. Es liegt nahe, dass nicht alle Sprachen abgedeckt werden können; deshalb sollten Sie unter den Sprachen, die aktiviert werden, auch eine Auswahl Sprache auswählen.

In unserem Beispiel wird Englisch als Auswahl Sprache in allen Fällen genutzt, wo im Browser eine andere Sprache als Englisch, Italienisch und Portugiesisch erkannt wird. Die Website in englischer Sprache wird so die Hauptwebsite sein, während die Versionen in Italienisch und Portugiesisch in Unterordnern des Hauptordners auf dem Server veröffentlicht werden.

- Erstellen Sie zunächst die Website in englischer Sprache, definieren Sie die Struktur und die Inhalte und stellen Sie unter [Website-Einstellungen](#) „EN - English“ als *Sprache der Website* ein.
- Klicken Sie in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) auf die Schaltfläche [Introseite](#), aktivieren Sie im entsprechenden Dialogfenster die Option *Introseite anzeigen* und wählen Sie *Erkennt automatisch die Sprache*.
- Mit Hilfe der verfügbaren Funktionen können Sie die gewünschte *Sprachliste* zusammenstellen. Wählen Sie in der Liste die nicht benötigten Sprachen und klicken Sie auf *Entfernen*. Klicken Sie dann auf *Hinzufügen...*, um das Fenster [Spracheinstellungen](#) zu öffnen und die portugiesische Sprache hinzuzufügen: Geben Sie unter *Anzuzeigende Sprachbezeichnung* „Português“ ein und importieren Sie eine Bilddatei, die der Sprache zugeordnet werden soll: beispielsweise für *Bezugscode der Sprache* geben Sie „PT“ ein.
- Wählen Sie analog die Optionen „Deutsch“ und „Português“ und klicken Sie auf *Bearbeiten...*, um das Fenster [Spracheinstellungen](#) zu öffnen und den zugewiesenen Code zu prüfen.
- Da für das aktuelle Projekt die englische Sprache festgelegt wurde, wählen Sie die Option „English“ aus der *Sprachliste* und klicken Sie auf *Hauptsprache*.

Wird für jede Sprache eine eigene Website erstellt und veröffentlicht, kann die Verknüpfung zu einer URL eingefügt werden:

- Wählen Sie in der *Sprachliste* den Eintrag „Deutsch“ und klicken Sie auf *Bearbeiten...*, um das Fenster [Spracheinstellungen](#) zu öffnen.
- Im Feld *URL für diese Sprache* geben Sie die URL der Website in deutscher Sprache ein, zum Beispiel `http://www.meinewebsite.de/de/`, wenn die englische Version im Unterverzeichnis „de“ des Hauptverzeichnisses auf dem Server veröffentlicht werden soll.
- Wiederholen Sie die Schritte analog für die portugiesische Version, indem Sie auch hier die entsprechende URL verknüpfen, zum Beispiel `http://www.meinewebsite.de/pt/`, wenn die portugiesische Version im Unterverzeichnis „pt“ des Hauptverzeichnisses auf dem Server veröffentlicht werden soll.

Nun ist die Website für die Weiterleitung auf der Basis der jeweiligen Sprache vorbereitet, aber es fehlen noch die Inhalte für die deutsche und die portugiesische Version.

- Für eine schnelle Realisierung der deutschen Sprachversion erstellen Sie zunächst eine Kopie der englischen Version: Wählen Sie im Startfenster [Auswahl des Projekts](#) das Projekt in englischer Sprache und klicken Sie auf *Duplizieren*. Klicken Sie auf *Umbenennen*, um dem neuen Projekt einen angemessenen Namen zu geben.
- Öffnen Sie das Projekt und stellen Sie unter [Website-Einstellungen](#) „DE - Deutsch“ als *Sprache der Website* ein. Lokalisieren Sie dann alle Texte und sonstigen, eventuell sprachabhängigen Elemente.
- Öffnen Sie in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) das Fenster [Introseite](#) und deaktivieren Sie die Option *Introseite anzeigen*.
- Gehen Sie nach Fertigstellung der deutschen Sprachversion analog vor, um auch das Projekt in portugiesischer Sprache zu erstellen.

Zur Veröffentlichung der Websites auf dem Server gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Veröffentlichung der englischen Sprachversion: Der englischen Sprachversion der Website wurde die Introseite zugewiesen und sie wurde als „Standard“ definiert. Bei der Veröffentlichung wird von der Introseite eine Datei `index.html` erstellt und im Verzeichnis für die Veröffentlichung gespeichert. Für die URL der Websites in deutscher und portugiesischer Sprache müssen auf dem Server entsprechende Unterverzeichnisse „de“ und „pt“ erstellt werden.

Nach diesem Schritt ist die englische Version der Website online und auf der Introseite wird der Code für die Erkennung der Browser-Sprache aktiviert, der die Weiterleitung zu den Websites in den anderen Sprachen vorgibt.

- Veröffentlichung der deutschen Sprachversion: Damit der Weiterleitungscode auf der Introseite funktioniert, muss das entsprechende Projekt in dem erstellten Unterverzeichnis „de“ veröffentlicht werden.
- Veröffentlichung der portugiesischen Sprachversion: Damit der Weiterleitungscode zur portugiesischen Version auf der Introseite funktioniert, muss analog das entsprechende Projekt in dem erstellten Unterverzeichnis „pt“ veröffentlicht werden.

9.2.2.6 Einbinden von Google-Tools

9.2.2.6.1 Nutzung der Google Search Console™

Die [Google Search Console](#)™ ist eine von Google kostenlos bereitgestellte Sammlung von Tools, die Webmaster dabei unterstützen, ihre Websites in Konformität mit den Vorgaben von Google zu gestalten. Mit Hilfe dieser Werkzeuge lässt sich feststellen, wie Google die Website sieht. Außerdem können eventuelle Probleme diagnostiziert werden. Bei korrekter Verwendung tragen diese Tools dazu bei, die Sichtbarkeit des Internetauftritts in Suchmaschinen zu steigern.

Um die Google Search Console™ nutzen zu können, benötigen Sie ein Google-Konto, mit dem Sie nachweisen, dass Sie wirklich der Inhaber der Website sind, die Sie analysieren möchten. Eine Nachweismethode besteht darin, einen von Google™ bereitgestellten Meta-Tag zu kopieren und auf der Homepage im ersten `<head>` Bereich der Seite vor dem `<body>` einzufügen.

Zusammenfassend:

- Sie müssen über ein Google™-Konto verfügen.
- Öffnen Sie die Startseite der [Google Search Console](#)™ und loggen Sie sich ein.
- Klicken Sie auf der *Startseite* auf *Website hinzufügen*, geben Sie die URL der zu überwachenden Website ein und bestätigen Sie mit *Weiter*.
- Auf der Seite *Eigentümerschaft überprüfen* auf die man gelangt, können Sie die Prüfmethode auswählen, die verwendet werden soll. Eine Möglichkeit ist es, den Abschnitt *alternative Methoden zu öffnen* und die Option *HTML-Tag zu wählen*.
- Kopieren Sie den von Google™ bereitgestellten Code in das Feld *Metatag für Google Search Console* des Fensters [Statistiken, SEO und Code | SEO](#) von WebSite X5: Das Programm fügt den Metatag an der korrekten Position in den HTML-Code Ihrer Homepage ein.
- Der von Google™ bereitgestellte Metatag präsentiert sich wie in diesem Beispiel:

```
<meta name="verify-v1" content="VOPYsjbR4uw/YqV+MWLB01VmJt0niwdkv9PQTsTREHQ=" />
```

- Kehren Sie nach der Veröffentlichung der Website auf diese Seite der [Google Search Console](#)™ und vervollständigen Sie den Vorgang, in dem Sie auf *Bestätigen* klicken.

9.2.2.6.2 Aktivierung von Statistikdiensten wie Google Analytics™

Im Internet werden verschiedene Dienste zur Erstellung von Statistiken angeboten, unter anderen [Google Analytics](#)™. Mit diesem kostenlosen Tool können Sie zahlreiche Protokolle abrufen, um die Zugriffe auf die Website zu überwachen und detailliert zu analysieren. Google Analytics™ kann auf verschiedenen Ebenen genutzt werden: Sie können damit beginnen, einfach die Anzahl der Besuche zu ermitteln, oder weiter forschen, und den Erfolg Ihrer Werbekampagnen untersuchen, die Sie über Google AdSense™ betreiben.

Um Google Analytics™ zu nutzen, muss der Suchmaschine mitgeteilt werden, welche Website analysiert werden soll und welche Seiten im Einzelnen überwacht werden sollen. Hierzu müssen Sie Code Ihrer Seiten einen Tracking-Code einfügen.

Zusammenfassend:

- Sie müssen über ein Google™-Konto verfügen.

- Öffnen Sie die Startseite von [Google Analytics™](#), melden Sie sich an und besuchen Sie den Bereich *Verwaltung*. Die Seite *Verwaltung* ist in 3 Bereiche eingeteilt: *Account*, *Eigenschaften* und *Ansicht*.
- Bei der erstmaligen Nutzung dieses Dienstes müssen Sie auf den Eintrag *Neuen Account einrichten* in der Spalte *Account* klicken, die verlangten Informationen eingeben und auf die folgende Schaltfläche klicken: *ID für die Überwachung der Website*.
- Wenn dagegen bereits ein Account für die Seite eingerichtet wurde, die überwacht werden soll, müssen Sie den entsprechenden *Account* und die *Eigenschaften* auswählen. Unter den *Eigenschaften* werden ein Reihe von Punkten angezeigt: Wählen Sie *Informationen über die Überwachung | Überwachungscode*.
- Über beide Verfahren gelangt man auf eine Seite, auf der Google™ sowohl die Überwachungs-ID als auch den Überwachungscode für die Website angibt. Kopieren Sie den von Google™ bereitgestellten ID, öffnen Sie das Fenster [Statistiken, SEO und Code | Statistiken](#) von WebSite X5 und fügen Sie den Code im *Tracking-ID für Google Universal Analytics* Feld.



Universal Analytics™ ist der neue Standard für Google Analytics™. Mit Universal Analytics™ können alle Berichte und Tools von Google Analytics™ verwendet werden, außerdem stehen neue Funktionen zur Verfügung. Wenn Sie bereits Google Analytics™ verwenden, können Sie von der herkömmlichen Version zu Universal Analytics™ upgraden: Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die [Analytics-Hilfe](#).

9.2.2.6.3 Einstellung und Verwendung einer robots.txt-Datei

WebSite X5 generiert die Datei robots.txt und speichert sie im Hauptverzeichnis der Website, um zu definieren, welche Inhalte von der Indexierung durch Suchmaschinen ausgeschlossen werden sollen.

Robots sind Programme, die zu verschiedenen Zwecken automatisch das Netz scannen: Suchmaschinen wie zum Beispiel Google™ verwenden Robots, um Inhalte zu indexieren. Spammer hingegen nutzen sie, um rechtswidrig E-Mail-Adressen zu sammeln.

Ziel der Datei robots.txt ist es, dem Betreiber einer Website die Möglichkeit zu geben, Robots Anweisungen darüber zu erteilen, wie sie mit der jeweiligen Website umgehen. Zuverlässige Robots prüfen vor dem Zugriff auf eine Website, ob eine Datei robots.txt vorhanden ist, und befolgen die darin enthaltenen Anweisungen.

Die Datei robots.txt ist eine einfache Textdatei, die die erforderlichen Anweisungen für folgende Informationen enthält:

1. Robots, für die die Anweisungen gelten
2. Die URL der Seiten, die gesperrt werden sollen.

WebSite X5 setzt standardmäßig die Grundanweisungen ein, um zu gewährleisten, dass kein Robot Inhalte von Unterverzeichnissen, wie zum Beispiel *admin* und *res* berücksichtigt.

```
User-agent: *
Disallow: /admin
Disallow: /captcha
Disallow: /menu
Disallow: /imemail
```

Diese Grundregeln können nach den individuellen Anforderungen manuell geändert werden.

Um die robots.txt-Dateien zu ändern und einzufügen, reicht es aus:

- Öffnen Sie das Fenster [Statistiken, SEO und Code | SEO](#) und wählen Sie die Option *Datei robots.txt einschließen*.
- Verwenden Sie das unten stehende Feld, um manuell die Anweisungen, die in die robots.txt-Datei aufgenommen werden sollen zu ändern.



Für weitere Informationen und um zu erfahren, wie Dateien robots.txt erstellt werden, besuchen Sie bitte die offizielle Website (<http://www.robotstxt.org>) oder die Hilfe der Google™ Webmaster-Tools ([Seiten mithilfe einer robots.txt-Datei blockieren oder entfernen](#)).

9.2.2.6.4 Erstellen und Verlinken der Sitemap

WebSite X5 erstellt die **SiteMap XML** der Website automatisch.

Die Sitemap ist eine XML-Datei, die die Liste der Seiten einer Website enthält. Sie wurde von Google™ eingeführt (und wird jetzt auch von Yahoo! und MSN verwendet), um Websites schneller und besser scannen zu können. Durch das Erstellen und Senden einer Sitemap wird sichergestellt, dass die Suchmaschine, in diesem Fall Google™, alle Seiten einer Website erfasst, die mit einem

herkömmlichen Scanvorgang nicht auffindbar wären.

Mit der Sitemap werden den Suchmaschinen auch Informationen über die Inhalte einer Website wie Videos, Bilder, Nachrichten usw. bereitgestellt. Außerdem kann eine Sitemap Zusatzinformationen enthalten, wie zum Beispiel die Häufigkeit, mit der jede Seite aktualisiert wird, das Datum der letzten Aktualisierung oder die Priorität jeder Seite im Kontext der Website (diese Priorität beeinflusst jedoch nicht die Positionierung der Seiten in den Suchergebnissen).

Vorgehensweise: Aktivieren der Sitemap

Damit die Sitemap Ihrer Website erstellt und verknüpft wird, ist es hinreichend, die standardmäßig aktivierte Option *SiteMap automatisch erstellen* im Fenster [Statistiken, SEO und Code | SEO](#) beizubehalten.

Anschließend können Sie in die Sitemap einige spezifische Zusatzinformationen für jede Seite einfügen:

- Wählen Sie in [Schritt 3 - Sitemap](#) die Seite aus, die Sie bearbeiten möchten.
- Klicken Sie auf *Eigenschaften*, um das Fenster [Eigenschaften der Seite](#) und dort den Bereich *Erweitert* zu öffnen.
- Lassen Sie die Option *Diese Seite in die Sitemap einbinden* aktiviert und stellen Sie die *Priorität des Inhalts* und die *Aktualisierungsfrequenz* ein.
- Wiederholen Sie den Vorgang für alle Seiten der Website.



Für eine bessere Optimierung sollte die Prioritätsstufe der Seiten proportional zu ihrer Bedeutung eingestellt werden, um zu vermeiden, dass alle den gleichen Wert haben. Man kann sich zum Beispiel entscheiden, einen höheren Prioritätswert (9) für wichtigere Seiten, wie die Startseite, oder zum Beispiel die Seiten mit Produktbeschreibungen, zu vergeben, und einen niedrigeren Prioritätswert (7) für Seiten, die die Inhalte vertiefen, und einen noch niedrigeren Prioritätswert (5) für die Kontaktseite.

Vorgehensweise: Einbinden von Bildern in die Sitemap

Die Sitemap kann genutzt werden, um auch Zusatzinformationen über Bilder einer Website an Google™ zu übermitteln. Dies erleichtert das Auffinden von Bildern, die andernfalls nicht erkannt werden würden (z. B. weil sie in JavaScript-Objekte eingebunden sind), und das Verständnis ihrer Relevanz im Verhältnis zu anderen. Wenn man Bilder eines grafisch gestalteten Templates oder solche, die ausschließlich der Dekoration dienen, beispielsweise nicht in die Sitemap einbindet, signalisiert dies bei Google™ ihre geringere Relevanz im Vergleich zu anderen.

Google™ legt fest, dass in eine Sitemap maximal 1.000 Bilder pro Seite eingefügt werden können, wobei jedoch nicht garantiert werden kann, dass alle Bilder indexiert und alle eingefügten Informationen genutzt werden.

Nachdem Sie die automatische Erstellung der Sitemap aktiviert haben, können Sie Informationen über ein Bild auf sehr einfache Weise einfügen:

- Öffnen Sie per Doppelklick auf das *Bildobjekt*, das Sie bearbeiten möchten, das Fenster [Bildobjekt](#).
- Aktivieren Sie im Bereich *Sitemap* die Option *Bild in die Sitemap einbinden*.
- Falls gewünscht, können Sie auch die Felder *Titel*, *Kurzbeschreibung*, *Geografische Lage* (z.B. *Adresse*, *Stadt etc.*) und *Lizenz-URL* ausfüllen.
- Wiederholen Sie den Vorgang für alle Bilder der Website.



Für weitere Informationen siehe [Bildobjekt | Sitemap](#).

Vorgehensweise: Einbinden Videoinformationen in die Sitemap

Sie können die Sitemap auch nutzen, um Informationen über die in Ihrer Website enthaltenen Videos an Google™ zu übermitteln. Auch in diesem Fall gewährt Google™ keine Garantien, dennoch kann die Einbindung von Videoinformationen in die Sitemap dazu beitragen, dass diese Inhalte leichter gefunden und somit in den Ergebnissen der Suche unter Google Video™ angezeigt werden.

Über die Sitemap können Sie einige Zusatzinformationen wie den Titel, die Beschreibung oder die Dauer eines Videos übertragen, die die Suche erleichtern. Diese Zusatzinformationen werden dann auf den Seiten mit den Suchergebnissen (SERP) angezeigt. Im Fall von Abweichungen kann Google Video™ allerdings in den SERP die Texte der Videos verwenden, die auf der jeweiligen Seite verfügbar sind, und nicht die in die Sitemap eingefügten.

So fügen Sie Videoinformationen in die Sitemap ein:

- Öffnen Sie per Doppelklick auf das *Video-/Audio-Objekt*, das Sie bearbeiten möchten, das Fenster [Video-/Audio-Objekt](#).

- Aktivieren Sie im Bereich *Sitemap* die Option *Video in die Sitemap einbinden*.
 - Geben Sie die für die Einbindung in die Sitemap obligatorischen Informationen ein: *Titel*, *Kurzbeschreibung* und *Vorschaubild*.
 - Optional können Sie ferner folgende Parameter definieren: *Kategorie*, *Keywords*, *Veröffentlichungsdatum*, *Länge (Sek)* und *Inhalte für Minderjährige geeignet*.
 - Wiederholen Sie den Vorgang für alle Videos der Website.
-



Für weitere Informationen siehe [Video-/Audio-Objekt | Sitemap](#).

Vorgehensweise: Löschen einer Seite aus der Sitemap

Nachdem die Erstellung der Sitemap aktiviert wurde, werden standardmäßig alle Seiten der Website dort eingebunden. Falls Sie es vorziehen, dass eine oder mehrere Seiten von Suchmaschinen nicht berücksichtigt werden, können Sie diese jedoch auch aus der Sitemap entfernen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Markieren Sie im Fenster [Schritt 3 - Sitemap](#) die Seite, die Sie aus der Sitemap löschen möchten.
- Klicken Sie auf *Eigenschaften*, um das Fenster [Eigenschaften der Seite](#) und dort den Bereich *Erweitert* zu öffnen.
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Option *Diese Seite in die Sitemap einbinden*.
- Die Eingabe muss bestätigt und gespeichert werden.

9.2.2.7 Verwaltung von Websites mit der App WebSite X5 Manager

Eine Mobile App ist eine Software-Anwendung, die auf Smartphones, Tablets und anderen Mobilgeräten ausgeführt wird. In der Pro von WebSite X5 können Sie erstellte Seiten mit der App *WebSite X5 Manager* verwalten. Die App ist sowohl für iOS als auch Android erhältlich und kann kostenlos aus dem App Store oder von Google Play heruntergeladen werden. Die Buttons und den QR-Code, die für die App-Installation mit den jeweiligen Stores verlinken, finden Sie sowohl in Schritt 1 des Programms im Fenster [Web Site X5 Manager](#), als auch im Bereich *WebSite X5 Manager* des [Control Panels online](#).

Vorgehensweise: Hinzufügen einer Website

Nachdem Sie die App installiert und gestartet haben, müssen Sie die Liste der Websites erstellen, die Sie mit der App verwalten möchten. Für das Hinzufügen von Websites stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Manuelles Hinzufügen
Bei Auswahl dieser Option muss ein Formular ausgefüllt werden. Geben Sie hier die URL der Website und Ihre Zugangsdaten als Administrator ein (eingestellt im Fenster [Zugangsverwaltung](#) des Programms).
 - Hinzufügen per QR-Code
Scannen Sie den QR Code im Bereich *WebSite X5 Manager* des [Control Panels online](#). Der QR-Code beinhaltet alle benötigten Informationen.
-



Es können nur Websites hinzugefügt werden, die mit WebSite X5 Pro ab Version 13 erstellt wurden.

In der Liste wird für jede Website angezeigt:

- das zugewiesene Logo (festgelegt mit der Option *Logo auf der Anmeldungsseite* im Fenster [Control Panel](#) des Programms).
- der Titel der Website (festgelegt mit der Option *Titel der Website* im Fenster [Website-Einstellungen](#) des Programms).
- die URL der Website (festgelegt mit der Option *URL der Website* im Fenster [Website-Einstellungen](#) des Programms).
- ein Button zum Öffnen der *Website-Einstellungen* innerhalb der App.

Tippen Sie in der fertigen Liste auf die Website, die Sie bearbeiten möchten, um das Dashboard zu öffnen.

Vorgehensweise: Einstellen der Benachrichtigungen

Einer der interessantesten Aspekte der App *WebSite X5 Manager* ist die Funktion, mit der Sie den Versand von Benachrichtigungen über Aktivitäten auf den verwalteten Websites einstellen können. Auf diese Weise bleiben Website-Administratoren stets auf dem neuesten Stand.

Aktivierung und Einstellung der Benachrichtigungen:

- Öffnen Sie in WebSite X5 das Fenster [WebSite X5 Manager](#) und aktivieren Sie die Option *Push-Benachrichtigung aktivieren*.
- Veröffentlichen der aktualisierten Website
- Starten Sie die App *WebSite X5 Manager* und tippen Sie in der Liste der verbundenen Websites auf den Button *Website-Einstellungen* in der Zeile der Website, die Sie bearbeiten möchten.
- Aktivieren bzw. deaktivieren Sie in der Ansicht *Website-Einstellungen* die Benachrichtigungen nach Ihren Wünschen.

Wenn in WebSite X5 die Benachrichtigungen erst zu einem späteren Zeitpunkt aktiviert werden:

- Aktivieren Sie die Option *Push-Benachrichtigung aktivieren*.
- Veröffentlichen der aktualisierten Website
- Öffnen Sie die Ansicht *Website-Einstellungen* der App, in der alle Benachrichtigungen deaktiviert sind, und aktivieren Sie die gewünschten.



Wenn in WebSite X5 die Option *Push-Benachrichtigung aktivieren* nicht aktiviert ist, können in der Ansicht *Website-Einstellungen* der App keine Benachrichtigungen eingestellt werden.

Ist hingegen in WebSite X5 die Option *Push-Benachrichtigung aktivieren* aktiviert, können Sie in der Ansicht *Website-Einstellungen* der App einstellen, welche Benachrichtigungen aktiviert bzw. deaktiviert werden sollen.

Über die App können Sie Benachrichtigungen jedes Mal erhalten, wenn:

- im Online-Shop eine neue Bestellung eingeht;
- die Lagerverfügbarkeit eines Produkts unter den eingestellten Mindestwert sinkt;
- ein neuer Blogkommentar oder Objekt Kommentare und Bewertungen -eintrag veröffentlicht wird;
- sich ein neuer Benutzer registriert.

Tippen Sie auf die Benachrichtigung, um direkt zur entsprechenden Ereignis-Ansicht der App *WebSite X5 Manager* zu gelangen. Wenn Sie zum Beispiel die Benachrichtigung über den Eingang einer Bestellung antippen, gelangen Sie in den App-Bereich *Online-Shop* der Website, auf der der Online-Shop aktiv ist. Auf diese Weise können Sie die Bestellung schnell und komfortabel bearbeiten.

Vorgehensweise: Die Arbeit mit der App WebSite X5 Manager

Die App *WebSite X5 Manager* enthält die Liste aller verbundenen Websites. Wenn Sie eine Website antippen, wird das Dashboard geöffnet, in dem Sie eine Übersicht der verfügbaren Informationen sowie ein Menü mit Links zu verschiedenen Bereichen finden. Öffnen Sie den gewünschten Bereich und nutzen Sie die verfügbaren Optionen, um einen Kommentar zu genehmigen oder zu löschen oder um eine Bestellung zu bearbeiten.

Je nachdem, welche Funktionen auf der Website aktiviert sind, können Sie über das Dashboard und das Menü auf folgende Bereiche zugreifen:

- Statistiken
- Blog: für weitere Informationen siehe: [Verwaltung von Kommentaren im Control Panel online](#)
- Kommentare und Bewertungen: für weitere Informationen siehe: [Verwaltung von Kommentaren im Control Panel online](#)
- Zugangsverwaltung: Für weitere Informationen siehe: [Zugangsverwaltung und Erstellung eines geschützten Bereichs](#)
- Online-Shop: Für weitere Informationen siehe: [Verwaltung von Bestellungen und Produktbeständen](#)
- Objekt Dynamischer Inhalt: Für weitere Informationen siehe: [Arbeiten mit dem Objekt Dynamischer Inhalt](#)
- Website-Test.

9.3 Schritt 2 - Vorlage

9.3.1 Erstellen einer mobil-optimierten Website

Das Etikett „mobil-optimiert“ oder „optimiert für mobile Endgeräte“ wurde von Google im November 2014 eingeführt, um bei den Suchergebnissen solche Links zu unterscheiden, die zu für Mobilgeräte optimierten Seiten führen. Mit den Änderungen in der Rangliste, die im April 2015 eingeführt wurden, hat Google einen weiteren Fortschritt erzielt, indem die mobil-optimierten Websites mit einer besseren Platzierung bei Suchanfragen prämiert werden, die von Mobilgeräten aus erfolgen.

In offiziellen Mitteilungen hat Google deutlich gemacht, dass die Tatsache, „mobil-optimiert“ zu sein, nur einer von mehr als 200 Faktoren ist, die ausgewertet werden, um die Suchergebnisse zu liefern. Darüber hinaus hat Google auch darauf hingewiesen, dass Websites, die nicht mobil-optimiert sind, nicht aus den Suchergebnissen von Mobilgeräten verschwinden werden, sondern auch eine gute Platzierung erreichen können, wenn sie hochwertige Inhalte anbieten, die die Bedürfnisse der Personen zufriedenstellen.

Trotzdem ist eine mobil-optimierte Website sowohl für die Benutzer von großem Wert und wichtiger Bedeutung, die so eine bessere Benutzererfahrung machen können, als auch für den Webmaster der bessere Platzierungen und eine geringere Abbrecherquote bei seinen Seiten erreicht.

Die Anforderungen, die eine Website erfüllen muss, um als mobil-optimiert zu gelten, sind folgende:

- Die Website darf keine Software verwenden, die für Mobilgeräte ungewöhnlich ist, wie zum Beispiel Flash;
- Der Text muss lesbar sein, ohne dass ein Zoomen erforderlich ist;
- Er muss Inhalte präsentieren, die sich dem Bildschirm anpassen, ohne dass die Benutzer gezwungen sind, waagrecht zu scrollen oder zu zoomen;
- Er muss die Links in einem ausreichenden Abstand präsentieren, so dass es einfach ist, den richtigen anzuklicken.

Google hat ein Online-Tool bereitgestellt, mit dem man testen kann, ob die Seiten einer Website den Anforderungen für eine mobil-optimierte Seite entsprechen: <https://www.google.com/webmasters/tools/mobile-friendly/>

Außerdem hat Google auch eine umfassende Anleitung in den Richtlinien für Webmaster bereitgestellt: <https://developers.google.com/webmasters/mobile-sites/>

In diesen Richtlinien weist Google darauf hin, dass unterschiedliche Konfigurationen für die Erstellung von Websites für mobile Geräte zugelassen werden, darunter das:

- **Responsive Webdesign** - Dabei wird der selbe HTML-Code auf der gleichen URL veröffentlicht, unabhängig vom Gerät, das der Benutzer verwendet (Desktop-Computer, Tablet, Handy, nicht visueller Browser). Dabei wird die Ansicht in Abhängigkeit von der Bildschirmgröße angepasst. Dies ist das von Google empfohlene Planungskriterium.



Für weitere Informationen, wie man diesen Weg mit WebSite X5 gehen kann, beachten Sie bitte: [Erstellen einer responsiven Website](#).

- **PRO Unterschiedliche URLs** - Dazu wird für jedes Gerät ein anderer Code mit unterschiedlichen URLs veröffentlicht. Diese Konfiguration versucht das Gerät des Benutzers zu erkennen und dann über Weiterleitungen auf die entsprechende Seite zu verweisen.



Für weitere Informationen, wie man diese Konfiguration erhält, beachten Sie bitte [Erstellung von Desktop-Versionen und mobilen Versionen einer Website](#).

9.3.1.1 Erstellen einer responsiven Website

Eine responsive Website ist eine Website, bei der das Layout und die Inhalte sich dem Verhalten und dem Gerät des Nutzers anpassen. Dabei spielen Faktoren wie die Bildschirmgröße, die Plattform und die Ausrichtung des Geräts eine Rolle. Wenn der Nutzer zum Beispiel von seinem Desktop-PC auf ein Tablet oder ein Smartphone wechselt, passt sich die responsive Website automatisch der neuen Auflösung an, wodurch die Inhalte und Interaktionsmöglichkeiten optimal genutzt werden können.

Das Prinzip, das dem responsiven Design zugrunde liegt, ist daher, dass keine unterschiedlichen Versionen derselben Website erstellt werden brauchen: Jede Website muss sich an die wachsende Vielfalt der Geräte, mit denen sie genutzt wird, anpassen können.

Um dies zu erreichen, verwendet das responsive Webdesign eine Mischung aus Gestaltungsrastern, sogenannten Grids, Layouts und flexiblen Bildern, sowie CSS-Mediaqueries. Unabhängig von den verwendeten technischen Mitteln ist es für die Erstellung einer

responsiven Website wichtig, genau zu verstehen, welche Ziele diese Art der Gestaltung hat und wie diese Ziele die Art beeinflussen, wie die Inhalte angeordnet und verwaltet werden.

Mit dem Zweck, eine positive Nutzererfahrung in den verschiedensten Verwendungszusammenhängen zu erlauben, setzt sich das responsive Webdesign unter anderem folgende Ziele:

- das Layout muss an die größtmögliche Anzahl von möglichen Bildschirmauflösungen angepasst sein (vom Smartphone bis zum Desktop);
- die Bildgrößen müssen an die Auflösung und die Bildschirmgröße angepasst sein (und in der Regel alle anderen Inhalte mit fester Breite);
- das Layout der auf der Seite für die mobilen Geräte mit kleinem Display wird vereinfacht;
- die nicht wesentlichen Elemente werden auf diesen Geräten ausgeblendet;
- für Geräte mit Touchscreen wird eine entsprechende Benutzeroberfläche bereitgestellt.

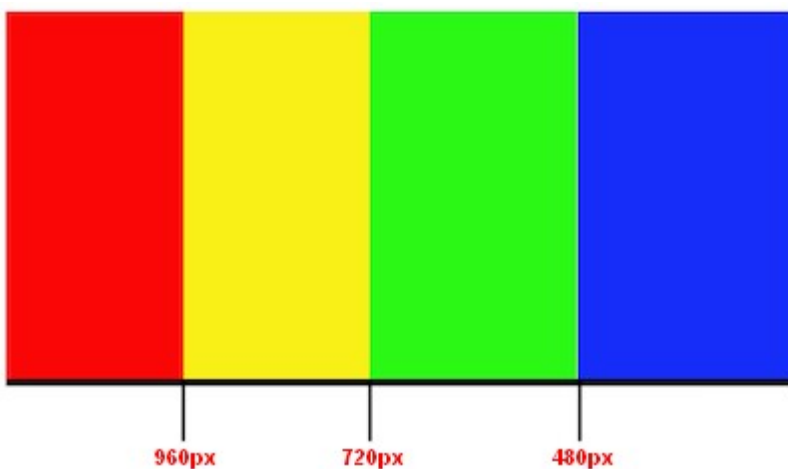
Wenn man sich diese Mindestziele vor Augen hält und den eigentlichen Zweck, nämlich die bestmögliche Benutzererfahrung zu gewährleisten, unabhängig vom verwendeten Gerät, kann man mit WebSite X5 responsive Websites erstellen, mithilfe der Tatsache, dass das Programm die Verwaltung der Inhalte vereinfacht und die Erstellung des Codes für die Seiten vollständig übernimmt.

Vorgehensweise: Festlegung der Umbruchpunkte

Bei der Planung eines neuen Projekts für eine responsive Website sind zunächst Überlegungen zu den möglichen Umbruchpunkten anzustellen.

Ein Umbruchpunkt ist ein Punkt auf der idealen Linie, der die Auflösung der möglichen Geräte, auf denen eine Website angezeigt werden kann, zum Ausdruck bringt.

Um diesen Mechanismus besser deutlich zu machen, wollen wir von einem Beispiel ausgehen, das Beispielbild stellt schematisch das Verhalten einer Website dar, für die 3 Umbruchpunkte festgelegt wurden: bei 960px, bei 720px und 480px.



Mit 3 Umbruchpunkten werden 4 unterschiedliche Ansichtstypen festgelegt. Für Auflösungen von weniger als 480px wird die Website mit einem blauen Hintergrund dargestellt. Wenn das Browserfenster eine Breite von 480px erreicht, wird der Hintergrund grün und behält diese Farbe bei, bis die Breite 720px erreicht: dann wird der Hintergrund gelb. Bei 960px befindet sich dann ein anderer Umbruchpunkt, ab dem der Hintergrund dann rot ist.

Aber wie viele Umbruchpunkte müssen nun eigentlich festgelegt werden? Eine endgültige Antwort auf diese Frage ist nicht möglich: Viel hängt von den Eigenschaften der Website ab, vom Layout, vom Publikum, an das sich die Website richtet usw. Man könnte sagen, man muss so viele Umbruchpunkte festlegen, wie nötig sind, damit sich die Seite am besten an die Geräte anpasst, auf denen sie angezeigt wird.

Die vorherrschende Praxis ist, die Umbruchpunkte auf der Grundlage der Bildschirmgröße der wichtigsten Gerätearten festzulegen. Entsprechend dieser Praxis gibt WebSite X5 auf der Linie der *verschiedenen Auflösungen* die folgenden Umbruchpunkte an:

- 960px: Desktop
- 720px: Tablet im Landscape-Modus
- 600px: Tablet im Portrait-Modus
- 480px: Smartphone im Landscape-Modus:

- Weniger als 480px: Smartphone im Portrait-Modus:

Ziel ist es, die Umbruchpunkte so einzustellen, dass Makrokategorien identifiziert werden: Es gibt so viele verschiedene Geräte, dass es unmöglich ist, für jedes einen Umbruchpunkt festzulegen. Die Edition Evo von WebSite X5 unterstützt drei Umbruchpunkte, während Sie in der Edition Pro bis zu 10 Umbruchpunkte festlegen können, einschließlich solcher für die Desktop- und Smartphone-Anzeige.

Nach den Überlegungen, welche Umbruchpunkte in WebSite X5 aktiviert werden sollen, um eine responsive Website zu erstellen, sind folgende Schritte erforderlich:

- Bei Schritt 2 im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#) die Option.
- Im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#), die Liste der Umbruchpunkte festlegen, die für die Website zu aktivieren sind, dafür werden die entsprechenden Funktionen verwendet.

Bei der Festlegung der Umbruchpunkte ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Standardmäßig sind alle Umbruchpunkte nach den Werten der für das Projekt gewählten Vorlage eingestellt.
- Alle Umbruchpunkte, außer dem für *Smartphones*, bei dem automatisch der Wert des nächst höheren Umbruchpunktes übernommen wird, können mit der Schaltfläche *Bearbeiten...* frei verändert werden.
- In der Edition Evo ist es nicht möglich, vorhandene Umbruchpunkte zu entfernen oder neue hinzuzufügen.
- In der Edition Pro können außer dem Umbruchpunkt *Smartphone* alle übergeordneten Umbruchpunkte über die Schaltfläche *Entfernen*) entfernt werden. Der Umbruchpunkt *Desktop* kann markiert und entfernt werden, auf diese Weise wird jedoch automatisch der nächst niedrigere Umbruchpunkt als *Desktop* eingestellt. Es müssen mindestens zwei Umbruchpunkte vorhanden sein - *Smartphone* und *Desktop*.
- In der Edition Pro können (über die Schaltfläche *Hinzufügen*) bis insgesamt 10 Umbruchpunkte, einschließlich *Desktop* und *Smartphone*, hinzugefügt werden.
- Der Umbruchpunkt *Smartphone* definiert die Mindestauflösung, unter der die Website linear angezeigt wird, d.h. alle Objekte erscheinen untereinander (ohne die verborgenen Objekte und in der Reihenfolge, die im Fenster [Responsive Einstellungen](#) festgelegt wurde). In der Breite füllen sie 100% des auf der Seite verfügbaren Platzes aus.

Alle eingestellten Umbruchpunkte sind in der Übersichtstabelle im Fenster [Responsive Einstellungen](#) angegeben.



In der Edition Evo muss nur der *Smartphone-Umbruchpunkt* festgelegt werden, in der Edition Pro können bis zu 10 Umbruchpunkte festgelegt werden, einschließlich *Desktop-Umbruchpunkt* und *Smartphone-Umbruchpunkt*. Wird mit der Edition Pro ein Projekt geöffnet, das mit der Edition Evo erstellt wurde, wird der *Smartphone-Umbruchpunkt* übernommen, es können auch neue hinzugefügt werden.

Vorgehensweise: Einrichtung der Vorlage

Wenn man Überlegungen dazu anstellt, wie eine Website auf unterschiedlichen Geräten angezeigt wird, bemerkt man schnell, dass auch die Grafikkvorlage geändert werden muss, damit eine möglichst gute Präsentation gelingt. Mit zunehmend geringerer werdender Auflösung der Geräte könnten einige Elemente der Vorlage nicht mehr genügend Platz haben, um angezeigt zu werden, und in Abhängigkeit ihrer Bedeutung könnte es sinnvoll sein, sie zu entfernen.

In WebSite X5 können Sie in der Vorlage festlegen, wie die Ansichten auf der Grundlage der Umbruchpunkte wechseln sollen.

- Öffnen Sie nach der Auswahl einer fertigen oder leeren Vorlage die Seite [Auflösungen und responsives Design](#), wählen Sie dort die Erstellung einer *responsiven Website* und aktivieren Sie alle Umbruchpunkte, die Sie verwenden möchten.
- Öffnen Sie, ebenfalls in Schritt 2, das Fenster [Struktur der Vorlage](#).
- Wählen Sie auf der *Responsiv-Leiste* die Ansicht *Desktop* und legen Sie mit den verfügbaren Optionen fest, wie die Vorlage in den jeweiligen Ansichten, also den Intervallen der entsprechenden Auflösungen, dargestellt werden soll.
- Die *Responsiv-Leiste* enthält alle Intervalle, die bei der Einstellung der Umbruchpunkte im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#) festgelegt wurden. Wählen Sie nach der Konfiguration der Ansicht *Desktop* auf der *Responsiv-Leiste* das nächste Intervall und nehmen Sie an der Vorlage die erforderlichen Änderungen vor.
- Gehen Sie absteigend analog mit allen Intervallen auf der *Responsiv-Leiste* vor und ändern Sie die jeweilige Vorlage.

Nachdem die Struktur der Vorlage definiert wurde, können noch der Header und die Fußzeile angepasst werden. Auch diese Bereiche können auf der Grundlage der jeweiligen Auflösung, in der die Website angezeigt wird, geändert werden.

- Öffnen Sie in Schritt 2 den Bereich [Inhalt des Templates](#). Auch in diesem Fenster ist bei der Erstellung einer responsiven Website die *Responsiv-Leiste* verfügbar.
- Wählen Sie auf der *Responsiv-Leiste* das Intervall der Ansicht *Desktop* und gestalten Sie den Header und die Fußzeile der Vorlage.
- Wählen Sie dann auf der *Responsiv-Leiste* nacheinander die folgenden Intervalle und nehmen Sie am Header und der Fußzeile die notwendigen Änderungen vor.

Für jede Ansicht können Sie im Einzelnen:

- Neue Objekte hinzufügen. Wenn Sie ein Objekt einfügen, ist es in der aktuellen Ansicht und allen kleineren, aber nicht in den größeren sichtbar (wenn es automatisch verborgen wird).
- Objekte verbergen. Markieren Sie ein Objekt, klicken Sie auf die Schaltfläche *Objekt einblenden/ausblenden* und legen Sie fest, ob es nur in der aktuellen Ansicht oder auch in allen kleineren Ansichten verborgen werden soll.
- Objekte erneut anzeigen, die zuvor verborgen wurden. Klicken Sie auf das Dreieck auf der Schaltfläche *Objekt einblenden/ausblenden*, um das Menü zu öffnen, und dann auf die Option *Verwaltung verborgener Objekte*. Wählen Sie in dem geöffneten Fenster das betreffende Objekt aus und aktivieren Sie die Option *Sichtbar*.
- Die Position und/oder Größe von Objekten ändern. Alle anderen Eigenschaften der Objekte bleiben in allen Ansichten unverändert.



Wenn ein oder mehrere Objekte in einer bestimmten Ansicht nicht mehr vollständig sichtbar sind, werden sie automatisch neu positioniert. Bei dieser Neupositionierung werden die Objekte verschoben, aber nicht in ihrer Größe verändert, daher können sie sich überschneiden. Aus diesem Grund wird empfohlen, immer in der Vorschau zu prüfen, wie der Header und die Fußzeile in den verschiedenen Ansichten dargestellt werden.

Alle fertigen, in WebSite X5 enthaltenen Vorlagen sind für responsive Websites optimiert. Das heißt, dass für jede Vorlage bereits Umbruchpunkte konfiguriert sind, die bei Auswahl der Option *Responsive Website* im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#) aktiviert werden. Diese standardmäßig voreingestellten Umbruchpunkte können dann den jeweiligen Anforderungen frei angepasst werden.

Da die Einstellungen für die Responsiv-Funktionen nicht in der Projektdatei, sondern in der Vorlagendatei gespeichert werden, kann bei einem Wechsel der Vorlage eine Meldung eingeblendet werden, die dazu auffordert, festzulegen, wie die Inhalte beim Übergang von der alten zur neuen Vorlage verwaltet werden sollen.

Die Meldung weist im Einzelnen darauf hin, dass die bestehenden Einstellungen überschrieben werden und fordert auf, Folgendes festzulegen:

- ob die Umbruchpunkte der bestehenden Vorlage beibehalten oder durch die der neuen Vorlage ersetzt werden sollen;
- ob im Header und in der Fußzeile nur die Objekte der bestehenden Vorlage, nur die Objekte der neuen Vorlage oder die Objekte sowohl der alten als auch der neuen Vorlage beibehalten werden sollen.

Vorgehensweise: Verwaltung der Inhalte

Beim responsiven Webdesign ist es grundlegend, ganz unabhängig von der Komplexität der Website, die erstellt werden soll, dass eine gute Strategie für die Verwaltung der Inhalte entwickelt wird, dabei ist es nicht nur wichtig, welche Inhalte erscheinen sollen, sondern auch, wie diese präsentiert werden:


- Welche Inhalte sollen auf der Seite erscheinen?
- Sollen sowohl für den Desktop als auch für die mobilen Geräte dieselben Inhalte erscheinen?
- Falls nicht, welche Inhalte sollen für das mobile Gerät weggelassen werden?
- In welcher Reihenfolge sollen die Inhalte angeordnet werden?
- Etc....


Eine gute Strategie ist es, eine Liste aller Inhalte zu machen, die auf einer Seite erscheinen sollen und diese nach wichtigeren und unwichtigeren Inhalten zu ordnen: Auf diese Weise ist es einfacher, wesentliche Inhalte zu identifizieren, also solche die immer sichtbar bleiben müssen, sowie zusätzliche Inhalte, die dagegen verborgen werden können, wenn, bei geringeren Auflösungen, nur das präsentiert werden kann, was wirklich wichtig ist. Diese Anordnung muss dann für jede Seite der Website wiederholt werden.

Um diesen Mechanismus besser zu verstehen, kann die Website eines Restaurants als klassisches Beispiel genannt werden. Wenn die Website auf einem Desktop angezeigt wird, kann man viel mit Bildern und Animationen arbeiten, die die verschiedenen Gerichte, die das Restaurant anbietet, vorstellen, um die Besucher der Website neugierig zu machen und Appetit zu machen. Wird jedoch diese Website von einem mobilen Gerät aus besucht, kann man davon ausgehen, dass der Nutzer die Beurteilungen anderer Gäste

lesen möchte und die Adresse und Kontaktinformationen des Restaurants sucht, großformatige Bilder sind in diesem Fall nicht von Nutzen. Daher ist es erforderlich bei der Darstellung für das mobile Gerät an Bildern zu sparen, um die Anforderungen eines Benutzers zu erfüllen, der mit einem mobilen Gerät auf die Seite zugreift (kleiner Bildschirm, möglicherweise keine schnelle Internetverbindung u.a.) und der unterwegs schnelle und genaue Informationen benötigt.

In WebSite X5 ist es möglich, die Seite, sobald sie erstellt wurde, wie sie für die Desktop-Ansicht angezeigt wird (siehe [Einrichtung einer Seite mit dem Gestaltungsraster \(Grid\)](#)), festzulegen, welche Änderungen an dieser Seite in Abhängigkeit von den verschiedenen aktivierten Umbruchpunkten vorgenommen werden müssen. Genauer gesagt, muss wie folgt vorgegangen werden:

- Im [Schritt 4 - Seiten](#) wird die Seite erstellt, indem die erforderlichen Objekte ins Gestaltungsraster gezogen werden und dann die jeweiligen Inhalte eingegeben werden. Die so erstellte Seite ist die, die für Auflösungen angezeigt wird, die größer sind als der Desktop-Umbruchpunkt.
- Nachdem die Seite erstellt wurde, auf die Schaltfläche  *Responsive* klicken, um das folgende Fenster aufzurufen [Responsive Einstellungen](#). In diesem Fenster wird ebenfalls die *Responsiv-Leiste* mit allen Ansichten angezeigt, die von den für die Website aktivierten Umbruchpunkten bestimmt werden (im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#)). Markieren Sie hier die Intervalle auf der *Responsiv-Leiste*, beginnend mit der *Desktop-Ansicht* und dann absteigend die weiteren bis zur *Smartphone-Ansicht*.
- Nach Auswahl der *Desktop-Ansicht* wird im Raster die im Fenster eingestellte Konfiguration eingestellt [Erstellen der Seiten](#).

Klicken Sie auf die Schaltfläche  *Anordnung* um den Modus zu aktivieren, in dem die Anordnung der ins Gestaltungsraster eingefügten Objekte vorgenommen werden kann. Für jedes in das Gestaltungsraster eingefügte Objekt wird eine Zahl auf der Grundlage der automatisch vom Programm durchgeführten Anordnung zugewiesen.

- Ändern Sie die Anordnung der Objekte in Abhängigkeit von der Wichtigkeit, die bestimmte Inhalte haben, und wie diese auf der Seite angeordnet werden. Um mit der Anordnung fortzufahren, gibt es verschiedene Möglichkeiten:
 - Durch die Einstellung der *Anordnung* | *Alle Objekte von Anfang an anordnen* muss man damit beginnen, auf das Objekt zu klicken, das zuerst positioniert werden soll, und dann unter Beachtung der Reihenfolge auf alle anderen Objekte.
 - Bei der Einstellung von *Anordnung* | *Mit der Anordnung eines Objekts fortfahren* muss man auf das Objekt klicken, mit dem man dann in der Anordnung fortfahren will. Alle vorangehenden Objekte werden bestätigt, während man auf alle nachfolgenden Objekte klicken muss, um die Position in der Anordnung zu definieren.



Die Anordnung endet:


- Wenn man auf das letzte Objekt der Seite klickt.
- Wenn man auf *Anordnung klickt* | *Anordnung abschließen*: wird der Vorgang beendet, indem die aktuelle Anordnung bestätigt wird.
- Wenn man auf *Anordnung klickt* | *Anordnung abbrechen*: wird der Vorgang beendet, indem die durchgeführten Änderungen annulliert und die ursprüngliche Anordnung wiederhergestellt wird.


WebSite X5 führt durch den Anordnungsvorgang: Sobald ein Objekt ausgewählt wird, werden alle Objekte, auf die man klicken kann ausgewählt, um das festzulegen, das folgen soll. Die für die *Desktop-Ansicht* eingestellte Anordnung wird auch für die anderen Ansichten angezeigt.



Beachten Sie für weitere Informationen [Wie funktioniert die Anordnung der Objekte](#).

- Klicken Sie auf die Schaltfläche  *Objekt einblenden/ausblenden*, um den Modus zu aktivieren, in dem die Objekte als ausgeblendet eingerichtet werden können. Klicken Sie auf die Objekte, die bei Auflösungen, die niedriger sind als die ausgewählte, nicht mehr angezeigt werden sollen. Klicken Sie ein zweites Mal auf die Schaltfläche  *Objekt einblenden/ausblenden* um diesen Modus zu verlassen.

- **PRO** Klicken Sie auf die Schaltfläche  um den Modus zu starten, in dem es möglich ist, auf die Ausrichtung der Objekte einzuwirken, indem einige gezwungen werden, einen neuen Absatz einzunehmen und damit in eine neue Zeile zu gehen, bei Auflösungen, die geringer sind, als die *Desktop-Auflösung* (die zur Zeit ausgewählt ist). An allen Stellen, an denen ein Zeilenumbruch eingefügt werden kann, erscheint eine graue gestrichelte Linie: Klicken Sie auf die gestrichelte Linie, um die

gewünschten Zeilenumbrüche einzustellen. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche  *Zeilenumbruch* um zu bestätigen und diesen Modus zu verlassen.



Für weitere Informationen sehen Sie bitte [Warum und wie werden Umbrüche eingestellt](#).

- PRO** In der Edition Pro können insgesamt bis zu 10 Umbruchpunkte eingestellt werden. Sind Zwischenansichten vorhanden, klicken Sie auf die *Responsiv-Leiste*, um die *Desktop-Ansicht folgende Ansicht auszuwählen*. Das Gestaltungsraster (Grid) wird auf der Grundlage der Einstellungen für die *Desktop-Ansicht eingerichtet*: Für diese neue Konfiguration können, falls erforderlich, weitere Objekte als nicht sichtbar eingerichtet werden oder weitere Umbrüche definiert werden. Wiederholen Sie diese Schritte für alle folgenden Ansichten.
- Wenn Sie die *Smartphone-Ansicht* erreichen, müssen Sie nichts mehr tun, da sämtliche noch sichtbaren Objekte einfach linearisiert werden, das heißt auf der Grundlage der zu Beginn eingestellten Anordnung unter einander angeordnet werden.


Auf dem Bild kann man sehen, dass das Gestaltungsraster (Grid) dieselbe Struktur zeigt, die die Seite im Intervall der Auflösungen einnimmt, die in der ausgewählten Ansicht identifiziert ist. Alle Änderungen, die vorgenommen werden, bestimmen dagegen die Struktur, die die Seite im Auflösungsintervall einnimmt, die mit der unmittelbar folgenden Ansicht verbunden ist.



Wird eine neue Seite in einer Website erstellt, die reponsiv gemacht werden soll, wird empfohlen, dafür zu sorgen, dass das Gestaltungsraster nicht aus leeren Zellen besteht. Das Programm behandelt die leeren Zellen nämlich, als ob es sich um Objekte (leere Objekte) handelte und weist jedem dieser Objekte eine Position in der Anordnung zu: Diese Positionen können nicht geändert werden, beeinflussen aber die Anordnungsmöglichkeiten der tatsächlichen Objekte. Um sich für die Anordnung der Objekte eine größtmögliche Gestaltungsfreiheit zu bewahren, ist es daher besser, leere Zellen zu vermeiden und dafür lieber leere Objekte einzufügen: Wenn diese Objekte manuell eingefügt werden, beeinflussen sie die Komposition der Seite nicht und können manuell angeordnet werden.

Vorgehensweise: Wie kann die Funktionsweise einer responsiven Website in der Vorschau überprüft werden.

Um die korrekte Funktionsweise einer responsiven Website zu überprüfen, müssen Sie die Website zuerst online veröffentlichen, dabei reicht es aus, die lokale Vorschau aufzurufen, die die erforderlichen Tools anbietet, um das Verhalten der Seiten bei unterschiedlichen Auflösungen zu simulieren.

- Klicken Sie im [Schritt 4 - Seiten](#), nachdem die Seite erstellt wurde und alles Erforderliche eingestellt wurde, damit die Seite responsiv ist, auf die Schaltfläche *Vorschau* um mithilfe des [internen Browsers](#) eine lokale Ansicht der Seite anzuzeigen.
- Im internen Browser wird eine Auflösungsleiste angezeigt, die alle für das Projekt aktivierten Umbruchpunkte anzeigt. Es reicht aus, auf den Indikator eines Umbruchpunkts zu klicken, um automatisch die Größe des Browserfenster für die entsprechende Auflösung zu ändern und die Wiedergabe der Seite zu überprüfen. Alternativ dazu ist es möglich, das Browserfenster manuell einzustellen, um die Breite zu ändern und zu prüfen, wie sich das Layout und die Anordnung der Objekte ändern.
- Wenn in der Vorschau die Inhalte nicht in der erwarteten Weise angeordnet sind, klicken Sie auf folgende Schaltfläche  *Zeigt die Nummer an*: Die Inhalte der Seite werden eingerahmt und auf jedem Inhalt wird eine Nummer angezeigt. Dabei handelt es sich jeweils um die dem Objekt zugeordnete Nummer, das dem Inhalt während der Anordnung entsprach. Auf diese Weise ist es einfacher, zu verstehen, was Sie ändern müssen, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten.

Es wird empfohlen, über die lokale Vorschau alle Seiten und alle Umbruchpunkte zu überprüfen, die aktiviert sind, um so sicher zu gehen, dass die Website korrekt funktioniert, wenn sie online geschaltet und auf verschiedenen Geräten angezeigt wird.

9.3.1.1.1 Wie funktioniert das Verfahren der Anordnung der Objekte

Wenn eine responsive Website erstellt wird, ist es wichtig, für jede Seite eine Hierarchie der Inhalt zu etablieren, um zu identifizieren, welche Inhalte bleiben müssen und welche Inhalte und wie sie angeordnet werden müssen, wenn die Website bei Auflösung unter der Desktop-Auflösung angezeigt wird.


In WebSite X5 erfolgt die Definition, wie sich jede Seite in Bezug auf die eingestellten Umbruchpunkte ändern muss, im Fenster [Responsive Einstellungen](#).

Dieses Fenster enthält eine *Responsiv-Leiste* mit der Liste der aktivierten Umbruchpunkte und ein Gestaltungsraster (Grid), das die Seitenkonfiguration, die für den ausgewählten Umbruchpunkt eingestellt wurde, anzeigt: zuerst muss die Anordnung der vorhandenen Objekte definiert werden.

Bei der Definition der Anordnung der Objekte muss festgelegt werden, in welcher Reihenfolge diese angeordnet werden, wenn die Breite des Browserfensters nicht mehr ausreicht, um die Anzeige im Desktop-Modus zu erlauben.

Im Gestaltungsraster (Grid) zeigt jedes eingefügte Objekt das Symbol, das mit der Art des Inhalts assoziiert ist (Text, Bild usw.) und eine Zahl, die die Position in der Anordnung angibt.

Die Objekte werden automatisch vom Programm angeordnet, aber diese standardmäßig ausgeführte Anordnung, könnte nicht die sein, die man sich wünscht, daher ist es empfehlenswert, die Korrektheit in Abhängigkeit von den Inhalten zu überprüfen und, falls erforderlich, manuelle Änderungen vorzunehmen.

Um die Anordnung der Objekte zu aktivieren ist es notwendig, die *Desktop-Ansicht* auszuwählen und klicken Sie auf die Schaltfläche . *Anordnung*: die eingefügten Objekte werden semi-transparent und einige erscheinen mit einem roten Rahmen, um anzuzeigen, dass sie ausgewählt werden können.



Das Ziel der Anordnung ist, dass alle Objekte auf einer Seite angezeigt werden können, um in der richtigen Reihenfolge linearisiert zu werden. Das Programm bewertet alle Möglichkeiten für die Anordnung und hebt jedes Mal nur die Objekte rot hervor, die ausgewählt werden können, ohne bei der Anordnung Unterbrechungen zu verursachen, die die korrekte Linearisierung aller Objekte verhindern würden.

Jetzt kann begonnen werden, auf ein Objekt der mit einem roten Rahmen versehenen zu klicken, um festzulegen, welches der Objekte das erste sein soll. Sobald ein Objekt ausgewählt wird, wird es wieder undurchsichtig und die Nummer wird angezeigt. Alle anderen Objekte bleiben weiterhin semi-transparent und, falls erforderlich, wird die angegebene Nummer aktualisiert.

Je nach dem Objekt, auf das man geklickt hat, und wie alle Objekte in das Gestaltungsraster (Grid) eingefügt sind, ändern sich jeweils die mit einem Rahmen versehenen Objekte, unter denen ausgewählt werden kann, um zu bestimmen, welches in der Anordnung nachfolgt.

Um diesen Schritt besser zu verstehen, beachten Sie bitte das Beispiel:

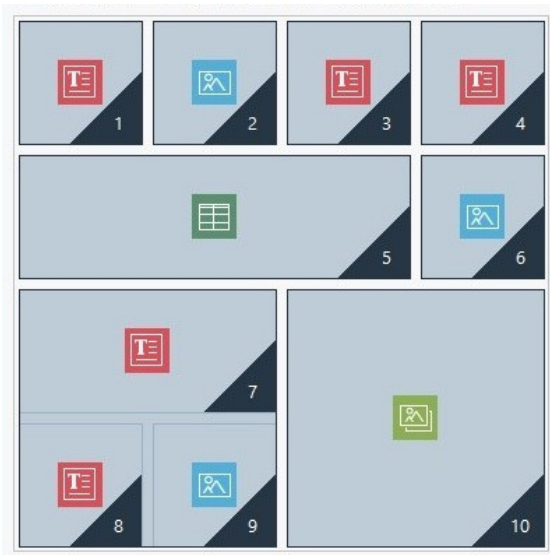


Abbildung 1. Anfängliche Struktur

Bei dieser Konfiguration der Seite versieht das Programm, wenn der Anordnungsmodus gewählt wird, alle Objekte der ersten Zeile mit einem roten Rahmen, denn nur aus diesen Objekten kann das Objekt ausgewählt werden, das als erstes in der Liste erscheint.

Beim Klicken auf Objekt 1 ändert sich die Situation im Gestaltungsraster (Grid) folgendermaßen:

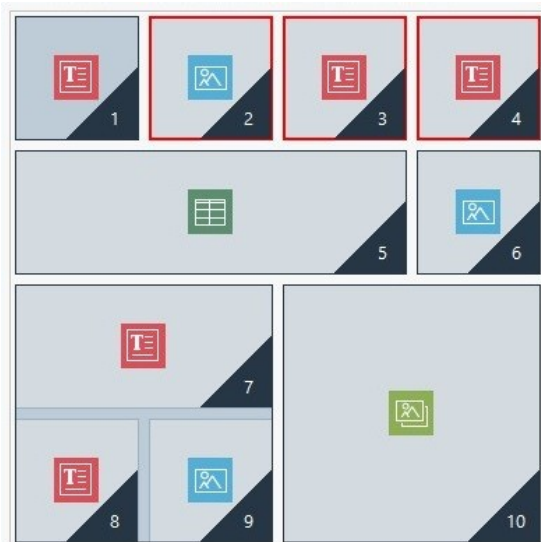


Abbildung 2. Klicken Sie auf 1: Wahl zwischen 2, 3 und 4

Wie Sie sehen, bestätigt sich beim Klicken auf Objekt 1 die Position des Objekts und das Programm bittet darum, unter Objekt 2, 3 und 4 zu wählen.

Die beschriebene Anordnung ist eine der möglichen: Je nach dem Inhalt der Seite könnte es richtiger sein, als erstes Objekt der Anordnung ein anders Objekt aus der ersten Zeile des Gestaltungsrasters (Grid) zu wählen.

Wir wollen mit diesem Beispiel weiter fortfahren und annehmen, dass wir die Position der Objekte 1, 2 und 3 bestätigt haben. Nun bietet das Programm die Möglichkeit zu wählen, ob man auf das Objekt 4 oder das Objekt 5 klicken will.

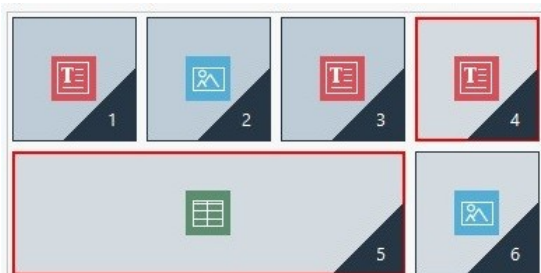


Abbildung 3. Auswahl zwischen 4 und 5

Wenn Sie entscheiden, auf Objekt 4 zu klicken, anstatt auf Objekt 5, hat dies Auswirkungen auf die späteren Entscheidungen. Im ersten Fall wird eine Seitenstruktur festgelegt, die zwei Zeilen vorsieht, im zweiten Fall dagegen wird eine Struktur festgelegt, die zwei Spalten vorsieht.



Abbildung 4. Klick auf 4: Zeilenstruktur

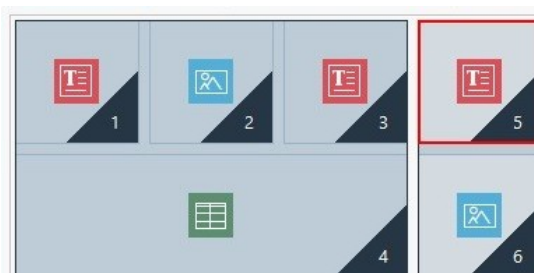


Abbildung 5. Klicken Sie auf 5: Spaltenstruktur

Während des Anordnungsprozesses können die Strukturen konfiguriert werden, in denen **Objektblöcke** erstellt werden: In der Abbildung 5 zum Beispiel bilden die Objekte 1, 2, 3 und 4 einen Block ebenso wie die Objekte 5 und 6 einen anderen bilden. Ein Objektblock verhält sich wie einzelnes Objekt und aus Gründen der Klarheit wird er auf dem Gestaltungsraster (Grid) eingezeichnet, sobald er gebildet wird.

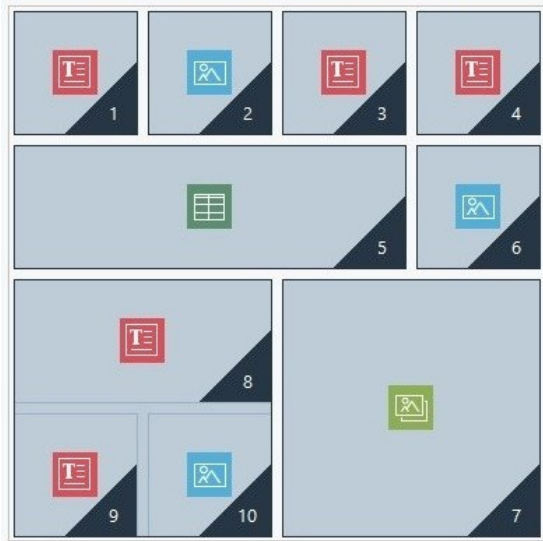


Abbildung 6.

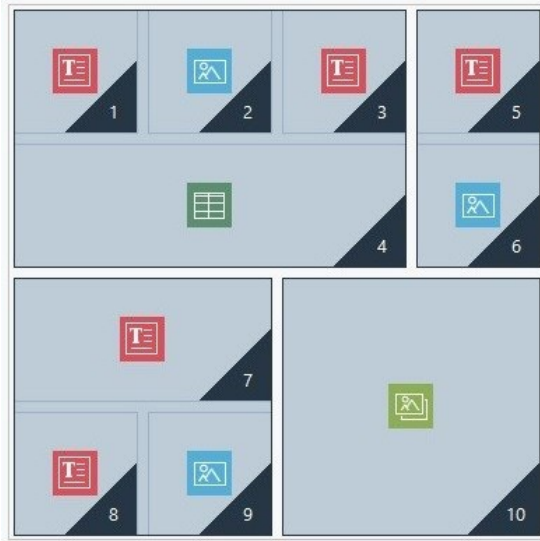


Abbildung 7.

Die Abbildungen 6 und 7 zeigen, wie unterschiedliche Anordnungsentscheidungen unterschiedliche Objektblöcke erzeugen, die schließlich alternative Seitenstrukturen festlegen.

Es ist dabei nicht gesagt, dass ein Objektblock in allen Ansichten als solcher erhalten bleibt.

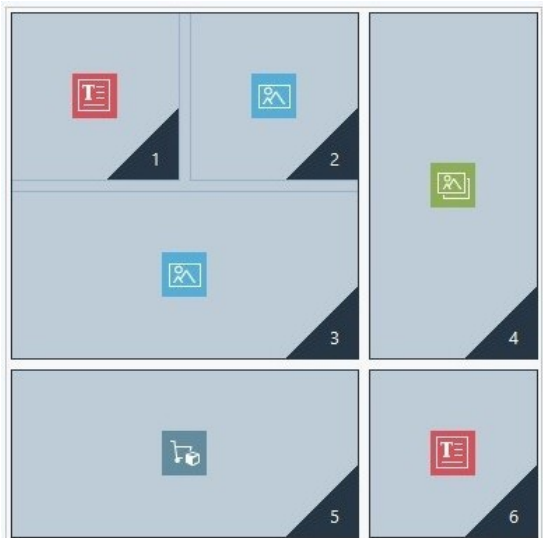


Abbildung 8. Objektblock in der Desktop-Ansicht

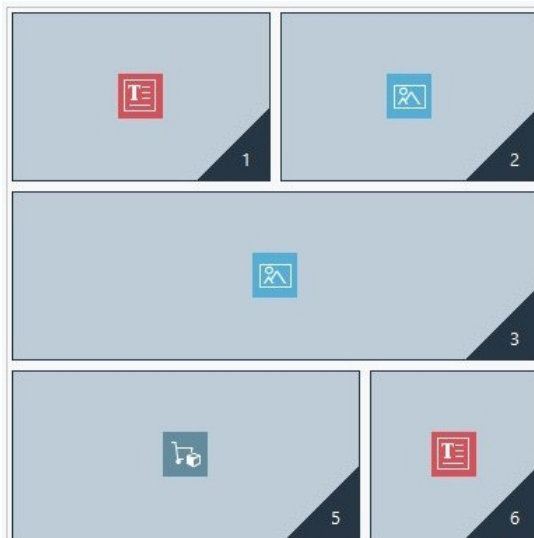


Abbildung 9. Wenn das Objekt 4 unsichtbar gemacht wird, erscheint es in der nachfolgenden Ansicht des Blocks nicht mehr.

In der Abbildung 8 zum Beispiel bilden die Objekte 1, 2 und 3 einen Block, weil sie neben dem Objekt 4 angeordnet sind, das auf beiden Zeilen ausgerichtet ist. Wenn jedoch, wie auf Abbildung 9 zu sehen ist, ein Zeilenumbruch zwischen dem Block und dem Objekt 4 eingefügt wird (nur möglich mit der Edition Pro), oder wenn das Objekt 4 unsichtbar gemacht wird, erscheinen in der nachfolgenden Ansicht die Objekte 1, 3 und 4 und werden nicht mehr neben andere Objekte gestellt und bilden keinen Block mehr.

Wenn ein Objektblock in allen Ansichten bestehen bleibt (mit Ausnahme der Smartphone-Ansicht, in der die Seite komplett linearisiert wird) ist es nicht möglich diesen Block aufzulösen und er wird **unteilbarer Block genannt**. Auch die unteilbaren Blöcke werden im Gestaltungsraster (Grid) eingezeichnet und mit einer anderen Farbe gegenüber den normalen Blöcken gekennzeichnet.

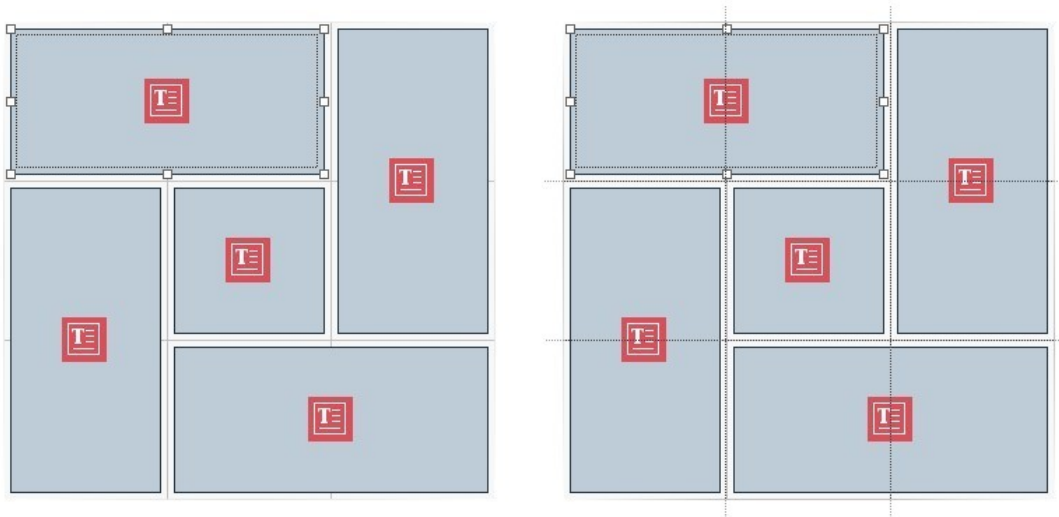


Abbildung 10. Beispiel für einen unteilbaren Block

Das Bild 10 stellt ein Beispiel für einen unteilbaren Block dar. Man sieht hier, dass die Anordnung in Blütenform nicht erlaubt, eine Zeilenstruktur oder Spaltenstruktur zu identifizieren: Dadurch verringern sich die Anordnungsmöglichkeiten erheblich, und ein Einfügen von Zeilen zwischen den betroffenen Objekten ist nicht möglich (möglich nur mit der Edition Pro). Es ist nicht zugelassen, eines der Objekte unsichtbar zu machen, ohne automatisch auch die anderen Blockobjekte unsichtbar zu machen. Wenn unteilbare Blöcke vorhanden sind, ist es - auch wenn diese verwaltet werden können - empfehlenswert, die Anordnung der Objekte zu prüfen, um sie möglichst zu vereinfachen und so einen größeren Gestaltungsfreiraum zu haben.

Schließlich ist es nicht möglich, allgemein zu bestätigen, dass eine Anordnung richtiger oder besser ist als eine andere: Dies hängt von den vorhandenen Inhalten und von den Ergebnissen ab, die man erhalten will. Sobald eine Anordnung konfiguriert wurde, muss daher im Browser lokal überprüft werden, wie die Seite bei den verschiedenen eingerichteten Umbruchpunkten angezeigt wird. Wenn die Inhalte weiterhin in kohärenter Weise angezeigt werden, bedeutet dies, dass die konfigurierte Anordnung funktional ist und beibehalten werden kann.

9.3.1.1.2 Warum und wie werden Zeilenumbrüche eingestellt

Mit den Funktionen im Fenster [Responsive_Einstellungen](#) ist es möglich, einzurichten, dass jede Seite der Website sich an die verschiedenen Geräte, auf denen sie angezeigt wird, angepasst wird, indem definiert wird, wie sich die Website in Abhängigkeit von den eingestellten Umbruchpunkten ändern muss.

Insbesondere in der Edition Pro kann in diesem Fenster, nachdem die Anordnung der Objekte definiert wurde und entschieden wurde, welche Objekte nicht mehr sichtbar sein sollen, für jeden Umbruchpunkt festgelegt werden, ob und wo ein Zeilenumbruch eingerichtet wird.

Der Zeilenumbruch dient dazu, dafür zu sorgen, dass ein Objekt oder ein Objektblock in einer Zeile des Gestaltungsrasters (Grid) für das Layout auf einer neuen Zeile positioniert wird, für niedrigere Auflösungen als die des ausgewählten Umbruchpunkts. In der Praxis bedeutet das Einrichten eines Zeilenumbruchs, die Einfügung eines erzwingenden Absatzes.

Um den Modus zu aktivieren, für den es möglich ist, die Zeilenumbrüche einzufügen, ist es ausreichend auf die folgende Schaltfläche



zu klicken: **Zeilenumbrüche**. Sobald der Modus aktiviert wurde, erscheint auf dem Gestaltungsraster (Grid) eine graue gepunktete Linie an allen Stellen, wo ein Zeilenumbruch eingefügt werden kann. Um einen Zeilenumbruch einzufügen, reicht es aus, auf eine gepunktete Linie zu klicken, die jetzt rot dargestellt ist. Beim zweiten Klicken auf einen bereits eingestellten Zeilenumbruch wird dieser wieder entfernt. Nach erfolgter Einrichtung des Zeilenumbruchs reicht es aus, erneut auf die Schaltfläche **Zeilenumbruch** zu klicken, um zu bestätigen und den Modus zu verlassen.

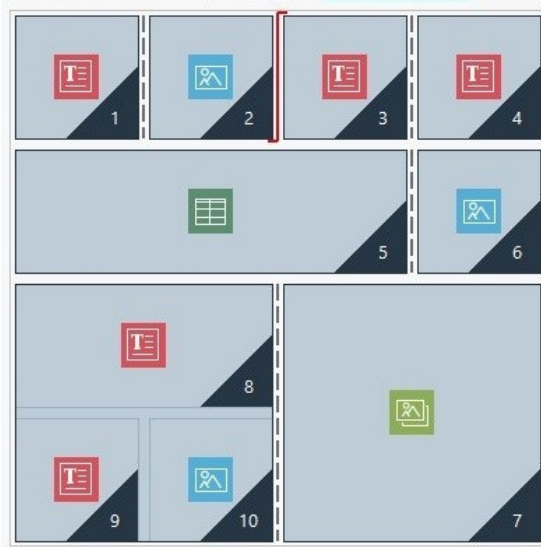


Abbildung 1. Das Gestaltungsraster (Grid) im Zeilenumbruch-Modus.

Um den Mechanismus besser zu verstehen, ist die Beispielabbildung zu beachten, in der für den *Desktop-Umbruchpunkt* zuerst die Zeilenumbrüche des Objekts 3 und dann des Objekts 7 eingestellt wurden:

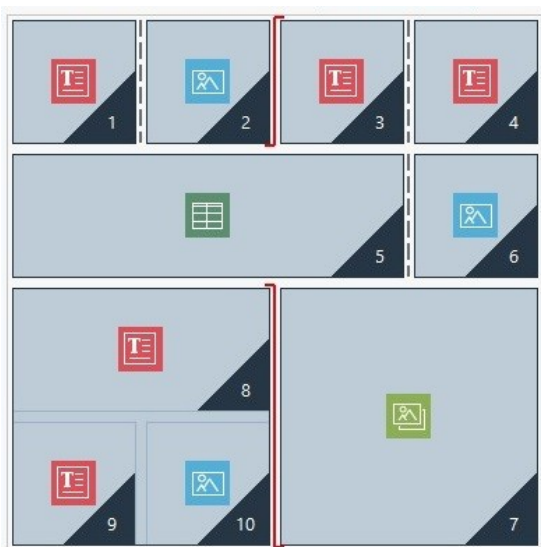


Abbildung 2. Struktur für den Desktop-Umbruchpunkt

Es ist zu beachten, dass das Symbol für den Zeilenumbruch die eingestellte Anordnung widerspiegelt. In diesem Modus wird versucht, die Idee deutlicher zu machen, dass zum Beispiel das Objekt 7 über dem Objektblock 8, 9 und 10 positioniert wird, da die Reihenfolge der Objekte für diese Zeile von Rechts nach Links verläuft.

Aufgrund der eingerichteten Anordnung, den eingerichteten Zeilenumbrüchen und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Objekt 2 unsichtbar gemacht wurde, ist die Struktur der Seite beim nachfolgenden Umbruchpunkt nach dem *Desktop-Umbruchpunkt* folgende:

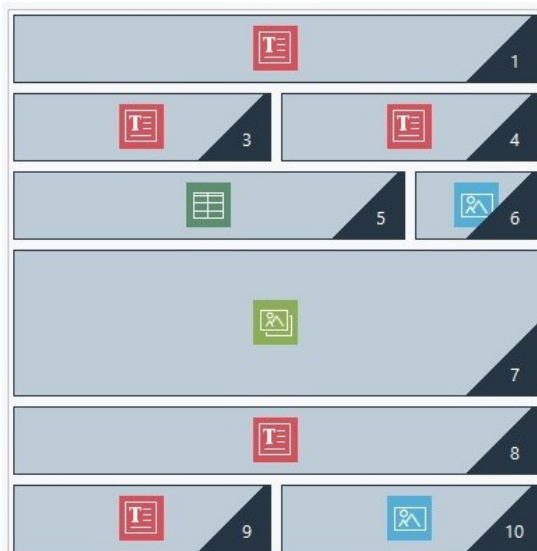


Bild 3. Struktur für den Umbruchpunkt, der dem Desktop-Umbruchpunkt nachfolgt.

Wie man sieht, ist das Objekt 2, das unsichtbar gemacht wurde, nicht mehr vorhanden, aber dieses verändert die Anordnung der Objekte, die unverändert bleiben, nicht. Der Zeilenumbruch zwingt die Objekte 3 und 4 sich in der Zeile 2 des Gestaltungsraster anzuordnen, wobei zugelassen wird, dass das Objekt 1 die erste Zeile vollständig ausfüllt. Ohne Unterbrechung der Zeile der Objekte 1, 2 und 3 wären diese Objekte weiterhin nebeneinander in Zeile 1 angeordnet, und würden jeweils ein Drittel des in der Breite verfügbaren Platzes einnehmen.

Analog dazu bringt der zweite Zeilenumbruch die Objekte 8, 9 und 10 dazu, nicht mehr Teil eines einzigen Blocks zu sein und sich in neuen Zeilen anzuordnen, unter dem Objekt 7.

Beachten Sie dabei, dass ein Objekt, wenn es auf mehrere Spalten aufgeteilt ist, von einem Umbruchpunkt zum nächsten dasselbe Breitenverhältnis beibehalten wird. In Bild 1 sieht man, zum Beispiel, dass im Umbruchpunkt *Desktop* das Objekt 5 3 Spalten von 4 verfügbaren ausfüllt: Dies bedeutet, dass es 75% der Zeile einnimmt. Dieses Verhältnis wird auch vom nachfolgenden Umbruchpunkt beibehalten (Bild 3), auch wenn die anderen auf der Achse in der Breite ausgerichteten Objekte nicht mehr der vorherigen Anordnung folgen.

9.3.1.2 Erstellung der Desktop-Version und mobilen Version einer Website

Besuchern soll beim Surfen auf einer Website die beste Benutzererfahrung ermöglicht werden, dies kann unabhängig von dem verwendeten Gerät auf verschiedene Weise erreicht werden. Ein Weg führt über das [responsive Webdesign](#), es sieht die Einrichtung einer einzigen Website vor, die sich automatisch an verschiedene Geräte anpasst. Eine andere Möglichkeit wäre, unterschiedliche Versionen derselben Website zu erstellen, jede erhält eine eigene URL und wird für ein bestimmtes Gerät optimiert.

Im Unterschied zum responsiven Webdesign erlaubt diese Konfiguration mit verschiedenen URLs, einfachere Projekte zu verwalten, die ad hoc für bestimmte Geräte konzipiert werden. Der Nachteil jedoch ist, dass eventuelle Aktualisierungen und Änderungen dann für alle Projekte wiederholt werden müssen.

Vorgehensweise: Einstellung der Weiterleitung in Abhängigkeit von der Auflösung des Geräts

Wenn man zum Beispiel eine Desktop-Version, eine Tablet- und eine Smartphone-Version für eine Webseite erstellen möchte, kann man [Introseite](#) verwenden, um die automatische Weiterleitung auf der Grundlage der erkannten Auflösung des Browsers einzustellen.

- Zunächst muss dafür erst einmal die Website für die Desktop-Version erstellt werden, indem Struktur und Inhalte festgelegt werden.
- Klicken Sie im [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) auf die Schaltfläche [Introseite](#) und im entsprechenden Fenster auf die Option [Introseite anzeigen](#) wählen Sie dann die Option [Erkennt automatisch die Auflösung](#).
- Stellen Sie über die verfügbaren Funktionen die [Liste der Umbruchpunkte](#) ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Hinzufügen...](#) um zusätzlich zu den standardmäßig eingestellten Umbruchpunkten einen neuen Umbruchpunkt einzustellen und den Wert auf 480px festzulegen.

Auf diese Weise erhalten Sie 3 Umbruchpunkte, die 3 verschiedene Intervalle konfigurieren: Der erste Intervall umfasst alle Auflösungen, die höher sind als die der aktuell ausgewählten Vorlage; der zweite Intervall umfasst die Auflösungen zwischen denen des manuell eingestellten Umbruchpunkts und der aktuell eingestellten Vorlage; der dritte Intervall schließlich umfasst alle Auflösungen, die unter dem manuell eingestellten Umbruchpunkt liegen.

Für die Desktop-Ansicht, die dem ersten Intervall entspricht, wird automatisch das aktuelle Projekt vorgeschlagen und man muss nichts weiter tun. Für die anderen Ansichten jedoch muss der Link zu den jeweiligen am geeignetsten Website-Versionen eingerichtet werden:

- In *Liste der Umbruchpunkte* muss die „Ansicht 1“ ausgewählt werden, die dem zweiten Intervall entspricht, dann müssen Sie auf die Schaltfläche *Bearbeiten...* klicken, um das folgende Fenster aufzurufen [Einstellungen des Umbruchpunkts](#).
- Im Feld *URL für diesen Umbruchpunkt* müssen Sie die URL der Website angeben, die für die Anzeige auf dem Tablet vorbereitet wurde: zum Beispiel, `http/www.meinewebsite.de/tablet/`, wenn dieser Site im Unterordner „Tablet“ des Hauptordners auf dem Server veröffentlicht werden soll.
- Wiederholen Sie die gleichen Arbeitsschritte entsprechend auch für die Smartphone-Ansicht, die dem dritten Intervall entspricht, und verlinken Sie sie mit dem relativen URL: zum Beispiel `http/www.meinewebsite.de/smartphone/`, wenn die Smartphone-Version der Seite im Unterordner „Smartphone“ des Hauptordners auf dem Server veröffentlicht werden soll.

Jetzt ist die Seite bereit für die Weiterleitung auf der Grundlage der erkannten Auflösung des Geräts, aber es fehlen noch die entsprechenden Websites für die Tablet- und Smartphone-Version.

- Um die Website für die Tablet-Version schneller zu erstellen, machen Sie zunächst eine Kopie der Desktop-Website: Wählen Sie im Startfenster [Auswahl des Projekts](#) das Projekt der Desktop-Website aus und klicken Sie auf die Schaltfläche *Duplizieren*. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Umbenennen*: um entsprechend den Namen des neuen Projekts zu ändern.
- Öffnen Sie die Kopie des Projekts und bringen Sie alle Änderungen an der Vorlage und an den Inhalten an, die als geeignet betrachtet werden.
- Klicken Sie im [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) das Fenster [Introseite](#) an, und deaktivieren Sie die Option *Introseite anzeigen*.
- Sobald das Projekt für die Tablet-Version der Website beendet wurde, wiederholen Sie denselben Vorgang, um auch das Projekt für die Smartphone-Version zu erstellen.

Zur Veröffentlichung der Websites auf dem Server gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Veröffentlichung der Desktop-Version: Die Desktop-Version der Website ist diejenige, die mit Introseite assoziiert ist. Bei der Veröffentlichung wird eine Datei erstellt (`index.html`), die dem Introseite entspricht, sie wird im Veröffentlichungsordner gespeichert. Für die für die anderen Versionen der Websites eingerichteten URLs müssen auf dem Server entsprechende Unterverzeichnisse erstellt werden: „Tablet“ und „Smartphone“.

Danach ist die Desktop-Version online und im Introseite ist der Code aktiv, der die Auflösung des Browser erkennt und entsprechend die Weiterleitung zu den anderen Website-Versionen einrichtet.

- Veröffentlichung der Tablet-Version der Website: Damit die Weiterleitung auf der Seite Introseite zur Tablet-Version der Website funktioniert, muss das Projekt im Unterordner „Tablet“ veröffentlicht werden.
- Die Veröffentlichung der Smartphone-Version der Website: Entsprechend gilt auch: Damit die Weiterleitung auf der Seite Introseite zur Smartphone-Version der Website funktioniert, muss das Projekt im Unterordner „Smartphone“ veröffentlicht werden.

Vorgehensweise: Die Notationen der Seitencodes für die URL der Desktop-Version und mobilen Version.

Google erlaubt ausdrücklich die Konfiguration mit separaten URLs für die Desktop- und die mobile Version derselben Website, es wird aber empfohlen, einige Notationen zu verwenden, damit die Algorithmen diese richtig interpretieren. Insbesondere verlangt Google, dass:

- Auf der Seite für die Desktop-Version der Tag `link rel="alternate"` hinzugefügt wird, der zur URL für das entsprechende Mobilgerät weiterleitet.
- Auf der Seite für die mobile Version wird der Tag `link rel="canonical"` hinzugefügt wird, der zur URL für die entsprechende Desktop-Version weiterleitet.

Diese Art von Notation zeigt den Algorithmen von Google an, dass zwei URLs gleiche Inhalte haben und als eine Seite betrachtet werden müssen und nicht als zwei unterschiedliche Seiten. Dies ist ein sehr wichtiger Aspekt, denn sollten die Desktop- und die Mobil-Version der Seite als zwei unterschiedliche Seiten betrachtet werden, werden für mobile Geräte sowohl die Desktop-URL als auch die URL für mobile Geräte angezeigt. In diesem Fall kann das Ranking für beide Seiten fallen, denn der sogenannte Duplicate Content („Doppelter Inhalt“) wird von Google beim Seitenranking bestraft.

Bei der Einstellung dieser Notationen muss auf Folgendes geachtet werden:

- Es muss ein Verhältnis von 1:1 zwischen den Seiten für den Desktop und den Seiten für Mobilgeräte beibehalten werden.

Insbesondere muss vermieden werden, Notationen in vielen Desktop-Seiten einzufügen, die sich auf die gleiche Seite für Mobilgeräte beziehen (oder umgekehrt).

- Eine Weiterleitung darf nur zwischen tatsächlich auf einander bezogenen Seiten eingerichtet werden.

Bei WebSite X5 ist es am einfachsten, die Website für die mobile Version als eine identische Kopie der Website für den Desktop zu erstellen: Auf diese Weise haben beide Websites genau dieselben Seiten (Dateien mit dem selben Namen) und es ist einfach eine exakte 1:1-Entsprechung einzurichten.

Wenn wir das vorhergehende Beispiel wieder aufnehmen und einmal annehmen, dass wir die von Google verlangten Notationen einfügen wollen, um die Versionen für Desktop, Tablet und Smartphone zu verwalten, ist Folgendes zu tun:

- Öffnen Sie das Projekt für die Website für die Desktop-Version. Greifen Sie bei [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) auf das Fenster [Statistiken, SEO und Code](#) zu und öffnen Sie den Abschnitt *Code*.
- Wählen Sie im Feld *Benutzerdefinierter Code* die Option *Vor dem <HEAD> Tag* und schreiben Sie die folgenden Notationen:

```
<link rel="alternate" media="only screen and (max-width: 480px)" href="http://
www.meinewebsite.de/smartphone/[CURPAGE]">

<link rel="alternate" media="only screen and (min-width: 481px) and (max-width:
1024px)" href="http://www.meinewebsite.de/tablet/[CURPAGE]">
```

Nachdem die erfolgten Änderungen gespeichert wurden, kann man an der Website für die Tablet-Version arbeiten:

- Öffnen Sie das Projekt der Website für die Tablet-Version und gehen Sie, wie für das andere Projekt, auf [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) greifen Sie auf das Fenster [Statistiken, SEO und Code](#) zu und öffnen Sie den Abschnitt *Code*.
- Wählen Sie im Feld *Benutzerdefinierter Code* die Option *Vor dem <HEAD> Tag* und schreiben Sie die folgende Notation:

```
<link rel="canonical" href="http://www.meinewebsite.de/[CURPAGE]">
```

- Wiederholen Sie diese Schritte, die für die Tablet-Version erfolgt sind, nun für die Smartphone-Version: Die Notation, die eingefügt werden muss, bleibt unverändert.

Um die Funktionsweise des eben beschriebenen Verfahrens besser zu verstehen, beachten Sie bitte Folgendes:

- Wenn Sie die Notationen über das Fenster [Statistiken, SEO und Code](#) einfügen, werden diese automatisch in den Code aller Seiten der Website übernommen.
- Bei den Notationen muss als Attribut href die URL der Seite eingegeben werden, an der man arbeitet: Wenn man den String [CURPAGE] verwendet, wird die Datei, die zur Seite gehört identifiziert und automatisch vom Programm eingefügt.
- Auf den Seiten der Desktop-Version der Website muss der Tag link rel="alternate" verwendet werden, um alle alternativen Möglichkeiten anzuzeigen: Im spezifischen Fall wurde er zweimal wiederholt, um sowohl die Tablet-Version als auch die Smartphone-Version zu verbinden.
- In der Notation des Tag link rel="alternate" muss auch angegeben werden, wann die Smartphone- oder Tablet-Version einer Website anstelle der Desktop-Version angeboten werden. Im angegebenen Beispielcode definieren die Strings der Medienabfragen (Media query), dass bei Auflösungen unter 480px Google die URL der Smartphone-Version anbieten muss, während für Auflösungen zwischen 481px und 1024px die Tablet-Version der Website angeboten wird.

Für den Fall, dass die Websites der Versionen für Desktop, Tablet und Smartphone nicht genau dieselben Seiten enthalten und/oder Seiten enthalten, die einander entsprechen, aber unterschiedliche Namen haben, muss manuell auf den Code jeder einzelnen Seite eingegriffen werden, um die erforderlichen Notationen korrekt einzufügen.

- Öffnen Sie das Projekt für die Website für die Desktop-Version und wählen Sie im [Schritt 3 - Sitemap](#) die Seite, an der Sie arbeiten wollen. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Eigenschaften*.
- Öffnen Sie im aufgerufenen Fenster [Eigenschaften der Seite](#) den Bereich *Erweitert* und positionieren Sie sich im Feld *Benutzerdefinierter Code*.
- Wählen Sie die Option *Vor dem <HEAD> Tag* und schreiben Sie die folgenden Notationen:

```
<link rel="alternate" media="only screen and (max-width: 480px)" href="http://www.meinewebsite.de/smartphone/page-1.html">
<link rel="alternate" media="only screen and (min-width: 481px) and (max-width: 1024px)" href="http://www.meinewebsite.de/tablet/page-1.html">
```

Wobei Folgendes gilt: <http://www.meinewebsite.de/smartphone/page-1.html> e <http://www.meinewebsite.de/tablet/page-1.html> sind die URLs der Seiten der Website für die Smartphone- und Tablet-Version, die der Website für die Desktop-Version entsprechen, an der man gerade arbeitet.

- Wiederholen Sie den letzten Schritt für alle Seiten der Website, sodass in jede die Notationen mit den URLs der Seiten für die entsprechende Smartphone- und Tablet-Version eingefügt werden.

Entsprechend ist auch für die Seiten der Website in der Smartphone- und Tablet-Version vorzugehen. In diesen Fällen muss die folgende Notation eingefügt:

```
<link rel="canonical" href="http://www.meinewebsite.de/desktop/page-1.html">
```

Wobei Folgendes gilt: <http://www.meinewebsite.de/desktop/page-1.html> ist die URL der Seite der Website für die Desktop-Version, die der der Website für die Smartphone- oder Tablet-Version entspricht, an der man gerade arbeitet.

9.3.2 Die Vorlagen

9.3.2.1 Die Arbeit mit Vorlagen

WebSite X5 ermöglicht eine komfortable, flexible Verwaltung der grafischen Vorlagen. Dank der großen Auswahl an vordefinierten Templates, zahlreichen Optionen für die individuelle Gestaltung und vor allem dank der Möglichkeit, Vorlagen von Grund auf selbst zu erstellen, kann jeder die jeweils am besten geeignete Methode auswählen und die gewünschten Ergebnisse erzielen.

Und die Möglichkeit, Templates außerdem zu importieren und exportieren (d.h. sie von dem Projekt, für das sie erstellt wurden, zu trennen), erleichtert erheblich die Nutzung dieser Ressourcen durch mehrere Personen.

Vorgehensweise: Auswahl eines vordefinierten Templates

WebSite X5 enthält eine Galerie mit über 100 vordefinierten, gebrauchsfertigen Templates. Weitere können kostenlos oder kostenpflichtig heruntergeladen werden. Und auch die Auswahl eines Templates aus den verfügbaren Vorschlägen ist sehr einfach:

- Starten Sie ein neues Projekt und öffnen Sie das Fenster [Auswahl des Templates](#).
- Verwenden Sie die Kategorie-Filter, um die Suche einzuschränken und nur solche Typen anzuzeigen, die für das aktuelle Projekt nützlich sein könnten.
- Sehen Sie sich die Vorschaubilder an und wählen Sie eine Vorlage, die zum Thema Ihrer Website passt.
- Sobald Sie die Vorlage gefunden haben, die Sie verwenden möchten, können Sie diese auswählen und, falls erforderlich, diese erwerben und/oder installieren.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.

9.3.2.2 Wo finde ich neue Vorlagen für WebSite X5?

Der Ausgangspunkt für die Suche nach neuen Vorlagen für WebSite X5 ist WebSite X5 Templates, der Abschnitt der offiziellen Website von Marketplace von WebSite X5, auf den Sie über <http://market.websitex5.com/> zugreifen können.

Auf WebSite X5 Templates werden ständig neue grafische Vorlagen veröffentlicht, die kostenlos oder kostenpflichtig heruntergeladen werden können. Sie sind gebrauchsfertig und Sie können sie für Ihre zukünftigen Projekte verwenden.

Damit Sie immer auf dem aktuellen Stand sind und immer zwischen allen derzeit verfügbaren Vorlagen wählen können, wird die Liste der vordefinierten Vorlagen, WebSite X5 automatisch auf der Grundlage der Veröffentlichung in WebSite X5 Templates aktualisiert. Wenn Sie die Miniaturansichten durchgehen, können Sie dank der Symbole leicht die neuesten Vorlagen, solche die noch installiert werden müssen oder solche die kostenpflichtig sind, finden. Auf diese Weise arbeiten Sie immer programmintern und es ist gewährleistet, dass Ihnen immer alle Vorlagen zur Verfügung stehen.

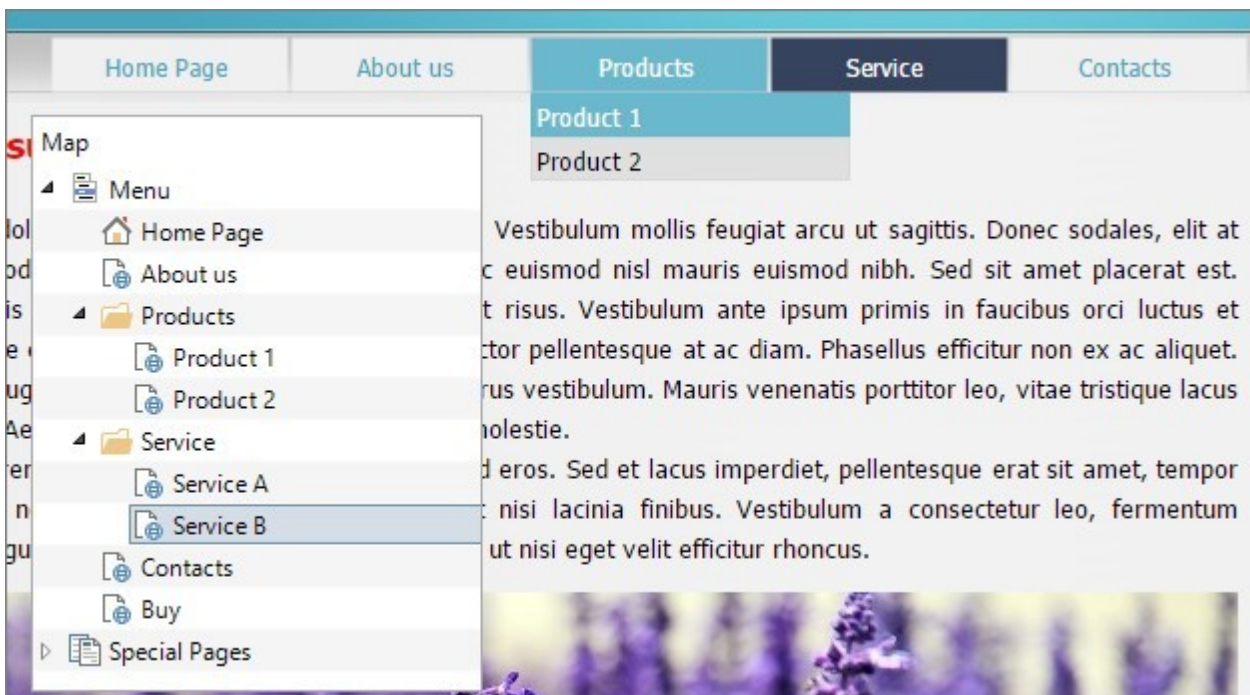
9.4 Schritt 3 - Sitemap

9.4.1 Erstellen und bearbeiten der Sitemap

In WebSite X5 hat die Sitemap die typische Baumstruktur: Ausgehend von der Homepage gelangt man zu den verschiedenen Ebenen mit den jeweiligen Seiten. Beim Erstellen der Sitemap werden neben der Homepage, die immer vorhanden ist, auch eine Reihe von Seiten definiert, die über das Menü verbunden sind. Daher müssen alle diese Seiten eingefügt und gleichzeitig die einzelnen Menüebenen aufgebaut werden.

In WebSite X5 haben Ebenen, im Unterschied zu Seiten, keine eigenen Inhalte. Vereinfachend könnte man Ebenen als „Behälter für Seiten“ bezeichnen.

Auch die Trennelemente haben keine eigenen Inhalte, sondern tragen lediglich dazu bei, das Navigationsmenü visuell zu strukturieren.



Ziel des Aufbaus der Sitemap ist es also, eine Struktur zu erstellen, innerhalb der alle Inhalte der Website logisch organisiert sind, damit sie von den Besuchern der Website schnell gefunden werden.

Vorgehensweise: Erstellen der Sitemap

Us praktischer Sicht ist das Erstellen der Sitemap in WebSite X5 sehr einfach:

- Erweitern Sie im Fenster von [Schritt 3 - Erstellen der Sitemap](#) die Schaltflächen *Neue Ebene*, *Neue Seite* und *Menütrennlinie* um diese Elemente der Sitemap hinzuzufügen.
- Formulieren Sie alle Einträge der Sitemap mit Sorgfalt, da sie automatisch als Optionen des Navigationsmenüs und für die Dateinamen übernommen werden. Zum Umbenennen eines Eintrags können Sie darauf doppelklicken oder die Schaltfläche *Umbenennen* verwenden.
- Sie können die Sitemap jederzeit ändern und beispielsweise Seiten, Ebenen und Trennelemente verschieben. Wählen Sie hierzu einfach den jeweiligen Eintrag und ziehen Sie ihn mit der Maus (Drag&Drop an die gewünschte Stelle. Alternativ können auch die Schaltfläche *Nach oben* / *Nach unten* verwendet werden.

Vorgehensweise: Erstellen und Bearbeiten der Sitemap (Befehle und Shortcuts)

Einige Operationen können direkt in der Sitemap-Ansicht durchgeführt werden:

- Wenn Sie auf eine bereits markierte Ebene oder Seite unter der Homepage erneut klicken, können Sie sie umbenennen (alternativ mit der Schaltfläche *Umbenennen*). Auch die Alias der speziellen Seiten im Verzeichnis Menü können umbenannt werden, die speziellen Seiten selbst jedoch nicht.

- Wenn Sie eine Seite markieren und dann auf die Einträge unter Erweiterter Seitentitel oder Beschreibung klicken, können Sie die dort eingegebenen Texte direkt ändern (alternativ im Dialogfenster [Eigenschaften der Seite](#)).
- Mit einem Doppelklick auf eine Ebene können Sie diese erweitern, um die enthaltenen Seiten anzuzeigen, bzw. ausblenden (alternativ mit den Schaltflächen *Erweitern* und *Reduzieren*). Außerdem können Sie eine Ebene erweitern oder ausblenden, indem Sie auf den Pfeil links neben dem Namen klicken.
- Mit Doppelklick auf eine Seite öffnet sich das Fenster [Erstellen der Seiten](#), wo Sie die entsprechende Seite gestalten können.
- Mit Doppelklick auf eine spezielle Seite wird das Fenster [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) geöffnet, wo Sie diese Seite gestalten bzw. aktualisieren können.
- Wenn Sie eine Ebene markieren und an eine neue Position ziehen, werden alle darin enthaltenen Seiten mit verschoben (alternativ mit den Schaltflächen *Nach oben* und *Nach unten*).
- Wenn Sie eine oder mehrere Seiten markieren, können Sie diese an eine neue Position ziehen (alternativ mit den Schaltflächen *Nach oben* und *Nach unten*). Für die Mehrfachauswahl halten Sie auf der Tastatur gleichzeitig zum Klick die Taste Strg oder Umschalt gedrückt.
- Wenn Sie das Verzeichnis Menü markieren, können Sie das gesamte Navigationsmenü ausblenden, indem Sie auf die Schaltfläche *Verbergen* klicken.
- Wenn Sie eine Spezielle Seite markieren und in das Verzeichnis Menü, bzw. zwischen die Seiten und Ebenen ziehen, aus denen sich das Navigationsmenü zusammensetzt, wird eine neue Ebene erstellt, die sich wie ein Alias der Speziellen Seite verhält. Diese Ebene trägt den gleichen Namen der Speziellen Seite und ist mit der Originalseite verlinkt. Auf diese Weise kann in das Navigationsmenü ein aktiver Menüpunkt integriert werden, der zur Introseite, zum Blog, zur Login-Seite oder zum Warenkorb für E-Commerce führt.
- Nach dem Markieren einer oder mehrerer Seiten können diese innerhalb des gleichen Projekts oder in ein anderes Projekt kopiert werden, das in einem weiteren Programmfenster geöffnet ist. Das Kopieren und Einfügen kann über die Werkzeugleiste, das mit Rechtsklick aufrufbare Kontextmenü oder die Tastenkombinationen Strg+C und Strg+V erfolgen. Bei Speziellen Seiten können die Befehle Kopieren und Einfügen nicht genutzt werden.

9.5 Schritt 4 - Seiten

9.5.1 Einrichten einer Seite mit dem Layout-Schema



WebSite X5 bietet ein einzigartiges Layout-System, mit dem die Seiten komplett im visuellen Modus erstellt werden können.

Hierzu wird die Seite als Raster dargestellt, dessen Zeilen- und Spaltenzahl festgelegt werden kann, um die Zellen für die einzelnen Inhalte zu definieren.

Anschließend können die verfügbaren Objekte per Drag&Drop in diese Zellen gezogen werden, um die effektiven Inhalte einzufügen.

Vorgehensweise: Konfiguration des Layout-Schemas

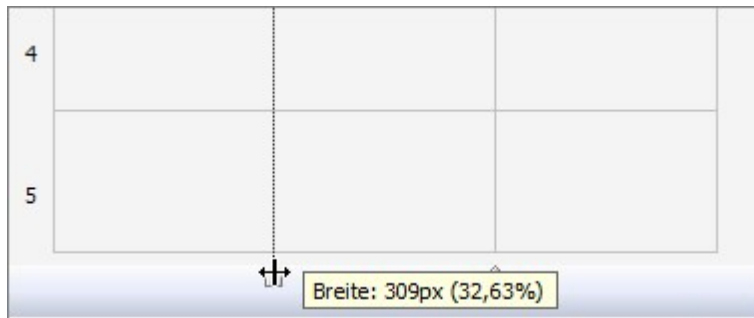
In seiner Standardkonfiguration hat das Layout-Schema zwei Zeilen und zwei Spalten. Diesen können Sie je nach gewünschtem Seitenlayout weitere hinzufügen und anschließend die jeweiligen Objekte in den Zellen positionieren.

Um dem Layout-Schema Zeilen und Spalten hinzuzufügen, verwenden Sie die entsprechenden Schaltflächen   in der Werkzeugleiste. Auf diese Weise können Raster mit bis zu 64 Zeilen und 12 Spalten erstellt werden.

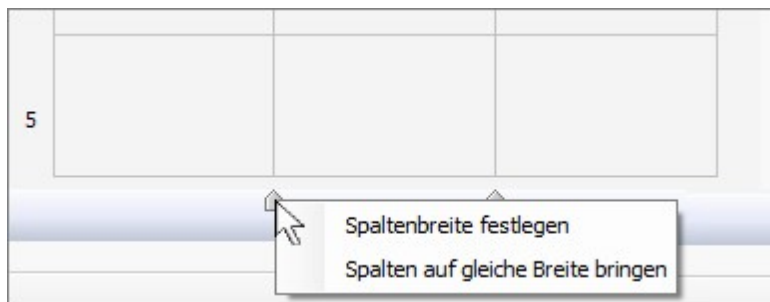
Standardmäßig haben alle Zeilen bzw. Spalten des Layout-Schemas die gleiche Breite bzw. Höhe.

Die Standardbreite der Rasterzellen ergibt sich durch Division der Seitenbreite (abhängig von der verwendeten Vorlage) durch die Anzahl der eingefügten Spalten. Mit den Cursors am unteren Rand des Schemas können Sie dann die Breite der Spalten einstellen:

- Durch Ziehen eines Pfeils wird die Begrenzungslinie der Spalte verschoben. Während Sie den Cursor in eine andere Position ziehen, wird eine Infobox mit dem jeweiligen Pixelwert und Prozentsatz angezeigt, den die Spaltenbegrenzung jeweils annimmt. Wenn Sie beim Ziehen des Cursors gleichzeitig die Taste Strg gedrückt halten, wird der Cursor pixelweise verschoben. Andernfalls verschiebt er sich in Schritten von einem Zehntel des verfügbaren Raums.




- Mit Rechtsklick auf den Cursor wird ein Kontextmenü eingeblendet. Wählen Sie hier die Option Spaltenbreite festlegen, um die Spaltenbreite direkt in Pixeln einzugeben.



- Wählen Sie hingegen die Option Spalten auf gleiche Breite bringen, um für alle Spalten die gleiche Breite einzustellen.

Die Höhe der Zeilen hingegen wird durch die jeweils eingefügten Objekte bestimmt und kann nicht manuell geändert werden.

Die grafische Gestaltung der Zeilen kann mit den Einstellungen im Fenster [Zeilenstil](#) bearbeitet werden, das sich mit Klick auf die Schaltfläche  öffnet.

Vorgehensweise: Einfügen von Inhalten in das Layout-Schema

Um ein Objekt in eine Seite einzufügen, wählen Sie im Bereich Verfügbare Objekte ein Objekt aus und ziehen es in die gewünschte Zelle.

Jede Zelle des Schemas kann nur ein Objekt enthalten, umgekehrt kann ein Objekt aber sowohl horizontal als auch vertikal mehrere nebeneinander liegende Zellen belegen.

Ziehen Sie hierzu das jeweilige Objektsymbol in die gewünschte Richtung über die Ränder der Zellen hinaus, sodass das Feld den Platz der entsprechenden Zellen belegt. Das Objekt kann auch an seinen Ankerpunkten über mehrere Zellen gezogen werden.

Nachdem die Anzahl der Zellen festgelegt wurde, die ein Objekt belegen soll, wird diese - vorbehaltlich der Kompatibilität mit der Position anderer Objekte - beibehalten, auch wenn es an andere Stellen des Schemas verschoben wird. Alternativ können Sie sich innerhalb des Schemas auch mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur bewegen:

- **Pfeiltasten:** Verschieben der Auswahl innerhalb des Schemas von einer Zelle in eine andere.
- **Strg + Pfeiltasten:** Verschieben eines markierten Objekts (unter Beibehaltung seiner Abmessungen) in eine andere Zelle des Schemas.
- **UMSCHALT + Pfeiltasten:** Ändern der Abmessungen eines markierten Objekts (vorbehaltlich Kompatibilität mit eventuellen weiteren Objekten), um es auf eine andere Zellenzahl im Layout-Schema zu vergrößern oder zu verkleinern.


Mit Rechtsklick auf das Objektsymbol wird ein Kontextmenü mit Funktionen für die Bearbeitung des Objekts: *Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Entfernen, Objektstil, Effekt*.

Über diese Befehle können Sie zum Beispiel eine Kopie eines Objekts erstellen, um diese dann in eine andere Zelle oder eine andere Seite einzufügen, oder ein Objekt löschen. Ein eingefügtes Objekt kann auch von der Seite entfernt werden, indem Sie es in einen Bereich außerhalb des Layout-Schemas ziehen oder die Taste Entf drücken. Wird ein neues Objekt in einer Zelle positioniert, die bereits von einem anderen belegt ist, wird dieses von dem neuen ersetzt. Wird hingegen ein bereits positioniertes Objekt auf eine belegte Zelle gezogen, tauschen die beiden Objekte ihre Position.

Mit den Optionen *Objektstil | Kopieren* und *Objektstil | Einfügen* im Untermenü der Option [Objektstil](#) können Sie ein Objekt in einer Zelle automatisch in eine andere Zelle kopieren.

Analog können Sie mit den Befehlen *Effekt | Kopieren* und *Effekt | Einfügen* einen Effekt, der auf ein Objekt angewendet wurde, auf ein zweites Objekt übertragen.

Und mit den Befehlen *Objektstil | Bearbeiten...* und *Effekt | Bearbeiten...* können Sie schließlich das Fenster [Objektstil](#) und das Fenster [Anzeigeeffekt](#) öffnen.

Nachdem Sie ein Objekt in das Schema eingefügt haben, können Sie per Doppelklick auf die jeweilige Zelle des Layout-Schemas oder durch Markieren des Objekts und Anklicken der Schaltfläche  *Objektinhalt* definieren den jeweiligen Inhalt festlegen.



Es müssen nicht alle Zellen des Layout-Schemas ausgefüllt werden. Berücksichtigen Sie hierbei bitte jedoch, dass:

- eine leere Zelle einem leeren Platz auf der Seite entspricht;
 - leere Zeilen nicht formatiert werden können;
 - leere Zellen und Zeilen die Möglichkeiten der Anordnung von Objekten einschränken, wenn Sie eine responsive Website erstellen.



Die Zusammensetzung der Seite kann jederzeit geändert und aktualisiert werden.


Wenn die Erstellung einer responsiven Website aktiviert wurde (durch die Option *Responsive Website zulassen* im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#)), muss bei Änderungen am Inhalt einer Seite berücksichtigt werden, wie diese sich in den verschiedenen Ansichten, die von den aktivierten Umbruchpunkten bestimmt werden, verhalten soll.



Um die Layout-Möglichkeiten optimal zu nutzen, beachten Sie, dass die Software nach folgenden Regeln arbeitet:

- Die Seitenbreite wird vom jeweiligen Template bestimmt.
- Die Spaltenbreite des Layout-Schemas ist der Quotient aus der Seitenbreite und der Anzahl der eingefügten Spalten. Standardmäßig haben alle Spalten die gleiche Breite, dieser Parameter kann jedoch manuell geändert werden.
- Alle auf der gleichen Zeile angeordneten Zellen der Tabelle haben die gleiche Höhe: Standardmäßig wird dieser Wert durch das höchste der in den Zellen enthaltenen Objekte bestimmt.
- Die eingefügten Objekte werden automatisch der Zellengröße im Layout-Schema angepasst.

9.5.2 Arbeiten mit einem Objekt Dynamischer Inhalt

Per Doppelklick auf ein Objekt Dynamischer Inhalt im [Layout-Schema](#) oder durch Markieren des Objekts und Klick auf die Schaltfläche  öffnet sich das Fenster [Objekt Dynamischer Inhalt](#). In diesem Dialogfenster können Sie Inhalte eingeben, die von entsprechend berechtigten Nutzern direkt online verändert werden können.

Vorgehensweise: Vergabe der Berechtigung an Benutzer, Inhalte online zu verändern

Nach der Veröffentlichung einer Website kann ein Objekt Dynamischer Inhalt online nur von Nutzern mit entsprechender Berechtigung geändert werden, die sich hierzu mit einem Benutzernamen und einem Passwort authentifizieren müssen.

- Öffnen Sie in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) das Fenster [Zugangsverwaltung](#) und erstellen Sie eine Liste mit Benutzern bzw. Benutzergruppen oder vervollständigen Sie sie mit den Benutzern, die die Berechtigung erhalten sollen.
- Kehren Sie zu [Schritt 3 - Sitemap](#) zurück und öffnen Sie per Doppelklick auf das eingefügte Objekt Dynamischer Inhalt das Fenster [Objekt Dynamischer Inhalt](#).
- Unter *Gruppen/Benutzer* finden Sie die Liste aller registrierten Benutzer und Benutzergruppen. Hier können Sie:
 - Alle einzelnen Benutzer anklicken, die die Berechtigung erhalten sollen (sie werden mit einem Häkchen markiert);
 - Eine Gruppe anklicken, wodurch automatisch alle zur Gruppe gehörenden Benutzer freigeschaltet werden. Wird in diesem Fall die Zusammensetzung einer Gruppe geändert, wirkt sich dies auch auf die freigeschalteten Benutzer aus.

Vorgehensweise: Eingabe des Standardinhalts

Nachdem Sie die Berechtigungen für die Benutzer und den Speichermodus für die Daten festgelegt haben, muss der Inhalt definiert werden, der im Objekt Dynamischer Inhalt als Standard angezeigt werden soll.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Vorschau*, um die Website im internen Browser anzuzeigen. Auf der geöffneten Seite erscheint dort, wo sich das Objekt Dynamischer Inhalt befindet, eine Aufforderung zum Klicken, um den Text einzugeben und wenn Sie die Maus darüber bewegen, wird ein gestrichelter Rahmen angezeigt, der den von dem Objekt belegten Platz markiert.
- Klicken Sie in diesen gestrichelten Rahmen, um den Online-Texteditor zu öffnen.
- Geben Sie den gewünschten Inhalt ein und formatieren Sie ihn.

- Klicken Sie auf *Speichern*, um die Eingabe zu bestätigen, oder auf *Abbrechen*, um sie zu löschen.



Online wird der Standardinhalt so lange angezeigt, bis ein berechtigter Benutzer neuen Inhalt eingibt, und wird erneut eingeblendet, wenn kein anderer Inhalt verfügbar ist.

Vorgehensweise: Vorgehensweise für berechtigte Benutzer

Direkt über das Internet (ohne die installierte Software oder die entsprechende Projektdatei zu benötigen) können Benutzer nur die dynamischen Inhalte verändern, für die sie freigeschaltet sind.

- Hierzu müssen sie sich mit ihrem Benutzernamen und ihrem Passwort anmelden. Bei Bewegung der Maus über das Objekt Dynamischer Inhalt, für das ein Benutzer freigeschaltet ist, ändert der Mauszeiger seine Form und um den Inhalt wird ein gestrichelter Rahmen eingeblendet.
- Klicken Sie auf das Objekt Dynamischer Inhalt, um den Online-Texteditor zu öffnen.
- Geben Sie den gewünschten Inhalt ein und formatieren Sie ihn.
- Klicken Sie auf *Speichern*, um die Eingabe zu bestätigen, oder auf *Abbrechen*, um sie zu löschen.



- Damit sich registrierte Benutzer anmelden können, benötigen Sie auf der Website entsprechende Login-Felder. Hierfür können Sie beispielsweise das Zusatzobjekt "Login/Logout" verwenden. Zusatzobjekte können im Fenster [Verwaltung der Objekte](#) verwaltet werden.
- Solange sich kein berechtigter Benutzer anmeldet, wird der Text im Objekt Dynamischer Inhalt wie normaler Fließtext behandelt und bei Klick auf den Text öffnet sich der Online-Editor nicht.
- Löscht ein berechtigter Benutzer den Text im Objekt Dynamischer Inhalt und gibt keinen neuen Inhalt ein, bleibt das Objekt nicht leer, sondern wird wieder mit seinem Standardinhalt angezeigt.



Die Seitenadministratoren können im Bereich *Objekt Dynamischer Inhalt* des [Control Panels](#) und der [App_WebSite_X5 Manager](#) eine Liste aller Objekte mit dynamischem Inhalt der Website aufrufen. Per Klick auf ein Objekt können sie die Seite der Website öffnen, die das Objekt enthält, und den Inhalt ggf. ändern.

9.5.3 Funktionsprinzip der internen Suchmaschine von WebSite X5

Mit der [Objekt Suche](#) in WebSite X5 können Sie im *Header / Fußzeile* der Vorlage oder als Seiteninhalt ein Suchfeld einfügen. Die Suchergebnisse, geordnet nach Relevanz, werden auf automatisch vom Programm generierten Seiten angezeigt.

Für Suchmaschine relevante Inhalte

Um die interne Suchmaschine von WebSite X5 optimal zu nutzen, sollten Sie Folgendes wissen:

▪ Seiten

Die Suchmaschine erkennt folgende Seitenelemente: Titel, Beschreibung, Keywords (siehe Dialogfenster [Eigenschaften der Seite | SEO](#)) und natürlich die Textinhalte. In Titeln gefundene Übereinstimmungen haben hohe Relevanz und werden daher vor der Addition zu den anderen Übereinstimmungen automatisch mit einem Korrekturfaktor multipliziert. Auf der Grundlage der Anzahl der so errechneten Übereinstimmungen wird die Relevanz und somit die Position bestimmt, in der das Suchergebnis auf der Seite der Suchergebnisse angezeigt wird.

▪ Bilder / Videos

Die Suchmaschine berücksichtigt nur Bilder und Videos, die mit Hilfe der entsprechenden Option in die Sitemap eingefügt wurden (siehe [Bildobjekt | Sitemap](#) oder [Video-/Audio-Objekt | Sitemap](#)) und analysiert alle zu diesem Zweck eingefügten Informationen: *Titel, Kurzbeschreibung* und *Geografische Lage* (z.B. *Adresse, Stadt etc.*) Bei Bildern; *Titel, Kurzbeschreibung, Kategorie, Keywords* und *Veröffentlichungsdatum* bei Videos.

▪ Produkte im Online-Shop

Die interne Suchmaschine erfasst alle in den Online-Shop eingestellten Produkte mit ihrem *Name/Code* und ihrer *Beschreibung* (siehe Fenster [Produkteinstellungen | Allgemein](#)).

▪ Blog

In die Suche werden auch alle Blogseiten einbezogen, im Einzelnen werden analysiert: *Titel, Autor, Kategorie, Tag, Kurzbeschreibung* und *Inhalt* aller Posts.

▪ Geschützter Bereich

Geschützte Seiten, auf die erst nach Eingabe eines Benutzernamens und eines Passworts zugegriffen werden kann (innerhalb eines [Geschützten Bereichs](#)) werden von der internen Suchmaschine nur dann berücksichtigt, wenn sich der Benutzer

eingeloggt hat.

▪ Unsichtbare Seiten

Seiten, die als nicht sichtbar im Menü eingestellt sind, werden von der internen Suchmaschine berücksichtigt.

▪ Ausschluss einer Seite aus der Suche

Wenn eine Seite von der internen Suchmaschine nicht berücksichtigt werden soll, wählen Sie diese Seite in der [XML-Sitemaps](#) aus, öffnen Sie das Dialogfenster [Eigenschaften der Seite](#) und deaktivieren Sie im Tab *Erweitert* die Option *Diese Seite in die Sitemap einbinden*.

▪ Groß- und Kleinbuchstaben

Die Suchmaschine ist nicht case-sensitive: Dies bedeutet, dass zwischen Groß- und Kleinbuchstaben nicht unterschieden wird.

Die verschiedenen, von der Suchmaschine berücksichtigten Parameter haben unterschiedliche Relevanz: Treffer in Seitenüberschriften haben beispielsweise hohe Priorität. Treffer für bestimmte Parameter werden daher vor der Einordnung in die anderen Übereinstimmungen automatisch mit einem Gewichtungsfaktor multipliziert.

Auf der Grundlage der Anzahl der so errechneten Übereinstimmungen wird die Relevanz und somit die Position bestimmt, in der das Suchergebnis auf der Seite der Suchergebnisse angezeigt wird.

Seiten mit Suchergebnissen

Die Seiten mit den Suchergebnissen werden vom Programm automatisch erstellt und enthalten:

- das Suchfeld, wie es auch im Header oder in der Fußzeile der jeweiligen Vorlage (nicht wie als Seiteninhalt) angezeigt wird;
- ein Seitenmenü, in dem die Suchergebnisse in den verschiedenen Bereichen wie Seiten, Blog, Online-Shop, Bildern oder Videos ausgewählt werden können. Neben jedem Eintrag in diesem Menü wird in Klammern die jeweilig erzielte Trefferzahl angegeben. Liegen für eine Kategorie keine Suchergebnisse vor, wird dieser Eintrag im Seitenmenü nicht angezeigt.
- die Liste der Suchergebnisse, in der wie beschrieben ermittelten Rangordnung.

Bei Suchergebnissen in Bildern und Videos können Sie das jeweilige Bild / Video anklicken, um es direkt auf der Seite zu öffnen, in die es eingefügt wurde.

Ganz besonders nützlich erweist sich die interne Suchmaschine für Websites mit großen Produktkatalogen: Die Seiten mit den Suchergebnissen enthalten nicht nur die kompletten Produktbeschreibungen, sondern auch direkt die Schaltfläche Kaufen, über die der Kunde sofort seine Bestellung aufgeben kann.

Die Seiten mit den Suchergebnissen werden vom Programm automatisch erstellt: Die grafische Gestaltung dieser Seiten entspricht den Einstellungen, die Sie in [Schritt 2 - Einstellungen des Templates](#), im Bereich [Textstil](#).

9.5.4 Erstellung und Nutzung von Anker

Ein Anker ist eine Bezugsmarkierung, die die Position eines Objekts innerhalb einer Seite definiert. Anker werden verwendet, um von einer anderen Stelle der Website Direktlinks zu dem jeweiligen Objekt zu erstellen.

Die Anzahl der Anker, die in eine Seite eingefügt werden können, ist unbegrenzt. Theoretisch könnte jedem enthaltenen Objekt ein Anker zugewiesen werden. Zur Vereinfachung der Arbeit empfehlen wir, einem Objekt nur dann einen Anker zuzuweisen, wenn es notwendig ist, sowie den Anker aussagekräftige Namen zu geben, um sie sofort identifizieren zu können.

Vorgehensweise: Erstellen seiteninterner Verlinkungen mit Hilfe von Anker


Mitunter kann es nützlich sein, Verknüpfungen zu erstellen, die beim Scrollen durch die Seite bestimmte Inhalte in den Vordergrund bringen, beispielsweise ein kurzes Inhaltsverzeichnis, in das man klicken kann, um nacheinander direkt zu den jeweiligen Inhalten zu gelangen.



Anstelle des Hinweises "Zurück zum Seitenanfang" kann auch eine grafische Schaltfläche erstellt, ein Bild direkt in das Objekt Text eingefügt oder ein Bildobjekt verwendet werden (mit dem Vorteil, auch die Mouse-over-Effekte zu nutzen). Die Vorgehensweise zur Erstellung des Links ist in jedem Fall immer identisch.

Vorgehensweise: Erstellen und Verwalten manuell erstellter Anker


Wenn ein Anker nicht am Anfang sondern innerhalb eines Objekts erstellt werden soll, beispielsweise an einem bestimmten Abschnitt in einem Objekt Text, haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Sie können das ursprüngliche Objekt Text in zwei Textobjekte aufteilen und dem zweiten den Anker zuweisen.
2. Sie können im Objekt Text manuell einen Anker erstellen.
 - Öffnen Sie das Objekt Text im Editor und klicken Sie auf die Schaltfläche , um die HTML-Codeerkennung zu aktivieren.
 - Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an der der Anker eingefügt werden soll, und geben Sie ein: ` `
Anstelle von "Name_Anker" geben Sie den gewünschten Namen für Ihren Anker ein. Der String " " in diesem Beispiel identifiziert ein geschütztes Leerzeichen für den Tag-Inhalt.

Bei der Einstellung einer Verlinkung zu einem Anker muss berücksichtigt werden, dass manuell erstellte Anker in der Liste der Option *Interner Seitenanker* nicht erscheinen. Gehen Sie daher folgendermaßen vor:

- Wählen Sie im Fenster [Link](#) die Aktion *Datei oder URL*.
- Geben Sie in das Feld *URL oder Datei im Internet* ein: `#Name_Anker`
Anstelle von "Name_Anker" geben Sie den gewünschten Namen für Ihren Anker ein.

9.5.5 Die Arbeit am Objektstil

In der Bearbeitungsphase [Erstellen der Seiten](#) können Sie, nachdem Sie eins der verfügbaren Objekte in eine Zelle des [Layout-Schemas](#) in der Bearbeitungsphase Erstellen der Seiten gezogen haben, die grafische Gestaltung dieser Objekt mit Klick auf den  Button und mit Hilfe der Optionen im Dialogfenster [Objektstil](#) festlegen.

Vorgehensweise: Erstellen eines Hintergrundbildes, das sich an die Abmessungen der Zelle anpasst

Das Aussehen des Objekts kann auf verschiedene Weise individuell gestaltet werden. Beispielsweise können Sie ein Bild (Dateiformat JPG, GIF oder PNG) importieren und als Hintergrund für des Objekts verwenden. Je nach Art des gewählten Bilds haben Sie die Wahl zwischen den Optionen *Bildhintergrund*, wo Sie unter *Anordnung* und *Ausrichtung* verschiedene Einstellungen vornehmen können, und *Bild an Zelle anpassen*, um das jeweils optimale Ergebnis zu erzielen.

Beispiel 1

Das importierte Bild hat die gleichen Abmessungen wie die Zelle, in der sich das Objekt befindet.

Hintergrund: *Bildhintergrund*

Anordnung: *Nicht wiederholen*

Ausrichtung: *Oben - Links*

Object Style

Page Creation | Page 1

Style Text Library

Background

Image background

Settings




Background Color: 

Image File: 4.jpg 


Repeat: 1 - Do not repeat

Alignment: 1 - Top - Left


Color Saturation: 

Opacity: 100

Border

Style: 

Preview



Beispiel 2

Das importierte Bild ist ein Muster, der so gestaltet ist, dass beim horizontalen oder vertikalen Aneinanderfügen der Übergang zwischen den einzelnen Bildern nicht sichtbar ist.

Hintergrund: *Bildhintergrund*

Anordnung: *Wiederholung in beide Richtungen*

Ausrichtung: *Oben - Links*

Object Style

Page Creation | Page 1

Style Text Library

Background

Image background

Settings




Background Color: 

Image File: texture_5.png 


Repeat: 4 - Tile image

Alignment: 1 - Top - Left


Color Saturation: 

Opacity: 100

Border

Style: 

Preview



Beispiel 3

Das importierte Bild ist ein Rahmen, der an Zellen verschiedener Abmessungen angepasst werden soll.

Hintergrund: *Bild an Zelle anpassen*

Blockbreite / Blockhöhe: Die Blockmaße nach Bedarf anpassen.

Object Style

Page Creation | Page 1

Style
Text
Library

Background

Fit to Cell background

Settings

Background Color:

Image File: 047.png 📁

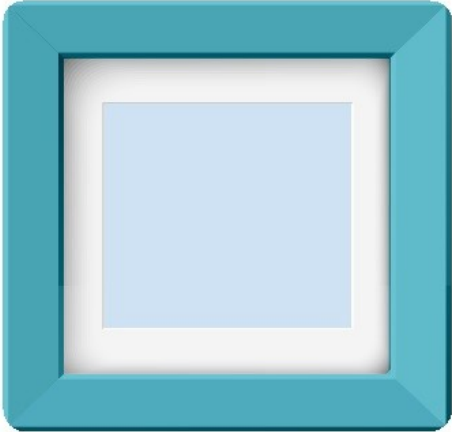
Block width: 25

Block height: 25

Color Saturation:

Opacity: 100

Preview



Border

Style: 🎨 ≡ 📏 □

Um die Option *Bild an Zelle anpassen*, das Konzept der Blöcke und deren Größenanpassung besser zu verstehen, betrachten Sie bitte nachstehende Abbildungen:

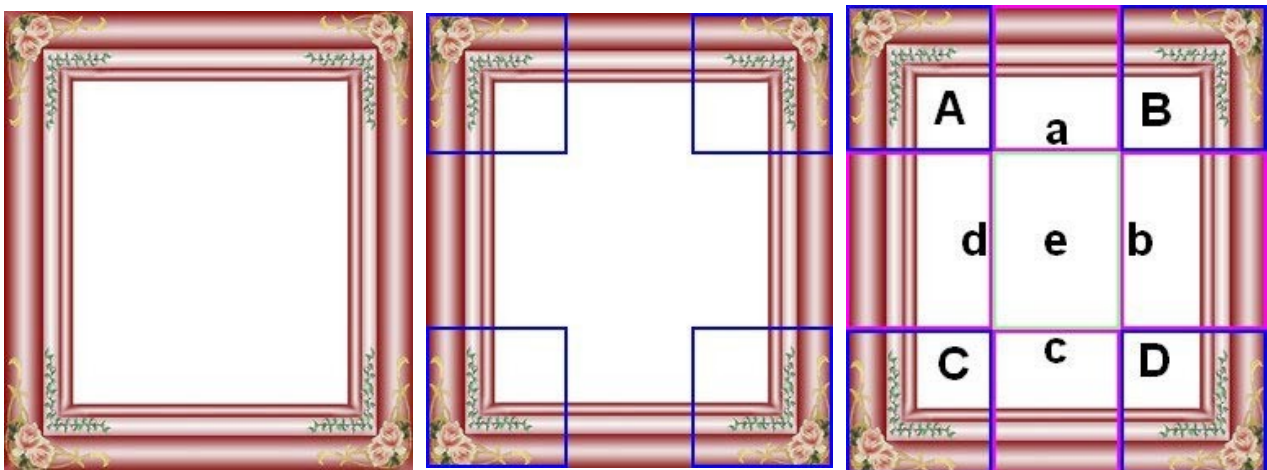


Bild 1

Bild 2

Bild 3

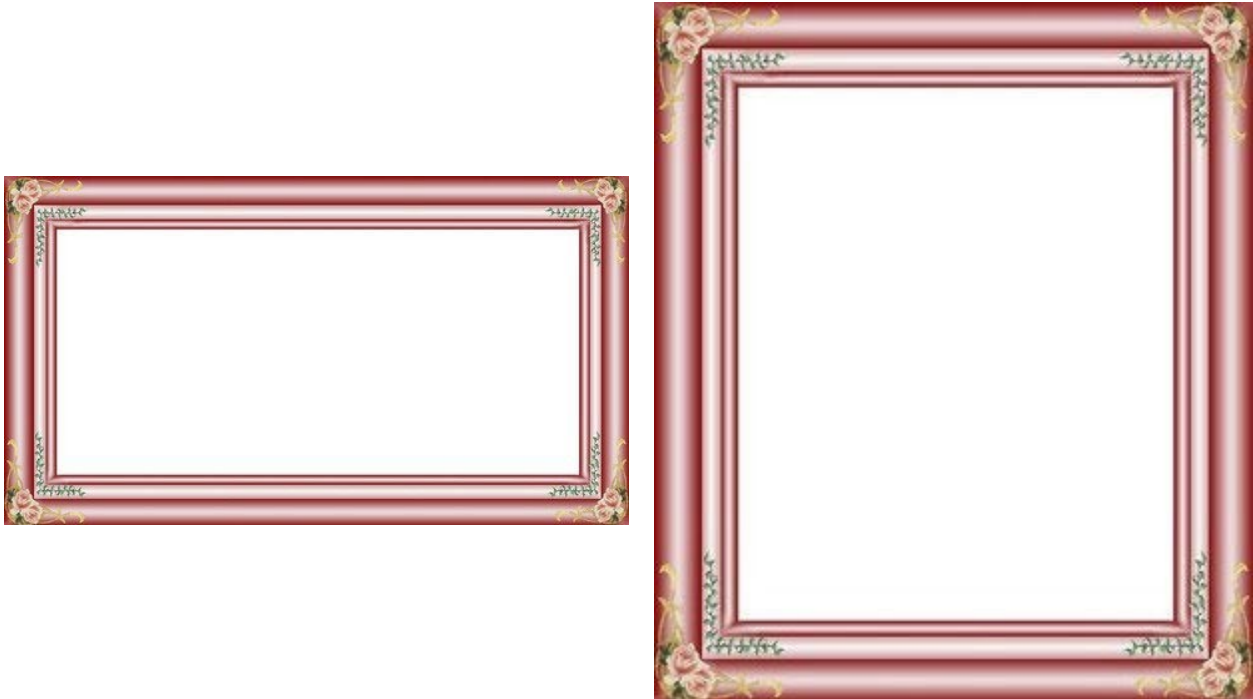
Das Originalbild (Bild 1) ist ein komplexer Rahmen, der sich jedoch dazu eignet, in Blöcke aufgeteilt zu werden und somit problemlos an jede Zellengröße angepasst werden kann: Die Ornamente in den Ecken belegen einen leicht abgrenzbaren Bereich und alle Farbübergänge können ohne unerwünschte Änderungen des Farbtons als Pattern wiederholt werden.

In Abbildung 2 sehen Sie die Blöcke, deren Maße Sie festlegen müssen (Optionen *Blockbreite* und *Blockhöhe*). Die Breite und Höhe der Blöcke (alle gleich) werden als Prozentsatz von der Breite und Höhe des Originalbilds definiert, der zwischen 5% und 45% einstellbar ist. In diesem Beispiel muss für beide Blockseiten ein Ausschnitt von 35% gewählt werden, damit die Eckelemente voll

abgedeckt sind.

In Abbildung 3 sehen Sie, dass nach Festlegung der Blöcke A, B, C und D als zusätzliche Ausschnitte die Blöcke a, b, c, d und e entstehen: Diese Ausschnitte werden vom Programm erzeugt, um das Originalbild in alle Komponenten zu gliedern, die erforderlich sind, um den Hintergrund der Zelle zusammenzusetzen. Das heißt, während die Bildausschnitte der Blöcke A, B, C und D unverändert beibehalten und in den Ecken positioniert werden, werden die Bildausschnitte der Blöcke a, b, c, d und e so wiederholt, dass der gesamte benötigte Raum ausgefüllt wird.


Es ist offensichtlich, dass dieses Verfahren erhebliche Flexibilität bietet: Ausgehend von einem einzigen, angemessen realisierten Bild können auch die Objekte in Zellen sehr unterschiedlicher Abmessungen gestaltet werden.




Vorgehensweise: Benutzen der Stil-Bibliothek

Mit der Bibliothek können Sie die Bearbeitung Ihrer Seiten erheblich beschleunigen: Sollen für mehrere Objekte die gleichen grafischen Einstellungen verwendet werden, bietet es sich an, diese für die erste Objekt zu definieren, sie dann als Stil zu speichern und bei Bedarf auf andere Objekte anzuwenden, ohne die Einstellungen noch einmal vornehmen zu müssen.


Erstellen eines neuen Stils:

- Wählen Sie im [Layout-Schema](#) das Objekt aus, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Dialogfenster [Objektstil](#) zu öffnen.
- Nutzen Sie zur Gestaltung die Optionen, die Ihnen in den Tabs *Stil* und *Text* zur Verfügung stehen, bis Sie das gewünschte Ergebnis erzielt haben.
- Klicken Sie nun auf den Tab *Bibliothek* und dort auf die Schaltfläche *Hinzufügen*: Mit den zuvor definierten Einstellungen wird ein neuer Stil erstellt. Der Liste der Benutzerdefiniert wird eine Vorschau des soeben erstellten Stils hinzugefügt.

Anwenden eines Stils:

- Wählen Sie im [Layout-Schema](#) das Objekt aus, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Dialogfenster [Objektstil](#) zu öffnen.
- Öffnen Sie den Tab *Bibliothek* und markieren Sie in der Liste der *Standardeinstellungen* Stile oder *Benutzerdefiniert* Stile die Vorschau des Stils, den Sie verwenden möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Übernehmen*.


9.5.6 Die Arbeit am Zeilenstil

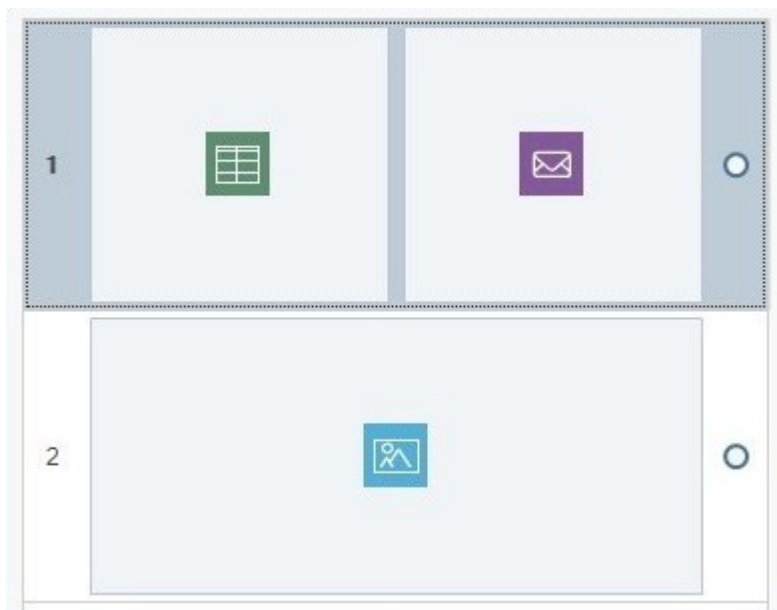
Beim [Erstellen der Seiten](#) kann, nachdem mindestens ein Objekt in eine Zelle des [Layout-Schemas](#) eingefügt wurde, das Layout der Zeile definiert werden, zu der die entsprechende Zelle gehört. Markieren Sie hierzu die entsprechende Zeile und klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Fenster [Zeilenstil](#) zu öffnen.

Vorgehensweise: Verbinden von Zeilen, um sie identisch zu formatieren

Eine Zeile kann wie ein horizontaler Streifen auf einer Seite verstanden werden. Dieser Streifen kann so breit sein wie die Seite (deren Breite von der verwendeten Vorlage abhängt) oder wie das gesamte Browserfenster. Die Höhe des Streifens hingegen wird vom höchsten der Objekte bestimmt, die sich in den Zellen der jeweiligen Zeile befinden.

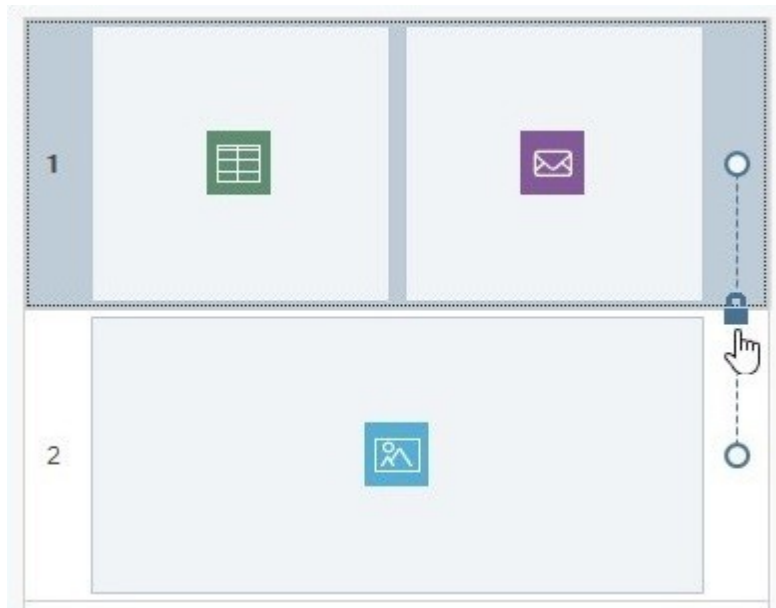
Sie können die Formatierung automatisch auch auf mehrere aneinander grenzende Zeilen anwenden, indem Sie diese verbinden:

- Fügen Sie im Fenster [Erstellen der Seiten](#) die Objekte mit dem gewünschten Layout in das Raster ein.
- Mit Klick auf die Schaltfläche  öffnen Sie das Fenster [Zeilenstil](#). In dem hier angezeigten Raster sehen Sie neben allen Zeilen einen ausgefüllten Punkt oder einen leeren Kreis, je nachdem, ob die betreffende Zeile bereits konfiguriert wurde oder nicht.



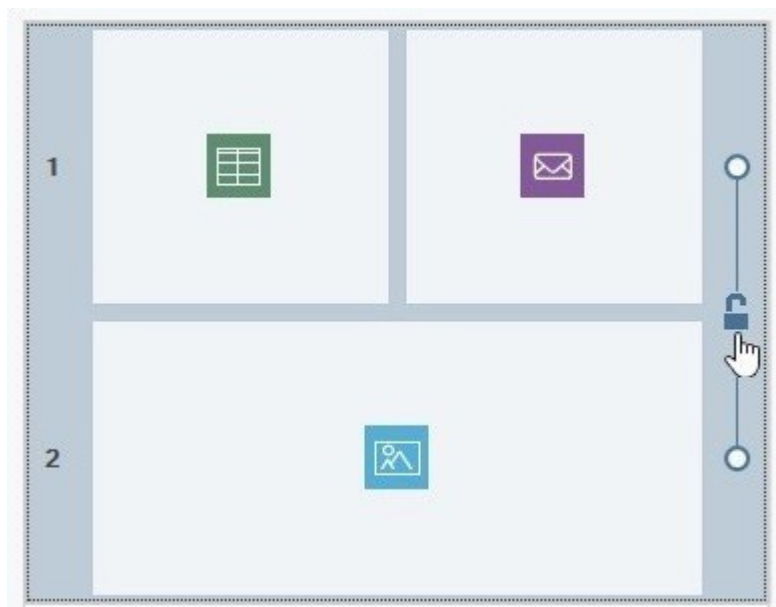
Status vor dem Verbinden der Zeilen

- Positionieren Sie den Mauszeiger in der Mitte der imaginären Verbindungslinie zwischen den beiden Punkten der Zeilen, es wird ein Vorhängeschloss-Symbol angezeigt.



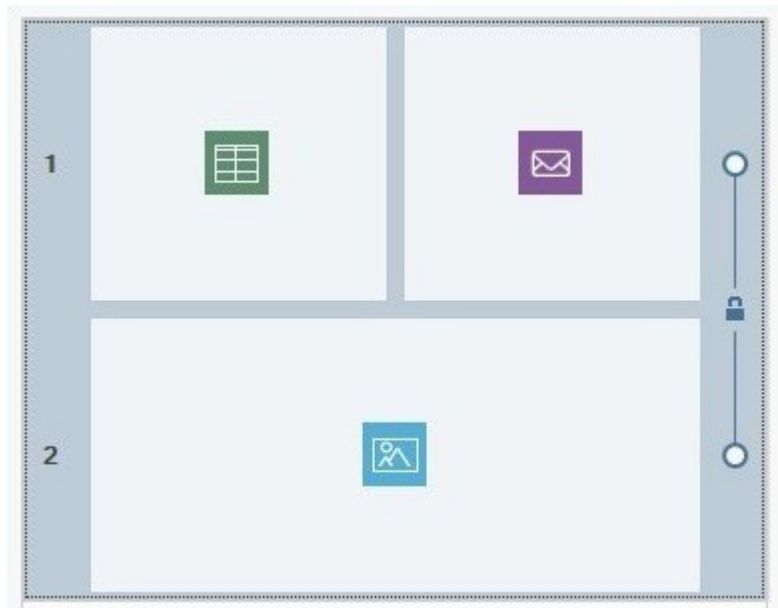
Mauszeiger auf der Linie

- Klicken Sie auf das Vorhängeschloss: die beiden Zeilen werden verbunden und das Symbol ändert sich.



Klick auf das Vorhängeschloss zum Verbinden der Zeilen

- Die Zeilen sind nun verbunden, dies wird durch die Linie angezeigt, die die beiden Punkte neben den Zeilen verbindet. Alle Einstellungen für den Stil der ersten Zeile werden auch auf die zweite Zeile angewendet.



Status nach dem Verbinden der Zeilen

- Dieses Verfahren kann wiederholt werden, um alle gewünschten Zeilen zu verbinden.

Vorgehensweise: Trennen verbundener Zeilen

Ebenso, wie Sie Zeilen verbinden, um sie identisch zu formatieren, können Sie sie auch wieder trennen.

- Führen Sie den Mauszeiger auf der Linie zwischen den beiden Punkten neben den betreffenden Zeilen über das Vorhängeschloss.
- Klicken Sie auf das Vorhängeschloss, die beiden Zeilen werden getrennt.

Wurden zum Beispiel die Zeilen 1 und 2 verbunden und auf beide eine bestimmte Formatierung angewendet, kehrt die Formatierung von Zeile 2 nach dem Trennen wieder in ihre ursprüngliche Form zurück.

Wurden mehr als zwei Zeilen verbunden, erfolgt die Trennung an dem Punkt, an dem auf das Vorhängeschloss-Symbol geklickt wird. Wurden zum Beispiel die Zeilen 1, 2, 3 und 4 verbunden und Sie klicken auf das Vorhängeschloss zwischen Zeile 2 und Zeile 3, bleibt Zeile 1 mit Zeile 2 und Zeile 3 mit Zeile 4 verbunden.

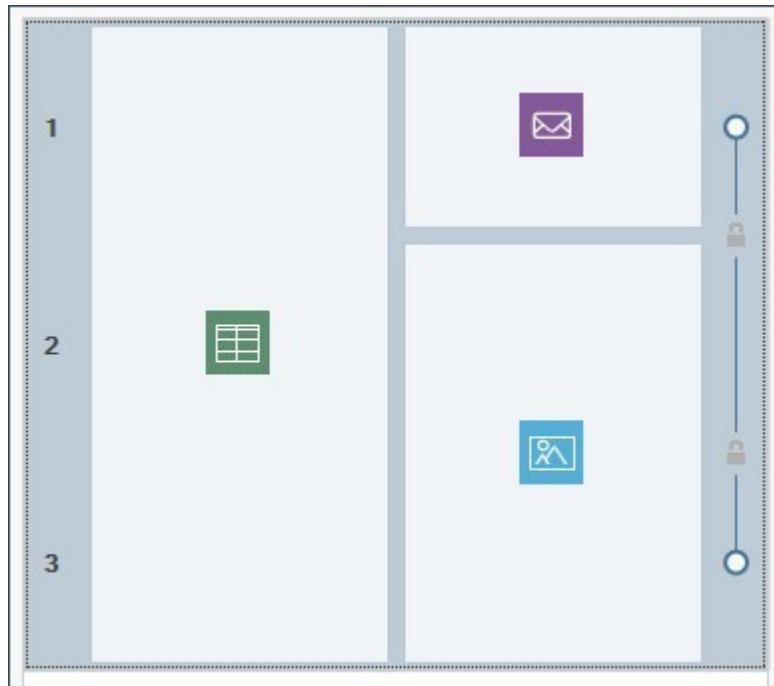
Vorgehensweise: Bedingungen, unter denen verbundene Zeilen nicht getrennt werden können

Je nachdem, wie die Objekte im Raster positioniert bzw. bei responsiven Websites für die verschiedenen Ansichten angeordnet werden, können Situationen eintreten, in denen mehrere Zeilen automatisch verbunden werden und nicht getrennt werden können.

Fall 1. Layout

Wird ein Objekt in das Raster eingefügt, das mehrere Zellen verschiedener Zeilen belegt, werden alle betroffenen Zeilen automatisch verbunden. Das Vorhängeschloss auf der Verbindungslinie zwischen den Punkten wird grau (anstatt blau) dargestellt, was anzeigt, dass es nicht entsperren werden kann. In diesem Fall muss zwingend das Layout der Objekte verändert werden, um die Verbindung zu lösen.

Beispiel



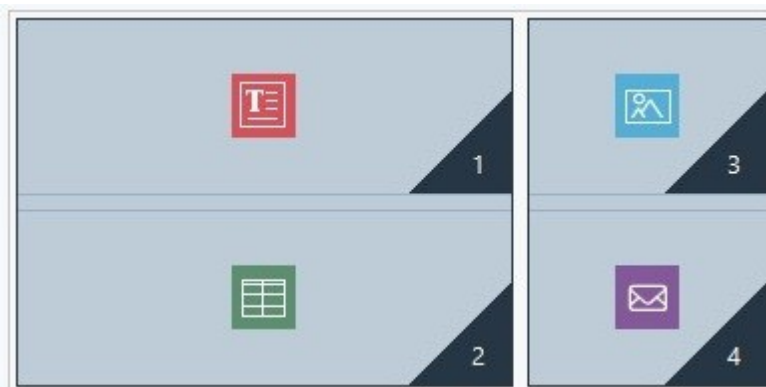
Das Objekt in Spalte 1 belegt die Zeilen 4, 5 und 6. Diese werden automatisch verbunden und können nicht getrennt werden.

Wird für Zeile 1 und Zeile 2 zuvor ein unterschiedlicher Stil eingestellt, aber dann ein Objekt eingefügt, das beide belegt, werden die beiden Zeilen automatisch verbunden und Zeile 2 wird an den Stil von Zeile 1 angeglichen. Auch in diesem Fall können die Zeilen erst dann manuell getrennt werden, wenn zuvor das Layout der Objekte verändert wurde.

Fall 2. Responsive Website

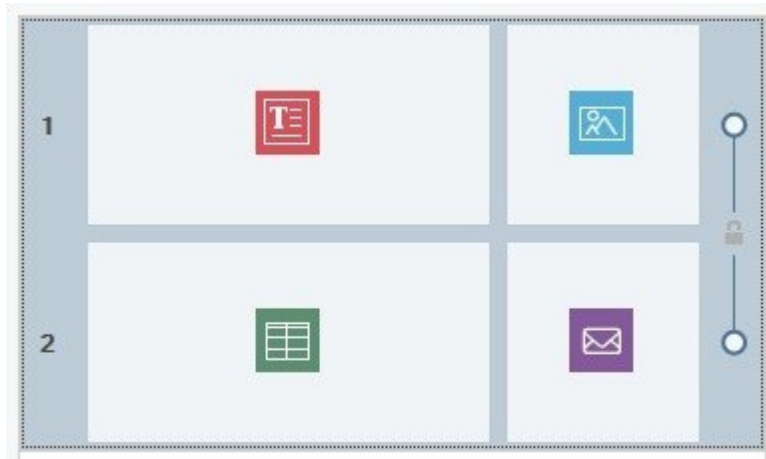
Wenn Sie eine responsive Website gestalten und die Objekte für die verschiedenen Ansichten gemäß den Umbruchpunkten anordnen, können Kombinationen auftreten, die zur automatischen Verbindung mehrerer Zeilen führen. Im Allgemeinen tritt dieser Fall ein, wie im nachstehenden Beispiel, wenn bei der Anordnung einem Objekt nicht das rechts angrenzende (das sich auf der gleichen Zeile befindet) folgt, sondern das Objekt direkt darunter (in einer anderen Zeile). Auf diese Weise werden Gruppen generiert, deren Objekte sich auf mehreren Zeilen befinden.

Schritt 1



Bei der Definition der Ansicht für einen Umbruchpunkt kann die Anordnung Gruppen generieren, deren Objekte auf verschiedenen Zeilen positioniert sind.

Schritt 2



Ergebnis: Durch die festgelegte Anordnung wurden die Zeilen 1 und 2 verbunden und sind identisch formatiert.

Vorgehensweise: Formatierung einer Zeile

Das Formatieren von Zeilen ist sehr einfach. Gehen Sie bitte vor, wie nachstehend beschrieben:

- Öffnen Sie das Fenster [Zeilenstil](#) und markieren Sie die Zeile oder Zeilengruppe, die Sie formatieren möchten.
- Nehmen Sie mit den verfügbaren Optionen die gewünschten Einstellungen vor.

Bitte beachten Sie bei der Formatierung von Zeilen Folgendes:

- Im Raster des Fensters [Zeilenstil](#) haben Zeilen, deren Stil noch nicht festgelegt wurde, einen weißen Hintergrund und das Bearbeitungssymbol daneben ist ein leerer Kreis;
- Im Raster des Fensters [Zeilenstil](#) haben Zeilen, deren Stil definiert wurde, einen hellblauen Hintergrund und das Bearbeitungssymbol daneben ist ein ausgefüllter Punkt;
- Mit Rechtsklick auf eine Zeile öffnet sich ein Kontextmenü mit Optionen zum Kopieren und Einfügen von Zellenformaten.

Vorgehensweise: Erstellen eines farbigen Streifens über die gesamte Breite des Browserfensters

Um einen farbigen Streifen zu erstellen, der sich nicht nur über die Seitenbreite, sondern über die gesamte Breite des Browserfensters erstreckt, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Fenster [Zeilenstil](#) und markieren Sie die Zeile oder Zeilengruppe, die Sie formatieren möchten.
- Wählen Sie *Farbig als Hintergrund* und stellen Sie mit den verfügbaren Optionen die Farbe und die Deckkraft ein.
- Aktivieren Sie die Option *Auf die Breite des Browserfensters erweitern* und öffnen Sie die Vorschau, um die grafische Darstellung des erstellten Streifens zu überprüfen.

Analog kann durch Auswahl einer anderen Option für *Hintergrund* ein Streifen mit einem Farbverlauf, einem Bild, einer Slideshow, einem Video oder einer Karte anstelle der Einheitsfarbe erstellt werden.

Vorgehensweise: Erstellen einer Website mit Parallaxe-Effekt

Der Parallaxe-Effekt wird häufig verwendet, um den Seiten Tiefe zu verleihen und sie für den Betrachter ansprechender zu gestalten. Der Effekt basiert auf folgendem Prinzip: Beim Scrollen der Seite bewegen sich das Hintergrundbild und die Bilder im Vordergrund mit unterschiedlicher Geschwindigkeit.

Zum Einstellen des Parallaxe-Effekts gehen Sie bitte vor, wie nachstehend beschrieben:

- Öffnen Sie das Fenster [Zeilenstil](#) und markieren Sie die Zeile oder Zeilengruppe, die Sie formatieren möchten.
- Wählen Sie *Bild als Hintergrund* und nutzen Sie die verfügbaren Optionen, um eine Bilddatei zu importieren und die Parameter wie Position und Ausrichtung festzulegen.
- Aktivieren Sie die Option *Effekt*, um den Parallaxe-Typ zu wählen. Öffnen Sie die Vorschau, um die grafische Darstellung des erstellten Streifens zu überprüfen.
- Um den Parallaxe-Effekt zu verstärken, wird empfohlen, auch die Option *Auf die Breite des Browserfensters erweitern* zu aktivieren, sodass sich der Streifen über die gesamte Breite des Browserfensters erstreckt.

Für die Verwendung des Parallaxe-Effekts kann als *Hintergrund* der Zeile ein Farbverlauf, ein Bild, eine Slideshow, ein Video oder eine Karte, aber kein einfarbiger Hintergrund gewählt werden.

10

Kapitel

Zusatzinformationen

10.1 Die Web-Browser und der interne Browser von WebSite X5

Ein Browser ist eine Software-Anwendung, mit der der Benutzer auf Websites befindliche Informationen (Texte, Bilder usw.) anzeigen und mit diesen interagieren kann. Es gibt diverse Browser, die bekanntesten sind Microsoft Explorer®, Firefox®, Safari® und Google Chrome®.

Für die Anzeige von Webinhalten nutzen Browser Rendering-Engines, also Software, die nach dem Download der Inhalte (z. B. einer HTML-Seite) die jeweiligen Informationen (z. B. die verknüpften CSS) formatiert und auf dem Bildschirm anzeigt. Unterschiedliche Browser nutzen verschiedene Rendering-Engines, die sich in der Qualität des Renderings im Verhältnis zum Standard sowie in der Geschwindigkeit des Renderings voneinander unterscheiden. Hieraus folgt, dass ein und dieselbe Website je nach verwendetem Browser unterschiedlich dargestellt werden kann. Da eine Website keine gedruckte Seite ist, ist eine gewisse Toleranz akzeptabel, solange der Nutzerkomfort nicht beeinträchtigt wird.

Die beste Methode für die Erstellung von Websites, die mit den wichtigsten Browsern in ihren verschiedenen Versionen kompatibel sind, ist die Realisierung eines Codes, der möglichst sauber geschrieben und konform mit den Standards ist.

WebSite X5 generiert automatisch den Code HTML5 mit CSS 2.1 oder 3 und garantiert volle Kompatibilität mit allen gängigen Browsern sowie Mobilgeräten wie Mobiltelefonen, Smartphones und PDAs.

Der interne Browser von WebSite X5

Bei der Umsetzung eines Projekts muss es möglich sein, das Endergebnis und die Darstellung der fertigen, online gestellten Website zu testen. Dafür stellt Ihnen WebSite X5 über die in allen Phasen verfügbare Schaltfläche *Vorschau* (siehe [Arbeitsumgebung](#)) eine lokale Ansicht der Website zur Verfügung, die kontinuierlich aktualisiert wird (siehe *Vorschau automatisch aktualisieren* im Dialogfenster [Einstellungen](#)).

Für die Anzeige der Vorschau verwendet WebSite X5 einen internen Browser, der auf Chromium basiert (<http://www.chromium.org/>), den Open-Source Browser der zur Herstellung von Google Chrome™ benutzt wurde. Der interne Browser bietet folgende Funktionen:



Eine Seite zurück

Rückkehr zur vorher angezeigten Seite.



Eine Seite vor

Erneutes Öffnen der nächsten Seite nach Rückkehr



Homepage

Rückkehr zur Homepage der Website.

D:\WebSite

Adressleiste

Hier wird der Pfad der angezeigten Seite angezeigt oder es kann der Pfad zu der Seite eingegeben werden, die angezeigt werden soll. Klicken Sie zur Bestätigung der eingegebenen Adresse auf SENDEN.



Diese Seite bearbeiten

Mit diesem Befehl kehren Sie zum Programm zurück und es öffnet sich die angesehene Seite der Vorschau im [Erstellen der Seiten](#) Fenster, wo Sie die gewünschten Änderungen vornehmen können. Werden in der Vorschau Seiten aus den [Blogs](#), dem [Geschützten Bereich](#) oder [E-Commerce](#) angezeigt, kehren Sie mit Klick auf diese Schaltfläche zur entsprechenden Seite in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) zurück.



Schaltflächen für Geräte

Diese Schaltflächen sind nur verfügbar, wenn Sie die Erstellung einer responsiven Website aktiviert haben. Welche Schaltflächen in diesem Fall angezeigt werden, hängt von der Anzahl der Umbruchpunkte ab, die Sie für das Projekt festgelegt haben. Wenn Sie zum Beispiel vier oder mehr Umbruchpunkte eingestellt haben, werden die Schaltflächen *Desktop*, *Smartphone* und *Tablet* sowie ein Submenü mit den Zwischen-Umbruchpunkten angezeigt.

Mit Klick auf die Schaltfläche für ein Gerät wird das Fenster mit den Seiteninhalten automatisch auf die Auflösung der entsprechenden Ansicht reduziert. Standardmäßig ist die Schaltfläche *Desktop* aktiviert und die Inhalte passen sich der Breite des Vorschaufensters an, sodass der gesamte verfügbare Platz ausgenutzt wird.



Reihenfolge der Ausrichtung anzeigen

Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Erstellung einer *responsiven Website* aktiviert wurde. Bei Aktivierung wird über den Seiteninhalten die angenommene Nummer der Reihenfolge eingeblendet, nach der die Objekte geordnet sind.



PRO Vorschau an einem Mobilgerät

Öffnet ein Fenster, in dem ein QR-Code und eine URL angezeigt werden. Nachdem Sie das Mobilgerät mit dem gleichen Netzwerk verbunden haben, mit dem auch der PC verbunden ist, können Sie den QR-Code scannen oder die angezeigte URL eingeben, um eine Vorschau der Website anzuzeigen und deren Funktion zu prüfen.



PRO Zeigen Sie die Website mit einem anderen Browser an

Ermöglicht die Anzeige der Website-Vorschau in einem der Browser, die auf dem Computer installiert sind. Wenn Sie auf den Pfeil an der Seite der Schaltfläche klicken, öffnet sich ein Submenü, aus dem Sie einen Browser auswählen können. Der ausgewählte Browser wird als Favorit gespeichert und anschließend automatisch verwendet, bis Sie einen anderen auswählen.



Die Erstellung einer responsiven Website aktivieren Sie im Fenster [Auflösungen und responsives Design](#) mit der Option [Responsive Website](#). Bei responsiven Websites enthält der interne Browser von WebSite X5 auch eine [Leiste mit den Auflösungen](#), auf der die für das Projekt eingestellten Umbruchpunkte angezeigt werden.

Bitte berücksichtigen Sie, dass nach dem Öffnen des Browsers zur Anzeige der lokalen Vorschau des aktiven Projekts sich die dargestellte Seite automatisch der gerade bearbeiteten Seite anpasst. Dies bedeutet, wenn Sie zur Bearbeitung einer anderen Seite übergehen, wird diese auch in der Vorschau des Browsers angezeigt.

Der Einsatz eines internen Browsers zur Anzeige einer Vorschau der im Aufbau befindlichen Webseite bietet folgende Vorteile:

- Die Vorschau ersetzt nicht die Ansicht im eventuell geöffneten Standard-Browser;
- Die Vorschau der im Aufbau befindlichen Website wird im internen Browser aktualisiert und öffnet keine zusätzlichen Tabs oder Fenster im Standard-Browser.

10.2 Standardschriften und Webschriften

Die Auswahl einer Schriftart ist ein sehr wichtiger Schritt, denn die Schriftart beeinflusst deutlich die grafische Wirkung einer Website. In der Regel besteht eine Website zu mehr als 90 % aus Text. Daher muss für die Texte in jedem Fall eine Schriftart verwendet werden, die nicht nur schön aussieht, sondern auch auf dem Bildschirm leicht zu lesen ist. Außerdem muss sichergestellt werden, dass die Websitebesucher, diese ganz unabhängig vom verwendeten Gerät oder Browser korrekt darstellen können.

Lesbarkeit von Schriften

Die Lesbarkeit einer Schrift hängt vor allem von folgenden Faktoren ab: die Schriftgattung, die "x-Höhe" und die Gesamtgröße der Schrift.

- **Schriftartenfamilien** - Eine für die Anwendung für Websites gut lesbare Schrift ist *Sans-Serif* (eine serifenlose Schrift oder Linealschrift wie Arial oder Helvetica), während die *Serifenschriften* (mit Serifen, wie Times New Roman, Georgia oder Palatino) sich besser für gedruckte Texte eignen. Die Kursivschriften (Kursivschriften, wie Arabic) und *Fantasy* (Fantasieschriften, wie Symbolix) dagegen werden von den Browsern nur schlecht unterstützt. Die *Monospace-Schriften* (nichtproportionale Schriftarten, Festschriftschriften) dagegen neigen dazu, bei sehr langen Texten das Lesen zu erschweren und werden bei Websites normalerweise nur dafür eingesetzt, Code-Snippets zu veröffentlichen.
- **x-Höhe** - Unter der x-Höhe versteht man die reguläre Höhe des Kleinbuchstabens x. Eine Schriftart wie Times New Roman zum Beispiel verfügt über eine durchschnittliche Lesbarkeit auf dem Computerbildschirm, da die x-Höhe moderat ist. Eine Schriftart wie Verdana dagegen, die eigens für die Verwendung am Bildschirm entwickelt wurde, hat eine sehr hohe x-Höhe, vor allem wenn sie mit anderen Zeichentypen verglichen wird, die die gleiche Größe besitzen.

Die Standardfonts oder Web Safe Font

Bevor CSS3 eingeführt worden war, gab es noch einen weiteren Faktor, der sich erheblich auf die Auswahl der Schriftarten für Webseiten ausgewirkt hat, und das war die Unterstützung der Schriftart durch den Browser. Damals war man gezwungen, nur Standardschriftarten zu verwenden, d.h. Zeichensätze, die weltweit und auf den meisten Computern vertreten sind.

In der Praxis sagt man bei der Entwicklung einer Website dem Kunden, welche Schriftart zu verwenden ist, um den Text zu rendern. Der Kunde sieht sich dann die Schriften an, die auf seinem Computer zur Verfügung stehen, um zu sehen, ob die gewünschte vorhanden ist: Gibt es diese Schrift, folgt er den Anweisungen, ansonsten verwendet er eine Standardschriftart.

Aufgrund dieses Verfahrens mussten immer die selben Schriftarten verwendet werden (Arial, Verdana, Georgia und wenige andere), damit das gewünschte visuelle Ergebnis für die Website beibehalten wird. Dadurch wurden der Kreativität der Websiteentwickler große Grenzen gesetzt.

Nichtstandardschriften oder Webschriften

Mithilfe von CSS3 wurde die Möglichkeit eingeführt, in Websites auch nicht Standardschriften zu verwenden: Dazu verwendet man den Befehl `@font-face`. Auf diese Weise ist es möglich, dem Kunden, die Dateien (in den Formaten TTF, EOT, WOFF oder SVG je nach dem verwendeten Browser) mit dem entsprechend für die spezifische Seite zu verwendenden Zeichensatz zuzusenden.

Auf diese Weise muss der Kunde nicht mehr suchen, ob die Schriftart bereits auf seinem Rechner verwendet wird, sondern er

verwendet direkt den Zeichensatz, der mit dem Stylesheet auf der Seite selbst verbunden wird.

Dank CSS3 können jetzt also für eine Website beliebige Webschriften verwendet werden, die direkt vom Nutzer heruntergeladen werden können.

Es gibt zwei Haupttechniken für die Verwendung von Webschriften:

- Entweder können die auf unserem Computer verwendeten Schriftarten verwendet werden, indem die Schriftartdatei (mit den unterschiedlichen Dateiendungen) auf dem Webserver der Website veröffentlicht wird.
- Oder aber es kann ein externer Dienst genutzt werden, wie etwa [Google Fonts™](#) (gratis) oder [Adobe Typekit](#) (kostenpflichtig), die bereits fertige Webschriften anbieten, die über die Stylesheets (CSS) der Webseiten aufgerufen werden können.

Ein Nachteil dieser Lösungen ist, dass die Webschriften vom Nutzer heruntergeladen werden müssen, dies kann sich mehr oder weniger erheblich auf die Ladezeit der Webseite auswirken. Sie haben jedoch den Vorteil, dass sie für die Formatierung der Texte sehr viel mehr Freiheit geben. Auf diese Weise können schönere und interessantere Layouts erstellt werden. Bei Google Fonts außerdem bleiben die Schriften auf dem Google Server archiviert und müssen nicht einmal auf dem Server der Webseite veröffentlicht werden.

Ein paar Tipps

Dank der Webschriften kann man nun auch im Web die gleiche kreative Freiheit genießen, mit der man am Desktop arbeitet, doch sollte man darauf achten, es nicht zu übertreiben. Es folgen einige Tipps:

- Es ist besser nur einige Schriftarten und wenige Größen zu verwenden: dann haben die Seiten einen übersichtlicheren und geordneten Aufbau.
- Unüberlegte Änderungen sollten vermieden werden und es sollte darauf geachtet werden, denselben Zeichentyp und dieselbe Stilkombination für alle Seiten zu verwenden: Dann erscheinen die Seiten gleichmäßiger und konsistenter.
- Es ist wichtig, dass in die Seiten nur solche Webschriften mit den dazugehörigen Stilen integriert werden, die tatsächlich verwendet werden: Die Dateien der Webschriften müssen vom Benutzer heruntergeladen werden, und folglich muss drauf geachtet werden, welche Auswirkung dies auf die Ladezeiten der Seiten hat.
- Es muss stets überprüft werden, ob die Lizenzen für die verwendeten Schriftarten vorliegen: Es gibt Schriftarten, die für das Web kostenlos verwendet werden können. Andere dagegen sind nur für den Druck oder unter bestimmten Bedingungen verwendbar und jeder Fall muss einzeln beurteilt werden.

Verwendung von Webschriften in WebSite X5

Es gibt viele Punkte, in denen WebSite X5 erlaubt, die Schriftart auszuwählen: Natürlich ist die Option für die Auswahl der Schriftart im Textobjekt-Editor verfügbar, aber auch im Editor für den Header/die Fußzeile der grafischen Vorlage und ganz allgemein jedes Mal, wenn ein Text geschrieben werden soll, unabhängig davon, ob es sich um einen Inhalt, einen Menüpunkt, eine Beschriftung oder Ähnliches handelt.

In jedem Fall erfolgt die Wahl der Schriftart durch ein Menü, in dem automatisch alle auf dem Computer installierten Schriften angezeigt werden. Diese Liste kann erweitert werden, indem Webschriften aus dem Internet hinzugefügt werden, ohne dass diese auf dem System installiert werden müssen (siehe [Wie Webschriften verwendet werden](#)).

Im Auswahlmenü werden alle verfügbaren Systemschriften und hinzugefügten Webschriften zusammen in alphabetischer Reihenfolge angezeigt, sie sind leicht durch das daneben stehende Symbol zu unterscheiden:

Mit Hilfe der zugeordneten Symbole können die Font-Typen leicht voneinander unterschieden werden:



Google-Fonts: integrierte Schriftarten über das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) von WebSite X5, die mit dem Google-Server verbunden sind.



Online Web-Fonts: integrierte Schriftarten über das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) von WebSite X5, die mit dem Server des Font-Anbieters verbunden sind.



Offline Web-Fonts: integrierte Schriftarten über das Fenster [Web-Fonts hinzufügen](#) von WebSite X5, die auf dem Server der Website veröffentlicht werden.

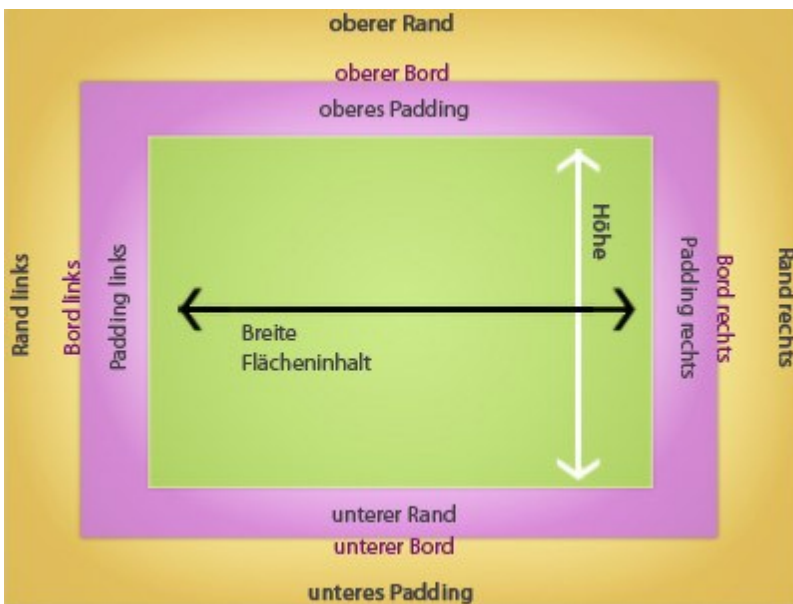
10.3 Das Box-Modell in WebSite X5

In WebSite X5 werden die Seiten mithilfe eines [Raster](#) erstellt und Sie können das Layout optimieren, indem Sie die Ränder der Objekte innerhalb der Zellen einstellen. Die Optionen für diese Einstellungen finden Sie im Fenster *Rand und Ausrichtung*, das sich über die Schaltfläche *Ränder* in der Werkzeugleiste in [Schritt 4 - Erstellen der Seiten](#) öffnet.

Um den Begriff Rand besser zu verstehen und das Layout der Inhalte präzise umzusetzen, müssen Sie mit dem verwendeten Box-Modell vertraut sein.

Beim Schreiben des Codes einer Website wird jedes HTML-Element als Block (Box) bezeichnet, während die Gesamtheit der Regeln, die die grafischen Merkmale dieser Block-Elemente Box-Modell genannt wird. Jede Box enthält eine bestimmte Anzahl Basiskomponenten, die mit Hilfe der CSS-Eigenschaften wie Außenabstand, Rahmen, Innenabstand und Inhalt geändert werden können.

Die nachstehende Abbildung veranschaulicht die Bestandteile des Box-Modells:



Das Layout-Schema in WebSite X5 besteht aus Zellen, in die verschiedene Objekte eingefügt werden können. Genauer gesagt, wird jedes Objekt in eine Art Behälter eingefügt, der seinerseits in einer Zelle des Layout-Schemas positioniert wird. Auf jede dieser Zellen wird das dargestellte Box-Modell angewendet.

Die Elemente sind die Folgenden:

- Inhalt (grüner Bereich): Inhalt, der durch Ziehen eines der verfügbaren Objekte wird.
- Innenabstand (rosa Bereich): Abstand zwischen dem eingefügten Objekt und dem Rahmen seines Behälters.
- Rahmen: Rahmen des Objektbehälters. Das Aussehen dieses Rahmens kann mit den Optionen im Dialogfenster [Objektstil](#) definiert werden.
- Außenabstand (gelber Bereich): Abstand zwischen dem Rahmen des Objektbehälters und den [Layout-Schemas](#).

Ausgehend von diesen Definitionen ist der Raum zwischen zwei Objekten (horizontal oder vertikal) die Summe der Außenabstände, die für die jeweiligen Zellen festgelegt wurden.

10.4 Mobil-App: Begriffserläuterung und Nutzung

Eine Mobile App ist eine Anwendungssoftware, die speziell für Smartphones, Tablet-PCs oder andere Mobilgeräte entwickelt wurde.

Der Zweck einer solchen Anwendung besteht darin, den ursprünglichen Funktionsumfang der Geräte, auf denen sie installiert wird, zu erweitern und dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, zusätzliche Dienste und Instrumente zu nutzen. Die ersten Mobile Apps waren ausschließlich Dienstprogramme zur Steigerung der individuellen und betrieblichen Produktivität wie CRM-Tools, E-Mail-Clients, Kalender oder Datenbankanwendungen. Dank der raschen Verbreitung von Mobilgeräten und der konstant wachsenden Nachfrage nach neuen Mobile Apps wurde der Entwicklungsbereich stark ausgebaut und so existieren heute unzählige Apps. Es gibt praktisch

eine App für alles: Spiele, Anwendungen zum Lesen von Zeitschriften online oder zum Aufnehmen und Bearbeiten von Fotos, Navigationssysteme sowie Programme für den Erwerb von Tickets, Produkten und Dienstleistungen und Vieles mehr.

Arten von Apps

Neben Mobile Apps existieren zwei weitere Anwendungstypen:

- **Web Apps:** Im Unterschied zu Mobile Apps, die direkt auf dem Gerät des Nutzers installiert werden, wird bei Web Apps eine Verbindung zu einer Remote-Anwendung hergestellt. Um diese Anwendungen nutzen zu können, benötigt man also eine Internetverbindung und ihre Leistung ist von der Geschwindigkeit der Datenverbindung abhängig.
- **Native Apps:** Diese Anwendungen werden für ein spezifisches Betriebssystem entwickelt und nutzen die Programmierschnittstellen (API), die die Hersteller der jeweiligen Betriebssysteme zur Verfügung stellen.

Bereitstellung von Apps

In der Regel werden Apps für verschiedene mobile Betriebssysteme entwickelt und nicht alle sind mit jedem Betriebssystem kompatibel.

Jeder Anbieter, der Apps bereitstellt, ist an ein bestimmtes Betriebssystem gebunden.

Die wichtigsten Betriebssysteme für Mobilgeräte und die jeweiligen spezifischen Anbieter sind folgende:

- **Android:** Offizieller Anbieter ist [Google Play](#) aber die Apps sind auch im [App-Shop](#) von Amazon erhältlich.
- **BlackBerry OS:** Der offizielle Anbieter ist [BlackBerry App World](#).
- **iOS:** Offizieller Anbieter ist der [App Store](#) von Apple.
- **Windows Phone:** Der offizielle Anbieter ist [Windows Phone Store](#).

Mobile Apps für WebSite X5: FeedReady

[FeedReady](#) ist eine Mobile App, die sowohl für iOS als auch für Android erhältlich ist und aus dem App Store bzw. von Google Play kostenlos heruntergeladen werden kann. Die App wurde speziell entwickelt, um Personen, die mit WebSite X5 Websites erstellen, die Möglichkeit zu geben, ihren Benutzern eine App anzubieten, mit der sie sich konstant über neue Beiträge des [Blogs](#) und/oder des [RSS-Feeds](#) informieren können.

Mit FeedReady kann jeder mit seiner Website eine App für die Verbreitung seiner Inhalte verknüpfen, ohne Zeit und Geld in die Entwicklung einer eigenen Anwendung sowie deren Aufnahme in die offiziellen Shops investieren zu müssen.

Es ist ganz einfach!

Sie erstellen mit WebSite X5 eine Website und wenn Sie einen Kanal für die direkte Kommunikation mit Ihren Besuchern schaffen und mit diesen Ihre neuesten Nachrichten teilen möchten, aktivieren Sie einfach den Blog oder den RSS-Feed. Dies eignet sich beispielsweise für die Websites von Sportverbänden, die ihre Wettkampftermine und Ergebnisse veröffentlichen, für Restaurants, die über ihr Menü oder Saison-Events informieren oder auch für ein Unternehmen, das Artikel mit weiterführenden Informationen über seine Tätigkeit oder Sonderangebote für seine Produkte präsentieren möchte.

Ist die Website einmal erstellt, aktivieren Sie mit wenigen Klicks die Verbreitung Ihrer Blogposts oder des RSS-Feeds über die App (siehe, [Verbreitung der Inhalte einer Website mit Hilfe einer App](#)). Nun müssen Sie die Besucher Ihrer Website nur noch einladen, die App FeedReady herunterzuladen und zu installieren.

Dank FeedReady können die Nutzer alle veröffentlichten News auf ihrem Smartphone oder Tablet lesen.

Mobile Apps für WebSite X5: WebSite X5 Manager

[WebSite X5 Manager](#) ist eine App, mit der Administratoren alle ihre Websites per Smartphone oder Tablet verwalten können, wenn sie nicht im Büro oder zu Hause sind.

WebSite X5 Manager ist sowohl für iOS als auch für Android erhältlich und steht im App Store und bei Google Play zum kostenlosen Download bereit. Nach der Installation können sich die Administratoren mit ihrer Benutzerkennung, die sie im Bereich [Zugangsverwaltung](#) eingestellt haben, anmelden und so auf das Dashboard zugreifen, das einen Überblick über alle in den internen Bereichen enthaltenen Informationen bietet.

Je nach den Funktionen, die auf der Website aktiviert sind, kann der Administrator über das Dashboard oder das Menü folgende Operationen ausführen:

- Besucherstatistiken der Website anzeigen;
- Blogkommentare und Objekt Kommentare und Bewertungen -einträge moderieren;

- Benutzerregistrierungen verw alten;
- Bestellungen und Produktbestände verw alten;
- die Liste der Objekte mit dynamischen Inhalten anzeigen;
- auf die Diagnose-Tools zugreifen.

Um in Echtzeit informiert zu bleiben, kann die App so eingestellt werden, dass sie jedes mal Benachrichtigungen versendet, wenn zum Beispiel ein neuer Kommentar veröffentlicht, eine Bestellung aufgegeben wird oder wenn der Bestand eines Produkts die voreingestellte Mindestgrenze unterschreitet.

WebSite X5 Manager bietet die Möglichkeit, mehrere Websites zu verbinden und komfortabel zwischen ihnen zu wechseln. Mit der App können nur Websites verknüpft werden, die mit WebSite X5 Pro ab Version 13 erstellt wurden.

10.5 Das Open Graph Protokoll

Das Open Graph Protokoll wurde 2010 von Facebook mit dem Zweck eingeführt, zusätzliche strukturierte Daten zu den Websites hinzufügen zu können und dadurch eine höhere Kontrolle bei der Anzeige von Inhalten, die mit anderen geteilt werden, zu ermöglichen.

Wenn ein Eintrag bei Facebook geteilt wird, können manuell das Bild, die Überschrift und die Beschreibung verändert werden. Diese Personalisierung wirkt sich jedoch nur auf das einzelne Sharing aus, denn der Link selbst erfährt keine Veränderung. Wenn andere Nutzer Inhalte teilen (die die URL kopieren und einfügen oder die Tasten „Gefällt mir/Teilen“ benutzen), werden so weiterhin die Überschrift, die Beschreibung und die automatisch von Facebook geladenen Vorschaubilder angezeigt. Über das Open Graph Protokoll kann hingegen eine URL so personalisiert werden, dass ihre Darstellung auch beim Sharen verwaltet werden kann.

Mithilfe des Open Graph Protokolls wird jede Website Teil des Social Graphs und somit zu einem Objekt, das mit den sozialen Netzwerken interagieren kann.

Das Open Graph Protokoll wurde auch von anderen sozialen Plattformen wie Twitter, Google+ und LinkedIn anerkannt.



Für weitere Informationen zum Open Graph Protokoll rufen Sie bitte die offizielle Website auf: ogp.me/.

Open Graph implementieren

In der Praxis basiert das Open Graph Protokoll auf einer Reihe von Tags, die personalisiert werden können; dadurch kann festgelegt werden, wie eine Website zum Zeitpunkt des Sharen auf Facebook sichtbar sein wird. Diese Informationen werden in die Tags <head> der Seite eingefügt und sind so für den Nutzer solange unsichtbar, bis er beschließt, die Seite mit anderen zu teilen.

Die grundlegenden Open Graph Tags sind:

- **og:title** – die Überschrift, die dem Inhalt zugewiesen werden soll.
- **og:description** – Beschreibung des Inhalts.
- **og:type** – Art des Inhalts, z. B. ein Artikel oder Video.
- **og:image** – die URL des zum Sharen zu verwendenden Bildes.
- **og:url** – die kanonische URL (somit die absolute URL ohne Parameter, Variablen oder Zähler), die als eine der Website zugewiesene ID benutzt wird.

Neben den wesentlichen Tags sind eine Reihe fakultativer Tags vorgesehen, die hinzugefügt werden können, um gewisse Eigenschaften des Inhalts genauer anzuführen. Einige Beispiele:

- **og:audio** – Adresse einer Audio-Datei, die mit dem Objekt verbunden ist.
- **og:locale** – Sprache des Inhalts, beispielsweise it_IT.
- **og:site_name** – Name der Website, ohne TLD und ohne www.
- **og:video** – Adresse einer Video-Datei, die mit der Seite verbunden ist.

Zu allen diesen Tags kommen viele weitere hinzu, die je nach dem Inhalt, der erscheinen soll, benutzt werden können.



Für die korrekte Implementierung der OpenGraph Tags steht das Instrument [Facebook Debugger](#) zur Verfügung. Dieses Instrument erlaubt es auch, erneut die über die Tags gelieferten Informationen zu senden, falls diese verändert wurden.

Bei WebSite X5

WebSite X5 verwendet das Open Graph Protokoll bei der Erstellung des Codes der Websites. Diesbezüglich einige weiterführende Anmerkungen:

- Als Wert des Tags `og:image` wird die URL des Bildes übernommen, die durch die Option *Bild für die Website*, in [Website-Einstellungen | Erweitert](#) angeführt ist.
- Das durch die Option *Bild für die Website*, eingestellte Bild wird für das Sharen von allen Seiten der Website benutzt, mit Ausnahme von Blog-Seiten, bei denen Einträge mit einer Slideshow geteilt werden: In diesen Fällen wird es durch das erste Bild, das in der Slideshow vorhanden ist, ersetzt.
- **PRO** Die Werte der anderen Tags werden automatisch vom Programm übernommen und eingestellt.

10.6 Das Control Panel online und die App WebSite X5 Manager

Für jede erstellte Website bietet WebSite X5 automatisch ein nützliches Control Panel online, über das der Administrator der Website eine Reihe von Operationen durchführen kann: Anzeige von Besucherstatistiken, Verwaltung von Blogkommentaren oder Objekt Kommentare und Bewertungen-Einträgen, in der Edition Pro Anzeige der eingefügten dynamischen Objekte, Anzeige der Benutzer, die sich anmelden, um auf die geschützten Bereiche zuzugreifen, Verwaltung der Bestellungen im Online-Shop und der Produktbestände.



PRO In der Edition Pro steht neben dem Control Panel online auch die App *WebSite X5 Manager* zur Verfügung. Diese sowohl für iOS als auch Android kostenlos erhältliche App ist installierbar im Fenster [WebSite X5 Manager](#): Sie bietet die gleichen Funktionen wie das Control Panel online, sodass Administratoren ihre Websites auch mobil verwalten können. Außerdem kann die App so konfiguriert werden, dass sie Benachrichtigungen versendet, wenn neue Kommentare oder Bestellungen eingehen, sich neue Benutzer registrieren oder der Lagerbestand von Produkten erschöpft ist.

Zugriff auf das Control Panel haben alle Benutzer, die im Bereich [Zugangsverwaltung](#) in [Schritt 1 - Website-Einstellungen | Erweitert](#) in die Gruppe *Administratoren* aufgenommen wurden.

Zugang zum Control Panel:

- Öffnen Sie die Webseite <http://www.meinewebsite.de/admin> wobei `http://www.meinewebsite.de` die URL Ihrer Website ist.
- Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten ein (Benutzername und Passwort).

Nach der Anmeldung präsentiert sich das Control Panel online mit einem Menü und einem Dashboard, das eine in Boxen gegliederte Übersicht über alle Website-Informationen der jeweiligen internen Bereiche bietet.

Je nachdem, welche Funktionen auf der Website aktiviert wurden, können die Menüoptionen und die Boxen im Dashboard folgende sein: *Statistiken, Blog, Kommentare und Bewertungen, Zugangsverwaltung, Online-Shop, Objekt dynamische Inhalte, WebSite X5 Manager, Website-Test*.



PRO In der Edition Pro kann mit den Optionen im Fenster [Control Panel](#) das Aussehen des Control Panels mit einem Logo und einem Farb-Theme personalisiert werden.

Referenz: Funktionen des Bereichs Statistiken

In diesem Bereich können die Besucherstatistiken angezeigt werden. Diese Informationen sind nur verfügbar, wenn Sie ein Statistik-System für die Erfassung der Website-Besuche aktiviert und *WebSite X5 Statistics* gewählt haben (Optionen im Fenster [Statistiken, SEO und Code | Statistiken](#)).

Sie können im Einzelnen festlegen, in welchen Zeitintervallen Sie die Informationen erhalten möchten und Daten wie Besucherzahlen, die meistbesuchten Seiten, die Browser Sprachen u.a. anzeigen.

Referenz: Die Funktionen im Bereich Blog

In diesem Bereich können die von den Nutzern hinterlassenen Kommentare als Antwort auf Einträge des Blogs, [Blog](#) der mit der Website verbunden ist, verwaltet werden, wenn als *System für die Verwaltung von Kommentaren WebSite X5* ausgewählt wurde.

Sofort am Anfang sehen Sie zwei Menüs, die eine Liste der Kategorien und die veröffentlichten Beiträge anzeigen: Auf diese Weise ist es einfach, jeweils den Beitrag zu finden, an dem man arbeiten will. Neben diesen Menüs wird auch die Anzahl der eingegangenen Kommentare angegeben und, falls vorgesehen, die durchschnittliche Punktzahl der Bewertung.

Es folgt die Liste mit den Kommentaren, die für den ausgewählten Beitrag eingegangen sind. Für jeden Kommentar findet man folgende Angaben: Name und E-Mail-Adresse des Autors; Datum und Uhrzeit der Veröffentlichung; Bewertung (falls zutreffend);

Text des Kommentars; Funktionen für das Zulassen/Nichtzulassen oder Löschen des Kommentars, falls dieser nicht den Regeln des Blogs entspricht. Sofern diese Information verfügbar ist, wird der Name des Autors automatisch mit seiner Website verlinkt.



Für weitere Informationen siehe [Verwaltung von Kommentaren im Blog oder Objekt Kommentare und Bewertungen aus dem Control Panel online](#)

Referenz: Funktionen im Bereich Kommentare und Bewertungen

In diesem Bereich können die Nachrichten verwaltet werden, die von den Nutzern hinterlassen wurden, durch die entsprechende [Objekt Kommentare und Bewertungen](#), wenn als System für die Verwaltung von Kommentaren "WebSite X5" ausgewählt wurde.

Wurde mehr als ein [Objekt Kommentare und Bewertungen](#) eingerichtet, sehen Sie zu Beginn ein Menü, in dem Sie das Modul auswählen können, dessen Einträge Sie verwalten möchten.

Nach Auswahl des Moduls wird die Anzahl der Nachrichten angegeben, die eingegangen sind, und, falls vorgesehen, die durchschnittliche Punktzahl der Bewertungen; es folgt die Liste der Nachrichten. Für jede Nachricht werden folgende Daten angezeigt: Name und E-Mail-Adresse des Autors; Datum und Uhrzeit der Veröffentlichung; Bewertung (falls zutreffend); Text der Nachricht; Funktionen für das Zulassen/Nichtzulassen oder Löschen der Nachricht, falls diese nicht angemessen ist. Sofern diese Information verfügbar ist, wird der Name des Autors automatisch mit seiner Website verlinkt.



Für weitere Informationen siehe [Verwaltung von Kommentaren im Blog oder Objekt Kommentare und Bewertungen aus dem Control Panel online](#)

Referenz: Funktionen der Zugangsverwaltung

In diesem Bereich ist eine Tabelle zu sehen, in die alle Benutzer eingetragen sind, die sich automatisch registriert haben, um sich in den Seiten des [geschützten Bereichs](#) einzuloggen.



PRO Die automatische Benutzerregistrierung kann nur mit der Edition Pro von WebSite X5 bereitgestellt werden.

Für jeden Benutzer sind folgende Informationen angegeben: Der Name, E-Mail-Adresse, IP Adresse und das Datum der Registrierung. Wenn auch die Bestätigung der E-Mail-Adresse aktiv ist, wird auch das Status und den Befehl um diese manuell zu bestätigen, zur Verfügung stehen. Ist für Einkäufe im Store hingegen eine Registrierung vorgesehen (mit der Option *Benutzerregistrierungen gestatten* in [E-Commerce | Kundendetails](#)), wird Benutzern, die sich bei ihrem ersten Einkauf registriert haben, das Warenkorbsymbol angezeigt.

Außerdem steht eine Funktion zum manuellen Löschen einzelner Konten zur Verfügung. Die Benutzer werden erst aus der Tabelle entfernt, nachdem die Liste der registrierten Benutzer in der Anwendung aktualisiert und die Webseite erneut hochgeladen wurde.



Für weitere Informationen siehe [Zugangsverwaltung und Erstellen eines geschützten Bereichs](#)

Referenz: Funktionen des Online-Shops


In diesem Bereich steht, wenn die Option *Datenversand an eine Datenbank* als Methode aktiviert ist, *Bestellung senden* (siehe [E-Commerce | Bestellung senden](#)), ein Panel für die Verwaltung von Bestellungen zur Verfügung, die über den [E-Commerce](#) eingegangen sind, der mit der Website verbunden ist.







PRO Die Übertragung von Bestellungen an eine Datenbank ist nur mit der Edition Pro von WebSite X5 möglich.

Dieses Panel für die Verwaltung von Bestellungen ist in die folgenden Bereiche unterteilt:

- **Eingang:** zeigt eine Liste aller empfangenen und noch nicht bearbeiteten Bestellungen an. Für jede Bestellung werden angegeben: Nummer der Bestellung, Datum und Uhrzeit des Eingangs; Name und E-Mail der Person oder des Unternehmens, die/das die Bestellung aufgegeben hat, der eventuelle verwendete Gutscheincode, die gewählte Versandart und Zahlungsart; der Gesamtbetrag der Bestellung.

Durch Klicken auf die Nummer der Bestellung oder das daneben stehende Symbol  kann die Bestellung geöffnet werden, um alle vom Kunden eingegebenen Informationen einzusehen.

Für jede Bestellung stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

-  Die ausgewählte Bestellung wird in den Bereich *Erwartet* verschoben.
-  Die ausgewählte Bestellung wird in den Bereich *Bearbeitet* verschoben.
-  Die ausgewählte Bestellung wird aus der Datenbank ausgewählt, in der sie gespeichert ist.
- **Bearbeitet:** zeigt die Liste der Bestellungen an, die bearbeitet wurden. In diesem Fall steht nicht nur die Funktion zur Verfügung, die Bestellung zu löschen, sondern auch die Funktion:
 -  Die ausgewählte Bestellung in den Bereich *Eingang* zu verschieben.
- **Erwartet:** zeigt die Liste der Bestellungen an, für die zum Beispiel eine Zahlung erwartet wird, um diese zu bearbeiten. Auch in diesem Fall können diese Bestellungen ausgewählt werden, um sie zu löschen oder in den Bereich *Eingang* zu verschieben.



Hinweise zum Zählen der Anzahl der verfügbaren Produkte

- Wenn die Anzeige der *Effektive Verfügbarkeit* der Produkte (im Fenster [Produkteinstellungen | Verfügbarkeit](#)) angezeigt wird, kann eine Produkteinheit von der tatsächlichen Menge abgezogen werden. Dies erfolgt entweder, wenn eine Bestellung eingeht, in die dieses Produkt eingeschlossen ist (und daher im Bereich, *Eingang* des [Control Panels online](#) oder der [App WebSite X5 Manager](#) angezeigt wird) oder nur, wenn diese Bestellung bearbeitet wird (und diese daher in den Bereich *Bearbeitet* des [Control Panels online](#) oder der [App WebSite X5 Manager](#) verschoben wird. Um festzulegen, wie gezählt werden soll, ist es ausreichend, die Option *Verfügbare Menge nur anzeigen, wenn die Bestellung aufgegeben wird* im Fenster [E-Commerce | Optionen](#) zu aktivieren oder nicht.
- Wenn die Option *Verfügbare Menge nur anzeigen, wenn die Bestellung aufgegeben wird* nicht aktiviert wird, wenn eine neue Bestellung eingeht, wird die bestellte Menge sofort von der Gesamtmenge abgezogen. In diesem Fall wird die abgezogene Menge vom Bereich *Eingang* in den Bereich *Erwartet* verschoben und die abgezogene Menge wird automatisch wieder eingefügt.
- Entfernt man eine Bestellung, für die die Produktmenge bereits abgezogen wurde, wird die Produktmenge automatisch wieder hergestellt.

- **Verfügbarkeit:** zeigt die in Kategorien unterteilte Liste nur der Produkte an, für die die Verfügbarkeit unter eine Mindestzahl gefallen ist, die durch die Option *Meldung ausgeben, wenn Menge geringer als* im Fenster [Produkteinstellungen | Verfügbarkeit](#) eingestellt wurde. Für jedes Produkt werden angegeben: ein Bild (falls vorhanden), der Name, das Symbol für *Geschätzte Verfügbarkeit*, die Zahl, die die *Effektive Verfügbarkeit* ausdrückt (falls vorgesehen).



Um die verfügbare Menge eines Produkts zu ändern, ist die Option *Hinzuzufügende / zu entfernende Menge* im Fenster [Produkteinstellungen | Verfügbarkeit](#) zu verwenden.

- **Grafiken:** Grafiken zur Überwachung der Verkäufe im Onlineshop, wobei auch zwischen physischen und digitalen Produkten, sofern angeboten, abgegrenzt werden kann.

Für die Suche der Bestellungen, die im Bereich *Eingang*, *Erwartet* und *Bearbeitet* angegeben werden, steht eine interne Suchmaschine zur Verfügung.



Für weitere Informationen, sehen Sie bitte [Verwaltung von Bestellungen und der Lagerverfügbarkeit der Produkte](#)

Referenz: Funktionen im Bereich dynamische Inhalte

In diesem Bereich wird die Liste aller [Objekte mit dynamischem Inhalt](#) angezeigt, die auf der Webseite vorhanden sind. Wenn Sie auf einen Objekt klicken, werden Sie automatisch auf die Seite weitergeleitet, die dieses enthält, damit Sie es, falls erforderlich, modifizieren können.



PRO Das Einfügen von [Objekten für dynamische Inhalte](#) ist nur in der Edition Pro von WebSite X5 möglich.



Für weitere Informationen siehe [Verwendung von Objekt Dynamischer Inhalt](#)

Referenz: Die App WebSite X5 Manager

Mit der Edition Pro von WebSite X5 realisierte Websites können nicht nur im Control Panel online, sondern auch mit der App *WebSite*

X5 Manager verwaltet werden, die sowohl für iOS als auch für Android kostenlos erhältlich ist.

In diesem Bereich (verfügbar im Control Panel, jedoch nicht in der App) finden Sie die Optionen für die Installation der App -

- **die Buttons App Store und Google Play.** Über diese Buttons gelangen Sie direkt zu den Produktseiten von *WebSite X5 Manager* in den jeweiligen Stores.
- **QR Code:** Scannen Sie mit Ihrem Smartphone diesen QR-Code, um direkt die entsprechenden Produktseiten im App Store oder auf Google Play zu öffnen und die App zu installieren.



Die Links für die Installation der App sind auch im Fenster [Control Panel](#) von WebSite X5 verfügbar. In diesem Fenster finden Sie außerdem die Option für den Versand von Push-Benachrichtigungen.

Neben den Links für die App-Installation enthält dieser Bereich auch den QR-Code, den Sie benötigen, um die Website der Liste der Seiten hinzuzufügen, die mit der App verwaltet werden können.

Referenz: Funktionen im Bereich Website-Test

In diesem Bereich können Sie einige diagnostische Informationen zur Website und zum Server anzeigen, auf dem die Website veröffentlicht wurde. Im Einzelnen werden folgende Parameter überprüft:

- **Installierte PHP-Version** - Für die korrekte Funktion des E-Mail-Versands, den Sie mit dem [Objekt Kontaktformular](#) konfiguriert haben, des [E-Commerce](#) und des Zugriffs auf Geschützte Seiten über das entsprechende Login muss der Server PHP unterstützen. Es wird geprüft, ob der Server diese Unterstützung bietet und wenn ja, wird ermittelt, welche Version unterstützt wird.
- **Unterstützung von Sitzungen** - Neben PHP muss der Server auch Sitzungen unterstützen, damit der Zugriff auf die Geschützten Seiten erst nach Eingabe der korrekten Zugangsdaten gewährt wird.
- **Verzeichnis auf dem Server mit Schreibzugriff** - Um die Kommentare der [Blog](#)-Posts und vom [Objekt Kommentare und Bewertungen](#) archivieren und speichern zu können muss ein Verzeichnis auf dem Server angegeben werden, das bei Aktivierung der entsprechenden Optionen den Schreibzugriff ermöglicht. Hierbei wird zuerst überprüft, ob das angegebene Verzeichnis mit Schreibzugriff existiert und wenn ja, ob dieses Verzeichnis effektiv Schreibzugriff gewährt.
- **MySQL-Unterstützung und Datenbankeinstellungen** - Wenn Sie das [Objekt Kontaktformular](#), das [Objekt Kommentare und Bewertungen](#) oder das [E-Commerce](#) konfigurieren, kann als Versandmethode *Datenversand an eine Datenbank* ausgewählt werden. In diesem Fall müssen die Parameter angegeben werden, die den Verbindungsaufbau mit der Datenbank auf dem Server ermöglichen. Mit dem Test wird überprüft, ob der Server MySQL unterstützt und wenn ja, ob die eingegebenen Parameter effektiv den Zugriff auf die Datenbank ermöglichen.

Neben diesen automatisch durchgeführten Kontrollen kann auch die korrekte Unterstützung durch den Server der verwendbaren Scripts für das Versenden der E-Mails überprüft werden: Es reicht aus, den Script auszuwählen, der verwendet werden soll, die gewünschten Parameter einzustellen und dann eine Test-E-Mail zu senden. Wenn die E-Mail korrekt empfangen und erhalten wurde, bedeutet dies, dass der Server den Script unterstützt und dieser verwendet werden kann.



Kapitel

Informationen und Support



WebSite X5[®]

ist ein Produkt von Incomedia

www.websitex5.com
www.incomedia.eu

Copyright 2018-2019 Incomedia. Alle Rechte vorbehalten.

WebSite X5 benutzt externe Komponente die mit Lizenz abgedeckt sind.

Weitere Informationen und technischen Support erhalten Sie auf der Webseite: <http://helpcenter.websitex5.com>